Praktisch-theoretischer Lehrgang
der russischen
Schrift- und Umgangssprache
nach der
Robertson'schen Methode

von

F. Booch-Árkossy, Dr. phil.,
Director der Handelsschule zu Zwickau.

Gotha
Verlag von C. F. Windaus.

Booch-Árkossy

Carolinetbruch

ov

Praktisch-theoretischer Lehrgang

der

russischen Sprache.

Methode Robertson für das Russische.

Praktisch-theoretischer Lehrgang

der

russischen

Schrift- und Umgangssprache

nach der

Robertson'schen Methode.

Zum Schul- und Selbstunterricht

nach

Wostokow, Reiff, Schmidt, Joel, Holowackij, Swätnoi, Pawlowsky, und Andern, sowie der Nationallitteratur bearbeitet

und

mit durchgängiger Bezeichnung und lateinischer Umschreibung der richtigen russischen Aussprache nach dem feinsten Moskauer Dialekt

herausgegeben von

Dr. phil. F. Booch-Árkossy,

Direktor der Handelsschule in Zwickau, vormals amtl. Dolmetscher und Uebersetzer der slawischen, romanischen und finnisch-tschudischen Sprachen in Leipzig, Verfasser französischer, englischer, italienischer, spanischer, portugiesischer ꝛc. Lehrschriften, correspond. Mitglied der Société de Linguistique in Paris.

Inhalt:

Aussprache. — Musterstücke aus russischen Classikern. — Grammatik. — Conversation. — Composition.

Gotha, 1864.

Verlag von W. Opetz.

Vorwort,

das gelesen werden soll.

Robertson's Methode, Sprachen zu erlernen, wird einfach durch nachstehende Worte charakterisirt, welche ich in allen meinen bisher herausgegebenen größeren Lehrbüchern ausgesprochen habe, und für die ich jederzeit einstehe: „Sie lehrt die Sprache sogleich in ihrer Totalität kennen, richtig aussprechen, übersetzen, zurückübersetzen, im lebendigen freien Ausdruck (Conversation, gleich von der ersten Lection an) gebrauchen, und fortschreitend nach wissenschaftlichen Grundsätzen erfassen und beurtheilen."

Daß das hier Behauptete wahr ist, bestätigen die durch die wachsende Gunst des Publikums hervorgerufenen zahlreichen Nachahmungen der von Robertson (Professor T. Robert in Paris) herausgegebenen englischen Sprachlehre für Franzosen, die mehrmals in theils einfacher Uebersetzung des Originals, theils mit mehr oder weniger Kürzungen oder Weiterungen für die Deutschen bearbeitet worden ist. Außerdem erschien seit 1838 bis jetzt in Frankreich eine sehr umfangreiche, fast alle neuere Sprachen von Bedeutung (selbst die classischen und orientalischen) umfassende Reihe von praktischen Lehrbüchern, die sich mehr oder minder an Robertson's in seinem Cours de Langue anglaise vorgezeichnete Anordnung der Uebungen wie des grammatischen Lehrstoffes anschlossen. Verschiedene dieser französischen Originale, zum Theil unter Robertson's Aufsicht entstanden, sind dem deutschen und sonstigen ausländischen Publikum zugänglich gemacht worden, oder haben selbstständige Bearbeitungen veranlaßt.

Den besten Beweis für den Erfolg einer Methode liefert lediglich das Publikum. Man hat trotz aller anderen neueren, gewiß nicht ohne besondere Vorzüge aufgetretenen Methoden zum leichtern und schnellern Erlernen der gegenwärtig mehr wie früher nothwendig gewordenen Sprachen immer und immer Lehrbücher nach Robertson's Methode gekauft und mit Vortheil benutzt. Hierzu liefert der neuerdings zuerst von Jacobi, später von Toussaint und Langenscheidt mit unbestreitbar höchst günstigem Erfolg eingeschlagene Weg des brieflichen Unterrichts für Französisch, Englisch zc. einen treffenden Beleg, denn die in den beiderseitigen Unternehmungen zu Grunde gelegte Lehrmethode ist, was Jeder auf den ersten Blick bestätigen muß, eben keine

andere als diejenige Robertson's, natürlich mit mehr oder weniger Modificationen, wie dergleichen fast jeder Verfasser oder Bearbeiter in den auf obige Methode begründeten Lehrbüchern angebracht hat. Wenn nun auch die verdienstvollen Herausgeber des brieflichen Unterrichts (zunächst für Selbststudirende) es unterlassen haben, die von ihnen in den Grundzügen beibehaltene Robertson'sche Methode als solche zu benennen, so läßt sich doch auf der andern Seite auch ohne dies Zugeständniß das Wesentliche von dem beigefügten Unwesentlichen deutlich unterscheiden, so daß der Erfolg und wirkliche Nutzen lediglich der ebenso angenehm belehrend als geschickt eingerichteten Robertson'schen Methode zugeschrieben werden muß.

Als ich 1853 meine selbstständig bearbeitete spanische Grammatik erscheinen ließ, konnte es mir nicht einfallen, wegen der von Martelli's italienischer Grammatik her adoptirten Modificationen und Abweichungen von der Methode Robertson's mit einer angeblich neuen Methode aufzutreten; der Hauptunterschied besteht ja auch bei meinen später gefolgten französischen und englischen Lehrbüchern sowie bei der Mehrzahl der andern Bearbeiter Robertson'scher Sprachbücher darin, daß die sogenannte Lexikologie (die sich in jeder Lection wiederholende Erklärung der neuen Wörter und ihrer Formen) weggelassen und dafür den praktischen Aufgaben mehr Platz gegönnt wurde. Diese Lexikologie hat für den eigentlichen Linguisten unbedingt großen Werth, nicht so für Denjenigen, welcher die betreffende Sprache lediglich zum mündlichen wie schriftlichen Verkehr zu erlernen wünscht; dieser will baldigst richtig zu verwerthendes Material; und solches bieten die übrigen Theile der Methode in reichlichem Maaße.

Der Erfolg meiner seither selbstständig bearbeiteten Lehrbücher für Spanisch, Englisch, Französisch ermuthigte mich, auch die slawischen Sprachen in dieser Weise, d. h. nach Robertson's Methode mit den von mir als praktisch bewährt gefundenen Modificationen, zu behandeln. Ich mache den Anfang mit dem ungleich wichtigsten slawischen Dialekte, dem russischen, und werde demselben unverzüglich den seit längerer Zeit vorbereiteten polnischen folgen lassen.

Selbstverständlich habe ich alle meine, mir wesentlich werthvolles Material bietenden Vorgänger benutzt, und glaube ich somit ein Lehrbuch des Russischen geliefert zu haben, welches den Lernenden sofort in das eigentliche Wesen der Sprache einführt; hat es sich doch beim persönlichen Unterrichte bereits trefflich bewährt. Bei der rein praktischen Richtung des Buches habe ich möglichst von sprachvergleichenden Momenten abgesehen, da dies erfahrungsgemäß den eine rein sachliche Belehrung Suchenden blos zerstreut und ablenkt. Ich hatte auf Grund eigener langjähriger Erfahrungen zunächst diejenigen Deutschen im Auge, welche durch Berufsstellung Rußland bereisen oder sich auf längere oder kürzere Zeit aus was immer für Gründen dort niederlassen. Solcher Personen ziehen alljährlich verschiedene Tausende hinein zu Lande und zu Wasser, um theils als Lehrer, theils als Techniker, theils als Geschäftsreisende ihre Zwecke zu verfolgen. Von der ansehnlichen Masse Handwerker, die von jeher und zumal seit ungefähr zehn Jahren dort im weiten Rußland einen lohnenden Erwerb findet, sehe ich ganz ab, da es hier

nur wenigen von ihnen einfallen wird, vorher die russische Sprache zu studiren.

In der Anordnung und Vertheilung des grammatischen Stoffes bin ich, unter Zugrundlegung von Wostokow's anerkanntem Lehrbuche (Petersburg 1859), wesentlich nach Schmidt's russischer Grammatik (Hamburg 1843), in einzelnen Partien nach Reiff (Karlsruhe 1853) und nach Joel (Frankfurt 1854) gegangen, während mir für die Darstellung der Aussprache das von Holowackij herausgegebene poetische russische Lesebuch (Wien 1860) schätzbare Bemerkungen und Anhaltspunkte bot. — Zu den Lesestücken dienten mir Ljutow's «Упражненія въ Чтеніи и Переводахъ», ferner Swätnoi's vorzügliche russische Chrestomathie (Reval 1848—1851), sowie die «Полное Собраніе Сочиненій Русскихъ Авторовъ», welche von Smirdin in Petersburg seit 1854 herausgegeben worden ist. Zu den reichhaltigen und umfassenden Uebungsstücken, Beispielen und Belegen endlich wählte ich aus der russischen Gesammtlitteratur aus. Die zum Weiterstudium dienenden Lehr- und Fachschriften findet man im „Supplement und Schlüssel" unter dem Namen „Russische Handbibliothek" genauer verzeichnet und empfohlen, da ich von allen einen dankbaren Gebrauch gemacht habe.

Die interlineare Umschreibung der russischen Schrift durch lateinische Buchstaben ist bestimmt, das richtige Lesen und Aussprechen nach dem Moskauer (maßgebenden) Dialekte zu erleichtern. Ich ging dabei von den Grundsätzen der Ellis'schen und Féline'schen Phonetik (Lautschreibelehre) aus, wonach jeder selbstständige einfache Laut auch nur ein einfaches, hier den übrigen slawischen Dialekten entlehntes Zeichen erhält. Daß dies auf Buchstaben wie z. B. щ (schtsch = šč) nicht anders Anwendung erhalten kann, als indem man diesen Doppelconsonanten in zwei entsprechende Lautzeichen auflöst, versteht sich unbedingt; ebenso ist die Aussprache des л (ᵘll), welche außer den Russen nur noch die Polen haben, nicht gut anders darzustellen, und folgte ich darin dem Vorgange des tüchtigen Sprachforschers Dr. Boltz (russische Grammatik nach Robertson's Methode, Berlin 1852 ff.). Die Anweisungen zum Aussprechen schließen das Nothwendige eines mündlichen Vorsprechens nicht aus; man suche also so bald wie möglich einen gut russisch Sprechenden auf, der die Zisch-, die Sauselaute, das ы und das л vorspricht.

Der Lehrer, welcher sich meines Lehrganges beim Unterrichte bedienen will, braucht keine weitere Anweisung, als die im Buche selbst deutlich angegebene, um die einzelnen Uebungen gehörig vornehmen zu lassen. Dem Selbststudirenden aber muß unbedingt gerathen werden, ja Alles recht genau und gründlich durchzuarbeiten, und nicht eher zur nächsten Lection zu greifen, als bis Lesen, Uebersetzen, Rückübersetzen, Schreiben mit und ohne Accente gut gehen, die grammatischen Regeln fest eingeprägt und die dazu gehörigen Aufgaben zum Uebersetzen, sowie die ungemein fördernden Satzbildungsaufgaben vollständig gefertigt, dann mit dem „Schlüssel" verglichen, verbessert und nun abermals in's Reine (in ein besonderes Heft) geschrieben worden sind.

Das Herausschreiben der Vocabeln russisch und deutsch aus den

Lesestücken und dem grammatischen Stoffe in ein besonderes Büchlein behufs des fleißigen Memorirens wird eine weitere Arbeit verursachen, aber zur baldigen festen Erwerbung eines großen Wörterschatzes am ehesten helfen, der dann täglich wächst und sich vermehrt.

Jeder Selbststudirende wird im eigensten Interesse bei der Uebersetzung der Aufgaben so ehrlich sein müssen, daß er in der an Ort und Stelle angegebenen Weise mit der Uebersetzung (durch aufmerksames Nachschlagen in den Lesestücken sowie in dem die Regeln erläuternden grammatikalischen Theile jeder Lection) zuvor fertig zu werden sucht, und dann erst den „Schlüssel zu den schriftlichen Aufgaben" zur Vergleichung und Verbesserung etwaiger Fehler zur Hand nimmt.

Da ich das Glück hatte, die dankenswertheste Controlle über rein russischen Ausdruck der Texte und Uebungsstücke Seiten einer wissenschaftlich gebildeten russischen Dame zu erhalten, so kann ich mit Beruhigung mein Werk allen Denjenigen bieten, welche Russisch zu praktischen Zwecken bald und angenehm zu erlernen wünschen. Zu Einer Lection werden 4, sage vier gewöhnliche Unterrichtsstunden genügen; man wird also betreffs der Fortschritte sich ganz nach seiner verfügbaren Muße richten und nach Befinden in 4, 6 bis 12 Monaten das Buch gehörig durcharbeiten können, worauf eine gründliche Gesammtrepetition folgen muß. Der weitere Weg zur Ausbildung (neben der allerdings wünschenswerthen lebendigen Praxis) ist in dem „Supplement" in der „Russischen Handbibliothek" vorgezeichnet, und wird sicher zum Ziele führen.

Obwohl das Werk vor dem Druck einer von 3 verschiedenen Sachkundigen besorgten Correctur unterlegen, so ist doch die dem Laien kaum begreiflich zu machende Schwierigkeit und Umständlichkeit des Satzes in 14 verschiedenen Schriften zunächst die Veranlassung gewesen, daß mehrfache Fehler und Unrichtigkeiten mit unterlaufen, auch nothwendig einzuschaltende Notizen übersehen worden sind. Zum Behufe der vor dem Gebrauche vorzunehmenden Berichtigung ist ein sorgfältiges Verzeichniß von Verbesserungen und Zusätzen beigegeben worden; es wird eine leichte Mühe sein, dieselben darnach in jeder Lection vor ihrem Beginn anzubringen.

An und für sich gereicht die Herstellung des ganzen Werkes in typographischer Ausführung der mit Recht anerkannten Officin der Herren Bär & Hermann in Leipzig zur nicht geringen Ehre; auf diesem Felde werden gegenwärtig nur wenige gleich reichhaltig und gut ausgestattete Druckereien des In- und Auslandes es ihr gleich thun können.

Zwickau, im November 1863.

Dr. phil. F. Booch-Árkossy.

Inhaltsverzeichniß.

Fünfte Lection.

Sechste Lection.

Siebente Lection.

Achte Lection.

Neunte Lection.

Zehnte Lection.

Elfte Lection.

Zwölfte Lection.

Dreizehnte Lection.

Vierzehnte Lection.

Fünfzehnte Lection.

Sechzehnte Lection.

Siebzehnte Lection.

Achtzehnte Lection.

Neunzehnte Lection.

Zwanzigste Lection.

Einundzwanzigste Lection.

Zweiundzwanzigste Lection.

Dreiundzwanzigste Lection.

Vierundzwanzigste Lection.

Fünfundzwanzigste Lection.

Sechsundzwanzigste Lection.

Siebenundzwanzigste Lection.

Achtundzwanzigste Lection.

Neunundzwanzigste Lection.

Dreißigste Lection.

Einunddreißigste Lection.

Zweiunddreißigste Lection.

Das russische Alphabet.

Русская Азбука.

Man schreibt die russische Sprache mit 36 wohlunterschiedenen Buchstaben, die in nachstehender Tabelle in zweierlei Druckschrift (Antiqua und Cursiv), in der Schreibschrift, mit der Aussprache nach slawonischer (älterer) und neuerer Weise, nebst Werth und Umschreibung derselben im lateinischen Alphabet vorgeführt sind.

Druckschrift.	Cursiv.	Schreibschrift.	Namen.	Slawonische Namen.	Aussprache.	Lateinische Umschreibung.
А а	*А а*	*Aa*	a	азъ (aṣ)	a	a
Б б	*Б б*	*Бб*	be	буки (búki)	b	b
В в	*В в*	*Bb*	we	вѣди (wédi)	w	w, v
Г г	*Г г*	*Гг*	ge	глаголь(g^{u}llágol)	g, h, w	g, h, w
Д д	*Д д*	*Dдg*	de	добро (dobró)	d	d
Е е	*Е е*	*Ee*	je, e	есть (jest)	je, e	je, e

Druckschrift.	Cursiv.	Schreibschrift.	Namen.	Slawonische Namen.	Aussprache.	Lateinische Umschreibung.
Жж	*Жж*	*Жж*	śe	живете (śiwéte)	j (franz.)	ś
Зз	*Зз*	*Зз*	ṣe	земля (ṣemljá)	s (z frz.)	ṣ
Ии	*Ии*	*Ии*	i	иже (iśe)	i, j	i, j
Йй	*Йй*	*Йй*	j	иже съ кра́ткой (iśe s-krátkoj)	j	j
Іі	*Іі*	*Іі*	i	і (i)	i	i
Кк	*Кк*	*Кк*	ka	како (káko)	k, ch	k, ch
Лл	*Лл*	*Лл*	el	люди (ljúdi)	ull, l	ull, l
Мм	*Мм*	*Мм*	em	мыслете (muisléte)	m	m
Нн	*Нн*	*Нн*	en	нашъ (naš)	n	n
Оо	*Оо*	*Оо*	o	онъ (on)	o	o, a
Пп	*Пп*	*Пп*	pe	покой (pokój)	p	p
Рр	*Рр*	*Рр*	er	рцы (rzui)	r	r

Druckschrift.	Cursiv.	Schreibschrift.	Namen.	Slawonische Namen.		Aussprache.	Lateinische Umschreibung.
С с	*С с*	*Сс*	eß	слово	(s^{u}llówo)	ß (ç fz.)	s
Т т	*Т т*	*Тт*	te	твердо	(twérdo)	t	t
У у	*У у*	*Уу*	u	у	(u)	u	u
Ф ф	*Ф ф*	*Фф*	ef	ферть		f	f
Х х	*Х х*	*Хх*	cha	херъ	(cherr)	ch	ch
Ц ц	*Ц ц*	*Цц*	ze	цы	(zü)	z	z
Ч ч	*Ч ч*	*Чч*	če	червь	(čerwj)	tsch	č
Ш ш	*Ш ш*	*Шш*	scha	ша	(ša)	sch	š
Щ щ	*Щ щ*	*Щщ*	šča	ща	(šča)	schtsch	šč
Ъ ъ	*Ъ ъ*	*Ъъ*	jerr	еръ	(jerr)	[1])	
Ы ы	*Ы ы*	*Ыы*	jerrui	еры	(jerruí)	ui	ui
Ь ь	*Ь ь*	*Ьь*	jehr	ерь	(jehr)	[2])	j

Druckschrift.	Cursiv.	Schreibschrift.	Namen.	Slawonische Namen.	Aussprache.	Lateinische Umschreibung.
Ѣ ѣ	*Ѣ ѣ*	*Ѣѣ*	je	ять (jatj)	je, e	je, e
Э э	*Э э*	*Ээ*	e	э оборóтное[3]) (e)	e	e
Ю ю	*Ю ю*	*Юю*	ju	ю (ju)	ju, u	ju, u
Я я	*Я я*	*Яя*	ja	я (ja)	ja, ä	ja, ä, e
Ѳ ѳ	*Ѳ ѳ*	*Ѳѳ*	fe	фита (fitá)	f	f
Ѵ ѵ	*Ѵ ѵ*	*Ѵѵ*	iśiza	ижица (iśiza)	i, w	i, w

1) Verhärtet die Mitlaute am Ende der Sylben, ist aber selbst stumm; sein Name ist твéрдый знакъ (twérduij snak) hartes Zeichen.
2) Erweicht die Mitlaute; s. genauer die Ausspracheregeln; sein Name ist мягкій знакъ (miáchkij snak) weiches Zeichen.
3) э оборóтное (e abarótnoje) umgekehrtes e.

Eintheilung der Buchstaben.

Obige 36 Buchstaben bestehen aus Vocalen, Selbstlauten (глáсныя, g^{u}llásnuija) und Consonanten, Mitlauten (соглáсныя, sog^{u}llásnuija).

Wirklicher **Selbstlaute** sind 5: **а, э, и (і, ѵ), о, у.**

Wirklicher **Mitlaute** sind 21: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, ѳ, х, ц, ч, ш, щ.

Zwei Halblaute, od. Halbvocale: ь, й. —

Ein stummer Buchstabe: ъ.

Fünf Doppelselbstlaute: е, ѣ, я, ю, ы.

Eine weitere Eintheilung der wirklichen Selbstlaute und der Halbselbstlaute ist die in

harte:	weiche:
а	я
о	е, э
у	ю
ы	и, і
(ъ)	ь, й.

Hierzu ein in der Mitte zwischen beiden Arten stehender:

ѣ.

Die **Mitlaute** unterscheidet man nach den Organen, mit welchen sie ausgesprochen werden, in 5 Klassen:

1) Gaumenlaute (поднéбныя, padnjóbnuija): **г, к, х, л** *).
2) Zungenlaute (язы́чныя, jeșuíčnija): **д, т, л** **), **н, р.**
3) Zischlaute (шипя́щія, šipjáščija): **ж, ч, ш, щ.**
4) Sauselaute (свистя́щія, swistjáščija): **з, с, ц.**
5) Lippenlaute (губны́я, gubnuíja): **б, в, м, п, ф, ѳ.**

Eine für die Abwandlung der Wörter wichtige Eintheilung ist die der Mitlaute in:

fließende:	harte:	weiche:
л	п	б
м	ф, ѳ	в
р	к, х	г
н	т, ш	д
	с	ж
		з.

☞ Nach den Gaumenlauten (г, к, х) und den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) stehen niemals die Doppelselbstlaute ы, ю, я; vielmehr stehen nach ihnen stets и, у, а.

Wir werden bei der Abwandlung der Nenn- und Fürwörter, sowie der Zeitwörter den Nutzen dieser Eintheilung der Buchstaben näher kennen lernen.

Vollständige Darlegung der Aussprache der Buchstaben.

1. Die Selbstlaute.

а lautet stets wie **a**; z. B.: Часъ (čas) Zeit; ла́па (^{u}llápa) die Tatze, die Pfote; магази́нъ (magașín) das Magazin, Vorrathshaus.

☞ Ausnahmen: **а** lautet wie **e** oder besser **ä**, wenn es unbetont **nach** den Zischlauten ж, ч, ш und щ in der Mitte eines Wortes steht; z. B.: **час**ы́ (čäsuí) die Uhr; **шал**у́нъ (še^{u}llún) der

*) d. h. Gaumenlaut als das harte russische (лъ) und polnische (ł) l.
**) d. h. Zungenlaut als das durch ь erweichte deutsche l in lallen.

Muthwillige; **жа**ли́ть (ʂelítj) stechen; **ша**ба́шъ (šebáš) der Feierabend; начади́ть (načedítj) dampfen; **щаж**де́нie (ščeśdénije) Verschonung. (Mehr Beispiele bei der Abwandlung der Wörter weiter unten.)

Am Ende der Wörter dagegen lautet es nach den genannten Zischlauten immer **a**; z. B.: Кли́**ча** (klíča) rufend (von кли́кать rufen); двухъ ты́ся**ча**хъ (dwuch tuísäčach) zweier Tausende, двумъ ты́ся**ча**мъ (dwum tuísäčam) drei Tausenden.

☞ Bei der Abwandlung der Eigenschaftswörter wird die betonte Endung = **áго** herkömmlich (obgleich gegen alle Regel) wie **ова** (owa) gesprochen; unbetont dagegen lautet аго wie **awo**; dies gilt jedoch nur für die Volks= und Umgangssprache; im feierlichen Vortrage muß аго =ago gesprochen werden. Beispiele: шутли́**ваго** за́йца (šutlíw**awo** ʂájza) des drolligen Hasen; коро́тк**аго** (karótkawo) des kurzen; aber: свина́**го** (swin**ówa**) des schweinischen; больша́**го** (balš**ówa**) des großen.

я hat einen dreifachen Laut: 1) wie **ja**, wenn es ein Wort anfängt und der Ton darauf ruht; z. B.: я́бедникъ (jábednik) der Ränkemacher; я́блоко (jábᵘlloko) der Apfel; я́блонь (jábᵘllonj) der Apfelbaum; я́вка (jáwka) Anzeige, Angabe; я́дрило (jádriᵘllo) der Mast; die Schiffsladung; я́зва (jáʂwa) die Wunde; **я**йцó (**j**eizó) das Ei.

2) **я** zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe und unbetont lautet **je**; z. B.: **я**зы́къ (**je**ʂuík) die Sprache; явле́нie ((jewlénije) die Offenbarung; die Bekanntmachung; **я**вля́ть (jewlátj) offenbaren, bekannt machen; **я**дрó (**j**edró) Kern, Nußkern; **я**зви́ть (**j**eʂwítj) verwunden, verletzen; надѣ́**я**ться (nadjé**j**etsia) hoffen. — Ebenso lautet es im gewöhnlichen Verkehr in der Pluralendung der weiblichen und sächlichen Eigenschaftswörter **(-iя, -ыя)**, z. B.: до́бр**ыя** (dóbrui**je**) gute; вели́к**iя** (welíki**je**) große.

☞ Wie **ja** lautet es übrigens stets am Ende der Wörter, gleichviel ob es betont oder unbetont steht, z. B.: ста́**я** (stája) den Flug, der Zug (Geflügel, Rebhühner ꝛc.); ста́ять (stájatj) völlig aufthauen, zerschmelzen.

3) Steht ein Mitlaut vor dem eine Sylbe beginnenden *я*, so lautet dieses jä oder ⁱä; z. B.: *з***я́**бкiй (ʂjä́bkij) frostig, leicht frierend; *з***я́**бликъ (sjä́blik) der Finke; *н***я́**нчить (njä́nčitj) ein Kind warten od. pflegen; *п***я́**день, *п***я**дь (pjä́denj, pjädj) die Spanne; п**я**т*н*а́ть (p**j**ätnátj) stempeln, zeichnen; п**я**ть (pjätj) fünf; *р***я**би́на (rⁱäbína) Ebereſche; Vogelbeere; *р***я́**бца (rⁱä́bza) Seescorpion; *р***я**дъ (rⁱäd) Reihe; *р***я**же́нie (*r*ⁱäśenije) miethen, dingen; во́*л***я** (wól*j*ä) der Wille; виш**ня** (wíšnjä) die Kirsche; зем**ля́** (semlⁱä́) die Erde; кро́в**ля** (krówlⁱä) das Dach; недѣ́**ля** (njedjélⁱä) die Woche.

и, i. Beide Buchstaben lauten gleichmäßig = **i**, mit dem einzigen beim Schreiben und Drucken zu machenden Unterschiede,

daß **и** stets vor Mitlauten, **i** nur vor **Selbstlauten** gebraucht wird, z. B.: свидáнiе (swidánije) das Wiedersehen; прiучáю (priučáju) ich gewöhne, ich richte ab; пишý (pišú) ich schreibe.

☞ Eine Ausnahme machen zur Vermeidung von Mißverständnissen, die Wörter мiръ (mir) die Welt, und миръ (mir) der Friede.

Der reine **i**-Laut des и wird getrübt, wenn es ein Wort anfängt und ein auf- ъ endigendes Verhältnißwort vor ihm steht, z. B.: Въ избѣ́ (w-üsbé) in der Stube.

☞ Mit einem Anflug von **j** klingt и in den Formen der Fürwörter: ихъ (jich) ihrer, sie (Genitiv und Accusativ der Mehrheit); имъ (jim) mit ihm, od. ihnen (Dativ der Mehrheit); и́ми (jími) mit ihnen (Instrumental der Mehrh.).

ы ist ein dem Deutschen zumal fremder Laut, zwischen **ö** und **ü** mit vorklingendem **i**; die Polen besitzen ihn in ihrem *y*; annähernd finden wir ihn in den deutschen Wörtern **Hürde**, **Würde** wieder, wo **ü** wegen **r** dumpfer klingt als **ü** in Mütter, Hütte, Bütte. — Wir bezeichnen ihn durch *ui*, welches schnell zusammen gesprochen wird. (Das Anhören aus dem Munde eines gutsprechenden Russen oder Polen ist nothwendig.)

о hat zweierlei Laute, je nachdem es betont ist, oder **vor** der betonten Sylbe eines längeren Wortes steht; es ist dies ein Vorzug der feineren Moskauer Aussprache (высóкое москóвское произноше́нie), die für die Gebildeten des weiten russischen Reiches maßgebend ist, während der feierliche Vortrag sich hieran nicht bindet. Man spricht also **о** = **o** in: зóлото (sóullot**o**) das Gold; óчень (óčenj) sehr; кровъ (kr**o**w) das Dach; волкъ (w**o**ullk) der Wolf.

Man spricht dagegen **о** = **a** in: хорошó (charašó) gut; собáка (sabáka) der Hund; стóлъ (stoull) der Tisch, aber: столý (staullú) dem Tische.

Denselben Laut (**a**) hat **о** in den einsylbigen unbetonten Verhältnißwörtern во (wa) in; до (da) bis; ко (ka) zu; о (a), объ (ab) von; über; отъ (at) von, aus; по (pa) an; подъ (pad) unter; про (pra) von; со (sa) mit.

☞ In den mit во-, про-, und со- zusammengesetzten Wörtern behält das *o* seinen eigentlichen **o**-Laut; z. B.: **во**гнýть (wognútj) hineindrücken, einbiegen; **во**гнýтость (wognútostj) Hohlung, Einbiegung; **про**бавле́нie (probawlénije) der Aufschub, die Verzögerung; **про**бирáть (probirátj), abtheilen, absondern; **со**брáтъ (sobrát) der Mitbruder; собуты́льникъ (sobutuíullnik) der Mittrinker; согрѣвáть (sogrewátj) erwärmen, aufwärmen; содержáть (soderšátj) enthalten, in sich fassen.

е hat einen vierfachen Laut, je nach seiner Stellung.

1) е lautet = **e** nach vorhergehendem Mitlaut, und zwar

nach *л, б, в, м, п, ф, р*; z. B.: *л*епёхи (lepjóchi) der Pfannenkuchen; *вр*éмя (vrémiä) die Zeit; *п*éрецъ (pérez) der Pfeffer.

2) е mit zwei Punkten (ё) = **jo**, **io**; z. B.: идётъ (idjót) er geht; ёлка (jóullka) die Tanne.

3) ё = **o** nach einem Zischlaut (ж, ш, щ, ч) oder ц; z. B.: пошёлъ (pašóull) er ging fort; лицё (lizó) das Gesicht; е aber wie **e**: жестóко (šestóko) hart; чеснóкъ (česnók) der Knoblauch.

4) е = **je** zu Anfang der Sylben; z. B.: **е**двá (**j**edwá) kaum; **е**ди́нственный (jedínstwennuij) einfach; мо**е**мý (ma**j**emú) meinem (Dativ von мой); моé (majé) meines.

у lautet stets = **u**; z. B.: у (u) bei; умъ (um) der Verstand; уá (uá) ei! seht einmal! убáвка (ubáwka) Verminderung; тянýть (tjänútj) ausdehnen; ýмствовать (úmstwowatj) nachdenken; купцý (kupzú) dem Kaufmann.

ю zu Anfang der Wörter und Sylben, in der Mitte nach Selbstlauten und nach ъ und ь **ju**; z. B.: **Ю**ноша (júnoša) der Jüngling; имѣ**ю** (iméj**u**) ich habe; да**ю́** (daj**ú**) ich gebe; — etwas gelinder klingt ю in говорю́ (gawariú) ich spreche.

☞ Das französische u (ü) wird russisch durch ю gegeben; z. B.: *Dufour*=Дюфуръ; *Buffon*=Бюфонъ oder Бюфонь; *bureau*=бюрó.

э = **e**; z. B.: э́тотъ (étot) dieser; поэ́ма (paéma) das Gedicht.

☞ Man gebraucht э hauptsächlich zum Ausdruck des e, ä und ö in den aus fremden Sprachen aufgenommenen Wörtern, wo *e* wie **e** zu lauten hat; z. B.: э́бенъ (ében) Ebenholz; экономъ (ekonóm) Oekonom, Landwirth; электрическій (električeskij) elektrisch; u. s. w.

ѣ (je, je) zu Anfang der Wörter und der Sylben, nach Selbstlauten und nach ъ und ь = **je**; z. B.: **ѣ**хать (**j**échatj) fahren; отъѣ́ду (atjédu) ich werde abreisen. — In der Mitte und am Ende der Wörter ist es gleichlautend mit dem russischen *e*.

Etwas gelinde, ungefähr **ie**, lautet ѣ nach einem Mitlaut zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe; z. B.: нѣтъ (njet) nicht.

Am Ende der Wörter lautet es nach einem Mitlaut = **e**; z. B.: на дорóгѣ (na daróge) auf dem Wege; гдѣ (gde) wo; на рукѣ́ (na ruké) auf der Hand.

☞ Folgende Wörter: гнѣздó (gniesdó) das Nest; звѣздá (swesdá) der Stern; сѣдлó (siedulló) der Sattel — bilden ihre Mehrheit regelmäßig, jedoch erhält ѣ hier den Laut von ё = **jo**, **io**; also: гнѣ́зда (gniósda) die Nester; звѣ́зды (swiósdui) die Sterne; сѣдлá (siodullá) die Sättel.

Hieran schließen sich 4 Formen von Zeitwörtern, in welchen ѣ gleichfals wie **io** lautet: цвѣлъ (zwioull) er blühte; обрѣ́лъ (abrióull) er fand; зѣ́вывалъ (siówuiwaull) er gähnte öfters; одѣ́вывалъ (adiówuiwaull) er pflegte sich zu kleiden.

---

2. Die Halblaute oder Halbselbstlaute.

й (j) = **j**, gelind ausgesprochen; es hilft allein die Doppel- und Dreilaute des Russischen bilden; s. dieselben weiter unten S. 13.

ь (j) ist ein mit der Spitze der Zunge hervorgebrachtes, nur leicht hörbares **j**. (Man hüte sich, dieses leichte, milde **j** so stark auszusprechen als z. B. im Deutschen oft fehlerhaft für **j**ede, **j**agen, **j**a — **ch**ede, **ch**agen, **ch**a gehört wird.) Es steht am Ende der Wörter nach Mitlauten, bei denen ein solcher Laut gehört werden soll; so zumal in den Endungen der Zeitwörter. — In der Mitte der Wörter steht es nach **л, н, р.** Der eigenthümliche Gaumenlaut л wird durch das nachgesetzte ь in ein einfaches deutsches **l** verwandelt (s. die Abhandlung über л weiter unten S. 11); нь klingt wie nj; рь = rj, oder besser: r[i].

Vor е, ѣ, ю und я (ье, ьѣ, ью, ья) lautet ь wie **j**; z. B.: бра́тья (brátja) die Brüder; пе́рья (pérja) die Federn.

---

3. Die Mitlaute. Согла́сныя.

б (b) ist stets und unveränderlich = **b** in **b**aben, **b**etteln, **B**and; z. B.: ба́ба (**b**á**b**a) die Großmutter; бараба́нщикъ (**b**ara**b**ánščik) der Trommelschläger; бить (bitj) ~~fein~~; бо́чка (bóčka) die Tonne; бобръ (**b**o**b**r) der Biber; бобъ (bob) die Bohne.

в (w, v, f) = **w** vor Selbstlauten zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: **в**а**в**а́кать (**w**a**w**ákatj) schlagen (von der Wachtel); **в**а́га (**w**ága) die Wage; **в**едро́ (**w**edró) Eimermaß; **в**ида́ть (**w**idátj) oft sehen; **в**и́дно (**w**ídno) man sieht; **в**о́дка (**w**ódka) der Branntwein; **в**ы́**в**алка (**w**uí**w**a[u]llka) schlechte Eßwaaren.

☞ Von Mitlauten (ausgenommen л, н, р, wo es den **w**-Laut behält) und am Ende der Wörter mit darauffolgendem ъ lautet в = **v** oder **f**; z. B.: **в***т*о́рникъ (ftórnik) der Dienstag; ро**в**ъ (rof) der Graben; кровъ (krof) das Dach. — Aber: **в***л*ива́ю (= **w**liwáju) gieße ein; **в***н*есе́ніе (*w*nesénije) das Eintragen, das Einschreiben; **в***р*едъ (wred) Schaden, Nachtheil.

Folgen zwei *в* aufeinander, so wird das erste wie **v** gesprochen; z. B.: **в***в*инчива́ніе (**v***w*inčiwánije) das Einschrauben; **в***в*о-дить (**v***w*aditj) einführen; **в***в*ерга́ю (**v***w*ergáju) ich werfe hinein.

☞ In dem gewöhnlichen Gruße: здра́вствуйте (seien Sie gegrüßt), so wie im betreffenden Zeitwort здра́вствовать (sich wohl befinden) verschweigt man das в ganz; also: sdrástwujte, sdrástwowatj.

г (g, h, w) hat eine vierfache Aussprache; 1. wie das deutsche **g** (gh) in **G**abe, **G**ott, **g**ut (nicht Jabe, Jott, jut) zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: **г**одъ (god, **gh**od) das Jahr; **г**а**г**а́ра (gagára, ghaghára) die Polar-Ente; гага́тъ (gagát)

der Gagat, das Bergwachs; гámма (gámma) Tonleiter; гардерóбъ (garderób) die Garderobe, die Kleiderstube; гóре (góre) das Elend; der Kummer.

☞ Am Ende der Wörter wird г durch das ihm verbundene hartmachende ъ fast wie k gesprochen; z. B.: другъ (druk) der Freund; вдругъ (vdruk) auf einmal, plötzlich.

2. г = h in der feierlichen Aussprache der Wörter Богъ (boch) Gott, Genitiv: Бóга (bóha); Dativ: Бóгу (bóhu); Государь (hosudárj) Herr; Госпóдь (hospódj) der Herr (Gott); блáго (bláho) gut (zugleich in allen Zusammensetzungen des letztern Wortes).

☞ In Ermangelung des deutschen h vertritt г dasselbe in fremden Wörtern, z. B.: Гамбургъ (hamburch) Hamburg; Гáнза (hánṣa) die Hansa; Гáбсбургъ (habsburch) Habsburg; Гáга (hága) der Haag; Голлáндія (hollándija) Holland, &c.

☞ г steht nie vor ы; es muß stets и folgen.

3. г klingt, durch ъ verhärtet, am Ende mehrerer Wörter wie ch; z. B.: Богъ (boch) Gott; убóгъ (ubóch) arm; пóдвигъ (pódwich) die Heldenthat; чертóгъ (certóch) das Innere eines Palastes.

Denselben ch-Laut hat г in der Endung —*бургъ* und —*бергъ*, — welche, zunächst deutschen Ursprungs, in den geographischen Namen erhalten worden sind; z. B.: Санктпете*рбур*гъ (sanktpeterburch) St. Petersburg; Гам*бур*гъ (hamburch) Hamburg; Виртем*бер*гъ (wirtemberch) Würtemberg; Фрид*бер*гъ (fridberch) Friedberg.

☞ Folgen auf г die harten Buchstaben к, т oder ч, so verhärtet sich г ebenfalls zu x (ch), z. B.: лёгкій (ljóchkij) leicht.

4. г spricht man im gewöhnlichen Verkehr in den Genitivendungen der Eigenschafts- und Fürwörter -аго, -его, -ого, -яго wie w; z. B.: дóбраго (dóbrawo) des guten; моегó (majewó) meines; тогó (tawó) dessen; трéтьяго (trétjawo) des dritten.

☞ In feierlicher Rede bleibt die Aussprache jedoch, wie bereits mehrfach in ähnlichen Fällen erwähnt, -ago, -ego, -ogo, -jago. Das betonte -áro lautet -owa (s. schon oben unter a).

д = d im deutschen der, das, dann; am Ende der Sylben durch ъ etwas härter, aber nie wie t zu sprechen.

☞ Bei einer Häufung von Mitlauten bleibt д stumm; z. B.: сé*рд*це (sérze) Herz (und dessen Zusammensetzungen); прá*зд*никъ (praṣnik) der Festtag; прáздно (práṣno) müßig (so wie in den Zusammensetzungen von праздн—).

ж (ś) ist der milde Zischlaut, dem richtig gesprochenen französischen j in *j*our, *j*ardin entsprechend; wir geben es in der Umschreibung durch ś; z. B.: жаръ (śar) die Hitze — wohl zu unterscheiden von шаръ (šar) die Kugel; — жесть (śestj) weißes Blech — wohl zu unterscheiden von шесть (šestj) sechs.

з (ṣ) ist das weiche s in lesen, leise, dem französischen z in gazouiller entsprechend; wir bezeichnen es durch ṣ; z. B.: зубъ (ṣub) der Zahn; за (ṣa) für; коза́ (kaṣá) die Ziege — wohl zu unterscheiden von коса́ (kasá) der Zopf; die Sense.

к (k) ist das gutgesprochene scharfe k; man sehe die bisherigen Beispiele.

☞ Eine Veränderung dieses Buchstabens in *ch* aus Rücksicht auf Deutlichkeit und Wohllaut tritt ein bei dem Verhältnißwort **къ** vor mit к anfangenden Wörtern; z. B.: иду́ къ купцу́ (idú **ch**-*k*upzú) ich gehe zu dem Kaufmann; онъ идётъ **къ** *коло́дни-камъ* (on idjót **ch**-*k*a^{u}llódnikam) er geht zu den Gefangenen.

Außerdem klingt k noch wie **ch** in кто (chto) wer.

☞ к steht nie vor ы; es muß stets и sein.

л (^{u}ll) ist ein dem Deutschen und andern westlichen Sprachen ganz fremder Laut, wie schon seine Eintheilung unter die Gaumenlaute zeigt. Während das deutsche l durch Anlegung der Zungenspitze an die inneren Vorderzähne gebildet wird, entsteht das richtige russische und polnische л (ł) durch Rückwendung der Zunge und Anlegung derselben an den Gaumen. (Der Lehrer muß es dem Lernenden mit der Zunge zeigen und dann oft genug vorsprechen.) — Wir bezeichnen diesen Laut nach Dr. Boltz's dem richtigen Laute am nächsten kommender Weise mit ^{u}ll; das u darf nur ganz flüchtig gehört werden; z. B.: ко́локолъ (kó^{u}llo-ko^{u}ll) die Glocke; ко́лосъ (kó^{u}llos) die Aehre; ла́вка (^{u}lláwka) die Bank.

☞ Um das deutsche und anderen Sprachen angehörige l zu erhalten, bedarf es im Russischen der Erweichung des harten л durch den Jehr-Laut (ь); z. B.: сталь (stal) der Stahl; ста́льный (stálnuij) stählern, von Stahl. Vor е, ё, и, і, ѣ, ю, я — welchen allen der Jehr-Laut ь innewohnt — hat л denselben erweichten Laut, welcher eigentlich zwischen dem deutschen l und dem französischen *l* mouillé steht; z. B.: **л**е́нта (lénta) das Band; **л**евъ (lew) der Löwe; **л**и́па (lípa) die Linde; Ама́**л**ія (Amálija) Amalie; **л**ѣсъ (les) der Wald; das Gehölz; **л**ю́ди (ljúdi) die Leute; **л**ягу́шка (ljägúška, lägúška) der Frosch.

☞ In dem Worte со́лнце ist л stumm, also = sónze gesprochen.

м (m) ist stets dem deutschen m gleich; z. B.: **м**а**м**о́на (mamóna) der Mammon, der Reichthum; **м**а**м**у́шка (**m**a**m**úška) die Amme, die Wärterin; у**м**ъ (um) der Verstand.

н (n) gleich dem deutschen n; mit ь erweicht (нь) = nj; z. B.: ко**нь** (ko**nj**) das Pferd.

п (p) ist das gutgesprochene scharfe p; z. B.: **п**о (**p**a) auf; **п**олко́вникъ (**p**a^{u}llkównik) der Oberst; mit ь erweicht = пь = pj.

р (r) ist das reine mit der Zunge gesprochene r; z. B.:

рай (**r**aj) das Paradies; **р**етóрта (retórta) der chemische Schmelztiegel, die Retorte. — Mit ь erweicht = **rj.**

с (s) klingt durchschnittlich scharf wie das deutsche ß in daß, weß, dessen; z. B.: **С**обáка (**s**abáka) der Hund; **С**лонъ (s^u^llon) der Elephant.

☞ **с** hat vor den weichen Buchstaben б, г, д, ж und з eine erweichte Aussprache wie з; z. B.: **С***бить* (ṣbitj) abschlagen; **С***ди*рáть (ṣdirátj) abreißen; **С***гú*бень (ṣgíbenj) Art Weißbrothörnchen; **С***гл*áживанiе (ṣg^u^lláśiwanije) das Glattmachen, das Abhobeln; **С***ж*áтiе (ṣśátije) das Zusammendrücken; **С***ж*игáть (ṣśigátj) verbrennen; **С***з*адú (ṣṣadí) von hinten; **С***з*ывáть (ṣṣuiwátj) zusammenlaufen, einladen.

т ganz wie das scharfe deutsche **t**; z. B.: **Т**áрпанъ (**t**árpan) wildlebendes Pferd; **Т**вой (**t**woj) dein; идё**т**ъ (idjó**t**) er geht.

☞ Stumm ist т in dem Worte с**т**лать (s^u^llatj) ausbreiten.

ф (f) entspricht dem scharfen deutschen f; z. B.: **Ф**áбрика (**f**ábrika) die Fabrik; **Ф**азáнъ (**f**aṣán) der Fasan; **Ф**акторéя (**f**aktaréja) die Factorei; **Ф**игýра (**f**igúra) Figur; Kupferstich; **Ф**лагъ (**f**llag) die Flagge.

х (ch) ist das harte deutsche **ch** in dur**ch**, Fur**ch**t, Ba**ch**, Da**ch**, Lo**ch**, spanisch j in quijada=ki**chch**aba; z. B.: **Х**áпать (**ch**ápatj) wegreißen; хáпанiе (chápanije) das Wegreißen; **Х**валá (**ch**wa^u^llá) der Ruhm, das Lob; **Х**рамъ (**ch**ram) der Tempel; **Х**ýдо (**ch**údo) schlecht, übel; въ вóда**х**ъ (v-wóda**ch**) in den Gewässern.

☞ х steht nie vor ы; es muß dafür stets и stehen.

ц (z) ist das deutsche **z** (ts, tß); z. B.: **Ц**áпфа (**z**ápfa) der Zapfen; **Ц**арь (zarj) der Zar, König, Kaiser; **Ц**вѣтень (**z**wétenj) der April; **Ц**укáтъ (**z**ukát) der Citronat.

ч (č) wie **tsch** in deu**tsch**; z. B.: **Ч**адъ (čad) der Dunst, Dampf; чай (čaj) der Thee; чéрезъ (čéreṣ) die Geldkatze; ключъ (kluč) der Schlüssel; кручь (kruč) die Jähe, die Steilheit.

☞ Wie ш lautet ч in **Ч**то (što) was; **Ч**тóбы (štóbui) damit, auf, daß; desgleichen vor *н*, z. B.: (конé**Ч***н*о) (kanjéšno) allerdings, wirklich; конé**Ч***н*ый (kanjéšnuij) schließlich; der letzte.

ш (š) das deutsche **sch** in **sch**on, Fi**sch**; z. B.: **Ш**абá**Ш**ъ (šebáš) der Sabbath, Sonnabend, Samstag; **Ш**пýля (špúla) die Weberspuhle.

щ (šč) ist der aus **sch** und **tsch** zusammengesetzte Laut; z. B.: **Щ**éдрить (ščédritj) freigebig, mildthätig sein; **Щ**ýка (ščúka) der Hecht; **Щ**и (šči) die saure Kohlsuppe (russisches Nationalgericht); пла**Щ**ъ (p^u^llašč) der Mantel.

ѳ (f) ist nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebräuchlich an Stelle des nicht mehr rein ausgesprochenen *ϑ* (th = engl. *th*); z. B.: **Ѳ**емистóклъ (**f**emistókl) Themistokles; **Ѳ**ёдоръ (**f**jódor) Theodor; **ѳ**умиáмъ (**f**imiám) der Thymian; А**ѳ**úны (a**f**inui) Athen.

ѵ (i, v) ist gleichfalls ein nur in einigen wenigen Wörtern

griechischen Ursprungs üblicher Buchstabe, dem *υ* (Ypsilon) des griech. Alphabets entsprechend, weshalb es zum Theil **i**, zum Theil **w** (nach reuchlinischer Aussprache) gelesen wird.

1) Wie **i** klingt ѵ zu Anfang des Wortes mit vorhergehendem oder darauffolgendem Mitlaut; z. B.: Ѵмнъ (imn) die Hymne; Ѵжица (ísiza) russ. Name des ѵ; Ѵпакóй (ipakój) Gesang in der Frühmetten der hohen Feste; Ѵссóпъ (issóp) der Ysop; мѵ́ро (míro) das heilige Oel, der Chrisam; мѵ́рика (mirika) der Tamariskenstrauch; мѵровóніе (mirawónije) der Wohlgeruch; мѵрсúна (mirsína) die Myrthe. (Vielfach setzt man jetzt **и** statt ѵ in dergleichen Wörtern.)

2) Wie **w** lautet ѵ nach е oder э; z. B.: *е*ѵáнгелiе (jewánjelije) das Evangelium; *е*ѵхаристíя (jewcharistíja) die Eucharistie, das heil. Abendmahl. (Man braucht jetzt vielfach dafür **в**.)

☞ ъ ist lediglich das Zeichen der Härte für die Mehrzahl der Mitlaute am Ende der Sylben und Wörter, wie wir in den zahlreichen bisherigen Beispielen gesehen haben; wogegen

ь jeden Mitlaut*) mildert, erweicht und mit einem nur leicht hörbaren j-Laute verschmilzt. — Die hier vollständig durchgeführte Umschreibung aller russischen Wörter läßt diese wichtigen Veränderungen jederzeit wahrnehmen.

Die russischen Doppel- und Dreilaute. Двугла́сная и Троегла́сная.

Diese bestehen lediglich in der Verbindung des й mit andern Selbstlauten; es werden beide dann rasch hintereinander ausgesprochen, wie im Deutschen in den Wörtern Mai und hui.

Doppellaute (двугла́сная) sind: 1) **ай** = **ai** in **Mai**; z. B.: ступ**áй** (stupáj) vorwärts.

2) **эй** und 3) **ѣй** wie **ej**; z. B.: Эйлáлія (ejlálija) Eulalie; Эй (ej) das Y (Ei) bei Amsterdam; им**ѣ́й** (iméj) habe du.

4) **ій** wie **ij**; z. B.: велúк**ій** (welíkij) groß; Эйпернъ (ejpern) Ypern; Эйссель (ejssel) Yssel.

5) **ой** wie **oj** in **Boie**; z. B.: ст**ой** (stoj) stehe; р**ой** (roj) den Bienenschwarm.

6) **уй** wie **uj** in **pfui**; z. B.: д**уй** (duj) blase du.

Dreilaute (троегла́сная) sind:

1) **ей** wie **jei** oder **jej**; z. B.: **ей** (jej) (ihr, Dativ der Einzahl von онá sie); с**ей** (sej) dieser.

☞ Da die Lippenlaute б, п, в, ф, м und der Zungenbuchstabe р (r) vor den Buchstaben **е** und **ѣ** niemals den Jehr-

---

*) Einzig die Buchstaben г, к, х werden nie mit dem Jehr-Laute (ь) gebraucht, da ihre Härte als Gaumenlaute die Erweichung nicht gestattet.

laut j derselben hören lassen, so klingt in diesem Falle der Dreilaut ей wie der Zweilaut эй (ej); z. B.: пей (pej) trinke.

2) юй wie juj; z. B.: воюй (wajúj)! führe Krieg! воюйте! führet Krieg!

3) ый wie uij; z. B.: дóбрый (dóbruij) der gute.

Für ій und ый in den Eigenschaftswörterendungen spricht und schreibt man ой; z. B.: великой (великій) und дóброй (дóбрый).

4) яй wie jaj (unbetont jej); z. B. яйцó (jejzó) Ei; яйцеобрáзный (jejzeabrásnuij) eiförmig, eirund, oval.

Allgemeine Bemerkungen über die russische Aussprache.

Man spreche die Laute я (ja) und ю (ju) nach Selbstlauten nie so scharf, wie das deutsche j in den Wörten Jude, Jahr rc., die oft fehlerhaft wie chude, chahr rc. rc. gesprochen werden (s. schon oben die ähnliche Bemerkung zu ь, unter den Halbselbstlauten, S. 9), sondern so gelind als möglich; z. B.: мóю (móju = móiu) ich wasche; знáю (snáju = snáiu) ich weiß.

Die dem Russischen fremden Laute ä, ö, ü, c, h, q, th, x gibt man folgendermaßen wieder:

1) Für ä (französisch ai) und ö (besonders in deutschen Namen) ohne Unterschied e; z. B.: Bärenburg — Беренбургъ; Köln — Келнъ; Göttingen — Геттингенъ; Voltaire — Волтеръ.

2) eu in französischen, auch im Deutschen gebrauchten Wörtern drückt man theils durch e, theils durch ё aus; z. B.: Meudon — Медонъ; Letourneur — Летурнеръ, Летурнёръ.

3) Das deutsche ü drückt man durch i aus; — z. B.: Müller — Міллеръ; das französische u wird durch ю gegeben (s. schon oben unter ю); z. B.: Buffon — Бюфонъ; Saussure — Соссюръ; Murat — Мюрáтъ (besser: Мюрá).

4) Das lateinische und deutsche c wird da, wo es wie z lautet, russisch durch ц gegeben; z. B.: Cicero — Цицеро, Цицеронъ; — hingegen da, wo es wie k lautet, durch к; z. B.: Cato — Кáто, Катонъ; Catilina — Катилинъ. — Wo das c vor e, i, y in Wörtern anderer Sprachen wie ß lautet, steht russisch с; z. B.: Racine (Racine) Расинъ. — Das italienische ce, ci wird durch ч gegeben; z. B.: Boccaccio (Boccaccio) — Боккáчо; Pertruccio (Pertruccio) Пертручо.

5) Das h wird in Wörtern aus solchen Sprachen, die es wie die deutsche hören lassen, mit г bezeichnet (s. schon oben unter г); z. B.: Homer — Гомéръ; Hektor — Гéкторъ. — Wo h stumm ist, bleibt es im Russischen auch in der Schrift aus; z. B.: Malherbe — Малербъ; Beauharnais — Боарне.

6) das qu wird, wo es wie kw lautet, durch кв, — wo es

(z. B. im Französischen, Spanischen, Potugiesischen) wie k lautet, einfach durch **k** gegeben; z. B.: **Qu**irinus — **Кв**иринъ; **Qu**intilian **Кв**интиліáнъ; aber: **Qu**inault — **Ки**нóль; Don Quijote — Донъ Кихóте.

7) Das **th** in deutschen und französischen Wörtern wird einfach mit т, in griechischen Wörtern aber durch ѳ wiedergegeben (s. über ѳ schon oben); z. B.: Gün**th**er — Гин**т**еръ; **Th**ionville — Гіоньвиль; Ma**th**ieu — Матіé.

8) Das aus k und s zusammengesetzte x wird russisch durch кс wieder gegeben; z. B.: Alexander — Але**кс**áндръ; Praxiteles — Пра**кс**ѝтель.

☞ Man ersieht aus dem Bisherigen zur Genüge, daß im Russischen die Namen stets so geschrieben werden, wie ihre nationale Aussprache ist (mit geringen Veränderungen in den Endungen, dem Französischen nachgeahmt). Hierzu noch einige Beispiele: R**ousseau** — Руссó; Bord**eaux** — Бордó; Shakespeare — Шекспиръ.

Die Betonung (der Accent).

Jedes mehrsylbige russische Wort hat auf je einer Sylbe den Ton oder Accent, d. h. es muß die betonte Sylbe kräftiger, lauter hervorgehoben werden als die andern unbetonten Sylben des Wortes.

Es ist schwer, in kurzen Regeln eine Uebersicht über den russischen Accent zu bieten, da er auf der letzten, der zweit-, dritt-, viert- und fünftletzten ꝛc. ꝛc. Sylbe eines Wortes stehen kann. Man macht sich wie im Deutschen und Englischen am besten durch den Gebrauch unter Zuratheziehung des Wörterbuchs mit diesem wichtigen, für das Verständniß unbedingt erforderlichen Unterschiede vertraut, da die gewöhnliche russische Schrift die Accente so wenig setzt als die deutsche oder englische.

Da zur praktischen Erlernung einer Sprache die richtige Angabe des Accents nicht fehlen darf, so ist in allen russischen Wörtern und Lesestücken dieses Lehrbuchs jedes mehrsylbige Wort accentuirt worden. Bei der Reinschrift der Aufgaben kann man sie zur Uebung dann nach und nach in den bekannteren Wörtern weglassen, um sich an das stets ohne Accente gedruckte und geschriebene Russische zu gewöhnen. Aus diesem Grunde setzen wir hieher nur die eine Hauptregel:

Jedes russische **Stammwort** behält durchschnittlich den Accent auf allen weiteren Ableitungen und Zusammensetzungen; z. B.: госудáрь (hasudárj) Herr; госудáревъ, госудáрскій, госудáрственный; госудáрство; госудáрствовать; госудáрствованіе; госудáрыня; госудáрынинъ.

Die Abweichungen von dieser Hauptregel werden wir bei

Gelegenheit der Abwandlung der Nenn-, Für- und Zeitwörter besonders anzeigen.

Die Sprecharten des Russischen.

Bereits mehrfach wurde bei Darlegung der Aussprache erwähnt, daß die feierliche Aussprache keine der Veränderungen des o in a, des г in в, ꝛc. ꝛc. kenne, wie sie der **Moskauische Dialekt** vorschreibt, welcher nach oben bereits gemachter Andeutung als der feinste und sanfteste gilt und deshalb von allen Gebildeten des Reiches gesprochen wird (wie in Deutschland das Hochdeutsche neben 5 oder 6 Hauptmundarten, und in Frankreich der Pariser Dialekt der gebildeten und eleganten Kreise). — Selbstverständlich ist die Umschreibung der Laute in diesem Buche nach dem genannten maaßgebenden Dialekte durchgeführt worden. Daneben kann man aber, besonders bei späterer Lectüre von Gedichten ꝛc. ꝛc., auch die feierliche Aussprache üben.

Unter den vielen Provinzialdialekten der russischen Sprache ist vornehmlich noch der nördliche Dialekt zu unterscheiden, in welchem, entgegengesetzt dem moskauischen, stets e und o wie **e** und **o** (nie **je**, **jo** und **a**) ausgesprochen werden.

Erste Lection. Пе́рвой Уро́къ.

1. — Leseübung. *) Упражне́ніе въ Чте́ніи (upraśnénije v-čténiji).

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.
Putješéstwennik i Raṣbójnik.

Оди́нъ купе́цъ изъ ма́ленькаго го́рода, кото́рый вся́кій
Adín kupéz iṣ málenjkawo góroda, katóruij wsä́kij
годъ ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмонку въ Фра́нкфуртъ на Одерѣ́,
god jésdi^{u}ll werchóm na jármonku w-Frankfurt na Odere,
поѣ́халъ одна́жды туда́, что́бы покупа́ть по своему́ обыкно-
pajécha^{u}ll adnáśdi tudá, štóbui pakupátj pa swajemú abuikna-
ве́нію ра́зные това́ры, кото́рыми онъ торгъ свой производи́лъ.
wéniju ráṣnuije tawárui, katóruimi on torch swoj proiṣwadí^{u}ll.
Уже́ ночь наступа́ла, когда́ онъ проѣ́халъ ми́мо густа́го
Uśé noč nastupá^{u}lla, kachdá on projécha^{u}ll mímo gustáwo
лѣ́са. Внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣ́са человѣ́къ ху́до одѣ́тый
lésa. Vneṣápno wuístupi^{u}ll iṣ lésa če^{u}llawék chúdo adjétuij
держа́щій въ рукѣ́ большу́ю па́лку. «Слѣзь съ ло́шади!»
djerśáčšij w-ruké balšúju pá^{u}llku. «Sleṣ s-^{u}llóšadi!»
вскрича́лъ онъ гро́знымъ го́лосомъ, «и дай мнѣ́ всѣ́ де́ньги
vskričá^{u}ll on gróṣnuim gó^{u}llosom, «i daj mnje vse djénjgi
твои́, ина́че разбію́ у тебя́ го́лову!» — Одна́ко купе́цъ
twají, ináče raṣbijú u tjebjá gó^{u}llowu!» — Adnáko kupéz
вы́нувъ изъ карма́на огни́во (ста́льное) говори́лъ: «Уда-
wuínuw iṣ karmána agníwo (stálnoje) gawarí^{u}ll: «Uda-
ли́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!» — Разбо́йникъ, весь испу-
lís ilí ja tjebjá ṣastreljú!» — Raṣbójnik, wes ispu-

*) Diese Uebung ist erst langsam, dann allmählich schneller zu lesen; zum Behufe baldigen Vertrautwerdens mit dem Wesen der durch den wechselnden Tonfall eigenthümlich sich darstellenden Aussprache des Russischen copire man sorgfältig vorstehenden Text nebst Umschreibung; dies dient gleichzeitig zur Schreibübung nach den Schreibzeichen.

гáнный, дýмая что э́то пистолéтъ, убѣжáлъ поскорѣе
gánnuij, dúmaja što éto pistalét, ubešáull paskaréje

и скры́лся въ лѣсý. Потóмъ купéцъ заѣхалъ въ кабáкъ
i skruíullsja v-lesú. Patóm kupéz sajéchaull v-kabák

въ дерéвнѣ. Мнóго людéй бы́ло въ кабакѣ. Хозя́инъ óчень
v-deréwnje. Mnógo ljudéj buíullo v-kabaké. Chaṣajin óčenj

хорошó зналъ э́того купцá, котóрый чáсто заѣзжáлъ у негó.
charašó snaull étowo kupzá, katóruij částo ṣajeṣšáull u njewó.

Путешéственникъ разсказáлъ всё что емý случи́лось на до-
Putješéstwennik rasskaṣáull vso što jemú sullučíullos na da-

рóгѣ, а особли́во смѣя́лся надъ разбóйникомъ, что онъ свои́мъ
róge, a asablíwo smejáullsja nad raṣbójnikom, što on swajím

огни́вомъ такóй страхъ навéлъ на негó. Всѣ люди въ ка-
agníwom takój strach nawóull na njewó. Vse ljúdi v-ka-

бакѣ тáкже смѣя́лись и хохотáли.
baké tákše smejális i chachatáli.

2.—**Wörtliche Uebersetzung.***) Буквáльный Переводъ (bukwálnuij perewód).

Путешéственникъ и Разбóйникъ.
Der Reisende und der Räuber.

Оди́нъ купéцъ изъ мáленькаго гóрода, котóрый вся́кій
Ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt, welcher jedes

годъ ѣздилъ верхóмъ на я́рмонку въ Фрáнкфуртъ на Óдерѣ,
Jahr ging zu Pferde (ritt) auf die Messe nach Franfurt an der Oder,

поѣхалъ однáжды тудá, чтóбы покупáть по своемý обыкно-
reisete einstmals da, dorthin, um zu kaufen auf, nach seinem Gebrauch,

вéнію рáзные товáры, котóрыми онъ торгъ свой производи́лъ.
Gewohnheit verschiedene Waaren, mit welchen er Handel seinen machte, betrieb.

Ужé ночь наступáла, когдá онъ проѣхалъ ми́мо густáго
Schon die Nacht rückte heran, als er vorbeikam nahe bei, vor einem dichten

лѣса. Внезáпно вы́ступилъ изъ лѣса человѣкъ хýдо одѣтый
Walde. Plötzlich trat heraus aus dem Walde ein Mensch schlecht gekleidet

держáщій въ рукѣ большýю пáлку. — «Слѣзь съ
haltend (welcher hielt) in der Hand einen großen Stock, Knittel. — „Steige ab von

лóшади!» вскричáлъ онъ грóзнымъ гóлосомъ, «и дай мнѣ
dem Pferde!" schrie, rief er mit drohender Stimme, „und gib mir

всѣ дéньги твои́, инáче разьбію́ у тебя́ гóлову!» — Однáко
all Geld dein, sonst ich zerschlage (bei) dir den Kopf!" — Aber, jedoch

купéцъ вы́нувъ изъ кармáна огни́во (стáльное) говори́лъ:
der Kaufmann herausziehend aus der Tasche einen Feuerstahl sagte:

«Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!» Разбóйникъ, весь испу-
„Entferne dich oder ich dich schieße nieder!" Der Räuber, ganz er-

гáнный, дýмая что э́то пистолéтъ, убѣжáлъ поскорѣе и
schrocken, glaubend daß dieses ein Pistol, lief davon auf's Schnellste und

скры́лся въ лѣсу. Потóмъ купéцъ заѣхалъ въ кабáкъ
verbarg sich im Walde. Darauf der Kaufmann kehrte ein in der Schenke

*) Diese Uebersetzung ist erst wörtlich zu copiren; darauf schreibt man in ein besonders anzulegendes Heft die Wörter einzeln mit ihrer Bedeutung auf, und lernt sie gut auswendig. Es ist dies die unbedingt nächst wichtigste Uebung, deshalb keinenfalls zu vernachlässigen.

въ дере́внѣ. Мно́го люде́й бы́ло въ кабакѣ́. Хозя́инъ
im Dorfe. Viel Leute war(en) in der Schenke. Der Wirth
о́чень хорошо́ зналъ э́того купца́, кото́рый ча́сто заѣзжа́лъ
sehr gut kannte diesen Kaufmann, welcher oft einkehrte
у него́. Путеше́ственникъ разсказа́лъ всё что ему́ случи́лось
bei ihm. Der Reisende erzählte alles was ihm begegnete
на доро́гѣ, а особли́во смѣя́лся надъ разбо́йникомъ, что
auf dem Wege, und besonders lachte er über den Räuber, daß
онъ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ наве́лъ на него́. Всѣ
er mit seinem Feuerzeug solchen Schrecken gebracht auf ihn. Alle
лю́ди въ кабакѣ́ та́кже смѣя́лись и хохота́ли.
Leute in der Schenke auch spotteten und lachten laut.

3. — **Gegenüberstehende dictirte Uebersetzung.***) Взаи́мный Перево́дъ (wsajimnui perewód).

Пе́рвой Уро́къ.

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.
Оди́нъ купе́цъ
изъ ма́ленькаго го́рода,
кото́рый вся́кій годъ
ѣздилъ верхо́мъ на я́рмонку
въ Фра́нкфуртъ на Одерѣ,
поѣхалъ одна́жды туда́,
чтобы покупа́ть по своему́
обыкнове́нію
ра́зные това́ры,
кото́рыми онъ торгъ свой
производи́лъ.
Уже́ ночь наступа́ла,
когда́ онъ проѣхалъ
ми́мо густа́го лѣса.
Внеза́пно вы́ступилъ
изъ лѣ́са
человѣ́къ ху́до одѣ́тый
держа́щій въ рукѣ́
большу́ю па́лку.
«Слѣзь съ ло́шади!»
вскрича́лъ онъ гро́знымъ го́ло-
сомъ,
«и дай мнѣ всѣ де́ньги твои́,
ина́че разбію́ у тебя́ го́лову!»
Одна́ко купе́цъ
вы́нувъ изъ карма́на
огни́во (ста́льное) говори́лъ:
«Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!»
Разбо́йникъ весь испуга́нный,
ду́мая что э́то пистоле́тъ,
убѣжа́лъ поскорѣ́е
и скры́лся въ лѣсу́.
Пото́мъ купе́цъ,
заѣхалъ въ каба́къ въ дере́внѣ.

Erste Lection.

Der Reisende und der Räuber.
Ein Kaufmann
aus einer kleinen Stadt,
welcher jedes Jahr
ritt zur Messe
nach Frankfurt an der Oder,
reisete einstmals dahin,
damit er (könnte) kaufen nach seiner
Gewohnheit
verschiedene Waaren,
mit welchen er seinen Handel
betrieb.
Bereits rückte die Nacht heran,
als er vorbeiritt
nahe an einem dichten Walde.
Plötzlich trat heraus
aus dem Walde
ein schlechtgekleideter Mensch
haltend in der Hand
einen großen Stock.
„Steige ab vom Pferde!"
schrie er mit drohender Stimme,

„und gib mir all dein Geld,
oder ich zerschlage dir den Kopf!"
Aber der Kaufmann
herausziehend aus der Tasche
ein Feuerzeug, sagte:
„Entferne dich, oder ich erschieße dich!"
Der Räuber, ganz erschrocken,
glaubend, daß dieses ein Pistol (sei),
lief davon auf's Schnellste
und verbarg sich im Gehölz.
Darauf der Kaufmann
kehrte ein in die Schenke im Dorfe.

*) Dieselbe wird vom Lehrer corrigirt, worauf der Lernende eine Reinschrift des Ganzen besorgt. — Es wird nach fleißiger Durchlesung dieser Arbeit nicht schwer sein, nach dem dictirten deutschen Texte die richtige russische Uebersetzung mündlich und schriftlich zu geben.

Мно́го люде́й бы́ло въ кабакѣ́.
Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того купца́,
кото́рый ча́сто заѣзжа́лъ у него́.
Путеше́ственникъ разсказа́лъ
всё что ему́ случи́лось на доро́гѣ,
а особли́во смѣя́лся
надъ разбо́йникомъ,
что онъ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ наве́лъ на него́.
Всѣ лю́ди въ кабакѣ́ та́кже
смѣя́лись и хохота́ли.

Viele Leute waren in der Schenke.
Der Wirth kannte diesen Kaufmann sehr gut,
welcher oft bei ihm einkehrte.
Der Reisende erzählte
alles, was ihm begegnete auf dem Wege,
und besonders lachte er
über den Räuber,
daß er mit seinem Feuerzeuge ihn so in Schrecken gesetzt hatte.
Alle Leute in der Schenke spotteten
auch und lachten laut.

4. — Deutsche Uebersetzung.*) Нѣмецкій Перево́дъ (Njémezkij perewód).

Der Reisende und der Räuber.

Ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt, welcher jedes Jahr auf die Messe nach Frankfurt an der Oder ritt, reisete einstmals auch dahin, um nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren einzukaufen, mit welchen er seinen Handel betrieb. Bereits rückte die Nacht heran, als er nahe an einem dichten Walde vorbeikam. Plötzlich trat aus dem Walde ein schlechtgekleideter Mensch hervor, welcher einen großen Stock in der Hand hielt. „Steige herab vom Pferde!" schrie er mit drohender Stimme, „und gib mir all dein Geld, sonst zerschmettere ich dir den Kopf!" Allein der Kaufmann sagte, ein Feuerzeug aus der Tasche herausziehend: „Entferne dich, oder ich schieße dich nieder!" — Der Räuber, ganz erschrocken, in der Meinung, daß dies ein Pistol sei, lief auf's Schnellste davon und verbarg sich im Walde. Darauf kehrte der Reisende in der Dorfschenke ein. Viele Leute waren in der Schenke. Der Wirth kannte jenen Kaufmann sehr gut, welcher oft bei ihm einkehrte. Der Reisende erzählte alles, was ihm auf dem Wege geschehen war, und lachte besonders über den Räuber, daß er ihm mit seinem Feuerzeuge einen solchen Schrecken eingejagt hatte. Alle die Leute in der Schenke spotteten auch und lachten laut.

5. — Conversation.**) Разгово́ръ (Rasgawór).

1. Die wievielste Lection ist diese?

1. Die erste russische Lection.
Пе́рвый ру́сскій уро́къ.

2. Was ist die Ueberschrift dieser ersten russischen Lection?

2. Die Ueberschrift dieser ersten russischen Lection ist: „Der Reisende und der Räuber."
На́дпись сего́ пе́рваго ру́сскаго уро́ка (есть): «Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.»

3. Woher war (былъ) ein gewisser Kaufmann?

3. Ein gewisser Kaufmann war aus einer kleinen Stadt.
Оди́нъ купе́цъ былъ изъ ма́ленькаго го́рода.

4. Wohin ritt ein gewisser Kaufmann jedes Jahr?

4. Ein gewisser Kaufmann ritt jedes Jahr auf die Messe nach Frankfurt an der Oder.

---

*) Diese Uebersetzung wird zuerst nach dem mit der Aussprache versehenen Texte (1. Uebung mündlich), darauf schriftlich geliefert, um zu erfahren, ob die Bedeutung aller einzelnen Wörter und Sätze ordentlich erlernt worden ist.
**) Ist im Anfange erst deutsch durchzunehmen, darauf deutsch und russisch, schließlich ganz russisch.

Оди́нъ купе́цъ, вся́кій годъ ѣздилъ верхо́мъ на я́рмонку въ Франкфуртъ на Одерѣ.

5. Wohin reiste er einstmals?

5. Er reiste einstmals dorthin, um nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren einzukaufen.

Онъ поѣхалъ одна́жды туда́, что́бы покупа́ть по своему́ обыкнове́нію ра́зные това́ры.

6. Was für Waaren kaufte der Reisende auf der Messe zu Frankfurt an der Oder?

6. Der Reisende kaufte auf der Messe zu Frankfurt an der Oder verschiedene Waaren, mit welchen er seinen Handel betrieb.

Путеше́ственникъ покупа́лъ на я́рмонкѣ въ Франкфуртѣ на Одерѣ ра́зные това́ры, кото́рыми онъ торгъ свой производи́лъ.

7. Was näherte sich bereits, als der Reisende an einem dichten Walde vorbeikam?

7. Die Nacht näherte sich bereits, als der Reisende an einem dichten Walde nahe vorbeikam.

Уже́ ночь наступа́ла, когда́ путеше́ственникъ проѣхалъ ми́мо густа́го лѣ́са.

8. Wer trat plötzlich aus dem dichten Gehölz heraus?

8. Plötzlich trat ein schlechtgekleideter Mensch aus dem dichten Gehölz heraus.

Внеза́пно вы́ступилъ изъ густа́го лѣ́са человѣ́къ ху́до одѣ́тый.

9. Wie trat der schlechtgekleidete Mensch plötzlich aus dem Gehölz?

9. Der schlechtgekleidete Mensch trat plötzlich aus dem Gehölz, in der Hand einen großen Stock schwingend.

Человѣ́къ ху́до одѣ́тый внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣ́са держа́щій въ рукѣ́ большу́ю па́лку.

10. Was schrie der schlechtgekleidete Mensch mit drohender Stimme?

10. Er schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde und gib mir all dein Geld, oder ich zerschlage dir den Kopf!"

Онъ вскрича́лъ гро́знымъ го́лосомъ: «Слѣзь съ ло́шади, и дай мнѣ всѣ де́ньги твои́, ина́че разбі́ю у тебя́ го́лову!»

11. Was that jedoch der Kaufmann?

11. Der Kaufmann aber, aus seiner Tasche ein Feuerzeug herausziehend, sagte: „Entferne dich, oder ich erschieße dich!"

Одна́ко купе́цъ вы́нувъ изъ карма́на огни́во (ста́льное) говори́лъ: «Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!»

12. Was that der Räuber, als ihm der Kaufmann dieses zurief?

12. Der Räuber, ganz erschrocken, glaubend daß dies ein Pistol sei, lief eiligst davon und verbarg sich im Walde.

Разбо́йникъ, весь испуга́нный, ду́мая что э́то пистоле́тъ, убѣжа́лъ поскорѣ́е и скры́лся въ дере́внѣ.

13. Was that der Kaufmann, nachdem er den Räuber auf diese Weise verscheucht hatte?

13. Hierauf kehrte der Kaufmann in der Dorfschenke ein.

Потóмъ купéцъ заѣхалъ въ кабáкъ въ дерéвнѣ.

14. Wer (кто, chto) befand sich in der Schenke?

14. Viele Leute waren in der Schenke.

Мнóго людéй бы́ло въ кабакѣ́.

15. Wen kannte der Wirth dieser Schenke sehr gut?

15. Der Wirth kannte sehr gut diesen Reisenden, welcher oft bei ihm einkehrte.

Хозя́инъ óчень хорошó зналъ э́того путешéственника, котóрый чáсто заѣзжáлъ у негó.

16. Was erzählte der Kaufmann in der Schenke?

16. Der Kaufmann erzählte in der Schenke alles, was ihm unterwegs begegnet war.

Купéцъ разсказáлъ въ кабакѣ́ всё что емý случи́лось на дорóгѣ.

17. Weshalb lachte er besonders über den Räuber?

17. Der Reisende lachte besonders deshalb über den Räuber, daß er ihm mit seinem Feuerzeuge einen solchen Schrecken eingejagt hatte.

Путешéственникъ особли́во за тѣмъ смѣя́лся надъ разбóйникомъ, что онъ емý своúмъ огни́вомъ такóй страхъ навéлъ.

18. Was thaten alle Leute in der Schenke, welche dies mit anhörten?

18. Alle Leute in der Schenke spotteten und lachten laut über den Räuber, welchem der Kaufmann mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken eingejagt hatte.

Всѣ лю́ди въ кабакѣ́ тáкже смѣя́лись и хохотáли надъ разбóйникомъ, на котóраго купéцъ своúмъ огни́вомъ такóй страхъ навéлъ.

6.—Grammatikalischer Theil. Часть граммати́ческая (častj grammatičeskaja).

Die Redetheile der russischen Sprache. Чáсти рѣ́чи (části réči).

Da das Russische keinen Artikel oder Geschlechtswort besitzt, so ergeben sich nach natürlicher Eintheilung zehn Redetheile:

1) Das **Hauptwort,** *и́мя существи́тельное* (ímja suščestwítelnoje), z. B.: урóкъ Lection; разбóйникъ Räuber; дорóга Weg; я́рмонка (jármonka) Jahrmarkt, Messe; лóшадь Pferd; огни́во Feuerzeug.

2) Das **Eigenschaftswort,** *и́мя прилага́тельное* (ímja priullagátelnoje), z. B.: мáленькій, мáлый, мáленькая, мáленькое kleiner, kleine, kleines; рáзный, рáзная, рáзное verschiedener, verschiedene, verschiedenes; густы́й, густáя, густóе dichter, dichte, dichtes.

3) Das **Zahlwort,** *и́мя числи́тельное* (ímja čislítelnoje), z. B.: оди́нъ, однá, однó ein, eine, ein; два, двѣ (dwe) zwei; три (tri)

drei; четыре (četuíre) vier; пять (pjatj) fünf; шесть (šestj) sechs, семь (sjemj) sieben; восемь, осмь acht; девять (djéwjatj) neun; десять (djésjatj) zehn; первый, первой, первая, первое erster, erste, erstes; вторый, вторая, второе zweiter, zweite, zweites; третій, третія, третіе dritter, dritte, drittes; четвертый, четвертая, четвертое vierter, vierte, viertes; десятый, десятая, десятое zehnter, zehnte, zehntes; полтора anderthalb; одинъ разъ einmal; два раза, дважды zweimal.

4) Das **Fürwort, Personenwort,** *мѣстоименіе* (mestoiménije), z. B.: я (ja) ich; ты (tui) du; онъ (on) er; она (aná) sie; мы (mui) wir; вы (wui) ihr; они (aní) sie; меня (menjá) meiner; тебѣ (tjebé) dir; насъ unserer; вамъ euch; мой, моя, мое mein, meine, mein; нашъ, наша, наше unser, unsere, unseres; самъ, сама, само er, sie, es selbst.

5) Das **Zeitwort,** *глаголъ* (gullagóull), z. B.: ѣздить (jésditj) fahren, reisen; поѣхать (pajéchatj) hinreisen, reisen nach; проѣхать vorbeikommen, vorbeireisen; покупать einkaufen; наступать heranrücken, sich nähern; выступить heraustreten; вскричать schreien.

6) Das **Mittelwort,** *причастіе* (pričástije), z. B.: сущій, сущая, сущее der, die, das seiende, der, die, das da ist; бывшій, бывшая, бывшее der, die, das gewesen ist, der, die, das gewesene; мѣрящій, мѣрящая, мѣрящее der, die, das messende; мѣрявшій, мѣрявшая, мѣрявшее der, die, das gemessen hat.

7) Das **Umstandswort,** *нарѣчіе* (naréčije), z. B.: однажды einstmals; верхомъ rittlings; уже schon; когда als, da; внезапно plötzlich; худо schlecht, übel; поскорѣе (paskaréje) eiligst, aufs Schnellste; хорошо gut, wohl; весь ganz; также auch; мимо dicht, nahe bei; иначе sonst, widrigenfalls; очень sehr.

8) Das **Vor-** oder **Verhältnißwort,** *предлогъ* (predullóg), z. B.: изъ aus, von; на auf, an; въ, во in, nach; по auf; gemäß; съ, со mit, von; у bei; къ, ко nach, zu; отъ von, ab.

9) Das **Bindewort,** *союзъ* (sajús), z. B.: чтобы (štóbui) um zu, damit, daß; и, а und, auch; однако jedoch, allein; или oder; что daß; или — или, либо — либо entweder — oder; а aber; потому weil; ежели (jéseli) wenn; бо denn; почему (pačemú) daher.

10) Das **Ausrufewort, Empfindungswort,** *междометіе* (mesdamétije), z. B.: ахъ! ach! тфу! pfui! исполать! recht so! ради Бога (rádi bóha)! um Gotteswillen! слава Богу (sulláwa bóhu)! Gott sei Lob! Gott sei Dank! вонъ! fort! дай Боже! wollte Gott! гей (hej)! hei! гой (hoj)! heisa! heida! ха ха ха (ha ha ha)! ha ha ha!

Von diesen Redetheilen sind 1 bis 6 (H a u p t-, E i g e n s c h a f t s-, Z a h l-, F ü r-, Z e i t- und M i t t e l w o r t) der Abwandlung (Declination, Comparation, Conjugation) unterworfen; die letzten vier (7—10) bleiben unverändert.

7. — **Grammatikalische Uebung.** Упражнéнiе грамматическое (upraśnjénije grammatičeskoje).

Unter diesem Namen wird jeder Lection eine praktische Aufgabensammlung zur Einübung der vorgetragenen Regeln beigegeben. Der Lernende hat zu deren richtiger Lösung den grammatikalischen Theil aufmerksam nochmals zu studiren, indem meist der dort behandelte Stoff zu den einzelnen Sätzen benutzt wird.

Für diese erste Lection hat der Lernende den ganzen grammatikalischen Theil, die Aufführung sämmtlicher 10 Redetheile, sorgfältig und genau zu copiren und auswendig zu lernen.

8. — **Satzbildung.** Сочéтанiе (sočétanije).

Mit dieser Uebung wird nach dem Muster des Lesestückes versucht, andere ähnliche Sätze zu bilden, um je früher desto besser an den schriftlichen wie mündlichen Ausdruck im Zusammenhange zu gewöhnen. Selbstverständlich kann diese Arbeit erst vorgenommen werden, wenn die vorhergehenden Uebungen gründliche Erledigung erfahren haben und vorzüglich die Bedeutung sowohl der einzelnen Wörter als der ganzen Sätze fest eingeprägt worden ist. Die Conversation bot hierzu bereits die beste Vorbereitung. — Beim Uebersetzen hat man sich, wie gesagt, lediglich nach dem als Muster dastehenden Lesestück zu richten; jedoch merke man hier vorläufig die vom Deutschen abweichende **Hauptregel der russischen Satzbildung**:

1) Der, die, das **Handelnde** (Nominativ: **wer?**) steht **voran** mit etwaigen näher bestimmenden oder erläuternden Zusätzen.
2) Die **Handlung** (Zeitwort, Prädicat) folgt unmittelbar darauf mit näherer Bestimmung etwaiger Umstände.
3) Den, die, das **Behandelte** (Accusativ: **wen?**) hat man mit etwaigen erläuternden Zusätzen zuletzt zu setzen.

☞ Also wie die französische und englische Satzfügung, obwohl andernfalls die russische je nach Erforderniß eine viel größere Freiheit im Ausdrucke besitzt, und wie das Polnische hierin dem Lateinischen und Deutschen ähnelt. (Näheres weiter unten.)

Beispiel:

1. Nominativ: **wer?**	2. Zeitwort, **Handlung:**
Стáрый **купéцъ**	**убúлъ** внезáпно
Der alte **Kaufmann**	**erschoß** plötzlich

3. Accusativ: **wen? was?**

дúкаго **разбóйника**, котóрый простр́ѣлéнный двумя́
den wilden **Räuber**, welcher durchbohrt von zwei
пу́лями въ лобъ упáлъ на землю́
Kugeln in der Stirn zur Erde fiel.

(Vorstehendes Beispiel gewährt gleichzeitig das Bild einer einfachen russischen Periode: стáрый купéцъ убúлъ внезáпно дú-

каго разбо́йника ist der Vordersatz; — кото́рый простръле́нный двумя́ пу́лями упа́лъ на землю́ ist der Nachsatz, welcher zur nähern Bezeichnung des Accusativs разбо́йника dient.)

Man übersetze:

1. Die erste russische Lection.

2. Ein guter (до́брый) Kaufmann reiste aus einer kleinen Stadt nach Frankfurt an der Oder.

3. Der Wirth der Schenke (кабака́) kehrte jedes Jahr ein bei dem Kaufmann (у купца́) aus der großen (большáго) Stadt.

4. Der alte Räuber ritt in den dichten Wald (въ густы́й лѣсъ).

5. Einstmals ritt mein Freund (другъ мой) zur (auf die) Messe nach Leipzig (въ Ле́йпцигъ, v-léipzich), um einzukaufen nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren.

6. Auf der Messe mein Freund wollte (хотѣ́лъ) einkaufen verschiedene Waaren, mit welchen er seinen Handel betrieb.

7. Schon näherte sich die Nacht, als der Reisende nahe vorbeikam an einem großen Hause (большáго домá) in einem dichten Walde (въ густо́мъ лѣ́су, v-gustóm lésu).

8. Plötzlich trat heraus aus dem dichten Walde ein schlechtgekleideter Mensch, welcher war ein Räuber (былъ разбо́йникомъ).

9. Der alte Räuber, schwingend in der Hand einen großen Stock, schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde, und gib mir all dein Geld, sonst zerschlage ich dir den Kopf!"

10. Der Reisende ganz erschrocken, sagte: „Ich habe jetzt kein Geld (у меня́ тепе́рь нѣтъ де́негъ, u menjá tjepérj njet djénjeg)!»

11. Aber der Räuber, herausziehend aus der Tasche ein Pistol, schrie abermals (втори́чно, vtarično) mit wilder (ди́кимъ), drohender Stimme: „Gib mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!"

12. Jetzt der Kaufmann, herausziehend aus der Tasche ein Feuerzeug und schwingend seinen (свою́) großen Stock, schrie seinerseits (съ его́ сто́роны, s-jewó stáronui) mit wilder Stimme: „Entferne dich, oder ich erschieße dich!"

13. Der Reisende plötzlich schlug (уда́рилъ) mit dem großen Stocke (большо́ю па́лкою) den Räuber auf den Kopf (надъ го́ловою) und tödtete ihn (и уби́лъ его́).

14. Darauf der andere (друго́й) Räuber entrann eiligst und verbarg sich im dichten Walde.

15. Mein Freund kehrte ein mit dem Reisenden (съ путеше́ственникомъ) in der Schenke im Dorfe.

16. Schon die Nacht näherte sich, als der Kaufmann aus Frankfurt an der Oder kehrte ein in die Schenke im Walde.

17. Viele andere (други́хъ) Leute waren auf dem Jahrmarkte in der kleinen Stadt (въ ма́ленькомъ го́родѣ).

18. Der alte Wirth der kleinen Schenke sehr gut kannte diesen Kaufmann und den Reisenden, welche beide (кото́рые вмѣ́стѣ, katóruije vméstje) oft einkehrten (заѣзжа́ли) bei ihm.

19. Alle Leute spotteten und lachten laut, als der Kaufmann erzählte alles was ihm zugestoßen war auf dem Wege im dichten Walde.

20. Die Leute in der Schenke und der Wirth lachten besonders, als der Kaufmann erzählte, daß er einjagte mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken dem Räuber, welcher, ganz erschrocken und glaubend daß das (sei) ein Pistol, entrann eiligst und sich verbarg im dichten Walde.

21. Mein Freund erzählte, daß er tödtete mit einem großen Stocke den Räuber im Walde.

22. Der schlechtgekleidete Mensch, welcher war ein Räuber (разбо́йникомъ), rief mit drohender Stimme und schwingend einen großen Stock in der Hand:

„Steige herab vom Pferde, sonst schlage ich dir den Kopf entzwei, und gib mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!"

23. Der Kaufmann lachte über den Räuber, weil (потóму что) er ihn gut kannte und auch wußte (узнáлъ), daß er hatte kein Pistol (что у негó не было пистолéта).

24. Deshalb (для тогó) sagte er: „Entferne dich, oder ich erschieße dich mit dem Pistol (пистолéтомъ), welches ich in der Tasche habe (котóрый у меня́ въ кармáнѣ)!"

25. Die zehn Redetheile der russischen Sprache (рýсскаго язы́ка) sind (суть): 1) das Hauptwort, 2) das Eigenschaftswort, 3) das Zahlwort, 4) das Fürwort, 5) das Zeitwort, 6) das Mittelwort, 7) das Umstandswort, 8) das Verhältnißwort, 9) das Bindewort, 10) das Ausrufewort.

26. Die erste russische Lection war lang (дóлогъ, dó^u^llog), aber gewiß interessant (а и́стинно занимáтельный.)

Zweite Lection. Вторóй Урóкъ.

Wiederholung des Wichtigsten aus der 1. Lection:

1) Benennung der Buchstaben des russischen Alphabets.
2) Die wichtigsten Leseregeln.
3) Die Redetheile,-deutsch und russisch anzuführen.
4) Das Lesestück nochmals gelesen und übersetzt.
5) Die Satzbildung nochmals mündlich übersetzt.

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, und 2. — Wörtliche Uebersetzung. Буквáльный Пéреводъ.

Путешéственникъ и Разбóйникъ. (Конéцъ, Kanjéz, Ende.)

Мéжду тѣмъ пришéлъ одúнъ человѣ́къ и сѣлъ за
Mésdu tem prišó^u^ll adin če^u^llawék i sje^u^ll sa
Inzwischen kam herein Mensch setzte sich an

стóликъ у двéри, гдѣ онъ вы́пилъ стакáнъ пúва. Онъ
stólik u dwéri, gde on wuípi^u^ll stakán piwa. On
ein Tischchen bei der Thür, wo er austrank ein Glas Bieres. Er

не дóлго остáлся, но расплатúвшись съ хозя́иномъ ушéлъ.
nje dó^u^llgo astá^u^llsja, no rasp^u^llatíwšis s-chasájinom ušó^u^ll.
nicht lange blieb da, sondern nachdem er bezahlt hatte an den Wirth ging er fort.

Купéцъ хотѣ́лъ сѣсть на лóшадь, но хозя́инъ и всѣ
Kupéz chatjé^u^ll sjestj na ^u^llósad, no chasájin i vse
der Kaufmann wollte sich setzen auf das Pferd, aber der Wirth und alle

другíе лю́ди отсовѣ́товали емý. На конéцъ, какъ онъ не
drugíje ljúdi atsawétowali jemú. Na kanjéz, kak on nje
andere Leute riethen ab ihm. Am Ende, da, wie er nicht

хотѣ́лъ остáться въ кабакѣ́, хозя́инъ сказáлъ: «Éжели вы
chatjé^u^ll astátsa v-kabaké, chasájin skasá^u^ll: «Jéseli wui
wollte bleiben in der Schenke, der Wirth sagte: „Wenn ihr

хотúте нóчью при свѣ́тѣ луны́ отпрáвиться въ путь,
chatíte nócju pri swétje lunuí atpráwitsa v-putj,
wollt Nachts bei dem Lichte des Mondes euch aufmachen auf den Weg,

возьмите сей пистолетъ, который двумя пулями зараженъ.»
wasjmite sej pistalét, katóruij dwumjá púlami sarašén.»
nehmt mit dises Pistol, welches mit zwei Kugeln (ist) geladen.“
Купецъ взявши пистолетъ, и простившись съ хозяиномъ
Kupéz vsäwši pistalét, i prostíwšis s-chasájinom
Der Kaufmann nehmend das Pistol, und Abschied nehmend von dem Wirthe
уѣхалъ. Какъ онъ приближился къ лѣсу, тотъ самый
ujéchaull. Kak on priblíšiullsja k-lésu, tot sámuij
ritt fort. Wie, als er sich näherte dem Walde, jener nämliche, selbe
разбойникъ выступилъ изъ лѣса и угрозилъ ему своею
rasbójnik, wuístupiull is lésa i ugrašíull jemú swajéju
Räuber trat heraus aus dem Walde und drohte ihm seinem
палкою. «Поди прочь отъ меня!» вскричалъ купецъ.
páullkoju. «Padí proč ot menjá!» vskričáull kupéz.
Stocke. „Geh' fort von mir!“ rief der Kaufmann.
«Ахъ, бѣдняжка!» сказалъ разбойникъ съ насмѣшкою,
«Ach, bednjáška!» skasáull rasbójnik s-nasméškoju,
„Ach, armer Elender!“ sagte der Räuber mit Hohnlächeln,
«ты напрасно мнѣ угрозишь твоимъ огнивомъ!» «Поди
«tui naprásno mnje ugrasíš twajím agníwom!» «Padí
„du vergebens mir drohest mit deinem Feuerzeuge!“ „Geh'
прочь!» опять вскричалъ путешественникъ, «или я тебя
proč!» apjátj vskričáull putješéstwennik, «ilí ja tjebjá
fort!“ wiederum rief der Reisende, „oder ich dich
застрѣлю!» Но разбойникъ взявши лошадь за узду, уже
sastreljú!» No rasbójnik vsäwši llóšadj sa úsdu, usé
erschieße!“ Aber Räuber ergreifend am Zügel, schon
поднялъ свою палку, какъ купецъ выстрѣливши изъ
padnáull swajú páullku, kak kupéz wuístreliwši is
erhob seinen Stock, als losschießend aus
своего пистолета убилъ разбойника, который прострѣлен-
swajewó pistaléta ubíull rasbójnika, katóruij prostrelén-
seinem Pistol tödtete den Räuber, welcher durch-
ный двумя пулями въ лобъ упалъ на землю. Однакожь
nuij dwumjá púlami v-ullob upáull na sjemljú. Adnákoš
bohrt von, mit zwei Kugeln in der Stirn fiel auf die Erde. Aber
купецъ немедленно возвратился въ кабакъ, гдѣ онъ раз-
kupéz njemédlenno waswratíullsja v-kabák, gde on ras-
sofort kehrte zurück in die Schenke, wo er er-
сказалъ сіе приключеніе. Всѣ люди изъ кабака пошли
skasáull sije priključénije. Vse ljúdi is kabaká pašlí
zählte diesen Vorfall. Alle Leute aus der Schenke gingen hinaus
на мѣсто, въ которомъ лежалъ убитый разбойникъ. Потомъ
na méstо, v-katórom lešáull ubítuij rasbójnik. Patóm
auf den Platz, die Stelle, auf welcher lag der Erschlagene. Darauf
пришли также приказные люди изъ деревни и подняли
prišlí tákše prikásnuije ljúdi is deréwni i padnjáli
gingen hinaus auch die Gerichtspersonen aus dem Dorfe und hoben auf
трупъ. Но купецъ уже не хотѣлъ ѣхать ночью, и остался
trup. No kupéz usé nje chatjéull jéchatj nóčju, i astáullsja
den Leichnam. Aber nicht mehr wollte reisen bei Nacht, und blieb
въ кабакѣ.
v-kabaké.
in der Schenke.

3. — Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ.

Второ́й Уро́къ.

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.

(Коне́цъ).

Ме́жду тѣмъ прише́лъ
оди́нъ человѣ́къ
и сѣлъ за сто́ликъ у две́ри,
гдѣ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва.
Онъ не до́лго оста́лся,
но разплати́вшись съ хозя́иномъ
ушёлъ.
Купе́цъ хотѣ́лъ сѣсть на
ло́шадь,
но хозя́инъ и всѣ други́е лю́ди
отсовѣ́товали ему́.
На коне́цъ,
какъ онъ не хотѣ́лъ
оста́ться въ кабакѣ́,
хозя́инъ сказа́лъ:
«Е́жели вы хоти́те
но́чью при свѣ́тѣ луны́
отпра́виться въ путь,
возьми́те сей пистоле́тъ,
кото́рый двумя́ пу́лями
заряже́нъ.»
Купе́цъ взя́вши пистоле́тъ
и прости́вшись съ хозя́иномъ
уѣ́халъ.
Какъ онъ прибли́жился къ лѣ́су,
тотъ са́мый разбо́йникъ
вы́ступилъ изъ лѣ́са
и угрози́лъ ему́ свое́ю палко́ю.
«Поди́ прочь отъ меня́!»
вскрича́лъ купе́цъ.
«Ахъ, бѣдня́жка!»
сказа́лъ разбо́йникъ
съ насмѣ́шкою,
«ты напра́сно мнѣ грози́шь
твои́мъ огни́вомъ!»
«Поди́ прочь!»
опя́ть вскрича́лъ путеше́ственникъ,
«или́ я тебя́ застрѣлю́!»
Но разбо́йникъ
взя́вши ло́шадь за у́зду,
уже́ подня́лъ свою́ па́лку,
какъ купе́цъ
вы́стрѣливши изъ своего́ пистоле́та
уби́лъ разбо́йника,
кото́рый прострѣле́нный двумя́ пу́лями въ лобъ
упа́лъ на землю́.

Zweite Lection.

Der Reisende und der Räuber.

(Schluß.)

Während dessen kam an
ein Mensch
und setzte sich an einen kleinen Tisch bei der Thür,
wo er austrank ein Glas Bier.
Er hielt sich nicht lange auf,
sondern nachdem er den Wirth bezahlt,
ging er fort.
Der Kaufmann wollte sich auf das Pferd setzen,
aber der Wirth und alle andere Leute
riethen ihm davon ab.
Endlich (am Ende),
da er nicht wollte
bleiben in der Schenke,
sagte der Wirth:
„Wenn ihr wollt
Nachts beim Mondenschein
(euch) auf den Weg machen,
(so) nehmt dieses Pistol mit,
welches mit zwei Kugeln geladen (ist).“
Nachdem der Kaufmann das Pistol genommen
und sich bei dem Wirthe verabschiedet,
ritt er fort (ritt weiter).
Als er sich dem Walde näherte,
jener nämliche (derselbe) Räuber
trat heraus aus dem Walde
und drohete ihm mit seinem Stocke.
„Geh fort (entferne dich) von mir!“
rief der Kaufmann.
„Ach, armer Elender!“
sagte der Räuber
mit Hohnlächeln,
„du drohest mir vergebens
mit deinem Feuerzeuge!“
„Geh fort!“
rief abermals der Reisende,
„oder ich erschieße dich!“
Aber der Räuber
ergreifend das Pferd am Zügel,
erhob schon seinen Stock,
als der Kaufmann
sein Pistol losschießend
tödtete den Räuber,
welcher, mit (von) zwei Kugeln in der Stirn durchbohrt,
zur Erde fiel (zu Boden stürzte).

Одна́ко же купе́цъ	Der Kaufmann aber
неме́дленно возврати́лся въ каба́къ,	kehrte sofort in die Schenke zurück,
гдѣ онъ разска́залъ сіе приключе́ніе.	wo er erzählte diesen Vorfall (diese Begebenheit).
Всѣ лю́ди изъ кабака́	Alle Leute aus der Schenke
пошли́ на мѣ́сто,	gingen hinaus auf den Platz (auf die Stelle),
въ кото́ромъ лежа́лъ	auf welcher (wo) lag
уби́тый разбо́йникъ.	der erschlagene (getödtete) Räuber.
Пото́мъ пришли́ та́кже	Darauf gingen auch hinaus
прика́зные лю́ди изъ дере́вни,	die Gerichtsbeamten aus dem Dorfe
и подня́ли трупъ.	und hoben den Leichnam auf.
Но купе́цъ уже́ не	Aber der Kaufmann nicht mehr
хотѣ́лъ ѣ́хать но́чью,	wollte Nachts reisen
и оста́лся въ кабакѣ́.	und blieb in der Schenke.

4. — Die deutsche Uebersetzung. Нѣмецкій Перево́дъ kann der Schüler gut stylisirt hiernach selbst anfertigen. (S. die 1. Lection.)

5. — Conversation. Разгово́ръ.

1. Die wievielste russische Lection ist diese?	1. Die zweite russische Lection. Вто́рый ру́сскій уро́къ.
2. Was ist die Ueberschrift dieser zweiten russischen Lection?	2. Die Ueberschrift dieser zweiten Lection ist: Der Reisende und der Räuber. Schluß. Надпи́сь сего́ вто́раго ру́сскаго уро́ка (есть): «*Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.* Коне́цъ »
3. Wer kam herein in die Schenke, während noch alle Leute in der Schenke spotteten und laut lachten?	3. Ein Mensch kam herein, während noch alle Leute in der Schenke spotteten und laut lachten. Человѣ́къ прише́лъ, ме́жду тѣмъ какъ уже́ всѣ лю́ди въ кабакѣ́ смѣя́лись и хохота́ли.
4. Was that der Mensch, welcher während dessen in die Schenke kam?	4. Der Mensch setzte sich an ein Tischchen an der Thür, wo er ein Glas Bier trank. Человѣ́къ сѣлъ за сто́ликъ у две́ри, гдѣ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва.
5. Hielt sich der fremde Mensch lange in dem Wirthshause auf?	5. Nein, er hielt sich nicht lange auf, sondern nachdem er den Wirth bezahlt hatte, ging er fort. Нѣтъ, онъ не до́лго оста́лся, но расплати́вшись съ хозя́иномъ ушё́лъ.
6. Was wollte der Kaufmann jetzt (тепе́рь) thun?	6. Купе́цъ тепе́рь хотѣ́лъ сѣсть на ло́шадь.
7. Was thaten aber der Wirth und alle andere Leute in der Schenke?	7. Der Wirth und alle Leute in der Schenke riethen ihm davon ab. Хозя́инъ и всѣ другі́е лю́ди въ кабакѣ́ отсовѣ́товали ему́.

8. Warum (для чего́) riethen der Wirth und alle Leute in der Schenke dem Kaufmanne von der Weiterreise bei Nacht ab?

8. Weil ein Räuber den Kaufmann schon einmal bedrohte.

Потому́ что разбо́йникъ уже́ оди́нъ разъ угрози́лъ купца́.

9. Was sagte endlich der Wirth, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte?

9. Endlich, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte, sagte der Wirth: „Wenn Ihr wollt des Nachts bei Mondenschein reisen, (so) nehmt dieses Pistol (mit.)"

Наконе́цъ, какъ купе́цъ не хотѣ́лъ оста́ться въ кабакѣ́, хозя́инъ сказа́лъ: «Ежели вы хотите но́чью при свѣ́тѣ луны́ отпра́виться въ путь, возьми́те сей пистоле́тъ.»

10. War das Pistol geladen, welches der Wirth dem Reisenden gab?

10. Ja (да), das Pistol war mit zwei Kugeln geladen.

Да, пистоле́тъ былъ заряже́нъ двумя́ пу́лями.

11. Was that der Kaufmann, als der Wirth ihm dieses sagte?

11. Der Kaufmann, das Pistol nehmend und sich von dem Wirthe verabschiedend, ritt fort.

Купе́цъ взя́вши пистоле́тъ, и прости́вшись съ хозя́иномъ уѣ́халъ.

12. Was geschah, als er sich dem Walde wieder näherte?

12. Als er sich dem Walde näherte, trat der nämliche Räuber aus dem Gebüsch hervor.

Какъ онъ прибли́жался къ лѣ́су, тотъ са́мый разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са.

13. Was that der Räuber?

13. Der Räuber trat aus dem Gebüsch hervor und drohte dem Kaufmanne mit seinem Stocke.

Разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са и угрози́лъ купцу́ своею́ па́лкою.

14. Was that der Kaufmann, als ihm der Räuber mit dem Stocke drohte?

14. Als der Räuber dem Kaufmanne mit dem Stocke drohte, rief dieser: „Geh fort von mir!"

Какъ разбо́йникъ купцу́ грози́лъ па́лкою, вскрича́лъ сей: «Поди́ прочь отъ меня́!»

15. Was sagte der Räuber auf diese Worte des Kaufmanns?

15. „Ach, armer Elender!" sagte der Räuber mit Hohnlachen, „du drohst mir vergebens mit deinem Feuerzeuge!"

«Ахъ, бѣдня́жка!» сказа́лъ разбо́йникъ съ насмѣ́шкою, «ты напра́сно мнѣ грози́шь твои́мъ огни́вомъ!»

16. Was rief der Reisende abermals dem Räuber zu?

16. Der Reisende rief dem Räuber abermals zu: „Geh' fort, oder ich erschieße dich!"

Путеше́ственникъ опя́ть вскрича́лъ разбо́йнику: «Поди́ прочь, или́ я тебя́ застрѣ́лю!»

17. Zog sich der Räuber auf diesen Zuruf zurück, wie das erste Mal?

17. Nein, sondern dem Pferde in den Zügel fallend erhob der Räuber schon seinen Stock.

Нѣтъ, но взя́вши ло́шадь за у́зду, разбо́йникъ уже́ подня́лъ свою́ па́лку.

18. Was that der Reisende, als er sah, daß der Räuber dem Pferde in die Zügel fiel und seinen Stock erhob?

18. Als der Räuber, dem Pferde in den Zügel fallend, den Stock erhob, tödtete der Reisende, sein Pistol losschießend, den Räuber.

Какъ разбо́йникъ, взя́вши ло́шадь за у́зду, подня́лъ па́лку, путеше́ственникъ вы́стрѣливъ изъ своего́ пистоле́та, уби́лъ разбо́йника.

19. Was geschah hierauf mit dem Räuber?

19. Der Räuber, von zwei Kugeln in der Stirn durchbohrt, stürzte zur Erde.

Разбо́йникъ, простре̂ле́нный двумя́ пу́лями въ лобъ упа́лъ на землю́.

20. Was begann nun der Kaufmann?

20. Der Kaufmann kehrte unmittelbar in die Dorfschenke zurück.

Купе́цъ неме́дленно возврати́лся въ каба́къ въ дере́вню.

21. Was that er in der Dorfschenke?

21. Er erzählte in der Dorfschenke dieses Ereigniß, daß er hatte getödtet den Räuber.

Онъ разсказа́лъ въ кабакѣ́ въ дере́внѣ сіе приключе́ніе, что онъ уби́лъ разбо́йника.

22. Wer ging hinaus auf den Platz, wo der erschlagene Räuber lag?

22. Alle Leute aus der Schenke gingen hinaus auf den Platz, wo der vom Kaufmann erschossene Räuber lag.

Всѣ лю́ди изъ кабака́ пошли́ на мѣ́сто, въ кото́ромъ лежа́лъ разбо́йникъ уби́тый купцо́мъ.

23. Wer ging hernach auch hinaus auf den Platz?

23. Nachher gingen auch die Gerichtspersonen aus dem Dorfe hinaus auf den Platz, und hoben den Leichnam auf.

Пото́мъ пришли́ та́кже прика́зные лю́ди изъ дере́вни на мѣ́сто, и подня́ли трупъ.

24. Hatte der Reisende nun noch Lust, Nachts seinen Weg fortzusetzen?

24. Nein, er wollte nun nicht mehr Nachts reisen, sondern blieb in der Dorfschenke.

Нѣтъ, ны́нѣ уже́ не хотѣ́лъ ѣ́хать но́чью, но оста́лся въ кабакѣ́ въ дере́внѣ.

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть граммати́ческая.

1. Das Hauptwort, и́мя суще́ствительное.

Das Hauptwort benennt einen Gegenstand, dessen Begriff bei Anhörung des ausgesprochenen und beim Sehen des schriftlich dargestellten Wortes in uns erweckt wird. Das Hauptwort ge-

hört vor allen Dingen nothwendig zu einem Satze; ohne Haupt- und Zeitwort ist ein vollkommener Satz nicht denkbar.

Die russischen Hauptwörter werden in 2 Hauptklassen eingetheilt, A) nach ihrer **Bildung**, B) nach ihrer **Bedeutung**.

A. Nach ihrer **Bildung** haben wir

1) Stammwörter, Wurzelwörter, *первообра́зныя*, d. h. solche, die die Grundlage, den Stamm, die Wurzel zu andern einen ähnlichen oder verwandten Begriff ausdrückenden Wörtern bilden; z. B.: *родъ* (Geschlecht, Geburt) ist der Stamm zu einer großen Menge anderer, den verwandten Begriff enthaltender Wörter: *род*и́ть erzeugen, gebären; *род*итель Erzeuger, Vater; *роди́*чъ ein Verwandter; *ро́д*ина Geburtsort, Heimath; *родня́* Verwandtschaft; воз*роди́*ть wiedergebären; вы́*род*иться ausarten, aus der Art schlagen; за*роди́*ться entstehen, werden, keimen; от*ро́д*окъ Sprößling; пере*род*ди́ть neu beleben; по*ро́д*а Geburt, Art, Race; *род*осло́віе Geschlechtsregister; у*ро́д*ъ, у*ро́д*ина Mißgeburt, Ungeheuer; без*ро́д*ный ohne Verwandte, verwandtschaftslos; благо*ро́д*іе der Adel, der Edelgeborene; ино*ро́д*ецъ Fremder (im Auslande Geborner), 2c. 2c.

2) Abgeleitete Wörter, *произво́дныя* (proiṣwódnuija), s. die unter 1) von *родъ* abgeleiteten Wörter.

B. Nach ihrer **Bedeutung** haben wir

1) Gattungswörter, *нарица́тельныя* (narizátelnuija), z. B.: домъ (dom) das Haus; человѣкъ der Mensch; го́родъ die Stadt; кни́га (kniga) das Buch.

2) Sammelwörter, *собира́тельныя* (sobirátelnuija), z. B.: цѣ́лость (zjélostj) die Gesammtheit; о́бщество (óbščestwo) die Gesellschaft; во́йско (wójsko) das Heer, die Armee; песо́къ (pesók) der Sand.

3) Eigennamen, *со́бственныя имена́* (sóbstwennuija imená), z. B.: Абела́рдъ (abelárd) Abälard; Дави́дъ (dawíd) David; Ива́нъ Iwan, Johann; Отто́нъ Otto.

Das Geschlecht der Haupt- und Eigenschaftswörter. Родъ.

Wie zunächst das Deutsche, so hat auch das Russische (gleich allen andern slawischen Dialekten) **drei** Geschlechter:

1) Das **männliche**, *му́жескій родъ* (múṡeskij rod),
2) Das **weibliche**, *же́нскій родъ* (ṡenskij rod),
3) Das **sächliche**, *сре́дній родъ* (srédnij rod).

Das Geschlecht der Hauptwörter erkennt man nach folgenden Merkmalen:

a) aus der Bedeutung: Alle Wörter, welche ein lebendes Wesen (Mensch oder Thier) bezeichnen, sind (ohne Rücksicht auf die Endung) jederzeit **männlichen Geschlechts**, wenn sie von Na-

tur aus ein männliches, dagegen **weiblichen Geschlechtes**, wenn sie von Natur aus ein weibliches Wesen bezeichnen. Beispiele: слугá (s^ullugá) der Diener; дя́дя (djádja) der Oheim; учи́тель (učítel) der Lehrer; зри́тель (ṣrítel) der Zuschauer; подмасте́рье (podmastérje) der Handwerksgesell; вепрь (wäprj) der Eber; се́лезень (séleṣenj) der Enterich; — dagegen: служа́нка (s^ullušánka) die Dienerin; тётка (tjótka) die Tante; мать (matj) die Mutter; зри́тельница (ṣrítelniza) die Zuschauerin; вепри́ца (wäpríza) die Wildsau, die Bache; селезни́ха (seleṣnicha) die Ente; дочь (dočj) die Tochter; свекро́вь (swäkrówj) die Schwiegermutter.

☞ Bei Namen von Thieren, welche die ganze Thiergattung ohne Unterschied des Geschlechts bezeichnen, erkennt man das Geschlecht an der Endung; siehe das Nachstehende.

b) Aus der Endung erkennt man das Geschlecht:

1) Das **männliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **ъ** oder **й** (**ь**) — einen Doppellaut ай, ой, ꝛc. ꝛc. endigen; z. B.: дом**ъ** (dom) das Haus; плод**ъ** (p^ullod) die Frucht; сад**ъ** (sad) der Garten; дым**ъ** (duim) der Rauch; нож**ъ** (noś) das Messer; чай (čaj) der Thee; рой (roj) der Bienenschwarm; солове́й (sa^ullawéj) die Nachtigall; мураве́й (murawéj) die Ameise.

2) Das **weibliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **а** und **я** endigen.

☞ Einzige Ausnahme hiervon machen die Wörter auf **-мя**, sowie die Namen der Jungen der Menschen und der Thiere auf -я, die immer **sächlich** sind. Beispiele: ко́мната (kómnata) das Zimmer; голова́ (ga^ullawá) der Kopf; рука́ (ruká) die Hand; нога́ (nagá) der Fuß; коро́ва (karówa) die Kuh; — ды́ня (duínja) die Melone; пу́ля (púlja) die Flintenkugel; кро́вля (krówlja) das Dach.

3) Das **sächliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **о**, **е** (ie, ье) endigen, mit Inbegriff der auf **-мя** ausgehenden, sowie alle auf **-я**, wenn es Namen von jungen menschlichen oder thierischen Wesen sind (s. schon oben unter 2); z. B.: дѣл**о** (djé^ullo) die Sache, die That; зе́ркал**о** (ṣérka^ullo) der Spiegel; сло́в**о** (s^ulló-wo) das Wort; окно́ (aknó) das Fenster; лице́ (lizó) das Gesicht; се́рдц**е** (sierze) das Herz; мнѣні**е** (mnénije) die Meinung; зва́ніе (ṣwánije) die Benennung; der Beruf; копье́ (kapjó) die Lanze; питье́ (pitjó) das Getränk; вре́м**я** (vrémja) die Zeit; бре́м**я** (brémja) die Last, die Bürde; дит**я́** (ditjá) das Kind; тел**я́** (teljá) das Kalb; цыпл**я́** das Küchlein, Hühnchen.

☞ Wenn die Bedeutung eines Wortes sowohl auf ein männliches als auf ein weibliches Wesen anwendbar ist, so nennt man dergleichen Wörter gemeinschaftlichen Geschlechts (о́бщаго ро́да, óbščawo róda), z. B.: пору́ка (parúka) der Bürge, die Bürgin; родня́ (radnjá) der Verwandte, die Verwandte; ханжа́ (chanšá) der Heuchler, die Heuchlerin.

Alle russische Wörter, welche auf Mitlaute endigen, haben

nach dem Endmitlaut entweder ъ oder ь. Die auf ъ sind alle **männlich** (s. oben 1); die auf ь sind theils **männlich**, theils **weiblich**.

☞ Die auf *-тель* endigenden Wörter sind alle männlich, z. B.: учи́тель (učitel) der Lehrer.

Nach der oben unter a) gegebenen festen Regel sind selbstverständlich alle auf -ь endigend Wörter **männlich**, wenn sie ein männliches Wesen, dagegen **weiblich**, wenn sie ein weibliches Wesen bedeuten. Allein für andere Benennungen lebloser Wesen oder einer Thiergattung sind solche allgemeine Regeln nicht anwendbar. Das Wörterbuch zeigt deren 184, bei welchen das männliche Geschlecht bemerkt ist. Alle übrigen auf -ь endigenden Wörter sind **weiblich**, und hieher gehören sämmtliche Bezeichnungen der Eigenschaften, Leidenschaften, Gefühlsregungen oder Affecte, 2c. 2c. auf *-ость*, z. B.: скóр*ость* die Hurtigkeit; мсти́тельн*ость* (mstitelnostj) die Rachgier, die Rachsucht; болтли́в*ость* (baᵘlltliwostj) die Plauderhaftigkeit; нѣжн*ость* (njésnostj) die Zärtlichkeit; рóб*ость* (róbostj) die Zaghaftigkeit.

☞ Mehrere Wörter sind im Russischen in der Form der Mehrzahl gebräuchlich, die im Deutschen in der Einheit vorhanden sind; z. B.: очки́ (ački) die Brille; нóжницы (nósnizui) die Scheere; ворóта (waróta) das Thor, 2c. 2c. — Die auf *а* endigenden, in der Mehrheit gebräuchlichen Wörter sind **sächlichen** Geschlechts; ist aber die Endung -и oder -ы, so läßt sich aus der Genitivendung der Mehrzahl das Geschlecht erkennen, ob es männlich oder weiblich ist: männlich -овъ, -евъ, weiblich -ъ, -ь, -ей. Weiteres s. unten bei der speciellen Darstellung der Abwandlung.

7. — Grammatikalische Uebung. Упражнéніе граммати́ческое.

Man copire die Regeln über Eintheilung der Hauptwörter, mit je einigen Beispielen zum Beleg. — Desgleichen die Regeln über das Geschlecht der russischen Hauptwörter. — Schließlich copire man sämmtliche neue Wörter der 2. Lection in ein besonderes Heft, zur Uebung und zum Auswendiglernen.

---

8. — Satzbildung. Сложéніе.

☞ Man sehe vorher genau das bei der Satzbildung zur 1. Lection S. 42 Gesagte nach. — Nach aufmerksamer Lectüre des Textes der 1. u. 2. Lection übersetze man:

1. Der Kaufmann kehrte ein in der Dorfschenke, wo waren viele Leute.
2. Der Reisende erzählte in der Schenke alles was ihm war zugestoßen auf dem Wege im Walde.
3. Der Wirth, der Kaufmann und alle Leute in der Dorfschenke lachten laut über den Räuber.
4. Während dessen ein schlechtgekleideter Mensch kam herein in die Schenke und setzte sich an einen kleinen Tisch an der Thüre.
5. Plötzlich schrie der Mensch mit drohender Stimme: „Hier ist Geld (вотъ дéньги), gebt (дáйте) mir ein Glas Bier!"
6. Der Wirth gab ihm (далъ емý) ein Glas Bier; der schlechtgekleidete Mensch trank aus das Glas Bier und ging fort.
7. Der Kaufmann setzte sich mit dem Reisenden an einen kleinen Tisch bei der Thüre, wo sie tranken (вы́пили) ein Glas Wein (ви́на).
8. Der junge (молодóй, maᵘlladój) Reisende nicht hielt sich lange auf

in der Dorfschenke; er trank aus sein Glas Wein, und den Wirth bezahlt habend ging er fort.

9. Der schlechtgekleidete Mensch ging auch fort.

10. Endlich der Kaufmann wollte auch steigen auf das Pferd, da er nicht wollte bleiben in der Schenke.

11. Der Reisende wollte Nachts reisen nach Frankfurt an der Oder, aber der gute Wirth und der alte Kaufmann riethen ihm davon ab.

12. Der gute alte Wirth der Schenke sagte: „Nehmt dieses Pistol, wenn Ihr wollt Nachts beim Mondenscheine Euch auf den Weg machen."

13. Der Reisende, nehmend das Pistol, welches war geladen mit zwei Kugeln, ritt fort, sich verabschiedend vom Wirth und vom Kaufmann (съ купцóмъ).

14. Wie der Reisende nahekam dem dunkeln Walde, der alte Räuber plötzlich trat heraus, schwingend in der Hand den großen Stock, und rief mit drohender Stimme: „Jetzt gib mir all dein Geld, sonst...!"

15. „Entferne dich, Elender, oder ich erschieße dich mit dem Pistol (das) mit zwei Kugeln geladen!" rief zu der Reisende mit wilder Stimme dem Räuber.

16. Aber derselbige Räuber sagte mit Hohnlächeln: „Jetzt ich dich gut kenne (знаю́), du drohest mir vergeblich mit deinem Pistol — du hast kein Pistol (у тебя́ нѣтъ пистолéта), sondern (но) ein Feuerzeug!"

17. „Geh fort von mir, Räuber!" rief der Kaufmann, das Pistol aus der Tasche ziehend, „sonst erschieße ich dich, Elender!"

18. Vergeblich rief zu der Kaufmann dem Räuber: „Geh fort!" er hob schon empor seinen Stock, um zu tödten (чтóбы убúть) den Reisenden, als dieser, plötzlich losschießend sein Pistol, tödtete den Räuber.

19. Der alte Räuber fiel zur Erde, durchbohrt in der Stirn von zwei Kugeln.

20. Der Kaufmann, sofort dem Pferde des Räubers in die Zügel fallend, tödtete mit dem Pistol den Bösewicht (злодѣ́я, sulladéja).

21. Der Reisende kehrte sofort in die Schenke zurück, wo er erzählte diesen Vorfall dem Wirth und dem Kaufmann.

22. Als der Reisende erschoß den Räuber im dunkeln Walde, er kehrte zurück in die Schenke, erzählte den Vorfall dem Wirth, und darauf alle Leute aus dem Dorfe gingen hinaus auf den Platz, wo lag der erschlagene Mensch.

23. Die Gerichtspersonen hoben auf den Leichnam des Räubers, welchen (котóраго) hatte erschossen der Reisende.

24. Der Wirth hatte keine Lust mehr (wollte nun nicht mehr) Nachts bei Mondenschein zu reisen nach Leipzig, sondern blieb in der Schenke des Dorfes, wo ihm sein Freund hatte gegeben das Pistol mit zwei Kugeln geladen.

Dritte Lection. Трéтій Урóкъ (trétij urók).

Grammatikalische Fragen.

1) Wie werden die russischen Hauptwörter eingetheilt?
2) Was ist über das Geschlecht der russischen Hauptwörter zu sagen?
3) Welche Wörter sind stets männlich?
4) Welche stets weiblich?
5) Welche stets sächlich?
6) Woran ist außer diesen Merkmalen an anderen Wörtern das männliche oder weibliche Geschlecht zu erkennen?

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, und **2. — Wörtliche Uebersetzung.** Буквáльный Перевóдъ.

Душá въ зáпертѣ.

Dušá v-ṣápertje.
Die Seele im Verschluß.

Два шкóльника шли вмѣстѣ изъ *Пеньафіэла*
Dwa škólnika šli vméštje iṣ Penjafiéla
Zwei Schüler gingen miteinander aus, von Penjafiel
въ *Сáламанку.* Почýвствуя устáлость и жáжду, они́ остано-
v- Salamánku. Pačúwstwuja ustá^{u}llostj i šášdu, aní astana-
nach Salamanka. Fühlend, verspürend Müdigkeit und Durst, sie hielten
ви́лись у истóчника, котóрый нашли́ на дорóгѣ. Близъ
wilis u istóčnika, katóruij našlí na darόge. Bliṣ
an bei einer Quelle, welche sie fanden, antrafen auf, an dem Wege. Neben, bei
сегó мѣста отдыхáя по утолéніи жáжды уви́дѣли они́
sewó mésta atduichája pa utaléniji šášdui uwídjeli aní
diesem Orte, Platze ausruhend auf die Stillung des Durstes sahen sie
невзначáй на врóсшемъ въ зéмлю кáмнѣ нѣсколько вырѣ-
njewṣnačáj na vróššem v-sjémlju kámnje njéskolko wuire-
plötzlich, unversehens auf einem eingewachsenen in die Erde Stein einige einge-
занныхъ словъ, котóрыя немнóго ужé стерли́сь отъ дрéв-
sannuich s^{u}llow, katóruija njemnógo usé sterlis ot dréw-
grabener Worte, welche ein wenig schon sich abgerieben hatten von dem
ности и́ отъ ходьбы́ стáда пригоня́емаго къ семý
nosti i ot chadjbuí stáda priganjájemawo k-semú
Alter und von dem Tritte (Betreten) der Heerde hergetriebenen zu dieser
истóчнику для напоéнія. Обмы́въ водóю óный кáмень
istóčniku dla napojénija. Abmuiw wadóju ónuij kámenj
Quelle zur Tränkung. Abgespült habend mit Wasser jenen Stein
прочитáли они́ слѣдующія Испáнскія словá: «*Здѣсь зáперта*
pročitáli ani slédujuščija Ispánskija s^{u}llawá: «sdjes sáperta
lassen sie folgende spanische Worte: „Hier (ist) eingesperrt
душá Лиценціáта Пётра Гарсіáса.»
dušá lizenziáta Pjótra Garsiása.»
die Seele des Licentiaten Peter Garcias."

Млáдшій шкóльникъ, будýчи безразýденъ и вѣтренъ,
M^{u}lládšij škólnik, budúči besrasúden i wétren,
Der jüngere Schüler, seiend (welcher war) unüberlegt und leichtsinnig,
прочитáвъ сію́ нáдпись, сказáлъ захохотáвъ: «Ничегó нѣтъ
pročitáw sijú nádpis, skasá^{u}ll sachachatáw: «Ničewó njet
durchlesend diese Aufschrift, sagte laut lachend „Nichts nicht ist
смѣшнѣе сегó! Здѣсь зáперта душá.... зáперта душá...
smešnjéje sewó! sdjes ṣáperta dušá.... ṣáperta dušá!..
lächerlicher als dies!" Hier (ist)
Хотѣлось бы мнѣ знать, какóй дурáкъ вы́думалъ такýю
Chatjé^{u}llos bui mnje snatj, kakój durák wuíduma^{u}ll takúju
Ich möchte wohl mir wissen, was für ein Narr, Thor hat ausgedacht eine solche
глýпую нáдпись.» — Проговоря́ сіé всталъ онъ и пошёлъ.
g^{u}llúpuju nádpis.» — Progawarjá sijé vsta^{u}ll on i pašó^{u}ll.
dumme Aufschrift." — Aussprechend dieses stand auf er und ging fort.

Товáрищъ, разсуди́тельнѣе егó, сказáлъ самъ въ себѣ́:
Tawárišč, rassudítelnjeje jewó, skasá^{u}ll, sam v-sjebé:
Der Kamerad, Gefährte, klüger als er, sagte bei sich selbst:

«Что тутъ есть какáя-нибудь тáйна, и я сдѣсь остáнусь,
«što tut jest kakája-nibudj tájna, i ja sdjes astánus,
irgend da, dort ist irgend ein Geheimniß, und ich hier bleibe,

чтобъ освѣ́домиться о томъ пóдлинно.» И такъ отпусти́въ
štob aswédomitsa o tom pódlinno.» I tak atpustíw
damit ich mich unterrichte darüber genau. Und so als gelassen

егó одногó сталъ не теря́я врéмени вырѣ́зывать свои́мъ
jewó adnawó sta^{u}ll nje tjerája vrémeni wuirésuiwatj swajim
ihn allein er fing an nicht verlierend Zeit herauszugraben mit seinem

нóжникомъ кáмень, и труди́лся до тѣхъ поръ, покá егó не
nósnikom kámenj, i trudí^{u}llsja do tjech por, paká jewó nje
Messer den Stein, und er arbeitete so lange Zeit, bis ihn (nicht)

вы́нулъ. Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, котóрый и
wuín^{u}ll. On našó^{u}ll pod njim kašeljók, katóruij i
er langte heraus. Er fand unter ihm einen Beutel, welchen auch

развязáлъ. Въ нёмъ бы́ло сто червóнныхъ съ бумáжкою,
raswäsá^{u}ll. V-njom buí^{u}llo sto čerwónnuich s-bumáškoju,
er machte auf, öffnete. Darin gab es hundert Ducaten mit einem Zettelchen,

на котóрой стоя́ли слѣ́дующія лати́нскія словá: «Будь ты
na katóroj stajáli slédujuščije latinskije s^{u}llawá: «Budj tui
auf welchem standen die folgenden lateinischen Worte: „Sei du

мои́мъ наслѣ́дникомъ за то, что столь умно, растол-
majím naslédnikom sa to, što stol umnó, rasta^{u}ll-
mein Erbe, Nachfolger für das, daß du mit so viel Verstand haft er-

ковáлъ смыслъ сей нáдписи; употреби́ мои́ дéньги лу́чше,
kawá^{u}ll smuis^{u}ll sej nádpisi; upatrebí mají djénjgi lúčše,
forscht den Sinn dieser Aufschrift; verwende mein Geld besser,

нéжели я.» Шкóльникъ, рáдуясь сей нахóдкѣ, положи́лъ
njéšeli ja.» škólnik, rádujasj sej nachódke, pa^{u}llaší^{u}ll
als ich.“ Der Schüler, sich freuend (über) diesen Fund, legte

кáмень по прéжнему, и пошёлъ въ Саламáнку съ лицен-
kámenj pa présnjemu, i pašó^{u}ll v-Salamánku s-lizen-
den Stein an die vorige Stelle, und ging nach Salamanka mit des Licen-

ціáтовою душёю.
ziátowoju dušóju.
tiaten Seele.

3. — **Satzweise Uebersetzung,** und 4. — **Deutsche Uebersetzung** sind in der in den Lectionen 1 und 2 gezeigten Weise selbständig nach der wörtlichen Uebersetzung anzufertigen.

5. — Conversation. *Разговóръ.*

1. Die wievielste russische Lection ist diese?

1. Die dritte russische Lection.
Трéтій рýсскій урóкъ.

2. Was ist die Ueberschrift dieser dritten russischen Lection?

2. Die Ueberschrift dieser dritten russischen Lection ist: „Die eingesperrte Seele.“
Нáдпись сегó трéтьяго рýсскаго урóка (есть): «Душá въ зáпертѣ.»

3. Wohin gingen zwei Schüler mit einander von Penjafiel aus?

3. Zwei Schüler gingen mit einander von Penjafiel aus nach Salamanca.
Два шкóльника шли вмѣстѣ изъ Пеннафиэла въ Саламáнку.

4. Was thaten die beiden Schüler, als sie Müdigkeit und Durst verspürten?

4. Da sie Müdigkeit und Durst verspürten, so hielten sie bei einer Quelle an.

Почу́вствуя уста́лость и жа́жду, они́ останови́лись у исто́чника.

5. Wo hielten sie an?

5. Sie hielten bei einer Quelle an, welche sie auf dem Wege fanden.

Они́ останови́лись у исто́чника, кото́рый нашли́ на доро́гѣ.

6. Was erblickten sie unverhofft, als sie nach der Stillung des Durstes nahe an dieser Stelle ausruhten?

6. An dieser Stelle ausruhend nach der Stillung des Durstes, erblickten sie unverhofft auf einem in die Erde gewachsenen Steine einige eingegrabene Worte.

Близъ сего́ мѣ́ста отдыха́я по утоле́нiи жа́жды уви́дѣли они́ невзнача́й на вро́сшемъ въ зе́млю ка́мнѣ нѣ́сколько вы́рѣзанныхъ словъ.

7. Wie waren die auf diesen Stein eingegrabenen Worte bereits geworden?

7. Die auf den Stein eingegrabenen Worte waren bereits ein wenig abgerieben vom Alter und von dem Tritte der Viehheerde, die zur Tränkung an diese Quelle getrieben wird.

Сло́ва вы́рѣзанныя на ка́мнѣ уже́ немно́го стерли́сь отъ древно́сти и отъ ходьбы́ ста́да пригоня́емаго къ сему́ исто́чнику для напое́нiя.

8. Was lasen die beiden Schüler, nachdem sie den Stein mit Wasser abgespült hatten?

8. Nachdem sie jenen Stein mit Wasser abgespühlt hatten, lasen sie folgende spanische Worte: „Hier ist eingesperrt die Seele des Licentiaten Peter Garcias.“

Обмы́въ водо́ю о́ный ка́мень прочита́ли они́ слѣ́дующiя слова́: «Здѣсь за́перта душа́ Лиценцiа́та Пётра Гарсiа́са.»

9. Wie war der jüngere der beiden Schüler?

9. Der jüngere Schüler war unüberlegt und leichtfertig.

Мла́дшiй шко́льникъ былъ безразсу́денъ и вѣ́тренъ.

10. Was sagte dieser unüberlegte und leichtsinnige Schüler?

10. Nachdem der jüngere Schüler diese Aufschrift gelesen hatte, brach er in ein heftiges Gelächter aus.

Мла́дшiй шко́льникъ, прочита́въ сiю́ на́дпись, захохота́лъ.

11. Was sagte er, in ein lautes Gelächter ausbrechend?

11. Er sagte, in ein lautes Gelächter ausbrechend: „Nichts ist lächerlicher als das!“

Онъ сказа́лъ захохота́въ: «Ничего́ нѣтъ смѣшнѣ́е сего́!»

12. Was sagte er weiter?

12. Er sagte: „Hier ist eingesperrt die Seele... eine eingesperrte Seele! Ich möchte wohl den Narren kennen, der eine so thörichte Aufschrift gemacht hat!“

Онъ сказа́лъ: «Здѣсь за́перта

душá... зáперта душá!... хотѣ́лось бы мнѣ знать, какóй дурáкъ вы́думалъ такýю глýпую нáдпись!»

13. Was that der Unüberlegte, nachdem er dies gesagt hatte?

13. Nachdem der Unüberlegte dieses gesagt hatte, stand er auf und ging fort.

Безразсýдно проговоря́ сié, онъ всталъ и пошёлъ.

14. Was that sein Gefährte?

14. Sein Gefährte, verständiger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mir darüber genaue Auskunft zu verschaffen."

Товáрищъ, разсуди́тельнѣе егó, сказáлъ самъ въ себѣ́: «Что тутъ есть какáя-нибудь тáйна, и я здѣсь остáнусь, чтобъ освѣ́домиться о томъ пóдлинно.»

15. Was that er, als er sich allein befand?

15. Als er sich allein befand, fing er ohne Zeitverlust an mit seinem Messer den Stein herauszugraben.

И такъ отпусти́въ егó одногó сталъ не теря́я врéмени вырѣ́зывать своимъ нóжникомъ кáмень.

16. Wie lange arbeitete er?

16. Er arbeitete so lange, bis er ihn herausnehmen konnte.

Онъ труди́лся до тѣхъ поръ, покá егó не вы́нулъ.

17. Was fand er unter dem Steine?

17. Er fand unter ihm einen Beutel, den er auch öffnete.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, котóрый и развязáлъ.

18. Was befand sich in dem Beutel, als er ihn öffnete?

18. Es befanden sich darin hundert Ducaten mit einem Zettelchen.

Въ нёмъ бы́ло сто червóнныхъ съ бумáжкою.

19. Was stand auf dem Zettelchen?

19. Auf den Zettelchen standen folgende lateinische Worte: „Sei du mein Erbe dafür, daß du so viel Verstand hattest, und den Sinn der Inschrift erriethest; mache von meinem Gelde einen bessern Gebrauch als ich."

На бумáжкѣ стоя́ли слѣдующiя Лати́нскiя слóва: «Будь ты моимъ наслѣ́дникомъ за то, что столь умнó, растолковáлъ смыслъ сей нáдписи; употреби́ мои дéньги лýчше, нéжели я.»

20. Wie war der Schüler über diesen Fund und was that er?

20. Der Schüler, erfreut über diesen Fund, brachte den Stein in die vorige Lage, und ging nach Salamanca mit der Seele des Licentiaten.

Шкóльникъ, рáдуясь сей нахóдкѣ, положи́лъ кáмень по прéжнему, и пошёлъ въ Саламáнку съ Лиценцiáтовою душёю.

Das Hauptwort, имя существительное. (Fortsetzung.)

Die Abwandlung des Hauptwortes. Склонéніе.

Die russische Sprache hat, wie oben bemerkt wurde und seither ersichtlich gewesen, kein Geschlechtswort, das dem deutschen der, die, das entspräche. Es ist also aus den ziemlich leicht merkbaren Regeln über das Geschlecht (s. die 2. Lection) sofort zu erkennen, ob ein Wort männliches, weibliches, oder sächliches Geschlecht habe.

In der Abwandlung des Hauptwortes nun wird durch die Veränderung der Wortendung ganz deutlich der Fall gekennzeichnet, in welchem das Wort zu verstehen ist. Aus diesem Grunde ist die Abwandlung selbst höchst wichtig, da erst durch die wohlunterschiedenen Fälle (Casus) und die Zahl Sinn und Verständniß zu erzielen ist, was in anderen Sprachen hauptsächlich durch das Geschlechtswort bewirkt wird.

Die russische Sprache hat 3 **Abwandlungsformen der Hauptwörter,** welche den 3 Geschlechtern entsprechen.

Die **1. Abwandlung** ist für die **männlichen,** die 2. für die **sächlichen,** die 3. für die **weiblichen Hauptwörter.**

In der Abwandlung selbst unterscheidet man die Zahl (числó) und die Beugefälle (падежи́).

Die Zahl ist zweifach: **Einzahl, Einheit,** *еди́нственное числó,* und Mehrzahl, Mehrheit, *мнóжественное числó.*

Jeder dieser Zahlen hat 7 Beugefälle (Casus), wie in sämmtlichen slawischen Sprachen, nämlich:

1) Nennfall (Nominativus), oder Werfall, *имени́тельный падёжъ*(imenítelnuij padjóš), auf die Frage: wer? was?

2) Besitzfall (Genitivus), der Weßfall, *роди́тельный падёжъ,* auf die Frage: wessen?

3) Gebefall (Dativus), oder Wemfall, *да́тельный падёжъ,* auf die Frage: wem?

4) Zielfall (Accusativus), Wenfall, *вини́тельный падёжъ,* auf die Frage: wen? was? wohin?

5) Anredefall, oder Ruffall (Vocativus), *зва́тельный падёжъ.*

6) Mittelfall (Instrumentalis, Factivus), *твори́тельный падёжъ,* auf die Frage: womit? wodurch?

7) Der Verhältnißfall (Præpositionalis), oder Ortfall, *предлóжный падёжъ,* auf die Frage: wo? worin? wonach? worauf? wovon? wobei? (Wird nur mit Vor- oder Verhältnißwörtern (Präpositionen) gebraucht).

☞ Der Kürze halber bedienen wir uns in der Folge der dem Lateinischen entsprechenden Namen der 7 Beugefälle.

Allgemeine Merkmale der drei Abwandlungsformen der Hauptwörter.

1) In den drei Abwandlungsformen ist stets in der Mehrzahl, множéственное числó, der **Accusativ** wie der **Genitiv**, wenn ein lebendes Wesen bezeichnet wird; dagegen ist bei leblosen Wesen der **Accusativ** wie der **Nominativ**.

2) In der Mehrzahl der drei Abwandlungen endigt stets
der Dativ auf **-амъ** oder **-ямъ;**
der Instrumental auf **-ами** oder **-ями.**
der Präpositional auf **-ахъ** oder **-яхъ.**

☞ Die Endung -ямъ, -ями, -яхъ haben alle in der Einzahl auf *-я, -й, -ь, -ie, -ье* endigende Hauptwörter.

3) Statt -гы, -кы, -хы wird in den Beugefällen stets *ги, ки, хи* geschrieben und gesprochen. Ebenso muß stets **и** (statt **ы**) nach den Zischlauten **ж, ш, щ,** stehen.

4) Statt iѣ, welche Endung der Präpositional der 1. und 2. und der Dativ der 3. Abwandlung der Regel gemäß erhalten müßten, steht stets **ii.**

Muster der Endungen der Beugefälle in den 3 Abwandlungen.

Einzahl. *Едúнственное Числó.*

	I. Abwandlung (Männlich.)	II. Abwandlung. (Sächlich.)	III. Abwandlung. (Weiblich.)
Nom.	*-ъ й ь*	*-о -е -мя -я*	*-а -я -ь*
Gen.	*-а я я*	*-а -я -мени -яти*	*-ы -и -и*
Dat.	*-у ю ю*	*-у -ю -мени -яти*	*-ѣ -ѣ -и*
Acc.	wie *Gen.* od. *Nom.*	Wie *Nominativ*	*-у -ю -ь*
Voc.	wie *Nominativ*. .	Wie *Nominativ*	Wie *Nominativ* . . .
Instr.	*-омъ(-емъ)-емъ-емъ*	*-омъ -емъ -менемъ -ятемъ*	*-ою -ею -iю (-ью)*
Præpos.	*-ѣ -ѣ -ѣ*	*-ѣ -ѣ -мени -яти*	*-ѣ -ѣ -и*

Mehrzahl. *Мнóжественное Числó.*

	I. Abwandlung. (Männlich.)	II Abwandlung. (Sächlich.)	III. Abwandlung (Weiblich.)
Nom.	*-ы -и -и*	*-а -я -мена*	*-ы (и) -и -и*
Gen.	*-овъ (-ей) -евъ -ей*	*-ъ -ей -менъ*	*-ъ -ь -ей*
Dat.	*-амъ -ямъ -ямъ*	*-амъ -ямъ -менамъ*	*-амъ -ямъ -ямъ*
Acc.	wie *Gen.* oder *Nom.*	Wie *Genitiv.* od. *Accusativ*	Wie *Genitiv* od. *Nominativ.*
Voc.	wie *Nominativ.*	Wie *Nominativ.*	Wie *Nominativ.*
Instr.	*-ами -ями -ями*	*ами-ями-менами-ятами*	*-ами -ями -ями*
Præpos.	*-ахъ -яхъ -яхъ*	*ахъ -яхъ -менахъ -ятахъ*	*-ахъ -яхъ -яхъ.*

☞ Nur im feierlichen Styl (in der Kirchensprache) wird der Vocativ **verändert** in folgenden 8 Wörtern: *Богъ* (Gott),

im Vocat. Боже! Gott! — *отéцъ* (atjéz, Vater) im Vocat. óтче! o Vater! *Iúсусъ* (iisus, Jesus), im Vocat. Iисýсе! o Jesus! — *утѣшúтель* (utješitel, der Tröster), im Vocat. утѣшителю! o Tröster! — *человѣкъ* (Mensch), im Vocat. человѣче! o Mensch! *творéцъ* (tworéz, der Schöpfer), im Vocat. твóрче! o Schöpfer! — Христóсъ (Christus), im Vocat. Христé! o Christus! — *Госпóдь* (hospódj, Gott der Herr) im Vocat. Господú! o Gott der Herr! (Weiteres s. unten bei der 3. Abwandlung.)

1. Abwandlung.

a) Wörter die **nicht** auf Gaumen= oder Zischlaute endigen, also in der Mehrzahl **-ы** bekommen.

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	слонъ der Elephant.	плодъ die Frucht.
Gen.	слон*á* des Elephanten.	плод*á* der Frucht.
Dat.	слон*ý* dem Elephanten.	плод*ý* der Frucht.
Accus.	слон*á* dem Elephanten.	плодъ die Frucht.
Vocat.	слонъ! Elephant!	плодъ*!* Frucht!
Instr.	слон*óмъ* mit dem, durch den Elephanten.	плóд*омъ* mit der, durch die Frucht.
Præpos.	*o**) слóн*ѣ* von dem Elephanten.	*o**) плóд*ѣ* von der Frucht.

Mehrzahl.

	A.	B.
Nom.	слон*ы́* die Elephanten.	плод*ы́* die Früchte.
Gen.	слон*óвъ* der Elephanten.	плод*óвъ* der Früchte.
Dat.	слон*áмъ* den Elephanten.	плод*áмъ* den Früchten.
Accus.	слон*óвъ!* die Elephanten.	плод*ы́* die Früchte!
Vocat.	слон*ы́!* Elephanten!	плод*ы́*! Früchte!
Instr.	слон*áми* mit den Elephanten.	плод*áми* mit den Früchten.
Præpos.	*o* слон*áхъ* von den Elephanten.	*o* плод*áхъ* von den Früchten.

b) Wörter, die auf Gaumenlaute endigen, also im Plural stets **-и** (statt -ы) erhalten müssen. (S. Allgemeine Merkmale 3, S. 41.)

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	волкъ der Wolf.	башмáкъ der Schuh.
Gen.	волк*á* des Wolfs.	башмак*á* des Schuhes.
Dat.	волк*ý* dem Wolfe.	башмак*ý* dem Schuhe.
Accus.	волк*á* den Wolf.	башмáкъ den Schuh.
Vocat.	волкъ*!* Wolf!	башмáкъ! Schuh*!*
Instr.	волк*óмъ* mit dem Wolfe.	башмак*óмъ* mit dem Schuh.
Præpos.	*o* волк*ѣ* von dem Wolfe.	*o* башмак*ѣ* von dem Schuh.

*) Hier können je nach Erforderniß auch alle andere, den Präpositional regierende Präpositionen gebraucht werden, z. B.: въ слонѣ in dem Elephanten; на плодѣ auf der Frucht, 2c. 2c.

Mehrzahl.

Nom. волк*и́* die Wölfe.	башмак*и́* die Schuhe.
Gen. волк*о́въ* der Wölfe.	башмак*о́въ* der Schuhe.
Dat. волк*а́мъ* den Wölfen.	башмак*а́мъ* den Schuhen.
Accus. волк*о́въ* die Wölfe.	башмак*и́* die Schuhe.
Voc. волк*и́!* Wölfe!	башмак*и́!* Schuhe!
Instr. волк*а́ми!* mit den Wölfen.	башмак*а́ми* mit den Schuhen.
Præpos. *о* волк*а́хъ* von den Wölfen.	*о* башмак*а́хъ* von den Schuhen.

c) Wörter die auf Zischlaute endigen, also in der Mehrzahl **-и** (statt -ы) bekommen. (S. Allgem. Merkmale 3, Seite 41.)

Einzahl.

A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom. муж*ъ* der Mann.	нож*ъ* das Messer.
Gen. му́ж*а* des Mannes.	нож*а́* des Messers.
Dat. му́ж*у* dem Manne.	но́ж*у́* dem Messer.
Accus. му́ж*а* den Mann.	нож*ъ* das Messer.
Voc. муж*ъ*! Mann!	нож*ъ*! Messer!
Instr. му́ж*омъ* mit dem Manne.	но́ж*емъ* mit dem Messer.
Præpos. *о* му́ж*ѣ* von dem Manne.	*о* но́ж*ѣ* von dem Messer.

Mehrzahl.

Nom. му́ж*и* die Männer.	но́ж*и* die Messer.
Gen. муж*е́й* der Männer.	нож*е́й* der Messer.
Dat. му́ж*амъ* den Männern.	но́ж*амъ* den Messern.
Accus. муж*е́й* die Männer.	но́ж*и* die Messer.
Vocat. му́ж*и!* Männer!	но́ж*и!* Messer!
Instr. му́ж*ами* mit den Männern.	но́ж*ами* mit den Messern.
Præpos. *о* му́ж*ахъ* von den Männern.	*о* но́ж*ахъ* von den Messern.

---

7. — **Grammatikalische Uebung.** Упражне́нie граммати́ческое.

Der Rüssel (хобо́тъ) des Elephanten. — Das Haus des Bruders (братъ) und der Garten (садъ) des Nachbars (сосѣ́дъ). — Der Bruder des Nachbars und der gute Sohn (сынъ) des Grafen (графъ). — Der große (бо́льшiй) Schnabel (носъ) des Raben (во́ронъ). — Die große Stärke (вели́кая си́ла) des Elephanten. — Die Hauer (клыкъ) des wilden Schweines (каба́нъ). — Der Hof (дворъ) des Nachbars. — Der Schnabel des Pfauen (па́влинъ). — Die Thüre (две́ри) des Gartens und des Hofes (дворъ). — Die Süßigkeit (сла́дость) der Frucht. — Gebt (пода́йте) dem Elephanten einen Apfel (я́блоко). — Gebet die Frucht dem Sohne des Nachbars. — Gebet dem Bruder des Grafen den Brief (письмо́). — Schicket (пошли́те) dem Bruder des Nachbars dieses Buch (сiю́ кни́гу). — Gebet das Buch (кни́гу) dem Bruder des Bäckers (хлѣ́бникъ). — Gebet Geld (де́ньги) dem Bäcker. — Gehet zu (поди́те къ) dem Bierbrauer (пивова́ръ) und zu dem Seifensieder (мылова́ръ). — Bringet (принеси́те) dem Sohne des Bierbrauers diese Flasche (сiю́ буты́лку). — Gebet meine (мои́, mají) Stiefel (сапо́гъ der Stiefel) dem Schuhmacher (сапо́жникъ). — Der Jäger (охо́тникъ) tödtete das wilde Schwein und den Wolf. — Ich gestern sah (я вчера́ уви́дѣлъ, ja včerá uwidjel) einen Elephanten. — Rufet (позови́те) den Gärtner (садо́вникъ), den Koch (по́варъ), den Thürhüter (приво́ротникъ) und den Hausknecht (дво́рникъ). — Die Tochter (дочь) des

Gärtners liebt (любитъ) den Bruder des Jägers, und (a) die Schwester (сестрá) des Bierbrauers liebt den Seifensieder.

Rufet (позовите) den Jäger und den Sohn des Jägers. — Schicket (пошлите) den Hausknecht zu dem Schuhmacher. — Der Hund (собáка) des Jägers hat erwürgt (удавила) den Wolf. — Der Fleischer (мяснúкъ, mäsnik) hat geschlachtet (hier: убилъ) einen Ochsen (быкъ) und einen Widder (баранъ). — Die Köchin (повариха, кухáрка) hat geschlachtet (убила) einen Kapaun (каплýнъ). — Stellet (постáвьте) den Tisch (столъ) hieher (сюдá, sjudá) und leget (положите) auf den Tisch (на столъ, *Accus.*) die Pfirsiche (пéрсикъ), welche (котóрые) ich habe bekommen (я получилъ) von (отъ, *Genit.*) dem Gärtner. — Der Bruder des Fleischers kaufte (купилъ) das Haus und den Garten des Bierbrauers. — Die Schwester des Fleischers kaufte (купила) heute (сегóдня (segódnä, segódnja) ein seidenes (шёлковый, šó^u^llkowuij) Halstuch (шéйный платóкъ, šéjnuij p^u^llatók). — Gebet mir (мнѣ) das Messer. — Das Messer [ist] stumpf (тупъ). — Schleifet ein wenig (поточите немнóжко) das Federmesser (перочинной нóжикъ). — Bürstet aus (вычистите) den Rock (кафтáнъ). — Waschet (вымойте) dieses (сей) Schnupftuch (платóкъ). — Stellet (постáвте) diesen Leuchter (сей жандáлъ) auf den Tisch. — Mein Nachbar (сосѣдъ мой) will verkaufen (хóчетъ продáть) sein (свой) Haus. — Ich werde gehen (я пойдý) heute (сегóдня) in den Garten. — Die Tochter des Seifensieders ging (пошлá) gestern (вчерá) auf das Dorf (въ дерéвню) mit (съ, *Instr.*) dem Bruder des Bäckers und mit dem Sohne des Müllers (мéлникъ). — Sie tanzte (онá танцовáла) auch mit dem Bäcker und mit dem Müller. — Morgen (зáвтра, sáwtra) wird ankommen (пріѣдетъ, prijédet) ein Mensch aus (изъ, *Genit.*) London (Лóндонъ) mit (со,* so) einem Elephanten, mit (съ*) einem Wolfe und mit einem (съ*) Tiger (тигръ).

Gestern aß ich zu Mittag (обѣдалъ я, abéda^u^ll ja) bei (у, *Genit.*) meinem (моегó, majewó) Nachbar mit seinem Bruder (съ брáтомъ егó) und mit den Obersten (полкóвникъ, pa^u^llkównik) des hiesigen (здѣшнаго sdjěšnawo) Regiments (полкъ).—Nach (подлѣ, *Genit.*) dem Mittagessen (обѣдъ) kam (пришлá) die Tochter des Obersten mit ihrem (со своимъ) Bräutigam (женúхъ, senich), und mit dem Neffen (племянникъ, plemjánnik) des Obersten. — Hierauf fuhren wir zusammen (мы поѣхали вмѣстѣ) in (въ, *Accus.*) das Theater (теáтръ). — Der Schmied (кузнéцъ, kusnjéz) arbeitet (рабóтаетъ, rabótajet) mit dem Hammer (мóлотъ). — Der Elephant alles (всё) ergreift (хватáетъ) mit dem Rüssel. — Man muß (нáдобно) abhobeln (сострогáть) das Brett (доскý, *Accus.*) mit dem Hobel (стругъ). — Dieser arme (сей бѣдный, bédnuij) Mensch nährt sich (питáетъся, pitájetsa) nur (тóлько to^u^llko) mit Brod und mit Wasser (водóю, *Instr.* von водá). — Das Kind (дитя) hat (имѣетъ, iméjet) ein Messer in der Hand (рукѣ) und (a) leicht (лёгкó, ljochkó) kann (es) sich verwunden (мóжетъ ранится, móset ranitsa) mit dem Messer. — Gebet mir den Bohrer (бурáвъ); ich will durchbohren (я хочý пробурáвить, ja chačú proburáwitj) das Brett (доскý) mit dem Bohrer. — Ich will in die Wand schlagen (вколотить въ стѣну) einen Nagel (гвоздь) mit dem Hammer. — Gebt mir das Messer; ich will abschneiden (отрѣзать) ein Stück Brod (кусóкъ хлѣба) mit dem Messer. — Der Räuber hat erstochen (прокололъ, proka^u^llo^u^ll) einen Menschen mit dem Dolche (кинжáлъ) und nachher (er) hat sich erschossen (застрѣлилъ себя, sastreli^u^ll sjebjá) mit einem Pistol. —

Auf (на, *Præpos.*) dem Tische steht (стóитъ, stájit) der Leuchter (шандáлъ). — Das Kind sitzt (сидитъ) auf dem Stuhle (стулъ). — Der Räuber hatte (имѣлъ) in der Tasche (въ кармáнѣ, v-karmánje) einen Dolch,

---

*) Co vor mit c und noch andern Mitlauten, съ vor mit andern Mitlauten und Selbstlauten anfangenden Wörtern. — Съ, co drückt die Gesellschaft aus, in, mit welcher etwas gethan wird; der Instrumental ohne съ ist der Ausdruck des Mittels, womit etwas geschieht.

ein großes (большой) Messer und ein Pistol. — Sehen Sie (видите ли*) вы, widite li wui) diesen (этого, étowo) Menschen, welcher hat einen Stern (russisch: у котораго есть звѣзда — wörtlich: bei welchem ist ein Stern) auf dem Rocke? — In (въ**) dem Kasten (ящикъ) liegt (лежитъ) der Hammer, der Bohrer, der Hobel (стругъ), das Messer, der Dolch und das Pistol. — Wo ist (гдѣ) die Schnupftabaksdose (табакерка, tabakjérka)? Die Schnupftabaksdose ist in der Tasche meines (моего) Rockes. — In dem Glase (стаканъ) ist Wasser (вода) mit (съ) Zucker (сахаръ) und mit Citronensaft (съ лимоннымъ сокомъ). — Der Leichnam des Räubers liegt schon in dem Sarge (гробъ). —

Die Elephanten und die Tiger in Indien (въ Индіи) oft (часто) kämpfen (стражаются) unter einander (между собою). — Wo sind (гдѣ) die Früchte, welche (которые) brachte (принёсъ, prinjós) der Gärtner mit (съ) dem Müller und mit dem Seifensieder? Die Bäcker backen (пекутъ, pekút) das Brod und die Müller mahlen (мелютъ, méljut) das Getreide (auch: хлѣбъ) in der Mühle (въ мельницѣ). — Die Fleischer verkaufen (продаютъ), das Fleisch (мясо) des geschlachteten (убитаго) Viehes (скотъ). — Die Bierbrauer verkaufen das Bier. — Die Kaufleute verkaufen den Wein. — Die Köche bereiten (приготовляютъ, prigatawlájut) die Speise (кушаніе). —

Die Gärtner arbeiten (работаютъ) in den Gärten (садъ) der Häuser. — Die Jäger gehen (идутъ, idút) oft in den Wald (лѣсъ). — Die Hirten (пастухъ) des Nachbars liegen (лежатъ) auf dem Grase (на травѣ). — Die Fischer (рыбакъ) wollen verkaufen (хотятъ продать, chatját prodátj) den Stör (осёръ, asér), welchen (котораго) sie haben gefangen (ловили, uLlobili) in dem Flusse (въ рѣкѣ). — In Indien gibt es (есть, jestj) viel (много, *Genit.*) Elephanten und Tiger, und in Rußland (въ Россіи, w-Rassiji) gibt es viele Wölfe in den Wäldern (лѣсъ). — Die Weiber (жёны) der Gärtner verkaufen viel Früchte. — Bei (у, *Genit.*) den Schuhmachern ich will kaufen mir (хочу купить себѣ, chacú kupítj sjebé) ein Paar (пару, *Accus.* mit nachfolgendem *Genit.*) Schuhe. — Ich kaufte mir (я купилъ себѣ) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem *Genit.*) Messerchen (ножикъ) bei (у mit *Genit.*) den Messerschmieden (ножевщикъ). —

Die Weiber der Fischer verkaufen viele Karpfen (карпъ) und viele Krebse (ракъ). — In den Wäldern hier (сдѣсь, sdjes) gibt es viele wilde Schweine (кабанъ). — Die Jäger gestern haben erlegt (убили) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem *Genit.*) Wölfe und Tiger. — Dort (тамъ) auf dem Baume (на деревѣ, na djérewe) des Müllers sitzen (сидятъ, sidját) fünf (пять, pjätj, mit nachfolgendem *Genit.*) Raben. — Unser (нашъ, naš) Bäcker bäckt (печётъ) viele Kuchen (пирогъ). — Euer (вашъ, waš) Nachbar, der Fleischer, hat geschlachtet (убилъ) sechs (шесть, šestj, mit nachfolgendem *Genit.*) Hammel (баранъ), fünf Ochsen (быкъ), sieben (семь, sjemj, mit *Genit.*) Wildschweine (кабанъ), acht (восемь, wósemj, mit *Genit.*) Hasen (заецъ). —

Gebet dieses (этотъ) Brod den Knaben (мальчикъ), und diese Körnchen (эти зёрнушки) den Hähnen (пѣтухъ). — Ich will schicken (послать) den Koch zu (къ) den Fleischern und zu den Fischern, einzukaufen Fleisch und Fische (рыбы, ruibui). — Diese Brodkrümchen (эти крошки) will ich geben (дать) den Karpfen (карпъ) im Teiche (прудъ) des Neffen. — Ich werde gehen (я пойду) zu (къ) den guten (добрымъ) Kürschnern (скорнякъ), ich will kaufen (купить) einen Pelz (шубу). — Gehet (подите) zu den Uhrmachern (часовщикъ, česawšćik) und kaufet (купите) mir eine goldene Uhr (одни золотые часы, adni sauLlatuije česui). — Du mußt gehen (ты долженъ итти) zu den Buchbindern (переплёщикъ) und mir kaufen einige (mit *Genit.*) gebundene Bücher (переплетённыхъ книгъ) mit weißem Papiere (съ бѣлою бумагою, s-béuLloju bumágoju). — Die Jäger gingen (пошли) in den Wald, um zu tödten (чтобы убить) die Wölfe, welche (кото-

---

*) Ли ist Fragewort.

**) Въ als Verhältnißwort regiert den Accusativ auf die Frage: wohin? wonach? — den Präpositional auf die Frage: wo?

рые, katóruije) sich befinden (находятся, nachódjatsa) in den dunkeln (въ густы́хъ) Wäldern.

Die Spinnen (пау́къ) fressen (пожира́ютъ, paširájut) die Fliegen (мухъ, *Genit.* von му́ха die Fliege) und die Mücken (кома́ръ die Mücke), die Hähne und die Hühner (ку́рицы, kúrizui) fressen die Spinnen, und die Menschen (Leute, люди) schlachten (уби́ваютъ, ubíwajut) die Hähne und die Hühner ку́рицъ, *Genit.*). — Gehe (подй) zu dem Schuhmacher, und (и) bringe mir (принеси́) mir (мнѣ) die Stiefel (сапо́гъ) und die Schuhe. — Setze (поста́вь, pastáwj) die Früchte und die Pasteten (пиро́гъ) auf den Tisch. — Die feindlichen (непрія́тельскіе) Soldaten (солда́тъ) haben verwüstet (разори́ли) die Häuser und die Gärten im Dorfe. — Die feindlichen Soldaten haben gefangen (пойма́ли, pajimáli) die Räuber, welche (кото́рые, katóruije) sich verbargen (скрыва́лись) in den Wäldern. — Die Wölfe haben gefressen (пожра́ли) die Hammel, welche waren auf der Weide (на па́ствѣ), aber die Hirten haben getödtet die Wölfe. — Hier sind (blos: здѣсь) viele Mücken (кома́ръ), wir wollen rauchen (поку́римъ) einige Cigarren (ци́гаръ, *Genit.*) um zu vertreiben (что́бы вы́гнать, štóbui wuígnatj) die Mücken. — Das Rothkehlchen (ре́половъ, répo^{u}llow) hat gefressen (пожра́лъ) die Mücken und die Fliegen, welche waren (бы́ли) in dem Zimmer (въ ко́мнатѣ). — Hole (принеси́) von (о) dem Bäcker die Kuchen (пиро́гъ), welche ich habe bestellt (я заказа́лъ) bei ihm (у него́). — Sage (скажи́, mit *Dat.*) dem Gärtner, daß er soll bringen (чтобъ онъ принёсъ, štob on prinjós) die Früchte. Ich habe ihn bezahlt (я его́ заплати́лъ) schon (уже́) für (за, mit *Accus.*) die Früchte.

Der Gärtner ist gekommen (прише́лъ, prišó^{u}ll) mit (съ) den Früchten. — Die Soldaten sind gekommen (пришли́, prišlí) mit den gefangenen (пойма́нными) Räubern. — Der Schuhmacher wird kommen (придётъ, pridjót) morgen (за́втра) mit den Stiefeln und mit den Schuhen. — Die Tochter des Gärtners brachte (принесла́, prinjes^{u}llá) ein Körbchen (корзи́нку) mit Pfirsichen (пе́рсикъ, pérsik). — Ist gekommen (прише́лъ ли, prišó^{u}ll li) der Schuhmacher mit den Stiefeln und der Schneider (портно́й, partnój) mit den Westen (камзо́лъ, kamșó^{u}ll)? — Ist gekommen (пришла́ ли) die Nähterin (швея́, šwejá) mit den neuen Schnupftüchern (съ но́выми платка́ми)? —

Auf den Tischen liegen (лежа́тъ) die Waaren, welche ich habe gekauft (купи́лъ) auf der Messe in Frankfurt an der Oder. — Auf den Eichen (дубъ) sitzen (сидя́тъ) viele Raben. — Was hast du (имѣешь ты, iméješ tui) in den Taschen des Rockes? — Was für (что за) Leute leben (живу́тъ) in den Häusern und in den Gärten, von (о) welchen (кото́рыхъ) ihr sprechet? — Ich spreche (я говорю́, ja gawarjú) von (объ*) von diesen (э́тихъ) Häusern und Gärten hier (здѣсь.) — Sehen Sie (ви́дите ли вы) die Vögel (птицъ, *Genit.* von пти́ца) dort (тамъ) auf den Linden (на ли́пахъ?) — Ja (дасъ, das), ich sehe (я ви́жу) die Raben auf den Linden. — In den Kästen (я́щикъ) liegen die Waaren, welche ich habe gekauft in den Buden (въ ря́дахъ, v-rä́dach) auf der Messe in Leipzig (въ Ле́йпцигѣ). — In den Bergwerken (ру́дникъ) arbeiten (рабо́таютъ) die Bergleute (рудоко́пъ). — In den Städten (го́родъ) hier in diesem Lande (здѣсь въ э́той землѣ́, șdes v-étoj șjemljó) wohnen viele reiche (бога́тыхъ, *Genit.*) Fabrikanten (фабрика́нтъ); in den Häusern der reichen Fabrikanten wohnen und arbeiten viele arme (бѣ́дныхъ, *Genit.*) Arbeiter (рабо́тникъ). — In den Häusern des Kaufmannes wohnen viele Schüler (шко́льникъ). — Die Gärtner verkaufen viele Früchte in den Gärten.

---

*) Das Verhältnißwort о steht vor Wörtern, die mit Mitlauten, объ vor solchen, die mit Selbstlauten anfangen.

8. — Satzbildung. Сложéніе.

1. Zwei Schüler und ein (одúнъ, adín) Kaufmann gingen zusammen von Frankfurt an der Oder nach Leipzig.

2. In Leipzig war (gab es, бы́ла) Messe; dort sie wollten einkaufen verschiedene Waaren.

3. Sich fühlend ermüdet und durstig (russisch: fühlend Ermüdung und Durst), hielten sie an bei einer Quelle im dunkeln Walde.

4. Die Reisenden hielten an im Walde bei einer Quelle, welche sie auf dem Wege antrafen.

5. Ausruhend bei dieser (у сегó, *Genit.*) Quelle nach der Stillung des Durstes, die Kaufleute sahen unverhofft neben dieser Stelle einige eingegrabene Worte auf einem Steine.

6. Die beiden Schüler und der Reisende sahen zusammen auf einem in die Erde eingewachsenen Steine einige eingegrabene spanische Worte.

7. Sie lasen einige eingegrabene Worte, welche nicht nur (не тóлько) schon ein wenig verwischt waren vom Alter, sondern auch (но и) vom Tritte der Viehheerde, welche oft zum Tränken getrieben wird an diese Quelle im Walde.

8. Abwaschend mit Wasser den Stein, die Reisenden lasen folgende eingegrabene Worte: „Hier (ist) eingesperrt der Schatz (сокрóвище, sokrówišče) des erschlagenen Räubers."

9. Der jüngere Schüler, seiend unüberlegt und leichtsinnig, sagte mit Hohnlachen: „Hier (ist) ein vergrabener Schatz (NB. blos mit: «Кладъ» zu übersetzen), ein eingesperter Schatz! Nichts ist lächerlicher als dieses! Ich möchte wohl wissen, welcher Dummkopf ausdachte eine solche thörichte Aufschrift!"

10. Gesagt habend dieses, stand der Wirth auf und ging.

11. Sein Gefährte, der Kaufmann, klüger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mich genau davon zu unterrichten."

12. Und so, ihn allein gelassen (als er allein gelassen worden), ohne Zeit zu verlieren, nachdem er jenen Stein mit Wasser abgewaschen (обмы́въ водóю óный кáмень), der Kaufmann fing an herauszugraben mit seinem Messer den Stein.

13. Der Kaufmann arbeitete so lange, bis er mit seinem Messer hatte herausgelangt den Stein.

14. Der Schüler fand unter (подъ, mit *Instr.*) dem Steine einen Beutel, den er aufband, in ihm (darin) waren hundert Ducaten.

15. Der Kaufmann fand unter einem Steine den Beutel, in welchem (въ котóрымъ) war(en) hundert Ducaten, mit einem Zettel, auf welchem standen folgende russische (рýсская) Worte:

16. „Sei du mein Erbe dafür, daß du so verständig warst und erforschtest den zweideutigen (обоюдный) Sinn dieser Inschrift. Verwende die hundert Ducaten besser als ich, der ich war ein Geizhals (котóрый я былъ скупцóмъ)."

17. Der Gärtner, sich freuend über diesen Fund des Beutels mit dem Gelde (съ деньгáми), legte den Stein in (seine) frühere Lage, und ging nach Hause (домóй, damój) mit der Seele des Geizhalses.

18. Die Jäger gingen zusammen mit den Gärtnern, mit den Müllern, mit den Bäckern und mit den Bierbrauern zu dem Schmiede des Fürsten, um ihm zu geben (чтóбы подавáть емý) das Geld des Räubers erschlagen im Walde (des im Walde erschlagenen R.).

19. Die Schüler des Lehrers gingen zusammen in den Wald nach der Stelle, wo erschlagen war der elende Räuber.

20. Die Gerichtspersonen gingen aus dem Walde nach der Dorfschenke, wo war der Reisende, welcher tödtete mit dem Pistol den alten (стáраго) Räuber.

Vierte Lection. Четвёртый Урокъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Was wurde in der dritten Lection abgehandelt?
2) Wie viele Abwandlungen der russischen Hauptwörter gibt es?
3) In wie vielfacher Zahl werden die russ. Hauptwörter abgewandelt?
4) Wie viele Beugefälle besitzt die russische Abwandlung?
5) Welche sind die allgemeinen Merkmale bei der russischen Abwandlung?
6) Welche Wörter der ersten Abwandlung der Hauptwörter werden in der 3. Lection zuerst behandelt?

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, und **2. — Wörtliche Uebersetzung.**

Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. Олéгъ (879 — 912).
Atruíwki iṣ rússkoj Istóriji. Olég,
Skizzen aus der russischen Geschichte. Oleg.

По кончи́нѣ *Рю́рика*, *Олéгъ*, при́нялъ правлéніе и́бо *Игóръ*
Pa končínje *Rúrika*, *Olég* prina^{u}ll prawlénije, íbo *Igór*
Nach dem Tode Ruriks, Oleg übernahm die Regierung, weil Igor

былъ ещё малолѣ́тенъ. Пéрвымъ дѣ́ломъ *Олéга* бы́ло
bui^{u}ll ješčó ma^{u}lloléten. Pérwuim djé^{u}llom *Oléga* buí^{u}llo
war noch minderjährig. Die erste Unternehmung Oleg's war

овладѣ́ть течéніемъ *Днѣпра́*, служи́вшимъ путёмъ въ богá-
aw^{u}lladjétj tečénijem *Dnjeprá*, s^{u}llušíwšim putjóm v-bagá-
in Besitz zu nehmen den Lauf des Dniepers, dienend als Weg in das

тую Грéцію. Онъ собрáлъ многочи́сленное вóйско, отпрá-
tuju Gréziju. On sobrá^{u}ll mnogočíslennoje wójsko, atprá-
reiche Griechenland. Er versammelte ein zahlreiches Kriegsheer, machte sich

вился съ нимъ къ ю́гу, тамъ онъ покори́лъ *Кривичéй*.
wi^{u}llsja s-njm k-júgu, tam on pakarí^{u}ll Kriwičéj.
auf mit ihm nach dem Süden, dort er unterwarf die Kriwitschen

Въ Кíевѣ егó ожидáла упóрная оборóна двухъ ви́тязей.
V-*Kíjewe* jewó aśidá^{u}lla upórnaja abaróna dwuch wítjäṣej.
In Kijew ihn erwartete der hartnäckige Widerstand zweier Helden.

Вѣроя́тность, что *Аскóльдъ* и *Диръ* имѣ́я си́льную
Werajátnostj, što *Askóld* i *Dir* iméja sílnuju
Die Wahrscheinlichkeit, daß Askold und Dir habend eine starke

дружи́ну, не захотя́тъ ему́ доброво́льно поддáться,
druśinu, nje ṣachatját jemú dobrowólno poddátsa,
auserlesene Kriegerschaar, nicht Lust haben ihm gutwillig zu unterwerfen sich,

Олéгъ употреби́лъ хи́трость. Остáвивъ позади́ во́йско,
Olég upatrebí^{u}ll chitrostj. Astáwiw paṣadí wójsko,
Oleg sich bediente List. Zurücklassend hinter sich das Kriegsheer,

онъ съ ю́нымъ *Игóремъ* и съ немнóгими людьми́ при-
on s-júnuim *Igórem* i s-njemnógimi ljudjmí pri-
er mit dem jungen Igor und mit einigen wenigen Leuten kam

плы́лъ къ берегáмъ Днѣпрá, гдѣ стоя́лъ дрéвній Кíевъ;
p^{u}lluíll k-beregám Dnjeprá, gde stajá^{u}ll dréwnij Kíjew;
er zu den Ufern des Dnieper, wo stand das alte Kijew;

скрылъ вооружéнныхъ рáтниковъ въ ладья́хъ, и велѣ́лъ
skrui^{u}ll woarušénnuich rátnikow v-^{u}lladjách, i welé^{u}ll
er verbarg die bewaffneten Soldtruppen in Booten, und gebot

объяви́ть князья́мъ Кíевскимъ, что Варя́жскіе купцы́,
abjawítj knäsjám Kíjewskim, što Warä'sskije, kupzuí,
anzuzeigen dem Fürsten von Kijew, daß Warägische Kaufleute,

отпрáвленные Новгорóдскимъ кня́земъ въ Грéцію, хотя́тъ
atpráwlennuije Nowgoródskim Knä'sem v-Gréziju, chatját
abgesendet von dem Nowgorodischen Fürsten nach Griechenland, wollen

ви́дѣть ихъ какъ друзéй и соотéчественниковъ. *Аскóльдъ*
widjetj jich kak druséj i soatjéčestwennikow. *Askóld*
ansehen, betrachten sie wie Freunde und Landsleute. Askold

и *Диръ* не подозрѣвáя обмáна, спѣши́ли нá берегъ: вóины
i *Dir* nje padasrewája abmána, spešíli nábereg: wójinui
und Dir nicht argwöhnend die List, Betrug, eilten an das Ufer: die Krieger

Олéговы въ однó мгновéніе окружи́ли ихъ. Прави́тель
Olégowui v-adnó mgnawénije akrušíli jich. Prawítel
von Oleg augenblicklich umringten sie. Der Regent (Oleg)

сказáлъ: «Вы не Князья́ и не знамени́таго рóда, но я
skasá^{u}ll: «Wui nje Knä'sjá i nje snamenítawo róda, no ja
sagte: „Ihr (seid) nicht Fürsten und nicht berühmten Geschlechts, sondern ich (bin)

Князь —» и показáвъ *Игоря*, продолжáлъ: «Вотъ сынъ
Knäsj —» i pakasáw *I'gorja*, proda^{u}llšá^{u}ll: «Wot suin
der Fürst —" und zeigend, vorstellend Igor, fuhr er fort: „Da (ist) der Sohn

Рю́риковъ!» — Симъ слóвомъ осуждéнные на казнь, *Ас-*
Riúrikow!» — Sim s^{u}llówom asusdénnuije na kasnj, *As-*
von Rurik!" — Mit diesem Worte verurtheilt zur Hinrichtung, As-

кóльдъ и *Диръ* пáли подъ мечáми убíйцъ, мёртвые къ но-
kold i *Dir* páli pod mečámi ubíjz, mórtwuije k-na-
kold und Dir fielen unter den Schwertern der Mörder, todt zu den

гáмъ Олéговымъ. *Олéгъ,* обагрéнный крóвію неви́нныхъ
gám Olégowuim. *Olég,* abagrénnuij krówiju njewínnuich
Füßen von Oleg. Oleg, bespritzt mit dem Blute der unschuldigen

Князéй вступи́лъ въ *Кíевъ* безъ сопротивлéнія и назвáлъ
Knäséj, vstupí^{u}ll v-*Kíjew* bes sopratiwlénija i naswá^{u}ll
Fürsten, rückte ein nach Kijew ohne Widerstand und nannte

егó мáтерью гóродовъ Рýсскихъ, и́ли столи́цею *Руси.*
jewó máterju górodow Rússkich, íli stalízeju *Rúsi.*
sie (die Stadt K.) die Mutter der Städten russischen, oder die Hauptstadt Rußlands.

3. — **Die satzweise Uebersetzung,** und 4. — **Die deutsche Uebersetzung** sind in der früher (Lectionen 1 und 2) vorgeschriebenen Weise anzufertigen.

5. — Conversation.*) Разговóръ.

1. Was ist der Titel des Lesestückes der 4. Lection?

1. Отры́вки изъ Рýсской Истóріи. Олéгъ.

2. Welcher russische Fürst übernahm nach Rurik's Tode die Regierung?

2. *Олéгъ* приня́лъ правлéніе по кончи́нѣ Рю́рика.

3. Warum übernahm Oleg nach Rurik's Tode die Regierung?

3. *Олéгъ* приня́лъ правлéніе, и́бо *Игорь* (сынъ Рю́рика) былъ ещё малолѣ́тенъ.

*) Von jetzt ab stehen nur noch russische Antworten auf die deutschen Fragen, da der Lernende nach tüchtiger Einübung der vorhergehenden Aufgaben sicher im Stande sein wird, sie zu verstehen.

4. Was war die erste That (Unternehmung) Oleg's?

4. Первымъ дѣломъ *Олéга* бы́ло овладѣть течéніемъ Днѣпрá, служи́вшимъ путёмъ въ богáтую Грéцію.

5. Was that Oleg zu diesem Endzwecke?

5. Онъ собрáлъ многочи́сленное вóйско.

6. Wohin zog er mit diesem zahlreichen Kriegsheere?

6. Онъ отпрáвился съ нимъ къ ю́гу.

7. Wen bezwang Oleg mit diesem zahlreichen Kriegsheer im Süden?

7. *Олéгъ* тамъ покори́лъ *Кривичéй.*

8. Was erwartete ihn jedoch in Kijew?

8. Въ *Кíевѣ* егó ожидáла упóрная оборóна двухъ ви́тязей.

9. Was that Oleg bei der Wahrscheinlichkeit, daß die ein starkes treffliches Heer besitzenden Helden Askold und Dir sich nicht gutwillig unterwerfen würden?

9. Вѣроя́тность, что *Аскóльдъ* и *Диръ*, имѣя си́льную дружи́ну, не захотя́тъ ему́ добровóльно поддáться, *Олéгъ* употреби́лъ хи́трость.

10. Was that er zu dem Ende?

10. Остáвивъ позади́ вóйско, онъ съ ю́нымъ Игоремъ и съ немнóгими людьми́ приплы́лъ къ берегáмъ Днѣпрá, гдѣ стоя́лъ дрéвній *Кіевъ.*

11. Was that Oleg ferner?

11. Онъ скрылъ вооружéнныхъ рáтниковъ въ ладья́хъ, и велѣлъ объяви́ть Князья́мъ Кíевскимъ, что Варя́жскіе купцы́, отпрáвленные Новгорóдскимъ Кня́земъ въ Грéцію, хотя́тъ ви́дѣть ихъ какъ друзéй и соотéчественниковъ.

12. Was thaten die Helden Askold und Dir, die keinen Betrug ahnten?

12. *Аскóльдъ* и *Диръ*, не подозрѣвáя обмáна, спѣши́ли нá берегъ.

13. Was geschah, als sich die beiden Helden Askold und Dir arglos dem Ufer genaht hatten?

13. Вóины Олéговы въ однó мгновéніе окружи́ли ихъ.

14. Was sagte der Regent Oleg zu den von seinen Truppen umringten beiden betrogenen Fürsten?

14. Прави́тель сказáлъ: «Вы не Князья́ и не знамени́таго рóда, но я Князь —».

15. Was that Oleg nach diesen Worten?

15. *Олéгъ*, показáвъ Игоря, продолжáлъ: «Вотъ сынъ Рю́риковъ.»

16. Was geschah mit den beiden, durch diese Rede zum Tode verurtheilten Fürsten?

16. Симъ слóвомъ осуждéнные на казнь, *Аскольдъ* и *Диръ* пáли подъ мечáми убíйцъ.

17. Wie und wohin fielen die beiden zum Tode verurtheilten Fürsten Askold und Dir?

17. *Аскольдъ* и *Диръ* пáли подъ мечáми убíйцъ мёртвые къ ногáмъ Олéговымъ.

18. Wie zog Oleg nach dieser That in Kijew ein?

18. *Олéгъ*, обагрéнный крóвію неви́нныхъ Князéй, вступи́лъ въ Кíевъ безъ сопротивлéнія.

19. Wie nannte er die ohne Widerstand eingenommene Stadt Kijew?

19. Онъ егó назвáлъ мáтерью гóродовъ Ру́сскихъ, и́ли столи́цею *Ру́си.*

20. Wohin ritt jährlich ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt?

20. Оди́нъ купéцъ изъ мáленькаго гóрода вся́кій годъ ѣздилъ верхóмъ на я́рмонку въ Франкфуртъ на Одерѣ.

21. Was wollte der Reisende in Frankfurt an der Oder thun?	21. Путеше́ственникъ хотѣ́лъ тамъ покупа́ть по своему́ обыкнове́нію.
22. Was wollte der Kaufmann nach seiner Gewohnheit einkaufen auf der Messe in Frankfurt an der Oder?	22. Купе́цъ хотѣ́лъ покупа́ть по своему́ обыкнове́нію ра́зные това́ры, кото́рыми онъ торгъ свой производи́лъ.
23. Was begegnete dem Reisenden, als er bei Anbruch der Nacht nahe an einem dunkeln Walde vorbeikam?	23. Когда́ купе́цъ проѣ́халъ ми́мо густа́го лѣ́са, внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣ́са человѣ́къ ху́до одѣ́тый держа́щій въ рукѣ́ большу́ю па́лку.
24. Was wollte dieser Mensch von dem Kaufmanne?	24. Сей человѣ́къ вскрича́лъ гро́знымъ го́лосомъ: «Слѣзь съ ло́шади, и дай мнѣ́ всѣ́ де́ньги твои́, ина́че разобью́ тебѣ́ го́лову!»
25. Gab der Reisende dem Wegelagerer sein Geld?	25. Нѣтъ, но путеше́ственникъ уби́лъ пистолѣ́томъ разбо́йника, кото́рый прострѣле́нный двумя́ пу́лями упа́лъ на зе́млю.

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort. — 1. Abwandlungsform. (Fortsetzung.)

Abwandlung der auf й endigenden Hauptwörter:

Einzahl.

Belebte Gegenstände.	Unbelebte Gegenstände.
Nom. злодѣ*й* der Bösewicht.	поко́*й* die Stube.
Gen. злодѣ*я* des Bösewichtes.	поко́*я* der Stube.
Dat. злодѣ*ю* dem Bösewichte.	поко́*ю* der Stube.
Accus. злодѣ*я* den Bösewicht.	поко́*й* die Stube.
Voc. злодѣ*й*! o Bösewicht!	поко́*й*! o Stube!
Instr. злодѣ*емъ* mit dem Bösewichte.	поко́*емъ* mit der Stube.
Præpos. *о* злодѣ*ѣ* von dem Bösewichte.	*о* поко́*ѣ* von der Stube.

Mehrzahl.

Nom. злодѣ*и* die Bösewichter.	поко́*и* die Stuben.
Gen. злодѣ*евъ* der Bösewichter.	поко́*евъ* der Stuben.
Dat. злодѣ*ямъ* den Bösewichtern.	поко́*ямъ* den Stuben.
Accus. злодѣ*евъ* die Bösewichter.	поко́*и* die Stuben.
Voc. злодѣ*и*! o Bösewichter!	поко́*и*! o Stuben!
Instr. злодѣ*ями* mit den Bösewichtern.	поко́*ями* mit den Stuben.
Præpos. *о* злодѣ*яхъ* von den Bösewichtern.	*о* поко́*яхъ* von den Stuben.

Abwandlung der auf -ь endigenden Hauptwörter:

Einzahl.

Belebte Gegenstände.	Unbelebte Gegenstände.
Nom. царь der König; der Zar.	гвоздь der Eisennagel.
Gen. царя́ des Königs, des Zaren.	гвоздя́ des Eisennagels.
Dat. царю́ dem König, dem Z.	гвоздю́ dem Eisennagel.
Accus. царя́ den König, den Z.	гвоздь den Eisennagel.
Voc. царь, ца́рю! o König! o Zar!*)	гвоздь! o Eisennagel!
Instr. царёмъ mit dem König mit dem Z.	гвозде́мъ mit dem Eisennagel.
Præpos. o царѣ́ von dem König, von dem Z.	o гвоздѣ́ von dem Eisennagel.

Mehrzahl.

Nom. цари́ die Könige.	гвозди́ die Eisennägel.
Gen. царе́й der Könige.	гвозде́й der Eisennägel.
Dat. царя́мъ den Königen.	гвоздя́мъ den Eisennägeln.
Accus. царе́й die Könige.	гвозди́ die Eisennägel.
Voc. ца́ри! o Könige!	гвозди́! o Eisennägel!
Instr. царя́ми mit den Königen.	гвоздя́ми mit den Eisennägeln.
Præpos. o царя́хъ von den Königen.	o гвоздя́хъ von den Eisennägeln.

*) Gehört noch zu den oben S. 41 angeführten Hauptwörtern der ersten Abwandlung mit einem besonderen Vocativ. (S. weiter unten noch einige Hauptwörter der 3. Abwandlung.)

---

7. — Grammatikalische Uebung. Упражне́нie граммати́ческое.

Der Cassirer (казначе́й) des Bankiers (банки́ръ) Petrowitsch (Петро́вичь) ist gestern davon gelaufen (убѣжа́лъ) und hat genommen (взялъ) mit sich (съ собо́ю) eine große Summe Geldes (большу́ю су́мму де́негъ). — Das Zimmer des Cassirers war verschlossen (за́перта); die Polizeidiener (полице́йскie служи́тели) machten auf (о́тперли) das Zimmer mit der Brechstange (ломъ). — Sie nicht fanden das Geld (де́негъ) in der Stube. — Mit dem Cassirer auch lief davon ein (оди́нъ) Handlungsdiener (прика́щикъ). — Indessen (между́ тѣмъ) der Bankier glaubt (ду́маетъ) daß (es) noch möglich (мо́жно) aufzufinden (сыска́ть) den Cassirer und den Handlungsdiener. — Vergangene Woche (проше́дшую недѣ́лю) vier (четы́ре, mit *Genit.*) Räuber sind eingebrochen in das Haus des Kaufmanns, welches steht (стои́тъ) am Ende (на концѣ́) des Gartens meines (моего́, majewó) Nachbars. — Die Bösewichter haben gebunden (завя́зали) der Frau und der Tochter (у жены́ и до́чери) Hände und Füße (руки́ и ноги́). — Der Kaufmann war in jener Nacht (въ о́нную но́чь) bei seinem (у своего́, u swajewó) Bruder in der Stadt. — Die Räuber haben genommen (взя́ли, vsä́'li) alles Geld (всѣ де́ньги), welches sie fanden (кото́рыя нашли́) in den Stuben des Wirthes und des Kaufmanns. — Sie nahmen mit sich (они́ взя́ли со собо́ю, aní vsä́'li so sabóju) auch viele Sachen (мно́го вещей, weščéj) aus (изъ, mit *Genit.*) den Stuben. — Aber (однако) die Polizeidiener gestern (вчера́) haben angetroffen (заста́ли) die Bösewichter in der Schenke im Dorfe. — Sie nahmen gefangen (они́ пойма́ли) die Räuber und auch sie fanden (а та́кже они́ нашли́) noch (ещё, ješčó) bei ihnen (у нихъ, u nich)

alles geraubte Geld (всѣ украденныя деньги) durch diese (этими, *Instr.*) Bösewichter. —

Der Sohn des Königs (король, karól) diesen Morgen (сего дня по утру, sewó dnja pa útru) sprach mit (съ) dem Bruder des Fürsten (князь). Morgen (завтра) wird abreisen (уѣдетъ, ujédet) von hier (отсюда, atsjudá) der König mit dem Fürsten und mit den Brüdern des Fürsten. — Mit dem Könige auch wird abreisen der alte Lehrer (учитель, učítel) der Kinder (дѣтей, djetéj) seines (его, jewó) Bruders. — Der gute Fürst treu (вѣрно, wérno) hat gedient (служилъ, sullšíull) dem Könige im vorigen Kriege (на прошедшей войнѣ, na prošédšej wajnjé). — Er jeden Tag (всякій день, vsä'kij denj) reitet spazieren (ѣздитъ гулять, jésdit gulátj) mit dem Könige und mit dem Bruder des alten (стараго) Zaren. —

Hamburg (ist) eine große und reiche Stadt. Die Einwohner (житель, šitel) dieser Stadt haben (имѣютъ, iméjut) viele (NB. mit *Genit.*) Schiffe (корабль, karábl). — Auf diesen (на сихъ) Schiffen schicken sie (посылаютъ, pasuiullájut) viele fremde (чужій, čušíj) Waare in fremde Länder (край, kraj). — Sie bekommen (они получаютъ, paullučájut) von (отъ, *Genit.*) den Einwohnern jener fremden (оныхъ чужихъ) Länder andere (другіе, drugíje) Waaren. — Vor einem Monat (за мѣсяцъ предъ симъ, sa mésäz pred sim) kam an (пріѣхалъ) hier ein Mann aus Rußland (изъ Россіи, is Rassíji) mit einem Löwen, mit einem Elephanten, mit einem Tiger, mit einem Wolfe und mit zwei (съ двумя, s-dwumjá) Bären (медвѣдь, medwédj). — Der eine (одинъ) Bär tanzte (плясалъ, pläsáull), und die Zuschauer (зритель, srítel) lachten über (смѣялись надъ, mit *Instr.*) das Tanzen (плясаніе) des Bären. — Wo sind (гдѣ) die (eisernen) Nägel und der Hammer? Ich will anschlagen (я хочу прибить) mit den Nägeln die Tapeten (обои, obóji). — Kennen Sie (знаете ли вы) den Zaren mit den Königen und den Fürsten? — Kennen (знаютъ ли) die Einwohner dieser (сего) Stadt den guten (добраго) Fürsten? — Wo sind die Schiffe dieses Kaufmanns? — Wo sind die Früchte dieses Gärtners? — Wo ist der Garten des Müllers, unsers neuen (нашего новаго) Nachbars? — Wo ist das große Haus des alten Bierbrauers? — Wo sind die Stuben der Jäger? — Wo sind die Wölfe, die Bären, die Tiger und die Löwen dieses Mannes? Sie sind (они суть) in dem Schiffe dieses Kaufmanns aus London.

---

8. — Satzbildung. Словосочетаніе.

1. In dieser (въ сёмъ) Lection beginnen (начинаютъ) die Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Der Fürst Igor war noch minderjährig, als (когда) nach dem Tode Rurik's Oleg übernahm die Regierung.

3. Nach dem Tode Rurik's war die erste That Oleg's in Besitz zu nehmen den Lauf (das Gebiet) des Dniepr's, als dem in das reiche Griechenland führenden Wege (mit *Instr.*).

4. Fürst Oleg sammelte ein zahlreiches Heer und wandte sich mit ihm nach dem Süden, nach den Grenzen der Fürsten Askold und Dir.

5. Der Nachfolger (наслѣдникъ) des Helden (витязь, witjäs) Rurik wandte sich nach dem Süden und unterwarf dort die Kriwitschen und Kijew.

6. Der minderjährige Igor reisete mit dem Helden Oleg nach Griechenland (въ Грецію).

7. In der Stadt Kijew erwartete sie (ихъ, jich) der hartnäckige Wider=

stand der Fürsten und Helden Askold und Dir, welche (котóрые) habend eine starke auserlesene Kriegsschaar, nicht wollten (захотѣли) ihm gutwillig unterwerfen sich.

8. Oleg bediente sich einer List, da es Wahrscheinlichkeit war, daß die Helden Askold und Dir in der Stadt Kijew nicht hatten Lust (захотѣли) ihm gutwillig zu unterwerfen sich.

9. Fürst Oleg, habend eine starke auserlesene Kriegsschaar, nahm seine Zuflucht zur List, ließ zurück sein zahlreiches Heer im Süden (на ю́гѣ), und mit dem jungen Fürsten Igor und mit wenigen Soldaten kam er zu den Ufern des Dniepr's.

10. Das alte Kijew stand am (на, *Præpos.*) Ufer (бéрегъ, béreg) des Dniepr's.

11. Als Oleg kam zu den Ufern des Dniepr's, er verbarg die bewaffneten Söldlinge in den Kähnen, welche (котóрые) fuhren (плы́ли) nach (въ) der alten Stadt Kijew.

12. Der listige (хи́трый) Held Oleg ließ bekannt machen den Kijew'schen Fürsten Askold und Dir, daß Warägische Kaufleute wollten (wünschten zu) sehen sie in Kijew als Freunde und Landsleute.

13. Der Bote (пóсланный) Oleg's sagte den Kijew'schen Fürsten, daß Warägische Kaufleute, abgesendet durch (mit einfachem *Instr.*) den Nowgorodischen Fürsten nach Griechenland, wollten (хотѣли) reiten in die alte Stadt Kijew, welche stand an den Ufern des Dniepr's.

14. Die Kijew'schen Fürsten, nicht argwöhnend den Betrug des listigen (хи́траго) Helden Oleg, eilten an das Ufer, wo waren (бы́ли), wie sagte der Bote, die Freunde und Landsleute.

15. Augenblicklich die Krieger Oleg's umringten sie, als sie kamen zum Ufer des Dniepr's.

16. Der Held Askold rief mit drohender Stimme: „Ihr (seid) nicht Kaufleute aus Nowgorod — ihr (seid) nicht Freunde und Landsleute — ihr (seid) Räuber!"

17. Allein Oleg, vorstellend Igor, sagte den Kijew'schen Fürsten: „Ihr (seid) nicht Fürsten und nicht berühmten Geschlechts, sondern ich (bin) Fürst, und hier (ist) der Sohn des Fürsten Rurik!"

18. Die Kijew'schen Helden lachten laut und sagten dem Oleg mit Hohnlächeln: „Ach, armer Elender, geh' fort von uns (отъ насъ), oder unverzüglich du wirst sein (бу́дешь) getödtet!"

19. Der Held Oleg rief mit wilder Stimme: „Ihr (seid) Verräther (измѣнникъ)!"—Mit diesem Worte verurtheilt zum Tode, die beiden Kijew'schen Fürsten unter den Schwertern der Soldaten fielen todt zu den Füßen Oleg's.

20. Die anderen (другíе, drugíje) Söldner, ganz erschrocken (испугáнные), entrannen (убѣжали) eiligst und verbargen sich (скры́лись) in den dichten Wäldern, an den Ufern des Dniepr's.

21. Der listige Oleg mit dem jungen Igor beim Mondenscheine zog ein ohne Widerstand in das alte Kijew, welches er nannte die Mutter der russischen Städte.

22. Viele Leute waren in der Hauptstadt (въ столи́цѣ) des Königs.

Fünfte Lection. Пятый Урокъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Was wurde in der 4. Lection abgehandelt? (Beispiele anführen).
2) Was wurde in der 3. Lection abgehandelt? (Beispiele anführen).
3) Welche Wörter haben ausnahmsweise einen besondern Vocativ?

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, und **2. — Wörtliche Uebersetzung.** Буквáльный Перевóдъ.

Отрывки изъ Русской Истóріи. — **Святослáвъ** (957 — 972).
Swätos^{u}lláw.
Swätoslaw.

Со врéмени путешéствія *Ольгú* въ *Царьгрáдъ*, *Свято-*
So wrémeni putešéstwija *Olgá* *v-Zarjgrád*, *Swäto-*
Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel, Swäto-
слáвъ принялъ правлéніе и болѣе всегó старáлся о содер-
s^{u}lláw prinjá^{u}ll prawlénije i baléje wsewó stará^{u}llsja o soder-
slaw übernahm die Regierung und mehr als Alles bemühte er sich um die Be-
жáніи многочúсленнаго вóйска. Онъ удалялся отъ всякой
śániji mnogočíslennawo wójska. On udalá^{u}llsja ot vsä́koj
schaffung eines zahlreichen Kriegsheeres. Er hielt sich fern von jeder
рóскоши и нѣги, спалъ на открытомъ вóздухѣ падстилáя
róskoši i njégi, spa^{u}ll na atkruítom wósduche podsti^{u}llája
Ueppigkeit und Weichlichkeit, schlief in der freien Luft unterlegend, unterbreitend
вóйлокъ, а въ гóловы клалъ сѣдлó; пúщу употреблялъ
wój^{u}llok, a v-gó^{u}llowui k^{u}lla^{u}ll sjed^{u}lló; píšču upatreblá^{u}ll
einen Filz, und auf den Kopf legte er den Sattel; als Nahrung diente (ihm)
сáмую грýбую, и былъ такъ сказáть, рождёнъ для воéн-
sámuju grúbuju, i bui^{u}ll tak skaṣatj, raśdjón dla wajén-
die gröbste, derbste, und er war so zu sagen, geboren für kriege-
ныхъ пóдвиговъ. Онъ кáждый разъ, когдá задýмывалъ
nuich pódwigow. On káśduij raṣ, kachdá ṣadúmuiwa^{u}ll
rische Heldenthaten. Er jedes Mal, wann er wollte unternehmen
воевáть съ сосѣдями, посылáлъ сказáть имъ: «Идý на
wajewátj s-sosjédămi, pasui^{u}llá^{u}ll skaṣátj jim: «Idú na
Krieg zu führen mit den Nachbarn, er sandte, schickte zu sagen ihnen: „Ich komme zu
васъ!“ Прéжде всегó онъ покорúлъ *Вятичéй* и госпóд-
was!“ Préśde vsewó on pakarí^{u}ll *Wätičéj* i haspód-
euch! Vor Allem (zuerst) er unterjochte die Wätitschejer und die herrschen-
ствовавшихъ надъ нúми *Хазáръ* и разорúлъ ихъ гóродъ
stwowawšich nad nimi *Chaṣár* i raṣarí^{u}ll jich górod
den über ihnen Chasaren und zerstörte deren (ihre) Stadt
Бѣлую Вéжу (965). Въ 967 годý *Святослáвъ* перенёсъ
Bé^{u}lluju Wéśu W- 967 gadú *Swätos^{u}lláw* perenjós
Weißenzelt (965). Im Jahre 967 Swätoslaw brachte, trug

своё ору́жіе на берега́ *Дуна́я* и овладѣлъ *Болга́рскимъ*
swajó arúšije na beregá *Dunája* i aw^{u}lladjé^{u}ll Bo^{u}llgárskim
seine Waffen an das Ufer der Donau und unterwarf die bulgarische

го́родомъ *Переясла́вцемъ.* Тако́е сосѣ́дство непрія́тно бы́ло
górodom *Perejas^{u}lláwzem.* Takóje sosjédstwo njeprijátno bui^{u}llo
Stadt Perejaslawez. Eine solche Nachbarschaft unangenehm war

Гре́камъ. Импера́торъ *Іоа́ннъ Цими́схій* настоя́тельно тре́бо-
Grékam. Imperátor *Ioánn Zimíschij* nastajátelno trébo-
den Griechen. Der Kaiser Johann Zimischios dringend verlangte,

валъ, чтобъ *Святосла́въ* оста́вилъ Болга́рію. Вели́кій Князь
wa^{u}ll, štob *Swätos^{u}lláw* astáwi^{u}ll Bo^{u}llgáriju. Welíkij Knäs
forderte, daß verließe Bulgarien. Der Großfürst

отвѣ́чалъ: «Е́сли ты меня́ не оста́вишь въ поко́ѣ, то я завою́ю
atwéča^{u}ll «Jésli tui menjá nje astáwiš v-pakóje, to ja sawajúju
antwortete: „Wenn du mich nicht lässest in Ruhe, so ich überziehe

Гре́цію и тебя́ самаго́ вы́гоню въ Азію.» Импера́торъ
Grézíju i tjebjá samawó wuígonju w-A'siju.» Imperátor
Griechenland und dich selbst treibe ich hinaus nach Asien." Der Kaiser

собра́въ во́йско яви́лся подъ стѣна́ми *Переясла́вца.* Вождь
sobráw wójsko jawí^{u}llsja pod stjenámi *Perejas^{u}lláwza.* Wosdj
sammelnd ein Heer erschien unter den Mauern von Perejaslawez. Der Feldherr

Святосла́вовъ Сфенка́лъ, хра́бро защища́лъ столи́цу, но наконе́цъ
Swätos^{u}lláwow Sfenká^{u}ll, chrábro saščiščá^{u}ll stalízu, no nakanjéz
Swätoslaw's, Sfenkal, tapfer vertheidigte die Hauptstadt, aber endlich

до́лженъ былъ уступи́ть многочи́сленности Гре́ковъ,
dó^{u}llšen bui^{u}ll ustupítj mnogočís^{u}llennosti Grékow,
genöthigt er war zu weichen der großen Zahl, der Uebermacht der Griechen,

кото́рые взя́вши *Переясла́вецъ,* осади́ли самаго́ *Святосла́ва*
katóruije vsä'wši *Perejasll^{u}áwez,* asadíli samawó *Swätos^{u}lláwa*
welche einnehmend Perejaslawez, belagerten selbst den Swätoslaw

въ *Доросто́лѣ.* Одушевле́нные примѣ́ромъ Кня́зя, Ру́ссы
v-*Darastóle.* Adušewlénnuije primérom Knä'sja, Rússui
in Dorostol. Belebt, beseelt durch das Beispiel des Fürsten, die Russen

неоднокра́тно выходи́ли изъ крѣ́пости, стреми́тельно напа-
njeadnakrátno wuichadíli is kréposti, stremítelno napa-
mehrmals fielen aus aus der Festung, heftig fielen sie (angrei-

да́ли на враго́въ, сража́лись безъ о́тдыха, по цѣ́лымъ
dáli na wragów, srašális bes ótduicha, po zé^{u}lluim
fend) auf die Feinde, kämpften ohne Erholung, während eines ganzen

днямъ, нѣ́сколько разъ приводи́ли въ замѣ́шательство Гре́-
dnjam, njéskolko ras priwadíli v-samešátelstwo Gré-
Tages, einige Male brachten sie in Verwirrung die Grie-

ковъ; но *Цими́схій* всегда́ одолѣва́лъ многочи́сленностію
kow; no *Zimíschij* wsegdá adalewá^{u}ll mnogočíslennostiju
chen; aber Zimischios immer, stets überwand durch die Uebermacht

во́йска.
wójska.
des Heeres.

Потеря́въ гла́вныхъ вожде́й, ви́дя круго́мъ себя́ немно́-
Paterjáw g^{u}lláwnuich waśdéj, widja krugóm sjebjá njemnó-
Verlierend die hauptsächlichen Anführer, sehend im Kreise sich weni-

гихъ во́иновъ, изнуре́нныхъ го́лодомъ, *Святосла́въ* созва́лъ
gich wójinow, isnurénnuich gó^{u}llodom, *Swätos^{u}lláw* soswá^{u}ll
ger Krieger, entkräftet durch Hunger, Swätoslaw berief

дружи́ну на совѣ́тъ и хотѣ́лъ знать, на что ду́маетъ она́
drušinu na sowét i chatjé^{u}ll snatj, na što dúmajet aná
die tapfere Schaar zur Versammlung und wollte wissen, auf was denke sie

рѣши́ться. Одни́ предлага́ли миръ съ Гре́ками, други́е,
rešitsa. Adní pred^{u}llagá^{u}lli mir s-Grékami, drugíje,
sich zu entscheiden. Einige schlugen vor den Frieden mit den Griechen, andere,

сѣсть на суда́ и отпра́виться въ *Кі́евъ*. «Бѣ́гство не
sestj na sudá i atpráwitsa v-*Kíjew*. «Bégstwo nje
sich zu setzen in die Fahrzeuge (Schiffe) und sich zurückzuziehen nach Kijew. „Die Flucht nicht

спасётъ насъ,» сказа́лъ *Святосла́въ*, «срази́мся во́лею
spasjót nas,» skasá^{u}ll *Swätos^{u}lláw*, «srasímsja wóleju
rettet, hilft uns," sagte Swätoslaw, „kämpfen wir wir mögen wollen

и нево́лею да не посрами́мъ земли́ Ру́сской: мёртвымъ сра́ма
i njewóleju da nje pasramím sjemlí Rússkoj: mórtwuim sráma
oder nicht daß nicht wir beschämen das Land russische: den Todten Schande

нѣтъ. Ста́немъ крѣ́пко. Я иду́ предъ ва́ми, и е́сли положу́
njet. Stánem krépko. Ja idú pred wámi, i jésli palašú
nicht (ist). Stehen wir fest. Ich gehe voran euch, und wenn niederlege

свою́ го́лову, дѣ́лайте что хоти́те.» «Гдѣ твоя́ го́лова ля́жетъ,»
swajú gó^{u}llowu, djélajte što chatíte.» «Gdje twajá gó^{u}llowa lášet,»
mein Haupt *), (so) thut was ihr wollt." „Wo dein Haupt liegt,"

отвѣча́ли во́ины, «тамъ и свои́ го́ловы сло́жимъ.» От-
atwečáli wójinui, «tam i swají gó^{u}llowui s^{u}llósim.» At-
antworteten die Krieger, da, dort auch unsere Köpfe, Häupter wie legen hin. Es begann,

кры́лась послѣ́дняя отча́янная би́тва; до́лго она́ колеба̀лась,
kruí^{u}llas paslédnja atčájannaja bítwa; dó^{u}llgo aná kalebálas,
es entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange sie schwankte,

доколѣ́ жесто́кая ра́на не прину́дила *Святосла́ва* оста́вить
dakalé šestókaja rána nje prinúdi^{u}lla *Swätos^{u}lláwa* astáwitj
so lange als eine schwere Wunde nicht nöthigte den Swätoslaw zu verlassen

по́ле сраже́нія. Утра́тивъ большу́ю часть во́йска, онъ предло-
póle srašénija. Utrátiw balšúju častj wójska, on pred^{u}lla-
das Feld der Schlacht. Verlierend einen großen Theil des Heeres, er schlug

жи́лъ *Цими́схію* миръ.
ši^{u}ll *Zimischiju* mir.
vor dem Zimischios den Frieden.

*) D. i. „wenn ich sterbe."

---

3. — **Die satzweise Uebersetzung.** Взаимный Перево́дъ, und 4. — **Die deutsche Uebersetzung.** Нѣме́цкій Перево́дъ folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

5. — Conversation. Разгово́ръ.

1. Was lesen wir in der fünften Lection?

1 Отры́вки изъ ру́сской Исто́ріи. — *Святосла́въ.*

2. Wer übernahm die Regierung des russischen Großfürstenthums (Вели́кое Княжество) nach der Reise der Fürstin Olga nach Konstantinopel?

2. Со вре́мени путеше́ствія *О́льги*, *Святосла́въ* приня́лъ правле́ніе.

3. Um was bemühte sich Swätoslaw vor Allem?

4. Von was hielt sich Swätoslaw fern?

5. Wo und wie schlief Swätoslaw, der sich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit fern hielt?

6. Was für Speise nahm er zu sich?

7. Wozu war er so zu sagen geboren?

8. Was pflegte er jedes Mal zu sagen, wann er seine Nachbarn mit Krieg zu überziehen gedachte?

9. Wen unterjochte Swätoslaw vor allen zuerst?

10. Was zerstörte Swätoslaw bei der Unterjochung der Wätitschejer und der sie beherrschenden Chasaren?

11. Wohin trug Swätoslaw seine Waffen im Jahr 967?

12. Wie war eine solche Nachbarschaft der kriegslustigen Russen den Griechen?

13. Was verlangte deshalb der Kaiser Johannes Zimischios dringend von Swätoslaw?

14. Was antwortete der Großfürst hierauf dem griechischen Kaiser?

15. Was that der griechische Kaiser auf diese drohende Antwort?

16. Wie vertheidigte der Oberfeldherr Swätoslaw die Hauptstadt Perejaslawez?

17. Was sah er sich trotz aller Tapferkeit endlich genöthigt zu thun?

18. Was thaten die Russen in solcher Lage?

19. Wie fielen sie ein auf die Feinde und wie kämpften sie?

20. Wohin brachten sie einige Male die Griechen?

3. *Святосла́въ* стара́лся болѣе всего́ о содержа́нiи многочи́сленнаго во́йска.

4. Онъ удаля́лся отъ вся́кой ро́скоши и нѣги.

5. Онъ спалъ на откры́томъ во́здухѣ подстилая́ во́йлокъ, а въ го́ловы клалъ сѣдло́.

6. Пи́щу употребля́лъ онъ са́мую гру́бую.

7. Святосла́въ былъ, такъ сказа́ть, рождёнъ для вое́нныхъ по́двиговъ.

8. Онъ ка́ждый разъ, когда́ заду́мывалъ воева́ть съ сосѣдями, посыла́лъ сказа́ть имъ: «Иду́ на васъ!»

9. Пре́жде всего́ онъ покори́лъ *Вятиче́й* и госпо́дствовавшихъ надъ ни́ми *Хаза́ръ*.

10. *Святосла́въ* разори́лъ ихъ го́родъ *Бѣлую Ве́жу* (965).

11. Въ 967 году́ *Святосла́въ* перенёсъ своё ору́жiе на берега́ *Дуна́я* и овладѣлъ *Болга́рскимъ* го́родомъ *Переясла́вцемъ*.

12. Тако́е сосѣдство непрiя́тно бы́ло Гре́камъ.

13. Импера́торъ *Iоа́ннъ Цими́схiй* настоя́тельно тре́бовалъ, чтобъ *Святосла́въ* оста́вилъ *Болга́рiю*.

14. Вели́кiй Князь отвѣчалъ: «Е́сли ты меня́ не оста́вишь въ поко́ѣ, то я завою́ю Гре́цiю и тебя́ самаго́ вы́гоню въ А́зiю!»

15. Импера́торъ собра́въ во́йско яви́лся подъ стѣна́ми *Переясла́вца*.

16. Вождь Святосла́вовъ, *Сфенка́лъ*, хра́бро защища́лъ столи́цу.

17. Наконе́цъ до́лженъ былъ уступи́ть многочи́сленности *Гре́ковъ*, кото́рые взя́вши *Переясла́вецъ*, осади́ли самаго́ *Святосла́ва* въ *Доросто́лѣ*.

18. Одушевле́нные примѣромъ Князя́, *Ру́ссы* неоднокра́тно выходи́ли изъ крѣпости.

19. *Ру́ссы* стреми́тельно напада́ли на враго́въ, сража́лись безъ о́тдыха, по цѣлымъ днямъ.

20. *Ру́ссы* нѣсколько разъ приводи́ли въ замѣша́тельство *Гре́-*

	ковъ; но *Цимйсхій* всегдá одолѣвáлъ многочйсленностію вóйска.
21. Was that Swätoslaw zuletzt, nachdem er viele Verluste erlitten und nur noch wenige Krieger zum Kampfe hatte?	21. Потерявъ глáвныхъ вождéй, вйдя кругóмъ себя немнóгихъ вóиновъ, изнурéнныхъ гóлодомъ, *Святослáвъ* созвáлъ дружйну на совѣтъ.
22. Warum berief Swätoslaw seine wenigen Krieger zur Berathung?	22. *Святослáвъ* созвáлъ дружйну на совѣтъ, потóму что хотѣлъ знать, на что дýмаетъ онá рѣшйться.
23. Was schlugen einige Krieger in der Versammlung vor?	23. Однй предлагáли миръ съ Грéками.
24. Was wollten Andere?	24. Другіе предлагáли сѣсть на судá и отпрáвиться въ *Кіевъ.*
25. Was äußerte Swätoslaw, nachdem er die verschiedenen Ansichten seiner Krieger gehört hatte?	25. *Святослáвъ* сказáлъ: «Бѣгство не спасётъ насъ; сразймся вóлею и невóлею да не посрамймъ землй Рýсской: мёртвымъ срáма нѣтъ.»
26. Wie schloß er seine Rede?	26. «Стáнемъ крѣпко. Я идý предъ вáми, и éсли положý своіó гóлову, дѣлайте что хотйте!»
27. Was antworteten ihm hierauf seine Krieger?	27. Вóины отвѣчáли: «Гдѣ твоя гóлова ляжетъ, тамъ и мы свой гóловы слóжимъ!»
28. Was geschah sodann?	28. Открылась послѣдняя отчáянная бйтва.
29. Wie war der Verlauf dieser letzten verzweifelten Schlacht?	29. Сія (diese) послѣдняя отчáянная бйтва дóлго колебáлась, докóлѣ жестóкая рáна не принýдила *Святослáва* остáвить пóле сражéнія.
30. Was that Swätoslaw unter solchen Umständen?	30. Утрáтивъ большýю часть вóйска, онъ предложйлъ *Цимйсхію* миръ.

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть грамматйческая.

Das Hauptwort. Имя существйтельное. (Fortsetzung.)

Besondere Bemerkungen bei der Abwandlung der auf -ъ, -ь und -ей endigenden Hauptwörter.

1. Mit Rücksicht auf den Wohllaut lassen die auf *-екъ, -окъ, -елъ, -олъ, -олъ, -енъ,* **-енъ, -онъ, -онь,** *-еръ, -оръ,* **-орь, -отъ, -оть, -охъ, -объ, -овъ, -ецъ** endigenden Hauptwörter das **е** und **о** in den übrigen Beugefällen ausfallen, wenn dadurch nicht mehr als 2 Mitlaute zusammenkommen. Würden sich 3 Mitlaute ergeben, so verbietet eben der Wohllaut den Ausfall des *е* oder *о.* Beispiele:

сучéкъ (sučék) kleiner Zweig,	*Genit.* сучка́, *Dat.* сучку́; сучко́мъ, ꝛc.
чуло́къ (čuullók) der Strumpf,	*Genit.* чулка́, *Dat.* чулку́; чулко́мъ, ꝛc.
орёлъ (arjóull) der Adler,	*Genit.* орла́, *Dat.* орлу́, ꝛc.
посо́лъ (pasóull) der Gesandte,	*Genit.* посла́, *Dat.* послу́, ꝛc.
бу́бенъ (búben) die Trommel,	*Genit.* бу́бна, *Dat.* бу́бну, ꝛc.
ковёръ (kawór) der Teppich,	*Genit.* ковра́, *Dat.* ковру́, ꝛc.
бугóръ (bugór) der Hügel,	*Genit.* бугра́, *Dat.* бугру́, ꝛc.
оте́цъ (atjéz) der Vater,	*Genit.* отца́, *Dat.* отцу́, ꝛc.
купе́цъ der Kaufmann,	*Genit.* купца́, *Dat.* купцу́, ꝛc.

☞ Aber:

мудре́цъ (mudréz) der Weise,	*Genit.* мудреца́ (nicht: мудрца́); *Dat.* мудрецу́ (nicht: мудрцу́); ꝛc. ꝛc.
игро́къ (igrók) der Spieler,	*Genit.* игрока́ (nicht: игрка́); ꝛc.

☞ Die Häufung von 3 Mitlauten in Folge des Ausfalles des **е** in der Endung **-ецъ** ist statthaft, wenn der erste dieser Mitlaute ein **л**, oder **н**, oder **р** (flüssige Buchstaben, Liquidæ, ist); z. B.:

голбе́цъ (gaullbéz) der Verschlag in einem Zimmer,	*Genit.* голбца́, *Dat.* голбцу́, ꝛc. ꝛc.
голла́ндецъ (holländez) der Holländer,	*Genit.* голла́ндца, *Dat.* голла́ндцу, ꝛc.
гарне́цъ (garnéz) die Metze,	*Genit.* гарнца́, *Dat.* гарнцу́, ꝛc.

Dasselbe gilt von den Mitlauten **-ст**, z. B.:

исте́цъ (istéz) der Kläger,	*Genit.* истца́, *Dat.* истцу́, ꝛc.

☞ Ueber den Wortton (Accent) bemerke man hierbei: Wenn der ausfallende Selbstlaut den Ton hatte, so geht er auf die Endung des Beugefalls über; außerdem bleibt der Ton auf derselben Sylbe, die der Nominativ hat; z. B.:

Nom. Купе́цъ der Kaufmann,	*Genit.* купца́, *Dat.* купцу́; Mehrzahl: *Nom.* купцы́, ꝛc.
Aber: Иностра́нецъ der Fremdling,	*Genit.* иностра́нца, *Dat.* иностра́нцу, ꝛc.

Man sehe die bisherigen ähnlichen Beispiele in den vorhergehenden Lectionen sorgfältig nach, um sich von dieser für die Setzung des richtigen Accents so wichtigen Regel völlig zu überzeugen.

2. Steht ein Selbstlaut vor den Endungen *-ецъ, -екъ,* so wird **й** statt е gesetzt; z. B.:

за́ецъ (ṣájez) der Hase,	*Genit.* за́йца (ṣájza), *Dat.* за́йцу, ꝛc.
раёкъ (rajók) das Paradies,*)	*Genit.* райка́ (rajká), *Dat.* райку́, ꝛc.

☞ Wenn **-окъ** nicht lediglich Endsylbe ist, sondern zum Stamme des Wortes gehört, so muß stets das **о** bleiben; dies gilt von allen auf **-рокъ** und **-токъ** endigenden Wörtern; z. B.:

уро́къ die Lection; die Lesestunde;	*Genit.* уро́ка, *Dat.* уро́ку, ꝛc.
восто́къ (wostók) der Osten;	*Genit.* восто́ка, *Dat.* восто́ку, ꝛc.

☞ Hier folgt das Verzeichniß der Wörter, welche **о** behalten:

---

*) Im Schauspielhause.

боръ, (*Genit.* бóра) der Hirse.	óкоро*къ* der Schinken.
видó*къ* (widók) der Augenzeuge.	сурó*къ* das Murmelthier.
водó*къ* (wadók) der Führer.	со*къ* der Saft (*Genit.* сокá).
вой*локъ* der Filz.	съдó*къ* der Passagier.
вóлокъ Bürkenwald.	ходó*къ* (chadók) der Fußgänger.
во*ръ* (ворá) der Dieb.	челнó*къ* (čeullnók) der Fischerkahn.
зна*тóкъ* der Kenner.	чеснó*къ* der Knoblauch.
игрó*къ* der Spieler.	ѣдó*къ* (jedók) der Esser.
инó*къ* der Mönch.	ѣздó*къ* (jesdók) der Reiter.
крó*въ* das Dach.	
мо*ръ* (морá) die Pest; der Mohr, Moiré (ein Stoffzeuch).	

☞ Ausnahmen der Endung -екъ bezüglich der Bewahrung des **e** sind:

попрёкъ (paprók) der Vorwurf, Verweis.	*Genit.* попрёка, *Dat.* попрёку, ꝛc.
упрё*къ* (uprók) der Vorwurf.	*Genit.* упрёка, *Dat.* упрёку, ꝛc.

☞ Ausnahmen der Endung **-ень** bezüglich der Bewahrung des **e** sind:

курé*нь* (kurénj) die Marketender-Compagnie.	*Genit.* курéня, *Dat.* курéню, ꝛc.
ме*нь* (menj) die Quappe, Aalraupe (Fisch).	*Genit.* мéня, *Dat.* мéню, ꝛc.
олé*нь* (alénj) der Hirsch.	*Genit.* олéня, *Dat.* олéню, ꝛc.
ревé*нь* (rewénj) der Rhabarber.	*Genit.* ревéня, *Dat.* ревéню, ꝛc.
тюлé*нь* (tjulénj) der Seehund.	*Genit.* тюлéня, *Dat.* тюлéню, ꝛc.
ясéнь (jesénj) die Esche.	*Genit.* ясеня, *Dat.* ясеню, ꝛc.
ячмé*нь* (ječménj) die Gerste.	*Genit.* ячмéня, *Dat.* ячмéню, ꝛc.

3. Endigt ein Wort auf **-лецъ**, so wird bei Ausstoßung des **e** dem л zur Erkennung seiner weichen Aussprache (als *l*) ein ь (also ль) hinzugefügt; z. B.:

Земледѣ*лецъ* (sjemledjélez) Ackersmann, Landmann.	*Genit.* земледѣ*ль*ца, *Dat.* земледѣ*ль*цу, ꝛc.

4. Folgende einsylbige Wörter lassen gleichfalls ihr **e** oder **o** in den übrigen Beugefällen ausfallen:

левъ (ljew) der Löwe.	*Genit.* *львá*, *Dat.* *львý*, ꝛc.
лёнъ (ljon) der Lein, Flachs.	*Genit.* *льнá*, *Dat.* *льнý*, ꝛc.
лёдъ (ljod) das Eis.	*Genit.* *льдá*, *Dat.* *льдý*, ꝛc.
мескъ (mesk) der Maulesel.	*Genit.* мска, *Dat.* мску ꝛc.
лобъ (ullob) die Stirn.	*Genit.* лбá, *Dat.* лбу, *Instr.* лбомъ, ꝛc.
мостъ der Most.	*Genit.* мста, *Dat.* мсту, ꝛc.
мохъ (moch) das Moos.	*Genit.* мха; *Dat.* мху, ꝛc.
песъ (pes) der Hund.	*Genit.* пса, *Dat.* псу, ꝛc.
ротъ (rot) der Mund.	*Genit.* рта, *Dat.* рту, ꝛc.
сонъ (son) der Schlaf.	*Genit.* сна, *Dat.* сну, ꝛc.
шовъ (šow) die Naht.	*Genit.* шва, *Dat.* шву, ꝛc.

5. In ähnlicher Weise lassen folgende auf **-ь** endigende Haupt-

wörter der ersten Abwandlung in den übrigen Beugefällen das **е** oder **о** des Nominativs ausfallen:

ка́мень (kámenj) der Stein.	*Genit*. ка́мня, *Dat*. ка́мню, ꝛc.
ко́готь (kógotj) die Klaue.	*Genit*. ко́гтя, *Dat*. ко́гтю, ꝛc.
но́готь (nógotj) der Fingernagel.	*Genit*. но́гтя, *Dat*. но́гтю, ꝛc.
у́горь (úgor) der Aal.	*Genit*. угря́, *Dat*. угрю́, ꝛc.
день (djenj) der Tag.	*Genit*. дня́, (dnja), *Dat*. дню, Mehrzahl: *Nom*. дни, *Genit*. дней, ꝛc.
пень (penj) der Stamm.	*Genit*. пня, *Dat*. пню, Mehrzahl: *Nom*. пни, *Genit*. пней, ꝛc.

6. Folgende Wörter mit der Endung **-ей** nehmen im *Genit*. und den übrigen Beugefällen **-ья, -ью** statt -ея, -ею, ꝛc. an:

Вороб*е́й* (warabėj) der Sperling:	*Genit. Accus.* воробья́, *Dat*. воробью́, *Instr*. воробьёмъ, *Præpos*. о воробьѣ́; Mehrzahl: *Nom*. воробьи́, *Genit. Accus*. воробьёвъ, *Dat*. воробья́мъ, *Instr*. воробья́ми, *Præpos*. о воробья́хъ.
мурав*е́й* (murawéj) die Ameise.	*Genit*. муравья́, *Dat*. муравью́, ꝛc.
руч*е́й* (ručéj) der Bach.	*Genit*. ручья́, *Dat*. ручью́, ꝛc.
солов*е́й* (saullawéj) die Nachtigall.	*Genit*. соловья́, *Dat*. соловью́, ꝛc.
ул*е́й* (uléj) der Bienenkorb.	*Genit*. у́лья, *Dat*. у́лью, ꝛc.
же́реб*ей* (šérebej) das Loos.	*Genit*. же́ребья, *Dat*. же́ребью, ꝛc.
реп*е́й* (repéj) der Samenbeutel der Klette.	*Genit*. репья́, *Dat*. репью́, ꝛc.
чи́р*ей* (širej) das Geschwür.	*Genit*. чи́рья, *Dat*. чи́рью, ꝛc.

Bemerkungen über die Eigenheit verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung.

1. Sammelwörter und alle Bezeichnungen einer unbestimmten Menge von einer Sache, besonders die erst nach Maaß oder nach Gewicht zu bestimmenden Begriffe, haben im gewöhnlichen Ausdruck (in der Sprache des alltäglichen Lebens) den *Genitiv* und *Præpositional* **gleichlautend.** Beispiele:

воскъ (wosk) das Wachs.	*Genit. Dat. Præpos*. во́ску.
пе́рецъ (pérez) der Pfeffer.	*Genit. Dat. Præpos*. пе́рцу.
чай (čaj) der Thee.	*Genit. Dat. Præpos*. ча́ю.
песо́къ (pesók) der Sand.	*Genit. Dat. Præpos*. песку́.

2. Hauptwörter, welche zur Bezeichnung eines Ortes dienen, haben in der Sprache des alltäglichen Lebens *Dativ* und *Præpositional* **gleichlautend**; z. B.:

домъ (dom) das Haus.	*Dat*. до́му dem Hause; *Præpos*. въ до́му (v-dómu) in dem Hause, zu Hause;
мостъ (most) die Brücke.	*Dat*. мо́сту der Brücke; *Præpos*. на мо́сту auf der Brücke;

лѣсъ (les) der Wald.	*Dat.* лѣсу (lésu) dem Walde; *Præpos.* въ лѣсу in dem Walde;
садъ der Garten.	*Dat.* са́ду dem Garten; *Præpos.* въ са́ду in dem Garten.

3. Auch die Hauptwörter ротъ (Mund), лобъ (Stirn) und лёдъ (Eis) haben in der gewöhnlichen Umgangssprache im *Præpositional* рту, лбу, льду. Auf **у** haben ferner ihren *Præpositional* die Hauptwörter: годъ das Jahr, часъ (čas) die Stunde, ве́черъ (wéčer) der Abend; z. B.:

Въ четвёртомъ *часу́*.	In der vierten Stunde (nach drei Uhr).
Въ *ве́черу*.	Am Abend.
Во второ́мъ *го́ду* его́ правле́нія.	Im zweiten Jahre seiner Regierung.

4. Verschiedene auf **-ъ** endigende Hauptwörter haben ganz ausnahmsweise im *Nominativ* und *Accus.* der Mehrzahl **а** statt **ы**; dieses **а** bekommt den **Ton**, der meist auf einer andern Sylbe ruht, (um so die Mehrzahl von dem sonst gleichlautenden *Genit.* der Einzahl zu unterscheiden); Beispiele:

бе́регъ (béreg) das Ufer. (*Genit.* бе́рега des Ufers).	Mehrz. *Nom. Accus.* берега́ die Ufer.
глазъ (g^{u}llas) das Auge.	„ „ „ глаза́ die Augen.
го́лосъ die Stimme.	„ „ „ голоса́ die Stimmen.
го́родъ die Stadt.	„ „ „ города́ die Städte.
дворъ der Hof.	„ „ „ двора́ die Höfe.
лѣсъ (les) der Wald.	„ „ „ лѣса́ die Wälder.
лугъ (lug) die Wiese.	„ „ „ луга́ die Wiesen.
о́бразъ das Bild.	„ „ „ образа́ die Bilder.
рука́въ der Aermel.	„ „ „ рукава́ die Armel.
стругъ der Hobel; auch: Art langer Kähne.	„ „ „ струга́ die Hobel.
цвѣтъ (zwet) Blume; Farbe.	„ „ „ цвѣта́ die Farben; цвѣты́ die Blumen.
хлѣбъ (chleb) das Korn, das Getreide	„ „ „ хлѣба́ die Getreidearten.

☞ In der Bedeutung von „Brod" hat *хлѣбъ* regelmäßig in der Mehrheit: хлѣб*ы* die Brode. Wir fügen die übrigen dergleichen Wörter bei:

жо́лобъ die Dachrinne.	жёрновъ (šórnow) der Mühlstein.
ки́веръ die Husarenmütze.	о́корокъ der Schinken.
я́коръ der Anker.	па́русъ das Segel.
ку́зовъ der Kutschbock.	флю́геръ die Wetterfahne.
ко́робъ der Korb.	рубль (rubl) der Rubel (Münze).
ве́ксель der Wechsel.	по́ясъ (pójas) der Gürtel.
ште́мпель der Stempel.	хлѣвъ (chlew) der Schweinestall.
шо́мполъ der Ladestock.	стогъ der Heuschober.
домъ das Haus.	край (kraj) Gegend, Grenze, Rand.
по́гребъ der Keller.	бо́ровъ der Eber.
ку́полъ die Kuppel.	мичма́нъ der Seecadet.
те́теревъ der Birkhahn.	по́варъ der Koch.
я́стребъ der Habicht;	ле́карь (lékarj) der Arzt.
сто́рожъ der Wächter.	ку́черъ der Kutscher.

е́геръ (jéger) der Jäger.
до́кторъ der Doctor.
пи́сарь der Schreiber.
ма́стеръ der Meister.
вѣкъ (wek) das Jahrhundert.
ве́черъ (wéčer) der Abend.
снѣгъ (snjeg) der Schnee.
ко́рпусъ das Corps, die Truppe.
по́трохъ das Eingeweide.
хо́лодъ die Kälte, der Kältegrad.
мёдъ (mjod) der Honig.

5. Folgende Wörter, die in der Einzahl auf **-ъ** endigen, haben in der Mehrzahl **beide** Endungen **-ы**, **-и** und **-а́**:

бокъ die Seite.	Mehrzahl: бо́ки u. бока́ die Seiten.
бото́гъ (batóg) der Stock.	„ батоги́ Stöcke u. бото́жья Stockschläge.
во́лосъ (wóᵘllos) das Haar.	„ во́лосы und волоса́ die Haare.
годъ das Jahr.	„ годы́ und года́ die Jahre.
ко́локолъ die Glocke.	„ ко́локолы und колокола́ die Glocken.
мо́лотъ der Hammer.	„ мо́лоты und молота́ die Hämmer.
о́стровъ die Insel.	„ о́стровы und острова́ die Inseln.
рогъ das Horn.	„ ро́ги und рога́ die Hörner.

6. Verschiedene auf **-ъ** endigende Wörter bilden ebenfalls ausnahmsweise die Mehrzahl auf **-ья** (statt auf **-ы** oder **-и**); z. B.:

братъ Bruder; Mehrz.: бра́тья Brüder.
брусъ Balken; „ бру́сья.
другъ Freund; „ друзья́, дру́ги.
клинъ Keil; „ клинья.
кнутъ Peitsche; „ кну́тья.
колъ Pfahl; „ ко́лья, колы́.
крюкъ Haken; „ крючья́, крюки́.
кумъ Gevatter; „ кумовья́, кумы́.
кусъ Stück; „ кусья́.
листъ Pflanzenblatt; Mehrz. ли́стья; Blatt Papier: листы́.
ло́скутъ Lappen; Mehrz. лоскутья́ und ло́скуты.
мужъ (muš) der Ehemann; Mehrz. му́жья.
мужъ der Mann (überhaupt); „ му́жи.
сватъ Freiwerber; сватовья́ und сваты́.
стулъ Stuhl; Mehrz. стулья.
сынъ Sohn; Mehrz. сыновья́ die Söhne eines Vaters; сыны́ die Söhne des Vaterlandes.
шу́ринъ Schwager (der Frau Bruder); Mehrz. шу́рья.

7. Vorstehenden auf -ъ endigenden Hauptwörtern schließen sich die nachfolgenden mit der Endung **-ь** an, indem sie ebenfalls **-ья** in der Mehrzahl erhalten:

зять Schwiegersohn (auch: Schwager, Schwestermann); Mehrzahl: зя́тья.
ка́мень (kámenj) Stein; Mehrz. каме́нья und ка́мни.
князь Fürst; Mehrz. князья́.
ко́рень Wurzel; „ коре́нья und коре́ни.
у́голь (úgol) Kohle; Mehrz. уго́лья und у́гли.

☞ Solche Wörter mit zweierlei Endung der Mehrzahl (**-ы** [-и] und **-ья**) stehen mit der Endung **-ья** gewöhnlich als

Sammelbegriffe (Collectiva), während die Endung **-ы** (-и) für einzelne Begriffe steht. Z. B.: **камéнья** Steine überhaupt; aber: шесть кáмн*ей* (regelm. Mehrheit) sechs Steine.

Ueberhaupt besteht bei mehreren dergleichen, mit zweierlei Mehrzahl gebrauchten Wörtern ein mehr oder minder wesentlicher Unterschied, den das Wörterbuch und der Gebrauch kennen lehren.

8. Sämmtliche unter 6 und 7 angeführte Wörter mit der Mehrzahlendung **-ья** bilden den *Genit.* der Mehrzahl:

a) auf **-ьевъ,** wenn vor dieser Endung sich nicht **в** oder **з** befindet; Beispiele: брáт**ья** die Brüder; *Genit.* брáт**ьевъ** der Brüder; стýл**ья** die Stühle; *Genit.* стýл**ьевъ** der Stühle;

b) auf **-ей,** wenn vor der Endung **-ья** ein **в** oder **з** steht; Beispiele: кумо**в***ья́* die Gevattern; *Genit.* кумо**в***éй* der Gevattern; дру**з***ья́* die vertrauten Freunde; *Genit.* дру**з***éй* der Freunde.

☞ Рубль der Rubel, Mehrz. рубля́, die Rubel, hat. *Genit.* Mehrz. рублé**й** und рублё**въ** der Rubelstücke.—Die gewöhnliche Sprache hat: два рубли́ zwei Rubel; два дни (statt: два дня) zwei Tage.

9. Nachstehende Hauptwörter haben den **Genitiv der Mehrzahl gleich dem Nominativ der Einzahl:**

алты́нъ ein Altuin (Münze) = 3 Kopeken.	пудъ das Pud (40 ruff. Pfund).
арши́нъ die Arschine (russische Elle).	разъ ein Mal.
глазъ das Auge.	рекрýтъ der Rekrut.
гренадéръ (grenadjér) der Grenadier.	солдáтъ (sa^u^lldát) der Soldat.
драгýнъ der Dragoner.	человѣ́къ der Mann.

☞ Die Wörter солдáтъ und человѣ́къ bleiben nämlich ganz unverändert, wenn *рóта* Compagnie, oder *полкъ* (Regiment), überhaupt ein militärisches Collectivwort davor steht, wie dies im Deutschen ganz derselbe Fall ist; z. B.:

Сто *человѣкъ* трéтьяго полкá.	Hundert Mann des dritten Regimentes.

Außer im militärischen Sinne, d. h. mit Bezug auf einen militärischen Sammelbegriff, hat vorkommenden Falls stets der regelmäßige *Genit.* солдáтовъ (der Soldaten), человѣ́ковъ (der Menschen) zu stehen.

---

7. — Grammatikalische Uebung. Упражнéніе грамматúческое.

(Man sehe die Regel über die auf -ъ endigenden Wörter S. 59 ff. nach.)

Der Vater liebt (лю́би́тъ) den Sohn und der Sohn liebt den Vater.— Die Tochter (дочь) des Schmiedes (кузнéцъ) wird heirathen (вы́детъ за)

den Neffen des Kaufmanns. — Kennet Ihr (kennen Sie) den Schmied und seine Tochter (д. его́)? — Nein, ich ihn (его́) nicht kenne (не зна́ю). — Ich kenne nur (то́лько) den Kaufmann und seinen Neffen. — Sehet ihr (ви́дите ли вы) den Adler, welcher dort (тутъ, tut) fliegt (лети́тъ, letit) in (по, mit *Præpos.*) der Luft (во́здухъ, по во́здуху)? — Es gibt (есть) viel Adler in diesen (въ э́тихъ) Gegenden (край Gegend). — Die Adler oft rauben (похища́ютъ, pachiščajut) Hasen und Lämmer (ягнёнокъ das Lamm). — Wo sind die Strümpfe? Bringe mir (принеси́ мнѣ) die Strümpfe. — Die Wittwe (вдова́) des Kaufmanns handelt (торгу́етъ, targújet) mit Strümpfen (blos den *Instr.* zu setzen). — Der Koch des Fürsten hat gekauft (купи́лъ) viele Lerchen (жа́воронокъ) in der Stadt. — In den Morgenländern (въ восто́чныхъ земля́хъ) viele Leute reiten (ѣ́здятъ, jésdjat) auf (на, *Præpos.*) Eseln (осёлъ, asjóᵘll). — Der Fleischer hat geschlachtet (уби́лъ) einen Bock, (козёлъ, kasóᵘll) und einen Widder. — Die Stärke (си́ла) des Löwen ist groß (велика́). — In den alten Zeiten (въ дре́вности) waren sieben (семь, mit *Genit.* der Mehrzahl) Weise in Griechenland (во Гре́ціи). — Gehe zu (къ mit *Dat.*) dem Schmiede, und nicht (а не) zu dem Gärtner. —

Die Landleute (земледѣ́лецъ) arbeiten (рабо́таютъ) auf den Feldern (на поля́хъ). — Morgen (за́втра) wird ankommen (пріѣ́детъ, prijédet) ein Mann aus Paris (изъ Пари́жа) mit einem Löwen, mit einem Tiger, mit zwei Elephanten und mit einem Bären. — In Afrika (въ А́фрикѣ) gibt es (есть) viele Löwen. — Die Gemahlin (супру́га) des russischen (ру́сскаго) Gesandten war bei dem (у, mit *Genit.*) Vater des reichen (бога́таго) Kaufmanns, welcher wohnt in dem Quergäßchen (переу́локъ). — In den alten Zeiten Thierkämpfer (звѣробо́рецъ, swerabórez) kämpften (сража́лись) mit Löwen, mit Tigern, mit Leoparden (леопа́рдъ) und mit Bären. — Die Hunde des Jägers verfolgen (гоня́ются за, mit *Instr.*) die Hasen. — Die Hasen (sind, nicht zu übersetzen) furchtsame (боязли́вые) Thiere (звѣрь). — Der alte Jäger spricht immer (говори́тъ всегда́) von den Hunden, von den Hasen, von den Löwen und den Bären, welche (sind) in den Wäldern. —

(Man sehe 5 u. 6 der Bemerkungen S. 62 nach.)

Bringet die Steine zu (на, mit *Accus.*) dem neuen (но́вый) Hause. — Ich will mir abschneiden (хочу́ себѣ́ обрѣ́зать) die Fingernägel. — Der Kater (котъ) mit den Klauen (ко́готь, mit *Instr.*) fing eine Maus (схвати́лъ мышь). — Die Fischer fingen (лови́ли, ᵘllawili) heute fünf Aale. — Sechs (шесть, mit *Genit.* der Mehrz.) Tage bei uns war (d. h. hatten wir, у насъ была́) sehr schönes Wetter (прекра́сная пого́да). — Die Klauen (ко́готь) des Adlers (sind) stärker (си́льнѣе) als (не́жели) die Klauen des Sperbers (голубя́тникъ). — In diesen (въ сихъ, *Præpos.*) Tagen der Sohn des Kaufmanns wird abreisen nach Berlin (въ Берли́нъ). — Die Fischotter (вы́дра) hat gefangen (пойма́ла) und gefressen (пожи́рала) einen Aal. — Auf diesen Bäumen (на э́тихъ дѣ́ревахъ) sitzen (сидя́тъ) viele Sperlinge. — In dem dunkeln Walde, sitzen einige Nachtigallen. — Diese (э́ти) Sperlinge stehlen (укра́диваютъ) Kirschen (ви́шню, wišnju). — Sehen Sie die Ameisen, welche herauskriechen (вылеза́ютъ) aus (изъ, mit *Genit.*) dem Ameisenhaufen (мураве́йникъ)? — Der Nachbar mein (мой) [mein Nachbar] hat eine Nachtigall, sie singt (поётъ, pajót) sehr schön (хорошо́), gleichwohl (одна́ко) ich liebe mehr (я лу́чше люблю́) zuzuhören (внима́ть) dem Gesang der Nachtigallen in den Wäldern und der Lerchen auf den Feldern. —

Die Nachtigallen in diesem Haine (въ э́той ро́щѣ) singen (пою́тъ) jede Nacht (вся́кую ночь). — Der Sohn des Gärtners ist gegangen (поше́лъ, pašóᵘll) in den Garten, um zu schießen (чтобы od. чтобъ вы стрѣли́ть на, *Accus.*) Sperlinge oder Adler, welche sitzen zuweilen (иногда́) auf den Bäumen. — Der Gärtner hat auch einige Bienenstöcke in dem Garten. — Der Ameisenlöwe (муравьи́ный левъ) ist ein Insect (насѣко́мое, nasjekómoje), welches sich nährt (кото́рое ко́рмится) von Ameisen. — Die Stämme

(пень) dieser Bäume (сихъ деревъ od. деревьевъ) sind mit Moos bewachsen. —

(Man sehe die „Bemerkungen ꝛc.“ S. 41 ff. nach.)

Auf (на, mit *Accus.*) der Brücke (мостъ) steht (стоитъ) das Haus des Zollaufsehers (надсмотрщикъ). — In dieser (въ этомъ) Stadt wohnen (leben, живутъ) viel Juden (жидъ). — In dem Walde wohnt (живётъ, siwót) ein Einsiedler (пустынникъ) in einer Hütte (шалашъ). — Auf dem Markte (рынокъ) verkaufen (продаютъ, prodajút) die Vogelsteller (птицеловъ, ptizeᵘllów) Lerchen, welche sie haben gefangen (которыя поймали) auf den Feldern. — Kaufet mir (купите мнѣ) ein Pfund (фунтъ) Thee und einen Hut (голову) Zucker. — Ich brauche noch (мнѣ ещё надобно, mit *Nominat.*) ein Loth (лотъ) Pfeffer. — Gestern (вчера) ich begegnete (я встрѣтился, mit *Instr.*) einem Freunde auf der Brücke. — Kann ich Ihnen dienen (могу ли вамъ служить) mit einer Tasse (чашкою) Thee oder mit einem Glase (рюмкою) Punsch (пуншъ, *Genit.* пуншу)? —

Freunde, die Blätter jetzt fallen (теперь падаютъ) von den Eichen (съ дубовъ) im Walde; der Winter (зима) nähert sich (приближается, priblišájetsa); bald werden sich bedecken (скоро покроются, skóro pakrójutsa) mit Schnee die Steine auf den Straßen (на улицахъ) und die Flüsse (рѣки, réki) (werden sich bedecken) mit Eis. — Es ist gefährlich (опасно) zu halten (держать) Stecknadeln (булавки) im Munde (во рту, *Præpos.* von ротъ). — Bei meinem (у моего, majewó) Nachbar wohnen russische (русскіе) Fürsten und die Brüder derselben (hier: ихъ). — Der Nachbar mein (мой, mein N.) hat bekommen (получилъ) von (отъ, mit *Genit.*) den Fürsten eine goldene Uhr (золотые часы, saᵘllatúije čäsúi) zum Geschenk (въ подарокъ) und von ihren Brüdern zwei kostbare Ringe (два драгоцѣнные перстня, von перстень). — Die Brüder des Kaufmanns, welche haben (которые имѣютъ) einige Häuser in der Stadt, wollen verkaufen (хотятъ продать, chatját prodátj) diese (эти) Häuser, und der russische Fürst, welcher hier angekommen ist (сюда пріѣхалъ), will kaufen (хочетъ купить) alle diese (всѣ сіи, vse siji) Häuser von diesen (отъ сихъ) Brüdern des Kaufmanns. — Wie viel (сколько, skólko, mit *Genit.*) Arschinen Sammet (бархатъ, *Genit.* бархату) verlangt (требуетъ, trébujet) der Schneider (портной, partnój) zu dem Damenmantel (на епанчу)? — Die Gevattern des Schuhmachers haben gegeben (подали, padáli) viele Geschenke; er hat bekommen (онъ получилъ) von den Gevattern mehr als hundert (больше нежели сто, mit *Genit.*) Rubel. — Der Kahn (челнокъ) leicht kann untergehen (легко можетъ утонуть); es (sind) darin (въ нёмъ, v-njom) mehr als zwanzig (двадцать) Menschen. — Die Ufer dieses Flusses (этой рѣки) sind bedeckt (покрыты) mit grünen (зелёными, *Instr.*) Sträuchern (кустикъ, kústik). — Die Städte in diesem Lande (въ этой землѣ) sind sehr volkreich (многолюдны). — Der Pachter (откупщикъ) schickte (послалъ) seine (своихъ, swajich) Arbeiter auf die Wiese, um zu mähen das Gras (чтобы косить траву). — Die Adler haben scharfsichtige (зоркіе) Augen. — Dieser Stier hat (у этого быка, wörtl.: bei diesem Stiere sind) spitze (острые) Hörner. — Die Ufer dieses Flusses (sind) bedeckt mit Sand (песокъ, blos *Instr.*). — Die Wiesen meines Freundes (sind) ganz (всё) bedeckt mit Blümchen (цвѣтокъ). — Diese Städte (sind) gebaut (построены, pastrójenui) von den alten (древними, blos *Instr.*) Griechen. — Die Augen bei diesem (у этого) Greise werden stumpf (тупѣютъ, tupéjut). — Diese (эти) Inseln (sind) ganz unbewohnbar (необитаемы, njeabitájemui) wegen der Kälte (по холоду). — Wer hat entdeckt (кто открылъ, chto atkruiᵘll) diese Inseln? — Die Wälder in diesem Lande (sind) voll von wilden (наполненны дикими) Thieren (зверь, swerj), besonders Wölfen, Bären und Zobeln (соболь). — Der Oberst des Regiments hat gesehen (видѣлъ) hundert Rekruten, zwanzig Grenadiere, zweihundert (двѣсти, dwésti) alte (старыхъ) Soldaten, im Ganzen (вообще, woabšče) dreihundert zwanzig (три ста двадцать) Mann.

8. — Satzbildung. Сложéніе.

1. Wir lasen (мы почитáли) in der fünften (въ пя́томъ) Lection Skizzen aus der russischen Geschichte des Großfürsten Swätoslaw.

2. Zur Zeit der Reise des Großfürsten Oleg nach Kijew war Igor noch minderjährig.

3. Die Soldaten kämpften ohne Erholung während zweier Tage unter den Mauern der alten russischen Hauptstadt Kijew.

4. Die erste That des Fürsten Swätoslaw war zu beherrschen den Lauf der Donau.

5. Bald trug der kriegerische (вóинскій) Großfürst seine Waffen an die Ufer des Dniepr's, um zu beherrschen den Lauf dieses Flusses (сей рѣки́), dienend zur Reise [als Weg] nach dem reichen Griechenland.

6. Der König Johann übernahm die Regierung und mehr als Alles bemühte er sich um die Unterhaltung des zahlreichen Kriegsheeres.

7. Er sammelte viele Regimenter Soldaten und wandte sich nach dem Süden.

8. Vor allem unterwarf der Held die Fürsten Askold und Dir in Kijew, darauf (потóмъ) die Wätitschejer und die über sie herrschenden Chasaren.

9. Der Neffe des Zaren enthielt sich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit, er schlief in freier Luft auf einem untergebreiteten Filze, und war, so zu sagen, geboren für kriegerische Heldenthaten.

10. Der Soldat deckte den Sattel auf sein Haupt und schlief in der freien Luft im Walde.

11. Der alte Grenadier nahm zu sich die gröbste Nahrung, trank aus ein Glas Bier und schlief in der Schenke im Dorfe.

12. Großfürst Swätoslaw unterwarf ohne Widerstand im Jahre 967 die bulgarische Stadt Perejaslawez.

13. Der Kaiser Johann dringend verlangte, daß der Großfürst verließe die Stadt Perejaslawez in Bulgarien (въ Болгáрію), weil solche kriegerische (вóинское) Nachbarschaft sehr unangenehm war den Griechen.

14. Aber der Großfürst Swätoslaw antwortete dem Kaiser Johann: „Wenn du mich nicht lässest in Ruhe in der Stadt Perejaslawez, so ich falle ein in Griechenland und dich selbst treibe ich (hinaus) nach Asien!"

15. Sammelnd ein zahlreiches Kriegsheer, bald der Held erschien unter den Mauern der Hauptstadt (столицы) des Kaisers Johann.

16. Endlich der Held genöthigt war zu [mußte] weichen der Menge der Soldaten, welche einnehmend die Hauptstadt (столи́цу) Perejaslawez, belagerten selbst den Feldherrn Swätoslaw's, Sfenkal, in der Stadt Dorostol.

17. Folgend dem Beispiele des Großfürsten Swätoslaw, die Russen in Dorostol mehrmals fielen aus der Festung und stürzten sich heftig auf die Feinde, welche (котóрыхъ) sie brachten einige Male in Unordnung.

18. Die Griechen (Грéки) immer obsiegten durch (*Instr.*) die große Zahl der Soldaten ihrer vortrefflichen Kriegerschar (дружи́ны).

19. Verlierend die hauptsächlichsten Anführer, sehend sich im Kreise (nur) weniger Krieger, entkräftet durch Hunger, Swätoslaw sagte zu den Soldaten: „Krieger! Stehen wir fest! Die Flucht hilft uns nicht! Laßt uns kämpfen, damit wir nicht beschimpfen das russische Land! Ich gehe euch voran, und wenn ich sterbe, so thut was ihr wollt!"

20. Endlich begann die letzte verzweifelte Schlacht, welche (котóрыя) lange schwankte, bis (доколѣ́) Swätoslaw genöthigt war, sich zurückzuziehen [zu weichen] von dem Schlachtfelde.

21. Eine schwere Wunde zwang den Helden, zu weichen von dem Schlachtfelde und anzutragen (предложи́ть) den Frieden dem Kaiser Johann.

Sechste Lection. Шестой Урокъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Welche Bemerkungen sind über die Abwandlung gewisser auf *-ъ* und *-ь* endigender Wörter gemacht worden?
2) Was ist über die Endungen *-ецъ* und *-екъ* besonders zu bemerken?
3) Was ist bei der zum Stamme gehörenden Endsylbe *-окъ* zu bemerken?
5) Welche einsylbige Wörter stoßen bei der Abwandlung ihren Grundselbstlaut aus?
6) Was ist über mehrere andere auf *-ь* endigende Wörter zu sagen?
7) Wie wird es mit einer gewissen Anzahl auf *-ей* endigender Wörter gehalten?
8) Welche Bemerkungen finden sich in der fünften Lection über die Eigenheiten verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung? (Alles schriftlich in einem besonderen Hefte zu belegen.)

---

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, und **2. — Wörtliche Uebersetzung.** Буквáльный Перевóдъ.

Отрывки изъ Рýсской Истóріи. — Владúміръ I. 980 — 1014.
W^{u}lladímir I.
Wladimir

Владúміръ могъ бы крестúться и въ сóбственной
W^{u}lladimir mog bui krestítsa i v-sóbstwennoj
Wladimir konnte wohl sich taufen lassen und in eigenen

своéй столúцѣ, но онъ хотѣлъ блéска и велúчія при семъ
swajéj stalíze, no on chatjé^{u}ll bléska i welíčija pri sjem
seiner Hauptstadt, aber er wollte Glanz und Herrlichkeit bei dieser

вáжномъ дѣйствіи, úли хотѣлъ такъ сказáть, завоевáть
wáśnom djéjstwiji, íli chaté^{u}ll tak skaṣátj, ṣawajewátj
wichtigen Handlung, oder er wollte so zu sagen, erobern

Христіáнскую вѣру. Собрáвъ многочúсленное вóйско, Велúкій
christiánskuju wéru. Sobráw mnogočíslennoje wójsko, welíkij
den christlichen Glauben. Sammelnd ein zahlreiches Heer, der

Князь въ 988 годý пошёлъ на судáхъ къ *Грéческому Херсóну*.
knäṣ v-988 gadú pašó^{u}ll na sudách k-gréče-skomu Chersónu.
Großfürst im Jahre ging auf Fahrzeugen nach der griechischen (Stadt) Cherson.

Жúтели обороня́лись мýжественно. *Владúміръ* грозúлъ имъ стоя́ть 3 (три) гóда подъ ихъ стѣнáми,
S'íteli abaranjális músestwenno *W^{u}lladímir* grasí^{u}ll jim stajátj 3 (tri) góda pod jich stjenámi,
Die Einwohner vertheidigten sich männlich. Wladimir drohte ihnen zu stehen 3 Jahre unter ihren Mauern,

éжели онú не сдадýтся, но грáждане отвергáли егó предложéнія;
jéśeli aní nje sdadútsa, no gráśdane atwergáli jewó pred-^{u}llaśénija;
wenn sie nicht sich ergeben, aber die Bürger wiesen ab seinen Vorschlag;

старáлись уничтóжить всѣ рабóты осаждáющихъ,
starális uničtóśitj vse rabótui asaśdájuščich,
sie bemühten sich zu vernichten alle Arbeiten der Belagerer,

и сдѣлавъ тáйный подкóпъ, нóчью уноси́ли въ гóродъ ту
i sdjéullaw tájnuij padkóp, nóčju unasíli v-górod tu
und machend einen geheimen Minengang, des Nachts sie trugen fort in die Stadt jene

зéмлю, котóрую *Россiя́не* сы́пали передъ стѣнáми, чтóбы
sjémlju, katóruju *Rassijáne* suipali peréd stjenámi, štóbui
Erde, welche die Russen schütteten vor die Mauern, um

окружи́ть óныя вáломъ и влѣзть нá стѣны. Къ счáстiю,
akrušítj ónuija wáullom i wlestj ná stjenui. K-ščástiju,
einzuschließen sie mit einem Walle und hinaufzuklettern auf die Mauer. Zum Glück,

нашёлся въ гóродѣ доброжелáтель *Влади́мiру*, и́менемъ
nasóullsja v-górodje dobroseullátel *Wulladímiru*, ímenjem
befand sich in der Stadt ein Wohlwollender dem Wladimir, mit Namen

Анастáсъ: сей человѣ́къ пусти́лъ къ *Россiя́намъ* стрѣлу́ съ
Anastás: sej čeullawék pustíull k-*Rassijánam* streullú s-
Anastasius: dieser Mann schoß zu den Russen einen Pfeil mit

запи́скою, что на востóкъ отъ ру́сскаго стáна есть колó-
sapískoju, što na wostók ot Rússkawo stána jestj kaulló-
einer Schrift, daß nach Osten (östlich) von der russischen Stellung ist (sich befindet) ein

дези, изъ кóихъ водá течётъ въ гóродъ подзéмнымъ
djesi, is kójich wadá tječót v-górod padsémnich
Brunnen, aus welchem das Wasser fließt in die Stadt durch einen unterirdischen

канáломъ, что *Ру́сскiе*, переня́въ её, овладѣ́ютъ гóродомъ.
kanáullom, što *Rússkije*, perenjáw jejó, awulladéjut górodom.
Kanal, daß die Russen, durchgrabend ihn, unterwerfen (können) die Stadt.

Влади́мiръ спѣши́лъ воспóльзоваться совѣ́томъ, и велѣ́лъ
Wulladímir spešíull wospólsowatsa sowétom, i weléull
Wladimir beeilte sich zu benutzen den Rath, und befahl

перекопáть водовóды; водá останови́лась; томи́мые жáждою
perekapátj wadawódui; wadá astanawíullas; tamímuije šášdoju
durchzugraben die Kanäle; das Wasser stockte, blieb zurück; ermattet, gequält durch Durst

Грéки сдали́сь. Побѣди́тель велѣ́лъ объяви́ть Императóрамъ
Gréki sdalís. Pabedítel wéleull abjáwitj Imperátoram
die Griechen ergaben sich. Der Sieger befahl zu wissen thun den Kaisern

Васи́лiю и *Константи́ну*, что онъ трéбуетъ руки́ сестры́
Wasíliju i *Konstantínu*, što on trébujet rúki sjestrúi
Basilius und Konstantin, daß er anhält, bittet um die Hand (der) Schwester

ихъ царéвны *А́нны*; éсли же полу́читъ откáзъ, столи́цѣ
jich zaréwnui *Ánnui*; jésli še paullúčit atkás stalíze
ihrer kaiserlichen Anna; wenn jedoch er bekomme abschlägliche Antwort, die Hauptstadt

ихъ не миновáть той же у́части, какáя пости́гла *Херсóнъ*.
jich nje minawátj toj še účasti, kakája paštígulla *Chersón*.
ihre nicht entgehen diesem auch Schicksale, welches ereilte Cherson.

Между́ тѣмъ *Влади́мiръ* разболѣ́лся такъ, что ничегó не
Mešdú tjem *Wulladímir* rasbaléullsja tak, što ničewó nje
Inzwischen Wladimir wurde krank so sehr, daß nichts nicht

могъ ви́дѣть. Прибы́вшая цáревна совѣ́товала ему́ крести́ть-
mog wídjetj. Pribuíwšaja zárewna sowétowaulla jemú krestít-
er konnte sehen. Die angekommene Kaiserstochter rieth ihm sich taufen zu

ся, увѣ́ряя въ немéдленномъ облегчéнiи. Онъ согласи́лся.
sa, uwerája v-njemédlennom ablegčéniji. On sogullasíullsja.
lassen, glaubend (es) zu sofortiger, unmittelbarer Besserung. Er willigte ein.

Ѣдвá испóлнился обря́дъ свя́таго крещéнiя и епи́скопъ
Jedwá ispóullniullsja abrád swätawo kreščénija i jepískop
Kaum war vollzogen die Feierlichkeit der heiligen Taufe und der Bischof

возложи́лъ на него́ ру́ку, Вели́кій Князь прозрѣ́лъ и вос-
woṣlaśi^{u}ll na njewó rúku, Welíkij Knäṣ proṣré^{u}ll i was-
legte auf ihn die Hand, der Großfürst erhielt wieder das Gesicht und er rief
кли́кнулъ съ восто́ргомъ: «Наконе́цъ увидѣ́лъ я Бо́га и́стин-
klíknu^{u}ll s-wastórgom: «Nakanjéz uwídje^{u}ll ja Bóha ístin-
aus mit Entzücken: „Endlich habe gesehen ich den Gott wahr-
наго!» — Дружи́на послѣ́довала его́ примѣ́ру. Бра́чное тор-
nawo!» — Drušína paslédowa^{u}lla jewó priméru. Bráčnoje tar-
haftigen!“ — Das Kriegsheer folgte seinem Beispiele. Die Hochzeitsfeier-
жество́ не заме́длило соверши́ться.
śestwó nje ṣamédli^{u}llo soweršítsa.
lichkeit nicht zögerte vollzogen zu werden.

3. — Satzweise Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ, und 4. — Die deutsche Uebersetzung. Перево́дъ Нѣме́цкій

folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

5. — Conversation. Разгово́ръ.

1. Was ist die Ueberschrift des Lesestückes der 6. Lection?	1. Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. *Влади́міръ I.* (Пе́рвой).
2. Was hätte Wladimir I. wohl thun können?	2. *Влади́міръ I.* могъ бы крести́ться и въ со́бственный своей столи́цѣ.
3. Warum ließ er sich aber nicht in seiner eigenen Hauptstadt taufen?	3. Онъ хотѣ́лъ бле́ска и вели́чія при семъ ва́жномъ дѣ́йствіи, и́ли хотѣ́лъ, такъ сказа́ть, завоева́ть Христіа́нскую вѣ́ру.
4. Was sammelte der Großfürst und wohin zog er alsdann?	4. Вели́кій Князь собра́лъ многочи́сленное во́йско и пошёлъ въ 988 году́ на суда́хъ къ Гре́ческому *Херсо́ну*.
5. Wie vertheidigten sich die Bewohner der belagerten griechischen Stadt Cherson?	5. Жи́тели Гре́ческаго *Хресо́на* обороня́лись му́жественно.
6. Was drohte Wladimir den sich männlich vertheidigenden Bewohnern Cherson's?	6. *Влади́міръ* грози́лъ жи́телямъ *Херсо́на* стоя́ть 3 (три) го́да подъ ихъ стѣна́ми, е́жели они́ не сдаду́тся.
7. Ergaben sich die Bürger Cherson's auf diese Drohung hin?	7. Нѣтъ, но гра́ждане *Херсо́на* отверга́ли его́ предложе́нія.
8. Was bemühten sich die Belagerten zu thun?	8. Гра́ждане *Херсо́на* стара́лись уничто́жить всѣ рабо́ты осажда́ющихъ.
9. Was unternahmen sie zu diesem Behufe?	9. Сдѣ́лавъ та́йный подко́пъ, но́чью уноси́ли въ го́родъ ту зе́млю, кото́рую Россія́не съпа́ли пере́дъ стѣна́ми, что́бы окружи́ть о́ныя вало́мъ и влѣ́зть на́ стѣны.
10. Wer befand sich zum Glück für Wladimir in der griechischen Stadt Cherson, deren Bewohner sich so muthig gegen den Großfürsten hielten?	10. Къ сча́стію, нашёлся въ го́родѣ доброжела́тель *Влади́міру*, и́менемъ *Анаста́съ*.

11. Was that dieser dem Großfürsten Wladimir wohlgesinnte Mann Anastasius in Cherson?

12. Wie fließt das Wasser aus diesen Brunnen in die Stadt Cherson?

13. Zu welchem Behufe schrieb Anastasius diesen Umstand dem Großfürsten?

14. Was that Wladimir, nachdem ihm dies gemeldet worden war?

15. Was war die Folge dieser Maaßregel?

16. Was that der Sieger nun?

17. Was drohte Wladimir den griechischen Kaisern Basilius und Konstantin, falls ihm die Hand ihrer kaiserlichen Schwester Anna verweigert werden sollte?

18. Was ereignete sich inzwischen, als diese Botschaft an die griechischen Kaiser abging?

19. Was rieth dem so schwer Erkrankten die während dessen angekommene kaiserliche griechische Prinzessin Anna?

20. Folgte der so schwer erkrankte Großfürst ihrem Rathe?

21. Was geschah, nachdem kaum die Feierlichkeit der heiligen Taufe vollzogen worden?

22. Was rief der plötzlich wieder mit Sehkraft begabte Wladimir aus?

23. Was that Wladimir's Kriegsheer bei dieser von einem Wunder begleiteten Taufe?

24. Was erfahren wir schließlich über Wladimir?

11. Сей человѣкъ пусти́лъ къ Россія́намъ стрѣлу́ съ запи́скою, что на восто́къ отъ Ру́сскаго ста́на есть коло́дези, изъ ко́ихъ вода́ течётъ въ го́родъ.

12. Вода́ течётъ въ го́родъ подзе́мнымъ кана́ломъ.

13. Анаста́съ э́то писа́лъ Вели́кому Князю, что Ру́сскіе, переня́въ коло́дезь, овладѣ́ютъ го́родомъ.

14. Влади́міръ спѣши́лъ воспо́льзоваться совѣ́томъ, и велѣ́лъ перекопа́ть водово́ды.

15. Вода́ останови́лась; томи́мые жа́ждою Гре́ки сда́лись.

16. Побѣди́тель велѣ́лъ объяви́ть Императо́рамъ *Васи́лію* и *Константи́ну,* что онъ тре́буетъ руки́ сестры́ ихъ царе́вны *Анны.*

17. *Влади́міръ* имъ гро́зилъ, что, е́сли полу́читъ отка́зъ, столи́цѣ ихъ не минова́ть той же у́части, кака́я пости́гла *Херсо́нъ.*

18. Между́ тѣмъ *Влади́міръ* разболѣ́лся такъ, что ничего́ не могъ ви́дѣть.

19. Прибы́вшая царе́вна Гре́ческая *Анна* совѣ́товала ему́ крести́ться, увѣря́я въ неме́дленномъ облегче́ніи.

20. Такъ, онъ согласи́лся.

21. Едва́ испо́лнился обря́дъ свя́таго креще́нія и епи́скопъ возложи́лъ на него́ ру́ку, Вели́кій Князь прозрѣ́лъ.

22. Когда́ Вели́кій Князь прозрѣ́лъ, онъ воскли́кнулъ съ восто́ргомъ: «Наконе́цъ увидѣ́лъ я Бо́га и́стиннаго.»

23. Дружи́на *Влади́міра* послѣ́довала его́ примѣ́ру.

24. Бра́чное торжество́ не заме́длило соверши́ться.

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort. Имя́ существи́тельное. (Fortsetzung.)

Abwandlung der auf **-янинъ**, nach Zischlauten: **-анинъ, -аринъ,** und **-яринъ** endigenden Hauptwörter.

Meist Völkernamen bezeichnend, unterscheiden sich die Hauptwörter mit obigen Endungen in der Einzahl gar nicht von den

auf -ъ endigenden Wörtern der 1. Abwandlung. Dagegen haben diese Wörter in der **Mehrzahl** -е statt -ы. Man sehe im Lesestücke: граждане die Büger, von der Einzahl: гражда́ни́нъ; Россія́не die Russen, von Россія́нинъ. Letzterer Völkername diene zum Muster der vollständigen Abwandlung:

Einzahl. *Единственное Число́.*	Mehrzahl. *Многочи́сленное Число́.*
Nom. Россія́*нинъ* der Russe, Reuße.	*Nom.* Россія́*не* die Russen.
Genit. россія́нина des Russen.	*Genit.* россія́нъ der Russen.
Dat. россія́нину dem Russen.	*Dat.* россія́намъ den Russen.
Accus. россія́нина den Russen.	*Accus.* россія́нъ die Russen.
Voc. россія́нинъ! Russe!	*Voc.* россія́не! Russen!
Instr. россія́ниномъ mit dem Russen.	*Instr.* россія́нами mit den durch die Russen.
Præpos. *о* россія́нинѣ von dem Russen.	*Præpos.* *о* россія́нахъ von den, Russen.

Außer den meisten Völkernamen mit dieser Endung -я́нинъ, -анинъ und dem schon oben angeführten *граждани́нъ* gehen noch дворяни́нъ (der Edelmann), мѣщани́нъ (der Bürger, der Städter), крестья́нинъ (der Bauer) u. e. a. ebenso.

☞ Die auf **-аринъ** und **-яринъ** endigenden Namen haben dieselbe Abwandlung; jedoch können sie in der Mehrzahl neben der Endung **-е** (-ре) auch **-ы** (-ры) haben, z. B.:

Einzahl:	Mehrzahl:
Nom. тата́*ринъ* der Tartar.	*Nom.* тата́р*е*, тата́ры die Tartaren.
Nom. боя́*ринъ* der Bojar.	*Nom.* боя́р*е*, боя́ры die Bojaren.

Von *тата́ринъ* und *боя́ринъ* existirt außerdem noch eine Form der Mehrzahl: тата́р*а*, боя́р*а*; desgl. *ба́ринъ* der Herr; ба́р*а* die Herren.

☞ Gänzlich abweichend von den bisher betrachteten Formen der Mehrzahl und somit unregelmäßig sind folgende Wörter: **господи́нъ** (haspadín der Herr), **хозя́инъ** (chaṣájin der Hausherr, der Wirth). — In der Einzahl regelmäßig wie alle Wörter auf -ъ, haben sie in der Mehrzahl unregelmäßig:

Nom. господ*а́* die Herren.	хозя́ев*а* die Wirthe.
Genit. госпо́дъ der Herren.	хозя́евъ der Wirthe.
Dat. господа́мъ den Herren.	хозя́евамъ den Wirthen.
Accus. госпо́дъ die Herren.	хозя́евъ die Wirthe.
Voc. господа́! ihr Herren! *)	хозя́ева! ihr Wirthe!
Instr. господа́ми mit den Herren.	хозя́евами mit den Wirthen.
Præpos. *о* господа́хъ von den Herren.	*о* хозя́евахъ von den Wirthen.

*) Господа́ heißt in der Anrede an Mehrere: „meine Herren"; in Briefen, Schriften wird dieses Wort in «Г. Г.» abgekürzt. Dagegen steht die Einzahl «Господинъ», abgekürzt «Г-нъ» nur vor Familiennamen und vor Titeln, z. B.:

Господинъ Профессоръ.	Herr Professor.
Мы остановились у воро́тъ однаго сада (Господина Баура въ Докенгуденѣ) и хотѣли выйти. (Н. Гречъ.)	Wir hielten bei dem Thore eines Gartens (des Herrn Bauer in Dokenhuden) an, und wollten aussteigen (um in den Garten zu gehen).

Daneben können jedoch von *хозя́инъ* auch die regelmäßigen Formen der Mehrzahl: хозя́ины, хозя́иновъ, &c. gebraucht werden.

☞ Bei obigen unregelmäßigen Mehrzahlformen merke man noch: шу́ринъ (der Schwager, Bruder der Frau), Mehrzahl: шурья́ die Schwäger, шурьёвъ der Schwäger, шурья́мъ den Schwägern, &c. &c.

☞ Die Eigennamen der Familien und der Ortschaften auf **-инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -скъ, -цкъ** werden in der Einzahl wie alle anderen auf -ъ abgewandelt, mit alleiniger Veränderung des Instrumentals in **-ымъ** (statt -омъ). Sie gleichen hierin völlig den Eigenschaftswörtern (s. weiter unten).

7. — Grammatikalische Uebung. Упражне́нie граммати́ческое.

Der Zar Iwan Wasiljewitsch (Ива́нъ Васильéвичъ) befreite (освободи́лъ) die Russen von dem Joche (отъ и́га) der Tartaren. — Die Tartaren kämpften (сража́лись) mit den Russen. Jedoch (одна́ко) der Zar Iwan Wasiljewitsch besiegte (побѣди́лъ) die Tartaren; und jetzt (а тепéрь) die Tartaren (sind) unterworfen (подвла́стны) den Russen. — Die Engländer (Англича́*нинъ*) haben (имѣ́ютъ, iméjut) viele Schiffe (кора́бль, s. 5. Lection). — In den alten Zeiten (въ дрéвнія времена́) die Römer (Римля́нинъ) waren die Beherrscher (бы́ли владѣ́телями) beinahe (почти́, pačti) der ganzen (всегó, vsewó) Welt (свѣтъ; мiръ). — Die Bauern oft gehen (ча́сто хóдятъ) in die Stadt und bringen mit sich (и принóсятъ съ собóю) die Früchte der Felder (полéй, von пóле), welche die Bürger kaufen (покупа́ютъ) von den Bauern. — Dagegen (на проти́въ тогó, na protiw tawó) die Bauern kaufen von den Bürgern verschiedene Waaren, an welchen sie haben Bedürfniß (въ котóрыхъ ну́жду имѣ́ютъ, v-katóruich núšdu iméjut). — Viele Bauern und Gärtner waren gestern mit (съ) ihren Früchten und Getreide auf (но, mit *Instr.*) dem Markte in der Stadt. — In der Schenke auf dem Dorfe sind gewöhnlich (быва́ютъ, buiwájut) Sonntags (по воскресéнiямъ, pa woskresjénijam) viele junge Mädchen (мнóго молоды́хъ дѣ́вушекъ, ma^{u}lladuich djéwušek), welche tanzen (котóрыя танцу́ютъ, katóruija tanzújut) mit den jungen (съ молоды́ми) Bauern, mit den Rekruten, mit den Soldaten und mit den Grenadieren des Königs. —

Wo ist (гдѣ) der Wirth der Schenke? — Ich wünschte zu sprechen (я жела́лъ бы говори́ть) mit dem Wirthe. — Sagen Sie mir (скажи́те мнѣ), ich bitte (прошу́, prošú), wo wohnt (живéтъ) der russische Herr, welcher hier (сюда́) ankam (прiѣ́халъ, prijécha^{u}ll) aus (изъ, mit *Genit.*) Sankt-Petersburg (Санктъ-Пéтербургъ)? — Mein Herr, bei mir (у меня́) gibt es keine russischen (нѣтъ ру́сскихъ) Herren, sondern Engländer (Англича́нинъ), Franzosen (Францу́зъ), Griechen, Holländer, und Italiener (Италiа́нецъ). —

На́шего министра-резидента, Г-на (Господина) Струве, не было въ Га́мбургѣ во врéмя моегó тамъ пребыва́нiя. (Н. Гречъ).	Unser Ministerresident, Hr. (Herr) Struwe, befand sich nicht in Hamburg zur Zeit meiner Anwesenheit daselbst.

Mit хозяинъ wird der Herr oder Besitzer eines Hauses, der Wirth im allgemeinen Sinne, bezeichnet; wogegen господинъ den Herrn eines Dieners oder Untergebenen bedeutet: deshalb der Gebrauch dieses Wortes bei der höflichen Anrede.

Mit бояринъ wird „gnädiger Herr" als Anrede und Titel der Großen gegeben, ба́ринъ ist die verkürzte Form dieses Titels im gewöhnlichen Leben.

Mit «суда́рь», höflicher «суда́рь мой» wird der Einzelne (ohne Hinzufügung des Namens) angeredet; mit «сударыня» wird „Madame", „mein Fräulein" gegeben; einer adligen Dame (Frau od. Fräulein) gibt man vor dem Namen „госпожа́", sonst bleibt сударыня.

Mit «госуда́рь!» werden Monarchen angeredet, es entspricht also dem Worte „Sire".

Mein Herr, belieben Sie (извóльте) sich zu erkundigen (спросить, sprasitj) bei den andern (у другúхъ) Wirthen in den Häusern am Markte (на рынку). — Russische Herren aus St.-Petersburg gewöhnlich (обыкновéнно) wohnen bei diesen (у тѣхъ) Wirthen in den Häusern am Markte. — Aber in welcher (но на какóмъ) Sprache sprechen (говорятъ) diese (эти) Herren mit den deutschen (съ нѣмецкими) Wirthen? — Diese Wirthe verstehen Französisch (разумѣютъ по французски) und auch Russisch (по рýсски), und so (и такъ) sie können sprechen (мóгутъ говорúть) mit diesen (съ этими) Herren aus Sankt-Petersburg. —

Seien Sie gegrüßt (здрáвствуйте, sdrástwujte), mein Herr. Ist zu Hause (дóмали) der Herr des Hauses (der Wirth)? — Nein, mein Herr, der Wirth ist ausgegangen (вы́шелъ); aber er wird bald zurückkommen (но онъ скóро бýдетъ назáдъ) mit zwei (съ двумя́) Herren, welche sind angekommen hier (сюдá прiѣхали) gestern aus (von) Paris (Парúжъ). — Ich mache Ihnen mein Compliment (моé почтéнiе)! Wie befinden Sie sich (какъ вы поживáете, kak wui pasiwájete)? — Gott sei Dank, sehr wohl (слáва Бóгу, óчень хорошó). — Kennen Sie (знáете ли вы) die Hausherren in den Häusern dort am Ende der Straße (тамъ на концѣ ýлицы)? — Ja, Madame, ich kenne sie (я ихъ знáю, ja jich snáju). — Wünschen Sie zu sprechen (желáете ли вы говорúть) mit jenen Hausherren am Markte der Stadt? — Ja (да, такъ), mein Herr, ich wollte erkundigen mich (я хотѣлъ бы освѣдомúться, ja chatjéull bui aswedamitsa) bei jenen Wirthen, ob angekommen sind (прiѣхали ли) in diesen Tagen (на сихъ дняхъ) die Herren Kaufleute aus Moskau (изъ Москвы́, is Maskwui), mit welchen (съ кóторыми) ich habe (имѣю) einige Geschäfte (нѣкоторыя дѣлá). — Ich weiß, mein Herr, daß (что) angekommen sind diese Herren Kaufleute aus Petersburg und aus Moskau. — Ich bin Ihnen sehr verbunden (я вамъ óчень обя́занъ, abjasan), mein Herr. Gute Nacht (дóброй нóчи)! —

---

8. — Satzbildung. Сложéнie.

1. In der sechsten (шестóмъ) Lection wir lesen (мы читáемъ) die Fortsetzung (продолжéнie) der Skizzen (отры́вокъ) aus der russischen Geschichte.

2. Wir lasen (мы читáли) in der ersten (въ пéрвомъ) Skizze von dem (отъ, mit *Genit.*) russischen Großfürsten Oleg, welcher sich bediente einer List, um sich zu bemächtigen des Stromes des Dniepr's.

3. Wir lasen in der zweiten (во вторóмъ) Skizze aus der russischen Geschichte von dem Großfürsten Swätoslaw, welcher ergriff die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.

4. Die dritte Skizze enthält (заключáетъ) das Leben (жизнь, sisnj) des Großfürsten Wladimir I.

5. Dieser Fürst hätte sich können taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, allein er wollte Glanz und Herrlichkeit bei dieser wichtigen Handlung der heiligen Taufe.

6. Ein zahlreiches Heer sammelnd, wollte der Großfürst so zu sagen erobern den christlichen Glauben.

7. Die erste That Wladimir's war zu gehen (пóйти) in Schiffen nach griechisch Cherson, welches er wollte erobern (котóрый хотѣлъ завоевáть).

8. Er sammelte ein zahlreiches Heer unter den Mauern dieser (этого) Stadt.

9. Aber die Einwohner der griechischen Stadt Cherson vertheidigten sich männlich und bemühten sich zu vernichten alle Arbeiten der Belagerer.

10. Grabend einen geheimen Minengang, die Bürger Cherson's Nachts schafften in ihre Stadt (въ ихъ гóродъ) die Erde, welche die Russen schütte-

ten vor die Mauern, um zu umringen Cherson mit einem Walle und zu ersteigen die Mauer.

11. Der Großfürst Wladimir drohte den Bürgern Cherson's zu bleiben (stehen) drei Jahre unter ihren Mauern, wenn sie sich nicht ergäben; aber alle Einwohner lehnten ab sein Ansinnen (sich zu ergeben).

12. Ein Mann, mit Namen Anastasius, wohlgesinnt dem Fürsten Wladimir, befand sich zum Glück in der Stadt.

13. Dieser Mann schoß zu den Russen einen Pfeil mit einem Schreiben (daran), wo er schrieb (гдѣ онъ писáлъ), daß östlich von dem russischen Lager sich befanden (бы́ло) Brunnen, aus welchen das Wasser fließt in die Stadt Cherson durch einen unterirdischen Kanal.

14. Anastasius rieth an (присовѣ́товалъ) den Russen, abzugraben (перéнять) den unterirdischen Kanal (подзáмный канáлъ).

15. Die Russen beeilten sich (спѣши́ли) zu benutzen den Rath; sie gruben ab (перекопáли) die Wasserleitung; das Wasser blieb aus in der Stadt, und die Griechen, erschöpft vom Durst, ergaben sich dem Großfürsten Wladimir, welcher einzog ohne Hinderniß in (nach, *Accus.*) Cherson.

16. Die Einwohner der Stadt, erschöpft vom Durst, eilten hinaus in (спѣши́ли въ) den Wald, wo sie antrafen eine Quelle; hier sie tranken Wasser (здѣсь они́ пи́ли воду́).

17. Wladimir befahl zu melden dem Kaiser Konstantin in Konstantinopel (въ Царѣградѣ) *), daß er verlange die Hand der kaiserlichen Schwester.

18. Die Kaiserstochter kam an (пріѣ́хала) und rieth dem Großfürsten sich taufen zu lassen.

19. Der Sieger gehorchte; das Heer folgte seinem Beispiele, und die Hochzeitsfeierlichkeit zögerte nicht vollzogen zu werden (wurde sogleich darauf vollzogen).

Siebente Lection. Седьмóй Урóкъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Was ist über die auf -янинъ, -анинъ, -яринъ, und -аринъ endigenden Namen zu sagen?

2) Was ist über die Wörter господи́нъ und хозя́инъ bemerkt worden?

3) Welche andere Wörter haben noch eine unregelmäßige Mehrzahl?

4) Was ist bei der Abwandlung der Eigennamen der Familie und der Ortschaften auf -инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -окъ, -цкъ zu berücksichtigen?

5) Wie geschieht die Anrede im Russischen?

1. — **Leseübung.** Упражнéніе въ Чтéніи, und 2. — **Wörtliche Uebersetzung.** Буквáльный Переводъ.

Отры́вки изъ Русской Исторіи. — Святопóлкъ (1014 — 1019):
Swätopó^{u}llk
Swätopolk (1014 — 1019).

Когдá	*Влади́міръ*	скончáлся,	усынóвленный	имъ
Kachdá	*W^{u}lladimir*	skančá^{u}llsja,	usuinówlennuij	jim
Als	Wladimir	starb,	als Sohn angenommener	von ihm

*) Царьгрáдъ wird (als zusammengesetztes Wort) zweifach abgewandelt: царь und градъ.

племя́нникомъ его́, *Святопо́лкъ*, ра́зными ухищре́ніями свои́ми,
plemjánnikom jewó, Swätopó^{u}llk, rásnuimi uchiščrénijami swajími,
Neffen sein, Swätopolk, durch verschiedene Arglisten seine

овладѣ́лъ престо́ломъ, а что́бы ещё бо́лѣе о́ный для себя́
aw^{u}lladé^{u}ll prestó^{u}llom, a štóbui ješčó bóleje ónuij dla sjebjá
bemächtigte sich des Thrones, und um noch besser, mehr jenen für sich

обезо́пасить, умертви́лъ *Бори́са*, *Глѣ́ба* и *Святосла́ва*. Братъ
abesopasítj umertwí^{u}ll *Borísa* *Gléba* i *Swätas^{u}lláwa*. Brat
zu sichern, ermordete, tödtete er Boris, Gleb und Swätoslaw. Der Bruder

уби́тыхъ князе́й *Яросла́въ* Князь *Новгоро́дскій*, узна́въ о та-
ubítuich knäséj *Jaros^{u}lláw* Knäs *Nowgoródskij*, usnáw o ta-
der getödteten Fürsten Jaroslaw Fürst von Nowgorod, erfahrend von

ко́мъ злодѣя́ніи вооружи́лся на *Святопо́лка*, разби́лъ его́ при
kóm s^{u}lladjejániji woaruší^{u}llsja na *Swätapó^{u}llka*, rasbí^{u}ll jewó pri
solcher verruchter That bewaffnete sich gegen Swätopolk, schlug (besiegte) ihn bei

го́родѣ *Любечъ* и вышёлъ въ *Кі́евъ* (1016). *Святопо́лкъ*
górodje *Ljúbeče* i wašó^{u}ll v-Kíjew *Swätopó^{u}llk*
der Stadt Ljubetsch und zog hinein nach Kijew (1016). Swätopolk

бѣжа́лъ къ те́стю своему́ По́льскому Королю́ *Болесла́ву*
bešá^{u}ll k-tjéstju swajemú Pólskomu Karaljú *Boles^{u}lláwu*
floh zu Schwiegervater seinem dem polnischen Könige Boleslaw

Хра́брому. Проти́вники сошли́сь у рѣки́ *Бу́га*. Коро́ль
Chrábromu. Protíwniki sošlís u rekí *Búga*. Karól
dem Tapfern. Die Gegner trafen sich bei dem Flusse Bug. Der König

велѣ́лъ наводи́ть мосты́, а *Яросла́въ* ожида́лъ би́твы съ не-
welé^{u}ll nawadítj mastuí, a *Jaros^{u}lláw* asidá^{u}ll bítwui s-nje-
befahl zu schlagen eine Brücke, und Jaroslaw erwartete die Schlacht mit

терпѣ́ніемъ — и часъ ея́ наста́лъ скорѣ́е не́жели онъ
tjerpénijem — i čas jejó nastá^{u}ll skaréje njéšeli on
Ungeduld – und die Stunde derselben stand näher als er

ду́малъ. Воево́да Яросла́вовъ, *Бу́дый*, взду́малъ сто́я за
dúma^{u}ll. Wajewóda Jaras^{u}lláwow, *Bú'duij*. vsdúma^{u}ll stója sa
glaubte, dachte. Der Feldherr des Jaroslaw, Buduij, ließ sich einfallen stehend am

рѣко́ю, шути́ть надъ ту́чностію *Болесла́ва* и хвали́лся про-
rekóju, šutítj nad túčnostiju *Boles^{u}lláwa* i chwalí^{u}llsja pro-
Flusse, zu scherzen über die Wohlbeleibtheit Boleslaw's und prahlte, vermaß sich zu

ткну́ть ему́ брю́хо о́стрымъ копьёмъ свои́мъ.
tknútj jemú brúcho óstruim kapjóm swajím.
durchbohren ihm den Bauch mit spitzer Lanze mit seiner.

Оскорбле́нный се́ю де́рзостію, *Болесла́въ* сказа́лъ свои́мъ
Askarblénnuij sjéju djérsostiju, *Boles^{u}lláw* skasá^{u}ll swajím
Beleidigt, verletzt durch diese Frechheit, Boleslaw sagte seinen

во́инамъ: «Отмсти́мъ и́ли я поги́бну!» сѣлъ на коня́ и
wójinam: «Atmstím ili ja pagíbnu!» sje^{u}ll na kanjá i
Kriegern: „Rächen wir uns oder ich komme um!" setzte sich auf's Pferd und

бро́сился въ рѣку́; за нимъ всѣ во́ины. Изумле́нные
brósi^{u}llsja v-réku; sa njim vse wójinui. Isumlénnuije
stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle Krieger. Er staunt, betroffen

таки́мъ ско́рымъ нападе́ніемъ, *Россі́яне* бы́ли приведены́ въ
takím skóruim napadjénijem, *Rassijáne* buíli priwedjenuí v-
von solchem baldigem Angriff, die Russen wurden gebracht in

безпоря́докъ. *Яросла́въ* былъ разби́тъ и бѣжа́лъ въ *Но́вгородъ*.
besparä'dok. *Jaras^{u}lláw* bui^{u}ll rasbit i bešá^{u}ll v- *Nówgorod*.
Verwirrung. Jaroslaw wurde geschlagen und floh nach Nowgorod.

3. — **Взаи́мный Перево́дъ**, и 4. — **Нѣме́цкій Перево́дъ** sind wie gewöhnlich zu fertigen.

5. — Разгово́ръ.

1. Die wievielste russische Lection ist diese?
2. Wer bemächtigte sich des Thrones, als Wladimir starb?
3. Was that Swätopolk, um sich den Thron noch mehr zu sichern?
4. Was that der Bruder der erschlagenen Fürsten, Jaroslaw von Nowgorod?
5. Welchen Erfolg hatte Jaroslaw's Bewaffnung gegen Swätopolk?
6. Was that Swätopolk nach dieser Niederlage?
7. Wo trafen sich die Gegner?
8. Was befahl der König Boleslaw zu thun?
9. Wie verhielt sich der nun von zwei Gegnern bedrohte Fürst Jaroslaw?
10. Was that der Feldherr Jaroslaw's, als er dem Heere des Feindes gegenüber am Ufer des Flusses Bug stand?
11. Was sagte König Boleslaw, der durch diese Frechheit schwer beleidigt wurde?
12. Was that der König Boleslaw nach diesen Worten?
13. Was thaten alle seine Krieger?
14. Wie waren die Russen Jaroslaw's bei solch baldigem Angriffe?
15. Was war die Folge ihrer Betroffenheit über den unerwartet schnellen Angriff des Polenkönigs Boleslaw?
16. Was geschah mit Jaroslaw?

1. Се́дьмый Ру́сскій Уро́къ.
2. Когда́ *Влади́міръ* сконча́лся, *Святопо́лкъ*, ра́зными ухищре́ніями, овладѣ́лъ престо́ломъ.
3. *Святопо́лкъ*, чтобы ещё бо́лѣе о́ный для себя́ обезопа́сить, умертви́лъ *Бори́са, Глѣба* и *Святосла́ва*.
4. Братъ уби́тыхъ Князе́й, *Яросла́въ* Князь Новгоро́дскій, узна́въ о тако́мъ злодѣя́ніи, вооружи́лся на *Святопо́лка*.
5. *Яросла́въ* разби́лъ *Святопо́лка* при го́родѣ *Лю́бечѣ* и вошёлъ въ *Кі́евъ* (1016).
6. *Святопо́лкъ* бѣжа́лъ къ те́стю своему́ По́льскому Королю́ *Болесла́ву* Хра́брому.
7. Проти́вники сошли́сь у рѣки́ *Буга*.
8. Коро́ль *Болесла́въ* велѣ́лъ наводи́ть мосты́.
9. Князь Новгоро́дскій *Яросла́въ* ожида́лъ би́твы съ нетерпѣ́ніемъ, и часъ ея́ наста́лъ скорѣ́е не́жели онъ ду́малъ.
10. Воево́да Яросла́вовъ *Бу́дый*, вздума́лъ сто́я за рѣко́ю шути́ть надъ ту́чностію *Болесла́ва* и хвали́лся проткну́ть ему́ брю́хо о́стрымъ копьёмъ свои́мъ.
11. Оскорблённый се́ю де́рзостію, *Болесла́въ* сказа́лъ свои́мъ во́инамъ: «Отмсти́мъ, и́ли я погибну́!»
12. *Болесла́въ* сѣлъ на коня́ и бро́сился въ рѣ́ку.
13. За нимъ всѣ во́ины та́кже бро́сились въ рѣ́ку.
14. Россія́не *Яросла́ва* бы́ли изумлённые та́кимъ ско́рымъ нападе́ніемъ.
15. *Россія́не* бы́ли приведены́ въ безпоря́докъ.
16. *Яросла́въ* былъ разби́тъ и бѣжа́лъ въ Но́вгородъ.

17. Welche Geschichten sind enthalten in den Lectionen 1 bis 7?

17. (Die Ueberschriften und der wesentlichste Inhalt der bisherigen sieben Lectionen sind aus dem Gedächtnisse anzugeben; auch kann vorher jede der Geschichten noch einmal gelesen werden.)

---

6. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort. Имя существительное. (Fortsetzung.)

Zweite Abwandlung.

Diese umfaßt die Hauptwörter, welche auf **-о** und **-е, -іе,** auf **-ье, -мя** und **-я** (als Benennungen junger Thiere) endigen. Wörter mit diesen Endungen sind alle **sächlichen** Geschlechts, mit Ausnahme derer, welche ein männliches Wesen bedeuten und dann nach den in der 2. Lection gegebenen Regeln männlichen Geschlechts sind; z. B.: ослá (asᵘllá) der junge Esel; внучá (vnučá) das Enkelkind (weil осёлъ der Esel, und внукъ der Enkel, männlich sind).

☞ Bei lebenden Wesen sind **Genitiv** und **Accusativ** in der Einzahl wie in der Mehrzahl **gleich**; bei unbelebten Gegenständen aber sind stets **Nominativ** und **Accusativ** einander **gleich.**

1. Beispiel auf -о:

	Единственное Числó.	*Мнóжественное Числó.*
Nom.	слóво das Wort.	словá die Worte, Wörter.
Genit.	слóва des Wortes.	словъ der Worte, ꝛc.
Dat.	слóву dem Worte.	словáмъ den Worten.
Accus.	слóво das Wort.	словá die Worte.
Voc.	слово! o Wort!	словá! o Worte!
Instr.	слóвомъ mit dem Worte, durch das Wort.	словáми mit den Worten.
Præpos.	o слóвѣ von dem Worte.	o словáхъ von den Worten.

2. — Beispiel auf -é:

	Единственное Числó.	*Мнóжественное Числó.*
Nom.	лицé das Gesicht, Antlitz.	лúца die Gesichter.
Genit.	лицá des Gesichtes.	лицъ der Gesichter.
Dat.	лицý dem Gesichte.	лицáмъ den Gesichtern.
Accus.	лицé das Gesicht.	лúца die Gesichter.
Voc.	лицé! o Gesicht! o Antlitz!	лúца! o Gesichter!
Instr.	лицéмъ mit dem Gesicht.	лицáми mit den Gesichtern.
Præpos.	лицѣ́ von dem Gesicht.	o лицáхъ von den Gesichtern.

3. — Beispiel auf -ie:

Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. мнѣн*іе* die Meinung.	мнѣн*ія* die Meinungen.
Genit. мнѣн*ія* der Meinung.	мнѣн*ій* der Meinungen.
Dat. мнѣн*ію* der Meinung.	мнѣн*іямъ* den Meinungen.
Accus. мнѣн*іе* die Meinung.	мнѣн*ія* die Meinungen.
Voc. мнѣн*іе!* o Meinung!	мнѣн*ія!* o Meinungen!
Instr. мнѣн*іемъ* mit der Meinung.	мнѣн*іями* mit den Meinungen.
Præpos. *о* мнѣн*іи* von der Meinung.	мнѣн*іяхъ* von den Meinungen.

4. — Beispiel auf -ье:

Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. копьё (kópjó) die Lanze.	копь*я́*, копь*и́* die Lanzen.
Genit. копь*я́* der Lanze.	коп*е́й* der Lanzen.
Dat. копь*ю́* der Lanze.	копь*я́мъ* den Lanzen.
Accus. копьё die Lanze.	копь*я́* die Lanzen.
Voc. копьё*!* o Lanze!	копь*я́!* o Lanzen!
Instr. копьё*мъ* mit der Lanze.	копь*я́ми* mit den Lanzen.
Præpos. *о* копь*ѣ́* von der Lanze.	*о* копь*я́хъ* von den Lanzen.

☞ Wie man aus den Beispielen 3 und 4 an мнѣн*іе* und копьё (kapjó) ersieht, steht in den Formen der Einzahl wie der Mehrzahl überall **-я**, **-ю**, wo nach den Endungen **-о** und **-е** immer **-а** und **-у** steht.

Der Präpositional geht bei der Endung **-іе** in **-іи** über.

In der Mehrzahl geht der Genitiv der auf **-іе** endigenden Wörter in **-ій**, und derjenige der auf **-ье** endigenden in **-ей** über.

Die Abwandlung der **Vergrößerungswörter** auf **-ище**, und der **Verkleinerungswörter** auf **-ишко** und **-цо**.

Die russische Sprache bildet ihre **Vergrößerungswörter** durchschnittlich mit der Endung **-ище**, und dergleichen Benennungen nach der zweiten Abwandlung mit einer Veränderung des Nominativs der Mehrzahl in **-ищи** (statt -ищ**а** nach dem Beispiele von сло́во, лицѐ, мнѣніе und копьё), worauf der Genitiv der Mehrzahl **-ищей** hat; dies gilt indeß nur von den von männlichen Stammwörtern gebildeten Vergrößerungswörtern; die von sächlichen Wörtern gehen regelmäßig nach сло́во und лицѐ; z. B.:

окн*о́* das Fenster (sächl. Geschlechts wie сло́во, ꝛc.):	окн*и́ще* (aknišče) ein großes Fenster; Mehrzahl: окни́щ*а* die großen Fenster, *Genit.* окн*и́щъ* der großen Fenster.

Diese auf **-ище** gebildeten Vergrößerungswörter haben insgemein den Begriff des Plumpen, stehen also mehr im verächtlichen Sinne.

☞ Sie haben stets das Geschlecht des Stammwortes;

also sind **доми́ще** ein großes (plumpes) Haus, **столи́ще** ein großer, plumper Tisch männlichen Geschlechts, weil die Stammwörter *домъ* und *столъ* männlich sind.

Für das weibliche Geschlecht steht die Endung **-ища,** welche nach der 3. Abwandlung (s. weiter unten 8. Lection) geht.

Die **Verkleinerungswörter -чко, -ишко (-шко)** und **-це, -цо.** Die auf **-ишко** gebildeten dergleichen Wörter haben die Nebenbedeutung des Kleinlichen, Geringfügigen, Schlechten (also im verächtlichen, geringschätzenden Sinne), wogegen **-це, -цо** meistens etwas Niedliches, Kleines, Hübsches bezeichnen; z. B.:

се́рдце (sierze) Herz.	се́рдечко Herzchen.
сѣ́мя (sjémja) Samenkorn.	сѣ́мечко Samenkörnchen.
столъ Tisch.	сто́лишко ein schlechtes unansehnliches Tischchen.
ста́рикъ Greis, alter Mann.	ста́ричишко altes abgelebtes Männchen.
зе́ркало Spiegel.	зе́ркальцо niedliches Spiegelchen.

☞ Weitere Formen der Verkleinerung, zum Theil ohne den Begriff des Geringschätzigen (z. B.: окно́ Fenster: око́шко Fensterchen) sehe man weiter unten in der 9. Lection, wo ein ergänzender Nachtrag hierzu geboten ist.

☞ Man merke zunächst noch, daß nicht alle Wörter auf **-ище** Vergrößerungswörter sind; z. B.: **кладби́ще** der Kirchhof; **гульби́ще** der Spaziergang (Ort dazu), 2c.

Die Verkleinerungswörter auf **-це, -цо** haben in der Mehrzahl **-цы.**

5. — Beispiel der Abwandlung der Vergrößerungswörter.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. доми́ще das große plumpe Haus.	доми́щи die großen plumpen Häuser.
Genit. доми́ща des großen 2c. Hauses.	доми́щей der großen 2c. Häuser.
Dat. доми́щу den großen 2c. Hause.	доми́щамъ den großen 2c. Häusern.
Accus. доми́ще das große 2c. Haus.	доми́щи die großen 2c. Häuser.
Voc. доми́ще! o großes Haus!	доми́щи! o ihr großen 2c. Häuser!
Instr. доми́щемъ mit dem großen Hause.	доми́щами mit den großen Häusern.
Præpos. о доми́щѣ von dem großen Hause.	о доми́щахъ von den großen Häusern.

6. — Beispiel der Verkleinerungswörter.

Nom. доми́шко das elende Häuschen.	доми́шки die elenden Häuschen.
Genit. доми́шка des elenden Häuschens.	доми́шекъ der elenden Häuschen
Dat. доми́шку dem elenden Häuschen.	доми́шкамъ den elenden Häuschen.
Accus. доми́шко das elende Häuschen.	доми́шки die elenden Häuschen.

Voc. домишко! o elendes Häuschen!	домишки! o ihr elenden Häuschen!
Instr. домишкомъ mit dem elenden Häuschen.	домишками mit den elenden Häuschen.
Præpos. o домишкѣ von dem elenden Häuschen.	o домишкахъ von den elenden Häuschen.

Einige weitere Bemerkungen über die auf -e und -o endigenden Wörter der 2. Abwandlung.

Nach den bereits mehrfach angeführten festen Bestimmungen über das Geschlecht der Hauptwörter ist es in der Ordnung, wenn Wörter mit der Endung -e und -o, sobald sie ein lebendes, vernünftiges Wesen bedeuten, das ihnen von Natur zukommende männliche oder weibliche Geschlecht haben trotz der sächlichen Endung, für welche die 2. Abwandlung bestimmt ist; z. B.: мужичище der große (plumpe) Bauer; погудало der Bierfiedler. Diese haben als lebende Wesen auch den Accusativ wie den Genitiv.

Kommen im *Genit.* der Mehrzahl mehrere **Mitlaute** zusammen, die eine zu große Härte für die Aussprache bieten würden, so wird aus Wohllautsrücksichten entweder ein -о oder -е dazwischen gesetzt.

Nach einen Gaumenlaut (г, к, х) steht о; z. B.:

окно́ das Fenster.	Mehrz. *Genit.* окнъ — geht nicht; also: оконъ der Fenster.
стекло́ das Glas.	" *Genit.* стёклъ — geht nicht; also: стёколъ der Glasscheiben.

Nach allen andern Lauten (d. h., wenn sich kein Gaumenlaut in der Wortendung befindet) steht е; z. B.:

се́рдце das Herz.	Mehrz. *Genit.* сердцъ — geht nicht; also: серде́цъ der Herzen.
пятно́ der Fleck.	" *Genit.* пятнъ — geht nicht; also: пя́тенъ der Flecken.

Ausnahmen hiervon machen со́лнце (sónze) die Sonne, welche in der Mehrzahl *Genit.* солнцевъ der Sonnen, hat; sowie die auf -ство endigenden Wörter, die kein е dazwischen setzen; z. B.:

чу́вство das Gefühl.	Mehrz. *Genit.* чувствъ der Gefühle.
ка́чество die Eigenschaften.	Mehrz. *Genit.* ка́чествъ der Eigenschaften.

Diesen schließen sich noch einige andere an, deren Endung -ло die Häufung mehrerer Mitlaute verträgt, so daß kein е eingeschoben wird; z. B.:

го́рло der Hals, die Kehle.	Mehrz. *Genit.* горлъ der Hälse, der Kehlen.

дышло die Wagendeichsel.	Mehrz. *Genit.* *дышлъ* der Wagendeichseln.
мáс*ло* das Oel.	„ „ мас*лъ* der Oele.
ремес*лó* das Handwerk.	„ „ ремéс*лъ* der Handwerke.

Die Wörter mit der Endung **-ко** und **-цо** haben die Mehrzahl auf **-ки** und **-цы** (neben *-ка* und *-ца*), den *Genit.* auf **-ковъ** und **-цевъ**; z. B.:

я́блоко der Apfel.	Mehrz.: *я́блок**и*** die Aepfel, *Genit.* *я́блок**овъ*** der Aepfel.
яйцó (jejzó) das Ei.	„ *я́йц**а*** (jájza) und *я́йц**ы*** die Eier, *Genit.* *я́ицъ* der Eier, in der Einzahl wie in der Mehrzahl.

Bei den auf **-ле** und **-ре** endigenden Wörtern werden **я** und **ю** (statt *а* und *у*) angewendet (wegen der nothwendig zu erhaltenden Erweichung oder Präjotirung des л: ль); ebenso endigt der *Genit.* der Mehrzahl auf **ей**; z. B.:

Еди́нственное Числó.	*Мнóжеств. Числó.*
Nom. пóл*е* das Feld; мóр*е* das Meer.	пол*я́* (palá) die Felder; мор*я́* (mará) die Meere.
Genit. пóл*я* des Feldes; мóр*я* des Meeres.	пол*éй* der F.; мор*éй* der M.
Dat. пóл*ю* dem F.; мóр*ю* dem M.	пол*я́мъ* den F.; мор*я́мъ* den M.
Accus. пóл*е* das F.; мóр*е* das M.	пол*я́* die F.; мор*я́* die M.
Voc. пóл*е*! o Feld! мóр*е*! o Meer!	пол*я́*! o Felder! мор*я́*! o Meere!
Instr. пóл*емъ* mit dem F.; мóр*емъ* mit d. M.	пол*я́ми* mit den F.; мор*я́ми* mit den M.
Præpos. *o* пóл*ѣ* von dem F.; *o* мóр*ѣ* von d. M.	*o* пол*я́хъ* von den F.; *o* мор*я́хъ* von den M.

☞ Ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl haben folgende:

нéбо (njébo) der Himmel:	Mehrzahl, *Nom.* небес*á*, *Genit.* неб*éсъ*, *Dativ*: небесáмъ, 2c.
чýдо das Wunder:	„ „ чудес*á*, *Genit.* чуд*éсъ*, *Dativ*: чудес*áмъ*, 2c.
тѣ́ло (tjéullo) der Körper:	„ „ тѣлес*á*,*) *Genit.* тѣл*éсъ*, *Dativ*: тѣлес*áмъ*, 2c.
слóво das Wort:	„ „ словес*á*,**), *Genit.* слов*éсъ*, *Dat.* словес*áмъ*, 2c.
дéрево (djérewo) der Baum:	„ „ дерéвь*я*, auch дерев*á*; *Genitiv*: дéревь*евъ*, 2c.

*) und **) Тѣло und слово haben diese der altslawonischen Kirchensprache entstammenden Mehrzahlformen nur im höheren Style.)

колѣно (kaléno) das Knie:	Mehrzahl, *Nom.* колѣна, колѣны; *Genit.* колѣнъ, ꝛc.
крыло der Flügel:	„ „ крылья, *Genitiv:* крыльевъ, ꝛc.
перó die Feder:	„ „ пéрья, *Genit.* пéрьевъ, ꝛc.
дно der Boden:	„ „ дóнья, дны, *Genit.* дóньевъ, ꝛc.
сýдно Fahrzeug; Nachtstuhl:	„ „ судá, сýдны, *Genit.* судóвъ, ꝛc.
óко das Auge*):	„ „ óчи, *Gen.* очéй, ꝛc.
ýхо das Ohr:	„ „ ýши, *Gen.* ушéй, ꝛc.

Abwandlung der sächlichen Hauptwörter auf мя und я.**)

7. — Beispiel auf -мя:

Единственное Числó.	*Множественное Числó*
Nom. врéмя die Zeit.	временá die Zeiten.
Genit. врéмени der Zeit.	времéнъ der Zeiten.
Dat. врéмени der Zeit.	временáмъ den Zeiten.
Accus. врéмя die Zeit.	временá die Zeiten.
Voc. врéмя! o Zeit!	временá! o Zeiten!
Instr. врéменемъ mit der Zeit.	временáми mit den Zeiten.
Præpos. о врéмени von der Zeit.	о временáхъ von den Zeiten.

8. — Beispiel auf -я:

Nom. телá das Kalb.	телáта die Kälber.
Genit. телáти des Kalbes.	телáтъ der Kälber.
Dat. телáти dem Kalbe.	телáтамъ den Kälbern.
Accus. телá das Kalb.	телáтъ die Kälber.
Voc. телá! o Kalb!	телáта! o Kälber!
Instr. телáтемъ mit dem Kalbe.	телáтами mit den Kälbern.
Præpos. о телáти von dem Kalbe.	о телáтахъ von den Kälbern.

Bemerkungen zu den Beispielen 7 und 8.

Während es nur wenige Wörter mit der Endung -мя giebt, sind die Benennungen junger Thiere auf -я, zumal in der Einzahl, selten im Gebrauch, indem dafür die Verkleinerungswörter (s. dieselben oben S. 81 und weiter unten in Lection 9) stehen, und eigentlich nur die Formen der Mehrzahl auf -ята öfterer zur Anwendung kommen.

Man beachte die Eigenthümlichkeit dieser Abwandlung (Beispiele 7 und 8), daß der Nominativ und Accusativ von lebenden Wesen in der Einzahl gleichlauten, wogegen mit Bezug

---

*) Im höhern Style.
**) Als Benennung junger Thiere.

auf dergleichen Benennungen die Mehrzahl den Accusativ wie den Nominativ hat.

Дитя́ (ditjá) das Kind, als Bezeichnung eines jungen Wesens, wird in der Einzahl nach теля́ abgewandelt, hat aber in der Mehrzahl *Nom.* **дѣти** die Kinder, *Genit.* дѣте**й** der Kinder, *Dat.* дѣт**ямъ** den Kindern, *Accus.* дѣте**й** die Kinder, *Instr.* дѣт**ьми** mit den Kindern, durch d. K., *Præpos.* **о** дѣт**яхъ** von den Kindern. Es richtet sich somit ganz nach der Mehrzahl der auf **-ь** endigenden Wörter der 3. Abwandlung (s. weiter unten Section 8).

---

7. — Grammatikalische Uebung. Упражнéніе грамматѝческое.

Guten Tag (до́брый день), (mein) Herr. Wie befinden Sie sich heute (како́во вамъ сего́дня)? — Sehr wohl (о́чень здоро́въ), Gott sei Dank. — Lasen Sie (чита́ли ли) schon die Werke (сочинéніе, Einzahl) Alexander Puschkin's (Пу́шкинъ)? — Welches (кото́рое) Werk dieses berühmten (сего́ сла́внаго) Schriftstellers (писа́тель) Ihnen scheint zu sein das beste (вамъ ка́жется быть са́мымъ лу́чшимъ)? — Nach meiner (по моему́, mit dem *Dativ*) Meinung —, jedoch (одна́ко) ich kann mich irren (могу́ ошиба́ться) in meiner (въ моёмъ) Meinung, und so besser es wird sein (лу́чше бу́детъ) nicht abzugeben (не подава́ть, mit *Genit.*) ein Urtheil (разсуждéніе) über seine (о его́) Werke. — In der That (въ са́момъ дѣлѣ, v-sámom djéle), Sie haben Recht (ва́ша пра́вда), mir (мнѣ) auch (ist es) sehr schwer (тру́дно) Ihnen zu sagen (вамъ сказа́ть), welches aus (изъ, *Genit.*) seinen (его́) Werken mir am besten gefallen hat (мнѣ лу́чше полюби́лось, paljubí^u^llos). — Mein Bruder liest jetzt (чита́етъ тепéрь) die Werke des berühmten russischen Schriftstellers Karamsin (Карамзи́нъ). — Das Gold (зо́лото) und das Silber (серебро́) nicht (sind) so nützlich (не такъ полéзно) den Menschen, als (какъ) das Eisen (желѣ́зо); und doch (одна́ко) viele Menschen (мно́гіе лю́ди, mnogije ljúdi) sind gierig auf (а́лчно и́щутъ) Gold und Silber. — Aus Eisen werden gemacht (дѣ́лаются) die Werkzeuge (ору́діе, arúdije) zum (для, *Genit.*) Ackerbau (земледѣ́ліе, земледѣ́льство) und zu jeder Art (для вся́каго ро́да) von Handwerken. Auf zu (на, *Accus.*) den Waffen (ору́жіе*) tapfere Krieger! — Es werden gemacht aus Eisen die Gitter (рѣшѐка́т) an (на, *Præpos.*) den Fenstern, die Schienen (ши́ны) an den Rädern (колесо́), die Anker (я́коръ) an den Schiffen. — Jetzt werden gemacht auch aus Eisen Wege (доро́ги), welche genannt werden Eisenbahnen (кото́рыя называ́ются желѣ́зными до- ро́гами), und auf welchen fahren (а на ко́ихъ ѣ́здятъ) die Dampfwagen (парово́зъ). —

Wer wohnt in diesen (въ э́томъ) großen plumpen Häusern? — Wem gehören (кому́ принадлежа́тъ) diese (сіе) elenden Häuschen (доми́шко)? — Nicht ich kann Ihnen (вамъ) es sagen. Nicht ich kenne weder (ни) den Wirth dieses (сего́) großen plumpen Hauses, noch (ни) die Wirthe dieser (сихъ) elenden Häuschen. — Was sind das für Leute (что э́то за лю́ди), welche sitzen auf diesen (на сихъ) großen plumpen Tischen? — Sie trinken (они́ пью́тъ, aní pjut) Bier und spielen Karte (игра́ютъ въ ка́рты). — Sie sind alle (онѣ́ всѣ́) reiche (бога́ты) große plumpe Bauern aus dem Dorfe (изъ дерéвни) des Großfürsten. — In der Stadt gibt es (есть) viele

---

*) Nur in der Einzahl gebräuchlich, s. Lesestück der 5. Section (Святосла́въ).

große Häuser, aber in den Vorstädten (предмѣстіе) giebt es viele kleine elende Häuser. — In dem Garten meines Nachbars, des Kaffeewirthes (кофейщикъ, kaféjčik) stehen (стоя́тъ) viele große und viele kleine Tische. — Im Sommer (лѣтомъ) sind (бываютъ) viele Leute in dem Garten des Kaffeewirthes; sie sitzen an (на, *Præpos.*) den großen Tischen und trinken (mit *Genit.*) Kaffee (ко́фе), Thee, Chocolate (шоколатъ, šakalát) und spielen Karte, Schach (ша́хматы) oder Dame (ша́шки). — Vergangene Woche (прошедшіе воскресе́ніе) waren in der Schenke im Dorfe zehn (де́сять, mit *Genit.*) Bauern. — Vier (четы́ре, mit *Genit.* in der Einzahl) Bauern tranken aus (вы́пили) einige Flaschen (буты́локъ, *Genit.* der Mehrzahl von буты́лка) Weins, und die andern (другіе) einige Flaschen Bieres. Einer von diesen (изъ тѣхъ), welche austranken (mit *Genit.*) Wein, betrank sich (напи́лся до́ пьяна) und zerschlug (разби́лъ) den kleinen Spiegel und die Glasscheiben in den Fensterchen der Stube (и́збы) des guten Wirthes. — Er auch wollte schlagen (онъ также хотѣлъ бить) den Bierfiedler (погуда́ло), welcher spielte auf der Geige (игра́лъ на скри́пкѣ). — Jedoch (однакожъ) der Bierfiedler faßte ihn (взялъ его́) bei den Ohren (за́ уши). — Endlich kam (пришёлъ) der alte gute Wirth und nahm ihn bei der Schulter (за плечо́). — Die Wirthin (хозя́йка) auch kam (пришла́) und rief (крича́ла): „Er muß (онъ до́лженъ) uns bezahlen (намъ заплати́ть) für (за, *Accus.*) den kleinen Spiegel und für die Glasscheiben!“ —

Jetzt ist (тепе́рь) die Zeit des Frühlings (весны́). — Wir staunen über (удивля́емся, mit *Dat.*, ohne Verhältnißwort) die Wunder (чу́до) der Natur (приро́ды), welche sich darbieten (которыя представля́ются) unsern (на́шимъ) Augen. — Wir erheben (подыма́емъ) die Augen zum (къ, *Dat.*) Himmel (russisch: zu den Himmeln), und beugen (и преклоня́емъ) die Kniee vor (предъ mit *Instr.*) dem Schöpfer (творе́цъ) der Wunder, welche wir erblicken (ко́торыя примѣча́емъ) am (на, *Præpos.*) Himmel, auf der Erde (на землѣ) und in dem Meere. — Die Nachtigallen auf den Bäumen entzücken die Ohren (плѣня́ютъ слухъ) mit ihrem (свои́мъ) Gesange (пѣніе, pénije). — Der Pfau (павли́нъ) brüstet sich (го́рдится) mit seinen (свои́ми) Federn vor unsern (предъ на́шими) Augen, aber seine Stimme (его́ го́лосъ) ist unangenehm (непрія́тенъ) unsern Ohren. — Der Landmann (Ackersmann) hört (слу́шаетъ) mit (съ) Vergnügen (удово́льствіе) den Gesang der Lerchen, wann (когда́) er arbeitet auf (на, *Præpos.*) den Feldern. —

Rufe die Kinderwärterin (позови́ ня́ньку) und sage ihr (скажи́ ей, jej), daß sie herbeikomme (пришла́) zu mir (ко мнѣ) mit dem Kinde; ich will geben (я хочу́ дать) dem Kinde einem Apfel. — Die Leute sprechen (говоря́тъ) gewöhnlich (обыкнове́нно): die Zeiten haben sich geändert (перемѣни́лись), und doch die Zeiten nicht ändern sich (перемѣня́ются), die Leute verändern sich mit (съ) der Zeit, und das lateinische Sprüchwort (лати́нская посло́вица) wahr sagt (пра́вду говори́тъ): „Die Zeiten verändern sich, wann wir uns verändern (когда́ мы перемѣня́емся) mit den Zeiten.“ — In den alten Zeiten (въ дре́внія) die Römer (Римляни́нъ) waren das mächtigste (са́мымъ могу́щественнымъ) Volk (наро́дъ, mit *Instr.*); aber mit (съ) der Zeit wurden reich (сдѣлались бога́тыми) die Römer und überließen sich (предава́лись) der Ueppigkeit und der Verweichlichung (ро́скоши и нѣгѣ), und (а) das römische Reich ward Beute (сдѣлалась добы́чею) der fremden (иностра́нныхъ) Völker, besonders der Germanen (Герма́нецъ). — In unsern (въ на́ши, *Accus.*) Zeiten bewundern wir (удивля́емся, mit *Dat.*) die Ruinen (разва́линамъ, *Dat.*) der Gebäude (зда́ніе) und anderen (други́хъ) Werke (дѣло) dieses Volkes, welche noch bestehen (ко́торыя ещё существу́ютъ). — Heute ich habe nicht (мнѣ нѣтъ, mit *Genit.*) Zeit, ich habe (у меня́) noch viele Geschäfte (дѣло). — „Kinder“ (ребя́та), sprach der Oberst zu seinen (къ свои́мъ, s-kwajim) Soldaten, „vorwärts (ступа́йте), die Feinde schon zittern (уже́ трепе́щутъ)! Ich gehe voran euch, und wenn ich sterbe, (o) thut was ihr wollt! Rächen wir uns, oder ich komme um!“ — Der Held

setzte sich auf's Pferd und warf sich in den Fluß; nach ihm seine Krieger. Das ganze (всякая) zahlreiche Heer folgte seinem Beispiele: bald der Feind war geschlagen und floh auf die Schiffe.

---

8. — Satzbildung. Сложéнie.

1. Auch in der siebenten (въ седьмóмъ) Section lesen wir Skizzen aus der russischen Geschichte, wie (какъ) in der fünften und in der sechsten Section.

2. Swätopolk, der an Sohnes Statt angenommene Neffe des Großfürsten Wladimir I., durch seine verschiedenen Listen sich bemächtigte des Thrones.

3. Swätopolk, um noch mehr den Thron für sich zu sichern, tödtete drei Fürsten.

4. Der Nowgorodische Fürst Jaroslaw, Bruder der von Swätopolk getödteten Fürsten Boris, Gleb und Swätoslaw, erfuhr (узнáлъ о) solche verruchte That, bewaffnete sich wider den (на, mit *Accus.*) mit dem Blute seiner unschuldigen Brüder besudelten Großfürsten der Russen und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.

5. Jaroslaw zog ein in Kijew und der geschlagene Swätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleslaw.

6. Der tapfere (хрáбрый) König Boleslaw trug seine Waffen an die Ufer des Flusses Bug, wo er befahl eine Brücke zu schlagen.

7. Der tapfere Fürst Jaroslaw mit seinen (егó) Kriegern erwartete die Schlacht bei dem Flusse Bug, wo die Gegner auf einander stießen.

8. Alle Krieger erwarteten (ожидáли) mit Ungeduld die Schlacht mit den Polen (Полякъ), und die Stunde derselben stand näher als sie glaubten (дýмали.). —

9. Der Feldherr Jaroslaw's, Budui, stehend am Flusse, ließ sich einfallen mit Hohnlachen zu scherzen über die Wohlbeleibtheit des polnischen Königs.

10. Der listige Feldherr vermaß sich zu durchbohren mit seiner spitzen Lanze den Bauch des alten Helden.

11. Beleidigt durch diese Frechheit, der tapfere Anführer sagte zu seinen Söldnern: „Kinder! rächen wir uns! Stehen wir fest! Flucht nützt uns nicht! Kämpfen wir tapfer, damit wir nicht das russische Land beschimpfen! Den Todten ist keine Schande!"

12. Die Russen fielen auf die Feinde, tapfer kämpften sie mit den Kriegern des Jaroslaw, welche gebracht wurden in Unordnung.

13. Zuletzt der Fürst bestieg ein Pferd und stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle seine (свой) Krieger.

14. Sie flohen in die Festung Nowgorod (въ крѣпость *Новгорóдскую*).

15. Bald die Gegner kamen zusammen unter den Mauern Nowgorod's, und drohten den Bürgern zu belagern (осадúть) die Stadt.

16. Die Bürger Nowgorod's machten sich nichts aus (verwarfen, свергáли) den Drohungen (угрожéнie) und bemühten sich zu vernichten Nachts alle Arbeiten der Belagerer.

17. Endlich die Polen schlugen vor (предложúли) den Frieden den tapfern (хрáбрымъ) Russen in der Stadt Nowgorod.

Achte Lection. Осьмый Урокъ.

Grammatikalische Fragen.

1) Was ist über die zweite Abwandlung der russischen Hauptwörter zu sagen?

2) Welche Beispiele werden unter 1—4 aufgeführt? (Vollständig abzuwandeln.)

3) Was ist hier vorläufig über die Vergrößerungs- und die Verkleinerungswörter des Russischen bemerkt worden?

4) Wie werden die Vergrößerungswörter abgewandelt? (Beispiele.)

5) Wie die Verkleinerungswörter?

6) Was ist bei den auf Gaumenlaute endigenden Hauptwörtern dieser 2. Abwandlung zu beachten?

7) Wie wird es mit den Endungen -ле und -ре gehalten?

8) Welche Wörter dieser 2. Abwandlung haben ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl?

9) Was ist über die auf -мя und -я endigenden Hauptwörter gesagt worden? (Beispiele der Abwandlung von 7. und 8.)

10) Was ist hierbei besonders bemerkt worden?

---

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, und **2. — Wörtliche Uebersetzung.** Буквáльный Перевóдъ.

Отрывки изъ Ру́сской Истóріи. — Ярослáвъ I. 1019 — 1054.
Jaros^{u}lláw I.

Торжествó *Святопóлка* было недолговрéменно: вѣролóм-
Tarśestwó *Swätopó^{u}llka* bui^{u}llo njeda^{u}llgawrémenno: wera^{u}llóm-
Der Triumph Swätopolk's war nicht lange (dauernd): durch treu-
ными посту́пками свои́ми онъ поссори́лся съ *Болеслáвомъ*, а
nuimi pastúpkami swajími on passorí^{u}llsja s-Boles^{u}lláwom, a
losen Ränke seine er gerieth in Streit mit Boleslaw, und
Ярослáвъ собрáвши нóвое вóйско подступи́лъ подъ *Кíевъ*.
Jaros^{u}lláw sobráwši nówoje wójsko padstupí^{u}ll pod *Kíjew*.
Jaroslaw sammelnd ein neues Heer rückte heran unter, vor Kijew.
Святопóлкъ обрати́лся къ *Печенѣгамъ*, съ наёмнымъ вóй-
Swätopólk obratí^{u}llsja k-*Pečenjégam*, s-najómnuim wój-
Swätopolk wandte sich an die Petschenegen mit einem Söldner-Heere
скомъ вступи́лъ въ би́тву, на рѣкѣ́ *Альтѣ*; но потерпѣ́въ
skom wstupí^{u}ll v-bítwu, na reké *A'ltje*; no patjerpéw
rückte er in das Treffen, am Flusse Alt; aber erleidend
нóвое поражéніе, впалъ въ отчáяніе и кончи́лъ жизнь свою́
nówoje paraśénije, vpa^{u}ll v-atčájanije i konči^{u}ll śísnj swajú
eine neue Niederlage, fiel er in Verzweiflung und endigte, beschloß Leben sein
на пути́ въ *Богéмію*.
na putí v-*Bohémiju*.
an den Heilquellen in Böhmen.

Яросла́въ заслужи́лъ въ лѣ́тописяхъ и́мя му́драго; онъ
Jaros^{u}lláw sas^{u}llśi^{u}ll v-létopisjach ímja múdrawo; on
Jaroslaw erwarb in den Chroniken den Namen des Weisen; er

не пріобрѣ́лъ ору́жіемъ но́выхъ земе́ль, но возврати́лъ
nje priobré^{u}ll arúśijem nówuich sjemél no waswratí^{u}ll
nicht erlangte, gewann mit den Waffen neue Länder, sondern führte zurück

утра́ченное *Россі́ю* въ бѣ́дствіяхъ междоусо́бія; не всегда́
utráčennoje Rassíju v-bédstwijach meśdausóbija; nje vsegdá
das verlorne Rußland in das Elend der Zwistigkeit; *) nicht immer

побѣжда́лъ, но всегда́ ока́зывалъ му́жество; успоко́илъ оте́-
pabeśdá^{u}ll, no vsegdá akásuiwa^{u}ll múśestwo; uspakóji^{u}ll atjé-
gelang ihm der Sieg, aber immer zeigte er Muth; er beruhigte das

чество и люби́лъ наро́дъ свой. Ему́ припи́сываютъ древ-
čestwo i ljubí^{u}ll naród swoj. Jemú pripísuiwajut drew-
Vaterland und liebte Volk sein. Ihm schreibt man zu die

нѣ́йшее собра́ніе на́шихъ гражда́нскихъ уста́вовъ, извѣ́стное
njéjšeje sobránije náśich grasdánskich ustáwow, iswéstnoje
älteste Sammlung unserer bürgerlichen Gesetze, bekannt

подъ и́менемъ Ру́сской Пра́вды. Еще́ въ Оле́гово вре́мя
pod ímenem Rússkoj Práwdui. Ješčó v-Alégowo vrémja
unter dem Namen des russischen Rechtes. Schon zu des Oleg Zeit

Россія́не имѣ́ли зако́ны; но *Яросла́въ* нѣ́которые отмѣни́лъ,
Rassijánje iméli sakónui; no *Jaros^{u}lláw* njékotoruije atmení^{u}ll
die Russen besaßen Gesetze; aber Jaroslaw einige hob auf,

други́е испра́вилъ, и пе́рвый изда́лъ зако́ны пи́сьменные
drugíje isprávi^{u}ll, i pérwuije isdá^{u}ll sakónui písmennuije
andere verbesserte, und der erste (zuerst) gab heraus Gesetze geschriebene

на языкѣ́ Славя́нскомъ. Сей оста́токъ дре́вности, есть вѣ́р-
na jesuiké Slawjánskom. Sej astátok dréwnosti, jest wér-
auf die Sprache Slawische. Dieser Ueberrest des Alterthums, ist ein

ное зерца́ло тогда́шняго гражда́нскаго состоя́нія *Россі́и*, и
noje sjerzá^{u}llo tagdášnjawo grasdánskawo sostajánija *Rassíji*, i
treuer Spiegel ehemaligen bürgerlichen Zustandes Rußlands, und

драгоцѣ́ненъ для Исто́ріи.
dragazénen dla Istóriji.
werthvoll für die Geschichte.

3. — Die satzweise Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ, und **4. — Die deutsche Uebersetzung.** Нѣме́цкій Перево́дъ folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

5. — Conversation. *Разгово́ръ.*

1. Die wievielste Lection ist diese?	1. Осьмы́й Ру́сскій Уро́къ.
2. Was ist die Ueberschrift (на́дпись) dieser achten russischen Lection?	2. Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. — *Яросла́въ.*
3. Dauerte der Triumph Swätopolk's über Jaroslaw lange?	3. Нѣтъ, торжество́ *Святопо́лка* бы́ло недолговре́менно.
4. Wodurch gerieth Swätopolk mit seinem Schwiegervater Boleslaw in Streit?	4. Вѣроло́мными посту́пками свои́ми *Святопо́лкъ* поссо́рился съ По́льскимъ Короле́мъ *Болесла́вомъ.*

*) Er führte das in das Elend des (innern) Zwistes versunkene Rußland (zur Ruhe) zurück.

5. Was that der Fürst von Nowgorod, Jaroslaw, als Swätopolk von seinem Swiegervater, dem König Boleslaw von Polen verlassen worden war?

5. Яросла́въ Князь Новгоро́дскій собра́вши но́вое во́йско подступи́лъ подъ *Кіевъ*.

6. Zu wem wandte sich Swätopolk in dieser Bedrängniß (удрутче́ніе)?

6. *Святопо́лкъ* обрати́лся къ *Печенѣгамъ*, и съ наёмнымъ во́йскомъ вступи́лъ въ би́тву, на рѣкѣ *Альтѣ*.

7. Gewann er abermals den Sieg über Jaroslaw?

7. Нѣтъ, потерпѣвъ но́вое пораже́ніе, *Святопо́лкъ* впалъ въ отча́яніе и ко́нчилъ жизнь свою́ на пути́ въ *Боге́мію*.

8. Wie regierte Jaroslaw, der Nachfolger Swätopolk's, in Rußland?

8. *Яросла́въ* заслужи́лъ въ лѣто́писяхъ и́мя му́драго.

9. Was wird über ihn berichtet?

9. Онъ не пріобрѣлъ ору́жіемъ но́выхъ земе́ль, но возврати́лъ утра́ченное *Россі́ею* въ бѣдствіяхъ междоусо́бія.

10. Gelang es ihm immer bei seinen Bestrebungen im Innern des Landes Ordnung und Ruhe zu schaffen?

10. Нѣтъ; не всегда́ побѣжда́лъ, но всегда́ ока́зывалъ му́жество.

11. Was rühmt man besonders an ihm?

11. Онъ успоко́илъ оте́чество и люби́лъ наро́дъ свой.

12. Was schreibt man ihm zu?

12. Ему́ припи́сываютъ древнѣйшее собра́ніе на́шихъ Ру́сскихъ гражда́нскихъ уста́вовъ, извѣстное подъ и́менемъ Ру́сской Правды.

13. Gab es vor Jaroslaw noch keine bestimmten Gesetze im Großfürstenthum Rußland?

13. Дѣйстви́тельно (allerdings); ещё въ Оле́гово вре́мя Россія́не имѣли зако́ны; но *Яросла́въ* нѣкоторые отмѣни́лъ, а другіе испра́вилъ.

14. Was war ein Hauptverdienst bei der Gesetzgebung Jaroslaw's?

14. Онъ пе́рвый изда́лъ зако́ны пи́сьменные на языкѣ *Славянскомъ*.

15. Was ist dieses erste russische, in slawischer Sprache abgefaßte Gesetz für die Gegenwart?

15. Сей оста́токъ дре́вности есть вѣрное зерца́ло тогда́шняго гражда́нскаго состоя́нія *Россіи*, и драгоцѣненъ для Исто́ріи.

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort, и́мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

Dritte Abwandlung des Hauptwortes.

In diese Abwandlung gehören alle auf **-а, -я** und (weiblich) **-ь** endigende Hauptwörter, und zwar sind die auf **-а** und **-я** sämmtlich **weiblichen Geschlechts** mit Ausnahme solcher, welche einen Mann bedeuten, und die deshalb auch stets männlich bleiben. Bezüglich

der Wörter auf -ь gilt stets das weibliche Geschlecht, wogegen eine 184 betragende Anzahl von Hauptwörtern auf -ь, (genauer auf: **-ень, -аль, -ель, -иль, -ыль, -оль, -уль, -бль, -вль, -мль, -арь, -ерь, -ѣрь, -ирь, -ырь, -орь, -дь, -ть** und **-зь** endigend) männlichen Geschlechts nach der ersten Abwandlung geht. (Wie schon gelegentlich bemerkt, zeigt das Wörterbuch diese Wörter bestimmt als männlich an, und ist das Specialverzeichniß derselben hier überflüssig.) Die Wörter *путь* (der Weg) und *пла́мень* (die Flamme) gehören zu jenen 184, gehen aber nach der **dritten** Abwandlung.

Die auf **-а** und **-я** endigenden Wörter **männlichen** Geschlechts behalten nach Obigem auch hier dasselbe; man zählt darunter 136 Wörter, welche sowohl einen Mann als eine Frau bedeuten können, also gemeinschaftlichen Geschlechts (о́бщаго ро́да) sind. Es ergibt sich als folgerichtig, daß, wenn ein solches Wort einen Mann bezeichnet, auch die dabei etwa gebrauchten Für- und Eigenschaftswörter männlich sein müssen; und umgekehrt weiblich, wenn es einem weiblichen Wesen gilt.

Wie bei der zweiten Abwandlung gilt auch bei der dritten die Regel: daß lebende Wesen **nur in der Mehrzahl** im Genitiv und Accusativ **gleichlauten.**

1. — Beispiele auf -а:

a. Belebter Gegenstand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. коро́в*а* die Kuh.	коро́в*ы* die Kühe.
Genit. коро́в*ы* der Kuh.	коро́в*ъ* der Kühe.
Dat. коро́в*ѣ* der Kuh.	коро́в*амъ* den Kühen.
Accus. коро́в*у* die Kuh.	коро́в*ъ* der Kühe.
Vocat. коро́в*а!* o Kuh!	коро́в*ы!* o Kühe!
Instr. коро́в*ою* mit der Kuh.	коро́в*ами* mit den Kühen.
Præpos. о коро́в*ѣ* von der Kuh.	о коро́в*ахъ* von den Kühen.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. сли́в*а* die Pflaume, Zwetschge.	сли́в*ы* die Pflaumen, Zwetschgen.
Genit. сли́в*ы* der Pflaume.	сли́в*ъ* der Pflaumen.
Dat. сли́в*ѣ* der Pflaume.	сли́в*амъ* den Pflaumen.
Accus. сли́в*у* die Pflaume.	сли́в*ы* die Pflaumen.
Vocat. сли́в*а!* o Pflaume!	сли́в*ы!* o Pflaumen!
Instr. сли́в*ою* mit der Pflaume.	сли́в*ами* mit den Pflaumen.
Præpos. о сли́в*ѣ* von der Pflaume.	о сли́в*ахъ* von den Pflaumen.

2. — Beispiele auf -я:

a. Belebter Gegenstand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. княги́н*я* die Fürstin.	княги́н*и* die Fürstinnen.
Genit. княги́н*и* der Fürstin.	княги́н*ъ* der Fürstinnen.

Dat. княги́нѣ der Fürstin.	княги́*нямъ* den Fürstinnen.
Accus. княги́*ню* die Fürstin.	княги́*нъ* die Fürstinnen.
Vocat. княги́*ня!* o Fürstin!	княги́*ни!* o Fürstinnen!
Instr. княги́*нею* mit der Fürstin.	княги́*нями* mit den Fürstinnen.
Præpos. *о* княги́*нѣ* von der Fürstin.	*о* княги́*няхъ* von den Fürstinnen.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. пу́*ля* die Flintenkugel.	пу́*ли* die Flintenkugeln.
Gen. пу́*ли* der Flintenkugel.	пу*ль* der Flintenkugeln.
Dat. пу́*лѣ* der Flintenkugel.	пу́*лямъ* den Flintenkugeln.
Accus. пу́*лю* die Flintenkugel.	шу́*ли* die Flintenkugeln.
Vocat. пу́*ля!* o Flintenkugel!	пу́*ли!* o Flintenkugeln!
Instr. пу́*лею* mit der Flintenkugel.	пу́*лями* mit den Flintenkugeln.
Præpos. *о* пу́*лѣ* von der Flintenkugel.	*о* пу́*ляхъ* von den Flintenkugeln.

☞ Die auf die Gaumenlaute (г, к, х) oder auf die Zischlaute (ж, ш, щ) mit darauffolgendem **а** (-га, -ка, ха, — жа, ша, ща) endigenden Hauptwörter dieser dritten Abwandlung erhalten überall **-и**, wo nach andern Mitlauten -ы steht. Beispiele:

слугá (s^u^llugá) der Diener:	Einzahl. *Genit.*: *слугú* des Dieners;	Mehrzahl. *Nom. Genit. Accus.* слу́*ги* die Diener; слугъ der, die Diener.
ру*кá* die Hand:	„ „ ру*кú* der Hand;	ру́*ки* die Hände.
гру́*ша* die Birne:	„ „ гру́*ши* der Birne;	гру́*ши* die Birnen.

Außerdem bekommen die auf einen Zischlaut (ж, ш, щ) oder ц mit **а** endigenden Hauptwörter im *Instr.* der Einzahl **-ею** statt -ою; Beispiele:

гру́*ша* die Birne:	Einzahl. *Instr.* гру́ш*ею* mit der Birne.
лиси́ца (lisíza) der Fuchs:	„ „ *лиси́цею* mit dem Fuchse, durch den Fuchs.

Hauptwörter der 3. Abwandlung mit der Endung **-я** und dieser voranstehendem Selbstlaut (mit Ausnahme des **і**, s. dasselbe weiter unten Beispiel 4) werden wie княги́ня oder пу́ля abgewandelt; lediglich im *Genit.* der Mehrzahl erhalten sie die Endung **-ей** (gleich den Wörtern auf -ь in der 1. Abwandlung). Beispiele:

3. — Beispiel auf -я mit voranstehendem Selstlaut:

a. Belebter Gegenstand.

Еди́нственное Числó.	*Мнóжественное Числó.*
Nom. судь*я́* der Richter.	су́дь*и* die Richter.
Genit. судь*и́* des Richters.	суд*éй* der Richter.

Dat. судьѣ́ dem Richter.	судья́мъ den Richtern.
Accus. судью́ den Richter.	суде́й die Richter.
Voc. судья́! o Richter!	су́дья o Richter!
Instr. судье́ю mit dem Richter.	судья́ми mit den Richtern.
Præpos. о судьѣ́ von dem Richter.	о судья́хъ von den Richtern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. ше́я (šéja) der Hals.	ше́и (šéji) die Hälse.
Genit. ше́и (šéji) des Halses.	ше́й (šéj) der Hälse.
Dat. ше́ѣ (šéje) dem Halse.	ше́ямъ den Hälsen.
Accus. ше́ю den Hals.	ше́и (šéji) die Hälse.
Voc. ше́я! o Hals!	ше́и! o Hälse!
Instr. ше́ю mit dem Halse.	ше́ями mit den Hälsen.
Præpos. о ше́ѣ (šéje) von dem Halse.	о ше́яхъ von den Hälsen.

Von dieser Art der Abwandlung unterscheiden sich die auf **-ія** endigenden Wörter lediglich dadurch, daß sie im *Dativ* und *Præpositional* der Einzahl **іи** statt *ѣ*, und im *Genitiv* der Mehrzahl **ій** statt *е́й* erhalten.

4. — Beispiel der auf **-ія** endigenden Wörter.

a. Belebter Gegenstand.

Nom. витія́ der Redner.	виті́и die Redner.
Genit. виті́и des Redners.	виті́й der Redner.
Dat. виті́и dem Redner.	виті́ямъ den Rednern.
Accus. виті́ю den Redner.	вуті́й die Redner.
Voc. витія́! o Redner!	виті́и! o Redner!
Instr. виті́ею mit dem Redner.	виті́ями mit den Rednern.
Præpos. о виті́и von dem Redner.	о виті́яхъ von den Rednern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. па́ртія die Partie.	па́ртіи die Partien.
Genit. па́ртіи der Partie.	па́ртій der Partien.
Dat. па́ртіи der Partie.	па́ртіямъ den Partien.
Accus. па́ртію die Partie.	па́ртіи die Partien.
Voc. па́ртія! o Partie!	па́ртіи! o Partien!
Instr. па́ртіею mit der Partie.	па́ртіями mit den Partien.
Præpos. о па́ртіи von der Partie.	о па́ртіяхъ von den Partien.

Bemerkungen über die Bildung des Genitivs der Mehrzahl in der 3. Abwandlung.

Aus Rücksicht auf den Wohllaut und leichtere Aussprache wird auch in dieser 3. Abwandlung wie in den beiden ersten der Anhäufung von **Mitlauten** entgegengewirkt. Man beachte deshalb Folgendes:

1) Ist der letzte Mitlaut im *Genitiv* der Mehrzahl ein **Gaumenlaut**, so wird **о** vor denselben eingeschoben, z. B.:

ла́в*к*а (die Bank; die Bude). . . .	*Genit.* Mehrzahl: ла́в*ок*ъ (statt: лавкъ) der Bänke, ꝛc.
ба́р*к*а (die Barke)	„ „ ба́р*ок*ъ (statt: баркъ) der Barken.
у́т*к*а (die Ente)	„ „ у́т*ок*ъ (statt: уткъ) der Enten.
игла́ (die Nähnadel)	„ „ *и́голъ* (statt: иглъ) der Nähnadeln.
ку́*хн*я (kúchnja die Küche)	„ „ ку́*хо*нь (statt: кухнь) der Küchen.

2) Nach **Zischlauten** wird ein **е** eingeschoben; z. B.:

пу́*ш*ка (die Kanone)	*Genit.* Mehrzahl: пу́*ше*къ (statt: пушкъ) der Kanonen.
кру́*ж*ка (der Krug)	„ „ кру́*же*къ (statt: кружкъ) der Krüge.
бо́*ч*ка (die Tonne)	„ „ бо́*че*къ (statt: бочкъ) der Tonnen.

3) Falls sich weder ein Gaumen= noch ein Zischlaut unter den Endmitlauten der Genitivbildung befindet, so wird **е** eingeschoben; z. B.:

сестра́ (die Schwester)	*Genit.* Mehrzahl: се́ст*е*ръ *) der Schwestern.
тюрьма́ (das Gefängniß)	„ „ тю́р*е*мъ der Gefängnisse.
ка́пля (der Tropfen)	„ „ ка́п*е*ль der Tropfen.

4) Die Endungen **-ьга** und **-ька** verwandeln das **ь** im *Genitiv* der Mehrzahl in **е** (oder: ь fällt aus, und wird durch **е** ersetzt); z. B.:

се́р*ьга* (sjérjga, der Ohrring):	*Genit.* Mehrzahl: се́р*егъ* der Ohrringe.
де́н*ьги***) (djénjgi, djengi, das Geld):	„ „ де́н*егъ* des Geldes.
лю́лька (die Wiege):	„ „ *лю́лекъ* der Wiegen.

5) ☞ Die Einschiebung eines Selbstlautes findet jedoch nicht Statt, wenn der letzte der Endmitlaute im *Genit.* der Mehrzahl **в**, oder **д**, oder **ш** ist, indem die russische Zunge eine solche zwei= oder dreifache Lauthäufung noch verträgt; (man sehe schon oben Aehnliches in der 2. Abwandlung bezüglich der Endung *ство* = **ствъ** im *Genitiv* der Mehrzahl, ohne Einschiebung); z. B.:

---

*) Man braucht aber auch сестръ.

**) Де́ньги ist der *Nominativ* der Mehrzahl von деньга, eine alte Münze im Werthe eines Pfennigs.

брúтва das Scheermesser):	*Genitiv* Mehrzahl: *бритвъ* der Scheermesser.
звѣз*дá* (der Stern):	„ „ звѣз*дъ* der Sterne.
невѣста (njewésta, die Braut): . . .	„ „ невѣ*стъ* der Bräute.

6) Die mit -**й** gebildeten Doppellaute und verschiedenartiger Wortendung verwandeln im *Genitiv* der Mehrzahl dieses **й** in **е**; z. B.:

скам*é*йка (skaméjka, Bänkchen):	*Genit.* Mehrzahl: скамéекъ (skaméjek) der Bänkchen.
*кай*мá (kajmá, Saum, Verbrämung):	„ „ каéмъ (kajém) der Säume, ꝛc.

7) Ist von den Endmitlauten eines Workes der letzte ein Zischlaut, so wird der *Genit.* der Mehrzahl gebildet, indem man diesem Zischlaute die Sylbe **ей** anhängt; z. B.:

хан*ж*á (chanśá, der Heuchler):	*Genit.* Mehrzahl: хан*жéй* (chanśéj) der Heuchler.
епан*ч*á (jepančá, der Frauenmantel):	„ „ епан*чéй* (jepančéj) der Frauenmäntel.

8) Von den auf **-ля, -ня** endigenden Hauptwörtern der dritten Abwandlung haben einige zweierlei Formen des Genitivs der Mehrzahl; z. B.:

дóля (dóla, der Antheil):	*Genit.* Mehrzahl: *доль* und *дóлей* der Antheile.
тó*ня* (tónja, der Fischzug):	„ „ то*нь* und тóн*ей* der Fischzüge.

☞ Außer dem Genitiv der Mehrzahl werden die übrigen Beugefälle regelmäßig nach den Mustern 1 und 2 abgewandelt, weshalb man diese nachsehen und demgemäß zur Uebung abwandeln kann.

Die Abwandlung der auf -ь endigenden weiblichen Hauptwörter.

5. — Beispiele:

a. Belebter Gegenstand:

Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. свекрóвь die Schwiegermutter.	свекрóв*и* die Schwiegermütter.
Genit. свекрóв*и* der Schwiegermutter.	свекров*éй* der Schwiegermütter.
Dat. свекрóв*и* der Schwiegermutter.	свекров*я́мъ* den Schwiegermüttern.
Accus. свекрóвь die Schwiegermutter.	свекров*éй* die Schwiegermütter.
Voc. свекрóвь*!* o Schwiegermutter!	свекрóв*и!* o Schwiegermütter!

Instr. свекрóвью mit der Schwiegermutter.	свекров*ями* mit den Schwiegermüttern.
Præpos. о свекрóви von der Schwiegermutter.	о свекров*ях* von den Schwiegermüttern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. кость der Knochen.	кóсти die Knochen.
Genit. кóсти des Knochens.	кост*éй* der Knochen.
Dat. кóсти dem Knochen.	кост*ям* den Knochen.
Accus. кость den Knochen.	кóсти die Knochen.
Voc. кость! o Knochen!	кóсти! o Knochen!
Instr. кóстью mit dem Knochen.	кост*ями* mit den Knochen.
Præpos. о кóсти von dem Knochen.	о кост*ях* von den Knochen.

Bemerkungen zur Abwandlung der Wörter auf -ь.

☞ Nur zwei Wörter dieser Abwandlung sind ausnahmsweise männlichen Geschlechts: путь (Reise) und плáмень (Flamme). Sie weichen nur im *Instr.* der Einzahl von dem Muster кость ab, nämlich: *Instr.* путё**мъ** (mit der Reise), плáмене**мъ** (mit der Flamme).

Da niemals nach Zischlauten **я** folgen kann, so erhalten alle auf einen Zischlaut endigende Wörter in allen Beugefällen **а**, wo nach obigen Mustern *я* stehen müßte; Beispiele:

ночь die Nacht:	Mehrzahl. *Dativ*: нoч*áмъ*;	*Instr.* нoч*áми*; *Præpos.* нoч*áхъ*.
вещь die Sache:	„ „ вещ*áмъ*;	„ вещ*áми*; „ вещ*áхъ*.

☞ Nachstehende Wörter behalten **о** und **е** im Accusativ und Instrumental, während dieselben Buchstaben in den andern Fällen (Genitiv, Dativ, Präpositional) ausfallen:

Einzahl.

Nominativ, Accusativ.	*Genitiv, Dativ, Præpos.*	*Instrumental:*
вошь (Laus);	вши;	вóшью;
лесть (Schmeichelei):	льсти;	лéстью;
ложь (Lüge):	лжи;	лóжью;
рожь (Roggen):	ржи;	рóжью;
любóвь (Liebe):	любви;	любóвью;
цéрковь (Kirche):	цéркви.	цéрковью.

Mehrzahl.

Nominat.	*Genit.*:	*Dativ*:
вши die Läuse.	вшей der Läuse.	вшамъ den Läusen, ꝛc.
льсти die Schmeicheleien.	льстей der Schmeicheleien.	льстямъ den Schm., ꝛc.
лжи die Lügen.	лжей der Lügen.	лжамъ den Lügen, ꝛc.
ржи die Roggensorten.	ржей der R.	ржамъ den R., ꝛc.
цéркви die Kirchen.	цéрквей der Kirchen.	цéркв*ам* den K. ꝛc.

Любóвь, als Taufname angewendet, behält dagegen **o** in allen Beugefällen, also: Любóви, Любóвью, 2c. 2c. —

Das bereits oben erwähnte дитя́ (Kind) geht in der Einzahl nach der zweiten Abwandlung, in der Mehrzahl aber nach der dritten; nämlich: *Nomin.* дѣти die Kinder; *Genit.* дѣтéй der Kinder; дѣтямъ den Kindern; *Accus.* дѣтей die Kinder; *Vocat.* дѣти! o Kinder! *Instr.* дѣтя́ми und дѣтьми́ mit den Kindern, durch die K.; **о** дѣтяхъ von den Kindern.

☞ Eine einigermaßen abweichende Abwandlung haben folgende zwei, der 3. Abwandlung zugehörige Hauptwörter: Мать (die Mutter), дочь (die Tochter):

Einzahl.

Nom.	*Genit. Dat. Præpos.*	*Instr.*	*Accus.*
мать :	мáтери.	мáтерью.	Wie *Nominativ.*
дочь :	дóчери.	дóчерью.	

Mehrzahl.

Nom.	*Genit. Accus.*	*Dat.*	*Instr.*	*Præpos.*
мáтери :	матерéй.	матеря́мъ.	матеря́ми od. матерьми́.	о матеря́хъ.
дóчери :	дочерéй.	дочеря́мъ.	дочеря́ми od. дочерьми́.	о дочеря́хъ.

---

7. — **Grammatikalische Uebung.** Упражнéніе грамматúческое.

Wo ist die Kuh des Nachbars? — Wo sind die Kühe des Gärtners? — Die Pflaumen des Gärtners (sind) gut (хорóшій). — Die Schwester der Fürstin und die Söhne des Fürsten waren im Garten. — Von den Bedienten des Richters. — Die Worte des weisen Redners. — Die Flintenkugeln der Soldaten. — Der Soldat, durchbohrt mit (von) zwei Flintenkugeln in der Stirn, fiel zur Erde. — Die Elephanten, durchbohrt in den Hälsen von den Flintenkugeln der Jäger, fielen zur Erde. — Die Hände der Schwestern. — Die Schwiegermutter des Heuchlers. — Mit dem Gelde des Kaufmanns. — Wo ist das Scheermesser? — Wo ist der Mantel des Fürsten? —

Gebet (подáйте) das Gras (травá) den Kühen und den Ziegen (козá). — Gib (подáй) dem Mädchen (дѣвушка) diese Pflaumen und Birnen. — Saget (скажúте) den Bedienten des Bankiers, daß ich (bin) hier (что я здѣсь) in dem Zimmer (кóмната) meiner (моéй, majéj) Schwester. — Gib das Körbchen (корзúнка) mit den Rosen (рóза) der Schwester dieses (этой) Mädchens. — Die Töchter der Wittwe (вдовá) fielen (упáли) in den Fluß (рѣка), als sie (онѣ́, anjé) wollten fangen (хатѣ́ли лóвить) einen Schmetterling (бáбочка). — Meine (моя́) Schwester lief (бѣ́жала) nach (за, mit *Instr.*) dem Schmetterlinge und nicht sah das Ufer des Flusses. — Jedoch (однáкожъ) die gute alte Fischerin in dem alten Häuschen sah das Mädchen; sie lief an das (до) Ufer und zog heraus das Kind. — Unser (нашъ) Oheim (дя́дя) ist ausgegangen mit seiner (со своéю, so swajéju) Nichte (племя́нница)

und mit dem Bräutigam (женихъ) meiner (моей) Tochter. — Diese (эта) Nichte ist die Tochter der Schwester unseres (нашего) Oheims. — Ihre Mutter (мать ея, jejó) ist schon längst gestorben (уже давно умерла), und (a) der Oheim hat zu sich genommen (принялъ въ домъ свой) diese Nichte und hat sie erzogen (воспиталъ её, jejó). — Die Nichte hat (имѣетъ) einen kleinen (маленькую) Hund (собака) und eine kleine Katze (кошка); dieser kleine Hund spielt (играетъ) oft mit der Katze und (a) die Katze mit dem Hunde. — Der Jäger des Bojaren hat viele Hunde, und die Frau (жена) des Jägers hat viele Katzen. — Die Hunde mit dem Jäger gehen (ходятъ, chódjat) in den Wald. — Gestern unser (нашъ) Jäger schoß einen Fuchs, welcher (которая) schon hatte erwürgt (задавила) viele Hühner des Bauern im Dorfe. —

In diesem (въ этой) Zimmer gibt es (есть) sehr viele Fliegen (муха). — Stellt (поставьте) das Körbchen mit den Kirschen (вишня), mit den Gartenerdbeeren (клубника), mit den Walderdbeeren (земляника) und mit den Himbeeren (малина) auf den Tisch (на столъ) unter (подъ, mit *Instr.*) der Linde (липа). — Sind Sie ein Freund von (охотникъ ли вы до, mit dem *Genit.*) Kirschen, von Gartenerdbeeren, von Walderdbeeren und (von) Himbeeren? — Was ist das für (что это за) ein Büchelchen (книжка)? — Ich möchte wohl lesen (я желалъ бы читать) dieses (сiю) Büchelchen. — Ich bitte, belieben Sie anzunehmen von mir (прошу извольте принять отъ меня) dieses Büchelchen, ich habe (у меня) noch mehr (еще больше) solcher (такихъ) Büchelchen. — Heute (сегодня, sewódnja) habe ich ausgegeben (издержалъ я) viel Geld. — Ich will geben (я хочу дать) zum Geschenk (въ подарокъ) diese (эти) Ohrringe der Frau meines (моего) Nachbars. — Jetzt zur Zeit (во время) der Messe (ярмонка) viele Buden (лавка) der fremden (иностранныхъ) Kaufleute stehen (стоятъ) auf (на, mit *Præpos.*) dem Markte. — Die Frau des Buchbinders (переплетчикъ) hat gekauft (купила) ein Paar (пара, mit *Genit.*) Handschuhe (перчатка), hundert (сто, mit *Genit.*) Nähnadeln und zweihundert (двѣсти, déwsti, mit *Genit.*) Stecknadeln (булавка) bei (у, mit *Genit*) dem Kaufmanne. — Es gibt (есть) Leute, vorzüglich (особливо) in England (Англiя), welche trinken (которые пьютъ) jeden Tag (всякiй день) sechs (шесть, mit *Genit.*) Flaschen (бутылка) Wein (вино, *Genit.*). — Eine (одна) von (изъ, mit *Genit.*) den Schwestern unsers (нашего) Nachbars, des Tischlers (столяръ), wird heirathen (выдетъ за мужъ). — Ihr Bräutigam (женихъ ея) hat viel Geld; er hat gekauft (онъ купилъ) ein Paar Ohrringe für (для, mit *Genit.*) seine (своей) Braut (невѣста). — Die Feinde (непрiятель) haben verloren (потеряли) funfzig (пятьдесятъ, mit *Genit.*) Kanonen (пушка). — In dem Keller (погребъ) liegen (лежатъ) viele Tonnen (бочка) Bier (*Genit.*). — Wir brauchen (намъ надобно) noch sechs Löffel (ложка, *Genit.* der Mehrzahl). — Ich hasse (Я ненавижу) die Heuchler. — In dem Dorfe des Bojaren ist nur (только) ein Thurm (башня), aber (но) in der Stadt sind (есть) viele Thürme. —

Woher kommt Ihr (откуда вы идёте, atkúda wui idjóte)? — Ich komme (я иду) aus (изъ, *Genit.*) der Kirche; sehr viele Leute waren (было) in der Kirche. — Unter Anderen (между другими) war da (была) die Frau des Obersten mit ihrer (со своею, so swajéju) Schwiegermutter und mit ihren zwei (съ двумя своими, swajími) Töchtern. — Ihre ältere Tochter (старшая дочь ея) (ist) verlobt (сговорена) mit einem Moskauer (за московскаго, *Genit.*) Beamten (чиновникъ). — Die Mütter oft mehr (больше) lieben (любятъ) die Töchter als (нежели) die Söhne. — Das Pferd (лошадь, *f.*) [ist] sehr nützlich (полезна) den Menschen (люди). — Der Kutscher (кучеръ), der Fuhrmann (извощикъ), der Ackersmann (земледѣлецъ) brauchen (нужду имѣютъ въ, mit *Præpos.*) Pferde. — Doch (однакожъ) der Ackersmann kann entbehren (можетъ обойтися безъ, mit *Genit.*) die Pferde; er kann anspannen (онъ можетъ запрягать) an den Pflug (въ плугъ) Ochsen (быкъ) oder Kühe. — Mein Nachbar, der Pferdehändler (лошадиной барыш-

никъ) handelt (торгу́етъ, mit *Instr.*) mit Pferden, er kauft und verkauft (онъ покупа́етъ и продаётъ, prodajót) Pferde. — Er hat (у него́ есть) viele Pferde in den Ställen (коню́шня). — Er liebt (онъ лю́битъ) außerordentlich (чрезвыча́йно) die Pferde, und er spricht von nichts als (онъ ни о чёмъ говори́тъ не́жели) von Pferden. —

Die Bettler (ни́щіе, niščije) oft nicht wollen arbeiten (не хотя́тъ рабо́тать) aus Liebe (отъ любви́) des [zum] Müßigganges (пра́здность, prásnostj) und der Faulheit (лѣность, lénostj). — Derjenige, welcher (тотъ кото́рый) sich hingibt (предаётся, predajótsa) dem Müßiggange und der Faulheit in der Zeit (во вре́мя) seiner (своей) Jugend (мо́лодость), oft gezwungen wird sein (принужде́нъ бу́детъ) zu betteln (по́міру хо́дить, d. h. in der Welt herumzugehen) im Alter (ста́рость). — Wer nicht liebt den Fleiß (приле́жность, *Genit.*), sondern (но) sich hingibt dem Müßigange aus Liebe der (zur) Bequemlichkeit (споко́йность), leicht kann gerathen (легко́ мо́жетъ попада́ть) in Armuth (бѣдность). — Bei den Russen (у Ру́сскихъ) ist ein Sprichwort (посло́вица): „Spare dein Geld auf den Tag der Noth (береги́ де́нюшки на чёрный день)». — Armuth im Alter (ist) schwer (тяжела́) für (для, *Genit.*) den Menschen. — Aus (изъ, *Genit.*) der Unmäßigkeit (невозде́ржность) entstehen (происхо́дятъ) oft viele Krankheiten (болѣзнь). — Die Füße (нога́) der Laus. — Die Worte (сло́во) der Schmeichelei (sind) oft nur (то́лько) Lügen. — Die Worte der Liebe (sind) oft nur Schmeicheleien. — Die Blüthe (цвѣтъ) des Roggens (ist) schön (прекра́сный). — Sahen Sie die Kirchen dieser (э́того) Stadt? — Ich sehe nur die Fenster der Kirche. —

---

8. — **Satzbildung.** Сложе́ніе и Словосочетаніе.

1. Die achte russische Lection enthält (соде́ржитъ) die Fortsetzung (продолже́ніе) der Skizzen (отры́вокъ) aus der russischen Geschichte.
2. Die vierte russische Lection enthält (соде́ржитъ) das Leben (жизнь) des Großfürsten Oleg, welcher übernahm die Regierung nach dem Ableben Rurik's, weil Igor war noch unmündig.
3. Die fünfte Lection enthielt das Leben Swätoslaw's, welcher übernahm die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.
4. Der Großfürst Swätoslaw dachte vor Allem auf die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegsheeres, weil er war tapfer und muthig (хра́брымъ и бо́дрымъ) in der Schlacht.
5. Der Großfürst Wladimir konnte sich wohl taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, aber er wollte Glanz und Pracht bei dieser wichtigen Handlung; er wollte, so zu sagen, den christlichen Glauben erobern.
6. Als Swätoslaw starb (endete), [so] Swätopolk nahm ein seinen (его́) Thron, und tödtete die Fürsten Boris, Gleb und Swätoslaw, damit er noch mehr jenen für sich sichern [könnte].
7. Der Nowgorodische Fürst Jaroslaw, der Bruder der getödteten Fürsten, rüstete sich gegen Swätopolk, und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.
8. Der russische Großfürst Swätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleslaw dem Tapfern.
9. Die Gegner standen sich gegenüber an dem Flusse Bug, wo der König Boleslaw der Tapfere befahl zu schlagen eine Brücke.
10. Jaroslaw, stehend an dem Flusse, erwartete die Schlacht mit Ungeduld.
11. Boleslaw setzte sich auf ein Pferd und sprang plötzlich in den Fluß; ihm nach alle Krieger.

12. Die Krieger Jaroslaw's wurden gebracht in Unordnung und geschlagen (разбитые) sie flohen (бѣжали) nach Nowgorod.
13. Der Triumph des Großfürsten Swätopolk war nicht von langer Dauer, weil dieser Fürst durch sein treuloses Betragen in Streit gerieth mit dem Könige Boleslaw.
14. Bald der Nowgorodische Fürst Jaroslaw, sammelnd ein neues Kriegsheer, rückte unter (vor) Kijew, die Hauptstadt des Großfürsten Swätopolk, welcher sich wandte an seine (его́) Nachbarn die Petschenеger.
15. Swätopolk mit einem Söldnerheer rückte in die Schlacht unter den Mauern seiner Hauptstadt Kijew.
16. Jaroslaw, stehend an dem Flusse Alt, erwartete die Schlacht mit Ungeduld; die Zeit derselben stand näher als er glaubte.
17. Swätopolk, erleidend eine neue Niederlage, entfloh und beschloß sein Leben an den (Gesundheits-) Quellen in Böhmen.
18. Als Swätopolk entfloh nach Böhmen (Боге́мія), der Nowgorodische Fürst Jaroslaw übernahm die Regierung, ein weiser (му́дрый) und tapferer Führer (пра́витель) welcher sich verdiente in den russischen (ру́сскихъ) Jahrbüchern den Namen des Weisen, weil er nicht nur Länder eroberte, sondern das in Zwistigkeiten verlorene Rußland zurückführte.
19. Jaroslaw beruhigte das Vaterland, weil er liebte sein Volk.
20. Dem Großfürsten Jaroslaw wird zugeschrieben die älteste Sammlung der russischen (ру́сскихъ) bürgerlichen Gesetze, bekannt unter dem Namen des Russischen Rechtes.
21. Der Großfürst Jaroslaw der erste (zuerst) gab heraus Gesetze geschrieben in slawischer Sprache.

Neunte Lection. Девя́тый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Welche Hauptwörter gehen nach der dritten Abwandlung?
2) Welche Regel bezüglich des Geschlechts hat die dritte Abwandlung mit der zweiten gemein?
3) Wie wird коро́ва abgewandelt? Wie сли́ва?
4) Wie wird княги́ня abgewandelt? Wie пу́ля?
5) Was ist über die auf Gaumen- und Zischlaute endigenden Wörter dieser Abwandlung zu bemerken?
6) Wie werden су́дья und ше́я abgewandelt?
7) Was ist über die Hauptwörter mit der Endung -ьга und -ька zu bemerken?
8) Wann findet die Einschiebung eines Selbstlautes im *Genitiv* der Mehrzahl nicht statt?
9) Wie wird der *Genit.* der Mehrzahl bei den auf einen Zischlaut endigenden Hauptwörtern gebildet?
10) Was ist über die auf -ля und -на endigenden Hauptwörter bemerkt?
11) Wie geschieht die Abwandlung der auf -ь endigenden (weiblichen) Hauptwörter?
12) Was ist zur Abwandlung dieser Wörter zu bemerken?
13) Was ist über die Wörter вошь, лесть, ложь, рожь, любо́вь, це́рковь zu bemerken?
14) Wie geht дитя?
15) Wie gehen мать und дочь?

Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. — Изясла́въ I.

Jsjäs^{u}lláw I. (1054–1078).
Isjäslaw.

Когда́ *Оле́гъ Святосла́вичъ* въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ*
Kachdá *Olég Swätas^{u}llávič* v-sajúse s-*Borisom*
Als Oleg Swätoslawitsch im Bunde mit Boris

Вячесла́вичемъ вы́гнали *Все́волода* изъ *Черни́гова*, кото́рый
Wäčes^{u}llávičem wuignali *Vséwo^{u}lloda* is *černígowa*, katóruij
Wätscheslawitsch hinaustrieben Wsewolod aus Tschernigow, welcher

бѣжа́лъ въ Кіевъ къ бра́ту своему́ *Изясла́ву*, то сей по-
béša^{u}ll v-*Kijew* k-brátu swajemú *Isjäs^{u}lláwu*, to sej pa-
floh, flüchtete nach Kijew zu dem Bruder seinem Isjäslaw, dieser letz-

слѣ́днiй обня́въ *Все́волода* съ нѣ́жностію сказа́лъ ему́ сі́й
slédnij abnjáw *Vséwo^{u}lloda* s-njéšnostiju skasá^{u}ll jemú sijí
tere umarmend Wsewolod mit Zärtlichkeit er sagte ihm diese

достопа́мятныя слова́: «Утѣ́шься, го́рестный братъ, и вспо́м-
dastapámjatnuija s^{u}llawá: «Utjéšsja, górestnuij brat, i vspóm-
denkwürdigen Worte: „Tröste dich, betrübter Bruder, und erinnere

ни, что бы́ло со мно́ю въ жи́зни! Отве́рженный наро́домъ
ni, što buí^{u}llo so mnóju v-šísni! Atwéršennuij naródom
dich, was es war mit mir im Leben! Verstoßen von dem Volke

всегда́ мнѣ любе́знымъ; лише́нный престо́ла и всего́ зако́ннаго
vsegdá mnje ljubésnuim; lišénnuij prestóla i vsewó sakónnawo
immer mir (bist du) lieb; beraubt des Thrones und alles rechtmäßigen

достоя́нія, могъ ли я чѣмъ нибу́дь укоря́ть тебя́? Вто-
dastajánija, mog li ja čem nibúdj ukarjátj sjebjá? Vta-
Besitzthums, könnte denn ich mit irgend etwas Vorwürfe machen dir? Aber-

ри́чно и́згнанный родны́ми мои́ми бра́тьями — и за что? сви-
ríčno ísgnannuij radnuími majími brátjami — i sa što? swi-
mals vertrieben durch leibliche meine Brüder — und für was? Gott

дѣтельствую́сь Бо́гомъ въ мо́ей неви́нности; я скита́лся въ
djételstwujus Bóhom v-majéj njewínnosti; ja skitá^{u}llsja v-
sei mein Zeuge in meiner Unschuld; ich irrte herum in

земля́хъ чу́ждыхъ, иска́лъ сожалѣ́нія иноплеме́нниковъ!
sjemljách čúsduich, iská^{u}ll sosalénija inapleménnikow!
Ländern fremden, suchte das Erbarmen der Ausländer!

Покра́йней мѣ́рѣ ты имѣ́ешь дру́га. Если намъ кня́жить въ
Pakrájnej mére tui iméješ drúga. Jésli nam knä'šitj v-
Wenigstens du hast einen Freund. Wenn uns zu herrschen (ist) im

землѣ́ Ру́сской, то обо́имъ; е́сли быть и́згнаннымъ,
sjemljé Rússkoj, to abójim; jésli buitj ísgnannuim,
Lande russischen, (so gehört) es (uns) beiden; wenn zu sein vertrieben, ausgestoßen,

то вмѣ́стѣ. Я положу́ за тебя́ свою́ го́лову!» . . . и въ
to vméstje. Ja pa^{u}llašú sa tjebjá swajú gó^{u}llowu!» . . . i v-
so (sind wir) es miteinander. Ich setze ein für dich meinen Kopf!“ . . . und im

несча́стіи сдержа́лъ сло́во. —
njesčástiji sderšá^{u}ll s^{u}llówo.
Unglück hielt er. Wort.

3. — **Die satzweise Uebersetzung.** Взаимный Перево́дъ, und 4. — **Die deutsche Uebersetzung.** Нѣме́цкій Перево́дъ folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

5. — Conversation. Разгово́ръ.

1. Mit wem war Oleg Swätoslawitsch im Bunde?

1. *Оле́гъ Святосла́вичъ* былъ въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ Вячисла́вичемъ.*

2. Was that Oleg Swätoslawitsch im Bunde mit Boris Wätschesslawitsch?

2. *Оле́гъ Святосла́вичъ* въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ Вячесла́вичемъ* вы́гналъ *Все́волода* изъ Черни́гова.

3. Was that der Fürst Wssewolod, als ihn Oleg und Boris aus Tschernigow vertrieben?

3. *Все́володъ* бѣжа́лъ въ Кіевъ къ бра́ту своему́ *Изясла́ву.*

4. Was that Fürst Isjässlaw, als sein Bruder Wssewolod zu ihm flüchtete?

4. Когда́ *Все́володъ* бѣжа́лъ въ *Кіевъ* къ бра́ту *Изясла́ву*, то сей послѣ́дній обня́лъ *Все́волода* съ нѣ́жностію.

5. Was sagte Isjässlaw zu seinem Bruder, indem er ihn mit Zärtlichkeit umarmte?

5. *Изясла́въ*, обня́въ бра́та своего́ съ нѣ́жностію, сказа́лъ ему́ сіи́ достопа́мятныя слова́: «Утѣ́шься, го́рестный братъ, и вспо́мни, что бы́ло со мно́ю въ жи́зни!»

6. Wie sagte er, daß ihm sein Bruder immer sein würde?

6. «Отве́рженный наро́домъ всегда́ мнѣ́ любе́знымъ.»

7. Was sagte er ferner zu ihm?

7. «Лише́нный престо́ла и всего́ зако́ннаго достоя́нія, могъ ли я чѣмъ нибудь укоря́ть себя́? Втори́чно и́згнанный родны́ми мои́ми бра́тьями — и за что?»

8. Was erwähnte Fürst Isjässlaw aus seinem eigenen Leben?

8. Онъ сказа́лъ: «Свидѣтельствуюсь Бо́гомъ въ мое́й неви́нности; скита́лся въ земля́хъ чу́ждыхъ, иска́лъ сожалѣ́нія иноплеме́нниковъ!»

9. Was sagte er, daß sein Bruder es wenigstens hätte?

9. «По крайней мѣрѣ ты имѣешь дру́га.»

10. Wie schloß er seine Ansprache an den unglücklichen Bruder?

10. «Если намъ княжи́ть въ землѣ Ру́сской, то обо́имъ; е́сли быть и́згнаннымъ, то вмѣ́стѣ. Я положу́ за тебя́ свою́ го́лову!»

11. Was erzählt die Geschichte von Isjässlaw's fernerem Verhalten gegen seinen Bruder?

11. Въ несча́стіи *Изясла́въ* сдержа́лъ сло́во бра́ту своему́ *Все́володу.*

12. Was ist der Inhalt der ersten und zweiten russischen Lection?

12. Стра́нное похожде́ніе (das Abenteuer) купца́ и разбо́йника.

(Hier ist diese Geschichte so weit möglich aus dem Gedächtniß zu erzählen.)

13. Welches Lesestück enthält die dritte russische Lection?

13. Тре́тій ру́сскій уро́къ заключа́етъ по́вѣсть *Леса́жа* (de Lesage): «Душа́ за́перта».

(Hier ist die betr. Geschichte so weit möglich aus dem Gedächtniß zu erzählen.)

14. Was enthält die vierte russische Section?
Что заключаетъ четвёртый русскій урокъ?

14. Четвёртый русскій урокъ закючаетъ «Отрывки изъ Русской Исторіи», жизнь (das Leben) Князя *Олега.*
(Wie bei 12 u. 13 eine Erzählung aus dem Gedächtniß zu liefern.)

15. Что заключаетъ пятый русскій урокъ?

15. Пятый русскій урокъ (есть) продолженіе (Fortsetzung) «Отрывковъ исъ русской Исторіи», жизнь *Святослава*, который принялъ правленіе со времени путешествія *Ольги* въ *Царьградъ.*
(Der weitere Verlauf der Erzählung ist hier anzuknüpfen.)

16. Что заключаетъ шестый русскій урокъ?

16. Шестый русскій урокъ заключаетъ жизнь *Владиміра* Перваго (I-го), Князя, который могъ бы креститься и въ собственной своей столицѣ, но который хотѣлъ блеска и величія при семъ важномъ дѣйствіи. (Der Rest mündlich zu erzählen.)

17. Что заключаетъ седмый русскій урокъ?

17. Продолженіе «Отрывковъ изъ Русской Исторіи», жизнь Великаго Князя *Святополка*, который по кончинѣ *Владиміра*, разными ухищреніями своими овладѣлъ престоломъ.

18. Что заключаетъ осьмый русскій урокъ?

18. Въ осьмомъ урокѣ есть продолженіе «Отрывковъ изъ Русской Исторіи», жизнь Великаго Князя *Ярослава* Перваго (I-го), который принялъ правленіе послѣ бѣгства (nach der Flucht) *Святополка*, когда сей послѣдній, потерпѣвъ новое пораженіе на рѣкѣ Альтѣ, впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою на *пути* въ *Богемію.*

---

6. — **Grammatikalischer Theil.** — Часть грамматическая.

Das Hauptwort, имя существительное. (Schluß.)

Allgemeine Bemerkungen über die drei Abwandlungen der Hauptwörter.

1) Bereits oben in den speciellen Bemerkungen zur ersten Abwandlung (S. 41) führten wir diejenigen Wörter auf, welche nach Herkommen der kirchenslawischen Sprache für den bei andern Hauptwörtern jederzeit unveränderlichen Vocativ eine besondere Form haben; wir vervollständigen diese Liste durch einige

weitere dergleichen Wörter, welche solchergestalt in geistlichen Büchern und bei gottesdienstlichen Handlungen gebräuchlich sind:

Апо́столъ (Apostel): Апо́столе! o Apostel!
Богоро́дица (Gottesgebärerin, die heilige Jungfrau Maria): Богоро́дице! Heilige Mutter Gottes!
Влады́ка (w^u lladuika) der Herrscher: Влады́ко! o Herrscher!
Влады́чица (Herrscherin): Влады́чице! o Herrscherin!
Духъ (duch), der Geist: Душе! o heiliger Geist!
Благі́й (b^u llagíj) der Gute, Gütige: Бла́же! o Gütiger!
Дѣва (djéwa) die Jungfrau Maria: Дѣво! o Jungfrau!
Евангели́стъ (jewangelist) der Evangelist: Евангели́сте! o Evangelist!
Ца́рица (Königin): Ца́рице! o Königin!

Außerdem erhalten die sämmtlichen bei Anrufung der Namen heiliger Personen üblichen Eigenschaftswörter (s. oben Благі́й) den Vocativ auf е.

2) Wie in den meisten Sprachen gibt es auch in der russischen mehrere Hauptwörter, die ihrem Begriffe nach in der Mehrheit nicht gebräuchlich sind; dies trifft zunächst gewisse Stoffwörter; z. B.: Зо́лото (ṣó^u lloto) das Gold; серебро́ (sjerebró) das Silber; желѣ́зо (ṡeléṣo) das Eisen; мѣдь (medj) das Kupfer; свинѣ́цъ (swinjéz) das Blei, 2c.

3) Das Russische hat daneben auch Wörter, welche eine Mehrheitsform bilden, während die Einheit als Sammelwort gleichfalls für die Mehrzahl stehen kann; z. B.:

Ви́шня:	Die Kirsche; die Kirschen.
Ры́ба:	Der Fisch; die Fische.

Die Formen der Mehrzahl (ви́шни, ры́бы) werden im Sinne von verschiedenen einzelnen Gegenständen einer und derselben Gattung gebraucht.

4) Gleichfalls wie die andern Sprachen hat auch die russische nur in der Mehrheitsform gebräuchliche Wörter; z. B.: Лю́ди die Leute, die Menschen; штаны́ die Hose, das Beinkleid; Аѳи́ны (afinui) Athen (latein. Athenæ); Ѳи́вы (fíwui) Theben (latein. Thebæ).

5) Abweichend vom Deutschen sind mehrere russische Wörter nur in der Mehrheitsform gebräuchlich; z. B.:

Mehrzahl.	*Nominat.*	воро́та (waróta) das Thor; *Genit.* во́ротъ des Thores.
"	"	ви́лы (wi^u llui) die Heu-, Mistgabel; *Genit.* ви́лъ.
"	"	ви́лки (wi^u llki) die Gabel; *Genit.* ви́локъ.
"	"	клещи́ (klešči) die Feuerzange; *Genit.* клещéй.
"	"	ко́злы (kóṣlui) der Kutschbock; *Genit.* ко́зелъ.
"	"	кре́сла (krés^u lla) der Lehnstuhl; *Genit.* креслъ, od. кре́селъ.
"	"	но́жницы (nóṡnizui) die Scheere; *Genit.* но́жницъ.
"	"	но́жни (nóṡni) die Scheide; *Genit.* но́женъ.
"	"	носи́лки (nasi^u llki) die Tragbahre; *Genit.* носи́локъ.

Mehrzahl. *Nominat.* очки́ (ački) die Brille; *Genit.* очко́въ.
" " пала́ты (pa^u^llátui) der Palast; *Genit.* пала́тъ.
" " по́мочи (pómoči) der Hosenträger; *Genit.* по́мочей.
" " са́ни (sáni) der Schlitten; *Genit.* сане́й.
" " сѣ́ни (sjéni), сѣ́нички, сѣ́нцы das Vorhaus, die Hausflur; *Genit.* сѣне́й, сѣ́ничекъ.
" " часы́ (čäsuí) die Uhr; *Genit.* часо́въ.
" " щипцы́ (ščipzuí) die Zange; die Lichtputze.
" " я́сли (jásli) die Krippe; *Genit.* я́слей.

☞ Das Geschlecht derartiger Wörter ist aus dem *Nominat.* und *Genit.* derselben zu erkennen. Männlichen Geschlechts ist das betreffende Wort, wenn der *Genitiv.* (der Mehrzahl) **-овъ** hat. Sächlichen Geschlechts sind die im *Nominativ.* auf **-a** endidigenden Wörter, z. B.: воро́та, кре́сла. — Weiblichen Geschlechts sind solche Wörter, deren *Genit.* (der Mehrzahl) demjenigen der 3. Abwandlung gleichlautet, z. B.: ко́злы, *Genit.* ко́зелъ; — носи́лки, *Genit.* носи́локъ; — но́жны, *Genit.* но́женъ.

Die Wörter, deren *Genit.* auf **-ей** endigt, müssen bezüglich ihres Geschlechts aus dem Gebrauche (oder dem Wörterbuche) erlernt werden; zunächst sind nur die nachstehenden, nämlich: Лю́ди die Leute, *Genit.* люде́й der Leute; — овощи́ (awašči) das Gemüse, zu merken.

6) Russisch nur in der Einzahl, dagegen im Deutschen in der Mehrzahl gebräuchlich sind folgende: корь die Masern, *Genit.* ко́ри; о́спа (od. во́спа) die Blattern.

7) In der gewöhnlichen Umgangssprache wird das Wort *князь* (Fürst) unverändert gebraucht, sobald der Name des Fürsten dabeisteht; z. B.:

Князь Яросла́въ:	Fürst Jaroslaw.
Князь Яросла́в*а*:	Des Fürsten Jaroslaw, den Fürsten J.
Князь Яросла́в*у*:	Dem Fürsten Jaroslaw.

☞ Sobald indeß ein Eigenschaftswort zu князь gesetzt wird, muß letzteres in gehöriger Form mit abgewandelt werden; z. B.:

Во вре́мя *Вели́каго Князя́ Влади́мíра* Пе́рваго (I-го).	Zur Zeit des Großfürsten Wladimir I.

Die Ableitung und Bildung der Hauptwörter.

Am Schlusse der Betrachtung der russischen Hauptwörter ist es nicht überflüssig, auf die Art und Weise der Ableitung und Bildung einer großen Zahl derselben: 1) von andern Hauptwörtern, 2) von Eigenschaftswörtern, 3) von Zeitwörtern hinzuweisen, da von einer genauen Kenntniß der dabei sich ergebenden Regeln die überraschendste Fertigkeit im Verständniß der Sprache abhängt. — Wir führen nachstehend **27 Endungen** der russ. Hauptwörter auf:

1) *-ачъ*, z. B.: тка*чъ* der Weber (von тку ich webe).
2) *-ба*, z. B.: рѣзь*бá* die Bildhauerarbeit (von рѣзать schneiden).
3) *-ка*, z. B.: нахó*дка* der Fund (von находи́ть finden).
4) *-ецъ*, z. B.: куп*éцъ* der Kaufmann (von купи́ть, покупáть kaufen).
5) *-ина*, z. B.: говя́*дина* das Rindfleisch (vom altslaw. говя́до Rindvieh).
6) *-ица*, z. B.: льв*и́ца* die Löwin (von левъ der Löwe).
7) *-никъ, -чикъ, -щикъ*, z. B.: мýче*никъ* der Märtyrer (von мýчить martern); чай*никъ* die Theekanne (von чай der Thee); перевóдчикъ der Uebersetzer (von перевóдъ Uebersetzung); обмáн*щикъ* der Betrüger (von обмáнъ Betrug).
8) *-иня*, z. B.: монáх*иня* die Nonne (von: монáхъ der Mönch).
9) *-ница*, z. B.: измѣ*ница* die Verrätherin (von: измѣнять verrathen).
10) *-нiе*, z. B.: продолж*éнiе* die Fortsetzung (von: продолжáть, -жить verlängern, fortsetzen).
11) *-ня*, z. B.: повáр*ня* (pawárnja) die Küche (von: повáръ der Koch).
12) *-окъ*, z. B.: город*óкъ* (garadók) das Städtchen (von: гóродъ die Stadt); говорóкъ der Mährchenerzähler (von: говори́ть reden, sprechen).
13) *-ость*, z. B.: удóбн*ость* die Bequemlichkeit (von: удóбный bequem); рáд*ость* die Freude (von: радъ froh).
14) *-ство*, z. B.: вoров*ствó* der Diebstahl (von: воровать stehlen); полковó*дство* Heerführerwürde (von: полкъ Heer, Menge; Regiment, und: води́ть führen).
15) *-тель*, z. B.: храни́*тель* der Bewahrer (von: храни́ть bewahren).
16) *-тельница*, z. B.: храни́*тельница* die Bewahrerin (von: храни́тель, dieses von: храни́ть, s. 15).
17) *-унъ*, z. B.: говор*ýнъ* (gawarún) der Schwätzer (von: говори́ть reden, sprechen, s. 12); лг*унъ* der Lügner (von: лгу ich lüge).
18) *-унья*, z. B.: лг*ýнья* die Lügnerin (von: лгунъ, dieses von: лгу, s. 17); говор*ýнья* Schwätzerin (von: говорýнъ, dieses von: говори́ть, s. 17).
19) *-тье*, z. B.: плá*тье* das Kleid, die Kleidung (von: плáтить flicken, zusammennähen).
20) *-щикъ*, z. B.: кáмень*щикъ* der Maurer (von: кáмень der Stein).
21) *-щица*, z. B.: измѣн*щица* Verrätherin (von: измѣн*щикъ* Verräther, und dieses von: измѣнять verrathen).
22) *-янинъ*, z. B.: двор*я́нинъ* (dwarjánin) der Hofmann, Edelmann (von: дворъ Hof).
23) *-янка*, z. B.: двор*я́нка* Hofdame, Edeldame (von: дворя́нинъ, dieses von: дворъ).
24) *-якъ*, z. B.: тóлст*якъ* ein dicker Mensch (von: толстъ dick, beleibt); гол*якъ* (galják) der arme Schelm (von: голъ nackt, entblößt).
25) *-арь, -ярь*, z. B.: пи́с*арь* der Schreiber (von: писáть schreiben); плах*áрь* der Pflüger (von: пахáть pflügen); стол*я́ръ* (stalár) der Tischler (von: столъ Tisch).
26) *-отá*, z. B.: густ*отá* die Dicke (von: густъ dicht; dick); толст*отá* die Dicke, Wohlbeleibtheit (von: толстъ dick); шир*отá* die (geographische) Breite (von: ширóкъ breit).
27) *-ище*, z. B.: рѣп*ище* das Rübenfeld (von: рѣпа die Rübe); моль*би́ще* das Bethaus (von: мольбá das Gebet).

☞ Die weiblichen Formen leitet man nach Vorstehendem durchschnittlich von den männlichen Begriffswörtern zunächst durch Veränderung in **-ка, -ца, -ня** ab. Die Namen der Frauen von Handwerkern und Gewerbtreibenden endigen, — wenn die Ausübung des Handwerkes oder des Gewerbes selbst dabei ausgedrückt wird, — auf **-ца**, z. B.: хлѣбни**ца** die Brodbäckerin (von:

хлѣбникъ, хлѣбъ); ша́почни**ца** die Mützenmacherin (von: ша́почникъ, ша́пка); тка́льщи**ца** die Leinweberin (von: ткальный Weber=, webermäßig, und dies von: ткать weben); сапо́жница Schuhmacherin (von: сапо́жникъ Schuhmacher, und dies von: сапо́гъ Stiefel). — Wird jedoch bloß die Frau, die Gattin des Handwerkers oder des Gewerbtreibenden bezeichnet, so steht die Endung **-иха,** z. B.: ткачи́**ха** die Frau des Leinwebers, die Leinweberin; кузнечи́**ха** die Schmiedefrau, die Frau des Schmiedes, die Schmiedin. — Benennungen von Aemtern aus fremden Sprachen haben die weibliche Form meist auf **-ша,** z. B.: генера́ль**ша** die Generalin.

Weitere einzelne Endungen (-а, -я, -іе, ꝛc.) erlernt man am besten durch den Gebrauch.

Hierzu vergleiche man noch die bereits oben (S. 50) gegebene Abhandlung über die Verkleinerungs= und Vergrößerungswörter (*Diminutiva* und *Augmentativa*) der russischen Sprache, um die Lehre von der Ableitung und Bildung der russischen Hauptwörter zu ergänzen.

☞ Ueber den Accent oder Tonfall bei der Abwandlung der russischen Hauptwörter wird weiter unten Näheres gesagt werden; hier beachte man zunächst die seither in den drei Abwandlungen anschaulich gemachten gelegentlichen Veränderungen des Tons, wodurch zum Theil der Sinn verändert wird (s. oben 1. Abwandlung, S. 63 ff.)

---

7. — Grammatikalische Uebung. Упражне́ніе граммати́ческое.

Im Winter (зимо́ю) viele Leute fahren (ѣздятъ) im Schlitten. — Der junge (молодо́й) Graf N. gestern fuhr (поѣхалъ) im Schlitten mit der Fürstentochter (Prinzessin = княжна́) Katharina Alexejewna (Екатери́на Алексѣевна), (mit der) Tochter des alten (ста́раго) Fürsten Alexej (Алексѣя). — Sie fuhren heraus (они́ вы́ѣхали) aus (изъ, *Genit.*) dem Stadtthore (городски́хъ воро́тъ) in der zweiten Stunde (во второ́мъ часу́), sie kamen an (они́ пріѣхали) in den Palast des Fürsten Alexej (Алексѣя) um halb zwei Uhr (въ полови́ну втора́го). — Der Graf zog heraus (вы́нулъ) die Uhr aus der Tasche (карма́нъ) und sagte: „Sehen wir doch (посмотри́мъ-те) wie viel Uhr es jetzt ist (кото́рый часъ тепе́рь)." — Der Fürst Alexej (Алексѣ́й) saß (сидѣлъ) im (на, mit *Præpos.*) Lehnstuhl, weil er das Podagra hatte (потому́ что у него́ была́ пода́гра). — In Kamtschatka (Камча́тка) die Einwohner fahren (ѣздятъ) in Schlitten, welche bespannt sind (кото́рыя зало́женны) mit Hunden. — Meine Uhr (мои часы́) nicht geht richtig (не хорошо́ иду́тъ); ich muß schicken sie (мнѣ на́добно посла́ть ихъ) zu dem Uhrmacher (часовщи́къ). — Wer wohnt (живётъ) in diesem (въ сихъ) Palaste? — Das Thor dieses Palastes (ist) immer verschlossen (всегда́ за́перты). — Iwan, bringt mir (принеси́те мнѣ) die Lichtputze, die Scheere und die Feuerzange. — Ich muß das Licht putzen (снять со свѣчи́). — Mit der Scheere ich will beschneiden (я хочу́ обрѣ́зать) einige (нѣсколько, mit *Genit.*) Bogen (листъ [Papier]). — Nehmet (возьми́те) die Feuerzange und ziehet (вытащи́те) mit der Feuerzange das glühende Eisen (раскалённое желѣ́зо) aus den Kohlen (у́голь, *Genit.* у́гля). — Wo ist die Heugabel? Sie (они́) ist [sind суть] auf (на) dem Haus=

flur. — Wo [ist] das Haus des Fürsten Jaroslaw? — Wo [ist] meine (мои) Brille? — Sie (они́) [ist] auf dem Lehnstuhl oder auf der Tragbahre. — Mein Bruder und meine Schwester fahren zusammen im Schlitten nach dem Dorfe im Walde. — Kennen Sie (зна́ете ли вы) meinen Nachbar, den Leinweber? — Er ist im Garten mit den Kindern seines Bruders. —

Die Bildhauerarbeit ist schön (прекра́сный). — Die Prahlereien der Soldaten. — Ich rühme (я хвалю́) die Tapferkeit (хра́брость) der Grenadiere. — Der Kaufmann hörte (слы́халъ) die Drohung (острáстка) des Räubers im Walde. — Der Schmied (кузне́цъ), der Mönch und der Koch wollten (хотѣ́ли) einkaufen verschiedene Waaren, z. B. (на примѣ́ръ) Rindfleisch, Thee, eine Theekanne, Handtücher (ручни́къ, von: рука́ die Hand), Leuchter (подсвѣ́чни́къ, von: свѣча́ Licht, Kerze) und Lichte (Kerzen). — Wo (ist) die Nonne? Die Nonne war (была́) bei (у, *Genit.*) der Kaiserin (императри́ца), und ihr Bruder (братъ ея́, jejó) war (былъ) bei dem Kaiser (импера́торъ). — Wo (ist) der Verräther? — Wo (ist) die Verrätherin? — Dort (тутъ) sind ein Löwe und eine Löwin, ein Tiger, und eine Tigerin, ein Bär, ein Wolf, ein Pferd (конь) und ein Hund. — Der Fürst und die Fürstin, der Großfürst und die Prinzessin. — Wo (ist) der Gehülfe (помо́щникъ, von: помога́ть helfen) unsers (на́шего) Koches? — Er (ist) ein Lügner und sie (ist) eine Schwätzerin. — Die Maurer sprechen (говоря́тъ) mit den Dreschern (молоти́льщикъ, von моло́ти́ло Dreschflegel, und молоти́ть dreschen). — Die Edelleute fahren mit den Edelfrauen im Schlitten nach dem Dorfe (od. auf's Land, въ дере́вню.) — Die Bürger (мѣ́щанинъ) und die Bürgerinnen (мѣ́щанка, beides von: мѣ́сто Ort, Stadt) mit ihren (съ ихъ) Kindern fahren im Winter im Schlitten auf's Land. — Was hast du (что имѣ́ешь) in der Hand? — Die Bequemlichkeit der Bürgerschaft (мѣща́нство) in der Hauptstadt des Fürsten Alexej. — Die Frau des Schmiedes sagte (сказа́ла) zu (къ, *Dat.*) der Frau des Leinwebers: „Die Brodbäckerin (ist) eine Schwätzerin und die Schuhmacherin (ist) eine Lügnerin." — Der Diebstahl der Verrätherin. — Mein Bruder hat (у бра́та моего́ есть) viel Freude über seine Kinder (an seinen Kindern, свои́мъ дѣ́тямъ). — Das Hähnchen (пѣтушéкъ, von: пѣту́хъ Hahn) fand (находи́лъ) ein Steinchen (ка́мешекъ, von: ка́мень) in dem Hofe (дворъ). — Dort auf (на, *Præpos.*) den Tischchen (сто́ликъ, von: столъ) sind (суть) Messerchen (но́жичикъ), Kügelchen (ша́рикъ, von: шаръ), Bällchen (мя́чикъ, von: мячь Ball), Kreuzchen (кре́стикъ, von: крестъ) und Hölzchen (лѣсо́къ, von: лѣсъ). —

---

8. — Satzbildung. Сложе́ніе и Словосочета́ніе.

1. In der neunten (въ девя́томъ) Lection lesen wir (чита́емъ мы) die Fortsetzung der Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Isjäslaw der Erste übernahm die Herrschaft Rußlands (Ру́си), als Jaroslaw der Weise starb in Kijew.

3. Oleg Swätoslawitsch im Bunde mit Boris Wätscheslawitsch vertrieb aus Tschernigow den Fürsten Wsewolod, den Bruder des Fürsten Isjäslaw's des Ersten.

4. Erleidend eine Niederlage, Fürst Wsewolod flüchtete zu seinem Bruder Isjäslaw, dem Großfürsten Rußlands.

5. Dieser Letztere, umarmend seinen Bruder mit Zärtlichkeit, sagte ihm diese denkwürdigen Worte: „Tröste dich, betrübter Bruder, und erinnere dich, wie es mir gegangen ist im Leben!"

6. „Ach, mein Bruder! ich irrte herum in fremden Ländern, und suchte das Mitleid der Fremden!"

7. „Wenigstens hast du einen Freund und Bruder! Ich schwöre zu Gott, wenn wir [bestimmt sind zu] herrschen im russischen Lande, [so] wir beide werden es [sein]; wenn wir verbannt sein sollen, so [werden wir es sein] mit einander!"

8. „Mein Bruder! verstoßen von dem Volke immer [du bist] mir lieb; beraubt des Thrones und alles rechtmäßigen Besitzthums, könnte ich dir deshalb zürnen? — Ich auch war vertrieben (изгнаннымъ) durch (einfacher *Instr.*) meine leiblichen Brüder; ich floh (я бѣжáлъ) zu den Fremden und suchte ihr (ихъ) Mitleid!"

9. „Mein Bruder! Die Flucht nützt uns nichts," sagte Isjäslaw, „kämpfen wir, damit wir nicht beschimpfen das russische Land: den Todten ist keine Schande. Stehen wir fest!"

10. Es entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange schwankte sie, bis die Feinde (врагъ) flohen aus der Stadt.

Zehnte Lection. Десятый Урóкъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie viel und welche Wörter haben eine eigenthümliche Form des Vocativs?
2) Welche Art Hauptwörter ist im Russischen nur in der Einzahl gebräuchlich?
3) Was ist über Wörter wie вишня und рыба zu bemerken?
4) Hat das Russische auch Hauptwörter, welche nur in der Form der Mehrzahl gebraucht werden?
5) Welcherlei Wörter sind in dieser Hinsicht vom Deutschen verschieden?
6) Wie ist das Geschlecht solcher Wörter zu erkennen?
7) Was ist über die Wörter корь und óспа zu bemerken?
8) Welche Eigenthümlichkeit findet sich im Gebrauche des Wortes князь?
9) Was ist über die Ableitung und Bildung der russischen Hauptwörter gesagt worden?
10) Wie vielerlei Endsylben sind für die Bildung der russischen Hauptwörter aufgeführt?
11) Welche Endsylben dienen zur Bildung der Verkleinerungswörter?
12) Welche zu derjenigen der Vergrößerungswörter?

Отрывки изъ Русской Истóріи. Владимíръ Монóмахъ.
Wuladimir Monómach.

Сей князь, по всѣмъ отношéніямъ, былъ Госудáрь рѣдкихъ
Sej knäs, pa vsjem atnašénijam, builll Hasudárj rédkich
Dieser Fürst, in allen Beziehungen, war Besitzer seltener

качествъ. Нáбожность, добродýшіе, повиновéніе къ родите-
káčestw. Nábosnostj, dabradúšije, pawinawénije k-raditje-
Eigenschaften. Gottesfurcht, Gutmüthigkeit, Gehorsam gegen die El-

лямъ, любо́вь къ оте́честву и скро́мность во всѣхъ его́
lam, ljubówj k-atjéčestwu i skrómnostj wo vsjech jewó
tern, Liebe zum Vaterlande und Bescheidenheit in allen seinen

дѣлахъ и посту́пкахъ отлича́ли его́ отъ про́чихъ князе́й
djé^{u}llach i pastúpkach atlicáli jewó at pročich knäséj
Handlungen und Benehmen, Maßnahmen zeichneten aus ihn vor den übrigen Fürsten

ему́ совреме́нныхъ. Онъ соединя́лъ въ себѣ́ благоразу́міе
jemú sovreménnuich. On sojedinjá^{u}ll v-sjebé blaharasúmije
ihm (mit ihm) zeitgenössischen. Er vereinigte in sich Klugheit

съ отли́чною хра́бростію; умѣлъ заста́вить почита́ть санъ
s-atlíčnoju chrábrostiju; umé^{u}ll sastáwitj pačitátj san
mit ausgezeichneter Tapferkeit; er verstand zu veranlassen zu ehren die Würde

Вели́каго Кня́зя; обезопа́силъ предѣлы отъ *По́ловцевъ* и
Welíkawo Knä'sja; abesapási^{u}ll predjé^{u}llui ot *Pó^{u}llowzew* i
des Großfürsten; er sicherte vor Gefahr die Grenzen von den Polowzern und

вся́чески стара́лся о сохране́ніи ми́ра и споко́йствія.
vsä'česki stará^{u}llsja o sochranjéniji míra i spakójstwija.
auf alle Art und Weise er bemühte sich um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe.

Оста́вленное имъ, дѣтя́мъ свои́мъ, духо́вное завѣща́ніе и́ли
Astáwlennoje jim, djetjám swajím, duchównoje saweščánije íli
Das hinterlassene von ihm, Kindern seinen, Testament, Vermächtniß oder

поуче́ніе, пока́зываетъ нра́вы тогда́шнаго вре́мени и
paučénije, pakásuiwajet nráwui tagdášnawo vrémeni i
Belehrung, Unterweisung, zeigt, weiset die Sitten der damaligen Zeit und

отли́чную его́ му́дрость.
atlíčnuju jewó múdrostj.
ausgezeichnete seine Weisheit.

---

3. — Die satzweise Uebersetzung. Взаимный Перево́дъ, und **4. — Die deutsche Uebersetzung.** Нѣме́цкій Перево́дъ

folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

Conversation. Разгово́ръ. *)

1. Что чита́емъ мы (was lesen wir) въ деся́томъ ру́сскомъ уро́кѣ?

2. Что былъ Вели́кій Князь *Влади́міръ Моно́махъ*?

3. Что отли́чало его́ отъ про́чихъ Князе́й ему́ совреме́нныхъ?

1. Чита́емъ въ деся́томъ ру́сскомъ уро́кѣ продолже́ніе отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи.

2. Вели́кій Князь *Влади́міръ Моно́махъ*, по всѣмъ отноше́ніямъ былъ госуда́рь рѣдкихъ ка́чествъ.

3. На́божность, доброду́шіе, 'повинове́ніе къ роди́телямъ, любо́вь къ оте́честву и скро́мность во всѣхъ его́ дѣлахъ и посту́пкахъ отли́чили его́ отъ про́чихъ Князе́й ему́ совреме́нныхъ.

---

*) Mit dieser Lection beginnt die Conversation allmählich sich ganz in eine reinrussische zu verwandeln; es bedarf weiter nichts als der aufmerksamen Auffassung der Fragen, die zunächst aus den bekannten Wörtern und Redewendungen zusammengesetzt, außerdem aber deutsch erklärt sind.

4. Что соединя́лъ *Влади́міръ Моно́махъ* въ себѣ?

5. Что умѣ́лъ онъ заста́вить?

6. Отъ кого́ (von wem) обезопа́силъ онъ предѣ́лы Ру́си?

7. О чѣмъ (um was, wofür) стара́лся вся́чески?

8. Что пока́зываетъ оста́вленное имъ дѣтя́мъ свои́мъ духо́вное завѣща́ніе или́ поуче́ніе?

4. Сей Князь соединя́лъ въ себѣ́ благоразу́міе съ отли́чною хра́бростію.

5. Онъ умѣ́лъ заста́вить почита́ть санъ Вели́каго Кня́зя.

6. Онъ обезопа́силъ предѣ́лы Ру́си отъ По́ловцевъ.

7. Онъ вся́чески стара́лся о сохране́ніи ми́ра и споко́йствія.

8. Оста́вленное имъ дѣтя́мъ свои́мъ духо́вное завѣща́ніе или́ поуче́ніе пока́зываетъ нра́вы тогда́шнаго вре́мени и отли́чную его́ му́дрость.

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Eigenschaftswort, и́мя прилага́тельное.

Das Eigenschaftswort steht bei einem Hauptwort oder wird in Bezug auf ein solches mit dem Zeitwort sein (быть, бывать) zu näherer und bestimmterer Bezeichnung gebraucht.

Da die russischen Hauptwörter **drei** Geschlechter haben, so zählt das Eigenschaftswort naturgemäß ebenfalls **drei** den erstern entsprechende Geschlechtsformen; im Uebrigen richtet es, sich genau nach Beugefall und Zahl des betreffenden Hauptwortes.

Die **Abwandlung** des russischen Eigenschaftswortes hat ebenfalls 7 Fälle (паде́жи) und 2 Zahlen (числа́), weicht jedoch von derjenigen der Hauptwörter ab, und richtet sich blos nach den allgemeinen Gesetzen:

a) daß der Accusativ jederzeit dem Genitiv **gleich ist,** wenn ein lebendes Wesen bezeichnet wird, und

b) daß nach den Gaumen= und Zischlauten (г, к, х, — ш, щ, ж, ч) immer **и, і** (nicht ы) steht.

Der eigentlichen übersichtlichen Tabelle und Abwandlung, lassen wir folgende Bemerkungen über das Wesen des russischen Eigenschaftswortes vorausgehen:

1) Die Eigenschaftswörter endigen

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ый (-ой).	*-ая.*	*-ое.*

Beispiele: до́бр**ый** (до́бр**ой**), до́бр**ая,** до́брое (guter, gute, gutes); му́др**ый** (му́др**ой**), му́др**ая,** му́др**ое** (weiser, weise, weises).

2) Bei Gaumenlauten vor der Endsylbe (s. oben b) steht

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій (-ой).	*-ая.*	*-ое.*

Beispiele: крѣпкій (-ой), крѣпкая, крѣпкое (starker, fester, starke, starkes); дóлгій (-ой), дóлгая, дóлгое (langer, lange, langes); ти́хій (-ой), ти́хая, ти́хое (stiller, stille, stilles).

3) Nach Zischlauten:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій (-ей).	*-ая.*	*-ее.*

Beispiele: свѣжій (-ей), свѣжая, свѣжее (frischer, frische, frisches); хорóшій (-ой), хорóшая, хорóшее (guter, schöner, =e, =es).

4) Nach durch и (i) oder durch ь erweichtem н:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ній (-ней).	*-няя.*	*-нее.*

Beispiele: дрéвній (-ней), дрéвняя, дрéвнее (alter=, =e, =es); зáдній (-ней), зáдняя, зáднее (hinterster, =e, =es); лѣтній, лѣтняя, лѣтнее (sommerlicher, =e, =es); осéнній, осéнняя, осéннее (herbstlicher, =e, es).

5) Die Eigenschaftswörter, welche von Haupt= und Zeitwörtern abgeleitet werden, erhalten dagegen

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ный (-ной).	*-ная.*	*-ное.*

Beispiele: Von си́ла (die Stärke) wird gebildet: си́льный, си́лная, силное (starker, =e, =es); *слáва* (der Ruhm): слáвный, слáвная, слáвное (berühmter, =e, =es); von *прости́ть* (verzeihen): прости́тельный, прости́тельная, прости́тельное (verzeihlicher, =e, =es). Sie werden sämmtlich wie die unter 1) betrachteten Eigenschaftswörter auf *-ый* abgewandelt.

6) Die Eigenschaftswörter, welche etwas den lebenden Wesen Zugehöriges, von ihnen Herkommendes oder an ihnen Befindliches bezeichnen und im Russischen vorzugsweise statt eines im Deutschen üblichen zusammengesetzten Hauptwortes stehen, endigen:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій (-ей).	*-ья.*	*-ье.*

Beispiele: Von *ры́ба* (der Fisch): ры́бій, ры́бья, ры́бье (Fisch, fischartig, fischähnlich); von *вóлкъ* (der Wolf): вóлчій, вóлчья, вóлчье (Wolfs=, wolfsähnlich, wolfsartig); von *пти́ца* (der Vogel): пти́чій, пти́чья, пти́чье (Vogel=, vogelartig, vogelähnlich); von *Богъ* (Gott): бóжій, бóжья, бóжье (Gottes=, göttlich); von *дѣви́ца* (das Mädchen): дѣви́чій, дѣви́чья, дѣви́чье (Mädchen=, mädchenhaft, jungfräulich).

7) Die weiter unten besonders zu betrachtenden Eigenschafts=

wörter in **verkürzter Form** auf **-ъ, -а, -о** werden in der Einzahl im *Nominativ, Genitiv* und *Dativ* wie die Hauptwörter auf -ъ, -а, und -о abgewandelt.

Bevor wir zur Abwandlung selbst übergehen, bieten wir in der nachstehenden tabellarischen Uebersicht die oben einzeln betrachteten **6**, resp. **7 Endformen** der russischen Eigenschafts-wörter:

Männliches Geschlecht, *мужескій Родъ.*

	Endungen, *окончáнія.* 1. *-ый (-ой)*	2. *-ій (-ей)*	3. *-ій (-ей)*	4. *-ній (-ней)*	5. *-ій (-ей)*	6. *-ъ*
Einzahl.						
Nom.	-ый (-ой)	-ій (-ой)	-ій (-ей)	-ній (-ней)	-ій (-ей)	-ъ
Genit.	-аго	-аго	-аго	-няго	-ьяго	-а
Dat.	-ому	-ому	-ему	-нему	-ьему	-ь
Accus.	{ -аго -ый (-ой)	{ -аго -ій (-ой)	{ -аго -ій (-ой)	{ -няго -ній (-ней)	{ -ьяго -ій (-ей)	{ -а -ъ
Instr.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Præpos.	-омъ	-омъ	-емъ	-немъ	-ьемъ	-омъ
Mehrzahl.						
Nom.	*-ые*	*-іе*	*-іе*	*-ніе*	*-ьи*	*-ы*
Genit.	-ыхъ	-ихъ	-ихъ	-нихъ	-ьихъ	-ыхъ
Dat.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Accus.	{ -ыхъ -ые	{ -ихъ -іе	{ -ихъ -іе	{ -нихъ -ніе	{ -ьихъ -ьи	{ -ыхъ -ы
Instr.	-ыми	-ими	-ими	-ними	-ьими	-ыхъ
Præpos.	-ыхъ	-ихъ	-ихъ	-нихъ	-ьихъ	-ыхъ

Weibliches Geschlecht, *жéнскій Родъ.*

	Endungen, *окончáнія.* 1. *-ая*	2. *-ая*	3. *-ая*	4. *-няя*	5. *-ья*	6. *-а*
Einzahl.						
Nom.	-ая	-ая	-ая	-няя	-ья	-а
Genit.	-ой (-ыя)	-ой (-ія)	-ей (-ія)	-ней (-нія)	-ьей	-ой
Dat.	-ой	-ой	-ей	-ней	-ьей	-ой
Accus.	-ую	-ую	-ую	-нюю	-ью	-у
Instr.	-ою	-ою	-ею	-нею	-ьею	-ей
Præpos.	-ой	-ой	-ей	-ней	-ьей	-ой

Mehrzahl:	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Nom.	*-ыя*	*-ія*	*-ія*	*-нія*	*ьи*	*-ы*

Genit., *Dat.*, *Accus.*, *Instr. Præp.*: eben so auch im Accusativ für leblose Wesen, sonst in allen übrigen Beugefällen (für lebende Wesen auch im Accusativ) eben so, wie bei den Eigenschaftswörtern männlichen und sächlichen Geschlechts.

Sächliches Geschlecht, *срéдній Родъ.*

Endungen, *окончáнія.*

	1.	2.	3.	4.	5.	6.
	-ое	*-ое*	*-ее*	*-нее*	*-ье*	*-о*
Einzahl.						
Nom.	-ое	-ое	-ее	-нее	-ье	-о
Genit.	-аго	-аго	-аго	-няго	-ьяго	-а
Dat.	-ому	-ому	-ему	-нему	-ьему	-у
Accus.	-ое	-ое	-ее	-нее	-ье	-о
Instr.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Præpos.	-омъ	-омъ	-емъ	-немъ	-ьемъ	-омъ
Mehrzahl.						
Nom.	*-ыя*	*-ія*	*-ія*	*-нія*	*-ьи*	*-ы*

In allen andern Beugefällen wie bei den Eigenschaftwörtern männlichen und weiblichen Geschlechts (s. oben).

☞ Der Vocativ bleibt in allen Geschlechtern **unverändert** wie der Nominativ, mit Ausnahme der in der Kirchensprache und in geistlichen Büchern üblichen Vocative auf -е. (S. schon oben in der 9. Lection).

Beispiele der Abwandlung der Eigenschaftswörter.

1. Endung: **-ый, -ая, -ое.**

Единственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nomin.	до́бр*ый* (*-ой*) guter.	до́бр*ая* gute.	до́бр*ое* gutes.
Genit.	до́бр*аго* des guten.	до́бр*ой* (до́бр*ыя*) der guten.	до́бр*аго* des guten.
Dat.	до́бр*ому* dem guten.	до́бр*ой* der guten.	до́бр*ому* dem guten.
Accus.	до́браго / до́брый den guten.	до́бр*ую* die gute.	до́бр*ое* das gute.
Instr.	до́бр*ымъ* mit dem guten.	до́бр*ою*, до́бр*ой* mit der guten.	до́бр*ымъ* mit dem guten.
Præpos.	о до́бр*омъ* von dem guten.	до́бр*ой* von der guten.	о до́бр*омъ* von dem guten.

Множественное Число.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	до́брые gute.	до́брыя gute.	до́брыя gute.
Gen.	до́брыхъ der guten.	до́брыхъ der guten.	до́брыхъ der guten.
Dat.	до́брымъ den guten.	до́брымъ den guten.	до́брымъ den guten.
Accus.	{до́брыхъ / до́брые} die guten.	{до́брыхъ / до́брыя} die guten.	{до́брыхъ / до́брыя} die guten.
Instr.	до́брыми mit den guten.	до́брыми mit den guten.	до́брыми mit den guten.
Præpos.	о до́брыхъ von den guten.	о до́брыхъ von den guten.	о до́брыхъ von den guten.

2. Endung: **-ій**, **-ая**, **-ое** mit vorhergehendem Gaumenlaut (г, к, х).

Единственное Число.

	Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
Nom.	крѣпк*ій* (-*кой*) starker.	крѣпк*ая* starke.	крѣпк*ое* starkes.
Genit.	крѣпк*аго* des starken.	крѣпк*ой* (-*кія*) der starken.	крѣпк*аго* des starken.
Dat.	крѣпк*ому* dem starken.	крѣпк*ой* der starken.	крѣпк*ому* dem starken.
Accus.	{крѣпк*аго* / крѣпк*ій*} den starken.	крѣпк*ую* die starke.	крѣпк*ое* das starke.
Instr.	крѣпк*имъ* mit dem starken.	крѣпк*ою* (-*кой*) mit der starken.	крѣпк*имъ* mit dem starken.
Præpos.	о крѣпк*омъ* von dem starken.	о крѣпк*ой* von der starken.	о крѣпк*омъ* von dem starken.

Множественное Число.

Nom.	крѣпк*іе* die starken.	крѣпк*ія* die starken.	крѣпк*ія* die starken.
Genit.	крѣпк*ихъ* der starken.	крѣпк*ихъ* der starken.	крѣпк*ихъ* der starken.
Dat.	крѣпк*имъ* den starken.	крѣпк*имъ* den starken.	крѣпк*имъ* den starken.
Accus.	{крѣпк*ихъ* / крѣпк*іе*} die starken.	{крѣпк*ихъ* / крѣпк*ія*} die starken.	{крѣпк*ихъ* / крѣпк*ія*} die starken.
Instr.	крѣпк*ими* mit den starken.	крипк*ими* mit den starken.	крѣпк*ими* mit den starken.
Præpos.	о крѣпк*ихъ* von den starken.	о крѣк*ихъ* von den starken.	о крѣпк*ихъ* von den starken.

3. Endung: **-ій**, **-ая**, ~~-ое~~ ее mit vorhergehendem Zischlaut (ж, ш, щ, ч).

Единственное Число.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich:
Nom.	свѣж*ій* (-*жей*) frischer.	свѣж*ая* frische.	свѣж*ее* frisches.

Genit.	свѣжаго des frischen.	свѣжей (-ія) der frischen.	свѣжаго des frischen.
Dat.	свѣжему dem frischen.	свѣжей der frischen.	свѣжему dem frischen.
Accus.	свѣжаго / свѣжій } den frischen.	свѣжую die frische.	свѣжее das frische.
Instr.	свѣжимъ mit dem frischen.	свѣжею (-жей) mit der frischen.	свѣжимъ mit dem frischen.
Præpos.	о свѣжемъ von dem frischen.	о свѣжей von der frischen.	о свѣжемъ von dem frischen.

Множественное Число́.

	Männlich.	Weiblich. Sächlich.
Nom.	свѣжіе die frischen.	свѣжія die frischen.
Genit.	свѣжихъ der frischen.	свѣжихъ der frischen.
Dat.	свѣжимъ den frischen.	свѣжимъ den frischen.
Accus.	свѣжихъ / свѣжіе } die frischen.	свѣжихъ / свѣжія } die frischen.
Instr.	свѣжими mit den frischen.	свѣжими mit den frischen.
Præpos.	о свѣжихъ von den frischen.	о свѣжихъ von den frischen.

4. Endung: **-ній, -няя, -нее.**

Еди́нственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich:
Nom.	дре́вній (-ней) alter.	дре́вняя alte.	дре́внее altes.
Genit.	дре́вняго des alten.	дре́вней (-нія) der alten.	дре́вняго des alten.
Dat.	дре́внему dem alten.	дре́вней der alten.	дре́внему dem alten.
Accus.	дре́вняго / дре́вній } den alten.	дре́внюю die alte.	дре́внее das alte.
Instr.	дре́внимъ mit dem alten.	дре́внею mit der alten.	дре́внимъ mit dem alten.
Præpos.	о дре́внемъ von dem alten.	о дре́вней von der alten.	о дре́внемъ von dem alten.

Множественное Число́.

	Männlich.	Weiblich. Sächlich.
Nom.	дре́вніе die alten.	дре́внія die alten.
Genit.	дре́внихъ der alten.	дре́внихъ der alten.
Dat.	дре́внимъ den alten.	дре́внимъ den alten.
Accus.	дре́внихъ / дре́вніе } die alten.	дре́внихъ / дре́вніе } die alten.
Instr.	дре́вними mit den alten.	дре́вними mit den alten.
Præpos.	о дре́внихъ von den alten.	о дре́внихъ von den alten.

5. Endung: **-ій, -ья, -ье** für die von den Namen lebender Wesen abgeleiteten Eigenschaftswörter.

Единственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	ры́бій fischartiger.	ры́бья fischartige.	ры́бье fischartiges.
Genit.	ры́бьяго des fischartigen.	ры́бьей der fischartigen.	ры́бьяго des fischartigen.
Dat.	ры́бьему dem fischartigen.	ры́бьей der fischartigen.	ры́бьему dem fischartigen.
Accus.	ры́бьяго / ры́бій den fischartigen.	ры́бью die fischartige.	ры́бье das fischartige.
Instr.	ры́бьимъ mit dem fischartigen.	ры́бьею mit der fischartigen.	ры́бьимъ mit dem fischartigen.
Præpos.	о ры́бьемъ von dem fischartigen.	о ры́бьей von der fischartigen.	о ры́бьемъ von dem fischartigen.

Мно́жественное Число́.

	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	ры́бьи die fischartigen.
Genit.	ры́бьихъ der fischartigen.
Dat.	ры́бьимъ den fischartigen.
Accus.	ры́бьихъ / ры́бьи die fischartigen.
Instr.	ры́бьими mit den fischartigen.
Præpos.	о ры́бьихъ von den fischartigen.

☞ Die 6. Endung auf **-ъ**, die **verkürzten** Eigenschaftswörter, sowie die von Eigennamen abgeleiteten, gleichfalls auf **-ъ** (*-овъ, -ова, -ово,* rc. rc.) endigenden Eigenschaftswörter werden in der 11. Lection speciell betrachtet.

☞ Die oben in Parenthesen mit aufgeführten männlichen Formen der Eigenschaftswörter *-ой* und *-ей* sind in der gewöhnlichen Umgangssprache gebräuchlicher als die eigentlichen, mehr der Schriftsprache angehörigen Formen -ый, -ій, rc.

---

7. — **Grammatikalische Uebung.** Упражне́ніе граммати́ческое.

Der reiche (бога́тый) Kaufmann, welcher wohnt (живётъ, śiwjót) in dem prächtigen (великолѣ́пный) Hause (домъ) auf (на, *Præpos.*) der breiten (широ́кій) Straße (у́лица), hat (имѣетъ) einen armen (бѣ́дный) Bruder und eine arme Schwester (сестра́). — Die arme Schwester liebt einen (одна́го, adnawó) jungen (молоды́й) gelehrten (учёный, ućónuij) Mann (человѣ́къ), welcher hat einen armen Vater (оте́цъ, atjéz), und (а) einen reichen und geizigen (скупы́й) Oheim (дя́дя). — Wann stirbt (умрётъ, umrjót) der alte (ста́рый) Oheim, der junge gelehrte Mensch wird sein (бу́детъ, mit

Instr.) der Erbe (наслѣдникъ) des reichen Oheims, und dann (а тогдá) er wird sich verheirathen (жениться) mit (на) der armen Schwester des reichen Kaufmanns. — In diesem (въ семъ; въ этомъ) Hause am (на) Markte (рынокъ) wohnt ein alter reicher Kaufmann. — Er (ist) der Wohlthäter (благодѣтель) vieler (многи́хъ) armen Leute. — In dem kleinen Häuschen (доми́шко) auf (на) dem Quergäßchen (переу́локъ) wohnen (живу́тъ) mehrere (многіе, mnagíje) Handwerker (ремéсленникъ), welche arbeiten (рабóтаютъ) für (для, *Genit.*) den reichen Kaufmann. — Einer von diesen (оди́нъ изъ сихъ) armen Handwerkern, (ein) armer Schuhmacher, hat eine schöne (прекрáсный) Tochter, welche (котóрая) wird heirathen (вы́детъ за, *Accus.*) einen jungen reichen Tuchhändler (сукóнникъ). — Der junge reiche Tuchhändler liebt das schöne tugendhafte (добродѣтельный) Mädchen (дѣвица); er hofft (онъ надѣется) [zu] sein (быть, mit *Instr.*) glücklich (счастли́вый) mit der schönen tugendhaften Tochter des armen Schuhmachers, und auch sie (а онá тáкже) wird sein glücklich mit (съ) dem jungen reichen Tuchhändler, weil er [ist] (потому́ что онъ) ein guter, sehr (весьмá) liebenswürdiger (любéзный) Mann. —

Zu der (къ) alten (стáрый) Wittwe (вдовá) des guten Wladimir gestern früh (вчерá по утру́) kam (пришéлъ, prišóull) ein armer alter Mann. — Dieser (сей) arme alte Mann bat (проси́лъ) die alte gute tugendhafte Wittwe, [zu] geben (дать) ihm ein Stück (кусóкъ) Brodes (хлѣбъ). — Die gutmüthige (доброду́шный) Wittwe hatte Mitleiden mit (сожалѣла о, mit *Præpos.*) dem armen alten Mann. — „Guter Mann," sagte (сказáла) sie, „setze dich (сади́сь), hier ist (вотъ) ein Stück (кусóкъ) guten Brodes, hier ist auch (вотъ и) ein Topf (горшóкъ) mit (съ) frischer Milch (молокó) und ein Fläschchen (буты́лочка) starken Bieres, hier ist auch guter Käse (сыръ). — Ich will dir auch geben (я тебѣ́ тáкже дамъ) ein Gläschen (чáрочка) guten (хорóшій) Branntweins (wódka), [es ist] kalt (хóлодно) heute." — Der arme alte Mann mit (съ) heißen (жáркій) Thränen (слезá) dankte (благодари́лъ, mit *Accus.*) der alten freigebigen (щéдрый) Wittwe und sagte (говори́лъ): „Mit (съ) gutem (хорóшій) Brode, mit gutem Biere oder frischer Milch, und mit gutem Branntwein kann man (мóжно, móšno) fröhlich (веслó) frühstücken (зáвтракать)." —

Meine Freunde (blos: друзья)! gehen wir (пойдёмъ, pajdjóm) auf (въ) das Landgut (помѣстье, paméstje), welches gehört (котóрое принадлежи́тъ) dem reichen Kaufmann aus Petersburg. — Ich kenne genau (я знáю корóтко) den reichen Kaufmann aus der kleinen Stadt. — Im Sommer (лѣтомъ) er wohnt auf dem Landgute; heute (ist) Sonntag (воскресéніе, waskresénije), daher werden wir antreffen (для тогó застáнемъ) eine fröhliche (весéлый) Gesellschaft (бесѣда) guter Freunde (blos: прiя́тель) bei ihm (у негó). — Er bewirthet (онъ угощáетъ) seine (своúхъ, swajich) Freunde (прiя́тель) mit gutem Weine (blos *Instr.*), besonders (особли́во) Champagner (шампáнское винó), mit starkem Punsch (пуншъ), und diejenigen (и тѣхъ), welche lieber genießen (котóрые лу́чше хотя́тъ ку́шать) Milch, mit frischer Milch und vortrefflicher (отмѣнный) Sahne (Rahm, сли́вки, weibl. Geschlechts, nur in der Mehrzahl). — Der reiche gastfreie (гостепрiи́мный) Kaufmann hat sehr schöne (весьмá хорóшій) Kühe auf seinem (въ своéмъ, w-swajóm) Landgute. — Er hat auch einen großen (большóй) Garten mit vielen schönen (хорóшій) Fruchtbäumen (плодовóе дéрево). — Der gute Gärtner des reichen und gastfreien Kaufmanns wohnt in dem hübschen (пригóжій) Hause. — Im dichten Walde dort (тамъ) befinden sich (нахóдятся) verschiedene (рáзный) wilde Thiere (ди́кіе звѣри), als (какъ то): Hirsche (óлень, männl. Geschlecht), Rehe (сернá), wilde Schweine, Hasen, Füchse (лиси́ца), Wölfe, Bären, Luchse (рысь, männl.).

In alten Zeiten (въ*) дрéвнія временá) das römische (ри́мскій) Völker=

*) Wenn bei der Frage: wo? въ auf die Zeit bezüglich ist, so steht im Russischen der Accusativ (nicht, wie in allen andern Fällen, der Präpositional).

reich (имперія) war (была́) das allerausgedehnteste (са́мый простра́нный) in der Welt (во свѣтѣ). — In den jetzigen Zeiten (въ ны́нѣшнія времена́) das russische (россійскій) Reich (госуда́рство) in Rücksicht auf (въ разсужде́ній, mit *Genit.*) Ausdehnung (простра́нство) seiner (своихъ) Länder (земля́) ist das größte (са́мое большо́е), und (а) noch größer (бо́льше) als (durch *Genit.* des Nachfolgenden) das alte (дре́вній) römische Reich. — Allein (но) im alten römischen Kaiserreiche gab es (было́) weit mehr (гора́здо бо́льше, mit *Genit.*) Einwohner als in dem jetzigen russischen Reiche.

Die wilden Thiere, als: Wolf, Bär, Fuchs, Luchs, und andere (и другіе, drugíje), leben in den Wäldern. — Vornehme (зна́тный) Herren (господи́нъ, Mehrz. господа́) und Damen (госпожа́, да́ма) in Rußland (въ Россіи, v-Rassíji) zur Winterszeit (зимо́й) tragen (но́сятъ) Zobelpelze (собо́лья шуба́; собо́лій, Eigenschaftsw. v. со́боль der Zobel). — Aber (но) wenn es sehr kalt ist (когда́ быва́етъ о́чень хо́лодно), ich will lieber haben (лу́чше люблю́) einen dichten Wolfspelz (во́лчья шу́ба; во́лчій Wolfs=, v. волкъ) oder einen Bärenpelz (медвѣ́жья шу́ба; медвѣ́жій Bären=, v. медвѣ́дь) als (не́жели) einen Zobelpelz. — Die gemeinen (просты́й) Bauern (мужи́къ) gewöhnlich (обыкнове́нно) tragen Schafpelze (ове́чья шу́ба; ове́чій Schafs=, v. овца́ Schaf). — Wenn ich bekleidet bin (когда́ я одѣ́тъ, oder: буду́чи одѣ́тымъ seiend bekleidet) mit (blos *Instr.*) einem guten Schafpelze, oder noch besser mit einem dichten Bärenpelze, so ich fürchte nicht (то я не бою́сь, mit *Genit.*) die Kälte (сту́жа). — Die Ochsenhörner (быча́чій рогъ) haben wir mehr zu fürchten (бо́льше намъ боя́ться) als (не́жели) die Bockshörner (козли́нный рогъ), aber die Löwenklauen (льви́ные когти́) [sind] fürchterlicher (страшнѣ́е) als Ochsenhörner und Bockshörner. — Gehe zum (поди́ къ, mit *Dativ*) Schneider (портно́й, NB. wird wie das Eigenschaftswort до́брой abgewandelt) und sage (скажи́) ihm, daß (чтобъ) er käme (прише́лъ) zu mir (ко мнѣ) morgen früh (за́втра по утру́). — Warst du (былъ ты) bei (у, *Genit.*) dem Schneider? — Was sagte dir (тебѣ) der gute Schneider? — Ich werde gehen (я пойду́) zu meinem (къ моему́) Sachwalter (стря́пчій, NB. geht wie портно́й); ich muß reden (мнѣ на́добно говори́ть) mit (со) dem Sachwalter über (о) den Prozeß (тя́жба). — Die Schneider in dieser (въ семъ) Stadt fertigen (дѣ́лаютъ) gute Kleider (пла́тье). — Einige (нѣ́которые) von (изъ) diesen Schneidern sind gewesen (бы́ли) in Paris (Пари́жъ). — Ich kenne viele Schneider, welche geworden sind (сдѣ́лались, mit *Instr.*) reich. — Sind Sie gewesen (бы́ли ли вы) bei dem Sachwalter? Haben Sie gesprochen (говори́ли ли вы) mit dem Sachwalter des reichen Kaufmanns? — Wo wohnt der Sachwalter Ihres (ва́шего) Bruders? — Die Schneider und die Schuhmacher fertigen verschiedene gute Waaren. —

---

8. — Satzbildung. Сложе́ніе и Словосочета́ніе.

1. In der zehnten russischen Lection ist, wie (такъ какъ) in den vorigen (пре́жній) Lectionen, die Fortsetzung der Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Der Großfürst Wladimir Monomach war in allen Beziehungen der Besitzer seltener, vortrefflicher (превосхо́дный) Eigenschaften.

3. Gottesfurcht, Gutmüthigkeit und Liebe zum Vaterlande sowohl, als auch (не то́лько, но и) Gehorsam gegen die Eltern und Bescheidenheit in allen seinen Handlungen zeichneten aus ihn vor allen (mit ihm) zeitgenössischen Fürsten.

4. Dieser russische Großfürst vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichneter Tapferkeit.

5. Der Fürst Wladimir Monomach verstand es zu Ehren zu bringen die Würde der russischen Großfürsten, weil er in allen Beziehungen vereinigte in sich seltene Geistesgaben.

6. Er bemühte sich auf alle Weise um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe im russischen Lande.

7. Wladimir Monomach sicherte die Grenzen Rußlands vor den Polowzern, weil er (по тому́ что) er vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichneter Weisheit.

Elfte Lection. Оди́ннадцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Welcher Redetheil wird in der zehnten Lection behandelt?

2) Was ist über dessen Wesen zu sagen?

3) Wie viel Endungen zeigen die russ. Eigenschaftswörter?

4) Ist die Abwandlung der russ. Eigenschaftswörter derjenigen der russ. Hauptwörter gleich?

5) Was ist über die Nebenendung -ой, -ей der männl. russ. Eigenschaftswörter zu bemerken?

Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. Сраже́ніе на берега́хъ рѣки́ Ка́лки 1284.

Srašénie na beregách reki Ká^{u}llki.
Schlacht an den Ufern des Flusses der Kalka.

Мстисла́въ Га́лицкій разби́въ передово́й отря́дъ
Mstis^{u}lláw Gálizkij rasbíw peredawój oträ́d
Mstislaw Galizki schlagend die Avantgarde, den Vortrab

Тата́ръ, поста́вилъ своё во́йско на лѣ́вомъ берегу́ Ка́лки.
Tatár, pastáwi^{u}ll swajó wójsko na léwom beregú Ká^{u}llki.
der Tartaren, stellte auf sein Heer auf dem linken Ufer der Kalka.

Яру́ну нача́льнику По́ловцевъ и Данíилу Волы́нскому велѣ́лъ
Jarúnu nacá^{u}llniku Pó^{u}llowzew i Daníji^{u}llu Wo^{u}lluinskomu welé^{u}ll
Dem Jarun Befehlshaber der Polowzer und dem Daniel Wolynski befahl er

съ Россíйскою дружи́ною идти́ впере́дъ; а самъ ѣ́халъ на конѣ́ за
s-Rassíjskoju drušínoju ittí vperéd; a sam jécha^{u}ll na kanjé sa
mit dem russischen Heere zu gehen voraus; und er selbst ging zu Pferde vor

ни́ми, и ско́ро уви́дѣлъ многочи́сленное во́йско Тата́ръ. Би́тва
njími, i skóro uwide^{u}ll mnogočíslennoje wójsko Tatár. Bítwa
ihnen, und bald erblickte er das zahlreiche Heer der Tartaren. Die Schlacht

начала́ся. Данíилъ изуми́лъ враго́въ му́жествомъ; вмѣ́стѣ
nača^{u}llásja. Daníji^{u}ll isumí^{u}ll vragów músestwom; vméstje
begann. Daniel setzte in Erstaunen die Feinde durch (seinen) Muth; zusammen

съ *Олéгомъ* *Кýрскимъ* тѣснилъ густы́я толпы́ ихъ, и
s-*Olégom* *Kúrskim* tjésniᵘll gustuíja taᵘllpuí jich, i
mit Oleg Kurski drängte er die dichten Haufen derselben, und

копьёмъ въ грудь уязвлéнный не дýмалъ о своéй ранѣ.
kapjóm v-grudj ujasvlénnuij nje dúmaᵘll o swajéj ránje.
von einer Lanze in die (der) Brust verwundet nicht dachte er an seine Wunde.

Но малодýшные *Пóловцы* не вы́держали удáра *Монгóловъ:*
No maᵘlladúšnuije *Póᵘllowzui* nje wuíderšali udára *Mongóᵘllow:*
Aber die verzagten Polowzer nicht aushielten den Zusammenstoß der Mongolen:

смѣшáлись, обрати́ли тылъ: въ ýжасѣ устреми́лись на *Рос-*
smešális, obratíli tuiᵘll: v-úšasje ustremílis na Ras-
sie verwirrten sich, sie wandten den Rücken: im Schrecken warfen sie sich auf die

сія́нъ, смя́ли ихъ ряды́ и дáже отдалённый станъ,
sijáu, smjáli jich räduí i dáše atdalénnuij stan,
Russen, brachten in Verwirrung ihre Heeresabtheilungen und sogar das entfernte Lager,

гдѣ два *Мстислáва, Кíевскíй* и *Черни́говскíй,* ещё не
gde dwa *Mstisᵘlláwa, Kijewskij* i *černigowskij,* ješčó nje
wo die beiden Mstislaw, der von Kijew und der von Tschernigow, noch nicht

успѣли изготóвиться къ битвѣ. *Россія́не* приве-
uspéli isgatówitsa k-bítwe. *Rassijáne* priwe-
im Stande waren sich bereit zu machen zur Schlacht. Die Russen ge-

дéнные въ безпоря́докъ, не мóгли устоя́ть. Юный *Даніи́лъ*
dénnuije v-besparä́dok, nje mógli ustajátj. Júnuij *Danijiᵘll*
bracht in Unordnung, nicht konnten feststehen. Der junge Daniel

вмѣстѣ съ други́ми искáлъ спасéнія въ бѣгствѣ; прискакáвъ
vméstje s-drugími iskáᵘll spasénija v-bégstwe; priskakáw
zusammen mit den Andern suchte Rettung in der Flucht; heransprengend

къ рѣкѣ, останóвилъ коня́, чтобъ утоли́ть жáжду, и
k-reké, astanówiᵘll kanjá, štob utalítj šášdu, i
zu, nach dem Flusse, hielt er an das Pferd, um zu stillen den Durst, und

тогдá тóлько почýвствовалъ свóю рáну. *Татáры* гнáли
tagdá tólko pačúwstwawaᵘll swajú ránu. *Tatárui* gnáli
darauf erst fühlte, spürte er seine Wunde. Die Tartaren jagten

Россія́нъ, уби́въ ихъ мнóжество, въ томъ числѣ шесть
Rassiján, ubíw jich mnóšestwo, v-tom čislé šestj
die Russen, erschlagend deren, ihrer eine Menge, in dieser Zahl sechs

Князéй. Сáмые мни́мые друзья́ нáши, *Пóловцы,* убивáли
Knäséj. Sámuije mnímuije drusjá náši, *Póᵘllowzui,* ubiwáli
der Fürsten. Die jüngsten Freunde unsere, die Polowzer, tödteten

Россія́нъ, чтобъ взять ихъ конéй и́ли одéжду. Междý
Rassiján, štob vsätj jich kanjéj íli adéšdu. Mešdú
Russen, um zu nehmen deren Pferde oder das Gewand. Inzwischen,

тѣмъ *Мстислáвъ Кíевскій* ещё оставáлся на берегáхъ
tem *Mstisᵘlláw Kiewskij* ješčó astawáᵘllsja na beregách
mittlerweile Mstislaw von Kijew noch stand, verblieb an den Ufern

Кáлки въ укрѣплéнномъ стáнѣ. *Татáры* приступи́ли къ
Káᵘllki w-ukreplénnom stánje. *Tatárui* pristupíli k-
der Kalka in dem befestigten Lager. Die Tartaren berannten, stürmten los auf

семý укрѣплéнію, три дня би́лись съ *Россія́нами,* не могли́
sjemú ukrepléniju, tri dnja bílis s-Rassijánami, nje maglí
diese Befestigung, drei Tage sie schlugen sich mit den Russen, nicht sie konnten

одолѣ́ть и предложи́ли *Мстислáву* вы́пустить его́ свобóдно,
adalétj i predlošíli *Mstisᵘlláwu* wuípustitj jewó swabódno,
siegen und schlugen vor dem Mstislaw heraus zu lassen ihn frei,

е́сли онъ дастъ имъ о́купъ за себя́ и за дружи́ну. Князь
jésli on dast jim ókup sa sjebjá i sa drušínu. Knäs
Wenn er wird geben ihnen Lösegeld für ſich und für das Heer. Der Fürſt

согласи́лся: Воево́да *Бродникóвъ*, и́менемъ *Плоски́ня*, служа́
sog^{u}llasí^{u}llsja: Wajewóda *Bradników*, ímenem *P^{u}lloskínja*, s^{u}llušá
willigte ein: der Anführer der Brodniker, mit Namen Ploskinja, dienend

тогда́ *Монго́ламъ*, отъ и́мени ихъ кля́лся въ вѣ́рномъ
tagdá *Mongó^{u}llam*, ot ímeni jich klá^{u}llsja v-wérnom
damals den Mongolen, im Namen ihrer ſchwur auf die getreuliche

исполне́нiи усло́вія, но обману́лъ *Россія́нъ*, и связа́въ
ispo^{u}llnéniji us^{u}llówija, no abmanú^{u}ll *Rassiján*, i swäsáw
Erfüllung des Vertrages, aber er täuſchte die Ruſſen, und anhaltend

несча́стнаго Князя вмѣ́стѣ съ двумя́ его́ зятья́ми, вы́далъ
njesčástnawo Knäsja vméstje s-dwumjá jewó sjätjámi, wúida^{u}ll
den unglücklichen Fürſten zuſammen mit zweien ſeiner Schwäger, überlieferte er

ихъ *Тата́рамъ*. Остервене́нные жесто́кимъ сопротивле́ніемъ
jich Tatáram. Astjerwenénnuije šestókim soprotiwlénijem
ſie den Tartaren. Grimmig über den harten Widerſtand

Ру́сскихъ и вспо́мнивъ убіе́ніе свои́хъ посло́въ въ на́шемъ
Rússkich i wspómnuiw ubijénije swajích pas^{u}llów v-nášem
der Ruſſen und gedenkend an die Ermordung ihrer Geſandten in unſerem

ста́нѣ, они́ изруби́ли всѣхъ Россія́нъ, трёхъ Князе́й заду-
stánje, aní isrubíli vsjech Rassiján, trjoch Knäséj sadu-
Lager, ſie hieben in Stücke alle Ruſſen, drei der Fürſten erſtick-

ши́ли подъ доска́ми, и сѣ́ли пирова́ть на ихъ тру́пахъ. —
šíli pod daskámi, i sjéli pirawátj na jich trúpach. —
ten ſie unter Brettern, und ſetzten ſich zu ſchmauſen auf ihren Leichnamen. –

Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сія́ пе́рвая кровопроли́тная
Takím óbrasom saklučí^{u}llas sijá pérwaja krawaprolítnaja
Auf ſolche Weiſe endigte dieſe erſte blutige

би́тва на́шихъ пре́дковъ съ *Монго́лами*.
bítwa nášich prédkow s-*Mongó^{u}llami*.
Schlacht unſerer Vorfahren mit den Mongolen.

---

3. — **Die ſatzweiſe Ueberſetzung**. Взаимный Перево́дъ, und 4. — **Die deutſche Ueberſetzung**. Нѣме́цкій Перево́дъ

folgen ſich in der vorgeſchriebenen Weiſe.

5. — Converſation. Разгово́ръ.

1. Что чита́ли мы (laſen wir) въ оди́ннадцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ?

1. Мы чита́ли въ оди́ннадцатомь ру́сскомъ уро́кѣ продолже́ніе «Отрывковъ изъ Ру́сской Исто́ріи. Сраже́ніе на берега́хъ рѣки́ *Калки*.»

2. Гдѣ поста́вилъ Вели́кій Князь *Мстисла́въ Га́лицкій* своё во́йско, разби́вши (geſchlagen, zerſtreut habend) передово́й отря́дъ Тата́ръ?

2. *Мстисла́въ Га́лицкій*, Ве́ликій Князь Ру́си, разби́вши передово́й отря́дъ Тата́ръ, поста́вилъ своё во́йско на лѣ́вомъ берегу́ рѣки́ *Ка́лки*.

3. Что велѣлъ онъ начáльнику *Пóловцевъ* и *Данíилу Волы́нскому*?	3. *Ярýну* начáльнику *Пóловцевъ* и *Данíилу Волы́нскому* велѣлъ съ Россíйскою дружи́ною идти́ вперéдъ.
4. Гдѣ ѣхалъ онъ самъ?	4. Онъ самъ ѣхалъ на конѣ за ни́ми.
5. Что уви́дѣлъ онъ скóро?	5. Онъ скóро уви́дѣлъ многочи́сленное вóйско Татáръ. Би́тва началáся.
6. Чѣмъ (wodurch, womit) изуми́лъ *Данíилъ Волы́нскій* враговъ?	6. *Данíилъ Волы́нскій* изýмилъ врáговъ мýжествомъ.
7. Что дѣлалъ онъ (was that er) вмѣстѣ съ *Олéгомъ Кýрскимъ*?	7. Вмѣстѣ съ *Олéгомъ Кýрскимъ* тѣсни́лъ густы́я толпы́ ихъ.
8. О чёмъ не дýмалъ хрáбрый *Данíилъ Волы́нскій*?	8. Копьёмъ въ грудь уязвлéнный, хрáбрый *Данíилъ Волы́нскій* не дýмалъ о своéй рáнѣ.
9. Какогó удáра (welchen Zusammenstoß) не вы́держали малодýшные *Пóловцы?*	9. Малодýшныя *Пóловцы* не вы́держали удáра *Монгóловъ*.
10. Что дѣлали *Пóловцы*, не вы́державъ (nicht aushaltend) удáра *Монгóловъ* въ би́твѣ на берегáхъ рѣки́ *Кáлки?*	10. Въ би́твѣ на берегáхъ рѣки́ *Кáлки*, Пóловцы, не вы́держа удáра *Монгóловъ*, смѣшáлись и обрати́ли тылъ.
11. На чёмъ устреми́лись *Пóловцы* въ ýжасѣ?	11. Въ ýжасѣ *Пóловцы* устреми́лись на *Россiя́нъ*, смя́ли ихъ ряды́ и дáже отдалéнный станъ.
12. Что бы́ло въ отдалéнномъ стáнѣ?	12. Въ отдалéнномъ стáнѣ, два *Мстислáва* Кíевскій и *Черни́говскій* ещё не успѣли изготóвиться къ би́твѣ, когдá малодýшные *Пóловцы* не вы́державъ удáра *Монгóловъ*, смѣшáлись, обрати́ли тылъ, и въ ýжасѣ устреми́лись на *Россiя́нъ*, смя́ли ихъ ряды́ и дáже отдалéнный станъ.
13. Что не могли́ дѣлать (bewerkstelligen, thun) Россiя́не?	13. Россiя́не приведéнные въ безпоря́докъ, не могли́ устоя́ть.
14. Въ чёмъ (worin) искáлъ ю́ный *Данíилъ* спасéнія вмѣстѣ съ други́ми?	14. Ю́ный *Данíилъ* вмѣстѣ съ други́ми искáлъ спасéнія въ бѣгствѣ.
15. Что дѣлалъ ю́ный Данíилъ, въ бѣгствѣ прискакáвъ къ рѣкѣ?	15. Въ бѣгствѣ прискакáвъ къ рѣкѣ, онъ останови́лъ коня́, чтобъ утоли́ть жáжду, и тогдá тóлько почýвствовалъ свою́ рáну.
16. Что дѣлали междý тѣмъ (inzwischen) *Татáры?*	16. *Татáры* гнáли *Россiя́нъ*, убивъ ихъ мнóжество, въ томъ числѣ шесть Князéй.
17. Кто убивáлъ Россiя́нъ въ безпоря́дкѣ?	17. Въ безпоря́дкѣ сáмые мни́мые друзья́ Россiя́нъ, *Пóловцы*, убивáли ихъ, чтобъ взять ихъ конéй и́ли одéжду.
18. Гдѣ ещё оставáлся междý тѣмъ *Мстислáвъ Кíевскій?*	18. Междý тѣмъ *Мстислáвъ Кíевскій* ещё оставáлся на берегáхъ рѣки́ Кáлки въ укрѣплéнномъ стáнѣ.
19. Что дѣлали *Татáры*, ког-	19. *Татáры* приступи́ли къ

да́ *Мстисла́въ Кі́евскій* ещё остава́лся на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки* въ укрѣплённомъ ста́нѣ?

20. Что предложи́ли *Тата́ры* Мстисла́ву, какъ не могли́ одолѣ́ть *Россія́нъ?*

21. Согласи́лся ли (willigte ein) Князь *Мстисла́въ Кі́евскій?*

22. Что дѣ́лалъ *Плоски́ня,* воево́да *Брадников́ъ?*

23. Каково́ обману́лъ *Россія́нъ?*

24. Что дѣ́лали Тата́ры съ други́ми Россія́нами?

25. Кто находи́лся (wer befand sich) ме́жду изрублёнными Россія́нами?

сему́ укрѣплё́нію, три дня би́лись съ Россія́нами, но не могли́ одолѣ́ть.

20. Какъ не могли́ одолѣ́ть *Россія́нъ*, Тата́ры предложи́ли *Мстисла́ву* вы́ступить свобо́дно изъ укрѣплё́нія, е́сли онъ дастъ имъ о́купъ за себя́ и за дружи́ну.

21. Да, *Мстисла́въ* согла́сился.

22. Воевода *Брадников́ъ,* и́менемъ *Плоски́ня*, служа́ тогда́ *Монго́ламъ*, отъ и́мени ихъ кля́лся въ вѣ́рномъ исполнё́ніи усло́вія, но обману́лъ *Россія́нъ.*

23. *Плоски́ня* обману́лъ ихъ, связа́въ несча́стнаго князя́ вмѣ́стѣ съ двумя́ его́ зятья́ми, выда́лъ ихъ *Тата́рамъ.*

24. Остервенё́нные жесто́кимъ сопротивлё́ніемъ Ру́сскихъ, и вспо́мнивъ убіе́ніе свои́хъ *Посло́въ* въ на́шомъ ста́нѣ, они́ изруби́ли всѣхъ *Россія́нъ.*

25. Трое князе́й находи́лись ме́жду изрублё́нными; *Тата́ры* ихъ задуши́ли подъ доска́ми, и сѣ́ли пирова́ть на ихъ тру́пахъ. — Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сія́ пе́рвая кровопроли́тная би́тва на́шихъ Ру́сскихъ пре́дковъ съ *Монго́лами* на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки.*

---

6. — Grammatikalischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Eigenschaftswort, и́мя прилага́тельное.

(Fortsetzung, Продолже́ніе.)

Die Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter.

Ein russ. Eigenschaftswort wird abgekürzt durch die Weglassung der Endsylbe. In der Einzahl fallen dann aus: im *Nominat.* (und *Accus.* bei leblosen Gegenständen) die Endungen **-ый (-ой), -я, -е**; — im *Genit.* und *Accus.* bei lebenden Gegenständen männlichen und sächlichen Geschlechts die Sylbe **-го**; — im *Dativ* des männl. und sächlichen Geschlechts die Sylbe **-ом**; — im *Accus.* und *Instr.* des weiblichen, Geschlechts die Sylbe **-ію**.

In der Mehrzahl fällt aus: im *Nominat.* und *Accus.* (bei

lebenden Gegenständen) die Endsylbe -e oder -я, so daß dafür dann -ы (nach Gaumen- und Zischlauten -и) steht.

Als Beispiel der Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter diene uns святый, святая, святое (heiliger, -e, -es), das genau wie добрый, -ая, -ое geht); abgekürzt aber — **свять, свята, свято** — folgendermaßen:

Единственное Число.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	святъ heilig.	свята heilige.	свято heiliges.
Genit.	ствята des heiligen.	святой der heiligen.	свята des heiligen.
Dat.	святу dem heiligen.	святой der heiligen.	святу dem heiligen.
Accus.	свята / святъ dem heiligen.	святу́ die heilige.	свято das heilige.
Instr.	святымъ mit dem heiligen.	святой mit der heiligen.	святымъ mit dem heiligen.
Præpos.	о святомъ von dem heiligen.	о святой von der heiligen.	о святомъ von dem heiligen.

Множественное Число.

	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	святы die heiligen.
Genit.	святыхъ der heiligen.
Dat.	святымъ den heiligen.
Accus.	святыхъ / святы die heiligen.
Instr.	святыми mit den heiligen.
Præpos.	о святыхъ von den heiligen.

☞ In derselben Weise können alle Eigenschaftswörter abgekürzt werden. Im gewöhnlichen Verkehr (mündlichem wie schriftlichem) sind jedoch nur die **Nominative** der Einzahl und der Mehrzahl üblich, während die andern Beugefälle nur in Gedichten und im hohen rednerischen Vortrage gebraucht werden.

Die Nominative der abgekürzten Eigenschaftswörter sind deshalb in häufigem Gebrauch, weil damit der Begriff des Zeitwortes „sein" (**ist** und **sind**) verbunden, und also есть und суть, sowie die übrigen Formen der Gegenwart dieses Zeitwortes weggelassen werden können, was bei der vollen Form des Eigenschaftswortes nicht üblich ist. Beispiele:

До́брый человѣ́къ.	Der gute Mann.
До́брая жена́.	Die gute Frau.
До́брое дитя́.	Das gute Kind.
До́брые лю́ди.	Die guten Menschen, Leute.

Aber:

Этотъ человѣ́къ *до́бръ.*	Dieser Mann **ist** gut.
Эта жена́ *до́бра.*	Diese Frau **ist** gut.
Это дитя́ *до́бро.*	Dieses Kind **ist** gut.
Эти лю́ди *до́бры.*	Diese Menschen **sind** gut.
Я *недово́ленъ* э́тимъ кафта́номъ.	Ich **bin** mit diesem Rocke nicht zufrieden.

Regeln bei der Abkürzung der Eigenschaftswörter.

Um der Häufung der Mitlaute infolge der Abkürzung vorzubeugen, bestehen gewisse dabei zu beobachtende Regeln:

1) Ist der letzte Endmitlaut eines abgekürzten Eigenschaftswortes **-р** oder **-ст**, so bleibt dasselbe unverändert, z. B.: доб**р**ъ guter (von: до́брый); муд**р**ъ weiser (von: му́дрый); тол**ст**ъ dicker (von: то́лстый).

2) Falls jedoch der letzte Endmitlaut ein **Gaumenlaut** ist, so wird vor diesen ein **o** eingeschoben, z. B.: до́лгій (lang) würde bilden: *долгъ*; dies ist zu hart für das russische Ohr, und es entsteht laut Obigem: до́л**о**гъ; крѣ́пкій (stark) würde bilden: крѣпкъ; durch Einschiebung des **o** entsteht die richtige Form: крѣ́п**о**къ; кро́ткій (sanft, gelind) würde bilden: кроткъ; durch Einschiebung des **o** entsteht die leicht aussprechbare Form: кро́т**о**къ; ebenso: слизкій — statt слизкъ: сли́з**о**къ glatt, schlüpfrig.

3) Falls ein Zischlaut **vor** dem Gaumenlaute in den Endmitlauten steht, so wird ein **e** eingeschoben; z. B.: тя́жкій (schwer) würde bilden: *тяжкъ;* durch das eingeschobene **e** wird aber тя́ж**е**къ.

4) Die Verkleinerungsformen der Eigenschaftswörter auf **-нькій,** sowie überhaupt die auf **-кій** endigenden Eigenschaftswörter bilden einfach für beiderlei Endsylben (-нькій und -кій) die männlichen auf **екъ,** z. B.: то́не**нькій** (etwas, ein wenig fein, dünn) bildet: тоне́**некъ;** лего́нь**кій** (etwas, ein wenig, ein bischen leicht) bildet: лего́н**екъ;** го́рь**кій** (bitter) bildet: го́р**екъ.**

5) Falls das Eigenschaftswort auf *-лый* oder *-ный* mit vorhergehendem Mitlaut, (der jedoch kein Gaumenlaut ist) endigt, so wird vor л oder н ein **e** eingeschoben; z. B.: свѣ́т*лый* (hell) bildet: свѣ́т*ель*; си́льный (stark) bildet: си́л*ень.*

6) Die auf *-и́нный* endigenden Eigenschaftswörter bilden die abgekürzte Form auf **-и́ненъ;** z. B.: *дли́нный* (lang) bildet: *дли́ненъ*; и́ст**инный** (wahr, wahrhaftig, wirklich) bildet: и́ст*иненъ;* неви́**нный** (unschuldig) bildet: не*ви́ненъ.*

7) Die auf **-анный, -енный** oder **-ѣнный** endigenden Mittelwörter der Leideform **verlieren**, als Eigenschaftswörter gebraucht, bei der Verkürzung die Ensylbe **-ный**, woraus sich dann die Endung des männlichen Geschlechts auf **-анъ, -енъ** und **-ѣнъ**, die des weiblichen auf **-ана, -ена, -ѣна**, und die des sächlichen auf **-ано, -ено, -ѣно** ergibt. Beispiele: пи́с*анный* (geschrieben) bildet: пи́с**анъ**, пи́с**ана**, пи́с**ано**; — стри́ж*енный* (geschoren) bildet: стри́ж**енъ**, стри́ж**ена**, стри́ж**ено.**

8) Hiervon abweichend erhalten die eigentlichen Eigenschaftswörter auf *-енный* durch die Abkürzung **-енъ, -енна, -енно**; z. B.: блаж*е́нный* (selig) bildet; блаже́**нъ**, блаже́**нна**, блаже́**нно**, — есте́ст**венный** (natürlich) bildet: есте́ств**енъ**, есте́ств**енна**, есте́ств**енно.**

9) Wenn der Endung -ный ein й vorhergeht, so verwandelt sich dasselbe bei der Abkürzung für die männliche Form in **е**; z. B.: споко́**й***ный* (ruhig) bildet: споко́**е***нъ*; weibl. und sächlich dagegen: споко́йна, споко́йно.

10) Eigenschaftswörter auf *-ній*, *-ная*, *-нее* erhalten bei der Abkürzung **-нь, -ня, -не**; z. B.: си́**ній** (dunkelblau) bildet: си**нь**, си**ня́**, си**нё.** — Falls vor -ній noch irgend ein Mitlaut steht, so erhält die männliche Endung **-ень** statt -нь; z. B.: госпо́**д**ній (göttlich) bildet: госпо́д**е**нь; госпо́дня, госпо́дне; — поро́**ж**ній (leer) bildet: поро́ж**е**нь; поро́жня, поро́жне.

☞ Eine Ausnahme hiervon macht дре́**в**ній (alt), welches: дре́венъ, дре́вна, дре́вно bildet.

11) Nachstehende auf **-лый** endigende Eigenschaftswörter erhalten durchschnittlich kein **о** oder **е** vor dem **л** bei der Abkürzung:

дря́хлый (hinfällig)	bildet:	дряхлъ, дряхла́, дря́хло.
кру́глый (rund)	„	круглъ, кругла́, кру́гло.
на́глый (frech)	„	наглъ, нагла́, на́гло.
по́длый (niedrig)	„	по́длъ, подла́, по́дло.
тёплый (warm)	„	тёплъ (tjop^ull), тёпла, тёпло.
☞ злый (böse)	„	*золъ*, зла, зло.

Letztere Form bildet für das männliche Geschlecht eine nothwendige Ausnahme, da es sonst gar nicht auszusprechen wäre (злъ).

12) Die Eigenschaftswörter weiblichen Geschlechts erhalten ihre abgekürzte Form in der Regel einfach durch Wegwerfung des я und е. ☞ Nach der Abkürzung rückt der Ton der **weiblichen** Form auf die Endsylbe -а, währen der für die sächliche bleibt, wie er vorher war; z. B.:

кро́ткій, кро́ткая, кро́ткое bildet:	кро́токъ, кротк*а́*, кро́тко.
свѣ́тлый, свѣ́тлая, свѣ́тлое „	свѣ́телъ, свѣтл*а́*, свѣ́тло.

☞ Eine Ausnahme hiervon:

хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее (schön, gut) bildet:	хоро́шъ, хорош*а́*, хорош*о́*.

Das Unregelmäßige besteht, wie ersichtlich, darin, daß das sächliche Geschlecht den Ton wie das weibliche auf die letzte Sylbe legt.

13) Das abgekürzte Eigenschaftswort sächlichen Geschlechts dient besonders auch an Stelle des **unpersönlichen Zeitwortes**, indem dabei, wie schon oben bemerkt wurde, das Zeitwort ist (sein) mitverstanden wird; Beispiele:

Es ist gut.	Хорошó.
Es ist windig.	Вѣтрено.
Es ist staubig.	Пы́льно.

14) Gewisse Eigenschaftswörter lassen keine Abkürzung zu; dergleichen sind alle diejenigen, welche etwas an einem Gegenstande Befindliches, zum ihm Gehöriges bezeichnen, oder solche, welche im Deutschen durch zusammengesetzte Wörter ausgedrückt werden; z. B.: домóвый, домáшній (zum Hause gehörig, darin befindlich, Haus=); небéсный (himmlisch, im, am Himmel befindlich, Himmels=); лѣ́тній (sommerlich, Sommer=); зи́мній (winterlich, Winter=).

Abwandlung der Eigenschaftswörter von **Eigennamen, Würden** und **Ständen**.

Ganz entsprechend dem Deutschen bildet das Russische von den Eigennamen der Personen, deren Würden und Stand besondere Eigenschaftswörter, die ganz so wie die oben gezeigten abgekürzten Eigenschaftswörter (святъ, святá, свя́то, u. s. w.) abgewandelt werden. — Die Regel zu ihrer Bildung ist folgende:

1) Endigt der betreffende Eigennamen im Genitiv auf **-а**, so erhält das davon abzuleitende Eigenschaftswort **-овъ, -ова, -ово**, z. B.:

Петръ (Peter) *Genit.* Петр*á* (Peter's):	Петр*овъ*, Петр*ова*, Петр*ово* Peters, dem Peter gehörig, eigenthümlich.

2) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-я**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-евъ, -ева, -ево**; z. B.:

Васи́лій (Basilius), *Genit.* Васи́лі*я* (des Basilius):	Васи́лі*евъ*, Васи́лі*ева*, Васи́лі*ево* des Basilius, dem Basilius gehörig, ihn betreffend.

3) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-ы**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-ынъ, -ына, -ыно**, z. B.:

Екатери́на (Katharina), *Genit.* Екатери́н*ы* (Katharinens, Katharina's):	Екатери́н*инъ*, Екатери́н*ина*, Екатери́н*ино* Katharinens, der Katharina gehörig, sie betreffend, von ihr herrührend.
Никита (Nikita, Mannsname), *Genit.* Ники́т*ы* (des Nikita, Nikita's):	Ники́т*инъ*, Ники́т*ина*, Ники́т*ино*, des Nikita, dem Nikita, gehörig, ihn betreffend ꝛc.

4) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-и,** so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-инъ, -ина, -ино,** z. B.:

Со́фія (Sophie), *Genit.* Со́фі*и* (Sophiens, Sophia's):	Со́фі*инъ*, Со́фі*ина*, Со́фі*ино* Sophien's, der Sophie gehörig, ihr zukommend, von ihr herrührend, sie betreffend.

5) Von Würden, Ständen und einigen lebenden Wesen werden in derselben Weise Eigenschaftswörter gebildet, z. B.:

Импера́торъ (der Kaiser), *Genit.* Импера́тор*а* (des Kaisers):	Импера́тор*овъ*, Импера́тор*ова*, Импера́тор*ово* des Kaisers, kaiserlich, dem Kaiser gehörig, ihn betreffend.
Цари́ца (Königin, Zarin), *Genit.* Цари́ц*ы* (der Königin, der Zarin):	Цари́ц*ынъ*, Цари́ц*ына*, Цари́ц*ыно* der Königin, der Zarin gehörig, sie betreffend, ꝛc.
Го́рлица (Turteltaube), *Genit.* го́рлиц*ы* (der Turteltaube):	Го́рлиц*ынъ*, го́рлиц*ына*, го́рлиц*ыно* der Turteltaube gehörig, sie betreffend, ihr eigenthümlich.

☞ Beim Gebrauche derartiger Eigenschaftswörter muß ein Unterschied festgehalten werden. Während die vorstehenden einen Besitz anzeigen, gibt es noch andere auf **-скій, -ская, -ское,** welche eine bloße Eigenschaft ausdrücken. Beispiele:

Адмира́л*овъ* домъ.	Das Haus des Admirals (welches er besitzt).
Aber:	
Адмира́ль*скій* флагъ.	Die Admiralsflagge (die ihm in seiner Eigenschaft als Admiral zukommt).

Soweit dies noch nicht aus dem bisher Gesagten ersichtlich geworden, hat man als Regel für den Gebrauch der von Eigennamen, Würden ꝛc. abgeleiteten Eigenschaftswörter zu merken, daß sie durchschnittlich statt des **Genitivs** der Namen angewendet werden, z. B.:

Чита́ли ли вы *сочине́нія Карамзина́*?	Haben Sie Karamsin's Werke gelesen? (Oder wörtlich: die Karamsinschen Werke). —
Гдѣ *Пе́тровъ* сынъ?	Wo ist Peter's Sohn?
Здѣсь *Васи́ліева* дочь.	Hier ist die Tochter des Basilius.
Со́фіинъ братъ.	Sophien's Bruder.
Екатери́нино покрыва́ло.	Der Schleier Katharinens, od. Katharina's.

Nachstehend das Muster der Abwandlung dieser Eigenschaftswörter; wie schon erwähnt, ist dieselbe ganz wie die der übrigen abgekürzten Eigenschaftswörter. — *Петровъ, Петрова, Петрово* Peters, dem Peter gehörig.

Единственное Число.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	Пе́тров*ъ*.	Пе́тров*а*.	Пе́тров*о*.
Genit.	Пе́тров*а*.	Пе́тров*ой*.	Пе́тров*а*.
Dat.	Пе́тров*у*.	Пе́тров*ой*.	Пе́тров*у*.
Accus.	{Пе́тров*а*. / Пе́тров*ъ*.}	Пе́тров*у*.	Пе́тров*о*.
Instr.	Пе́тров*ымъ*.	Пе́тров*ой*.	Пе́тров*ымъ*.
Præpos.	о Пе́тров*омъ*.	о Пе́тров*ой*.	о Пе́тров*омъ*.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom.	Пе́тров*ы*.
Genit.	Пе́тров*ыхъ*.
Dat.	Пе́тров*ымъ*.
Accus.	{Пе́тров*ыхъ*. / Пе́тров*ы*.}
Instr.	Пе́тров*ыми*.
Præpos.	о Пе́тров*ыхъ*.

☞ Die auf **-евъ, -овъ, -инъ, -ынъ, -скъ** und **-цкъ** endigenden Namen von Personen und Ortschaften werden wie das vorstehend gegebene Пе́тровъ abgewandelt; bloß der *Præposit.* hat **-ѣ** statt -омъ. — Während bei Personennamen der *Accus.* und *Genit.* gleich sind, bleibt der *Accus.* bei Ortschaftsnamen immer wie der *Nominat.* Beispiele: Румя́нцовъ (Familienname Rumjanzow); Голи́цынъ (Familienname Galizuin).

Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. Румя́нцовъ; Голи́цынъ.	Румя́нцов*ы*; Голи́цын*ы*.
Genit. Румя́нцов*а*; Голи́цын*а*.	Румя́нцов*ыхъ*; Голи́цын*ыхъ*.
Dat. Румя́нцов*у*; Голи́цын*у*.	Румя́нцов*ымъ*; Голи́цын*ымъ*.
Accus. Румя́нцов*а*; Голи́цын*а*	Румя́нцов*ыхъ*; Голи́цын*ыхъ*.
Instr. Румя́нцов*ымъ*; Голи́цын*ымъ*.	Рымя́нцов*ыми*; Голи́цын*ыми*.
Præpos. о Румя́нцов*ѣ*; о Голи́цын*ѣ*.	о Румя́нцов*ыхъ*; о Голи́цын*ыхъ*.

Die auf **-скій,** oder **-кій** endigenden Familiennamen werden ganz wie крѣпкій abgewandelt (s. dasselbe S. 115.); dergleichen Endungen bezeichnen stets Männernamen; die entsprechenden Frauennamen endigen auf **-ска** und **ка,** und werden wie крѣпкая (s. dasselbe S. 115) abgewandelt.

7. — *Упражненіе грамматическое.*

Der alte Schneider hat gebracht (принёсъ) meinen Rock (кафтанъ мой), aber (но) ich [bin] unzufrieden (недовóленъ, von недовóльный) mit diesem (этимъ) Rocke; er [ist] zu (слишкомъ) enge (узóкъ, von: ýзкій), besonders (озобливо) die Aermel (рукавá, v. рукáвъ) [sind] sehr (весьмá) enge; überdies (при томъ) der ganze (весь) Rock [ist] lang (длиненъ, von: длинный) und das Tuch (сукнó) [ist] grob (тóлсто, von: тóлстый). — Meine Schwester [ist] auch nicht zufrieden mit dem neuen Hute (нóвая шляпа), welchen (котóрую) sie hat bekommen (получила) von der Modehändlerin (мóдная торгóвка); der Hut meiner (моéй) Schwester [ist] zu breit (широкá, von: широкій). — Gehen wir spazieren (пойдёмъ гулять, pajdjóm gulátj), das Wetter [ist] herrlich (прекрáсный *), jedoch (однакóжъ) der Wind (вѣтръ) [ist] stark (сильный*). — Es ist besser zu bleiben (лýчше намъ остáться) zu Hause (дóма) und zu trinken (вы́пить) ein Glas Punsch (стаканъ пýншу). — Wie (какóвый*) scheint Ihnen (кáжется вамъ) der Punsch (пуншъ)? — Er [ist] sehr gut (хорóшій*), aber auch (но и) sehr stark (крѣпкій*). — Belieben Sie (извóльте ли вы) eine Tasse (чáшка) Thee (чай, *Genit.*, s. 5. Lection S. 62) mit Rahm (со сливками)? — Der Rahm (сливки, *f.* Mehrzahl), welchen (котóрыя) mir gebracht hat (мнѣ принеслá) das Milchmädchen (молóчница), [ist, eigentl.: sind] sehr (весьмá) gut (хороши). — Das Wetter [ist] schön, wir wollen reiten (поѣдемъ верхóмъ) auf (въ, *Accus.*) das Dorf. — [Es ist] wahr (прáвда), aber [es ist] auch sehr heiß (жáркій *), und außerdem (и при томъ) [ist es] sehr staubig (пыльный *). — Das Wetter [ist] jetzt sehr veränderlich (перемѣнчивый *). — Es scheint (кáжется), daß ein Gewitter kommen wird (грозá бýдетъ). — Es ist wahr, es donnert (громъ гремитъ) von Weitem (въ дáли). — Der Wind weht (дýетъ, dújet) sehr stark; jetzt es regnet (дождь идётъ, dośdj idjót); der Regen (дождь, *m.*) [ist] sehr heftig (сильный *). — Kennen Sie (знáете ли вы) den Herrn N. N. (господинъ И. И., ḥaspadín I. I, d. i. Herrn Iwan Iwanowitsch, entsprechend dem deutschen [besser lateinischen] N. N., od. N. N.)? — Ja, ich kenne [ihn] (да, знáю); er war ehedem (онъ прéжде былъ) sehr reich (богáтымъ, *Instr.* nach быть, sein), aber er hat vergeudet (онъ прóжилъ) sein ganzes Vermögen (всё своé имѣніе, vso swajé iménije), und jetzt er [ist] arm (бѣдный *). — Ehemals er trank (пилъ) theuern Wein (дорóгаго вина, *Genit.* nach Angabe einer unbestimmten Menge), jetzt er trinkt (пьетъ, pjet) Quellwasser (ключевáя водá); indessen (мéжду тѣмъ) das Quellwasser, welches (котóрую) er trinkt, [ist] rein (чистый *) und sehr gut. — Als er noch war reich (когдá онъ ещё былъ ботáтымъ), trank Wein (*Genit.*) und aß Austern (кýшалъ ýстрицы), er war oft (онъ чáсто бы́валъ) krank (больны́мъ, *Instr.* wegen бы́вать); aber jetzt, da (какъ) er trinkt Wasser und ißt (ѣстъ, jest) schwarzes (чёрный, čornuij) Brod, er [ist] ganz gesund (здóровый *). —

Der persische König Darius (Дарій, Darij) hatte (имѣлъ) einen Krieg (войнá) mit Alexander (Алексáндръ), macedonischem (македóнскій) Könige. — Das Heer des Darius (Даріевъ, -ева, ево) war (mit *Instr.* des Eigenschaftswortes) außerordentlich (чрезвычáйно) zahlreich, deshalb (для чегó) er hoffte (надѣялся, nadjéjaullsja) leicht zu besiegen (легкó побѣдить) das kleine (мáленькій) Heer des Alexander (Алексáндровъ). — Aber seine Hoffnung (егó надéжда) wurde zu nichte (уничтóжилась). — Die Krieger (вóинъ) Alexander's (Алексáндровъ) waren weit tapferer (горáздо храбрѣе) als die des Darius (blos der *Genit.* der Mehrzahl der Eigenschaftswortes), und das große (больши́й) Heer des Darius wurde besiegt (побѣждено бы́ло) von (отъ, *Genit.*) dem kleinen Heere Alexander's. — Die alte

*) Die Sternchen bezeichnen die unverkürzte Form des Eigenschaftswortes, welche nach den oben entwickelten Regeln zu verkürzen sind.

Mutter und die junge (молодый) Gemahlin (супруга) des Darius fielen (попали) in (въ) die Hände (рука) Alexander's. — Allein die Großmuth (великодушіе) Alexander's erleichterte (облегчило, ablechčiullo) ihr (ихъ, jich) unglückliches (несчастный) Schicksal (участь, weibl.). — Alexander besuchte (посѣтилъ) die Mutter und die Gattin des Darius (*Genit.* des Eigenschaftswortes in der Mehrzahl) in ihrem (ихъ) Zelte (палатка) und sie tröstete (а ихъ утѣшилъ, a jich utješiull) mit freundlichen (ласковый) Worten. —

Peter's (Петровъ) Sohn war gestern mit des Basilius (Василіевъ) Töchtern in Johann's (Ивановъ) Garten. — Mein Nachbar Johann (Иванъ) hatte eingeladen Peter's Sohn und des Basilius Töchter, weil er wollte feiern (потому что онъ хотѣлъ праздновать, prásnowatj) seinen Namenstag (свои именины, swaji imeninui, nur in der Mehrzahl übl. Wort). — In der That (въ самомъ дѣлѣ, v-sámom djéle), die jüngste (младшій) Tochter des Basilius ist eine Schönheit (красавица) und alle Leute im Dorfe sprechen (говорятъ) von (о) der Schönheit (красота) der jüngsten Tochter des Basilius. — Man sagt (говорятъ), daß Katharinens Bruder wird heirathen (жениться на, *Præpos.*) die jüngste Tochter des Basilius. — Auch die älteste (старшій) Tochter des Johann wird bald (скоро) heirathen; sie wird nehmen (она выйдетъ за, *Accus.*) den Bruder Sophiens (Софіинъ). — Kennen Sie (знаете ли вы) den Grafen Rumjanzow oder den Fürsten Galizuin? — Ja, ich kenne die Grafen Rumjanzow und die Fürsten Galizuin in Sankt-Petersburg (Санкт-Петербургъ). — Waren Sie auf (въ) Ihrer (вашъ) Reise (путь, männl.) auch in den Städten Archangelsk (Архангельскъ) und Tobolsk (Тобольскъ, Tabólsk)? — Ja, ich war auch in St.-Petersburg, in Moskau (Москва, Maskwá) und in Rewal (Ревель, männl.). — Hier ist (вотъ) der Katalog (каталогъ) des Bücherlagers (книжный магазинъ) des russischen Buchhändlers (книгопродавецъ) Moritz (Маврикій) Josephsohn (Осиповичъ) Wolff (Вольфъ) in den Kaufhallen (гостинной дворъ) Nr. 19 in St.-Petersburg.

---

8. — *Сложеніе и Словочетаніе.*

1. Wir lasen (мы читали) in der elften russischen Lection von der Schlacht an den Ufern des Flusses Kalka.

2. Der Großfürst Mstislaw Galizkij zerstreute (разбилъ) den Vortrab der Feinde (врагъ) und stellte auf sein Heer an dem linken Ufer des Flusses Kalka.

3. Jarun, Anführer (начальникъ) der Polowzer, und Daniel Woluinskij gingen voraus (шли впередъ) mit dem russischen Heere.

4. Der Großfürst Mstislaw Galizkij selbst ging zu Roß vor ihnen, und bald sahen (увидѣли) die Russen das zahlreiche Heer der Tartaren und der Mongolen.

5. Die Schlacht der Russen und der Tartaren begann am Fluß Kalka.

6. Der junge Fürst Daniel Woluinskij setzte in Erstaunen die zahlreichen Feinde durch [seine] Tapferkeit.

7. Der tapfere Anführer der Russen zusammen mit (вмѣстѣ) Oleg Kurskij bedrängte die dichten Haufen der Tartaren, und von einer Lanze in die Brust verwundet, dachte [er] nicht an seine Wunde.

8. In der Schlacht an der Kalka die kleinmüthigen Polowzer nicht hielten aus den Stoß der Mongolen: sie kamen in Verwirrung und kehrten den Rücken den Feinden.

9. Die kleinmüthigen Polowzer im Schrecken sich warfen auf die Russen, brachten in Verwirrung (смяли) ihre Reihen und selbst das entfernte russische Lager.

10. In dem entfernten Lager die beiden Fürsten Mstislaw Kijewskij und Tschernogowskij vermochten noch nicht sich bereit zu machen zum Kampfe gegen (противъ, mit *Genit.*) die Tartaren.

11. Da (какъ) die kleinmüthigen Polowzer nicht aushielten den Stoß der Mongolen, so (такъ, то) die Russen in Unordnung gebracht nicht konnten widerstehen.

12. Da die Russen in Unordnung gebracht durch (*Instr.* des nachfolgenden Wortes) die kleinmüthigen Polowzer nicht konnten widerstehen, so der junge Daniel Woluinskij mit den übrigen Kriegern suchte Rettung in der Flucht, und heransprengend zu dem Flusse Kalka, er hielt an das Roß, um zu stillen den Durst.

13. Der junge Daniel Woluinskij hielt an sein Pferd, um zu löschen den Durst aus (изъ, *Genit.*) dem Wasser des Flusses (hier: Flußwasser, (рѣчная вода́), und dann erst fühlte er seine Wunde.

14. Die Tartaren verfolgten die Russen, welche (кото́рые) suchten (иска́ли) Rettung in der Flucht, tödtend ihrer eine Menge, darunter (hier: въ томъ числѣ) sechs russische Fürsten.

15. Selbst die vermeintlichen Freunde der Russen, die kleinmüthigen Polowzer, tödteten ihrer eine Menge, um zu nehmen ihre (ихъ) Rosse oder das Gewand.

16. Inzwischen Mstislaw Kijewskij noch stand mit (съ) einer Abtheilung (отря́дъ) tapferer Russen an den Ufern des Flusses Kalka in dem befestigten Lager.

17. Die wilden Tartaren stürmten (приступи́ли) diesen festen Platz; drei Tage schlugen sie sich mit den tapfern Kriegern des Fürsten Mstislaw Kijewskij, aber sie konnten nicht obsiegen.

18. Da die Tartaren nicht konnten obsiegen, sie schlugen vor dem tapfern Fürsten Mstislaw Kijewskij herauszulassen ihn frei, wenn er [wollte] würde geben ihnen ein Lösegeld für sich und für das Heer in der Festung.

19. Der Fürst Mstislaw Kijewskij willigte ein, aber der Anführer der Bradniker, mit Namen Ploskinja, täuschte ihn (его́) und lieferte ihn aus den Tartaren.

20. Erbittert über den hartnäckigen Widerstand, die Tartaren tödteten alle Russen und setzten sich zu schmausen auf ihren Leichnamen.

21. Solchergestalt endete diese erste blutige Schlacht der Russen mit den Tartaren und Mongolen an den Ufern des Flusses Kalka.

Zwölfte Lection. Двѣна́дцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen.

1) Was ist über die abgekürzte Form der russ. Eigenschaftswörter zu sagen?

2) Wie ist die Abwandlung solcher abgekürzter Eigenschaftswörter? Beispiele.

3) Was ist über den Gebrauch der abgekürzten Eigenschaftswörter bemerkt worden?

4) Welche Regeln sind bei der Abkürzung zu beobachten?

5) Was ist über die Abwandlung der Eigenschaftswörter der Eigennamen, der Würden und Stände zu bemerken?

6) Beispiele der Abwandlung zur 5. Frage.

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ*.

Отрывки изъ Ру́сской Исторіи. (Продолже́ніе.)

Пораже́ніе **Шве́довъ** *на берега́хъ Невы́* (1240).
Parašénije šwédow na beregách *Njewui.*
Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa.

Коро́ль Шве́дскій *Э́рихсонъ*, доса́дуя на *Россія́нъ* за ча́-
Karóull šwédskij Érichson, dasáduja na Rassiján ṣa čá-
Der König schwedische Erichson, sich ärgernd über die Russen wegen der

стыя опустоше́нія *Финля́ндіи* посла́лъ зя́тя своего́, сла́внаго
stuija apustašénija *Finlándiji* pasulláull sjä'tja swajewó, sulláwnawo
häufigen Verwüstungen Finnland's sandte Schwiegersohn seinen, den berühmten

въ то вре́мя *Би́ргера*, на ладія́хъ въ *Неву́* съ большимъ чи-
v-to vrémja Bírgera, na ulladijách v-Njewú s-balším či-
in jener Zeit Birger, auf Fahrzeugen in die Newa mit einer großen An-

сло́мъ *Шве́довъ*. Сей вождь ду́малъ завоева́ть не то́лько *Ла́догу*,
sullóm šwédow. Sej wosdj dúmaull ṣawojewátj nje tólko Ládogu,
zahl der Schweden. Dieser Feldherr gedachte zu erobern nicht nur Ladoga,

но и са́мый *Но́вгородъ*. Прише́дши къ у́стью рѣ́чки
no i sámuij Nówgorod. Prišédši k-ústju rěčki
sondern auch selbst Nowgorod. Angelangt bis zur Mündung des Flüßchens

Иже́ры, *Би́ргеръ* вы́садилъ своё во́йско и хотѣ́лъ идти́
Išérui, Bírger wuísadiull swajó wójsko i chatjéull ittí
Ischera, Birger setzte ans Land sein Heer und wollte gehen

далѣ́е; но *Алекса́ндръ* устреми́лся на *Шве́довъ* какъ мо́лнія
daléje; no Aleksándr ustremíullsja na šwédow kak móullnija
weiter; aber Alexander stürzte sich mit Ungestüm auf die Schweden wie der Blitz

и привёлъ ихъ въ замѣша́тельство. Князь и дружи́на ока-
i priwóull jich v-ṣamešátelstwo. Knä's i drušína aka-
und brachte sie in Verwirrung, Unordnung. Der Fürst und das Heer zeig-

за́ли рѣ́дкое му́жество. *Алекса́ндръ* со́бственнымъ копьёмъ
ṣáli rédkoje múšestwo. Aleksándr sóbstwennuim kapjóm
ten eine seltene Tapferkeit. Alexander mit seiner eigenen Lanze

ра́нилъ *Би́ргера* въ лицё. Ви́тязь Россі́йскій, *Гаврі́илъ Оле́к-*
ránull Bírgera v-lizó. Witjäs Rassíjskij, Gabrijíull Olék-
verwundete Birger im Gesicht. Der Held russische, Gabriel Olek-

сичъ, гналъ При́нца, его́ сы́на, до са́мой ладьи́; упа́лъ
sič, gnaull Prínza, jewó suína, do sámoj ladjí; upáull
sitsch, verfolgte den Prinzen, seinen Sohn, bis sogar (auf) das Schiff; stürzte

съ коньёмъ въ во́ду, вы́шелъ невреди́мъ и бо́дро
s-kanjóm v-wódu, wuíšoull njewredím i bódro
mit dem Roß ins Wasser, kam heraus unverletzt und muthig, tapfer

срази́лся съ Воево́дою Шве́дскимъ. Разби́тые на́ голову
srasíullsja s-wajewódoju šwédskim. Rasbítuije ná gaullawu
kämpfte mit dem Heerführer schwedischen. Geschlagen aufs Haupt,

Шве́ды не хотѣ́ли ждать утра́; сѣ́ли на ло́дки и
šwédui nje chatjéli šdatj utrá; sjéli na ullódki i
die Schweden nicht wollten erwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge und

уплы́ли въ своё оте́чество. Уро́нъ съ на́шей стороны́
upluíli v-swajó atjéčestwo. Urón s-nášej staranuí
segelten in ihr Vaterland. Der Verlust von unserer Seite

едва́ былъ замѣтенъ, и сія́ достопа́мятная би́тва, обра́дововавъ
jedwá buiull samétjen, i sijá dostopámjatnaja bítwa, obrádowaw
kaum war merklich, und diese denkwürdige Schlacht, erfreuend

тогда́ всё на́ше го́рестное оте́чество, дала́ Кня́зю Нов-
tagdá vso náše górestnoje atjéčestwo, daullá Knäsju Now-
damals ganzes unser bekümmertes Vaterland, gab dem Fürsten von

горо́дскому *Алекса́ндру* сла́вное прозва́ніе Нѣ́вскаго.
goródskomu Aleksándru sullawnoje proswánije Néwskawo.
Nowgorod Alexander den ruhmvollen Beinamen Newski (von der Newa).

3\. — *Взаимный Перево́дъ,* и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ*

дѣлаются какъ обыкнове́нно (werden wie gewöhnlich gemacht).

5\. — *Разгово́ръ.*

1. Что нахо́дится въ двѣна́дцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ?

1. Въ двѣна́дцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ нахо́дится продолже́ніе отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи: «Пораже́ніе Шве́довъ на берега́хъ Невы́ 1240».

2. За чѣмъ (weshalb) доса́довалъ (ärgerte sich) Коро́ль Шве́дскій Э́рихсонъ на Россія́нъ?

2. Коро́ль Шве́дскій Э́рихсонъ доса́довался на Россія́нъ за ча́стыя опустоше́нія Финля́ндіи.

3. Кого́ (wen) посла́лъ Коро́ль Э́рихсонъ на ладія́хъ въ Неву́?

3. Коро́ль Э́рихсонъ посла́лъ зя́тя своего́, сла́внаго въ то вре́мя *Би́ргера*, на ладія́хъ въ Неву́ съ больши́мъ число́мъ Шве́довъ.

4. Что дума́лъ сей вождь дѣ́лать въ Росси́и?

4. Сей вождь ду́малъ завоева́ть не то́лько *Ла́догу*, но и са́мый *Но́вгородъ*.

5. Гдѣ вы́садилъ *Би́ргеръ* своё во́йско?

5. Пришедши къ у́стью рѣ́чки *Ижёры*, *Би́ргеръ* вы́садилъ своё во́йско и хотѣ́лъ идти́ далѣ́е.

6. За чѣмъ не могъ (konnte nicht) *Би́ргеръ* идти́ далѣ́е?

6. Потому́ что Вели́кій Князь Алекса́ндръ устреми́лся на Шве́довъ какъ мо́лнія и привёлъ ихъ въ замѣша́тельство.

7. Что оказа́ли Вели́кій Князь *Алекса́ндръ* и его́ войны?

7. Князь *Алекса́ндръ* и дружи́на оказа́ли рѣ́дкое му́жество въ би́твѣ съ Шве́дами.

8. Что дѣ́лалъ (that) *Алекса́ндръ* въ би́твѣ?

8. Князь *Алекса́ндръ* со́бственнымъ копьёмъ ра́нилъ *Би́ргера* въ лицё.

9. Кого́ гналъ ви́тязь росси́йскій *Гаврі́илъ Оле́ксичъ?*

9. Ви́тязь Росси́йскій *Гаврі́илъ Оле́ксичъ* гналъ При́нца, *Би́ргера* сы́на, до са́мой ладьи́.

10. Каки́мъ о́бразомъ (wie, auf welche Weise) вы́шелъ *Гаврі́илъ Оле́ксичъ*, когда́ упа́лъ съ копьёмъ въ во́ду?

10. Когда́ ви́тязь Росси́йскій гналъ сы́на *Би́ргера* до са́мой ладьи́ и упа́лъ съ копьёмъ въ во́ду, онъ вы́шелъ невреди́мъ и бо́дро сразился съ Воево́дою Шве́дскимъ.

11. За чѣмъ сѣ́ли Шве́ды на ло́д-

11. Потому́ что Шве́ды, раз-

ки и уплы́ли въ своё оте́чество?	би́тые на́ голову, не хотѣ́ли ждать утра́ по́слѣ (паф) би́твы съ Россія́нами.
12. Како́вы́й былъ уро́нъ съ на́шей (ру́сской) стороны́?	12. Уро́нъ съ на́шей стороны́ едва́ бы́лъ замѣ́тъ.
13. Что дала́ сія́ достопа́мятная би́тва Вели́кому Князю *Алекса́ндру?*	13. Сія́ достопа́мятная би́тва, обра́довавъ тогда́ всё на́ше го́рестное оте́чество, дала́ Вели́кому Князю Новгоро́дскому *Алекса́ндру* сла́вное прозва́ніе *Не́вскаго*.

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Eigenschaftswort, и́мя прилага́тельное.

(Fortsetzung, Продолже́ніе.)

Die Steigerung der Eigenschaftswörter, *Сравне́ніе.*

Außer den allen Sprachen gemeinschaftlichen drei Graden der Grundform (Positivus), der Steigerungs= und Minderungsform (Comparativus) und der vergleichslosen Form (Superlativus) rechnet die russische Sprache noch den Diminutiv, (Verkleinerungsgrad), den Milderungsgrad und den Augmentativ als zur Steigerung oder besser Vergleichung und näheren Bestimmung der Eigenschaftswörter gehörig hinzu.

A. Die Grundform des Eigenschaftswortes, der 1. Grad (сте́пень), **Positivus, Положи́тельная Сте́пень**, sagt einfach die Eigenschaft und Beschaffenheit aus; er umfaßt die in der 10. und in der 11. Lection betrachteten vollen und abgekürzten Formen der Eigenschaftswörter; z. B.: бѣ́лый und бѣлъ (weiß); сухо́й und сухъ (trocken); си́ній und синь (blau). Bei Vergleichungen verschiedener Eigenschaften in der Grundform wird das deutsche **so** — **wie** russisch durch **такъ** — **какъ** gegeben; z. B.:

Францу́зскій язы́къ не *такъ* тру́денъ *какъ* нѣме́цкій.	Die französische Sprache ist nicht so schwer wie die deutsche.

B. Die **Steigerungs**= oder **Minderungsform**, der 2. Grad, **Comparativus, Сравни́тельная Сте́пень**, drückt die Eigenschaft oder Beschaffenheit in größerem oder geringerem Verhältniß aus, als andere Dinge dieselben Eigenschaften zeigen. Die charakteristischen Formen des 2. Grades sind für das volle Eigenschaftswort:

-ѣ́йшій oder **-а́йшій**, oder **-шій, -ая, -ее;**

das abgekürzte Eigenschaftswort hat dagegen

-ѣе und **-е.**

In Bezug auf die Bildung des 2. Grades oder Comparativs merke man: a) alle Eigenschaftswörter, die nicht auf -гій, -кій, -хій, -дый, -стый endigen, bilden ihren Comparativ aus

der **abgekürzten** Endung der weiblichen Form, indem **-а** in **-ѣе** verwandelt wird; z. B.:

Сла́бый (schwach), weibl. abgekürzt: слаба́.	Comparativ: слаб*ѣе* schwächer.
Сла́вный (berühmt), weibl. abgekürzt: славна́.	Comparativ: славн*ѣе* berühmter.
Хра́брый (tapfer), weibl. abgekürzt: храбра́.	Comparativ: храбр*ѣе* tapferer.

☞ Durch Ausstoßung des е und Anfügung der Endung **-ѣйшій** erhält man dann die volle Form des im Comparativ verglichenen Eigenschaftswortes, z. B.:

Abgekürzte Form:	**Volle Form:**
Слаб*ѣе* schwächer.	Слабѣ*йшій*, *-ая*, *-ее* schwächerer.
Славн*ѣе* berühmter.	Славнѣ*йшій*, *-ая*, *-ое* berühmterer.
Храбр*ѣе* tapferer.	Храбрѣ*йшій*, *-ая*, *-ее* tapferer.

Die Eigenschaftswörter mit den oben erwähnten Endungen -гій, -дый, -кій, -хій, -стый (oder: -стой) bilden die abgekürzte Form des Comparativs in folgender Weise durch Verwandlung der Gaumenlaute in die entsprechenden **Zischlaute:**

			Positiv.	**Comparativ.**
-гій / *-дый*	in *-же,*	z. B.:	доро́*гій* (theuer): / ху́*дый* (schlecht):	доро́*же* (theurer). / ху́*же* (schlechter).
-кій	in *-че,*	"	крѣп*кій* (stark):	крѣп*че* (stärker).
-хій	in *-ше,*	"	ти́*хій* (still):	ти́*ше* (stiller).
-стый / *-стой*	in *-ще,*	"	то́л*стый* (dick): / прос*то́й* (einfach):	то́л*ще* (dicker). / про́*ще* (einfacher).

☞ Die Endungen **-дкій** und **-зкій** verändern sich im Comparativ in **-же;** z. B.:

Positiv.	Comparativ:
Гла́*дкій* (gulládkij) glatt:	Гла́*же* glätter.
У́*зкій* (ủskij) enge:	У́*же* enger.
Ни́*зкій* (nískij) niedrig:	Ни́*жв* niedriger.
Бли́*зкій* (blískij) nahe:	Бли́*же* näher.

(Diese Regel betrifft nur die Wurzel- oder Stammwörter; die von dergleichen erst abgeleiteten oder zusammengesetzten Eigenschaftswörter gehen nach der unter 2 dargelegten Hauptregel der Bildung des Comparativs.)

Eine **unregelmäßige** Form des Comparativs haben:

Positiv.	**Comparativ.**
Бога́тый (reich):	бога́тѣе, бога́*че* (reicher),
вели́кій (groß):	*бо́лѣе* (mehr) *бо́льше* (größer, mehr).
высо́кій (hoch):	вы́*ше* (höher).

глубо́кій (tief).	глу́бже (tiefer).
го́рькій (górjkij, bitter):	го́рьче, га́рче (bitterer).
дале́кій (dalékij, weit, entfernt):	да́льше, да́лѣе (weiter, entfernter).
до́брый (gut, gütig):	добрѣ́е (gütiger), *лу́чше* (besser).
до́лгій (lang):	до́лѣе да́льше (länger).
кра́сный (roth; schön):	краснѣ́е (röther); кра́ше (schöner).
ма́лый (klein):	*ме́нѣе, ме́ньше* kleiner, geringer, weniger *).
мно́гій (viel)	*бо́льше, бо́лѣе* (mehr).
ста́рый (alt):	старѣ́е, ста́рше (älter).
сла́дкій (süß):	сла́ще (süßer).
то́нкій (dünn, fein):	то́нѣе, то́ньше (dünner, feiner).
хоро́шій (gut; schön):	*лу́чше* (besser).
широ́кій (breit):	ширѣ́е, ши́ре (breiter).

Mit wenigen Ausnahmen sind die Comparative der russischen Eigenschaftswörter der Abwandlung in den Beugefällen **unfähig**, können deshalb nur als Aussage (Prädicat) eines Subjectes, so wie als Umstandswort stehen; z. B.:

Вѣтеръ ду́етъ (dújet) *сильнѣ́е.*	Der Wind weht stärker.
Э́тотъ мужъ *славнѣ́е.*	Dieser Mann ist berühmter.

Wollte man nun ausdrücken: des stärkeren Windes, dem berühmteren Manne, so müßte man dies aus dem ebenerwähnten Grunde der nicht üblichen Abwandlung umschreiben und sagen: des Windes, welcher stärker ist; — des Mannes, welcher berühmter ist. Die Comparativ-Formen der Eigenschaftswörter stehen also jederzeit nur im **Nominativ.**

Von diesen Comparativen werden nun durch die Endung **-шій** (nach Ausstoßung des **е** hinter **ѣ**) wieder besondere Eigenschaftswörter gebildet, die jedoch nicht die wirkliche Bedeutung des eigentlichen Comparativs haben, sondern nur einen erhöhten Grad, ein Mehr der Eigenschaft ausdrücken, so daß z. B.: сильнѣ́й**шій** (vom Comparativ силнѣ́е) nicht: der stärkere, oder: ein stärkerer bedeutet, sondern: der sehr starke, ein sehr starker.

Dergleichen Eigenschaftswörter werden nach folgender Regel gebildet, daß von -ѣе das betreffende neue Wort auf: **-ѣйшій, -ѣйшая, -ѣйшее,** von: **-же, -че, -ше, -ще** auf: **-айшій, -айшая, -айшее** endigt. Beispiele:

	Comparativ-Adjectiv:
Сла́вный (berühmt), Comparativ: славн*ѣ́е:*	славнѣ́*йшій* (der sehr berühmte).
бли́зкій (nahe), Comparativ: бли́*же:*	ближа́*йшій* (der sehr nahe).
крѣ́пкій (stark), Comparativ: крѣ́п*че:*	крѣпча́*йшій* (der sehr feste).

☞ Das Wörterbuch bietet die übrigen üblichen Formen von dergleichen Eigenschaftswörtern mit verstärktem Begriff dar.

---

*) Меньше dient zum Ausdruck der Minderungsform im Comparativ, im Gegensatz zur Steigerung des Begriffes des Eigenschaftswortes; z. B.:

Онъ меньше счáстливъ меня́.	Er ist weniger glücklich als ich.

Als Ausnahmen von den oben gegebenen bestehen folgende 6 in der vorgeschriebenen Weise gebildete Eigenschaftswörter mit den eigentlichen Begriff und Ausdruck des Comparativs:

Бо́льшій (größerer) von бо́льше (größer).
вы́шшій (höherer) von вы́ше (höher).
лу́чшій (besserer) von лу́чше (besser).
ме́ньшій (kleinerer) von ме́ньше (kleiner).
мла́дшій (jüngerer) von мла́дше (jünger).
ста́ршій (älterer) von ста́рше (älter).

☞ Die Comparativ бо́льшій (größerer) muß unterschieden werden von *большій* (большо́й) groß nach äußerlichem Umfange, z. B.: У меня́ есть *большо́й* домъ ich habe ein großes Haus.

In ähnlicher Weise werden auch durch Vorsetzung der Sylben **пре-**, **най-** (naji-) sehr, und **все-** aller=, ganz, die Eigenschaftswörter verstärkt; sie erhalten dadurch ungefähr den Ausdruck des Superlativs; z. B.:

Positiv.	Verstärkung mit der Comparativform.
Си́льный (stark):	*пре*сильнѣ́*йшій* (recht sehr stark).
до́брый (gut):	*наилу́чшій* (der allerbeste).
поко́рный (gehorsam):	*все*поко́рнѣ*йшій* (ganz gehorsamster).

Als bei Vergleichungen drückt man nach den Comparativen der Eigenschafts= und Umstandswörter auf zweierlei Art aus: a) durch **не́жели** oder **какъ**, letzteres, wenn eine Verneinung der Gegenstand der Vergleichung ist; z. B.:

Ахи́лъ *храбрѣ́е не́жели* Ге́кторкъ.	Achilles war tapferer als Hektor.
Сего́дня (sewódnä) *теплѣ́е не́жели* вчера́.	Heute ist es wärmer als gestern.
Въ ко́мнатѣ *холоднѣ́е не́жели* на у́лицѣ.	Im Zimmer ist es kälter als auf der Straße.
Ма́льчику *ничего́* нѣтъ полезнѣ́е *какъ* уче́ніе.	Einem Knaben ist nichts nützlicher als Belehrung.

b) An die Stelle des не́жели tritt einfach der **Genitiv** des verglichenen Wortes; z. B.:

Ахи́лъ *храбрѣ́е* былъ *Ге́ктора*.	Achilles war tapferer als Hektor.
Коро́ль имѣ́етъ мно́го лошаде́й и соба́къ; его́ ло́шади *полезнѣ́е* его́ *соба́къ* (od. *какъ* его́ соба́ки).	Der König hat viele Pferde und Hunde; seine Pferde sind nützlicher als seine Hunde.
Ма́ленькая соба́ка *лу́чше большо́й* (oder: *какъ* больша́я).	Der kleine Hund ist besser als der große.
Ваша кни́га *лу́чше мое́й* (oder: *какъ* моя́).	Euer Buch ist besser als das meinige.
Мой братъ (od. братъ мой) *бѣднѣ́е твоего́* (oder: *какъ* твой).	Mein Bruder ist ärmer als der deinige.

Левъ царь живо́тныхъ; онъ *си́льнѣе всѣхъ другихъ живо́тныхъ* (od. *какъ* всѣ други́я живо́тныя).	Der Löwe ist der König der Thiere, er ist stärker als alle andere Thiere.
Ю́ность *прія́тнѣе ста́рости*.	Die Jugend ist angenehmer als das Alter.

☞ Auch bei den Umstandswörtern (Adverbien) steht не́жели oder какъ, z. B.:

Вѣтеръ сего́дня ду́етъ *си́льнѣе не́жели* вчера́.	Der Wind weht heute heftiger als gestern.

Im Falle einer Umschreibung jedoch (mit Ersetzung des Umstandswortes durch ein Eigenschaftswort) kann der Satz ganz in der unter b) gezeigten Weise dargestellt, d. h.: не́жели oder какъ weggelassen und dafür der Genitiv gebraucht werden:

Сего́дня вѣтеръ *си́льнѣе* ду́етъ *вчера́шняго* (дня).	Heute weht der Wind stärker als am gestrigen Tage, als gestern.

Selbstverständlich sind auch im Russischen, wie im Deutschen und in anderen Sprachen, gewisse Eigenschaftswörter keiner Veränderung durch die Steigerung fähig, weil eine solche überhaupt nicht denkbar ist; so z. B.: вчера́шній gestrig, den gestrigen Tag betreffend; нынѣ́шній jetzig; вѣ́чный ewig; ebenso die Eigenschaftswörter von Personennamen, von Würden, von lebenden Wesen (z. B.: во́лчій wölfisch, wolfsmäßig; ры́бій fischartig, fischähnlich). Der Gebrauch und das eigene Nachdenken lassen dergleichen Wörter sofort erkennen.

C. Die **vergleichslose Form,** der 3. Grad, **Superlativus, Превосхо́дная Сте́пень,** drückt aus, daß eine Eigenschaft im höchsten und umfangreichsten Maaße vorhanden ist, so daß die andern Grade eigentlich in gar keinen Vergleich kommen können.

Nach Art der meisten andern Sprachen besitzt das Russische eigentlich nur 4 Eigenschaftswörter, die im Positiv, im Comparativ und Superlativ mit der alleinigen Wurzel oder dem Stamme des Wortes die betreffenden Formen bilden und abgewandelt werden können; es sind:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
Вели́кій (groß).	*Бо́льшій* (größer).	Вели*ча́йшій* (größter).
Высо́кій (hoch).	Вы́сшій (höher).	Высо*ча́йшій* (höchster).
Ма́лый (klein).	*Ме́ньшій* (kleiner).	Мал*ѣ́йшій* (kleinster).
Ни́зкій (niedrig).	Ни́зшій (niedriger).	Ни*жа́йжій* (niedrigster).

Man ersieht, daß selbst bei diesen 4 Eigenschaftswörtern noch 2 Comparativformen von fremdem (slawonischem) Stamme sind; die Hauptsache ist aber, daß alle 4 Wörter **selbstständige** Superlativformen haben, die den übrigen Eigenschaftswörtern abgehen.

☞ Um nun diesem Mangel abzuhelfen drückt man dann

den Superlativ für die volle (unverkürzte) Endung durch diejenige des Comparativs entweder mit Nachsetzung der Wörter **изъ всѣхъ, изо всѣхъ** (von allen, aller=), oder mit Vorsetzung der Sylbe **-най** (najі), oder mit Vorsetzung des Eigenschaftswortes **са́мый, са́мая, са́мое** vor den Positiv (die Grundform) aus; z. B.:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.	
Лёгкій (leicht).	Легча́йшій (leichter).	Легча́йшій *изъ всѣхъ* *наи*легча́йшій *са́мый* лёгкій	der leichteste, leichtester.
Но́вый (neu).	Новѣ́шій (neuerer).	новѣ́йшій *изъ всѣхъ* *наи*новѣ́йшій *са́мый* но́вый	der neueste, neuester.

Самый (-ая, -ое) wird, wie hieraus zu ersehen, zunächst vor den Positiv gesetzt; soll jedoch die Bedeutung noch verstärkt werden, so steht са́мый auch vor den Comparativen, die auf *-ѣйшій* und *-айшій* endigen, woraus dann das deutsche **aller=** sich ergibt; z. B.: **самый** новѣ́*йшій* der **aller**neueste.

Die abgekürzte Form besteht aus dem betreffenden Comparativ mit Vorsetzung von **всѣхъ, всего́;** z. B.:

Всѣхъ лёгче.	Der leichteste.
Всѣхъ лу́чше.	Der beste.
Всего́ важнѣе.	Der richtigste.
Всего́ труднѣе.	Der schwerste.

Das deutsche von, unter nach Superlativen wird entweder in den schon im Vorhergehenden betrachteten Wörtern изъ всѣхъ, oder durch den Genitiv des nachfolgenden Hauptwortes gegeben; z. B.:

Э́тотъ купе́цъ са́мый богатѣ́шій *изъ всѣхъ* (od. изо всѣхъ, od. всѣхъ, od. ohne beides, blos mit dem *Genit.*) Моско́вскихъ купцо́въ.	Dieser Kaufmann ist der allerreichste von allen (od. blos: aller, od. der) Moskauischen Kaufleuten.

D. Die **Milderungs=** und **Minderungsform, Verkleinerungsform, Diminutivus, Уменьши́тельная** и **Смягчи́тельная Сте́пень,** stellt die verkleinerte, verringerte Eigenschaft dar, welche zweifach gedacht werden kann: a) um einen Mangel an Eigenschaft bei dem betreffenden Gegenstande anzuzeigen, und b) um den Umfang, die Ausdehnung der Eigenschaft zu verringern, die Kraft, den Nachdruck derselben abzuschwächen, zu mildern, als ziemlich so wie etwas Aehnliches darzustellen, damit zugleich das Eigenschaftswort mit dem bezüglichen verkleinernden Hauptwort in Uebereinstimmung gebracht wird. (S. die unten folgenden Beispiele.)

Die **Verkleinerungs=Eigenschaftswörter** endigen vollständig auf **-ова́тый, -ева́тый, -ая, -ое,** abgekürzt **-ова́тъ, -ева́тъ, -а, -о.**

Die **Milderungs=Eigenschaftswörter** endigen vollständig auf **-онькій, -онькой, -енькій, -енькой, -ая, -ое,** abgekürzt **-онекъ, -енекъ, -нька, -нько;** z. B.:

Положи́тельная Сте́пень.	*Уменьши́тельная Сте́пень.*	*Смягчи́тельная Сте́пень.*
Positiv.	Diminutiv.	Milderungsform:
Бѣлый (weiß):	бѣло*ва́тый* / бѣло*ва́тъ* — weißlich.	бѣ*ленькій* weniger weiß; / бѣ*ленекъ* ziemlich weiß.
тёплый (warm):	теплова́тый / теплова́тъ — lau.	теп*ленькій* weniger warm; / теп*ленекъ* ziemlich warm.
сухо́й (trocken).	сухо*ва́тый* / сухова́тъ — ein wenig trocken.	сух*о́нькій* weniger trocken; / сух*о́некъ* ziemlich trocken.
кра́сный (roth):	краснова́тый / краснова́тъ — röthlich.	красне́нькій weniger roth; / красне́некъ ziemlich roth.
си́ній (dunkelblau):	синева́тый / синева́тъ — bläulich.	си́ненькій weniger blau; / сине́некъ ziemlich blau.
ры́жій (fuchsroth):	рыжева́тый / рыжева́тъ — fuchsröthlich.	рыже́нькій wen. fuchsroth. / рыже́некъ zieml. fuchsroth.

Einige Beispiele:

Бѣлова́тыя черни́ла.	Eine weißliche (graue) Tinte.
Рыже́нькая лоша́дка.	Ein ziemlich fuchsrothes Pferdchen.

Die im Positiv (der Grundform) zufällig auf -оватый endigenden Eigenschaftswörter, wie z. B.: винова́тый (schuldig), ноздрева́тый (schwammig), мохова́тый (moosig), dürfen mit den oben angeführten Verkleinerungs- und Milderungsformen nicht verwechselt werden.

E. Die **Vermehrungsform, Augmentativus, Увели́чительная Сте́пень,** dient zur Bezeichnung eines Ueberflusses, eines in sehr großer Menge vorhandenen Maaßes der betreffenden Eigenschaft. Der Augmentativ wird bei vollständiger Endung durch Vorsetzung der Sylbe **пре-** gebildet, während die abgekürzte Form durch Anhängung der Endungen **-е́хонекъ, -е́шенекъ** oder **-о́хонекъ, -о́шенекъ, -нька, -нько** entsteht; z. B.:

Positiv.	Augmentativ.
Бѣлый (weiß):	*пре*бѣлый, бѣл*е́хонекъ*, бѣл*е́шенекъ* sehr weiß.
сухо́й (trocken):	*пре*сухо́й, сух*о́хонекъ*, сух*о́шенекъ* sehr trocken.
лёгкій (leicht):	*пре*лёгкій, лег*ё*го*некъ*, лег*ё*ш*енекъ* sehr leicht.
ма́лый (klein):	*пре*ма́лый, мал*ёхонекъ*, мал*ёшенекъ* sehr klein.

☞ Das Eigenschaftswort прекра́сный (schön) wird trotz der Vorsylbe пре- nicht als Augmentativ gebraucht.

---

7. — *Упражне́ніе граммати́ческое.*

Der Mensch (ist) sterblich (сме́ртенъ, v. сме́ртный.) — Die Menschen (люди) [sind] sterblich. — Wir (sind) unglücklich (несча́стливъ, v. -ливый). Ihr (seid) glücklich (сча́стливъ). — Viele Leute (sind) reich, aber unglücklich. — Unser König hat viele Unterthanen (по́дданный), welche (sind) sehr reich. — Mein Bruder (ist) ärmer (бѣ́дный, бѣ́денъ arm), als der Deinige. —

Das Wasser ist nothwendig (нужный, нуженъ) für (для, *Genit.*) die Leute. — Die Sonne (ist) die Ursache (причина) des Lichtes (свѣтъ) und der Wärme (теплота, tjepullatá). — Ich (bin) glücklich, aber mein Bruder (ist) noch glücklicher als ich. — Die Erde (ist) größer als der Mond (луна), aber die Sonne ist größer als die Erde (земля). — Das Gold (золото) ist das beste aller Metalle (металлъ). — Das Eisen (желѣзо) [ist] nützlicher (полезный nützlich) als alle Metalle. — Die Schafe (овца) [sind] die nützlichsten aller Thiere (животное). — Unser (нашъ) Hund (ist) treuer (вѣрный treu) als der eurige (вашъ). — Sahen Sie unsern Hund? — Der Löwe (ist) das großmüthigste (великодушный großmüthig) aller Thiere. —

Der Kaufmann Michael Kurskij (ist) reich, aber sein Bruder (братъ его), der Gutsbesitzer (помѣщикъ, paméščik) Alexej (Алексѣй) Kurskij, (ist) noch reicher, und (es) kann sein (можетъ быть), (daß) er (ist) der reichste aller Gutsbesitzer in diesem Lande (въ этомъ краю). — Oft sagt man (часто говорятъ) von (о) einem reichen Manne: „Er (ist) reich wie Krösus", oder daß er ein zweiter (второй) Krösus (sei); aber von dem Gutsbesitzer Alexej Kurskij kann man sagen (можно сказать), daß er reicher (ist) als Krösus. — Alexej Kurskij hat zwei (двухъ) Töchter und einen (одмаго) Sohn, welcher kürzlich (недавно) sich verheirathete an (женился на) die Tochter des Obersten (полковникъ) Rudowskij. — Die Töchter des Gutsbesitzers (sind) schön und sehr verständig (весьма умный), jedoch (однако) die Tochter des Obersten (ist) noch schöner als die Töchter des Alexej (Алексѣея, -ва).

In dem Walde sind (есть, gibt es) viele Tannen (ёлька) und Fichten (сосна). — Eine von diesen (изъ сихъ) Tannen (ist) sehr (очень, весьма) hoch, sie ist (она) höher als alle andern (другихъ) Bäume (дерево) im Walde, und sie (ist) ohne Zweifel (безъ сомнѣнія) der höchste Baum in dieser (въ сей) Gegend (страна). — Aber ich weiß (kenne) eine Eiche (дубъ) in einem (въ одномъ) Eichenwalde (дубнякъ), welche noch weit (ещё гораздо) höher (ist) als diese Tanne. — Diese (этотъ) Eiche (ist) auch außerordentlich (чрезвычайно) dick (толстый). — Ich habe noch niemals gesehen (я никогда не видѣлъ) einen solchen dicken (таковаго толстаго) Baum (*Genit.* wegen der Verneinung). — Der Baum (ist) dicker als die dicksten Eichen, welche sich befinden (которыя находятся) in unsern Wäldern. — Nicht weit von jener (недалёко отъ того, tawó) Eiche fließt vorbei (протекаетъ) ein Fluß; dieser Fluß (ist) breit und tief (глубокій), viel (гораздо) breiter und tiefer (глубочайшій) als die andern (другіе) Flüsse in diesem Lande (въ семъ краѣ). — Ja ich glaube (да я думаю), er (она) [ist] der breiteste und tiefste von allen unsern Flüssen. —

Der Reichthum (богатство) [ist] gut, jedoch der Reichthum allein (одно) nicht macht (недѣлаетъ) den Menschen glücklich (*Instr.*, nach дѣлать zu etwas machen). — Der reiche Mann, welcher krank ist (боленъ), (ist) weniger (меньше) glücklich als der arme Mann, welcher gesund ist (здоровъ). — Die Gesundheit (здоровье) ist besser als der Reichthum, und die Krankheit (болѣзнь, balésnj) ist schlechter (хуже) als die Armuth (бѣдность). — Bringet mir (принесите мнѣ) meine neuen (новые мои) Stiefel (сапогъ). — Diese (эти) Stiefel sind schlecht (худо) gemacht (сдѣланный), sie sind sehr enge (весьма узкій), weit enger (уже) als die andern Stiefel, welche ich habe (которые имѣю). — Traget fort sie (отнесите ихъ) zu dem (къ, *Dativ.*) Schuhmacher, ich sie nicht mag (не хочу). — Er muß mir machen (онъ долженъ мнѣ сдѣлать) ein anderes (другой) Paar (пара), welche ein wenig weiter sind (*по*шире; по- vor Comparativen drückt das deutsche etwas, ein wenig aus.) — Ist dies das Haus (этотъ ли домъ), in welchem wohnt (живётъ) Herr Iwan Iwanowitsch (И. И.)? Nein, mein Herr (blos: сударь), Sie müssen (вамъ надобно) gehen (итти) noch weiter (далѣе), sein Haus (домъ его) steht (стоитъ, stajit) näher (близкій nahe) am Thore (у воротъ, v. ворота, Mehrzahl).

Viele Menschen wünschen sich (желáютъ, mit *Genit.*) Reichthümer, und denken (дýмаютъ), daß ein reicher Mann glücklicher (ist) als alle andern. — Es ist wahr (прáвда), der reiche Mann, welcher versteht (умѣетъ) gut zu gebrauchen (хорошó употреблять) seine (свой, swají) Reichthümer, (ist) glücklicher als ein Armer, welcher kaum (на сúлу) kann erwerben (мóжетъ достáть) mit der Arbeit (рабóта, *Instr.*) seiner (своúхъ) Hände sein Brod (хлѣбъ свой). — Dennoch es gibt (однáко есть) arme Leute, welche (sind) zufriedener (довóльный) als viele Reiche. — Die Gesundheit (ist) das beste Gut und (ist) besser als vieles Gold. — Gold und Silber (sind) sehr nützliche (полéзный) Metalle (~~добрó~~), aber das Eisen (ist) nützlicher als Gold und Silber; es ist (онó) das nützlichste von allen Metallen. — Die sechs (шесть, mit *Genit.*) Grade (стéпень, *f.* *) in der Steigerung der Eigenschaftswörter sind 1) die Grundform, 2) die Steigerungs- oder Minderungsform, 3) die vergleichslose Form, 4) und 5) die Milderungs- und Verkleinerungsform, 6) die Vermehrungsform. —

---

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

1. In der zwölften russischen Lection befindet sich die Beschreibung (описáніе) der Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa 1240.

2. Der schwedische König Erichson schickte seinen Schwiegersohn Birger auf Schiffen in die Newa mit einer großen Anzahl Schweden, weil er sich ärgerte über (потомý что онъ óчень досадовáлъ на) die Russen wegen der häufigen Verwüstung Finnland's.

3. Birger, der Schwiegersohn des schwedischen Königs Erichson, war (былъ, mit *Instr.*) berühmt in jener Zeit als (какъ) ein tapferer Held.

4. Auf Schiffen mit einer großen Anzahl Schweden fuhr der in jener Zeit berühmte Held Birger nach den Ufern der Newa, und gedachte zu erobern nicht nur Ladoga, sondern auch das feste Nowgorod, die Hauptstadt des russischen Großfürsten Alexander.

5. Der schwedische Heerführer setzte an's Land seine Krieger und wollte weiter gehen; aber der russische Großfürst Alexander, angelangt bei der (zu, къ) Mündung des Flüßchens Ishera, stürzte sich mit Ungestüm auf die Feinde.

6. Die Russen stürzten sich ungestüm (устремúлись) wie der Blitz auf die Schweden; an den Ufern des Flüßchens Ishera sie brachten sie in Verwirrung und verfolgten sie (гнáли ихъ) bis auf die Schiffe.

7. Der Großfürst von Nowgorod, Alexander, und das russische Heer zeigten eine seltene Tapferkeit in der Schlacht mit den Schweden an den Ufern der Newa.

8. Der Großfürst verfolgte den schwedischen Heerführer Birger und verwundete ihn mit seiner eigenen Lanze im Gesicht.

9. Der russische Held Gabriel Olekſitsch stürzte mit dem Roß in's Wasser, als er verfolgte den Prinzen, den Sohn Birger's bis selbst auf das Fahrzeug.

10. Der Held Gabriel Olekſitsch, welcher stürzte in's Wasser mit dem Roß, kam heraus unverletzt, kämpfte tapfer mit dem schwedischen Heerführer und verwundete ihn mit der Lanze im Gesicht.

11. Durch die seltene Tapferkeit des Fürsten Alexander und des russischen Heeres auf's Haupt geschlagen, die Schweden nicht wollten ab-

---

*) Von jetzt ab steht der Kürze halber *m.* (Masculinum, männl. Geschlecht) und *f.* (Femininum, weibl. Geschlecht) und *n.* (Neutrum, sächliches Geschlecht) bei Wörtern von zweifelhaftem Wesen.

warten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge und segelten (zurück) in ihr Vaterland.

12. Der Verlust auf der russischen Seite war kaum merklich, aber die Schweden verloren (потеря́ли) viel Menschen in dieser Schlacht an den Ufern der Newa.

Dreizehnte Lection. Тринáдцатый Урóкъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Was ist in der 12. Lection über die Vergleichung und Steigerung der russischen Eigenschaftswörter gesagt worden?

2) Wie heißt die Grundform, der Positiv, auf russisch, und was sagt er aus?

3) Was ist über die Steigerungs- und Minderungsform, den Comparativ, gesagt worden? Wie heißt er auf russisch? Wie wird er gebildet?

4) Welche russischen Eigenschaftswörter haben eine unregelmäßige Steigerung?

5) Was versteht man unter Verstärkung der Comparativform? Wie geschieht dieselbe?

6) Wie wird das deutsche als nach Comparativen ausgedrückt?

7) Was ist über die vergleichslose Form, den russ. Superlativ, gesagt? Wie wird er gebildet?

8) Was ist über die Milderungs-, Minderungs- und Verkleinerungsformen, den Diminutiv der russischen Eigenschaftswörter gesagt worden?

9) Wie wird die Vermehrungsform, der Augmentativ, im Russischen gebildet?

---

1. — *Упражне́нiе въ Чте́нiи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Отры́вки изъ Ру́сской Исто́рiи. (Продолже́нiе.)

Iоа́ннъ Дани́ловичь Калитá. 1328 — 1340.

Joánn	Daní^{u}llowič	Kalitá.
Johann	Danilowitsch	Kalita.

Въ ты́сяча	три	ста	двáдцать	седмóмъ	году́	(1327)
V-tuisäča	tri	sta	dwádzatj	sjedmóm	gadú	
Im tausend	drei	hundert	zwanzig	siebenten	Jahre	

сдѣ́лался	Вели́кимъ	Кня́земъ	*Алексáндръ*	*II.* (Вторóй)	*Михáй-*
sdjé^{u}lla^{u}llsja	welíkim	knä'sem	Aleksándr	II. (vtóroj)	Micháj-
wurde erhoben	zum Großfürsten		Alexander	(der Zweite)	Michai-

ловичь;	но	судьбá	назнáчила	ему́	жрéбiй	отцá	егó	и
lowič;	no	sudjbá	nasnáči^{u}lla	jemú	śrébij	atzá	jewó	i
lowitsch;	aber	das Schicksal	bestimmte	ihm	das Schicksal	des Vaters	seines	und

бра́та, заму́ченныхъ въ *Ордѣ́* по приказа́нію Ха́на
bráta samúčennuich w-Ordjé pa prikasániju Chána
Bruders, zu Tode gemartert in der Horde *) auf Befehl des Chans

Узбе́ка. Ха́нской посо́лъ *Шевка́лъ* при́былъ въ *Тверь* со
Usbéka. Chánskoj pasóull šewkáull príbuiull v-Twerj so
Usbek. Des Chans Gesandter Schewkal kam an nach Twerj mit

многочи́сленною толпо́ю *Тата́ръ*, и вскорѣ́ разнесла́сь молва́,
mnogočíslennoju taullróju Tatár; i vskóre rasnjesullás maullwá,
einer zahlreichen Truppe Tartaren; und bald verbreitete sich ein Gerücht,

бу́дто онъ намѣ́ренъ обрати́ть *Россія́нъ* въ Магомета́нскую
bútto on naméren abratítj Rassiján v-mahametánskuju
als ob er beabsichtigt (hätte) zu bekehren die Russen zum muhamedanischen

вѣ́ру. Слухъ сей былъ несправедли́въ; но Вели́кій Князь
wéru. Sulluch sej buiull njesprawedlíw; no welíkij knäs
Glauben. Gerücht dieses war unrichtig, unwahr; aber der Großfürst

допусти́лъ уби́ть *Шевка́ла* съ его́ толпо́ю. *Узбе́къ* раздра-
dapustíull ubítj šewkáulla s-jewó taullpóju. Usbék rasdra-
ließ tödten den Schewkal mit seinem Gefolge. Usbek erzürnt,

же́нный таки́мъ посту́пкомъ призва́лъ къ себѣ́ *Іоа́нна Ка-*
šénnuij takím pastúpkom priswáull k-sjebé Joánna Ka-
ergrimmt durch solches Verfahren ließ kommen zu sich den Johann Ka-

литу́, и давъ ему́ пятьдеся́ть ты́сячь во́йска и пятеры́хъ
litú, i daw jemú pjatjdesä'tj tuísäč wójska i pjatjeruích
lita, und gebend ihm fünfzig tausend (Mann) des Heeres und fünf verschiedener

предводи́телей велѣ́лъ идти́ завоева́ть *Тверску́ю* о́бласть.
predwadítjelej weléull ittí sawajewátj Twerskúju óbullastj.
Heerführer befahl er gehen zu bekriegen das Twerj'sche Gebiet.

Іоа́ннъ несмѣ́лъ ослу́шаться. Вскорѣ́ взяты́ были́ города́:
Joánn njesméull aslúšatsa. Vskóre vsätui builí garadá:
Johann wagte nicht ungehorsam zu sein. Bald eingenommen waren die Städte:

Тверь, Торжо́къ, Ка́шинъ, а други́е, обращены́ въ гру́ды
Twerj, Taršók, Kášin, a drugíje, abraščenuí v-grúdui
Twerj, Torshok, Kaschin, und andere, verwandelt in Trümmer-

разва́линъ, а мно́жество плѣ́нныхъ отведено́ въ плѣнъ.
raswálin, a mnóšestwo plénnuich atwedjenó v-plen.
haufen, und eine Menge Gefangener (wurde) hinweggeführt in Gefangenschaft.

Въ награ́ду за то Ханъ присла́лъ *Іоа́нну* гра́моту на Ве-
V-nagrádu sa to Chan prisulláull Joánnu grámotu na We-
Zur Belohnung für das der Chan sandte dem Johann die Anerkennung zum Groß-

ликое Кня́жество. Любя́ свой удѣ́льный го́родъ *Москву́*,
koje knä'šestwo. Ljubjá swoj udjélnuij górod Maskwú,
fürstenthum. Liebend seine ihm zugetheilte Stadt Moskau,

онъ не пересѣли́лся во *Влади́міръ*; но основа́лъ столи́цу
on nje peresjelíullsja wo Wulladímir; no asnawáull stalízu
er nicht ließ sich nieder nach (in) Wladimir; sondern begründete Hauptstadt

Вели́каго Кня́жества въ *Москвѣ́*.
welíkawo knä'šestwa v-Maskwé.
des Großfürstenthums in Moskau.

Вскорѣ́ по получе́ніи Вели́каго Кня́жества *Іоа́ннъ* ѣздилъ
Vskóre pa paullučéniji welíkawo knä'šestwa Joánn jésdiull
Sogleich nach Erlangung des Großfürstenthums Johann fuhr

въ *Орду́* благодари́ть *Узбе́ку,* и предста́вилъ ему́ свои́хъ
w-Ordú bullahadarítj Usbéku, i predstáwiull jemú swajích
nach der Horde zu danken dem Usbek, und stellte vor ihm seine

*) Die „goldne Horde," der Hauptstamm der Mongolen

дѣте́й, какъ бу́дущихъ усе́рдныхъ слугъ. Онъ возврати́лся
djetéj, kak búduščich usjérdnuich s^{u}llug. On waswratí^{u}llsja
Kinder, als künftiger eifriger Diener. Er kehrte zurück

отту́да съ повелѣ́ніемъ, непремѣ́нно предста́вить къ нему́
attudá s-pawelénijem, njepreménno predstáwitj k-njemú
von dort mit dem Auftrage, sofort zu überliefern an ihn

Кня́зя *Алекса́ндра*, бѣжа́вшаго изъ *Твери́* сперва́ въ *Но́в-*
knä'sja Aleksándra, besáwšawo is Twerí sperwá v-Nów-
den Fürsten Alexander, entflohen aus Twerj zuerst nach Now-

городъ, а пото́мъ во *Псковъ*. *Іоа́ннъ* со многочи́сленнымъ
gorod, a patóm wo Pskow. Joánn so mnogočíslennuim
gorod, und darauf nach Pskow. Johann mit einem zahlreichen

во́йскомъ отпра́вился подъ *Псковъ*. Ни разоре́нія
wójskom atpráwi^{u}llsja pod Pskow. Ni rasarénija
Heere begab sich auf den Marsch nach Pskow. Weder die Zerstörung

окре́стностей *Пско́ва*, ни угро́зы неимѣ́ли ника́каго
okrésnostej Pskówa, ni ugrósui njeméli nikákawo
der Umgebungen von Pskow, noch die Drohungen vermochten irgend welche

дѣ́йствія; и́бо *Псковитя́не* рѣши́лись защища́ть не-
djéjstwija; íbo Pskowitjáne rešílis saščiščátj nje-
Wirkung; weil die Einwohner von Pskow sich entschlossen zu vertheidigen den

сча́стнаго Кня́зя до послѣ́дней возмо́жности. *Алек-*
ščástnawo Knä'sja do paslédnjej wasmósnosti. Alek-
unglücklichen Fürsten bis zur letzten Möglichkeit (auf's Aeußerste). Ale-

са́ндръ жалѣ́я проли́тія кро́ви, оста́вилъ *Псковъ*, и
sándr šeléja prolítija krówi, astáwi^{u}ll Pskow, i
xander bedauernd das Vergießen des Blutes, verließ Pskow, und

удали́лся въ *Литву́*. Пробы́въ о́коло полу́тора го́да у *Ге-*
udalí^{u}llsja v-Litwú. Probuíw óko^{u}llo po^{u}llútora góda u Ge-
entfernte sich nach Litthauen. Verweilend ungefähr anderthalb Jahr bei Ge-

деми́на, онъ опя́ть возврати́лся во *Псковъ*, и де́сять лѣтъ
demína, on apjátj waswratí^{u}llsja wo Pskow, i djésätj let
demin, er wieder kehrte zurück nach Pskow, und zehn Jahre

управля́лъ имъ; но при всёмъ томъ, не мо́гши забы́ть
uprawlá^{u}ll jim; po pri vsom tom, nje mógši sabuítj
regierte er bei ihnen*); aber bei alle dem, nicht könnend vergessen

свое́й ро́дины, рѣши́лся ѣ́хать въ *Орду́*. Преда́въ себя́
swajéj ródinui reší^{u}llsja jéchatj w-Ordú. Predáw sjebjá
seinen Geburtsort, entschloß er sich zu gehen nach der Horde. Uebergebend sich

ми́лости Ха́на, онъ получи́лъ отъ него́ проще́ніе и возвра-
mi^{u}llosti Chána, on pa^{u}llučí^{u}ll ot njewó proščénije i waswra-
der Gnade des Chans, er erhielt von ihm Verzeihung und kehrte wieder

ти́лся въ пре́жней свой удѣ́лъ *Тверь*.
tí^{u}llsja v-présnej swoj udjé^{u}ll Twerj.
zurück in früheres sein Lehen Twerj.

Така́я перемѣ́на объстоя́тельствъ *Іоа́нну* не понра́ви-
Takája pereména abstojátelstw Joánnu nje panráwi-
Eine solche Veränderung der Zustände dem Johann nicht gefiel,

лась, и онъ реши́лся во чтóбы не ста́ло погуби́ть *Алекса́ндра*.
^{u}llas, i on reší^{u}llsja wo štóbui nje stá^{u}llo pagubítj Aleksándra.
und er entschloß sich Alles anzuwenden zu vernichten den Alexander.

По́льзуясь довѣ́ренностію Ха́на, онъ отпра́вился въ *Орду́* и
Pólsujas dawérennostiju Chana, on atpráwi^{u}llsja w-Ordú i
Benutzend das Zutrauen des Chans, er reisete nach der Horde und

*) Den Einwohnern von Pskow.

оклеветáлъ *Алексáндра*, котóраго призвáли въ *Орду́* и
aklewetáull Aleksándra, katórawo prişwáli w-Ordú i
verleumdete Alexander, welchen man berief nach der Horde und
вмѣ́стѣ съ сы́номъ свои́мъ *Θеóдоромъ* лиши́ли жи́зни.
vméstje s-suinom swajím Feódorom lišíli šísni.
in Gemeinschaft mit Sohn seinem Theodor sie nahmen ihm das Leben.

Калитá, по свидѣ́тельству лѣ́тописцевъ, былъ го-
Kalitá, pa swidjételstwu létopiszew, buiull ha-
Kalita, nach der Aussage der Geschicht- (Chroniken-) schreiber, war ein
судáрь дóбрый, нáбожный, щедрый для бѣ́дныхъ и другъ
sudár dóbruij, nábosnuij, šcedruij dla bédnich i drug
Herr guter, gottesfürchtiger, freigebig für die Armen und ein Freund
духовéнства. Онъ носи́лъ при себѣ́ мѣшóкъ съ дéньгами
duchawénstwa. On nasíull pri sjebé mešók s-djénjgami
der Geistlichkeit. Er trug bei sich einen Beutel mit Geld
и одѣля́лъ и́ми неиму́щихъ, отъ чегó и прозвáнъ *Калитóю.*
i adjeláull jími njejimúšcich, ot čewó i proswán Kalitóju.
und beschenkte reichlich damit die Armen, von was auch (er ist) benannt der Beutel.
Но посту́пки егó съ несчáстнымъ Кня́земъ *Алексáндромъ*
No pastúpki jewó s-njescástnuim knä'sjem Aleksándrom
Allein Handlungen seine an dem unglücklichen Fürsten Alexander
Вторы́мъ (II.) *Михáйловичемъ*, изли́шнее рáбство предъ Хá-
vtaruím Michájlowicem, islíšnjeje rábstwo pred Cha-
dem Zweiten Michailowitsch, die überflüssige Sklaverei bei dem
номъ, властолю́біе и зáвисть мнóго уменьшáютъ достóин-
nom, wullastaljúbije i sáwistj mnógo umenjšájut dastójin-
Chan, die Herrschsucht und der Neid viel, sehr verringern den Werth
ство дóбрыхъ егó кáчествъ.
stwo dóbruich jewó káčestw.
guter seiner Eigenschaften.

3. — *Взаи́мный Перевóдъ*, и 4. — *Нѣмéцкій Перевóдъ* дѣ́лаются какъ обыкновéнно.

5. — *Разговóръ.*

1. Кто сдѣ́лался Вели́комъ Кня́земъ въ 1327-мъ году́?

1. Въ 1327-мъ году́ сдѣ́лался Вели́кимъ Кня́земъ Алексáндръ II. Михáйловичь.

2. Что назнáчила ему́ судьбá?

2. Судьбá назнáчила ему́ жрé-бій отцá егó и брáта, заму́ченныхъ въ *Ордѣ́* по приказáнію Хáна *Узбéка.*

3. Кто при́былъ въ *Тверь* со многочи́сленною толпóю Татáръ?

3. Хáнскій посóлъ *Шевкáлъ* при́былъ въ *Тверь* со многочи́сле-нною толпóю Татáръ.

4. Какáя молвá разнеслáсь вскó-рѣ, когдá Хáнскій посóлъ *Шев-кáлъ* при́былъ въ *Тверь* со много-чи́сленною толпóю Татáръ?

4. Когдá *Шевкáлъ* при́былъ въ *Тверь*, вскóрѣ разнеслáсь молвá, бу́дто онъ намѣ́ренъ обрати́ть Рос-сія́нъ въ Магометáнскую вѣ́ру.

5. Что допусти́лъ дѣ́лать (machen,

5. Слухъ сей былъ несправед-

thun) Великій Князь *Александръ II.*, хотя́ (obgleich) сей слухъ былъ несправедли́въ?

6. Что дѣлалъ *Ханъ Узбе́къ* раздраже́нный таки́мъ посту́пкомъ?

7. Осмѣлился ли (wagte es) *Іоа́ннъ Калита́* ослу́шаться *Ха́ну Узбе́ку?*

8. Что присла́лъ *Ханъ Узбе́къ* Князю *Іоа́нну Калиту́?*

9. Переселился ли *Іоаннъ* во *Влади́міръ*, столи́цу Ру́сскаго Ве́ликаго Кня́жества?

10. Куда́ ѣздилъ *Іоа́ннъ* вско́рѣ по получе́ніи Ве́ликаго Кня́жества?

11. Кого́ предста́вилъ *Іоа́ннъ* Ха́ну *Узбе́ку?*

12. Съ каки́мъ (mit was für einem, mit welchem) повелѣ́ніемъ возврати́лся онъ отту́да?

13. Что дѣлалъ но́вый Вели́кій Князь *Іоа́ннъ?*

14. Дости́гнулъ ли *Іоаннъ* цѣли, взя́тіе въ поло́нъ Кня́зя *Александра?*

15. Что сдѣлалъ Князь Алекса́ндръ, жалѣя проли́тія кро́ви *Псковитя́нъ?*

16. Когда́ (wann) возврати́лся онъ опя́ть во *Псковъ?*

17. Куда́ рѣши́лся *Алекса́ндръ* ѣхать, немо́гши (nicht können) забы́ть своей ро́дины?

ли́въ, но *Александръ II.*, Ру́сскій Вели́кій Князь, допусти́лъ уби́ть Ха́нскаго посла́ *Шевка́ла* съ его́ толпо́ю.

6. *Ханъ Узбе́къ* раздраже́нный таки́мъ посту́пкомъ призва́лъ къ себѣ́ *Іоа́нна Калиту́*, и давъ ему́ 50,000 во́йска и пятеры́хъ предводи́телей велѣ́лъ идти́ завоева́ть Тверску́ю о́бласть.

7. Нѣтъ, *Іоа́ннъ Калита́* не смѣ́лъ ослу́шаться *Ха́ну Узбе́ку,* и вско́рѣ взя́ты бы́ли города́ *Тверь, Горжо́къ, Ка́шинъ*, и другіе, обращены́ въ гру́ды разва́линъ, а мно́жество плѣ́нныхъ отведено́ въ плѣ́нъ.

8. Въ награ́ду за то *Ханъ Узбе́къ* присла́лъ *Іоа́нну* гра́моту на Вели́кое Кня́жество.

9. Нѣтъ; любя́ свой удѣ́льный го́родъ *Москву́*, онъ не пересѣли́лся во *Влади́міръ*; но основа́лъ столи́цу Вели́каго Кня́жества въ *Москвѣ́.*

10. Вско́рѣ по получе́ніи вели́каго Кня́жества *Іоа́ннъ* ѣздилъ въ *Орду́* благадари́ть *Ха́ну Узбе́ку.*

11. *Іоа́ннъ* предста́вилъ ему́ свои́хъ дѣте́й, какъ бу́дущихъ усе́рдныхъ слугъ.

12. Онъ возврати́лся отту́да съ повелѣ́ніемъ *Хана,* непремѣ́нно предста́вить къ нему Князя *Александра*, бѣжа́вшаго изъ *Твери́* въ *Но́вгородъ*, а пото́мъ въ *Псковъ.*

13. Но́вый Вели́кій Князь *Іоа́ннъ* отпра́вился со многочи́сленнымъ во́йскомъ подъ *Псковъ.*

14. Нѣтъ; ни разоре́нія окре́стностей *Пскова*, ни угро́зы неимѣ́ли никака́го дѣйствія, и́бо *Псковитя́не* рѣши́лись защища́ть несча́стнаго Кня́зя до послѣ́дней возмо́жности.

15. *Алекса́ндръ* жалѣ́я проли́тія кро́ви, оста́вилъ *Псковъ*, и удали́лся въ *Литву́.*

16. Пробы́въ о́коло полу́тора го́да у *Гедемина* въ *Литвѣ́*, онъ опя́ть возврати́лся во *Псковъ*, и 10 лѣтъ управля́лъ имъ.

17. *Алекса́ндръ*, не мо́гши при всёмъ томъ забы́ть своей ро́дины, рѣши́лся ѣхать въ *Орду́* къ *Ха́ну Узбе́ку*, и преда́въ себя́ ми́лости его́, онъ получи́лъ отъ него́ про-

щéніе и возвратúлся въ прéжней свой удѣлъ *Тверь*.

18. Что сдѣлалъ *Іоаннъ Калитá*, когдá емý не понрáвилась такáя перемѣна объстоятельствъ?

18. Кáкъ такáя перемѣна объстоятельствъ *Іоáнну Калитѣ* не понрáвилáсь, то онъ рѣшúлся во чтóбы не стáло погубúть Князя Алексáндра. Пóльзуясь довѣренностію *Хáна Узбéка*, онъ отпрáвился въ *Ордý* и оклеветáлъ *Алексáндра*, котóраго призвáли въ *Ордý* и вмѣстѣ съ сы́номъ егó *Ѳеóдоромъ* лишúли жúзни.

19. Какóй человѣкъ былъ *Іоáннъ Калитá* по свидѣтельству лѣтописцевъ?

19. *Іоáннъ Калитá*, по свидѣтельству лѣтописцевъ, былъ Государь дóбрый, нáбожный, щéдрый для бѣдныхъ и другъ духовéнства.

20. Что носúлъ онъ всегдá при себѣ?

20. Онъ носúлъ всегдá при себѣ мѣшóкъ съ дéньгами и одѣлялъ úми неимýщихъ, отъ чегó и прáзванъ *Калитóю*.

21. Что знáчитъ (bezeichnet) слóво «*Калитá*»?

21. Слóво «*Калитá*» означáетъ (bezeichnet) «мѣшóкъ» (Beutel), «кошелёкъ» (Geldbeutel), и ны́нѣ (jetzt, gegenwärtig) употребляется въ *Малороссíи* (wird in Kleinrußland gebraucht).

22. Что мнóго уменьшáетъ достóинство дóбрыхъ егó кáчествъ?

22. Постýпки *Іоáнна Калиты́* съ несчáстнымъ Княземъ *Алексáндромъ II. Михáиловичемъ*, излúшнее рáбство предъ *Хáномъ Узбéкомъ*, властолю́біе и зáвисть мнóго уменьшáютъ достóинство дóбрыхъ егó кáчествъ.

---

6. — *Часть грамматúческая.*

Das Zahlwort, úмя числúтельное.

Das russische Zahlwort unterscheidet man wie in andern Sprachen in 2 Hauptgattungen,

1) **Grundzahlen**, *Колúчественныя,*
2) **Ordnungszahlen**, *Порядочныя;*

letztere werden (mit Ausnahme von пéрвой erster) von den ersteren gebildet.

Als von den obigen abgeleitete Untergattungen ergeben sich noch

3) **Bruchzahlwörter**, *Дрóбныя.*
4) **Sammelzahlwörter**, *Собирáтельныя.*

Wir betrachten diese Gattungen der Reihe nach, und beginnen mit den

I. Grundzahlen.

Нуль (*f.*) die Null.	0
Оди́нъ (adín), одна́, одно́, ein, eine, ein.	1
два (*m.* u. *n.*), двѣ (*f.*) zwei.	2
три drei.	3
четы́ре vier.	4
пять fünf.	5
шесть (šestj) sechs.	6
семь (sjemj) sieben.	7
во́семь, осмь (osmj) acht.	8
де́вять (djéwjatj) neun.	9
де́сять (djésätj) zehn.	10
оди́ннадцать (adínnadzatj) elf.	11
двѣ́надцать (dwénadzatj) zwölf.	12
трина́дцать dreizehn.	13
четы́рнадцать vierzehn.	14
пятьна́дцать fünfzehn.	15
шестна́дцать sechzehn.	16
семна́дцать siebzehn.	17
восемна́дцать achtzehn.	18
девятна́дцать neunzehn.	19
два́дцать zwanzig.	20
два́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einundzwanzig.	21
два́дцать два, двѣ, zweiundzwanzig.	22
два́дцать три dreiundzwanzig.	23
два́дцать четы́ре vierundzwanzig.	24
два́дцать пять fünfundzwanzig.	25
два́дцать шесть sechsundzwanzig.	26
два́дцать семь siebenundzwanzig.	27
два́дцать во́семь achtundzwanzig.	28
два́дцать де́вять neunundzwanzig.	29
три́дцать dreißig.	30
три́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einunddreißig.	31
три́дцать два, двѣ zweiunddreißig.	32
со́рокъ vierzig.	40
со́рокъ *оди́нъ* einundvierzig.	41
пятьдеся́тъ fünfzig	50
шестьдеся́тъ sechzig.	60
се́мьдесятъ siebzig.	70
восемьдеся́тъ achtzig.	80
девяно́сто (djewjanósto) neunzig.	90
сто hundert.	100

сто оди́нъ, одна́, одно́	101
сто два, двѣ.	102
сто три	103
сто де́сять	110
сто оди́ннадцать	111
сто два́дцать	112
двѣ́сти zweihundert.	200
три́ста dreihundert.	300
четы́реста vierhundert.	400
пять сотъ fünfhundert.	500
шесть *сотъ* sechshundert.	600
семь *сотъ* siebenhundert.	700
во́семь *сотъ* achthundert.	800
де́вять *сотъ* neunhundert	900
ты́сяча (tuisäča) tausend.	1 000
двѣ *ты́сячи* zweitausend.	2,000
три *ты́сячи* dreitausend.	3,000
четы́ре *ты́сячи* viertausend.	4,000
пять *ты́сячъ* fünftausend.	5,000
шесть *ты́сячъ* sechstausend.	6,000
семь, во́семь, де́вять *ты́сячъ*.	7, 8, 9,000
де́сять ты́сячъ.	10,000
сто ты́сячъ.	100,000
двѣ́ *сти ты́сячъ*.	200,000
три, четы́ре *ста ты́сячъ*.	3, 400,000
пять, шесть *сотъ ты́сячъ*.	5, 600,000
семь, во́семь, де́вять *сотъ ты́сячъ*.	7, 8, 900,000
оди́нъ *милліо́нъ* (millión) eine Million.	1,000,000
два, три, четы́ре *милліо́на* zwei, drei, vier Millionen.	2, 3, 4,000,000
пять милліо́новъ fünf Millionen.	5,000,000
шесть *милліо́новъ*	6,000,000
семь *милліо́новъ*	7,000,000
во́семь *милліо́новъ*	8,000,000
де́вять, де́сять *милліо́новъ*	9, 10,000,000
ты́сяча *милліо́новъ*	1000,000,000
оди́нъ *билліо́нъ* (adín billión)	1000,000,000,000,000
оди́нъ *трилліо́нъ* (trillión) eine Trillion.	

Abwandlung der Grundzahlen.

Sämmtliche **Grundzahlen** haben (wie die weiter unten zu betrachtenden **Ordnungszahlen**) ihre eigenthümliche Abwandlung, und zwar gehen **оди́нъ, два, три, четы́ре** auf folgende Weise:

Еди́нственное Число́.

Nom. оди́нъ ein, einer.	одна́ eine.	одно́ ein, eins.
Gen. одного́ eines.	одно́й einer.	одного́ eines.
Dat. одному́ einem.	одно́й einer.	одному́ einem.
Accus. {одного́ / оди́нъ} einen.	одну́ eine.	одно́ ein, eins.
Instr. одни́мъ mit einem.	одно́ю mit einer.	одни́мъ mit einem.
Præpos. объ одно́мъ von einem.	объ одно́й von einer.	объ одно́мъ von einem.

Мно́жественное Число́.

Nom. одни́ die einen.	одні́ die einen.	Ganz wie im männl. Geschlecht.
Genit. одни́хъ der einen.	однѣ́хъ	
Dat. одни́мъ den einen.	однѣ́мъ	
Accus. {одни́хъ / одни́} die einen.	{однѣ́хъ / одні́} die einen.	
Instr. одни́ми mit den einen.	однѣ́ми	
Præpos. объ одни́хъ von den einen.	однѣ́хъ	

☞ Von оди́нъ hat die Mehrzahl — **одни́** — die Nebenbedeutung von die Einen, französ. *les uns, les unes*, z. B.:

Одни́, другі́е (auch: ины́е — ины́е).	Die Einen, die Andern.

☞ Vor den nur in der Mehrzahl gebräuchlichen Hauptwörtern wird ein, eine, ein gleichfalls in der Mehrzahl durch одни́ ausgedrückt, z. B.:

У меня́ есть *одни́ часы́.*	Ich habe eine Uhr.

Da оди́нъ somit gewissermaßen als Eigenschaftswort gilt, so nimmt es auch einige diesem eigenthümliche Formen an, nämlich die Vergrößerungsformen **-ёхонекъ** und **-ёшенекъ** z. B.:

Одинё*хонекъ.*	Ganz allein.
Одинё*шенекъ.*	Gänzlich, ganz und gar allein.

Оди́нъ hat außerdem die Bedeutung: der nämliche; sowie: ein gewisser, irgend ein, z. B.:

Оди́нъ купе́цъ изъ ма́ленькаго го́рода (s. 1. Lect.).	Ein gewisser Kaufmann aus einer kleinen Stadt.

Abwandlung der Grundzahlen **два, три, четы́ре.**

Множественное Число́.

Nom. два, двѣ zwei.	три drei.	четы́ре vier.
Genit. дву*хъ* zweier.	трё*хъ* dreier.	четы*рёхъ* vierer.
Dat. дву*мъ* zweien.	трё*мъ* dreien.	четы*рёмъ* vieren.
Accus. {дву*хъ* / два, дв*ѣ*} zwei.	{трё*хъ* / три} drei.	{четы*рёхъ* / четы́ре} vier.
Instr. дву*мя́* mit zweien.	тре*мя́* mit dreien.	четырь*мя́* mit vieren.
Præpos. о дву*хъ* von zweien.	о трё*хъ* von dreien.	о четырё*хъ* von vieren.

Abwandlung der Zahlen auf **ь.**

Alle auf -ь endigende Grundzahlen, also von пять an, gehen wie die auf -ь endigenden Hauptwörter der 3. Abwandlung; z. B.:

Nom. пять 5	де́сять 10	двѣна́дцать 12	три́дцать 30
Genit. пят*и́*.	десят*и́*.	двѣнадцат*и́*.	тридцат*и́*.
Dat. пят*и́*.	десят*и́*.	двѣнадцат*и́*.	тридцат*и́*.
Accus. пять.	де́сять.	двѣна́дцать.	три́дцать.
Instr. пять*ю́*.	десять*ю́*.	двѣнадцать*ю́*.	тридцать*ю́*.
Præpos. о пят*и́*.	о десят*и́*.	о двѣнадцат*и́*.	о тридцат*и́*.

☞ Die Zahl *во́семь* (осмь) wird folgendermaßen abgewandelt:

Nom. во́семь acht. *Genit.* осьм*и́*. *Dat.* осьм*и́*. *Accus.* во́семь. *Instr.* восемь*ю́*. *Præpos.* осьм*и́*.

☞ Die Zahlen *пя́тьдесятъ*, *ше́стьдесятъ*, *се́мьдесятъ*, *во́семьдесятъ* werden nach ihrer Zusammensetzung (пять und де́сять, 2c.) abgewandelt; z. B.:

Nom. u. *Accus.* пя́тьдесятъ fünfzig.
Genit. u. *Dat.* пят*и́*-десят*и*.
Instr. пять*ю́*-десятью.
Præpos. пят*и́*-десят*и*.

Ebenso gehen die übrigen 3 Grundzahlen 60, 70, 80.

Weitere Bemerkungen über die Abwandlung der Zahlen und sonstige Eigenthümlichkeiten.

Die Grundzahl *со́рокъ* (40) geht wie die Hauptwörter der ersten, und *девяно́сто* (90) und *сто* (100) wie die auf -о endigenden Hauptwörter der zweiten Abwandlung.

☞ Со́рокъ hat nach allgemeinem Gebrauch eine doppelte Form des *Instr.*, nämlich: со́рокомъ und со́рокію; ebenso hat es Formen der Mehrheit *Nom.* со́роки, *Genit.* со́роковъ, 2c. zur Bezeichnung von Summen zu je Vierzig, auch nach Zimmern (beim Leder= und Pelzhandel).

Сто geht in der Einzahl wie jedes sächliche Hauptwort auf -о. Da in der Mehrzahl der Genitiv durch die übliche Ausstoßung des о in стъ abgekürzt werden müßte, so schiebt man nach der bekannten Regel о zwischen beide Mitlaute, und es entsteht *Genit.* **сотъ.** — Eine eigenthümliche Form ist двѣ**сти** (200).

Ты́сяча (1000) geht als Hauptwort nach der dritten Abwandlung:

Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. ты́сяча das Tausend.	ты́сяч*и* die Tausende.
Genit. ты́сяч*и* des Tausends.	ты́сячъ, ты́сяч*ей* der Tausende.
Dat. ты́сяч*ѣ* dem Tausend.	ты́сяч*амъ* den Tausenden.
Accus. ты́сяч*у* das Tausend.	ты́сяч*и* die Tausende.
Instr. ты́сяч*ью*, ты́сяч*ею* mit dem Tausend.	ты́сяч*ами* mit den Tausenden.
Præpos. о ты́сяч*ѣ* (ты́сячи) von dem Tausend.	о ты́сяч*ахъ* von den Tausenden.

☞ Eigenthümlich erscheint es, daß bei den Zahlen **оди́нъ** im männl. Geschlecht der Einzahl und in der Mehrzahl bei allen Geschlechtern, sowie bei **два, три, четы́ре** nach der von den Haupt- und Eigenschaftswörtern bekannten Regel für lebende Gegenstände immer der Accusativ dem Genitiv gleich ist, bei unbelebten aber der Accusativ dem Nominativ, — während bei allen übrigen Zahlen, also von пять an, dieser Unterschied nicht mehr beachtet wird. (S. oben die Abwandlung der genannten Zahlwörter 1—4.)

Die aus Zehnern und Einern **zusammengesetzten** Zahlen werden ähnlich den oben betrachteten auf -ь endigenden, sowohl Zehner als Einer besonders abgewandelt; ein einziges Beispiel wird genügen:

Nom. два́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einundzwanzig.
Genit. два́дцат*и* одн*аго́*, о*дно́й*, одн*аго́*.
Dat. два́дцат*и* одн*ому́*, одн*о́й*, *одному́*.
Accus. два́дцать одн*аго́* od. оди́нъ, одн*у́*, одно́.
Instr. два́дцатью одн*и́мъ*, одн*о́ю*, одн*и́мъ*.
Præpos. о два́дцат*и* одн*о́мъ*, одн*о́й*, одн*о́мъ*.

Die zusammengesetzten Zahlen двѣсти (200), триста (300), четы́реста (400) werden ebenfalls jedes Zahlwort besonders abgewandelt, z. B.:

Nom.	двѣ-сти (20).	три́-ста (300).	четы́ре-ста (400).
Genit.	*двухъ сотъ.*	*трёхъ сотъ.*	*четырёхъ сотъ.*
Dat.	*двумъ стамъ.*	*трёмъ стамъ.*	*четырёмъ стамъ.*
Accus.	*двухъ сотъ.* / двѣ-сти.	*трёхъ сотъ.* / три́-ста.	*четырёхъ сотъ.* / четы́ре ста.
Instr.	*двумя́ ста́ми.*	тремя́ ста́ми.	*четырьмя́ ста́ми.*
Præpos.	о *двухъ стахъ.*	о *трёхъ стахъ.*	о *четырёхъ стахъ.*

In ähnlicher Weise behandelt man die Zahlen **двѣ ты́сячи,** три ты́сячи, четы́ре ты́сячи, nur daß dann stets der *Genit.*

der Mehrzahl zu stehen hat, da ты́сячи bereits in der Mehrheit steht; z. B.: *двухъ ты́сячъ* zweier Tausende, 2c. 2c.; трёмъ ты́сячамъ drei Tausenden; о четырёхъ ты́сячахъ von vier Tausenden, 2c.

Die Zahlen пять сотъ (500) bis де́вять сотъ (900) werden in gleicher Weise wie пять, шесть, семь, во́семь, де́вять abgewandelt, und dazu setzt man die entsprechenden Beugeformen von сто, z. B.:

Nomin. пять сотъ, *Genit.* пяти́ сотъ der fünfhundert, *Dat.* пяти́ стамъ den fünfhundert, *Accus.* пять сотъ, *Instr.* пятью́ ста́ми mit den fünfhundert, о пяти́ стахъ von den fünfhundert.

Von **пять** ты́сячъ (5,000) ab werden die weiteren Tausende in derselben Weise abgewandelt, z. B.: *Genit.* пяти́ ты́сячъ der fünf Tausende, *Dat.* пяти́ ты́сячамъ den fünf Tausenden, 2c.

Noch kann man folgende Zahlbegriffe zu den Grundzahlen rechnen: **о́ба, о́бѣ** beide; **двое́,** (dwóje) zwei; **тро́е** (tróje) drei; **че́тверо** vier; **пя́теро** fünf; **ше́стеро** sechs; **деся́теро** zehn. Ihre Abwandlung ist folgende:

	Männlich. Sächlich.	Weiblich.
Nom.	о́ба beide.	о́бѣ beide.
Genit.	обо́ихъ (abójich) beider.	обѣ́ихъ beider.
Dat.	обо́имъ beiden.	обѣ́имъ beiden.
Accus.	обо́ихъ / о́ба } beide.	обѣ́ихъ / о́бѣ } beide.
Instr.	обо́ими mit beiden.	обѣ́ими mit beiden.
Præpos.	*объ* обо́ихъ von beiden.	*объ* обѣ́ихъ von beiden.

Die Zahlwörter двое́, тро́е, че́тверо, пя́теро, ше́стеро, де́сятеро, 2c. gehen ganz wie Eigenschaftswörter in der Mehrzahl, z. B.:

Nom.	двое́.	тро́е.	че́тверо.	пя́теро.
Genit.	двои́хъ.	трои́хъ.	че́тверыхъ.	пя́терыхъ.
Dat.	двои́мъ.	трои́мъ.	че́тверымъ.	пя́терымъ.
Accus.	двои́хъ. / двое́.	трои́хъ. / тро́е.	че́тверыхъ. / че́тверо.	пя́терыхъ. / пя́теро.
Instr.	двои́ми.	трои́ми.	че́тверыми.	пя́терыми.
Præpos.	*о* двои́хъ.	*о* трои́хъ.	*о* че́тверыхъ.	*о* пя́терыхъ.

Ebenso gehen **полтора́** anderthalb, **полтретья́** dritthalb, **полдесята́** zehnthalb; u. a. m. — Die genannten Zahlwörter bedeuten eine Anzahl von je zwei, je drei, je vier, je fünf, je sechs, als zusammengehörig, d. h. sie werden bei Gegenständen gebraucht, die nicht einzeln gezählt (was mit два, три, четы́ре, пять, шесть geschehen müßte), sondern als zusammen- oder zu einander gehörend bezeichnet werden. Außerdem stehen dergleichen Zahlbegriffe bei Personen im geringschätzigen oder verächtlichen Sinne. Schließlich steht jedesmal der *Genit.* **der Mehrzahl** nach diesen Zahlwörtern. Bei leblosen Gegenständen

aber, die nur in der Mehrzahl gebräuchlich sind, ändert sich -ро in ры, -е in и, und es steht der *Nominat.*, oder Zahlwort und Fürwort stehen überhaupt in gleichem Beugefalle; z. B.:

Че́тверо лошаде́й.	Vier (in ein Gespann gehörige) Pferde.
Я далъ *ше́стерыхъ*.	Ich gab sechsen (von einer bestimmten Gesellschaft) 2c.
Де́сятеро ви́лъ.*)	Zehn (gleichartige, zusammenpassende) Gabeln.
Дво́йныя са́ни.**)	Zwei Schlitten.
Дво́е мужико́въ.	Ein Paar Bauerkerle. (Geringschätzend.)
Де́сятеро разбо́йниковъ.	Zehn Räuber. (Verächtlich.)
Тро́е часо́въ.***)	Drei Uhren.

☞ Die von den Zahlwörtern abgeleiteten Hauptwörter: па́ра das Paar; пято́къ fünf Stück, Fünfer; деся́токъ zehn Stück, Zehner; дю́жина (djúśina) Dutzend — haben ebenfalls den *Genit.* der Mehrzahl nach sich; man bemerke schließlich, wie sich aus allem bisher Gesagten bereits ergeben, daß

1) оди́нъ (als förmliches Eigenschaftswort dreier Endungen) in gleichem Geschlecht, Zahl und Beugefall mit dem betreffenden Hauptworte steht; wogegen ☞ in den zusammengesetzten Zahlwörtern mit nachstehendem оди́нъ, одна́, одно́ das betreffende Hauptwort (trotz der an und für sich verstandenen Mehrzahl) immer nur in der Einzahl stehen muß. Es gleicht hierin dem Deutschen; z. B.:

Ты́сяча *одна́ ночь*.	Tausend und Eine Nacht.
Сто *оди́нъ день*.	Hundert Ein Tag.
Оди́нъ полко́вникъ.	Ein Oberst.
Одни́ часы́ (nur in der Mehrzahl übl. Wort).	Eine Uhr.

2) Nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четы́ре im Nominativ steht auch das damit gebrauchte Hauptwort im Nominativ; ☞ von **пять** an aber muß immer der *Genit.* **der Mehrzahl** gesetzt werden.

Hiervon wird nur abgegangen, wenn ein Eigenschaftswort mit dem durch das Zahlwort näher bestimmten Hauptwort gebraucht wird; es stehen alsdann alle drei Wörter je nach dem Sinne des Satzes (Zahl-, Eigenschafts- und Hauptwort) im gleichem Beugefalle mit einander; z. B.:

Сiи́ (siji) *пять бо́льшихъ* столо́въ.— Aber:	Diese fünf großen Tische.
Пе́рвые два больші́е стола́.	Diese ersten zwei großen Tische.

---

*) Вилы ist meist nur in der Mehrheit gebräuchlich, obwohl auch die Einzahl auf Вила existirt.
**) Са́ни ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.
***) Часы ist nur in der Mehrzahl gebr.

☞ Die Hauptwörter человѣ́къ (Mann), пудъ (Schiffspfund), солда́тъ (Soldat), алты́нъ (Altuin, Münze zu 3 Kopeken), арши́нъ (russische Elle) und einige andere stehen mit den Zahlen im Nominativ der Einzahl, z. B.: ты́сяча *человѣ́къ* tausend Mann; два́дцать *арши́нъ* zwanzig russ. Ellen. —

---

7. — *Упражне́нiе граммати́ческое.*

Ein Mann und eine Magd (служа́нка). — Ein Kind und ein Wort. — Zwei Hände (ру́ка) und zwei Augen (о́чи, глаза́). — Drei Fische. — Vier Regimenter (полкъ). — Fünf*) Fische. — Sechs*) Regimenter. — Sieben oder acht Kühe. — Acht Betten (посте́ля). — Neun Pferde. — Zehn Bücher. — Elf (Paar) Schuhe (башма́къ). — Zwölf Ochsen (волъ). — Dreizehn Häuser (домъ). — Vierzehn Tische. — Fünfzehn oder sechszehn Gärtner. — Siebzehn oder achtzehn gute Kinder. — Neunzehn oder zwanzig Hunde. — Zwanzig Bürger. — Einundzwanzig Straßen (у́лица). — Zweiundzwanzig Ziegelsteine (кирпи́чь, weibl. Geschl.) und dreiundzwanzig Dachsteine (черепи́ца). — Dreißig Missethäter (злодѣ́й). — Vierzig Schneider (портно́й). — Einundvierzig Städte. — Fünfzig Felder (по́ле). — Sechzig Eier. — Hundert Kälber. — Hundert und eine Fahne von (отъ, *Genit.*) dreiundsiebzig Regimentern. —

Dieses (э́то) Kind erhielt (получи́ло) sechs Pfennige (пѳе́ннигъ) von (отъ, *Genit.*) meiner Mutter. — Ich erhielt (я получи́лъ) zwanzig preußische Thaler (Пру́сскiй та́леръ) von meinem Oheim (дя́дя). — Meine Schwester hat (имѣетъ) siebzehn Enten (у́тка), welche (кото́рыя) [sind] schön (краси́въ). — Der Jäger (ло́вчiй) des Barons (баро́нъ) schoß (застрѣли́лъ) neunzehn Rebhühner (куропа́тка). — Mein Bruder kaufte (купи́лъ) einundzwanzig Hechte (щу́ка) und zweiundzwanzig Forellen (ѳоре́ль, weibl. W.). — Ich sah neun Pferde und zehn Hirsche. — Der kleine Garten bei unserm (на́шего) Hause kostet (сто́итъ) neunundzwanzig Louisd'or (луидо́ръ). — Ich erhielt (издержа́лъ) von dem Kaufmanne achtzig Ducaten (червонецъ). — Mein Vetter (Cousin, двою́родный братъ) bekam vierzig Rubel (рубль) und dreihundert preußische Thaler. — Meine Tante (Tantchen тётушка) mir gab (мнѣ дала́) sechsundzwanzig Kopeken (копѣ́йка). —

Der Graf (гра́ѳъ) bezahlte (заплати́лъ) zweihundert Louisd'or für (за, *Genit.*) seine (свои́хъ) Pferde. — Meine Tante bezahlte (заплати́ла) achtzig Ducaten für ihre (свой) zweiunddreißig Schafe (овца). — Dieser Mensch erhielt neunhundert fünfundzwanzig preußische Thaler und sechsundachtzig Louisd'or. — Die Stadt Tschernigow hat elftausend oder zwölftausend Einwohner (жи́тель). — Ich sah zweihundert fünfundzwanzig Soldaten. — Dieser Mann besitzt (hat) drei Millionen fünfhundert Tausend Franken (ѳранкъ). — Rußland hat fünfundsechzig Millionen Einwohner. — Mein Vater bezahlte für mich (для меня́) neunundneunzig preußische Thaler. —

Der Mensch besitzt (имѣетъ) fünf Sinne (чу́вство); diese (э́ти) Sinne sind (суть): das Gesicht (зрѣ́нiе), das Gehör (слухъ), das Gefühl (ощуще́нiе), der Geruch (обоня́нiе) und der Geschmack (вкусъ). — Starke (крѣ́пкiй) Gerüche (духъ) sind schädlich (вре́дный) für den Geruchssinn (обоня́нiе). — Die Nase (носъ) ist das Werkzeug (ору́дiе) des Geruchssinnes. — Die Zunge (язы́къ) und überhaupt (въ осо́бенности) der Gau-

---

*) Man beachte, daß von пять an der *Genit.* der Mehrzahl stehen muß.

men (нёбо) im Munde (во рту) sind die Werkzeuge des Geschmackssinnes. — Das Gefühl (ist) verbreitet (распространенный) über den ganzen Körper (по всему тѣлу). — Alle Thiere (живóтныя) besitzen (имѣютъ) Gefühl. — Das Ohr (ýхо) ist das Werkzeug des Gehörsinnes. — Es ist (бывáетъ) offen (открыто) Tag und Nacht (днёмъ и нóчью, dnjom i nóčju). — Die Augen (глазá) sind das Werkzeug des Gesichtssinnes. — Wir haben (мы имѣемъ) zwei Augen. — Beide Augen bei dem Menschen (sind) fast immer (почти всегдá) verschieden (различный, различенъ): eins (ist) gewöhnlich (обыкновéнно) heller (свѣтлый) und oft größer als das andere (другóй).

Wir sahen drei (zusammengehörige) Pferde, drei (dergl.) Schlitten mit drei Bauernkerlen. — Im dunkeln Walde waren (были) sechs Räuber. — Ich las (я читалъ) die Mährchen (скáзка) aus Tausend und Einer Nacht. — Der Kaufmann war hundert und Einen Tag auf der Reise in Rußland. — Hast du (есть ли у тебя) eine Uhr? — Ich kaufte die sieben großen Tische von (отъ, *Genit.*) dem Vater des Fürsten N. N. — Ich bezahlte neun Rubel für die drei ersten großen Tische; für die vier andern (другíй) Tische gab ich ihm (я далъ емý) sieben Rubel. —

---

8. — *Сложéнiе и Словосочетáнiе.* *)

Von den Thieren (живóтное).

Die Thiere haben verschiedenartige Aufenthaltsorte (различное мѣстопребывáнiе). Einige von ihnen (нѣкоторыя изъ нихъ) heißen (называются, mit *Instr.*) Hausthiere (домáшное живóтное), als (какъ то): das Roß: Hengst (жеребéцъ), Wallach (мéринъ), Stute (кобыла), überhaupt Pferd (вообщé *лóшадь*), der Ochs, die Kuh, das Kalb (тёленокъ), der Widder (барáнъ), das Schaf (овцá), das Lamm (ягнéнокъ), der Ziegenbock (козёлъ), die Ziege (козá), das Zicklein (козлёнокъ), der Eber (бóровъ), das Schwein (свинья), das Ferkel (просёнокъ), der Kater (котъ), die Katze (кóшка), das Kätzchen (котёнокъ), der Hund (собáка), der männliche Hund (кобéль), die Hündin (сýка), das Hündchen (щенóкъ), und andere (и прочiе). —

Diejenigen Thiere (тѣ звѣри), welche leben (живýтъ) in den Wäldern und fallen an (нападáютъ) sogar Menschen (дáже на людéй), heißen Raubthiere (хищный звѣрь, *Instr.*); dergleichen sind (таковы суть): der Wolf, der Bär, der Löwe, der Tiger, und andere.

Die Vögel (птица) bauen (вьютъ, wjut) ihre (свои) Nester (гнѣздо) größtentheils (по большóй чáсти) auf (на) den Bäumen; einige von ihnen in (въ) Felsen (скалá) und auf (на) der Erde.

Die Fische leben im Wasser. In den Sümpfen (болóто) die Frösche (лягýшка), die Schlangen (змѣя), die Eidechsen (ящерица) und andere (другiя). — Die Würmer (червь, männl.) in der Erde. Die Insekten (насѣкóмыя) sind (бывáютъ) überall (вездѣ, wesdjé).

Einige Thiere leben in Höhlen (пещéра), andere bauen sich (стрóятъ себѣ) Höhlenwohnungen (берлóга). Die künstlichsten Wohnungen (искуснѣйшiя изъ жилищъ) machen sich (дѣлаютъ себѣ) die Biber (бобръ), welche bauen (стрóятъ) ihre Wohnungen (свои жилища) aus (изъ, *Genit.*) Holz (дéрево), Erde und Lehm (глина), in drei Stockwerken (въ три ярýса), mit verschiedenen (рáзный) Abtheilungen (отдѣлéнiе). Die Vögel auch

---

*) Von jetzt ab treten bereits zusammenhängende Uebungen an die Stelle der bisherigen Nachahmungen des betreffenden Lesestücks.

bauen (вьютъ) ihre Nester ziemlich künstlich (довольно искусно), aus Wolle (шерсть, weibl.), Baumwolle (хлопчатой бумаги) und Federn (перьевъ, v. перо). Sie wählen (онѣ выбираютъ) die Plätze (мѣсто) für ihre (для своихъ) Nester da (тамъ), wo sie können sein (могутъ быть) sicher (безопасный) vor (отъ, *Genit.*) ihren Feinden (врагъ). —

Alle Thiere (всѣ звѣри) [sind] versehen (снабженъ) mit Zähnen (зубъ) und Klauen (коготъ), mit welchen (который, *Instr.*) sie sich vertheidigen (защищаются), und zerreißen (разстерзываютъ, rassterşuiwäjut) ihre (свою) Beute (добыча). Einige von (изъ, *Genit.*) den Raubthieren (хищные звѣри) legen sich auf die Lauer (blos: стараются), [zu] bemächtigen sich (овладѣть, mit *Accus.*) ihrer Beute (свою добычею) durch List (хитрость, s. oben 3. Abwandl.).

Der Tiger vertheidigt sich (защищается) mit den Klauen und den Zähnen, der Elephant mit dem Rüssel (хоботъ) und mit den Fangzähnen (клыкъ), der Stier mit den Hörnern (рогъ), das Pferd mit den Hufen (копыто), die Biene (пчела) und die Klapperschlange (гремучая змѣя) mit dem Stachel (жало), der Hase (заяцъ, şájez) durch die Schnelligkeit (скорость) seiner (своихъ) Füße (нога). — Das nämliche Werkzeug (это самое орудіе), mit welchem das Thier (животное) sich vertheidigt, dient ihm auch (служитъ ему и) zu (къ, mit *Dat.*) Erlangung (пріобрѣтеніе) der Nahrung (пища). Einige von ihnen versorgen sich (запасаются) auf den Winter (на зиму) mit Nahrung, weil (по тому что) sie nicht können (не могутъ) jene (die Nahrung, оную) finden (найти) zur Winterszeit (зимою), und (а) diejenigen (тѣ) von den Thieren, welche nicht versehen sich mit Nahrung, und nicht fortziehen (переходятъ) in warme Gegenden (въ тёплыя страны), verfallen (впадаютъ) in eine Art (нѣкоторый родъ) Winterschlafs (оцѣпенѣніе), und nicht benöthigen (не употребляютъ) irgend welcher Nahrung (никакой пищи) auf diese ganze Zeit (во всё это время). Viele (многій) Vögel fliegen fort (отлетаютъ) in warme Gegenden, und deshalb (а почему) auch werden sie genannt (называются, mit *Instr.*) Zugvögel (перелётныя птицы). Einige Säugethiere (млекопитающіяся животныя), Fische und sogar (даже) Insekten haben denselben (таковоеже) Trieb (побужденіе).

(Fortsetzung folgt.)

Vierzehnte Lection. Четырнадцатый Урокъ.

Grammatikalische Fragen.

1) Ueber welchen Redetheil handelt die 13. Lection?
2) Wie werden die russischen Zahlwörter eingetheilt?
3) Wie heißen die Grundzahlen 1 bis 1000?
4) Was ist über die Abwandlung der Zahlwörter zu bemerken?
5) Wie ist *сто* abzuwandeln?
6) Wie werden die Sammelzahlen: das Paar, die Hälfte, zehn Stück, ein Dutzend 2c. ausgedrückt?
7) Was ist über оба, обѣ, двое, трое, четверо, пятеро, шестеро 2c. zu bemerken?

1. — *Упражненіе въ Чтеніи, и* 2. — *Буквальный Переводъ.*

Кіевъ.
Kijew.

Въ са́мое то вре́мя, когда́ любопы́тство моё обвиня́ло
V-sámoje to vrémja, kachdá ljubapuítstwo majó abwinjáullo
Zu der nämlichen Zeit, als Neugier meine beschuldigte

въ ме́дленности всю приро́ду, зазелинѣ́лся густо́й
v-médlennosti vsju priródu, ṣasjelenjéullsja gustój
der Langsamkeit die ganze Natur, fing an grün zu schimmern der dunkle

сосно́вый лѣсъ и немно́го по-вы́ше его́, подо́бно бле-
sosnówuij les i njemnógo pa-wuiše jewó, padóbno ble-
Fichten= Wald und ein wenig, etwas erhöhter als er, ähnlich einem

стя́щей то́чкѣ, сверкну́ла одна́ злата́я глава́ *Печёрской*
tjäščej tócke, swerknúulla adná ṣullatája gullawá Pečérskoj
strahlenden Punkte, erglänzte eine goldene Kuppel des Höhlen=

Ла́вры. «Вотъ Кі́евъ,» тверди́лъ я самъ себѣ́, «вотъ *Кі́евъ*,»
ulláwrui. «Wot Kíjew,» twerdíull ja sam sjebé, «wot Kíjew,»
Klosters. „Da ist Kijew," wiederholte ich mir selbst, „da ist Kijew,"

и чу́вствовалъ ра́дость. Мы въѣ́хали въ ча́щу
i čúwstwowaull rádostj. Mui v-jéchali v-čášču
und ich empfand Freude. Wir fuhren hinein in das Dickicht

бо́ра. Мра́чныя со́сны, вознося́сь къ облака́мъ, опира́-
bóra. Mráčnuija sósnui, woṣnasjás k-abullakám, apirá-
des Kiefernwaldes. Die dunkeln Fichten, sich erhebend bis zu den Wolken, stützten

лись вѣковы́ми корня́ми на сыпу́чій бѣ́лый песо́къ.
lis wekawuími karnjámi na suipúčij béulluij pesók.
sich, fußten mit den Jahrhunderte alten Wurzeln in den Treib= weißen Sand.

Свята́я дре́вность цвѣла́ на ихъ кудря́выхъ верши́нахъ;
Swätája dréwnostj zweullá na jich kudráwuich weršínach;
Das heilige Alterthum blühte auf ihren krausen Gipfeln;

молча́ніе, мракъ и у́жасъ ца́рствовали во вну́тренности
maullčánije, mrak i úsas zárstwowali wo vnútrennosti
Stillschweigen, Dunkelheit und Schauer herrschten, thronten in dem Innern

бо́ра. Лѣсъ ма́ло по ма́лу теря́лся: зелёная отда-
bóra. Les máullo pa máullu tjeráullsja: ṣjelónaja atda-
des Kieferwaldes. Der Wald nach und nach verschwand: ein grüner ent=

ленная гора́, бѣ́лыя ку́чи песко́въ, нѣ́сколько блестя́щихъ
lennaja gará, béulluija kúči pesków, njéskolko blestjäščich
fernter Berg, weiße Haufen Sandes*), einige glänzende, schimmernde

главъ пока́зывались сквозъ рядъ дере́въ и опя́ть за
gullaw pakáṣniwalis skwoṣ räd djeréw i apjátj ṣa
Kuppeln zeigten sich durch eine Reihe Bäume und wieder vor

дерева́ми скрыва́лись. Я напряга́лъ зрѣ́ніе, но не могъ
djerewámi skruiwális. Ja napragáull ṣrénije, no nje mog
den Bäumen verbargen sich. Ich strengte an das Gesicht, aber nicht konnte

ничето́ ви́дѣть. Одно́ любопы́тство моё воспаля́лось. На-
ničewó widjetj. Adnó ljubapuítstwo majó wospalálos. Na-
nichts sehen. Allein Neugierde meine wurde angeregt. End=

коне́цъ прерыва́ется прегра́да. Вели́чественный *Днѣпръ*,
kanjéz preruiwájetsa pregráda. Welíčestwennuij Dnjepr,
lich hört auf die Versperrung**). Der majestätische Dniepr,

---

*) песко́въ ist der im Deutschen unübersetzbare *Genit.* der Mehrzahl.
**) d. h. die Versperrung der freien Aussicht durch Wald und Hügel.

развива́ется нечувстви́тельно пре́до мно́ю. Я ви́жу амфитеа́тръ
rașwiwájetsa nječuwstwitelno prédo mnóju. Ja wiśu amfiteátr
entwickelt sich unmerklich vor mir. Ich sehe das Amphitheater

горъ, возвыша́ющихся изъ усту́повъ въ усту́пы, поде́ржи-
gor, woșwuišájuščichsja iș ustúpow w-ustúpui, padérśi-
der Berge, sich erhebend aus, von Abdachung zu Abdachung, stützend,

ва́ющихъ, подо́бно вели́чественному пьедеста́лу, седмигла́вую
wajuščich, padóbno welíčestwennomu pjedestá^{u}llu, sjedmig^{u}lláwuju
tragend, ähnlich einem großartigen Fußgestell, Sockel, das siebenkuppelige

Пече́рскую Ла́вру и Це́рковь Свя́таго *Андре́я Пе́рвозваннаго*,
Pečérskuju ^{u}lláwru i Zérkow Swä'tawo Andréja Pérwoswannawo,
Höhlen= Kloster und die Kirche des heiligen Andreas des Erstberufenen*),

и подно́сящихъ сіи́ хра́мы къ са́мымъ облака́мъ, какъ бу́дто
i padnósjäščich siji chrámui k-sámuim ab^{u}llakám, kak búdto
und darbringend, widmend diese Tempel reichend bis selbst an die Wolken, wie als wäre

бы въ даръ Не́бу отъ земли́: ви́жу красоты́ приро́ды,
bui w-dar Njébu ot sjemlí: wiśu krasatuí priródui,
es zum Geschenk dem Himmel von der Erde: ich sehe die Schönheit der Natur,

вели́чество Бо́га и творе́ніе ума́ человѣ́ческаго:
welíčestwo Bóha i twarénije umá če^{u}llawéčeskawo:
die Größe Gottes und das Werk des Verstandes menschlichen:

соедине́ніе всего́, что есть изя́щнѣе въ предѣ́лахъ мі́ра.
sojedinénije vsewó, što jestj isjáščnjeje v-predjé^{u}llach míra.
die Vereinigung alles (dessen), was ist (es gibt) Vorzüglicheres im Bereiche der Welt.

Ви́жу ты́сячу богомо́льцевъ спѣша́щихъ къ бе́регу, ты́сяча
Wiśu tuísäču bohamólzew spešáščich k-béregu, tuísäča
Ich sehe tausend der Wallfahrer eilend zum Ufer, tausend

наро́да, покрыва́ющаго обши́рной лугъ пере́дъ рѣко́ю, ты́сяча
naróda, pakruiwájuščawo abšírnoj ^{u}llug peréd rekóju, tuísäča
des Volkes, bedeckend, überziehend die geräumige Wiese vor dem Flusse, tausend

други́хъ плыву́щихъ съ свѣ́тлымъ взо́ромъ благоговѣ́нія;
drugich p^{u}lluiwúščich s-swét^{u}lluim vsórom b^{u}llahagawénija;
anderer hinübersegelnd mit dem heiteren Blicke der Andacht;

ви́жу мно́жество же́нщинъ, вы́саженныхъ на дру-
wiśu mnóśestwo śénščin, wuísaśennuich na dru-
ich sehe eine Menge von Frauenzimmern, sich ausschiffend am andern

го́мъ берегу́, крестя́щихся на не́бо, и съ смѣ́лостію взби-
góm beregú, krestjáščichsja na njébo, i s-smé^{u}llostiju vsbi-
Ufer, sich bekreuzigend gen Himmel, und mit Muth hinauf=

ра́ющихся на крутизну́ горъ по тялёжему песку́,
rájuščichsja na krutisnú gor pa tjalóśemu peskú,
klimmend an dem steilen Abhange der Berge auf dem beschwerlichen Sande,

изъ любви́ къ труда́мъ и Бо́гу; — ви́жу всё ино́е, —
iș ljubwi k-trudám i Bóhu; — wiśu vso inóje, —
aus Liebe zu den Mühseligkeiten und zu Gott; ich sehe alles Andere, —

самъ переплыва́ю *Днѣпръ* — лечу́ на верхъ — и чу́вствую
sam perep^{u}lluiwáju Dnjépr — lečú na werch — i čúwstwuju
selber ich setze hinüber über den Dniepr — ich eile hinauf — und fühle

оживле́ніе всѣхъ жи́зненныхъ силъ. Всѣ, имѣ́ющіе
aśiwlénije vsäch śisnennuich si^{u}ll. Vsje, iméjuščije
die Belebung aller Lebens= Kräfte. Alle, welche haben

*) d. h. der Apostel Andreas, welcher zuerst zum Predigtamte unter den Heiden berufen wurde.

сéрдце и воображéніе, взгляни́те на сію́ живость,
sjérze i woabrašénije, vsgläníte na sijú śíwostj,
ein Herz und Einbildungskraft, schauet, blicket auf diese Lebhaftigkeit,
шумъ и толпу́ людéй, поклоня́ющихся Бóгу, — и
šum i taullpú ljudéj, pakullanjajúščichsja Bóhu, — i
(dieses) Rauschen und den Haufen Menschen, verehrend Gott, — und
Кíевъ остáнется навсегдá въ пáмяти вáшей.
Kíjew astánjetsa navsegdá v-pámjati wášej.
Kijew bleibt für immer in Gedächtnisse eurem.

[*В. Измáиловъ*].

3. — *Взаимный Переводъ*, и 4. — *Нѣмéцкій Переводъ*

дѣлáются какъ обыкновéнно.

5. — *Разговóръ*.

1. Что за нáдпись нáшего четы́рнадцатаго урóка?
2. Какъ зóвутъ сочини́теля э́того отры́вка (wie heißt der Verfasser dieser Skizze)?
3. Что намъ разскáзываетъ (was erzählt uns) сочини́тель *Измáиловъ*?
4. Что зазеленѣ́лся въ сáмое то врéмя, когдá любопы́тство нáшего сочини́теля обвиня́ло въ мéдленности всю природу?
5. Какъ сверкну́ла златáя главá *Печéрской Лáвры?*
6. Что тверди́лъ самъ себѣ́ сочини́тель, когдá сверкну́ла златáя главá Печéрской Лáвры?
7. Кудá въѣ́хали путешéственники?
8. На чёмъ (na čom, worauf) опирáлись мрáчныя сóсны, вознося́сь къ облакáмъ?
9. Что сказывáетъ (sagt, bemerkt) сочини́тель нашъ о (über) мрáчныхъ сóснахъ?
10. Что цáрствовало во вну́тренности бóра?
11. Что показывалось, когдá лѣсъ мáло по мáлу теря́лся?

1. Нáдпись нáшего четы́рнадцатаго ру́сскаго урóка: «*Кíевъ*».
2. Зóвутъ (der Name) егó *В. Измáиловъ*; онъ оди́нъ изъ класси́ческихъ (klassischen) сочи́нителей Россíи.
3. Сочини́тель *Измáиловъ* намъ разсказывáетъ прíѣздъ егó (seine Ankunft) въ *Кіевъ*.
4. Въ сáмое то врéмя, когдá любопы́тство егó обвиня́ло въ мéдленности всю прирóду, зазеленѣ́лся густóй соснóвый лѣсъ.
5. Нѣмнóго по-вы́ше нéжели густóй лѣсъ подóбно блестя́щей тóчкѣ, сверкну́ла златáя главá *Печéрской Лáвры.*
6. «Вотъ *Кíевъ*», тверди́лъ онъ самъ себѣ́, «вотъ *Кíевъ*», и онъ чу́вствовалъ рáдость.
7. Путешéственники въѣ́хали въ чáщу бóра.
8. Мрáчныя сóсны, вознося́сь къ облакáмъ, опирáлись вѣковы́ми корня́ми на сыпу́чій бѣ́лый песóкъ.
9. Сочини́тель нашъ сказы́ваетъ о нихъ (über sie), что святáя дрéвность цвѣлá на ихъ кудря́выхъ верши́нахъ.
10. Во внутренности бóра цáрствовали молчáніе, мракъ и у́жасъ.
11. Когдá лѣсъ мáло по мáлу теря́лся, зелёная отдалённая горá, бѣ́лыя ку́чи пескóвъ, нѣ́сколько

12. Могъ ли (konnte) путешéственникъ вйдѣть что нибýдь (irgend etwas), хотя́ (chatjá, obgleich) онъ напрягáлъ зрѣ́ніе?
13. Что прерывáется наконéцъ, и что развивáется нечувствйтельно предъ путешéственникомъ?

14. Что увйдѣлъ онъ?

15. Какъ продолжáетъ (fährt fort) сочинйтель нашъ въ описáніи своёмъ (in seiner Beschreibung)?

16. Что сказы́ваетъ онъ далѣ́е (was sagt er ferner)?

17. Кáкимъ óбразомъ (wie, in welcher Art, oder Weise) окончивáетъ (beschließt) путешéственникъ описáніе окрýжностéй (der Umgebungen) *Kíева?*

блестя́щихъ главъ покáзывались сквозь рядъ дерéвъ и опя́ть за деревáми скрывáлись.
12. Нѣтъ, онъ не могъ ничегó вйдѣть; однó любопы́тство егó воспаля́лось.

13. Наконéцъ прерывáется прегрáда бóра, и велйчественный *Днѣпръ*, въ сйней равнйнѣ, развивáется нечувствйтельно предъ глазáми путешéственника.
14. Онъ увйдѣлъ амѳитеáтръ горъ, возвышáющихся изъ устýповъ въ устýпы, поддерживáющихъ подóбно велйчественному пьедестáлу, седмиглáвую *Печéрскую Лáвру* и Цéрковь свя́таго *Андрéя Пéрвозваннаго*, и подносящихъ сіи́ храмы къ сáмымъ облакáмъ, какъ бýдто бы въ даръ Нéбу отъ землй.
15. Онъ продолжáетъ: «Вйжу красоты́ прирóды, велйчество Бóга, и творéніе умá человѣ́ческаго: соединéніе всегó, что есть изя́щнѣе въ предѣ́лахъ міра.
16. «Вйжу ты́сячу богомóльцевъ спѣшáщихъ къ бéрегу, ты́сяча нарóда, покрывáющаго обшйрной лугъ передъ рѣкóю, ты́сяча другйхъ плывýщихъ съ свѣтлымъ взóромъ благоговѣ́нія».
17. «Всѣ, имѣ́ющіе сéрдце и воображéніе, взгляните на сію жйвость, шумъ и толпý людéй, поклоня́ющихся Бóгу, — и *Kieвъ* остáнется на всегдá въ пáмяти вáшей».

---

6. — Часть граммати́ческая.

Das Zahlwort, и́мя числи́тельное. (Schluß.)

II. Die Ordnungszahlen, поря́дочныя числá.

Diese werden durchschnittlich von den Grundzahlen abgeleitet und gebildet durch Anfügung der Endung **-ый,** (ой), **-ая, -ое,** so daß sie ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleicher Endung abgewandelt werden. Nur *трéтій* (der dritte) geht wie das oben behandelte Eigenschaftswort ры́бій (fischartig); also: *Genit.* трéтьяго, *Dat.* трéтьему, *Instr.* трéтьимъ, *Præpos* о трéтьемъ.

Die Namen der russischen Ordnungszahlen sind:

Пе́рвый (пе́рвой*), пе́рвая, пе́рвое der, die, das erste.	1.
вторы́й (второ́й**), другой о́е, -а́я, der, die, das zweite.	2.
тре́тій der dritte.	3.
четве́ртый der vierte.	4.
пя́тый der fünfte.	5.
шесто́й der sechste.	6.
седьмо́й der siebente.	7.
осмо́й der achte.	8.
девя́тый der neunte.	9.
деся́тый der zehnte.	10.
оди́ннадцатый der elfte.***)	11.
двѣна́дцатый der zwölfte.	12.
трина́дцатый der dreizehnte.	13.
четы́рнадцатый der vierzehnte.	14.
пятна́дцатый der fünfzehnte.	15.
шестна́дцатый der sechzehnte.	16.
семна́дцатый der siebzehnte	17.
восемна́дцатый der achtzehnte.	18.
девятна́дцатый der neunzehnte.	19.
два́дцатый der zwanzigste.	20.
два́дцать пе́рвый der einundzwanzigste.	21.
два́дцать второ́й der zweiundzwanzigste.	22.
два́дцать тре́тій der dreiundzwanzigste, ꝛc. ꝛc.	23.
тридца́тый der dreißigste.	30.
тридца́ть пе́рвой der einunddreißigste, ꝛc. ꝛc.	31.
сороково́й der vierzigste.	40.
со́рокъ пе́рвой der einundvierzigste.	41.
со́рокъ второ́й, ꝛc. ꝛc.	42.
пятидеся́тый der fünfzigste.	50.
пятьдеся́ть пе́рвой, ꝛc. ꝛc.	51.
шестидеся́тый der sechzigste.	60.
шестьдеся́ть пе́рвой, ꝛc.	61.
семидеся́тый der siebzigste.	70.
семьдеся́тъ пе́рвой ꝛc.	71.
осьмидеся́тый der achtzigste.	80.
восмьдеся́тъ второ́й, ꝛc.	82.
девяно́стый der neunzigste.	90.
девяно́сто пе́рвой, ꝛc.	91.
девяно́сто девя́тый	99.
со́тый der hundertste.	100.
сто пе́рвой der hundertunderste.	101.
сто вто́рой der hundertundzweite.	102.
двухъ-со́тый der zweihundertste.	200.
трёхъ-со́тый der dreihundertste.	300.
четырёхъ-со́тый der vierhundertste.	400.
пяти-со́тый der fünfhundertste.	500.
шести-со́тый der sechshundertste.	600.
семи-со́тый der siebenhundertste.	700.
осми-со́тый der achthundertste.	800.
девяти-со́тый der neunhundertste.	900.
ты́сячный der tausendste.	1000.
ты́сяча пе́рвый der tausendunderste.	1001.
двухъ-ты́сячный der zweitausendste.	2000.
трёхъ-ты́сячный der dreitausendste.	3000.
четы́рёхъ-ты́сячный der viertausendste.	4000.
пяти-ты́сячный der fünftausendste.	5000.
десяти-ты́сячный, ꝛc.	10,000.
со́рокъ-ты́сячный, ꝛc.	40,000.
девяносто-ты́сячный, ꝛc.	90,000.
сто-ты́сячный der hunderttausendste.	100,000.
двухъ-сотъ ты́сячный der zweihunderttausendste.	200,000.
трёхъ-сотъ ты́сячный der dreihunderttausendste.	300,000.
четырёхъ-сотъ-ты́сячный.	400,000.
пяти-сотъ-ты́сячный.	500,000.
милліо́нный der millionste.	1,000,000.
двухъ-милліо́нный, ꝛc.	2,000,000.
ты́сяча милліонный der tausendmillionste.	1,000,000,000.
билліо́нный der billionste.	1,000,000,000,000.

---

*) und **) Sämmtliche auf -ый endigende Ordnungszahlen werden im gewöhnlichen Umgang -ой gesprochen und geschrieben.

**) Es existiren auf die Formen: пе́рвой на́-десять der elfte, второ́й на́-десять der 12., тре́тій на́-десять der 13., ꝛc.

Bemerkungen zu den Ordnungszahlen.

1. Im höheren Styl, sowie besonders bei den Namen der Fürsten, werden die Ordnungszahlen von: der elfte, bis: der neunzehnte, in folgender Weise gebraucht:

Пе́рвой на́десять der elfte.	XI.	шестый на́десять der sechzehnte	XVI.
вто́рой на́десять der zwölfte.	XII.	седмы́й на́десять der siebzehnte.	XVII.
тре́тій на́десять der dreizehnte.	XIII.	осмы́й на́десятый der achtzehnte.	XVIII.
четвертый на́десять der vierzehnte.	XIV.	девя́тый на́десять der neunzehnte.	IXX.
пя́тый на́десять der fünfzehnte.	XV.		

Hier zur Veranschaulichung zwei Beispiele:

Людо́викъ *че́твертый на́десять.*	Ludwig der Vierzehnte, Ludwig XIV.
Карлъ *второ́й на́десять.*	Karl der Zwölfte, Karl XII.

☞ Man merke bei der Anwendung dieser Art Zahlen, daß nur пе́рвой, ꝛc. bis девя́тый abgewandelt, hingegen der Nachsatz на́десять unverändert gelassen werden muß.

2. Von den zusammengesetzten Ordnungszahlen (со́рокъ-пе́рвой, ꝛc.) wird nur die letzte (auf -ый, -ая, -ое endigende) abgewandelt, während die andern voranstehenden Grundzahlen **unverändert** bleiben. Beispiele:

Grundzahl.	
Ты́сяча во́семь сотъ шестьдесятъ два.	Ein Tausend acht Hundert zwei und sechzig, — 1862.
Ordnungszahl.	
Въ ты́сяча во́семь сотъ ше́стьдесятъ второ́мъ го́ду; (auch: ты́сяча во́семъ сотъ ше́стьдесятъ втора́го го́да).	Im tausend achthundert zweiundsechzigsten Jahre.

Die Bruchzahlen, дро́бныя числа́.

Zur Bezeichnung der Brucheile eines Ganzen werden im Russischen (wie zunächst im Deutschen) gleichfalls die Ordnungszahlen gebraucht; z. B.:

Тре́тья часть.	Ein Drittel, der dritte Theil.
Четве́ртая часть; че́тверть.	Ein Viertel, der vierte Theil.

Am häufigsten für die weiteren Bruchzahlbegriffe bedient man sich der Ordnungszahl im **sächlichen** Geschlechte, z. B.: пя́тое ein Fünftel; шестóе ein Sechstel; седьмóе ein Siebentel; деся́тое ein Zehntel; семна́дцатое ein Siebzehntel; два́цатое ein Zwanzigstel, (однó) сотóе ein Hundertstel, ꝛc. ꝛc.

Einzelne Bruchtheile werden im **Zähler** mit den Grundzahlen, im **Nenner** mit den Ordnungszahlen (von fünf, пять, an, mit dem *Genitiv* der Mehrzahl) ausgedrückt; z. B.:

Vier Fünftel, $^4/_5$	Четы́ре пя́тыхъ, $^4/_5$
Fünf Achtel, $^5/_8$	Пять осьмы́хъ, $^5/_8$
Neun Elftel, $^9/_{11}$	Девя́ть оди́ннадцатыхъ, $^9/_{11}$
Fünfundvierzig Neunundneunzigstel, $^{45}/_{99}$	Сóрокъ пять девянóстыхъ, $^{45}/_{99}$
Vier Siebentel, $^4/_7$	Четы́ре седьмыхъ, $^4/_7$.
Zweihundert fünfzehn Dreihundertstel, $^{215}/_{300}$	Двѣсти пятна́дцать трёхъ сотыхъ, $^{215}/_{300}$

Hierher gehören auch die schon bei den Grundzahlen vorläufig erwähnten Bruchzahlwörter полови́на die Hälfte; треть (weibl.) das Drittel; чéтверть das Viertel; осьму́ха das Achtel; полторá anderthalb; полтретья́ drittehalb, ꝛc. ꝛc.

Die Sylbe **пол-** entspricht dem deutschen halb=; in Zusammensetzungen mit anderen Wörtern stehen diese letzteren im *Genitiv*, z. B.: пóлгода (годъ) das Halbjahr. (Eine Ausnahme von dieser Regel machen: пóлдень (der Mittag), пóлночь (die Mitternacht), indem das betreffende Hauptwort nicht im Genitiv steht.)

Dergleichen mit пол- zusammengesetzte Wörter haben in allen Beugefällen (außer dem *Accus.*, welcher dem *Nominat.* gleich ist), **полу́-**; z. B.:

Nomin. пóлгода das Halbjahr; пóлночь die Mitternacht.
Genit. полу́года des Halbjahres; полу́ночи der Mitternacht.
Dat. полу́году dem Halbjahr; полу́ночи der Mitternacht.
Accus. пóлгода das Halbjahr; пóлночь die Mitternacht.

Die Bruchzahlbegriffe: anderthalb, dritthalb, vierthalb, werden im Russischen durch **пол-** und den verkürzten *Genitiv* der Ordnungszahlen gebildet; z. B.:

Полторá (statt; пол-*в*торá, abgekürzte Form von вторóй, вторáго) anderthalb;
полтретья́ (abgek. von трéтьяго) dritthalb;
полчетвертá (abgek. von четвéртаго) vierthalb.

☞ Fünftehalb heißt: четы́ре съ полови́ною; sechstehalb пять съ полови́ною; siebenthalb шесть съ полови́ною; achtehalb семь съ полови́ною; neuntehalb вóсемь съ полови́ною; u. s. w., wörtlich: вóсемь съ полови́ною = acht mit der Hälfte, ꝛc. In gleicher Weise kann man weitere Zahlen mit der Hälfte mehr bilden.

Полторá (anderthalb) und полтретья́ (dritthalb) werden ganz

wie die oben bereits angeführten Zusammensetzungen mit пол- abgewandelt; nämlich:

	Männlich. Sächlich.	Weiblich.	Männl. Sächl.	Weiblich.
Nom.	полтора́;	полторы́.	полтретья́.	полтретьи́.
Genit.	полу́тора;	полу́торой.	полутретья́.	полу́третьи́.
Dat.	полу́тору;	полу́торой.	полутретью́.	полутретьѣ́.
Ac.	полтора́;	полуторѣ́.	полтретья́.	полтретьи́.
Instr.	полу́торомъ / полу́торымъ	полу́торою.	полутретьи́мъ.	полутретье́ю.
Præp.	о полу́торѣ.	о полу́торѣ.	о полутретьѣ́.	о полутретьѣ́.

☞ Zum Theil abweichend vom Deutschen steht bei dergleichen mit halb (пол-) zusammengesetzten Zahlbegriffen im Russischen gewöhnlich das betreffende Hauptwort **in der Mehrzahl**; z. B.:

Полтора́ *рубля́*	Anderthalb Rubel.
Въ полтретьѣ́ *ведра́хъ*.	In dritthalb Eimern.
Полтретья́ *та́лера*.	Dritthalb Thaler.
Полторы́ *мину́ты*.	Anderthalb Minute.
Полтретьи́ *вёрсты*.	Dritthalb Werst (die Werst ungefähr 17 Minuten).

Die übrigen Zahlwörter; allgemeine Bemerkungen zum Zahlwort.

1) Das deutsche **mal** drückt man russisch durch **разъ** aus; z. B.: одинъ *разъ* einmal (auch blos: разъ; auch: одна́жды); — два *ра́за* (auch: два́жды) zweimal; — три *ра́за* (auch: три́жды) dreimal; — четы́ре *ра́за* (auch: четы́режды) viermal.

☞ Von fünfmal ab steht bei allen weiteren Zahlen nur die einfache Grundzahl mit dem unveränderten *разъ*, also ganz wie im Deutschen; z. B.: fünfmal пять разъ; sechsmal шесть разъ; siebenmal семь разъ; achtmal осмь разъ; neunmal девя́ть разъ; zehnmal деся́ть разъ; elfmal оди́ннадцать разъ; siebenzehnmal семна́дцать разъ; zwanzigmal два́цать разъ; fünfundzwanzigmal два́цать пять разъ; dreißigmal три́дцать разъ; vierzigmal со́рокъ разъ; hundertmal сто разъ; tausendmal ты́сяча разъ, &c. &c.

☞ Eine eigenthümliche Ausnahme hiervon macht der Ausdruck des deutschen **mal** in der russischen Vermehrungsrechnung (Multiplication), indem in derselben lediglich für einmal одна́жды, für zweimal два́жды, für dreimal три́жды für viermal четырижды gilt, und bei allen übrigen Zahlen **-ью**, an die Grundzahl angehängt, das **mal** ausdrückt. Also: пя́т**ью** fünfmal; ше́ст**ью** sechsmal; се́м**ью** siebenmal; о́смью, во́сем**ью** achtmal; деся́т**ью** zehnmal; два́цат**ью** zwanzigmal, &c. &c.

Nachfolgend entlehnen wir aus **Fritz'** „russ. Elementarbuch" ein **Multiplications-Exempel**, um die in Rede stehende Eigenthümlichkeit näher zu veranschaulichen:

13,579×68.

Трина́дцать ты́сячъ пять сотъ семьдеся́тъ де́вять *умножи́ть чрезъ* шестьдеся́тъ во́семь.

Во́семью де́вять, семьдеся́тъ два. — Во́сем*ью* семь, пятьдеся́тъ шесть, *да* семь, шестьдеся́тъ три. — Во́сем*ью* пять, со́рокъ, *да* шесть, со́рокъ шесть. — Во́сем*ью* три, два́цать четы́ре, *да* четы́ре, два́цать во́семь. — Во́сем*ью* оди́нъ, во́семь, *да* два, деся́ть. Ше́ст*ью* де́вять, пятьдеся́тъ четы́ре. — Ше́ст*ью* семь, со́рокъ два, *да* пять, со́рокъ семь. — Ше́ст*ью* пять, три́дцать, *да* четы́ре, три́дцать четы́ре. — Шест*ью* три, осмна́дцать, *да* три, два́дцать оди́нъ, шесть, *да* оди́нъ, семь. —

13,579
68
―――――
108,632
81,474
―――――
923,372

Сложе́ніе: Два. — Четы́ре *да* три, семь. — Семь *да* шесть, трина́дцать. — Оди́нъ *да* четы́ре, пять *да* во́семь, трина́дцать. — Оди́нъ *да* оди́нъ, два, *да* нуль, два. — Во́семь *да* оди́нъ, де́вять.

Су́мма: де́вять сотъ два́цать три ты́сячи три́ста семдеся́тъ два.

13,579×68.

Dreizehntausend fünfhundert siebzig neun zu **vermehren durch** sechzig acht.

Achtmal neun, (macht) siebzig zwei. — **Achtmal** sieben, fünfzig sechs, **Dazu** sieben [von 72], macht sechzig drei. — **Achtmal** fünf, (macht) vierzig, **dazu** sechs, [von 63], (macht) vierzig sechs. — **Achtmal** drei, vierundzwanzig dazu 4 [von 46], zwanzig acht. — **Achtmal** eins, acht, **dazu** zwei, zehn. — **Sechsmal** neun fünfzig vier. — **Sechsmal** sieben, vierzig, zwei, **dazu** fünf, **macht** vierzig sieben. — **Sechsmal** fünf, (macht) dreißig, **dazu** vier, (macht) dreißig vier. — **Sechsmal** drei, (macht) achtzehn, **dazu** drei, (macht) zwanzig eins. — **Sechsmal** eins, (macht) sechs, **dazu** eins, (macht) sieben. —

13,579
68
―――――
108,632
81,474
―――――
923,372

Zusammenzählung, Addition: Zwei. — Vier zu drei, (macht) sieben. — Sieben zu sechs, (macht) dreizehn. — Eins zu vier, (macht) fünf, **dazu** acht, (macht) dreizehn. — Eins zu eins, zwei, **dazu** Null, (bleibt) zwei. — Acht zu eins, (macht) neun.

Summa: Neunhundert zwanzig drei tausend dreihundert siebzig zwei.

Zur Vervollständigung geben wir nach derselben Quelle noch ein Beispiel eines **Abzugs-** (**Subtractions-**) **Exempels**.

Примѣръ вычита́нія.

91.827
36,450
―――――
55,377.

Вычита́тся: 36,450 *изъ* девяно́ста одно́й ты́сячи осьми́сотъ двадцати́ семи́. —

Нуль *изъ* семи *остаётся семь.*— Пять *изъ* двухъ *нельзя́* (njelsjá); *изъ* двѣнадцати́, семь. — Четы́ре

Subtractions-Exempel.

91,827
36,450
―――――
55,377.

Abzuziehen (zu subtrahiren): 36,450 **von** neunzig ein tausend achthundert zwanzig sieben. —

Null **von** sieben **bleibt** sieben. — Fünf **von** zweien, **geht nicht**; **von** zwölf, (bleibt) sieben. — Vier **von**

изъ семи́, *остаю́тся* три. — Шесть *изъ* одного́, *нельзя́; изъ* одиннадцати, пять. — Три *изъ* осьми́, пять. — *Оста́токъ:* 55,377.	sieben, bleiben drei. — Sechs von eins, geht nicht; von elf, (bleiben) fünf. — Drei von acht, (bleiben) fünf. — Rest: 55,377.

Zur Vervollständigung setzen wir noch hinzu die nachstehenden Ausdrücke der russischen Arithmetik:

Das Zusammenzählen, die Addition. Addiren.	*Сложе́нie. — Сложи́ть, слага́ть.*
Das Abziehen, die Subtraction. — Abziehen, subtrahiren.	*Вычита́нie. — Вычита́ть.*
Das Vermehren, die Multiplication. — Vermehren, multipliciren.	У*множе́нie.* — Умножа́ть.
Das Eintheilen, die Division. Eintheilen, dividiren.	*Дѣлѣ́нie. — Дѣли́ть,* раздѣли́ть.

☞ Eigenthümlich ist die Anwendung der Zahlen **два, двѣ, три, четы́ре,** indem sie im *Nominat.* oder *Accus.* bei leblosen Wesen stehend, das betreffende Hauptwort im *Genit.* der Einzahl nach sich verlangen; z. B.:

Два корабл*я́* (*Nomin.* кора́бль).	Zwei Schiffe.
Четы́ре стол*а́* (*Nomin.* столъ).	Vier Tische.
Три са́д*а* (*Nomin.* садъ).	Drei Gärten.

Falls aber das Hauptwort von einem Eigenschaftswort begleitet wird, so muß nach den genannten Zahlwörtern das Eigenschaftswort im *Nominat.* oder *Genit.* der **Mehrzahl** ausgedrückt werden, während das betreffende Hauptwort, wie schon oben gezeigt, im *Genit.* der **Einzahl** steht; dasselbe gilt auch von dem in solchem Falle stets gleichlautenden *Accusativ.* — Beispiele:

Три корабля́ вое́нны*е* (oder auch: вое́нн*ыхъ*).	Drei Kriegsschiffe.
Вра́ги взя́ли *четы́ре* корабл*я́* вое́нны*е* (oder auch: вое́нныхъ).	Die Feinde haben vier Kriegsschiffe genommen.

☞ Von **пять** an und bei allen höheren Zahlen wird, falls sie im *Nominat.* od. *Accus.* stehen, das betreffende Hauptwort sammt Eigenschaftswort in den *Genit.* **der Mehrzahl** gesetzt; z. B.:

Пять или́ *шесть* корабл*е́й* вое́нн*ыхъ*.	Fünf oder sechs Kriegsschiffe.

In den übrigen Beugefällen (*Genit., Dativ., Instr.* und *Præpos.*) stehen jedoch nach allen Zahlwörtern die Hauptwörter sammt den zugehörigen Eigenschaftswörtern völlig übereinstimmend, d. h. die (besonders abzuwandelnden) Zahl-, Haupt- und Eigenschaftswörter müssen in einem und demselben Beugefalle stehen; z. B.:

Съ *тремя́* корабл*я́ми* вое́нны*ми*.	Mit drei Kriegsschiffen.
Съ пять*ю́* корабл*я́ми* вое́нны*ми*.	Mit fünf Kriegsschiffen.
Въ де́вяти ру́сск*ихъ* го́род*ахъ*.	In neun russischen Städten.

Will man eine Zahl nur annähernd oder nur ungefähr angeben, so setzt man sie hinter das betreffende Hauptwort, welcher Gebrauch sich auch im Deutschen findet; z. B.:

Пода́йте ему́ ру́бля *три*.	Gebt ihm ungefähr drei Rubel.
Ско́лько э́то ста́итъ? — Рубля́ три или́ четы́ре.	Wie viel kostet dies? — Ungefähr drei bis vier Rubel.

(Man erinnere sich hierbei des in gewöhnlicher deutscher Umgangssprache üblichen, übrigens regelwidrigen Gebrauchs: es sind ein Stücker sechs; es wird ein Groscher acht kosten; ein Thalerer vier mußt du daran wenden, &c.)

Bei der Bestimmung nach Jahren setzt man nach *два, три, четы́ре,* wenn sie im *Nomin.* stehen, **годъ** (Jahr), jedoch nach **пять** und den weiteren höheren Zahlen, ja selbst nach den eben erwähnten два, три четыре, falls sie **nicht** im *Genit.* stehen, das Wort **лѣто***); z. B.:

Онъ пробы́лъ въ Москвѣ́ *четы́ре го́да*; одна́кожъ въ Санктъ-Петербу́ргѣ пробы́лъ онъ *пять лѣтъ*.	Er blieb in Moskau vier Jahre; aber in Petersburg blieb er fünf Jahre.
Дитя́ *трёхъ* лѣтъ.	Ein Kind von drei Jahren.
Онъ малъ, а его́ сестра́ ещё ме́ньше. — Ему́ уже́ *во́семь лѣтъ*, а ей то́лько *шесть лѣтъ* отъ ро́ду.	Er ist klein, aber seine Schwester ist noch kleiner. — Er ist schon acht Jahre alt, aber seine Schwester ist erst fünf Jahre alt.
Уже́ *пять лѣтъ!*	Schon fünf Jahre!
Два *го́да* и *три* мѣ́сяца.	Zwei Jahre und drei Monate.
Ещё не *два́дцать четы́ре го́да*.	Noch nicht vierundzwanzig Jahre.
Ещё не со всѣмъ *со́рокъ лѣтъ*.	Noch nicht ganz vierzig Jahre.

Auf die Frage: wie alt? wird mit Angabe der Zahl der Jahre von der Geburt an (отъ ро́ду) geantwortet; jedoch wird dies auch beliebig weggelassen; z. B.:

Кото́рый вамъ *годъ?* Ско́лько вамъ *лѣтъ*?	Wie alt sind Sie? (wörtl.: welches Jahr haben Sie? wie viel der Jahre sind Ihnen?)
Мнѣ три́дцать лѣтъ *отъ ро́ду*.	Ich bin dreißig Jahre alt.

Auf die Frage: wann geboren, gestorben, &c.? wird der Datum durch den *Genitiv* ausgedrückt; z. B.:

Когда́ роди́лся вашъ братъ?	Wann wurde Ihr Bruder geboren?

---

*) Лѣто heißt wörtlich: Sommer.

Пе́рваго Янва́ря ты́сяча во́семь сотъ пятьдеся́тъ третья́го года.	Am ersten Januar des Jahres 1853.
Вто́раго Февра́ля.	Am, oder: den zweiten Februar.
Четве́ртаго Апре́ля.	Am, oder: den vierten April.
Шестна́дцатаго Іюня.	Am, oder: den sechzehnten Juni.
Два́дцать пе́рваго Сентября́.	Am, oder: den 21. September.
Пре́жде *пятна́дцатаго* Октября́.	Vor dem 15. Oktober.
О'коло *деся́таго* Дека́бря.	Um den 10. December herum.

Hieran knüpfen wir die Bezeichnung der Stunden des Tages, die von 1 bis 4 mit dem *Genitiv* des Wortes *часъ* (Stunde) in der Einzahl) **часа́**, von 5 bis 12 aber mit dem *Genitiv* von часъ in der Mehrzahl, also часо́въ (časów) ausgedrückt wird; gewöhnlich werden aber *часа́* und *часо́въ* nicht mit ausgedrückt; z. B.:

Часъ.	Es ist ein Uhr (es ist um Eins).
Часъ бьётъ.	Es schlägt Eins.
Бьётъ *два* (часа́).	Es schlägt Zwei.
Бьётъ *три, четы́ре* (часа́).	Es schlägt drei, vier (Uhr).
Бьётъ *пять, шесть* (часо́въ).	Es schlägt fünf, sechs (Uhr).

☞ **Оди́нъ** часъ bezeichnet eine Stunde; außerdem auch **два** часа́ zwei Stunden; **три** часа́ drei Stunden; **четы́ре** часа́ vier Stunden; **пять** часо́въ fünf Stunden; **семь** часо́въ sieben Stunden, ꝛc. ꝛc.

Nach eins, **nach** zwei, drei, vier, ꝛc. wird logisch richtig ausgedrückt durch die mit der Ordnungszahl ausgedrückte Bestimmung der nach der benannten Zahl folgenden Stunde; z. B.:

Во второ́мъ часу́.	Nach ein Uhr (in der zweiten Stunde).
Въ тре́тьемъ часу́.	Nach zwei Uhr (in der dritten Stunde).
Въ оди́ннадцатомъ часу́.	Nach zehn Uhr (in der elften Stunde).

Durch die Ordnungszahlen wird auch das deutsche: es geht auf eins, auf zwei, ꝛc. ausgedrückt; z. B.:

Пе́рвой (часъ).	Es geht auf Eins.
Второ́й (часъ).	Es geht auf Zwei.
Тре́тій (часъ).	Es geht auf Drei.
Ше́стый (часъ).	Es geht auf Sechs.

Die Viertelstunden gibt man mit **че́тверть** und dem *Genitiv* der betreffenden Stunde in der Ordnungszahl; letzteres gilt auch bei der Angabe der Minuten; z. B.: die Hälfte einer Stunde mit **полови́на**; z. B.:

Че́тверть пе́рваго (часа́).	Ein Viertel auf Eins.
Че́тверть втора́го.	Ein Viertel auf Zwei.
Три че́тверти пя́таго (часа́).	Drei Viertel auf Fünf.
Два́дцать *мину́тъ втора́го.*	Zwanzig Minuten auf Zwei.
Полови́на ше́стаго.	Halb Sechs, halb sechs Uhr.

Mit **въ** wird das deutsche **„um"** bei den Tagesstunden gegeben; z. B.:

Я приду́ къ вамъ *въ* часъ, *въ* три часа́, *въ* шесть *часо́въ,* и проч.	Ich komme um ein Uhr (um Eins) zu Ihnen, um drei, um sechs Uhr, rc.

Zur vollständigen Verdeutlichung lassen wir nachstehend eine Reihe Zeitbestimmungen nach der Uhr folgen:

Уже́ проби́лъ *часъ.*	Es ist ein Uhr vorüber.
Часъ ужъ *проби́лъ.*	Es hat ein Uhr (Eins) geschlagen.
Че́тверть втора́го.	Es ist ein Viertel auf Zwei.
Нѣтъ, уже́ *полови́на* втора́го.	Nein, es ist schon halb Zwei.
Три че́тверти втора́го.	Es ist drei Viertel auf Zwei.
Два часа́ *безъ* деся́ти мину́тъ.	Zwei Uhr weniger zehn Minuten, in zehn Minuten um Zwei.
Скоро́ два часа́.	Es ist bald zwei Uhr; es ist noch nicht um Zwei.
Двѣна́дцать часо́въ ещё не проби́ло.	Es hat noch nicht zwölf Uhr (Zwölf) geschlagen.
То́лько двѣна́дцать часо́въ.	Es ist erst zwölf Uhr.
По́лдень.	Es ist zwölf Uhr. — Es ist Mittag.
Двѣна́дцать часо́въ *но́чи. По́лночь.*	Es ist zwölf Uhr Nachts. — Es ist Mitternacht.
Ско́ро бу́детъ три часа́.	Es ist beinahe drei Uhr.
О́коло трёхъ часо́въ.	Es ist gegen drei Uhr.
Три часа́ *ро́вно.*	Es ist eben drei Uhr.
Ско́ро пробётъ три часа́.	Es wird bald drei Uhr schlagen.
Вы *то́тчасъ* услы́шите какъ три часа́ пробьётъ.	Sie werden gleich drei Uhr schlagen hören.
Три часа́ и деся́ть мину́тъ.	Es ist drei Uhr und zehn Minuten.
Четы́ре часа́ *про́бьютъ.*	Eben schlägt's vier Uhr.
По́зже четы́рехъ часо́въ.	Es ist vier Uhr vorüber.
Девя́ть часо́въ и два́дцатъ мину́тъ.	Es ist neun Uhr und zwanzig Minuten.
Часы́ *бу́дутъ бить.*	Die Glocke wird gleich schlagen.
Вотъ часы́ *бьютъ.*	Gerade schlägt die Uhr.
Ещё не по́здно.	Es ist nicht spät.
Очень по́здно.	Es ist sehr spät.
Ещё позднѣе не́жели я ду́малъ.	Es ist später als ich dachte.
Кото́рый часъ тепе́рь? — Пять мину́тъ *по́слѣ* пе́рваго.	Wie viel Uhr ist es jetzt? — Fünf Minuten nach ein Uhr.
Деся́ть мину́тъ *пре́жде* втора́го.	Zehn Minuten vor zwei Uhr.
Чрезъ пять мину́тъ.	In fünf Minuten.
Чрезъ часъ.	In einer Stunde.
Въ суббо́ту, *сей часъ по́слѣ* пе́рваго часа́.	Sonnabend gleich nach ein Uhr.
Въ воскресе́нье *по исхо́дѣ* втора́го часа́.	Sonntag kurz vor zwei Uhr.

Die Angaben der **Zeitrechnung** werden durch die Ordnungszahlen im *Genitiv* mit nachfolgendem *года* (*Genit.* v. годъ Jahr), oder auch im *Præpositional* mit dem nachfolgenden *году* ausgedrückt; z. B.:

Сраже́ніе на берега́хъ рѣки́ *Во́жи*, ты́сяча три ста семьдеся́ть о́сьмаго *го́да* оди́ннадцатаго Авгу́ста. (11/7 1378.)	Die Schlacht an den Ufern des Flusses Woscha im Jahre 1378 am 11. August.

Das **Monatsdatum** wird wie im Deutschen durch die (russisch sächliche) Ordnungszahl gegeben; z. B.:

Пятна́дцатаго сего́ мѣ́сяца.	Den fünfzehnten (Tag) dieses Monats.
Трина́дцатаго бу́дущаго мѣ́сяца.	Auf den dreizehnten künftigen Monats.

Die **Mengezahlen**, Quantitätszahlen, sind folgende 9: **бо́льше** mehr; **дово́льно** genug; **ма́ло** wenig; **ме́ньше** weniger; **мно́го** viel; **немно́го** etwas; **нѣско́лько** einige, etliche; **ско́лько** wie viel; **сто́лько** so viel. — Es sind dies eigentliche Umstandswörter (*Adverbia*), und bleiben sie deshalb völlig unverändert. Sie verlangen alle den *Genitiv* der Mehrzahl nach sich, wie wir aus allen bisherigen Beispielen ersehen haben. Einige weitere directe Beispiele:

Ско́лько дѣтей у ва́шего сосѣ́да?	Wie viel Kinder hat Ihr Nachbar?
У него́ *мно́го дѣте́й*.	Er hat viel Kinder.
У нихъ *немно́го ви́на* и *хлѣ́ба*.	Sie haben etwas Wein und Brod.
Ско́лько де́негъ у э́того купца́?	Wie viel Geld hat dieser Kaufmann?
У него́ *дово́льно* де́негъ, что́бы производи́ть торгъ свой.	Er hat Geld genug, um seinen Handel zu betreiben.
У тебя́ нѣтъ *сто́лько непрія́телей* какъ у меня́.	Du hast nicht so viel Feinde als ich.
У кого́ *бо́льше рабо́ты* какъ у насъ?	Wer hat mehr Arbeit als wir?
У ти́гра *ме́ньше смѣ́лости* какъ у льва.	Der Tiger besitzt weniger Kühnheit als der Löwe.
Нѣско́лько солда́тъ бы́ли жесто́ко ра́нены.	Einige Soldaten waren schwer verwundet.
У нихъ *ма́ло вѣ́рныхъ друзе́й*.	Sie haben wenig treue Freunde.

Die **Gattungs-** und **Verhältnißzahlen**, welche den deutschen Endungen -erlei, -fach, -fältig entsprechen, bildet man im Russischen:

1) entweder durch eine Grundzahl im *Genitiv* mit darauffolgendem **родо́въ** oder **со́ртовъ** (Arten, Gattungen);

oder 2) durch eine Sammelzahl im *Nominativ* mit voranstehendem **въ** (-fach, -fältig);

oder 3) durch eine Grundzahl im *Genitiv* mit angehängtem *кратный*, *кратная*, *кратное*, oder durch eine Sammelzahl, deren **-о-** in **-ичный, -ичная, -ичное** verwandelt wird.

Es entstehen auf letztere Weise **Eigenschaftswörter**, die in ihrer Abwandlung ganz den übrigen gleich sind.

☞ Die ersten vier Formen derartiger Zahleigenschaftswörter weicht jedoch von dieser Bildung ab; sie haben:

Одина́*кій*, одина́*ковый*.	Einerlei, einfach.
Дво*я́кій*, дво́*йный*, дву*кра́тный*.	Doppelt; zweifach, zwiefältig, zweierlei.
Тро*я́кій*, тро́*йный*, трое*кра́тный*.	Dreierlei, dreifach, dreifältig.
Четверо*я́кій*.	Vierfältig; vierfach.

Die **Zahlumstandswörter** mit der Endung =tens gibt man russisch mit den Ordnungszahlen im *Præpositional* (auf -ыхъ, -ихъ), denen **въ** voransteht, z. B.: **въ пятыхъ** fünftens; — Nachstehend einige Beispiele über die Gattungs= und Verhältnißzahlen, sowie über die Zahlumstandswörter auf =tens:

Э́то ли *одина́кое* сукно́?	Ist dies einfaches Tuch (od. einerlei T.)?
Э́то было́ *двоя́кое* кра́сное ви́но.	Das war doppelt schöner Wein.
У него́ тепе́рь *тро́якій* швейца́рскій сыръ.	Er hat jetzt dreierlei Schweizerkäse.
Ро́вна ли цѣна́ *тро́якихъ* со́ртовъ?	Ist der Preis der dreierlei Sorten gleich? (Haben die 3 verschiedenen Sorten einen und denselben Preis?)
У купца́ по́длѣ насъ кофе́й *четырёхъ со́ртовъ*.	Bei dem Kaufmanne neben uns gibt es viererlei (verschiedene) Sorten Kaffee.
Ра́злична ли доброта э́тихъ пяти́ *ра́зличныхъ со́ртовъ?*	Ist die Güte dieser fünferlei Weinsorten verschieden?
Какі́е ра́зные со́рты са́хара у ва́шего купца́?	Wie vielerlei (Sorten) Zucker hat euer Kaufmann?
Тамъ *ра́зные со́рты* пи́тія, те́плыя и холо́дныя.	Dort gibt es verschiedenerlei Getränke, warme und kalte.
Земля́ *во пе́рвыхъ* не вели́ка, *во вторы́хъ* о́чень населе́на, *въ тре́тьихъ* чрезвыча́йно плодоро́дна, *въ четверты́хъ* весьма́ хорошо́ располо́жена́, *въ пяты́хъ* почти́ вездѣ́ ро́вна, а *въ шесты́хъ* вольна́ отъ вели́кихъ тя́жкихъ по́датей.	Das Land ist erstens nicht groß, zweitens sehr bevölkert, drittens durchschnittlich fruchtbar, viertens sehr gut eingerichtet, fünftens fast überall eben, und sechstens frei von großen Steuerlasten.

---

7. — Упражне́ніе граммати́ческое.

Die Jahreszeiten (времена́ го́да) entstehen (происхо́дятъ) von (отъ, *Genit.*) der Umdrehung (враще́ніе) der Erde um (о́коло, *Genit.*) die Sonne, welche (кото́рое) um (въ) eine Million dreihunderttausendmal (разъ) größer [ist] als die Erde (*Genit.* von земля́), und entfernt (удалено) von jener (отъ о́ной) mehr als (сли́шкомъ) auf (на) zwanzig Millionen geographischer (географи́ческій) Meilen (ми́ля). — Die Reise (путь, männl.) welche

vollendet (совершáетъ) die Erde um die Sonne in (въ) dreihundert fünfzig Tagen, fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Sekunden (секýнду), erstreckt sich (простирáется) bis auf (до) hundert dreißig Millionen Meilen. — Diese (э́тотъ) ungeheure (ужáсный) Reise, welche kaum (едвá) man kann zurücklegen (мóжно совершúть) auf (на) dem schnellsten (бы́стрый) Pferde, oder [auf] einem Schiffe (корáбль) mit vollen Segeln (на всѣхъ парусахъ) bei (при, *Præpos.*) günstigem (попутный) Winde (вѣтръ) in vierhundert Jahren, die Erde legt zurück (совершáетъ) in der durch uns angegebenen Zeit (въ вышескáзанное нáми время́). — Der Umfang (окрýжность) der Erde enthält (содéржитъ) fünftausend vierhundert Meilen, und der Durchmesser (діáметръ) eintausend siebenhundert neunzehn. — Die Erde dreht sich (совершáется) um ihre Achse (óколо своéй óси) in dreiundzwanzig Stunden, sechsundfünfzig Minuten und vier Sekunden (секýнды).

Ich war gestern mit einigen Freunden (друзья́) im Concert (концéртъ). — Viele Leute gab es (бы́ло), und besonders viele Fremde (инострáнецъ). — Ich bemerkte (я примѣтилъ) vier türkische (турéцкій) Kaufleute, und auch sechs russische Offiziere) офицéръ, afizér). — Diese (э́ти) vier türkischen Kaufleute waren (бы́ли) sehr (весьмá) prächtig gekleidet (великолѣпно одѣтъ), und die sechs russischen Offiziere hatten (имѣли) Uniformen (мундúръ) mit Gold (зóлото) gestickt (вы́шитый). — Drei hiesige Einwohner (три жи́теля здѣшнихъ, s. oben S. 169 unter ☞ die eigenthümliche Anwendung der Zahlen два, три, четы́ре), welche sprechen (говоря́ть, gawarját) russisch (по рýсски) und türkisch (по турéцки), während (во время́) der Pause (пáуза), unterhielten sich (бесѣдовали) mit den sechs russischen Offizieren und mit den vier türkischen Kaufleuten. — Einer von (изъ) diesen vier türkischen Kaufleuten auch sprach ein wenig italienisch (по италіáнски). — Der Beginn (начáло) des Concerts war gerade (ровнó) um sieben Uhr (въ семъ часóвъ) Abends (въ вечéру). — Ich kam (я пришéлъ) halb sieben Uhr (въ половúну седьмáго), aber ich hatte Mühe (но мнѣ трýдно бы́ло) zu finden (сыскáть, mit *Genit.*) einen Platz (мѣсто). — Das Concert schloß (окóнчился) drei Viertel auf zehn. — Darauf ging ich (пошéлъ я, pašóᵘll ja) in das Kaffeehaus (въ кофéйный домъ), wo ich blieb (я прóбылъ) eine halbe Stunde, und nach Hause (домóй) [ich] kehrte zurück (возвратúлся) ein Viertel auf elf. —

Ich kenne jetzt das Längenmaaß (мѣра: мѣру длины́). — Ich weiß (разумѣю), daß eine Meile enthält (содéржитъ) sieben Werste (вёрстъ, *Genit.*), eine Werst (верстá) fünfhundert Klaftern (сажéнь), eine Klafter sieben englische (Англíйскій) Fuß (футъ). — Ein solcher (таковóй) Fuß enthält zwölf Zoll (дюймъ, djujm), und ein Zoll zehn Linien (лúнія). — Die Elle (russische E., аршúнъ) hat vier Viertel (чéтверть, weibl.) und jedes Viertel hat (hier: по auf, zu) vier Sechszehntheile (вершкá, unregelmäßige Mehrzahl von вершокъ = 16. Theil der russischen Arschine, oder $1^1/_2$ Zoll) u. s. w. (и т. д. = и такъ дáлѣе.) — Das Maaß der flüssigen Stoffe (жидкихъ тѣлъ) [ist] mir auch bekannt (извѣстный), z. B. (на примѣръ) das Faß (бóчка) enthält vierzig Eimer (ведрó), ein Eimer zehn Stof (штофъ, d. h. Maaß, Quart) und ein Stof zwei Halbstof (полуштофъ) oder zwei Flaschen (крýжка). —

Ich weiß (я знáю) wieviel Tage (скóлько дней) enthält die Woche (недѣля), und daß der erste Tag (день) nach dem Sonntag (по *Воскресéніи*) ist der Montag (Понедѣльникъ), der zweite der Dienstag (Втóрникъ), der dritte die Mittwoch (Средá), der vierte der Donnerstag (Четвертóкъ), der fünfte der Freitag (Пя́тница), und der sechste der Sonnabend (Samstag, Суббóта). Vier Wochen und zwei oder drei Tage (дня) machen (составля́ютъ, sostawᵘllajut) einen Monat (мѣсяцъ). — Nicht alle (не всѣ) Monate pflegen zu sein (бывáютъ) gleich (рóвный); z. B. der Januar (янвáрь, janwárj) hat (имѣетъ) einunddreißig Tage (трúдцать одúнъ *день*), der Februar (Феврáль) hat achtundzwanzig Tage (двáдцать вóсемь *дней*), und nach Verlauf (а по прошéствіи) dreier Jahre (трёхъ

лѣтъ) im [4. Jahre od. im Schaltjahr] neunundzwanzig Tage; der März (Мартъ) einunddreißig Tage, der April (Апрѣль) dreißig, der Mai (Май) einunddreißig, der Juni (Іюнь) dreißig Tage, der Juli (Іюль) einunddreißig, August (Авгу́стъ) einunddreißig, der September (Сентя́брь, sentjábrj) dreißig Tage, Oktober (Октя́брь) einunddreißig, der November (Ноя́брь, Najábrj) dreißig, und der December (Дека́брь, djekábrj) einunddreißig Tage. — Alle diese (всѣ эти) zwölf Monate zusammen (вмѣстѣ) machen (составля́ютъ) ein Jahr (годъ); sechs Monate ein halbes Jahr (по́лгода), vier Monate ein Dritteljahr und drei Monate ein Vierteljahr (че́тверть го́да). — Das Jahr besteht (состои́тъ, sostajit) auch aus (изъ, *Genit.*) dreihundert sechszig fünf Tagen, [aus] fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Sekunden (пятьдесятъ одно́й секу́нды), und nach Verlauf (и по прошествіи) dreier Jahre aus (изъ, *Genit.*) dreihundert sechszig sechs Tagen. — Ein solches (тако́й) Jahr heißt (называ́ется, mit *Instr.*) ein Schaltjahr (высоко́сный годъ.) — Jahrhundert (вѣкъ или столѣтіе, im *Instr.*) nennt man (называ́ются) hundert Jahre. —

Noch das Jahr wird eingetheilt (раздѣля́ется, rasdjelájetsa) in vier Zeiten, nämlich (т. е. = то есть) in den (на, mit *Accus.*) Frühling (весна́), Sommer (лѣто), Herbst (о́сень) und Winter (зима́.) — Der Frühling bei uns in Rußland beginnt (начина́ется, načinájetsa) den neunten März (russisch im *Genit.*) und erstreckt sich (продолжа́ется, proda^ull-šájetsa) bis zum (до, mit *Genit.*) neunten Juni; von dieser (отъ этого) Zeit bis zum elften September ist (быва́етъ) Sommer. Vom elften September bis zum zehnten December [ist] Herbst, und von dieser Zeit bis zum elften März Winter.

Vor fünfzig Jahren (за пятьдесятъ лѣтъ пере́дъ симъ) war (бы́ло) eine Seeschlacht (мо́рское сраже́ніе) zwischen (ме́жду, mit *Instr.*) den Engländern und den Franzosen (Францу́зъ). — Die Engländer hatten (имѣли) zehn Linienschiffe (лине́йный кора́бль) und sechszehn kleinere (ме́ньшій) Kriegsschiffe (военный кора́бль). — Die Franzosen hatten weit mehr (гора́здо бо́льше) Schiffe als die Engländer. — Die Schlacht währte ungefähr (о́коло) fünf und eine halbe Stunden (часо́въ пять съ полови́ною). — Sie begann (на́чалось) um neun Uhr des Morgens (по утру́), und endigte око́нчилось) halb drei Uhr (полови́на тре́тьяго). — Die Engländer erhielten (одержа́ли) einen vollständigen (по́льный) Sieg (побѣ́да, weibl.). — Die Franzosen verloren (потеря́ли) acht Schiffe. — Vier Linienschiffe wurden genommen (взя́ты бы́ли) von (отъ, *Genit.*) den Engländern. — Drei kleinere Schiffe der Franzosen geriethen in Brand (загорѣлись und plötzlich flogen in die Luft (взлетѣли на во́здухъ). Eines ging unter (потону́лъ.) — Die Engländer verloren kein einziges Schiff (ни одна́го кора́бля не потеря́ли), obgleich (хотя́) vier kleinere Schiffe sehr beschädigt waren (очень повре́ждены бы́ли). —

Peter der Große (*Петръ Вели́кій*) wurde geboren (роди́лся) den (russ. *Genit.*) elften Juli im sechszehnhundert zweiundsiebzigsten Jahre. — Karl der Zwölfte, schwedischer (Шве́дскій) König, lange (до́лго) kämpfte (сража́лся) mit Peter dem Großen. — Im Anfang (въ нача́лѣ) Peter nicht war (не́ былъ, mit *Instr.*) glücklich (счастли́вый) im (на) Kriege (война́). — Er verlor (онъ потеря́лъ) die Schlacht bei Narwa (подъ *На́рвою*) gegen (проти́въ) Karl den Zwölften. — Die Schweden Шведъ) schreiben (пи́шутъ), daß in dieser Schlacht (въ этомъ сраже́ніи) Karl hatte nur (что в. э. ср. у *Ка́рла* бы́ло то́лько) ein Heer (во́йско) von (blos *Genit.*) achttausend Schweden, mit welchen besiegte (побѣди́лъ) ein Heer (а́рмія) bestehend (состоя́щій) aus (изъ) achtzigtausend Russen. — Jedoch Peter ward der Schöpfer (сдѣлался тво́рцомъ) eines neuen (но́вой) Heeres, eines neuen Reiches (импе́рія), und endlich (на коне́цъ) völlig (соверше́нно) er schlug aufs Haupt (порази́лъ) Karl den Zwölften bei Poltawa (подъ Полта́вою) im tausend siebenhundert neunten Jahre. —

Dieser (этотъ) König getödtet (убитъ) wurde (im) tausend siebenhundert achtzehnten Jahre bei der Belagerung (при осадѣ) der Festung (крѣпость) Friedrichshall (Фридрихсгаллъ) in Norwegen (Норвегія). — Er war (ему было) damals (тогда) nur sechsunddreißig Jahre alt. — Peter der Große starb (умеръ) nach einer kurzen Krankheit (по короткой болѣзни) von (blos *Genit.*) zwölf Tagen, im tausend siebenhundert fünfundzwanzigsten Jahre, am (blos *Genit.*) achten Februar. —

Wie viel Uhr ist es (welche Zeit ist es)? — Es hat Eins geschlagen (часъ било). — Nein, das ist nicht möglich (это не возможно). — Es wird noch nicht sein (ещё не будетъ) drei Viertel auf Eins (russ. der ersten [Stunde]). — Entschuldigen Sie (извините), [es ist] schon ein Viertel auf Zwei. — Sehen Sie (посмотрите) nach der Wanduhr (на стѣнные часы). — Der Weiser (стрѣлка) zeigt (показываетъ) zwanzig Minuten auf Zwei. — Sie haben Recht (ваша правда), so muß ich fortgehen (такъ мнѣ надобно уйти). — Ich gab mein Wort (я далъ своё слово) einem Freunde (пріятель) [zu] sein bei ihm (быть у него) [d. h. zu ihm zu kommen] um zwei Uhr (въ два часа). — Aber er weit (далёко, daljóko) von hier (отсюда) wohnt (живётъ), am Ende (на концѣ) der Vorstadt (предмѣстіе). — Wir wollen spazieren gehen (мы хотимъ прогуляться) um (въ) drei Uhr. — Wann werden Sie sein zurück (вы будете назадъ)? — Das kann ich nicht bestimmt sagen (не могу вамъ рѣшительно сказать), aber ich denke (но думаю), in zwei oder drei Stunden (черезъ часа два или три). — Um sieben Uhr werde ich sein (я буду) zu Hause (дома).

Er hat gelebt (жилъ) fünfundneunzig Jahre. — Sie hat [ist alt] fünfundzwanzig Jahre. — Das Heer besteht aus neunzigtausend sechshundert Mann. — Zweitausend fünfhundert vierunddreißig Mann wurden getödtet (были убиты) in diesem Gefechte. — Hundert Mann wurden gemacht zu Gefangenen (были взяты въ плѣнъ). — In diesem Dorfe gibt es (въ этой деревнѣ [суть]) tausend siebenhundert Seelen (душа). — [Es gibt] in unserm Kirchspiel (въ нашемь приходѣ) tausend fünfhundert Häuser. — Dieses (этотъ) Denkmal (памятникъ) wurde errichtet (былъ воздвигнутъ) tausend fünfhundertundzwanzig Jahre vor diesem [vorher] (тому назадъ). — Dieses Haus hat gedauert (пресывалъ) hundertundsechs Jahre. — Ihr Brief (Письмо ваше) hat das Datum (имѣетъ число) des zweiundzwanzigsten April tausend achthundert einundsechzig. — Unser Oheim (нашъ дядя) kommt an (пріѣдетъ) den dreizehnten (тринадцатаго числа) des kommenden (будущій) Monats. — Dieses Schloß (этотъ замокъ) erbaute man (строили) zur Zeit (во время) der Regierung (царствованіе) Georg's des Dritten (Георгъ третій). — Diese Straße (эта улица) [ist] doppelt (въ двое) so lang (такъ длинный) als die andere (другій). — Ich bin geritten um die Stadt (я объѣхалъ городъ верхомъ) zweimal. — Ein Erdbeben (землетрясеніе) hat zerstört (разрушило) die Hälfte (половина) dieser (этого) Stadt. — Dieses Schauspielhaus (театръ) schon dreimal brannte ab (горѣлъ).

Anmerkung. Hier copire man zur Uebung noch die im grammatikalischen Theile enthaltenen ausführlichen Beispiele über die Bruchzahlen (S. 165 ff.), über die vier Species des Rechnens (S. 169 ff.), über die Altersbestimmungen (S. 170), über die Angabe der Stunden nach der Uhr (S. 171), über die Mengezahlen (S. 173), über die Gattungs- und Verhältnißzahlen (S. 173).

---

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Die Thiere. (Fortsetzung).

Die Affen (обезьяны, von обезьяна), anstatt (вмѣсто mit *Genit.*) vier Füße (нога der Fuß) haben vier Hände (рука), dienend ihnen (служащія

имъ) hauptsächlich (преимущественно) zum (для, mit *Genit.*) Klettern (лазеніе); einige (нѣкоторыя) von ihnen (изъ нихъ) gebrauchen (употребляютъ) ihren Wickelschwanz (свой цѣпкій хвостъ) statt (вмѣсто, mit *Genit.*) der fünften Hand. — Die ungeschwänzten (безхвостый) Affen, vorzüglich (особенно) die Gattung (порода) der Orangutangs (орангутангъ) mehr (болѣе) gleichen (походятъ на, mit *Accus.*) dem Menschen als irgend einem Thiere (нежели на какое-либо животное). — Ungeachtet jedoch dieser Aehnlichkeit (не смотря однако на сіе), die Affen nicht können (не могутъ) nachahmen (подражать) dem Menschen auch nur mit einem Laute (ни въ одномъ звукѣ), wenn sie auch gehen so aufrecht wie er (даже ходить такъ прямо какъ онъ). — Die zahlreichen Gattungen der Affen befinden sich (находится) nur (только) in den heißen Ländern (жаркія страна); sie leben (онѣ живутъ) in Menge (во множествѣ) in Wäldern, klettern herum auf den Bäumen (лазятъ по деревьямъ) und nähren sich (питаются) durch Früchte (плодъ, *Instr.*). — Der Affe ist das einzige (единственный) Thier, welches sich vertheidigt (защищается) gegen den Angriff (отъ нападенія) seiner (своихъ) Feinde (непріятель) mit andern Waffen (другимъ орудіемъ), als denjenigen (hier: кромѣ того), womit (чѣмъ) versah (ausrüstete, снабдила) ihn (её, jejó) die Natur. Er bricht los (она ломаетъ) große Baumäste (большіе древесные сучья) zu (для, *Genit.*) seiner (своей) Vertheidigung (защита) oder er wirft (бросаетъ) Steine (s. Seite 64, 65) auf seinen Feind (въ своего врага). Gewöhnlich die Affen vertheidigen sich (защищаются) gegen ihre (своихъ) Feinde in Massen (во множествѣ) und sehr wacker (весьма дружно).

In Paris (Парижъ) war [ein] Orangutang (орангутангъ), welcher trank (пилъ) aus (изъ, *Genit.*) einem Glase (стаканъ) wie ein Mensch, und darauf wischte er sich ab (обтирался) mit der Hand (рука, *Instr.*) oder mit dem Taschentuche (платокъ, *Instr.*: платкомъ) er machte auf (откупоривалъ) eine Flasche (бутылка), ging (ходилъ) in die Küche (кухня) wegen der Speise (за кушаньемъ), machte sich (сталъ себѣ) das Bett (постель), und bedeckte sich (окрывался) immer mit der Bettdecke (одѣяло, *Instr.*), wischte ab (обтиралъ) den Staub (пыль) von den Möbeln (съ мебели), empfing (встрѣчалъ) und begleitete (провожалъ) die Gäste (гость), reichte ihnen (подавалъ имъ) die Hand, ging (ходилъ) mit ihnen (съ ними) in das Zimmer (по горницѣ), deckte den Tisch (накрывалъ на столъ), und verstand (умѣлъ) anzuwenden (употреблять) Messer (ножикъ), Gabel (вилка) und Löffel (ложка). Zuweilen (иногда) er goß ein (наливалъ) in ein Glas oder einen Becher (рюмка) Wein (вино, hier *Genit.*), stieß an (чокался) mit den Gästen, und wenn sie es wünschten (того желали), trank er auf ihre Gesundheit (пилъ за ихъ здоровье). Wenn (если) man gab (давали) ihm Thee (чаю, *Præpos.* von чай, s. S. 62), so er (то онъ) zuerst (сперва) that hinzu (клалъ) den Zucker (сахаръ, *Accus.* сахару), mischte (мѣшалъ) mit einem Theelöffelchen (чайная ложечка) in dem Glase (стаканъ) oder in der Theetasse (чашка) den Thee, und mit sehr wichtiger Miene (hier: преважно) stellte [er sie] (ставилъ) auf (на, *Accus.* a. d. Frage: wohin?) den Tisch, oder irgendwohin (куда-либо), und darauf, wann der Thee nicht mehr heiß war (не такъ былъ горячь) pflegte er ihn zu trinken (выпивалъ оный). Er schlief nicht gern (спать не любилъ) in dem für ihn bereiteten (въ сдѣланномъ для него) Kasten (ящикъ), indem er sich fürchtete eingeschlossen zu werden (опасаясь быть запертымъ), und (а) deswegen (почему) auch stand (стлалъ) für ihn (hier: себѣ) ein Bett (постель, pastjél) neben jenem (возлѣ онаго), oder an einem andern Orte (въ другомъ какомъ мѣстѣ). — Zuweilen (иногда), er verband (обвязывалъ) seinen (свою) Kopf (голова) mit einem Tuche (платокъ, *Instr. платкомъ*), gleichsam als thäte ihm der Kopf weh (какъ бы у него болѣла голова). — Von Charakter war er sehr sanft (нрава былъ очень кроткаго), weil (ибо) alles (всё) er machte was (*Genit.* чего) von

ihm (отъ него́) man verlangte (тре́бовали) ohne (безъ, *Genit.*) allen (вся́кій) Zwang (принужде́ніе). —

Der weiße Bär (бѣлый медвѣдь) am Nordpol (сѣверный по́люсъ) [ist] weit (гора́здо) größer und wilder (свирѣпый, wild) als der gewöhnliche (обыкнове́нный, *Genit.*, um als auszudrücken, s. Eigensch. S. 139), und überhaupt (вообще́) gehört (принадлежи́тъ, prinadlesít) zu den (къ, *Dat.*) blutdürstigsten (кровожа́дный) Thieren (звѣрь). Er pflegt zu sein von der Größe fast eines Pferdes (онъ быва́етъ величино́ю почти́ съ ло́шадь), und (вѣситъ) wiegt von (отъ, *Genit.*) fünfundzwanzig bis (до) vierzig Pud*). — Sein weißes Haar (шерсть, weibl.) [ist] sehr weich (мягкій). Der Kopf und der Hals bei ihm weit länger (длинный, lang), als bei den Waldbären (лѣсно́й медвѣдь), und die Ohren (уши́) kürzer (короче, von коро́ткій); die Lippen (гу́ба) [sind] roth (кра́сный), und die Zähne (зубъ) lang. Er nicht brüllt (не реве́тъ) wie der gewöhnliche Bär, sondern (но) bellt (бреше́тъ) fast wie ein Hund. — In Grönland (Гренла́ндія) und Nowajasjemlja (Но́вая Земля́), wo sich aufhalten (hier: во́дится, wóditsa) sehr wenig Waldthiere (лѣсно́й звѣрь), die weißen Bären nähren sich (пита́ются) von Fischen (ры́ба, *Instr.*), von Seehunden (тюле́нь), weißen Füchsen und todten Wallfischen (мёртвый китъ). — Er [ist] so dreist (смѣлъ), daß er nicht fürchtet (страши́тся, mit *Genit.*) einen Flintenschuß (руже́йная пальба́), und mit (съ, *Instr.*) Wuth (я́рость) fällt er an (напада́етъ) den Menschen. — Der weiße Bär schwimmt (пла́ваетъ) zuweilen auf die Entfernung (на разстоя́ніи) einer ganzen Meile (цѣлой ми́ли), aber unter dem Wasser (подъ водо́ю) lange (до́лго) sich aufhalten (остава́ться) er kann nicht (не мо́жетъ). Er setzt sich auf das Eis (ледъ) und wartet (ждётъ) seiner Beute (своей добы́чи). Oft geschieht es (случа́ется), daß die Bären einschlafen (засыпа́ютъ) auf den Eisschollen (льди́на), und im Frühjahr (весно́ю) die von unten schmelzenden Eisschollen (подта́ившія льди́ны) bringen sie (уно́сятъ ихъ, unósjat jich) sehr weit (далёко.) Auf solche Weise (таки́мъ о́бразомъ) sie schwimmen hinab (приплыва́ютъ) zuweilen bis zu (къ) den Norwegischen (Норве́жскій) und Isländischen (Исла́ндскій) Küsten (бе́регъ), wo mit (съ) Wuth (wüthend) aus (отъ) Hunger (го́лодъ) sie fallen an (напада́ютъ) Alle (на всѣхъ), welche (кто) ihnen in den Weg kommen (hier: попада́ется). Ueberhaupt (вообще́), wo nur (ни) erscheint (поя́вится) der weiße Bär, überall (вездѣ) verursacht er (причиня́етъ) Schaden (вредъ) und Verwüstung (опустоше́ніе). — Sie brechen ein (вла́мываются) in die Häuser (въ дома́) der Grönländer (Гренла́ндецъ) und wenn es geschieht (случи́тся) zu überwinden (одолѣ́ть) die Einwohner so (то) sogleich (тотча́съ) sie (ихъ) sie zerreißen [растерзыза́ютъ) und fressen auf (пожира́ютъ), aber zuweilen sie werden (быва́ютъ) selbst (са́ми) besiegt (побѣжденый). — Die Grönländer gewöhnlich halten (де́ржатъ) große (бо́льшой) Hunde, mit welchen sie hetzen (тра́вить) die weißen Bären. Sie selbst (са́ми) bewaffnen sich (вооружа́тся) mit langen Lanzen. Sie verwenden (употребля́ютъ) das Bärenfleisch (медвѣжье мя́со) zur Nahrung (въ пи́щу), und den Balg (шку́ру) arbeiten sie (вырабо́тываютъ) zu Pelzwerk (на мѣхъ), aber größtentheils (по большо́й ча́сти) verkaufen sie [es] (прода́ютъ) roh (сыры́й mit *Instr.* der Mehrzahl).

*) 1 Pud = 40 russ. Pfund.

Fünfzehnte Lection. Пятна́дцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie heißen die russischen Ordnungszahlen von erster bis tausendster?
2) Wie werden die Ordnungszahlen bei den Namen regierender Personen ausgedrückt?
3) Wie gibt man im Russischen die Bruchzahlen?
4) Wie heißen die andern Rechnungsarten im Russischen?
5) Wie heißen die Eintheilungszahlen?
6) Wie heißen die Vervielfältigungszahlen?

1. — *Упражне́нie въ Чте́нiи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Ни́жнiй Но́вгородъ. *)
Nischnij Nowgorod.

Скро́мный до́микъ архимандри́та примыка́етъ къ оби-
Das bescheidene Häuschen des Archimandriten schließt sich an an die
тели всей бра́тiи. До́микъ простъ и нероско́шенъ,
Wohnung der ganzen Mönchsbrüderschaft. einfach nicht üppig, ohne Luxus,
но изъ о́конъ его́, съ ве́тхаго его́ балко́на, открыва́ется
aus den Fenstern desselben, von alten seinem Balkon, eröffnet sich
са́мая роско́шная карти́на: пестрѣ́ютъ вдали́ всѣ бога́тства
das allerüppigste Gemälde: bunt schimmern in der Ferne alle Reichthümer
Россiи. Съ одно́й стороны́, на гори́стомъ бе́регѣ возвы-
Rußlands. Von einer Seite, auf dem gebirgigen Ufer, Gestade erhebt
ша́ется дре́внiй кремль и чешу́йчатыя колоко́льни высо́ко
sich der alte Kreml und die schuppigen Glockenthürme hoch oben
обознача́ются на голубо́мъ не́бѣ, и весь го́родъ наклоня́ется
zeichnen sich ab an dem blauen Himmel, und die ganze Stadt neigt sich herab
и тя́нется къ *Приво́лжскому ска́ту*. Съ друго́й, лугово́й
zieht sich hin zu dem an der Wolga gelegenen Abhange. Von der andern, der Auen-
стороны́, взоръ объе́млетъ необозри́мое простра́нство, усѣ́ян-
Seite, das Gesicht erfaßt, erblickt die unübersehbare Ebene, besäet
ное сёлами и орошённое могу́чими тече́нiями *Оки́*, и
mit Dörfern bewässert durch die mächtigen Ströme der Oka,
Во́лги (Wóullgi), кото́рыя смѣ́шиваютъ свои́ разноцвѣ́тныя во́ды
der Wolga, welche vermischen ihre verschiedenfarbigen Gewässer
у са́маго подно́жiя го́рода, и смѣ́шиваясь, образу́ютъ мысъ,
dicht an dem Fuße der Stadt, vermischend sich, bilden ein Vorgebirge,
на кото́ромъ кипи́тъ и бушу́етъ всему́ мíру извѣ́стная
auf welchem brauset tobt [ein] der ganzen Welt bekannter

*) Von jetzt ab bleibt die durch vierzehn Lesestücke vollständig durchgeführte Bezeichnung der Aussprache in lateinischer Umschreibung weg, und wird nur in besonderen Fällen noch gegeben. Ebenso werden die bereits mehrfach in der nämlichen Bedeutung dagewesenen Wörter nicht mehr deutsch übersetzt.

я́рмарка; на э́томъ мѣ́стѣ *А́зія* ста́лкивается съ *Евро́пой,*
Jahrmarkt, Messe; auf dieser Stelle Asien begegnet mit Europa,

Восто́къ съ За́падомъ; тутъ рѣша́ется благоде́нствіе (buHaha-
der Osten mit dem Westen; da entscheidet sich die Wohlfahrt

djénstwije) наро́довъ; тутъ ключъ на́шихъ Ру́сскихъ со-
der Nationen; [ist] der Schlüssel unserer

кро́вищъ. Тутъ пестрѣ́ютъ всѣ племена́, разда́ются всѣ
Schätze. treten auf bunt durcheinander alle Volksstämme, ertönen alle

нарѣ́чія и ты́сячи ла́вокъ завалены́ това́рами, и со́тни
Mundarten Tausende der Buden überfüllt mit Waaren, hunderte von

ты́сячъ покупа́телей тѣсня́тся въ ряда́хъ, балага́нахъ и
Tausenden der Käufer drängen sich in den Budenreihen, in den Baracken

време́нныхъ гости́нницахъ. Тутъ всё населе́ніе тол-
in den zeitweiligen Gasthäusern. die ganze Bevölkerung häuft, sam-

пи́тся о́коло одного́ куми́ра, — куми́ра торго́вли. Повсю́ду
melt sich um Abgott, des Handels. Allenthalben [sind]

разби́тыя пала́тки, привя́занныя обо́зныя теле́ги, дымя́щіеся
aufgeschlagen Zelte, angebunden Gepäckwagen, dampfende

самова́ры, Перси́дскіе, Армя́нскіе, Туре́цкіе кафта́ны, пере-
Theekessel, persische, armenische, türkische Kaftane, unter-

мѣ́шанные съ Европе́йскими наря́дами, повсю́ду я́щики,
mischt mit europäischen Schmucksachen, überall Kisten,

бо́чки, кули́, повсю́ду това́ръ, како́й бы онъ ни былъ;
Fässer, Säcke, Waare, von was immer für Art sie sein sollte;

и брилья́нты, и са́ло, и кни́ги, дёготь, и всё, чѣмъ то́лько
auch Brillanten, und Talg, Bücher, Theer, Alles, womit nur

ни торгу́етъ человѣ́къ. Но э́того ма́ло: вода́ не уступа́етъ
immer handelt Aber das ist noch wenig: das Wasser nicht steht nach

землѣ́. *Ока́* и *Во́лга* тя́нутся одна́ съ друго́й
dem Lande. Die Oka und die Wolga dehnen sich aus die eine mit der andern,

какъ два огро́мныя во́йска, сверка́я другъ пере́дъ дру́гомъ
ungeheure Heere, schimmernd eins vor dem andern

безчи́сленнымъ мно́жествомъ фла́говъ и мачтъ. Тутъ суда́
mit einer zahllosen Menge Flaggen Masten. Fahrzeuge

всѣхъ именова́ній, со всѣхъ концо́въ *Россі́и,* съ издѣ-
b. aller Benennungen, Namen, aus allen Enden mit den Er-

ліями далёкаго *Кита́я,* съ со́бственнымъ оби́льнымъ хлѣ-
zeugnissen des fernen China, mit den eigenen Ueberflüssen an Ge-

бомъ, съ по́лнымъ гру́зомъ, ожида́ющія то́лько размѣ́на
treide, mit der vollen Ladung, erwartend nur den Aus-, Umtausch,

чтобъ сно́ва идти́ и́ли въ *Каспі́йское* мо́ре, и́ли въ
damit aufs Neue sie gehen (können) entweder in das kaspische Meer, oder in

ненасы́тный Петербу́ргъ.
das unersättliche Petersburg.

Кака́я карти́на, и кака́я противополо́жность! Внизу́
Was für ein Gemälde, Contrast, Gegensatz! Hinab, hinunterwärts

жизнь во всёмъ разгу́лѣ страсте́й, на верху́ споко́йствіе
Leben in aller Zügellosigkeit der Leidenschaften, oben aufwärts die Ruhe

ке́ліи; тамъ перемѣ́нчивость, опасе́нія, страхъ, бу́йство и
der Zelle; dort die Veränderlichkeit, die Besorgnisse, die Furcht, die Raserei

стра́сти; здѣсь безмяте́жная со́вѣсть и сло́во проще́нія на
die Leidenschaften; hier das unstörbare Gewissen der Vergebung auf

уста́хъ. И ка́ждое у́тро и ка́ждый ве́черъ надъ шу́мнымъ
den Lippen. jeder Morgen jeder Abend auf dem geräuschvollen

то́ржищемъ вселе́нной ми́рный па́стырь ти́хо твори́тъ мо-
Jahrmarkte des Weltalls ein friedlicher Seelenhirt still verrichtet ein
ли́тву, и нево́льно ду́маетъ и заду́мывается о ничто́жествѣ
Gebet, unwillkürlich denkt, sinnt er nach versinkt in Gedanken über die Nichtigkeit
земно́й суеты́.
der irdischen Eitelkeit.

А но́чью, когда́ не́бо усѣ́яно звѣ́здами, когда́ въ *Во́лгѣ*
[ist] besäet mit Sternen, in der Wolga
отража́ется мѣ́сяцъ (mésäz) и кое-гдѣ́ мелька́етъ на
wiederspiegelt der Mond, und hie und da aufleuchtet, aufblitzt am
берегу́ забы́тый огонёкъ, а вдали́ зво́нко раздаётся
Ufer ein vergessenes Feuer, in der Ferne lauttönend sich hören läßt
зауны́вная пѣ́сня бурлака́; какъ хорошо́ на э́томъ мѣ́стѣ,
der melancholische Gesang des Bootsknechtes; schön ist es auf dieser Stelle,
кака́я душе́вная прохла́да навѣ́вается тогда́ свы́ше, како́е
gemüthliche Erquickung wird herabgewehet dann von oben, welches
ти́хое, свѣ́тлое сча́стіе наполня́етъ тогда́ цѣ́лое бытіе́. По-
stille, herrliche Glück erfüllt das ganze Dasein. Glau-
вѣ́рьте мнѣ́: е́сли вамъ прійдётся быть въ *Ни́жнемъ-Новго́-*
bet mir: wenn mit euch es sich trifft zu sein in
родѣ, сходи́те поклони́ться Печё́рскому-Монастырю́.
gehet hin zu verbeugen (euch) mit Andacht vor dem Petscherskijer Kloster.

[*Гр. В. Сологу́бъ.*]
(Graf W. Sa^{u}llagúb.)

3. — *Взаи́мный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ*

дѣ́лаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

1. Кака́я на́дпись пятна́дцатаго ру́сскаго уро́ка?
2. Къ чему́ (woran) примыка́етъ до́микъ архимандри́та въ *Ни́жнемъ-Новго́родѣ*?
3. Како́въ (wie ist beschaffen) э́тотъ до́микъ архимандри́та? что открыва́ется изъ о́конъ его́, съ балко́на?
4. Что возвыша́ется съ одно́й стороны́, на гори́стомъ бе́регѣ?
5. Что объе́млетъ взоръ съ друго́й, лугово́й стороны́?

1. На́дпись пятна́дцатаго ру́скаго уро́ка: «*Ни́жній Но́вгородъ*».
2. Скро́мный до́микъ архимандри́та въ Ни́жнемъ-Новго́родѣ примыка́етъ къ оби́тели всей бра́тьи.
3. Э́тотъ до́микъ простъ и нероско́шенъ, но изъ о́конъ его́, съ ве́тхаго его́ балко́на, открыва́ется са́мая роско́шная карти́на: пестрѣ́ютъ вдали́ всѣ́ бога́тства Россіи.
4. Съ одно́й стороны́, на гори́стомъ бе́регѣ возвыша́ется дре́вній кремль, и чешу́йтыя колоко́льни высо́ко обознача́ются на голубо́мъ не́бѣ, и весь го́родъ наклоня́ется и тя́нется къ Приво́лжскому ска́ту.
5. Съ друго́й лугово́й стороны́, взоръ объе́млетъ необозри́мое про-

6. Гдѣ смѣшиваютъ могу́чія тече́нія *Оки́* и *Во́лги* свои разноцвѣтныя во́ды?

7. Что кипи́тъ и бушу́етъ на э́томъ мы́сѣ образо́ванномъ (welches gebildet wird od. ist) у смѣшиванія (bei der Vereinigung, Vermischung) *Оки́* и *Во́лги?*

8. Что говори́тъ нашъ сочини́тель объ э́томъ горо́дѣ?

9. Каки́мъ о́бразомъ (auf welche Weise) продолжа́етъ нашъ сочини́тель?

10. Около́ чего́ (um was) толпи́тся тутъ всё населе́ніе?

11. Что́ мо́жетъ (kann) повсю́ду ви́дѣть человѣ́къ?

12. Что сказыва́етъ нашъ сочини́тель о *Во́лгѣ* и *Окѣ* у *Ни́жнаго-Новго́рода?*

13. Какія суда́ показыва́ются (zeigen sich) на э́тихъ могу́чихъ тече́ніяхъ?

14. Каки́мъ о́бразомъ продолжа́етъ на́ше описа́ніе (fährt fort unsere Beschreibung)?

стра́нство, усѣ́янное сёлами и орошённое могу́чими тече́ніями *Оки́* и *Во́лги.*

6. *Ока́ и Во́лга*, э́ти могу́чія тече́нія, смѣ́шиваютъ свои во́ды у са́маго подно́жія го́рода, и смѣ́щиваясь, образу́ютъ мысъ.

7. На э́томъ мысѣ́ образо́ванномъ смѣшива́ніемъ могу́чихъ тече́ній *Оки́* и *Во́лги* ки́питъ и бушу́етъ всему́ мі́ру извѣ́стная я́рмарка.

8. Онъ сказыва́етъ, что на э́томъ мѣ́стѣ *Азія* ста́лкивается съ *Евро́пой*, Восто́къ съ За́падомъ; что тутъ рѣша́ется благоде́нствіе наро́довъ, и что тутъ ключь на́шихъ Ру́сскихъ сокро́вищъ.

9. Тутъ, продолжа́етъ онъ, пестрѣ́ютъ всѣ племена́, разда́ются всѣ нарѣ́чія и ты́сячи ла́вокъ завалены́ това́рами, и со́тни ты́сячъ покупа́телей тѣсня́тся въ ряда́хъ, балага́нахъ и вре́менныхъ гости́ницахъ.

10. Тутъ всё населе́ніе толпи́тся о́коло одного́ куми́ра, — куми́ра торго́вли.

11. Повсю́ду ви́дны разби́тыя пала́тки, обо́зныя теле́ги, дымя́щіеся самова́ры, Перси́дскіе, Армя́нскіе, Туре́цкіе кафта́ны, перемѣ́шанные съ Европе́йскими наря́дами, повсю́ду я́щики, бо́чки, кули́, повсю́ду това́ръ, како́й бы онъ ни быль: и брилья́нты, и са́ло, и кни́ги, и дёготь, и всё, чѣмъ то́лько ни торгу́етъ человѣ́къ.

12. *Ока́* и *Во́лга* тя́нутся у *Ни́жнаго-Новго́рода* одна́ съ друго́й какъ два огро́мныя во́йска, сверка́я другъ пере́дъ дру́гомъ безчи́сленнымъ мно́жествомъ фла́говъ и мачтъ.

13 На во́дахъ *Оки́* и *Во́лги* суда́ всѣхъ именова́ній, со всѣхъ концо́въ Россі́и, съ издѣ́ліями далёкаго *Кита́я,* съ со́бственнымъ оби́льнымъ хлѣ́бомъ, съ по́лнымъ гру́зомъ, ожида́ющія то́лько размѣ́на, чтобъ сно́во идти́ и́ли въ Каспі́йское мо́ре, и́ли въ ненасы́тный Пе́тербургъ.

14. Кака́я карти́на, и кака́я противополо́жность! Внизу́ — жизнь во всёмъ разгу́лѣ страсте́й, на верху́

15. Что дѣлаетъ мирный пастырь каждое утро и каждые вечеръ надъ шумнымъ торжищемъ вселенной?

спокойствіе кѣліи; тамъ перемѣнчивость, опасенія, страхъ, буйство и страсти; здѣсь безмятежная совѣсть и слово прощенія на устахъ.

15. Каждое утро и каждый вечеръ надъ шумнымъ торжищемъ вселенной мирный пастырь тихо творитъ молитву, и невольно думаетъ и задумывается о ничтожествѣ земной суеты.

---

6. — *Часть грамматическая.*

Das Fürwort, Мѣстоименіе.

Die Fürwörter stehen für bereits genannte oder mitverstandene Haupt- oder Nennwörter. Sie dienen dazu, die Rede einfacher und wohltönender zu machen und überhaupt Deutlichkeit und Bestimmtheit in dieselbe zu bringen.

Die russische Sprache hat **sieben** verschiedene Gattungen von Fürwörtern, nämlich:

1) persönliche Fürwörter, *Личныя Мѣстоименія;*

2) das rückwirkende Fürwort, *Возвратное Мѣстоименіе:* себя, abgekürzt: ся, сь;

3) die besitzanzeigenden Fürwörter, *Притяжательныя Мѣстоименія;* (hierzu ist noch zu rechnen das rückbezüglich-besitzanzeigende Fürwort, *Возвратно-притяжательное Мѣстоименіе:* **свой**).

4) die fragenden Fürwörter (*Вопросительныя Мѣстоименія;*

5) die hinzeigenden Fürwörter, *Указательныя Мѣстоименія;*

6) die zurückweisenden oder beziehenden Fürwörter, *Относительныя Мѣстоименія;*

7) die unbestimmten Fürwörter, *Неопредѣлённыя Мѣстоименія.*

---

1. Die persönlichen Fürwörter, Личныя Мѣстоименія.

Diese sind: я (ja) ich; ты (tui) du; онъ (on) er; она (aná) sie; оно (anó) es; мы (mui) wir; вы (wui) ihr; они (aní) sie; онѣ (anjé) sie.

Nachstehend ihre Abwandlung.

1. Person: Я.

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. я (ja) ich.	мы (mui) wir.
Genit. меня́ (menjá) meiner.	насъ (nas) unser, unserer.
Dat. мнѣ (mnje) mir.	намъ (nam) uns.
Accus. меня́ (menjá) mich.	насъ (nas) uns.
Instr. мно́ю (mnóju) mit mir, durch mich.	на́ми (námi) mit uns, durch uns.
Præpos. о мнѣ (mnje) von mir.	о насъ (nas) von uns.

2. Person: ты.

Nom. ты (tui) du.	вы (wui) ihr.
Genit. тебя́ (tjebjá) deiner.	васъ (was) euer, eurer.
Dat. тебѣ́ (tjebé) dir.	вамъ (wam) euch.
Accus. тебя́ (tjebjá) dich.	васъ (was) euch.
Instr. тобо́ю (tabóju) mit dir, durch dich.	ва́ми (wámi) mit euch, durch euch.
Præpos. о тебѣ́ (tjebé) von dir.	о васъ (was) von euch.

3. Person: онъ, она́, оно́.

Единственное Число.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. онъ (on) er.	она́ (aná) sie.	оно́ (anó) es.
Genit. его́ (jewó) seiner.	ея́ (jejó), ее (jeje) ihrer.	его́ (jewó) seiner.
Dat. ему́ (jemú) ihm.	ей (jej) ihr.	ему́ (jemú) ihm.
Accus его́ (jewó) ihn.	её (jejó) sie.	его́, оно́ es.
Instr. имъ (jim) mit ihm, durch ihn.	е́ю (jéju) mit ihr, durch sie.	имъ (jim) mit ihm, durch es.
Præpos. о нёмъ (njom) von ihm.	о ней (njej) von ihr.	о нёмъ (njom) von ihm.

Множественное Число.

Nom. они́ (ani) sie.	онѣ́ (anjé) sie. | они́ (aní) sie.
Genit. ихъ (jich) ihrer.	NB. Alle andern Beugefälle gehen wie im männlichen Geschlecht.
Dat. имъ (jim) ihnen.	
Accus. ихъ (jich) sie.	
Instr. и́ми (jimi) mit ihnen, durch sie.	
Præpos. о нихъ (nich) von ihnen.	

☞ Wenn Verhältnißwörter (*Præpositiones*, Предлóги) vor den übrigen Beugefällen der Nominative онъ, она́, оно́ stehen, so setzt man aus Wohllautsrücksichten dem Fürwort ein **н** voran, und es entstehen die Formen: **н**его́, **н**ему́, **н**имъ, **н**ёмъ, **н**ея, **н**ей, **н**её, **н**ею́; **н**ихъ, **н**имъ, **н**и́ми; zunächst ersieht man dies schon aus den Formen des *Præpositional*, welcher als solcher stets mit Verhältnißwörtern steht und deshalb auch unveränderlich das anlautende н- erhalten muß; nachstehend einige weitere Beispiele:

У *него́* или́ *у нея́* (неё).	Bei ihm oder bei ihr.
Отъ нихъ; *съ* ни́ми.	Von ihnen; mit ihnen.
За него́; *за* неё; *за* нихъ.	Für ihn; für sie; für sie.

☞ Auffällig ist es, daß его́ auch als *Accusativ* des sächlichen Fürwortes gebraucht wird, wofür der Regel gemäß оно́ stehen sollte. Оно́ als *Accusativ* kommt gleichwohl zuweilen mit vor.

2. Das rückwirkende Fürwort, Возвра́тное Мѣстоиме́ніе.

Dieses ist себя́ (sjebjá), bei Zeitwörtern in abgekürzter Form nach Mitlauten -ся, nach Selbstlauten -сь.

Da себя́ eine Rückwirkung bezeichnet, so kann es keinen *Nominativ* haben. Ueberdies lautet es in der Einzahl wie in der Mehrzahl, und steht für alle Personen und Geschlechter. Beispiel der Abwandlung:

Genit. себя́ (sjebjá) seiner; meiner; deiner; ihrer; unser; euer; ihrer.
Dat. себѣ́ (sjebé) sich; mir; dir; ihr; uns; euch; ihnen.
Accus. себя́ (sjebjá) sich; mich; dich; sie; uns; euch; sie.
Instr. собо́ю (sobóju) mit, durch sich; mit mir; mit dir; mit ihr; mit uns; mit euch; mit ihnen.
Præpos. о себѣ́ (sjebé) von sich; von mir; von dir; von ihr; von uns; von euch; von ihnen.

☞ Der richtige Gebrauch dieses Fürwortes wird bestimmt nach der Regel, daß es sich jederzeit auf die **handelnde Person zurückbezieht;** es steht also immer, wo die handelnde Person etwas **an sich selbst,** nicht aber an einer andern Person thut. Demgemäß muß man sagen:

Я хочу́ купи́ть *себѣ́* (nicht: мнѣ) домъ.	Ich will mir ein Haus kaufen.
Ты хо́чешь купи́ть *себѣ́* (nicht: тебѣ́) ло́шадь.	Du willst dir ein Pferd kaufen.
Онъ купи́лъ *себѣ́* часы́.	Er kaufte sich eine Uhr.
Она́ купи́ла *себѣ́* зе́ркало.	Sie kaufte sich einen Spiegel.
Мы купи́ли *себѣ́* (nicht: намъ) кни́ги.	Wir kauften uns Bücher.
Вы взя́ли *съ собо́ю* (nicht: съ ва́ми) сіи кни́ги.	Ihr nahmet mit euch diese Bücher.
Они́ взя́ли *съ собо́ю* три колеса́.	Sie nahmen mit sich drei Ringe.
Онѣ́ не хотѣ́ли взять его́ *съ собо́ю*.	Sie (die Frauen) wollten ihn nicht mit sich nehmen.

Thut aber andernfalls eine Person etwas **an** einem oder für einen **Andern,** so stehen die betreffenden persönlichen Fürwörter; z. B.:

Онъ мнѣ́ пода́рилъ колечко́.	Er schenkte mir einen Ring.
Я тебѣ́ дамъ сію́ кни́гу.	Ich werde dir dieses Buch geben.
Я пойду́ *съ ва́ми*.	Ich werde mit euch gehen.
Они́ пришли́ *къ намъ*.	Sie kamen zu uns.

Ueber das in *-ся, -сь* abgekürzte себѣ sehe man weiter unten bei den Zeitwörtern rückbezüglicher Natur (27. Lection).

Dem deutschen unveränderlichen Fürworte selbst (er selbst, ich selbst, du, ihr, wir, sie selbst 2c.) entspricht das russische **самъ, самá, самó.** Es wird ganz wie ein abgekürztes Eigenschaftswort (das es in der That auch ist) abgewandelt, mit dem einzigen Unterschiede, daß es überall **и** hat, wo es der Regel gemäß **ы** haben sollte.

Единственное Числó.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. самъ (sam) er selbst.	самá sie selbst.	самó es selbst.
Genit. самагó (samawó) seiner selbst.	самóй (самыя́) ihrer selbst.	самагó seiner selbst.
Dat. самомý ihm selbst.	самóй ihr selbst.	самомý ihm selbst.
Accus. самагó ihn selbst.	самую sie selbst.	самó es selbst.
Instr. самúмъ mit ihm selbst.	самóю (самóй) mit ihr selbst.	самúмъ mit ihm selbst.
Præpos. о самóмъ von ihm selbst.	о самóй von ihr selbst.	о самóмъ von ihm selbst.

Мнóжественное Числó.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. сáми sie selbst.
Genit. самúхъ ihrer selbst.
Dat. самúхъ ihnen selbst.
Accus. самúхъ sie selbst.
Instr. самúми mit ihnen selbst.
Præpos. о самúхъ von ihnen selbst.

Die Anwendung von самъ, самá, самó mit den persönlichen Fürwörtern findet in der ähnlichen Weise wie im Deutschen statt:

Я самъ *(m.)*, я самá *(f.)*	Ich selbst.
Ты самъ *(m.)*, ты самá *(f.)*	Du selbst.
Онъ самъ *(m.)*, онá самá *(f.)*	Er selbst, sie selbst.
Мы самú; вы самú; онú самú *(m.)* онѣ́ самú *(f.)*	Wir selbst; ihr selbst; sie selbst.
Мнѣ самомý *(m.)*, мнѣ самóй *(f.)*	Mir selbst.
Емý самомý *(m.)*, ей самóй *(f.)*	Ihm, ihr selbst.
Егó самагó *(m.)*, её самую *(f.)*	Ihn selbst; sie selbst.
Себя́ самагó *(m.)*, себя́ самую *(f.)*	Sich selbst.
Себя́ самúхъ.	Sich selbst.

3. Die besitzanzeigenden Fürwörter, Притяжáтельныя Мѣстоимéнія.

Diese sind: мой mein, моя́ (majá) meine, моé (majé) mein; — твой dein, твоя́ deine, твоé (twajé) dein; — егó (jewó) sein, ея́ (jejó) ihr, dessen, deren; — нáшъ unser, нáша unsere, нáше unseres; — вашъ euer, вáша eure, вáше eures; — ихъ (jich) ihr, deren; — свой, своя́, своé mein, dein, sein, ihr, euer, unser, ihr.

Als Muster für твой, свой und deren weibliche und sächliche Formen diene uns мой, моя́, моé.

Единственное Числó.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. мой mein.	моя́ (majá) meine.	моé (majé) mein.
Genit. моегó (majewó) meines.	моéй (majéj) meiner.	моегó (majewó) meines.
Dat. моемý (majemú) meinem.	моéй (majéj) meiner.	моемý meinem.
Accus. мой, моегó meinen.	моі́о (majú) meine.	моé meinen.
Instr. моимъ (majím) mit meinem.	моéю (majéju) mit meiner.	моимъ (majím) mit meinem.
Præpos. о моёмъ (majóm) von meinem.	о моéй von meiner.	о моёмъ (majóm) von meinem.

Единственное Числó.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. мои́ (mají) meine.
Genit. мои́хъ (majích) meiner.
Dat. мои́мъ (majím) meinen.
Accus. мои́, мои́хъ (mají, majích) meine.
Instr. мои́ми (majími) mit meinen.
Præpos. о мои́хъ (majích) von meinen.

Нашъ, нáша, нáше unser, -e, -es, und вашъ, вáша, вáше euer, -re, -res, gehen wie die abgekürzten Zeitwörter; нашъ diene als Beispiel:

Единственное Числó.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. нашъ unser.	нáша unsere.	нáше unser.
Genit. нáшего (nášewo) unseres.	нáшей unserer.	нáшего unseres.
Dat. нáшему unserem.	нáшей unserer.	нáшему unserem.
Accus. нашъ, нáшего unseren.	нáшу unsere.	нáше unser.
Instr. нáшимъ mit unserem.	нáшею, нáшей mit unserer.	нáшимъ mit unserem.
Præpos. о нáшемъ von unserem.	о нáшей von unserer.	о нáшемъ von unserem.

Множественное Число.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. наши unsere.
Genit. нашихъ unserer.
Dat. нашимъ unseren.
Accus. наши, нашихъ unsere.
Instr. нашими mit unseren.
Præpos. о нашихъ von unserer.

Rücksichtlich des Gebrauches von мой, твой, свой, нашъ, вашъ ist zu bemerken, daß sie sowohl mit Hauptwörtern (theils vor, theils nach denselben, je nachdem es dem Ohre besser klingt), als auch allein stehend gebraucht werden können, sie somit die französischen Fürwörter *mon, ma* und *le mien, la mienne,* rc. in Einer Form enthalten. Beispiele:

Мой братъ; братъ *мой.*	Mein Bruder (der Bruder mein).
Моя́ книга; книга *моя́.*	Mein Buch.
Эта книга *моя́.*	Dieses Buch [ist] mein.

Da свой, своя́, своé eine umfassendere, weiter unten näher zu betrachtende Bedeutung hat, so fehlt eigentlich ein besonderes besitzanzeigendes Fürwort für die dritten Personen sein oder ihr, oder ihr (französ. leur).

Man hilft sich hier nach Art des Lateinischen, indem der *Genitiv* его́ (jewó) sein (dem latein. ejus entsprechend), von ihm, bei männlichen Hauptwörtern, — ея́ (jejó), её (jejó) ihr, von ihr, bei weiblichen Hauptwörtern in der Einzahl, — ихъ (jich, latein. eorum) für ihr, von ihnen für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl steht. Außer den vielfachen bisher in den Lese- und Uebungsstücken bereits vorgekommenen Fällen der Anwendung dieser Fürwörter mögen nachstehend noch einige Beispiele vollständig belehren:

Оте́цъ и сынъ *его́.*	Der Vater und sein Sohn (filius ejus).
Оте́цъ и дочь *его́.*	Der Vater und seine Tochter.
Мать и сынъ *ея́*	Die Mutter und ihr Sohn.
Мать и дочь *ея́*	Die Mutter und ihre Tochter.
Бра́тья и се́стры *ихъ* (oder: *ихъ* се́стры).	Die Brüder und ihre (deren) Schwestern.
Твои́ сады́ прекра́сны; я удивля́юсь *ихъ* красота́мъ.	Deine Gärten sind schön; ich bewundere ihre Schönheiten.
Я живу́ безъ нихъ, и могу́ обойти́сь безъ *ихъ* по́мощи.	Ich lebe ohne sie, und ich kann ihre Hülfe entbehren.

☞ Wie aus allen bisherigen Beispielen hervorgeht, bleiben diese Genitivformen in allen Beugefällen des Hauptwortes, bei welchem sie stehen, völlig unverändert; z. B.:

Мы говори́ли *съ отце́мъ* и *съ его́ сы́номъ.*	Wir sprachen mit dem Vater und mit seinem (mit dessen) Sohne.
Она́ сказа́ла *ма́тери* и *ея́* (ее) *доч̌ера́мъ.*	Sie sagte der Mutter und ihren (deren) Töchtern.

Das schon oben beiläufig erwähnte Fürwort **свой, своя́, свое́** steht wie себя́ (s. S. 186) bei Zeitwörtern mit auf die handelnde Person **rückwirkender** Bedeutung; gleichzeitig wird свой auch statt der besitzanzeigenden Fürwörter мой, твой, нашъ, вашъ gebraucht, wenn die betreffenden Gegenstände den Personen angehören; z. B.:

Я прода́лъ *свое́* колечко́.	Ich verkaufte meinen Ring.
Не хвали́сь *свои́ми* труда́ми, а поду́май о *свои́хъ* лѣта́хъ.	Rühme dich nicht deiner Arbeiten, und denke an deine Jahre.
Онъ потеря́лъ *свою́* кни́гу.	Er verlor sein Buch.
Мы говори́мъ о *свои́хъ* дѣла́хъ, а *вы* занима́етесь *свои́мъ* уро́комъ.	Wir sprechen von unseren Geschäften, und ihr beschäftigt euch mit eurer Lection.
Когда́ *вы* приготовля́ете *свой* кофе́й?	Wann bereitet ihr (bereiten Sie) euren (Ihren) Kaffee?
Они́ принужда́ли *свои́хъ* проти́вниковъ, чтобъ они́ уступа́ли.	Sie bedrängten ihre Gegner, [so] daß sie wichen.
Гдѣ *вы* ожида́ете *свои́хъ* друзе́й?	Wo erwartet ihr eure (erwarten Sie Ihre) Freunde?

☞ Hierbei gedenken wir, unter Hinweis auf zwei der vorstehenden Beispiele, der **Anrede im Russischen;** diese geschieht unter Familiengliedern und ganz vertrauten Personen, sowie im höhern Styl durch **ты** (du); alle nicht verwandte oder vertraulich bekannte Personen redet man mit **вы** (Ihr) an, welches dem französischen vous, dem englischen you, und somit auch dem deutschen Sie entspricht. — Selbstverständlich muß diesem **вы** auch das etwaige Eigenschaftswort entsprechend in die Mehrzahl gesetzt werden; in solchem Falle drückt man nun nach „Sie" das deutsche „Ihr", d. h. „Ihnen gehörig", durch das rückbezügliche свой aus; z. B.:

Куда́ *вы* положи́ли *свою́* шля́пу?	Wo legten Sie Ihren Hut hin?

☞ Falls aber eine andere Person mit Jemandes Sachen etwas vornimmt oder thut, muß das eigentliche persönliche besitzanzeigende Fürwort angewendet werden, wie in früheren Beispielen bereits gezeigt wurde; deshalb nur noch zwei Beispiele:

Я положи́лъ *ва́шу* шля́пу на столъ.	Ich habe Ihren Hut auf den Tisch gelegt.
Онъ не видѣ́лъ *ва́шего* отца́.	Er hat Ihren Vater nicht gesehen.

Schließlich beachte man, daß свой stets im rückbezüglichen Sinne steht und wie себя́ nicht im Nominativ angewendet werden kann; kommt gleichwohl свой im Nominativ vor, so

hat es eine andere, nicht mehr fürwörtliche Bedeutung, welche aus nachstehenden Beispielen erhellen wird:

Онъ мнѣ *свой;* она́ мнѣ *своя́.*	Er ist mein (mir ein) **Verwandter,** sie ist meine (mir eine) **Verwandte.**
Онъ самъ не *свой.*	Er ist seiner selbst nicht mächtig (er gehört sich selbst nicht mehr).

Свой, своя́, своé, im Nominativ gebraucht, hat also die Bedeutung eines Hauptwortes; ein Verwandter, einer der Unsrigen; einer selbst.

---

7. — *Упражнéніе граммати́ческое.*

Ich werde geben (я дамъ) dir dieses сію) Buch, du kannst (ты мóжешь) lesen (читáть) es, aber nach zehn Tagen (чéрезъ деся́ть дней) wünschte ich (желáлъ бы я), daß du mir zurückgäbest (возвратилъ) es. — Der Lehrer dich rühmt (хвáлитъ), aber mich selten (рѣдко, rédko) [er] lobt (похваля́етъ). — Komm (подú) mit mir (со мнóю), gehen wir (пойдёмъ, pajdjóm) zusammen in den Garten. — Ich kann nicht gehen (не могу́ идтú, мнѣ не возмóжно идтú) mit dir, ich habe (у меня́) viel Arbeiten (дѣло die Arbeit). — Der Bruder mein mir sagte, daß du im Theater (теáтръ) sprachest (говорúлъ) mit ihm von mir (óбо мнѣ). — Ich habe gesprochen (blos: говорúлъ), aber mit Lobe (похвалá). — Siehest du dort (вúдишь ли тамъ) den Herrn (господúнъ) mit der Dame (госпожá)? — Ich sehe [sie] (blos: вúжу), aber ich kenne sie nicht (я ихъ не знáю). — Ich sie kenne, ich oft mit ihnen bin spazieren gegangen (прогу́ливался) in dem Garten, welchen der russische Fürst hat (имѣетъ) vor der Stadt (зá городомъ). — Er [ist] ein sehr reicher (пребогáтый) Kaufmann, seine Frau (женá егó) ist (есть) die Tochter eines vornehmen (знáтный) Beamten (чинóвникъ). — Er sehr (весьмá) liebt (лю́битъ) sie, und sie ihn zärtlich (нѣжно, njésno) liebt. — Er immer (всегдá) geht aus (хóдитъ) mit ihr, und sie selten geht irgendwohin (когдá-нибу́дь) ohne ihn. — Kinder! wollet (хотúте) ihr gehen mit uns? — Wir gehen (blos: пойдёмъ) mit Ihnen in den Wald, um zu suchen (чтóбы собирáть) Erdbeeren (землянúки). — Wo [sind] die Kirschen (вúшня) und die Johannisbeeren (сморóдина), welche wir euch gaben (дáли)? — Wir sie aßen (съѣли).

Herr Petrowitsch hat geschickt (прислáлъ) mir ein Briefchen (письмецó); er mir schreibt (пúшетъ), daß er will (хóчетъ) sein (быть) heute Morgen (сегó у́тра) bei mir (ко мнѣ), um zu sprechen (чтóбы говорúть) mit mir von (о) einer wichtigen (вáжный) Sache (дѣло). — Ich war vorgestern (трéтьяго дня) bei dir, aber ich traf nicht (я не застáлъ) dich zu Hause (дóма), und der Diener (слугá, *m.*) sagte mir, daß irgend ein Fremder (нѣкоторый инострáнецъ) gekommen (пришéлъ, prišóᵘll) und ausgegangen wäre (вышелъ, wuišoᵘll) mit dir. — Mein Diener dir sagte die Wahrheit (прáвда). — Der Fremde war ein Franzose (Францу́зъ) aus Paris (Парúжъ); er mich bat (просúлъ) zu gehen (blos: идтú) mit ihm auf (въ, mit *Accus.*) die Stadtbibliothek (городскáя библіот ка). — Er wird bleiben (пробу́детъ) hier (здѣсь, oder на э́томъ мѣстѣ) einige Wochen (недѣля) mit seiner Gemahlin (супру́га), und dann (потóмъ) er wird reisen (поѣдетъ, pajédet) mit ihr in ein Bad (на тёплые вóды) in Böhmen. — Kinder, wohin geht ihr (кудá вы идёте)? — Wir wollen gehen (хотúмъ идтú) ein wenig in den Wald, um zu suchen (чтóбы искáть, mit *Genit.*) Veilchen (фіáлка) und Erdbeeren. — Ich werde gehen (пойду́) mit euch, um zu suchen Veilchen und Erdbeeren im Walde. —

Ich will kaufen (купи́ть) mir einen neuen Hut. — Du mir sagtest (сказа́лъ), daß du willst (что ты хо́чешь) kaufen dir einen goldenen (золо́тый) Ring. — Wo ist denn (гдѣжъ, gdješ) dieser goldene Ring? Hast du ihn (имѣешь ли его́) mit [bei] dir? — Ich habe ihn mit mir in einem Kästchen (коро́бочка). — Ich werde zeigen (я покажу́) dir diesen Ring. — Kommt (поди́те), Kinder, gehen wir auf den Markt (на ры́нокъ). — Jetzt [ist] Jahrmarkt, laßt uns kaufen (да ку́пимъ) einige Sachen (вещь, *f.*). — Liebes (любе́зный) Väterchen (ба́тюшка), liebes Mütterchen (ма́тушка), kaufet (kaufen Sie, ку́пите) uns diese (э́ти) herrlichen (прекра́сный) Spielsachen (игру́шки, *f.*). — Gut (хорошо́), ich euch werde geben (дамъ) Geld, kauft euch selbst, was euch gefällt (чего́ вамъ хо́чется). — Oh (о), das ist schön (э́то хорошо́), jetzt wir wollen (хоти́мъ) kaufen uns viel schöner (хоро́шій) Spielsachen. — Väterchen, Mütterchen, kommet (kommen Sie) mit uns, geschwind (поскорѣе)! — Kinder, ihr habt vergessen (вы забы́ли) mitzunehmen (взять) mit euch eure Mützen (ша́пка). — Richtig (пра́вда), sogleich (то́тчасъ) wir wollen nehmen (blos: возьмёмъ, wosmjom) unsere Mützen. — Die Töchter (до́чери) meines Nachbars [sind] sehr eingebildet (мечта́тельный). — Sie [sind] nicht schön (хоро́шій), aber (однако) sie glauben (ду́маютъ) von (о) sich selbst, daß sie Schönheiten (краса́вица) [sind]. — Sie kaufen (покупа́ютъ) sich jede Woche (вся́кую недѣлю) viel neuer Bänder (ле́нта) und anderer Sachen, um sich zu putzen (что́бы украша́ться). — Wozu (на что) habt ihr (имѣете) diese (э́ти) Rasirmesser (бри́тва)? — Ich rasire (я брѣю, ja bréju) mich selbst. — Das ist gut (э́то хорошо́), daß Sie verstehen zu rasiren (умѣете брить) sich selbst. Mein Bruder auch rasirt (брѣетъ) sich selbst; aber ich [es] nicht verstehe (не умѣю). — Der Barbier (цырю́льникъ, zuirúlnik) kommt (прихо́дить) jeden Tag (вся́кой день) zu mir, um zu rasiren mich. —

Ich will kaufen mir ein Pferd; ich weiß (я зна́ю), mein lieber Freund (другъ мой), daß du [bist] ein Kenner (знато́къ) von Pferden (hier: въ ло́шадяхъ); du hast gekauft dir neulich einen sehr schönen (о́чень прекра́сный) Rappen (ворона́я ло́шадь). — Thue mir den Gefallen (сдѣлай мнѣ ми́лость) und gehe (поди́) mit mir, wenn ich will kaufen mir das Pferd. — Gut, mein Freund, ich werde gehen (пойду́) mit dir, aber sage (но скажи́) mir, wann willst du kaufen (когда́ хо́чешь купи́ть) dir das Pferd? Was für (каку́ю) ein Pferd willst du dir kaufen? Einen Rappen, einen Schimmel (бѣлая ло́шадь), einen Fuchs (ры́жая ло́шадь)? einen Hengst, eine Stute, oder einen Wallach (s. 13. Lect., Satzbildung S. 158)? — Jetzt kann ich dir das noch nicht sagen (еще́ не могу́ тебѣ сказа́ть о томъ), ich muß erst sehen (мнѣ на́добно пре́жде посмотрѣть) die verschiedenen Pferde. — Wenn es dir gefällig (уго́дно) [ist], [so] wollen wir gehen (пойдёмъ) heute Nachmittags (сего́дня послѣ обѣда) nach drei Uhr (s. 14. Lect.). — Ich werde kommen (я пойду́) zu dir, und ich werde nehmen (я возьму́) mit mir Geld. Wie viel Geldes räthst du (совѣту́ешь ты) mir, daß ich mitnehmen soll (что́бы я взялъ)? Du kannst (мо́жешь) nehmen mit dir [so] einhundert Ducaten (червонецъ); das wird wohl genug sein (э́то бу́детъ дово́льно), um zu kaufen sich ein gutes Pferd. —

Mein Bruder und meine Schwester, dein Bruder und deine Schwester waren (бы́ли) gestern bei unserm Oheim (дя́дя). — Unser Oheim war unwohl (не о́чень здоро́въ). — Seine Gattin (жена́), unsere Tante (тётка, tjótka), war nicht zu Hause (не́была до́ма); aber die Schwester seiner Gattin, oder seine Schwägerin (своя́ченица), war (была́) bei ihm. — Unser Oheim sagte meinem Bruder und meiner Schwester, und deinem Bruder und deiner Schwester: „Es thut mir sehr leid (мнѣ о́чень жаль), daß ich nicht kann gehen in den Garten mit euch. Jedoch (однако́жъ) meine Schwägerin wird gehen (пойдётъ, pajdjót) mit euch und euch wird zeigen (пока́жетъ) meinen Garten.“ — Sie gingen zusammen (s. 3. Lection, Lesestück) in den Garten unsers Oheims. — Meine Schwester sagte (сказа́ла) deinem Bruder: „Dieser

(этотъ) Garten [ist] sehr schön (весьма прекрасенъ), aber euer Garten [ist] auch schön; ich war (я была) vorige Woche (прошедшую недѣлю) in eurem Garten (саду). — Euer Garten mir sehr gefiel (полюбился), aber ich muß gestehen (я должна признаться), der Garten unsers Oheims [ist] noch schöner. — Vorigen Sonntag (прошедшее воскресеніе) war ich bei unserm Nachbar; seine Nichte (племянница) war bei ihm. — Ihr Mann und ihre Kinder (мужъ и дѣти ея) waren mit ihr. — Sie hat (у нея) zwei Kinder, ein[en] Sohn und eine Tochter. — Ihr Sohn schon spricht russisch (по-русски) sehr gut, jedoch ihre Tochter noch nicht versteht (разумѣетъ) [es] so wie (такъ какъ) der Bruder. — Ich sprach mit ihnen russisch und deutsch (по-нѣмецки). — Die Tochter verstand (разумѣла) alles was ich sprach, aber nicht [sie] konnte (но не могла) so schnell (такъ скоро) antworten (отвѣчать). — Gleichwohl (совсѣмъ тѣмъ) glaube ich (думаю), daß beide Kinder werden lernen (научатся, mit *Dativ*) vollkommen (совершенно) diese Sprache (этому языку). — Ihr [der Kinder] Lehrer [ist] ein geschickter (искусный, iskúsnuij) Mann; ich ihn kenne; er lobt (хвалитъ) ihren Fleiß (прилежаніе) und ihre Aussprache (произношеніе ихъ), wann sie lesen (читаютъ) russisch oder deutsch.

Liebe Schwester, ich werde verkaufen (продавать) meinen Ring. — Weshalb (за чѣмъ) willst du deinen Ring verkaufen? Dein Ring ist schön. — Wahr, mein Ring [ist] gut. Aber vergangenen Dienstag (прошедшій вторникъ) war ich mit meinem Bruder bei deiner Schwester. Deine Schwester zeigte (показала) uns ihren Ring. Ich fragte (спросилъ) sie: „Wo haben Sie gekauft (вы купили) Ihren Ring?" — Sie antwortete (отвѣчала): „Ich kaufte meinen Ring bei dem Goldschmiedemeister (у золотыхъ дѣлъ мастера) Iwan Friedberg (Фридбергъ); ich bezahlte (заплатила) dafür [für ihn, d. h. den Ring] fünfzig Rubel." — Darüber verwunderte ich mich (я тому удивлялся). „Sie wohlfeil (подешевле) kauften Ihren Ring," sagte ich. — „Mein Ring bei weitem mehr kostet (стоитъ) als der Ihrige, aber er [ist] nicht so schön wie der Ihrige; deshalb (для того) will ich verkaufen (я хочу продать) meinen Ring, und kaufen mir einen andern (другій) bei dem Goldschmiedemeister Iwan Friedberg." — Siehest du (видишь ли ты), was für schönes Wetter (какая прекрасная погода) [ist] heute? Ich werde nehmen (возьму) meinen Hut (шляпа) und meine Handschuhe (перчатка), nimm du (возьми) auch (и) deinen Hut, und gehen wir auf's Land (въ деревню) zu meinem Schwager (шуринъ.) — Kinder, ziehet an (надѣньте) eure Röcke (кафтанъ), und nehmt eure Mützen und Handschuhe; ihr werdet gehen (вы пойдёте) mit uns auf's Land. —

Wer ist diese Dame? — Es ist eine meiner Verwandten. — Wo ist Ihr Bruder, Herr (сударь), welcher wollte gehen auf's Land mit uns? — Er [ist] sehr krank (боленъ), er war heute seiner selbst nicht mächtig. — Das ist eine traurige Neuigkeit (вотъ печальная новость)! Seit wann (съ котораго времени) [ist] er krank? — Der Arzt (докторъ, лекарь, врачъ) uns versicherte (увѣрилъ), daß es bald vorübergehen wird (что, это скоро пройдётъ). — Um so besser (тѣмъ лучше); ich freue mich sehr darüber (я тому очень радъ).

---

8. — *Сложеніе и Словосочетаніе.*

Von den Thieren. (Schluß.)

Der Löwe (левъ) ist das kühnste (смѣлый) und stärkste (сильный) Raubthier (хищный звѣрь). Er pflegt zu sein (бываетъ) an Höhe (вышиною) von vier bis (отъ, до) fünf Fuß, und an der Länge (длиною) von sieben bis neun Fuß. Sein ernster und gleichzeitig deshalb (вмѣстѣ съ тѣмъ)

stolzer (гордый) Blick (видъ), der Körperbau (строеніе тѣла), die Mähne (грива) und der Schweif (хвостъ), mit welchem er niederwirft (сшибаетъ съ ногъ) den stärksten Mann!, geben (даютъ) volles Recht [zu] nennen (называть, mit *Instr.*) ihn den König (царь) der Thiere. Die Zunge (языкъ) [ist] bei ihm [d. h. er hat eine Zunge] so stachelig (игловатъ), daß er mit einem Lecken (однимъ лизаньемъ) hervorbringt (производитъ) Wunden. Auf (на, mit *Accus.*) die Beute (добыча) gewöhnlich er geht aus (выходитъ) Nachts (ночью), und dann (тогда) herabbeugend (приклонивъ) den Kopf zur (къ, mit *Dat.*) Erde, beginnt er (начинаетъ) so stark (сильно) zu brüllen (ревѣть), daß er auf (за) fünf Werst in Schrecken setzt (устрашаетъ) die Thiere, und bringt (приводитъ) in sie solche Bestürzung (изумленіе), daß sie oft selbst laufen (бѣгутъ) ihm entgegen (къ нему на встрѣчу). — Der Löwe fällt an nur große Thiere (большое животное), und die kleinen (малый) er verachtet (презираетъ). Auf (на, *Accus.*) Menschen (люди) er fällt (нападаетъ) nur dann (тогда), wenn starker Hunger (голодъ) ihn zwingt dazu (понуждаетъ его къ тому). — Die Löwin (львица) liebt (любитъ) ihre Jungen (hier: дѣти) ungemein (до чрезвычайности). Wehe demjenigen (бѣда тому), wer (кто) raubt (похититъ) die jungen Löwen (львенокъ), wann (когда) ihn einholt (настигнетъ) die Löwin.

Einstmals von (съ, mit *Genit.*) einem englischen (Англійскій) Schiffe (корабль, *m.*), welches anlegte am Gestade Ostindiens (приставшаго къ берегамъ Восточной Индіи), wurde[n] geschickt (было послано) einige der Matrosen (матросъ) in einen nahe liegenden (близъ лежащій) Wald nach Brennholz (за дровами). Einer aus ihnen entfernte sich (удалился) von (отъ, *Genit.*) seinen Gefährten (товарищъ) und kam (зашёлъ) in das Dickicht (чаща) des Waldes, wo zu (къ, *Dativ.*) zu seinem unbeschreiblichen Schrecken (неописанный страхъ) er erblickte (увидѣлъ) einen auf ihn zukommenden Löwen (идущаго къ нему льва) — es war (то была) eine Löwin. Der Matrose so (такъ) erschrak (испугался), daß er nicht konnte (могъ) sich rühren (тронуться) von (съ, *Genit.*) der Stelle (мѣсто); aber bald sein Schreck verwandelte sich (превратился) in Verwunderung (удивленіе), als er sah (увидѣлъ), daß die Löwin herankommend (подошедши) zu ihm, sich ruhig legte ihm zu Füßen (легла тихо у его ногъ). Nach Verlauf (по прошествіи) zweier oder dreier Minuten, sie stand auf (встала), blickte (взглянула) auf den (на, *Accus.*) Matrosen und ging (пошла, pašᵘllá) zu (къ) einem nahe stehenden (стоящій) Baume (дерево), auf welchen (на который) geblickt habend (взглянувши) mit Wuth (съ яростію), sie kam (подошла) wieder zu dem Matrosen; angesehen habend (поглядѣвши) auf (на, *Accus.*) ihn sanft (ласково) sie legte sich zu seinen Füßen, und begann (стала) aufzusehen (посматривать), bald (то) auf den Matrosen, bald (то) auf den Baum. Endlich aufstehend (вставши) wieder, sie sanft anstieß (толкнула) den Matrosen mit dem Kopfe und ging (подошла) zu dem genannten (сказанный) Baume. Der Matrose folgte (послѣдовалъ) hinter ihr (за нею) und gekommen seiend (подошедши) nahe (ближе) zu dem Baume, er gewahrte (увидѣлъ) einen großen (большаго) Pavian (павіанъ), welcher hielt (держалъ) in seinen Händen (рука) zwei junge Löwen. Zu klettern (лѣзть) auf den Baum und wegzunehmen (отнять) bei dem Affen (у обезьяны) seine Beute, der Matrose nicht sich entschloß (не рѣшился), fürchtend (опасаясь) den Pavian, und deshalb denn begann er (а почему онъ и сталъ) umzuhauen (рубить) den Baum. Während dieser ganzen Zeit (во всё это время), so lange bis (пока) der Matrose umhieb (рубилъ) den Baum, die Löwin blickte (посматривала), bald (то) auf (на) seine Arbeit (работа), bald (то) auf den Räuber (похититель) ihrer Jungen (дѣти); als denn nun (когда-же) der Baum fiel (упало), und (а) mit ihm auch (и) der Pavian, so (то) die Löwin mit Grimm (съ яростію) stürzte sich (бросилась) auf den Dieb (хищникъ) und sofort (тотчасъ) ihn zerriß (растерзала). Gethan habend dieses (совершивши это),

sie einigemal beleckte (перелизáла) ihre Jungen, darauf herantretend (подошéдши) zu dem erschrockenen Matrosen, sie begann [ihm] zu schmeicheln (стáла ласкáться) wie ein Hund. Erfüllt habend (испóлнивши) die Pflicht (долгъ) der Natur (прирóда) und der Dankbarkeit (благодáрность), sie blickte (взглянýла) zum letzten Male (въ послѣ́дній разъ) auf den Matrosen, (nahm (взялá) ihre Jungen und entfernte sich (удалилась), und der Matrose eilte (поспѣши́лъ) auf sein Schiff.

Zu den Nagethieren (грызýнъ) gehören (принадлежáтъ) nicht nur (не тóлько) die Mäuse (мышь), die Ratten (крыса), die Hasen (заяцъ, *Genit.* зáйца und die Eichhörnchen (бѣ́лка), sondern auch (но и) die Hamster (хóмякъ, chamják), welche sich finden (водя́тся) im südlichen (ю́жный) Rußland, Ungarn (Вéнгрія), Böhmen (Богéмія), und im mittägigen Deutschland (полудéнной Гермáніи) bis sogar an den Rhein (до сáмаго Рейна). Sie pflegen zu sein (бывáютъ) in der Länge (длинóю) von (отъ) sieben bis zehn Zoll (дю́ймъ). Die Hauptnahrung (глáвная пи́ща) des Hamsters (хамякá, chameká) besteht (состóитъ) im Getreide (зерновы́й хлѣбъ), und dazu (а по чемý) er auch hält sich auf (вóдится) vorzugsweise (преимýщественно) auf den bestellten (обрабóтанныя) Feldern. Er gräbt aus (выкáпываетъ) sich Höhlen (норá) von der Tiefe (глубинóю) bis sieben Fuß, an deren Ende (при концѣ́ котóрыхъ) er baut (строи́тъ) viele Kammern (мнóгія кáмеры), oder Vertiefungen (пóлость) ungewöhnlich (чрезвычáйно) geschickt (искýсно) befestigt (укрѣ́пленный) mit Zwischenwänden (сводъ); in einigen von diesen Kammern lebt er (живéтъ) selbst mit seiner Familie (семéйство), und in die andern verbirgt er (кладётъ, kulladjót) die nöthigen (нýжный) Vorräthe (запáсъ) für (для, *Genit.*) seinen Bedarf (продовóльствіе). Er bringt in Menge zusammen (натáскиваетъ) manchmal (иногдá) in seinen Backenbeuteln (въ защéчныхъ своихъ мѣшéчкахъ) bis sechzig Pfund Getreide (хлѣ́бныхъ зёренъ). Zur Winterszeit (въ зи́мнее врéмя) er erstarrt (цѣпенѣ́етъ), und verbleibt (остаётся, astajótsa) in diesem Zustande (въ э́томъ состоя́ніи) bis zum Monat Februar (до Февраля мѣ́сяца). — Der Fang (лóвля) der Maulwürfe besteht (состои́тъ) im Ausgraben (отрывáніи) ihre Höhlen (норá); diese Mühe (трудъ сей) belohnt sich (вознаграждáется) durch (bloßer *Instr.*) den bedeutenden (значи́тельный) Vorrath der Getreidekörner (хлѣ́бныхъ зерёнъ), welche sich vorfinden (нахóдятъ) in jeder (во вся́комъ) ihrer Wohnungen (жили́ще), und durch den Balg (шкýра) dieser (сихъ) Thiere, aus welchen (изъ котóрой) zubereitet werden (выдѣ́лываютъ) Pelze (мѣхъ).

Die Biber (бобръ) bei (по, mit *Præpos.*) ihrem geselligen Leben (общéственная жизнь), [bei] dem Bau (строéніе) ihrer Wohnungen und Reinlichkeit (чистоплóтность), sind außerordentliche (удиви́тельные) Thiere. An Größe (величинóю) sie pflegen zu sein (бывáютъ) [zu vergleichen] mit einem mittelgroßen (посрéдственный) Hunde und [sie] wiegen (вѣ́сятъ) bis (до, *Genit.*) anderthalb Pud [40 ruff. Pfund]. Ihre Vorderfüße (перéднія нóги) [sind] versehen (снабжéнный) mit fünf Zehen (пáлецъ, *Genit.* пáльца, 2c.) mit langen (дли́нный), scharfen (óстрый) Klauen (когть, *f.*) welche dienen (слýжатъ) ihnen anstatt (вмѣ́сто) der Hände; die Hinterfüße (зáднія нóги) [sind] bei weitem breiter (горáздо ши́ре) als die vorderen (*Genit.* перéднихъ), welchen (коихъ, kajich) die Zehen verbunden [sind] (соеди́ненный) wie bei (у, *Genit.*) den Gänsen (гусь, *m.*) und Enten (ýтка) durch eine Schwimmhaut (перепóнка); der Schwanz (хвостъ) dient (слýжитъ) ihm statt eines Ruders (веслó), die Zähne (зубъ) [sind] sehr scharf. Dieses (э́то) friedliebende (миролюби́вый) Thier leicht (легкó, lechkó) man kann (мóжно) machen (дѣ́лать, mit *Instr.*) zahm (рýчный), und dann es (óное) zeigt (покáзываетъ) große Anhänglichkeit (привя́занность) an (къ, *Dat.*) den Menschen.

Die Biber infolge (въ слѣ́дствіе) ihres Naturtriebes (инсти́нктъ) bauen (стрóятъ) sehr geschickt (искýстно) ihre Winterwohnungen (зи́мнее жи-

ли́ще). Zuerst (сперва́) sie machen in nichttiefen (неглубо́кихъ) Stellen der Flüsse Dämme (плоти́на) zum Schutze (для защи́ты) gegen (отъ, *Genit.*) die Ueberschwemmung (разли́тіе) jener (о́ныхъ); an den (три, *Præpos.*) Meeren sie machen keinerlei (они́ не дѣлаютъ никаки́хъ) Dämme. Hinter (позади́, *Genit.*) den Dämmen, sie erbauen ihre Wohnungen, deren (кото́рыхъ) es pflegt zu geben (быва́етъ) zuweilen (иногда́) bis (до, *Genit.*) zwanzig; mit ihrem Baue sie ähneln (похо́дятъ на, *Accus.*) unsern Backöfen (хлѣбныя пе́чи) und [ihre Wohnungen] sind (быва́ютъ) oft bis zehn Fuß höher (*выше*) als das Wasser (*Genit.* von вода́).

Sechzehnte Lection. Шестьна́дцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie vielerlei Classen Fürwörter besitzt die russische Sprache? Aufzählung der einzelnen Classen, deutsch und russisch.

2) Was ist über das rückwirkende Fürwort bemerkt worden?

3) Wie heißen die persönlichen Fürwörter? (Anführung und darauf vollständige Abwandlung derselben.)

4) Was ist über die persönlichen Fürwörter онъ und она́ in Verbindung mit vorstehenden Verhältnißwörtern zu bemerken?

5) Was ist über самъ, сама́, само́ gesagt worden? (Angabe und Abwandlung.)

6) Wie heißen die besitzanzeigenden Fürwörter? — Wie werden sie angewendet?

---

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи, и* 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Донскíе Казакú въ семнáдцатомъ Вѣкѣ.

Die Don'schen Kosaken im siebzehnten Jahrhundert.

По пра́вому бе́регу *До́на,* отъ у́стья рѣки́ *Акса́я*
Auf dem rechten Ufer des Don, von der Mündung Aksaj
до ны́нѣшней *Воро́нежской* губе́рніи, въ глуши́ лѣсо́въ,
bis zum jetzigen Waronescher Regierungsbezirk, im Dickicht der Wälder,
между́ непроходи́мыми боло́тами, бы́ли разсѣ́яны небольшíя
zwischen unwegsamen Morästen, waren zerstreut kleine
крепостцы́, еди́нственныя ихъ жили́ща, извѣ́стныя подъ
Festungen, einzigen, alleinigen ihre Wohnungen, bekannt unter
и́менемъ городко́въ. Въ сихъ городка́хъ, гдѣ едва́ помѣ-
dem Namen von Verschanzungen. In diesen wo kaum Raum
ща́лось нѣ́сколько бѣ́дныхъ избъ, или́ земля́нокъ, *Казакú,*
hatten einige armselige, elende Hütten, oder Erdhütten, die Kosaken,
имѣ́я въ сосѣ́дствѣ безпоко́йныхъ враго́въ, проводи́ли
habend in der Nachbarschaft unruhige Feinde, brachten zu
всю свою́ жизнь, то́чно какъ на бива́кахъ: не могли́ по
ganzes ihr Leben, ganz so wie in den Feldlagern; nicht konnten sie da-
э́тому забо́титься ни о красотѣ́, ни объ удо́бности до-
her sich bekümmern weder um die Schönheit, noch um die Bequemlichkeit der

мо́въ свои́хъ; стара́лись то́лько имѣ́ть прі́ютъ и защи́ту
Häuser ihrer; sie bemühten sich nur, blos zu haben Zuflucht und Schutz
отъ непого́ды, полага́я, что наря́дныя строе́нія привлеку́тъ
vor dem Unwetter, meinend, daß zierliche Gebäude anlocken
къ нимъ жа́дныхъ непрія́телей. «Пуска́й,» — говори́ли
zu ihnen gierige Feinde. „Möge," — sprachen
они́, — «пла́мя набѣ́говъ сожжётъ городки́ на́ши:
sie, — „die Flamme bei feindlichen Ueberfällen verzehren Verschanzungen
чере́зъ недѣ́лю заплетёмъ но́выя плетни́; набьёмъ и́хъ
in, während einer Woche flechten wir neue Hürden; füllen wir an sie
землёю, покро́емъ и́збы, и городо́къ гото́въ; скорѣ́е врагъ
mit Erde, bedachen wir die Hütten, (ist) fertig; schneller der Feind
уста́нетъ сожига́ть на́ши жили́ща, не́жели мы возоб-
müde wird zu verbrennen wir zu
новля́ть ихъ.»
erneuern sie."

Казаки́ рѣ́дко жива́ли и въ свои́хъ городка́хъ а
selten pflegten zu wohnen auch in Verschanzungen und
собира́лись всегда́ въ ни́жней ча́сти *До́на* въ гла́вное
sie versammelten sich immer in dem untern Theile des Don im (zum) Haupt=
во́йско (гла́вный городо́къ), отку́да расходи́лись уже́ въ
Heer (Haupt= Platz), von wo sie auseinandergingen gleich in
похо́ды. Снача́ла *Раздо́ры*, пото́мъ *Монасты́рскій*, и на-
die Feldzüge. Vom Anfange an Rasdorui, dann Monastuirskij, end=
коне́цъ *Черка́сскій*, оди́нъ послѣ́ другаго бы́ли гла́вными
lich Tscherkaßkij, eins nach dem andern waren die Haupt=
городка́ми. Сі́е *гла́вное во́йско* представля́ло и́стинный
Plätze. Dieses Haupt= Heer bot dar, bildete ein wirkliches
во́инскій станъ, въ кото́ромъ нѣ́сколько ты́сячь человѣ́къ,
Kriegs= Lager,
всегда́ вооружённыхъ, жи́ли подъ откры́тымъ не́бомъ.
bewaffnet, lebten unter freiem Himmel.
Мно́жество разли́чныхъ племе́нъ составля́ли э́то о́бще-
Eine Menge verschiedener Volksstämme bildeten, machten aus diese Gemeinschaft
ство. На казакѣ́ вида́ли смѣ́сь ору́жія и убо́ровъ
Gesellschaft. An einem Kosaken sah man ein Gemengsel der Bewaffnung und einen Schmuck
ра́зныхъ наро́довъ: *Нога́йское* или́ *Черке́ское* сѣ́дло; *Кры́м-*
verschiedener Völker: ein Nogaischer Tscherkessischer Sattel; eine Kruim=
ская или́ *Туре́цкая* попона́; *Черке́ская* епанча́; *Ру́сская*
sche Türkische Pferdedecke; ein Tscherkessischer Mantel; eine Russische
пища́ль, отпра́вленная по-Туре́цки, и при ней рогъ
Büchse, geschäftet nach türkischer Weise, und an ihr ein krummes Bajonnet
и вя́зни; *Перси́дская* са́бля; на по́ясѣ була́тный ножъ
und Gewehrriemen; ein Persischer Säbel; am, im Gürtel ein Dolch
съ черенка́ми ры́бьяго зу́ба; Туре́цкій сайда́къ (лукъ),
Griffen von Walroß= Zahn; ein Türkischer Bogen,
ружьё, рога́тина, составля́ли бога́тство и украше́ніе тог-
eine Flinte, eine Lanze, Spieß, machten aus den Reichthum die Zierde der
да́шнихъ *Казако́въ*. Ка́ждый день собира́лись они́ на пло́-
damaligen Kosaken. Jeden Tag versammelten sich sie auf dem
щадь суди́ть въ *кругу́* своёмъ о дѣ́лахъ о́бщихъ
freien öffentl. Platze zu beurtheilen in Kreise ihrem über die Angelegenheiten allgemeinen
и ча́стныхъ; случа́лось ли вести́ судъ о како́мъ-либо пред-
privaten; ereignete es sich etwa zu halten Berathung über irgend einen An=

ложе́нiи отъ Ру́сскаго Горсуда́ря или́ о друго́мъ ва́жномъ
trag von dem russischen Herrscher, andere wichtige
дѣлѣ, выноси́ли на среди́ну *кру́га* жа́лованное
Sache, [so] brachte man heraus auf, in die Mitte des Kreises die vom Zar gnädig
Царе́мъ *зна́мя.* *Поро́чныхъ* или́ *плѣ́нныхъ* въ *кругъ* не
verliehene Fahne. Lasterhafte Bestrafte
пуска́ли; имъ проща́ли вины́ при тру́дномъ како́мъ-либо
sie ließen ein; erließ man die Strafen bei schwerer irgendwelcher
предпрiя́тiи, подъ усло́вiемъ заслужи́ть даро́ванную
Unternehmung, unter der Bedingung zu verdienen die bewilligte, gegebene
ми́лость хра́бростiю; въ таки́хъ случа́яхъ писа́ли въ при-
Gnade durch Tapferkeit; solchen Fällen schrieben sie in Ein-
зывны́хъ гра́матахъ по городка́мъ: «Собирайтесь въ во́йско
berufungs- Schreiben an die Städtchen: „Versammelt euch in das Heer
всѣ атама́ны молодцы́, *плѣ́нные* и *неплѣ́нные;* а вины́ ихъ
alle Hauptleute kühne, bestrafte unbestrafte und die Strafen
отдаду́тся; ослу́шники же да лиша́тся распра́вы въ
werden erlassen; die Widerspenstigen jedoch sollen beraubt werden der gerichtl. Untersuchung
во́йскѣ.» Или́ «и на томъ (ослу́шникѣ) на́ша войскова́я
über einen solchen (Widerspenstigen) Heeres- (Kriegs-)
пе́ня: вѣкъ бить и гра́бить, и суда́
Strafe: ewig [wird] sein [für ihn] und [man wird ihn] berauben, Urtheil, Rechtsspruch
ему́ въ во́йскѣ не бу́детъ.» Сiе послѣ́днее означа́ло
nicht wird sein [für ihn]." Dieses Letztere bedeutet
лише́нiе гражда́нства.
die Beraubung des Bürgerrechtes.

[*А. Корни́ловичъ.*]

3. — *Взаи́мный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣме́цкiй Перево́дъ*

дѣлаются какъ обы́кновенно.

5. — *Разгово́ръ.*

1. Кака́я на́дпись шестна́дцатаго ру́сскаго уро́ка?

1. «Донскiе Казаки́ въ семна́дцатомъ вѣкѣ.»

2. Гдѣ бы́ли жили́ща *До́нски́хъ Казако́въ* въ семна́дцатомъ вѣкѣ?

2. По пра́вому бе́регу *До́на*, отъ у́стья рѣки́ *Акса́я* до ны́нѣшней Воро́нежской губе́рнiи, въ глуши́ лѣсо́въ, между́ непроходи́мыми боло́тами, бы́ли разсѣ́яны небольшiя крѣпостцы́, еди́нственныя жили́ща *До́нскихъ Казако́въ.*

3. Подъ каковы́мъ и́менемъ бы́ли извѣ́стны э́ти ихъ жили́ща?

3. Оны́я (jene) небольшiя крѣпостцы́ *До́нски́хъ Казако́въ* и еди́нственныя ихъ жили́ща, бы́ли извѣ́стны подъ и́менемъ *городко́въ.*

4. Что едва́ помѣ́щалось въ сихъ городка́хъ Донски́хъ Казако́въ?

4. Въ сихъ городка́хъ едва́ помѣ́щалось нѣсколько бѣ́дныхъ избъ, или́ земля́нокъ.

5. Каки́мъ о́бразомъ проводи́ли *Каза́ки* всю свою́ жизнь въ сихъ городка́хъ?

6. О чѣмъ (um was) не мо́гли по э́тому забо́титься?

7. Что стара́лись они́ то́лько имѣ́ть?

8. Какъ говори́ли они́ въ разсужде́нiи бѣ́дности (in Hinsicht auf die Armseligkeit) свои́хъ жили́щъ въ городка́хъ?

9. Что разсказыва́етъ (erzählt) да́льше (weiter) нашъ сочини́тель о Донски́хъ Казака́хъ?

10. Кото́рыя бы́ли гла́вными городка́ми *До́нскихъ Казако́въ*?

11. Что представля́ло сiе *гла́вное во́йско*?

12. Кто составля́лъ э́то о́бщество?

13. Что вида́ли (was sah man) на казакѣ́?

14. Что составля́ло бога́тство и украше́нiе тогда́шнихъ Казако́въ?

15. Что дѣ́лали тогда́шнiе Казаки́ ка́ждый день?

5. *Казаки́* по пра́вому бе́регу *До́на*, имѣ́я въ сосѣ́дствѣ безпоко́йныхъ враго́въ, проводи́ли всю свою́ жизнь въ сихъ городка́хъ то́чно какъ на бива́кахъ.

6. Донскiе Казаки́ не мо́гли по э́тому забо́титься ни о красотѣ́, ни объ удо́бности домо́въ свои́хъ.

7. Казаки́ то́лько стара́лись имѣ́ть прiю́тъ и защи́ту отъ непого́ды, полага́я, что наря́дныя строе́нiя привлеку́тъ къ нимъ жа́дныхъ непрiя́телей.

8. «Пуска́й,» говори́ли они́, — «пла́мя набѣ́говъ сожжётъ городки́ на́ши: чере́зъ недѣ́лю, заплетёмъ новыя плетни́; набьёмъ ихъ землёю, покро́емъ избы́, и городо́къ гото́въ; скорѣ́е врагъ уста́нетъ сожига́ть на́ши жили́ща, не́жели мы возобновля́ть ихъ.»

9. Казаки́ рѣ́дко жива́ли и въ свои́хъ городка́хъ, а собира́лись всегда́ въ ни́жней ча́сти *До́на* въ *гла́вное во́йско* (гла́вный городо́къ), отку́да расходи́лись уже́ въ похо́ды.

10. Снача́ла, *Раздо́ры* пото́мъ *Монасты́рскiй*, и наконе́цъ *Чрка́сскiй*, оди́нъ по́слѣ друга́го бы́ли гла́вными городка́ми.

11. Сiе *гла́вное во́йско* представля́ло и́стинный во́инскiй станъ, въ кото́ромъ нѣ́сколько ты́сячь человѣ́къ, всегда́ вооружённыхъ, жи́ли подъ откры́тымъ не́бомъ.

12. Мно́жество разли́чныхъ племе́нъ составля́ли э́то о́бщество.

13. На казакѣ́ вида́ли смѣ́сь ору́жiя и убо́ровъ ра́зныхъ наро́довъ.

14. Нога́йское или́ Черке́ское сѣдло́; Кры́мская или́ Туре́цкая попона́; Черке́ская епанча́; Ру́сская пища́ль опра́вленная по-Туре́цки, и при ней рогъ и вя́зни; Перси́дская са́бля; на по́ясѣ була́тный ножъ съ черенка́ми ры́бьяго зу́ба; Туре́цкiй сайда́къ (лукъ), ружьё, рога́тина сотавля́ли бога́тство и украше́нiе тогда́шнихъ *Казако́въ*.

15. Ка́ждый день собира́лись они́ на пло́щадь суди́ть въ *кругу́* своёмъ о дѣ́лахъ о́бщихъ и ча́стныхъ.

16. Когда́ выноси́ли Казаки́ на среди́ну своего́ *кру́га* жа́лованное Царе́мъ *зна́мя*?

16. Случа́лось ли вести́ судъ о како́мъ-либо предложе́нiи отъ Ру́сскаго Госуда́ря, или́ о друго́мъ ва́жномъ дѣлѣ, выноси́ли на среди́ну *кру́га* жа́лованное Царе́мъ *зна́мя*.

17. Кого́ (wem) не пуска́ли въ свой кругъ?

17. *Поро́чныхъ* или́ *плѣ́нныхъ* въ кругъ не пуска́ли; имъ проща́ли вины́ при тру́дномъ како́мъ-либо предпрiя́тiи, подъ усло́вiемъ заслужи́ть дарова́нную ми́лость хра́бростiю.

18. Что писа́ли они́ въ таки́хъ слу́чаяхъ?

18. Въ таки́хъ слу́чаяхъ писа́ли въ призывны́хъ гра́мматахъ по городка́мъ: «Себира́йтесь въ во́йско всѣ атама́ны молодцы́, *плѣ́нные* и *неплѣ́нные*; а вины́ ихъ отдаду́тся; ослу́шники же да лиша́ся распра́вы въ во́йскѣ.» Или́: «и на томъ (ослу́шникѣ) на́ша во́йсковая пе́ня: вѣкъ быть и гра́бить, и суда́ ему́ въ во́йскѣ не бу́детъ.»

18. Что означа́ло сiе́ послѣ́днее?

19. Сiе́ послѣ́днее означа́ло лише́нiе гражда́нства.

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Fürwort, Мѣстоимѣ́нiе. (Schluß, Коне́цъ.)

4. Die fragenden und beziehenden Fürwörter, вопроси́тельныя и относи́тельныя Мѣстоимѣ́нiя.

Da die folgenden Fürwörter mit den beziehenden einerlei Form und Abwandlung haben, so behandeln wir sie der Vereinfachung halber hier mit einander. Es gibt

a) fragende und gleichzeitig als bezüglich zu gebrauchende Fürwörter:

Кото́рый, кото́рая, кото́рое. (Кой, кóя, кóе [seltner gebraucht]).	Welcher, welche, welches; welcher? -e? -es?
Кто (chto).	Wer. Wer?
Что (što).	Was. Was?
Каковы́и (-вóй) *какова́я, каково́е.*	Was für ein, eine, eines; von welcher Beschaffenheit?
Какíй (-кóй), *кака́я, какóе.*	Was für ein, -e, -es? welcher, -e, -es? Von welcher Beschaffenheit oder Art?

b) fragendes Fürwort:

Чей (čej), *чья* (čja), *чьё* (čjo)?	Wessen? Wem gehörig?

☞ *Который* und *каковый* werden wie alle andere Eigenschaftswörter mit gleicher Endung (-ый, -ая, -ое), und *какiй* wird wie крѣпкiй (s. oben S. 114—115) abgewandelt.

Кой geht wie мой, aber der Ton bleibt auf dem о, z. B.: *Nom.* кой welcher, *Genit.* кóего welches, wessen, *Dat.* кóему welchem, wem, кóего und кой welchen, wen; кóимъ (kójim) mit welchem, о кóимъ von welchem (wogegen моегó, моемý, 2c. gebildet wird).

Nachstehend die Abwandlung von **кто, что,** und **чей:**

1) *Кто.* Männlich. Weiblich.	2) *Что.* Sächlich.
Nom. кто wer (auch: wer?).	что (što) was (auch: was?).
Gen. когó wessen.	*чегó* wessen.
Dat. комý wem.	*чемý* wem.
Accus. когó wen.	что was.
Instr. *кѣмъ* mit wem.	*чѣмъ* mit was, womit, wodurch.
Præpos. о *комъ* von wem.	*о чёмъ* wovon, von was.

3) *Чей.*

	Einzahl. Männl.	Weibl.	Sächl.	Mehrzahl. Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	чей.	чья.	чьё.	чьи.
Genit.	чьегó	чьеá. / чьей.	чьегó.	чьихъ.
Dat.	чьемý.	чьей.	чьемý.	чьимъ.
Accus.	чьегó. / чей.	чью.	чьё.	чьихъ. / чьи.
Instr.	чьимъ.	чьéю.	чьимъ.	чьи́ми.
Præpos.	*о* чьемъ.	*о* чьей.	*о* чьемъ.	*о* чьихъ.

☞ Ueber den eigentlichen Gebrauch dieses Fürwortes, dem zunächst außer in den übrigen slawischen Sprachen nur das spanische gleichbedeutende Fürwort *cuyo, cuya, cuyo* (wessen) entspricht, ist zunächst zu bemerken, daß es bei der durchgängigen Bedeutung von wessen, wem gehörig, wie das oben genannte spanische *cuyo*, stets dem betreffenden Hauptworte im Beugefall, im Geschlecht und in der Zahl entsprechen muß. Einige Beispiele werden dies näher veranschaulichen:

Чей домъ? *чей* садъ? *чей* братъ? (Alle drei Wörter *m.*)	Wessen Haus? wessen Garten? wessen Bruder?
Чья дочь (*f.*) онá?	Wessen Tochter ist sie?
Отъ *чьегó* сы́на ты получи́лъ сiю кни́гу?	Von wessen Sohn hast du dieses Buch erhalten?
Чьемý сы́ну, *чьей* дóчери вы дáли э́то письмó?	Wessen Sohne, wessen Tochter haben Sie diesen Brief gegeben?
О *чьемъ* братѣ, о *чьей* сестрѣ́ вы говори́те?	Von wessen Bruder, von wessen Schwester sprechen Sie?
Съ *чьимъ* сы́номъ, съ чьéю дóчерью вы говори́ли?	Mit wessen Sohne, mit wessen Tochter sprachen Sie?

Съ *чьи́ми* дочерьми́ онъ танцова́лъ?	Mit wessen Töchtern hat er getanzt?

Чей, чья, чьё steht auch in nicht fragenden Sätzen, worin der Genitiv „Jemandes, von Jemand" vorkommt; z. B.:

Онъ хо́четъ купи́ть *чей* домъ.	Er will Jemandes Haus kaufen (ein Haus von Jemand kaufen).

---

6. Die hinzeigenden Fürwörter. Указа́тельныя Мѣстоиме́нія.

Dergleichen sind: *тотъ, та, то* jener, jene, jenes; *э́тотъ, э́та, э́то* dieser, diese, dieses (auch: dieser da, diese da, dieses da); *сей, сія́, сіё* dieser, diese, dieses; о́ный, о́ная, о́ное selbiger, selbige, selbiges, (jener, jene, jenes; er, sie, es). Letzteres Fürwort wird wie до́брый abgewandelt; die übrigen drei ersten haben folgende Abwandlung:

1. Тотъ.

Еди́нственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	тотъ jener.	та jene.	то jenes.
Genit.	того́ jenes.	той (тоя́) jener.	того́ jenes.
Dat.	тому́ jenem.	той jener.	тому́ jenem.
Accus.	того́ / тотъ jenem.	ту́ jene.	то jenes.
Instr.	тѣмъ mit jenem.	то́ю (той) mit jener.	тѣмъ mit jenem.
Præpos.	о томъ von jenem.	о той von jener.	о томъ von jenem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom.	тѣ jene.
Genit.	тѣхъ jener.
Dat.	тѣмъ jenen.
Accus.	тѣхъ / тѣ jene.
Instr.	тѣми mit jenen.
Præpos.	о тѣхъ von jenen.

2. Э́тотъ.

Еди́нственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	э́тотъ dieser.	э́та diese.	э́то dieses.
Genit.	э́того dieses.	э́той (э́тыя) dieser.	э́того dieses.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Dat. э́тому diesem.	э́той dieser.	э́тому diesem.
Accus. {э́того / э́тотъ} diesen.	э́ту diese.	э́то dieses.
Instr. э́тимъ mit diesen.	э́тою (э́той) mit dieser.	э́тимъ mit diesem.
Præpos. *объ* э́томъ von diesem.	*объ* э́той von dieser.	*объ* э́томъ von diesem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. э́ти diese.
Genit. э́тихъ dieser.
Dat. э́тимъ diesen.
Accus. {э́тихъ / э́ти} diese.
Instr. э́тими mit diesen.
Præpos. *объ* э́тихъ von diesen.

3. Сей.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nomin. сей (sej) dieser.	сія́ (sijá) diese.	сіé (sijé) dieses.
Genit. сегó (sewó) dieses.	сей (sej) dieser.	сегó dieses.
Dat. сему́ diesem.	сей dieser.	сему́ diesem.
Accus. {сегó / сей} diesen.	сію́ diese.	сіé dieses.
Instr. симъ mit diesem.	се́ю (сей) mit dieser.	симъ mit diesem.
Præpos. о семъ (sjem) von diesem.	о сей von dieser.	о семъ von diesem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. сі́й (sijí) diese.
Genit. сихъ dieser.
Dat. симъ diesen.
Accus. сихъ, сі́й diese.
Instr. си́ми mit diesen.
Præpos. о сихъ von diesen.

☞ Ueber den Gebrauch dieser Fürwörter merke man, daß *тотъ* dem deutschen jener (im Gegensatz von dieser) entspricht; gleichzeitig auch in Verbindung mit кото́рый zum Ausdruck von derjenige welcher — *тотъ кото́рый*, dient.

Э́тотъ heißt dieser, dieser da, wo bei Aufzählungen auch jener gesagt werden könnte.

Сей ist dieser hier, und läßt sich im Gegensatze von *этотъ* gebrauchen.

---

7. Die unbestimmten Fürwörter. Неопредѣлённыя мѣстоимѣнія.

Zu diesen werden gerechnet:

Весь, вся, все od. всё (vso) aller, alle, alles; ganzer, ganze, ganzes.

Вся́кій (vsä'kij), вся́кая, вся́кое jeder, jede, jedes.

Ка́ждый, ка́ждая, ка́ждое (kásdoje) jeder, jede, jedes (von einer bestimmten Anzahl, das englische *each*).

Нѣкоторый, нѣкоторая, нѣкоторое, ebenso: нѣкій (njékij), нѣкая, нѣкое ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses.

Нѣсколькій, нѣсколькая, нѣсколькое einiger, einige, einiges; — *нѣсколько* (etwas, einiges) bleibt unverändert.

Нѣкто, oder: кто-нибу́дь, кто-ли́бо, кто-то Jemand, irgend Jemand.

Никто́ Niemand.

Ничто́ Nichts.

Никакі́й, никака́я, никако́е keiner, keine, keines, kein.

Ины́й, ина́я, ино́е mancher, manche, manches; ein anderer, eine andere, ein anderes.

Другі́й, друга́я, друго́е der andere, die andere, das andere.

Такі́й, така́я, тако́е ein solcher, eine solche, ein solches.

Таковы́й, такова́я, таково́е ein solcher, eine solche, ein solches; von solcher Art und Weise; so beschaffen; derjenige, diejenige, dasjenige.

☞ Die auf *-кій, -чій, -ый* endigenden unbestimmten Fürwörter werden ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen abgewandelt.

Нѣкто, нѣчто, никто́ und ничто́ werden ganz wie *кто* und *что* (s. dieselben S. 201) abgewandelt; die mit нѣ- anfangenden Fürwörter behalten bei der Abwandlung immer den Ton auf нѣ-.

Somit bleibt blos *весь, вся, всё* mit besonderer Abwandlung übrig:

Единственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. весь alle; ganze.	вся alle; ganze.	всё alles; ganzes.
Genit. всего́ alles; ganzes.	всей (всея́, vsejó) aller, ganzer.	всего́ alles, ꝛc.
Dat. всему́ allem; ganzem.	всей aller, ꝛc.	всему́ allem, ꝛc.
Accus. {всего́ / весь} allen; ganzen.	всю (vsju) alle, ꝛc.	всё alles, ꝛc.
Instr. всѣмъ mit allem, ꝛc.	все́ю mit aller, ꝛc.	всѣмъ mit allem, ꝛc.
Præpos. *о* всёмъ (vsom) von allem, ꝛc.	*о* всей von aller, ꝛc.	*о* всёмъ von allem, ꝛc.

Множественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. всѣ (vsé, vsje) alle; ganze.
Genit. всѣхъ (vsech, vsjech) aller; ganzer.
Dat. всѣмъ (vsem, vsjem) allen; ganzen.
Accus. всѣхъ, всѣ alle, ꝛc.
Instr. всѣми (vsémi, vsjémi) mit allen, ꝛc.
Præpos. о всѣхъ von allen, ꝛc.

Eine recht gute Uebersicht zum praktischen Gebrauche bietet die Zusammenstellung der auf einander bezüglichen oder der einander entsprechenden Fürwörter. Wir entnehmen diese Zusammenstellung der „russ. Grammatik" von Joel*), in welcher zum ersten Male für das Russische diese vortreffliche Anordnung der Fürwörter gegeben wird, nachdem für andere Sprachen, z. B. für die magyarische, schon von Márton in dessen „Prakt. ungarischer Grammatik" **) eine gleiche Behandlung der Fürwörter vorgeschrieben worden war. Joel nennt diese solchergestalt zusammengehörigen Wörter Correlativen (Pronomina correlativa), auf einander bezügliche Fürwörter.

Zu einer vollständigen Reihe von Correlativen gehört:

1) Ein Fragewort, welches zum Anlaut **к-** hat.
2) Ein hinweisendes Fürwort, mit dem Anlaut **сь-** für die erste Person, mit **т-** für die zweite, und mit **нн-** für die dritte Person.
3) Ein rückbezügliches Fürwort, welches wie das Fragewort lautet.
4) Ein unbestimmtes Fürwort, welches dem Frageworte **нѣ-** vorsetzt.
5) Ein verneinendes Fürwort, welches **ни-** dem Frageworte vorsetzt.

Nachstehende Tabelle wird dies näher zeigen:

---

*) Frankfurt a. M. 1855. (pp. 201).
**) Wien. 1840. (pp. 58, 59.)

Tabellarische Uebersicht der auf einander bezüglichen Fürwörter

(mit Einschluß einiger dergleichen Umstandswörter).

1. und 3. Fragendes u. rückbezügliches Fürwort.	2. Hinweisendes Fürwort.			4. Unbestimmtes Fürwort.	5. Verneinendes Fürwort.
кой wer, welcher, was für einer?	сей (cie) dieser (hier).	тотъ derjenige, derselbe.	иный ein anderer; mancher.	нѣкій ein gewisser, irgend einer.	никій keiner.
какій was für einer?	—	такій ein solcher.	инáкій ein anderer.	нѣкакій ein gewisser, irgend ein.	никакій keiner, niemand.
каковы́й von welcher Beschaffenheit?	—	таковы́й von solcher Beschaffenheit, so.	инáковый ein anderer.	—	—
колúкій welcher? der wievielste?	скóлькій der sovielste.	толúкій so groß, so stark.	—	—	—
кто wer?	—	тотъ jener.	—	нѣкто jemand, ein gewisser.	никтó Niemand.
котóрый welcher?	—	—	—	нѣкоторый ein gewisser, irgend ein.	никотóрый keiner.
что was?	—	то das.	инóе manches.	нѣчто etwas.	ничтó nichts.
коль wie viel? wie sehr?	—	толь so viel; so sehr.	—	—	—
сколь wie? wie viel? wie sehr?	—	столь so viel; so sehr.	—	—	—
скóлько wie viel? wie sehr?	—	стóлько so viel; so sehr.	—	нѣсколько etwas, ein wenig.	—
какъ wie?	сякъ so, auf solche Art.	такъ so, eben so, auf solche Art.	инáче anderes, auf andere Art.	нѣкакъ auf eine gewisse Art.	никáкъ keineswegs, auf keinerlei Art, gar nicht.

1. und 3. Fragendes und rückbezügliches Fürwort.	2. Hinweisendes Fürwort.			4. Unbestimmtes Fürwort.	5. Verneinendes Fürwort.
гдѣ wo?	ся́мо (sjámo) dort, da.	та́мъ dort, da.	ина́че anders; sonst.	гдѣ-нибу́дь irgendwo.	нигдѣ́ nirgendwo, nirgends.
когда́ wann?	—	тогда́ dann; damals.	иногда́ zuweilen, bisweilen.	нѣ́когда nicht; ehemals.	никогда́ nie, niemals.
куда́ wohin?	сюда́ hierher.	туда́ dahin, dorthin.	гдѣ-либо anderswo.	куда́-либо irgendwo.	никуда́ nirgendwo.
гдѣ wo?	здѣсь hier.	—	и́ндѣ anderwärts, anderswo.	нѣ́гдѣ irgendwo; (вездѣ́) überall.	нигдѣ́ nirgends, nirgendwo.

Einige Beispiele mögen die Anwendung der auf einander bezüglichen Für- und Umstandswörter zeigen:

Како́й кафта́нъ у васъ?	Was für einen Rock haben Sie?
У меня́ *тако́й* кафта́нъ.	Ich habe einen solchen Rock.
У меня́ *тако́й* кафта́нъ, *ка-ко́й* у васъ.	Ich habe einen solchen Rock, wie Sie haben.
У меня́ нѣ́кій кафта́нъ, *ка-ко́й* вы ви́дите.	Ich habe einen Rock von einer gewissen Beschaffenheit (Qualität), wie Sie sehen.
Гдѣ вы бы́ли? — *Нѣ́гдѣ.* — *Нигдѣ́.*	Wo waren Sie? — Irgendwo. — Nirgendwo, nirgends.
Куда́ вы идёте? *Нѣ́куда.* — *Никуда́.*	Wohin gehen Sie? Irgendwohin. — Nirgendwohin.

Отку́да вы идёте? *Нѣ́откуда.* — *Ниотку́да.*	Woher kommen Sie? Irgendwoher. — Nirgendswoher.
Вы э́то бу́дете ви́дѣть *тогда́*, *когда́* вы бу́дете прилежнѣ́е.	Sie werden es dann sehen, wann (zur Zeit wo) Sie fleißiger sein werden.
Онъ *столь* учти́въ, *сколь* скро́менъ.	Er ist (eben) so sehr höflich, wie sehr er bescheiden ist.
Онъ *такъ* учёнъ, *какъ* ты.	Er ist so gelehrt wie du.
Есть немно́го *таки́хъ* людѐй, *како́въ* онъ.	Es giebt wenig solcher Leute, wie er.
Ско́лько книгъ у васъ?	Wie viel Bücher haben Sie?
У меня́ *никаки́хъ* книгъ нѣтъ.	Ich habe gar keine Bücher.
Когда́ повсю́дный миръ бу́детъ въ мі́рѣ? — *Тогда́*, *когда́* всѣ люди бу́дутъ *та-*	Wann wird ein allgemeiner Friede in der Welt sein? — Dann, wann alle Menschen

ковы́е каковы́й былъ наилу́чшій и пречисте́йшій изъ сыно́въ человѣ́ческихъ; *когда́* всѣ сердца́ бу́дутъ чу́жды не́нависти а по́лны любви́ одни́ ко други́мъ. | so beschaffen sein werden, wie der beste und reinste unter den Menschensöhnen war; wann alle Herzen frei sein werden vom Haß und voll Liebe zu einander.

Бу́детъ ли э́то *когда́-нибу́дь*? | Wird dies irgendwann sein (stattfinden)?

Никогда́; и́бо лю́ди *никогда́* не бу́дутъ *ина́ковы*, *каковы́* они́ тепе́рь. | Niemals; denn die Menschen werden niemals andere sein, wie (beschaffen) sie jetzt sind.

Гдѣ охо́тникъ тепе́рь? — *Та́мъ* и *ся́мъ, вездѣ* и *нигдѣ;* у него́ нѣтъ постоя́ннаго мѣ́ста. | Wo ist der Jäger jetzt? — Da und dort, überall und nirgends; er hat keinen bleibenden Ort.

Кото́рый изъ ва́шихъ солда́товъ уби́тъ? — *Никото́рый* не уби́тъ. | Welcher von euren Soldaten ist getödtet? — Keiner ist getödtet.

☞ Die Bedeutung der auf einander bezüglichen Für- und Umstandswörter wird durch ein angehängtes **-же** oder **-то** verstärkt; z. B.: та́м**же** eben dort, eben daselbst; какъ-**то** eben wie; та́к**же** ebenso, gleichfalls, auch; туда́**же** ebendahin, ebendorthin.

Ины́й (mancher) wird verdoppelt (ины́й — ины́й) gebraucht, um das deutsche: der eine — der andere auszudrücken.

Schließlich merke man noch einige zusammengesetzte fragende Fürwörter, die im Deutschen einfach gebraucht werden:

Кто тако́въ? | Was für einer? welchen Standes ist er?

Откуда́ сей человѣ́къ, и *кто-тако́въ?* | Woher ist dieser Mann, und wer ist er?

Что тако́е? | Was für ein Ding ist das? Was heißt, was bedeutet das?

Что тако́е любо́вь? | Was heißt Liebe?

---

7. — *Упражне́ніе граммати́ческое.*

Alle Leute verachten (презира́ютъ) den Geizhals (скупе́цъ), welcher Niemandem etwas gibt (NB. *ни кому́ ничего́ не* даетъ). — Sprich nichts Schlechtes von Jemand (не говори́ *ничего́* злаго́ *ни о комъ*), wenn du nicht weißt (зна́ешь), wahr es (Wahrheit правда ли) oder nicht. — Gewisse Leute oft Böses (зло) sprechen (говоря́тъ) von (о) andern; aber (но) jeder gute Mensch haßt (ненави́дитъ) solche Verleumder (клеветни́къ). — Gestern hier kam an (пріѣ́халъ) ein Fremder (иностра́нецъ), und die ganze Stadt spricht (говори́тъ) von ihm. — Er hat (у него́) viele Diener (слу́га), und jeder seiner Diener trägt (носи́тъ) goldene (золоты́й) Ringe an (на) den Fingern (па́лецъ). — Alle Leute blicken (смо́трятъ) auf (на) ihn, wann er vorbeigeht (прохо́дитъ). — Einige glauben (ду́маютъ), daß er ein Prinz (принцъ) [sei], und andere, daß er ein Zauberer (волше́бникъ) [sei], weil (по тому́ что) er trägt so seltsame (стра́нный) Kleidung (платье, *n.*). — Aber es gibt (есть) Leute, welche sprechen, dieser Fremde versteht nicht (не зна́етъ) keinerlei (никакі́й, mit Genitiv wegen der Verneinung) Zauberei (волше́бство), und seine ganze Zauberei besteht (состои́тъ) im Kartenspiel (въ ка́рточной игрѣ), er [ist] ein Spieler (игро́къ), und es kann sein (мо́жетъ быть),

auch (и) ein Betrüger (обма́нщикъ). — Alle gute Menschen verachten und hassen (презира́ютъ и ненави́дятъ) die Heuchler (ханжа́, 3. Abwandl.) und die niedrigen (по́длый) Schmeichler (льстецъ). — Ich habe sehr viele Geschäfte, sagte gestern ein gewisser Kaufmann; ich muß schreiben (мнѣ на́добно писа́ть) viele Briefe (письмо́). — In meinem Comptoir (конто́ра) arbeiten jeden Tag vier Diener (прика́щикъ); jeder von ihnen (изъ нихъ) hat (имѣетъ) seine besonderen Beschäftigungen (осо́бенныя свои́ упражне́нія). — Viele Menschen denken (ду́маютъ), daß die Reichen (бога́тый) glücklicher (счастли́вый) [sind] als die Armen (бѣдный), welche leben von der Arbeit (рабо́та) ihrer Hände (рука́); aber nicht alle Reiche [sind] glücklich. — Es gibt (есть) einige Reiche, welche niemals nicht sind (не быва́ютъ) zufrieden (дово́льный); aber es gibt andere, welche verstehen (умѣютъ) den Reichthum (бога́тство) weise zu gebrauchen (разу́мно употребля́ть). — Morgen der Graf, welcher ist angekommen (пріѣ́халъ) vor einigen Tagen (за нѣсколько дней пере́дъ симъ) hier mit seiner ganzen Familie (семе́йство), wird abreisen von hier (уѣдетъ отъ сю́да) mit allen seinen Kindern. — Wohin wird er reisen (поѣдетъ)? — Niemand nicht [es] weiß. — Einige denken, er wird gehen (что онъ поѣдетъ) nach Paris; andere, er werde gehen nach Amerika. — Aber, wie ich schon sagte (какъ я уже́ сказа́лъ), Niemand [es] weiß, und selbst seine Kinder (и его́ дѣти са́ми) wissen Nichts davon (ничего́ о томъ не зна́ютъ). —

Sehen Sie jenen Bach (руче́й), welcher herunterfällt (ниспада́етъ) von (съ, mit *Genit.*) jenem Berge (гора́)? — Er fließt (протека́етъ) durch (чрезъ, *Accus.*) diesen Wald. — In diesem Walde vor alter Zeit (въ дре́внія времена́) waren (быва́ли) viele Bären (медвѣ́дь) und Wölfe; aber jetzt (ны́нѣ) [sind] ausgerottet (истре́бленъ) alle diese (э́тотъ) reißende Thiere (хи́щный звѣрь), und es finden sich (а нахо́дятся) nur Hirsche (оле́нь) und Rehe (са́йга) in demselben (о́ный). — In jenem Bächlein (ручеёкъ) dort (тамъ) gibt es (есть) viel Forellen (форе́ль, пестру́шка). — Derjenige, welcher (тотъ кото́рый, s. S. 203) mit Wenigem (ма́лымъ, *Instr.* v. ма́лый) zufrieden [ist], oft lebt (живе́тъ) ruhiger (споко́йный) und glücklicher als diejenigen (NB. entweder durch den *Genit.* der Mehrzahl od. mit не́жели, s. oben S. 139), welche haben (имѣютъ) viel Geld (мно́го де́негъ.) Dieses Buch (кни́га), welches du mir hast gebracht (прине́съ, prinjós) vor einigen Tagen (за нѣсколько дней пере́дъ симъ), ist nicht (blos: не) dasjenige, welches ich gewünscht hätte zu lesen (я жела́лъ бы чита́ть); nimm zurück (возьми́ опя́ть) dieses Buch, ich danke (благодарю́) dir. — Jener junge Mensch (молодо́й человѣ́къ) hat genossen (наслажда́лся, mit *Instr.*) viele Wohlthaten (благодѣя́ніе) von (отъ, *Genit.*) seiner Tante (тётка), aber er ist nicht werth (онъ недосто́енъ, mit *Genit.*) derjenigen Wohlthaten, welche sie ihm hat erwiesen (оказа́ла). —

Wem willst du, daß (что́бы) ich abgebe (я о́тдалъ) diesen Brief? — Bei (у, *Genit.*) welchem Kaufmann kauften Sie (вы купи́ли) dieses Tuch (сукно́, *n.*)? — Womit (чѣмъ) kann ich (могу́ я) Ihnen dienen (служи́ть)? — Wozu (къ чѣму) dient (слу́житъ) dieses Werkzeug (инструме́нтъ)? — Was für ein Werkzeug? — Jenes, welches liegt dort auf (на, *Præpos.*) dem Tische (столъ). — Was für Papier (бума́га) gebrauchen Sie (вы употребля́ете), wann Sie schreiben (вы пи́шете) Briefe? — Mit was für Federn (пе́рьями) schreiben Sie? — Von (отъ, *Genit.*) wem haben Sie bekommen (вы получи́ли) diese schönen (прекра́сный) Blumen (цвѣто́къ)? — Mit wem gingen Sie spazieren (вы прогуля́лись) diesen Morgen (сего́ у́тра)? — Wem haben Sie gegeben (вы да́ли) das Buch, welches Sie haben bekommen gestern von mir? — Bei wem haben Sie gekauft diesen goldenen Ring? — Wer Ihnen hat erzählt (разсказа́лъ) diese Fabel (ба́сня)? — Was für Wein trinken Sie (вы пьёте, wui pjóte) bei dem Mittagsessen (обѣ́дъ)? — Gewöhnlich ich trinke (я пью) Burgunder (бургу́ндское вино́). — Wie (von welcher Beschaffenheit) scheint (каже́тся) dieser Wein?

— Was für Federn gebrauchen Sie? — Was für Papier? — Von wem sprechen Sie (вы говори́те)? — Mit wem müssen Sie sprechen (говори́ть)? — Was für ein Buch ist das, welches Sie hier lesen (вы чита́ете здѣсь)? —

Wessen Garten [ist] derjenige, welchen dort (тамъ) ich sehe (я вижу́)? Wessen [ist] dieses Buch, welches liegt (лежи́тъ) dort auf dem Tische? — (Ich) nicht weiß (не зна́ю), wem es gehört (принадлежи́тъ). — Wessen Tochter ist dieses hübsche Mädchen (приго́жая дѣвушка)? — Was für ein Mädchen? — Diejenige, welche steht (стои́тъ) an der Thüre (у двере́й) dieses Hauses. — Sie [ist] die Tochter des Gärtners. — Wessen Gärtners? Des Gärtners des Grafen Rumjanzow. — Gestern hat man gefunden (нашли́) ein Pferd auf der Wiese (на лугу́). — Wessen Pferd und auf wessen Wiese hat man es (её) gefunden? — Wessen Bauern (мужи́къ) machten (сжали) Getreide (хлѣбъ) auf diesem Felde? — Wessen Mägden (служа́нка) der Fremde (иностра́нецъ) gab ein Trinkgeld (далъ де́ньги на во́дку)? — Wessen Bauern die Soldaten haben geprügelt (колоти́ли)? — Von (отъ, *Genit.*) wessen Mägden erhielten sie (получи́ли они́) Milch und Brod? — Gestern kam ein Fremder hier an. — Wer [ist] dieser Fremde? In wessen Hause wohnt er (живётъ)? — Er [ist] ein Offizier (офице́ръ, afizér), aber [ich] nicht kann Ihnen sagen (не могу́ вамъ сказа́ть), in wessen Diensten (слу́жба) [er ist]. — Ich glaube (я ду́маю), daß er [ist] im russischen Dienste, aber [ich] weiß nicht (не зна́ю), in wessen Regimente (полкъ) [er dient], ich habe vergessen (я забы́лъ) den Namen des Generals (генера́лъ, generáᵘll). — Sage mir (скажи́ мнѣ), Alexandrinchen (Са́ша), von (отъ) wessen Bedienten (слуга́) hast du bekommen (ты получи́ла) diesen französischen (францу́зскій) Brief? — Wessen Bedienter hat gesagt (сказа́лъ) dir, daß der Bankier M. wird ankommen (пріѣ́детъ) in diesen Tagen (на сихъ дняхъ)? — Gib (пода́й, дай) dieses Geld dem Sohne des Buchbinders (переплётчикъ), wenn er wird bringen (принесётъ) meine Bücher. — Ich bitte (проси́ть), sagen Sie (скажи́те) mir, wessen Sohne soll ich geben (мнѣ дать) das Geld? Ich habe nicht gut aufgemerkt (я не хорошо́ внима́лъ), als Sie sagten (сказа́ли) mir den Namen jenes Mannes.

---

8. — *Сложе́ніе и Словосочета́ніе.*

Der bestrafte Stolz (нака́занная го́рдость).

Ein reicher Kaufmann, welcher verloren hatte (hier: лиши́вшись) seinen einzigen (еди́нственный) Sohn, welcher ausmachte (составля́лъ) all seinen Trost (утѣше́ніе), nahm zu sich (взялъ къ себѣ, vsjaᵘll k-sjebé) einen armen Waisen (сирота́) und erzog ihn mit so viel Sorgfalt als möglich (со все возмо́жною забо́тивостію); jedoch (одна́коже) bei (при, *Instr.*) aller seiner Bemühung (стара́ніе) er konnte nicht ausrotten (не моѓъ искорени́ть) in seinem Pflegesohn (пито́мецъ) Gregorius (*Григо́рій*) den Stolz (*Genit.*) und die Verschwendung (расточи́тельность). Der Pflegesohn (пріёмышъ, prijómuiš) schien kaum zu begreifen (лишь то́лько что сталъ понима́ть), daß mit der Zeit (со вре́менемъ) man kann werden (мо́жетъ сдѣлаться, sdjéᵘllatsa) ein reicher Mann (*Instr.*), noch auch an was man einmal wird Noth haben (и ни въ чёмъ не бу́детъ нужда́тся), verschwendete (прома́тывалъ) das Geld, welches [er] zuweilen erhielt (получа́лъ) von (отъ) seinem Wohlthäter (благодѣ́тель). Twerdow (*Твердо́въ*) — so hieß (называ́лся) der Kaufmann — öfters (не разъ) erklärte (объясня́лъ) ihm, wie man muß (до́лжно) umgehen (обраща́ться) mit dem Gelde, welches zu erwerben (пріобрѣта́ть) sehr schwer (тру́дно). — Ebenso öfters (не однокра́тно) sprach er auch in Verurtheilung seines Stolzes; er ermahnte (убѣжда́лъ)

Gregorius zu sein (быть, mit *Instr.*) bescheiden (скро́мный) und leutselig (снисходи́тельный) gegen (къ, *Dat.*) die Armen. „Man kann nicht wissen (нельзя́ знать), sagte er, „was kann sich zutragen (мо́жетъ случи́ться) in Zukunft (впредь), es kann sein [daß] auch dich sie werden verachten (стану́тъ презира́ть).» — Zuweilen (иногда́) drohte er (грози́лъ) ihm sogar mit Bestrafung (наказа́ніе, *Instr.*); aber nichts half (не помага́ло); der Pflegesohn (пито́мецъ) besserte sich nicht (не исправля́лся).

Einstmals, als Twerdow (*Genit.* des Namens, wegen der nachfolgenden Verneinung) nicht war zu Hause (не́ было до́ма), kam zu (къ, *Dativ.*) Gregorius ein gewisser (како́й-то) alter Mann in zerrissenem (изо́дранный) Gewande (ру́бище), und nennend (называ́я) Gregorius seinen Neffen (NB. *Instr.* nach называ́ть) erbat er (проси́лъ) bei ihm eine Gabe (подая́ніе, *Genit.* nach проси́ть). — Aber jener, nicht nur (не то́лько) daß er nicht gab (не́ далъ) ihm Nichts (*Genit.* wegen der Verneinung), sondern auch noch (но ещё) drohte er (грози́лъ) dem Greise (стари́къ) mit Schlägen (побо́и, paboji), wenn er noch einmal wagen sollte (хотя́ одна́жды осмѣлится) [zu] nennen (назва́ть) ihn seinen Neffen; „denn (и́бо),» sagte Gregorius, „ich habe nichts (у меня́ ни́щихъ) und in der Verwandtschaft (родня́, *f.*) [ist] nichts [d. h. ich habe keine Verwandten]. Wenn jedoch (е́сли же) noch einmal (разъ, s. oben S. 167) kommst (придёшь) hieher, so werde ich befehlen (то я прикажу́) dich hinabzuwerfen von der Treppe (сбро́сить съ лѣстницы).» —

Da der Greis warf (сбро́силъ) von (съ) sich das Oberkleid (ве́рхнее пла́тье), und Gregorius erkannte (узна́лъ) in ihm — seinen Wohlthäter (благодѣтель). Twerdow begann nicht erst noch (не сталъ уже́) vergeblich (напра́сно) zu verlieren (теря́ть) Worte (*Genit.* Verneinung), sondern warf (вы́гналъ) den Undankbaren (неблагода́рный) aus dem Hause.

Siebzehnte Lection. Семна́дцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie vielerlei Arten Fürwörter werden in der 16. Lection abgehandelt?

2) Wie heißen die rückbezügl. Fürwörter? — Wie ist ihre Abwandlung?

3) Wozu können die rückbezüglichen Fürwörter noch gebraucht werden?

4) Wie heißen die hinzeigenden Fürwörter? — Wie ist ihre Abwandlung?

5) Wie heißen die unbestimmten Fürwörter? Wie werden dieselben abgewandelt?

6) Was war über den Gebrauch von свой, своя́, свое́ zu bemerken?

Разсвѣтъ на Морѣ.
Tagesanbruch auf dem Meere.

Хоти́те ли ви́дѣть, какъ встаётъ со́лнце, нигдѣ съ та-
Wollet ihr sehen, wie aufgeht die Sonne, nirgends

ки́мъ великолѣ́піемъ не восходя́щее, какъ на мо́рѣ:
Herrlichkeit, Großartigkeit nicht [ist sie] aufgehend,

Предста́вьте, что вы въ до́лжности; съ по́лночи до
Stellt euch vor, daß ihr [seid] im Dienste (auf dem Schiffe); von der Mitternacht bis

пя́таго часа́ у́тра прохо́дите *Зу́ндомъ* и останови́лись на
fünf Uhr des Morgens passirt ihr den Sund habt euch gelegt vor

я́корѣ проти́въ *Гельзене́ра* у крѣ́пости *Кронбо́рга*. Авгу́стъ
Anker gegenüber Helsingör bei der Festung Kronborg. August

мѣ́сяцъ въ нача́лѣ; безлу́нная ночь темна́, хотя́ звѣ́зды
Monat [ist] im Anfange; die mondlose Nacht [ist] dunkel, obgleich die Sterne

сія́ютъ во всёмъ бле́скѣ. На кораблѣ́ уда́рило три
strahlen in allem Glanze. Auf dem Schiffe schlug es drei

сткля́нки, или́, по берегово́му, полови́ну втора́го
Gläser (Uhr), oder, nach der auf dem Lande üblichen Zählweise, halb zwei

(vtarówa) часа́ (čäsá); и ма́ло по ма́лу на сѣ́веро-восто́кѣ
Uhr; und allmählich, nach und nach gegen Nord-Ost

сѣ́рый небоскло́нъ начина́етъ станови́ться свѣтлѣ́е — ещё
der graue Horizont beginnt zu werden heller – immer

свѣтлѣ́е. Вы начина́ете различа́ть предме́ты: стано́вятся
heller. beginnt zu unterscheiden, die Gegenstände: sie werden

примѣ́тными — крѣ́пость *Кро́нборгъ*, о́ба бе́рега проли́ва,
erkennbar — beide Ufer der Meerenge,

стоя́щіе на ре́йдѣ корабли́; но то́нкій тума́нъ, какъ по-
die befindlichen auf der Rhede Schiffe; aber ein feiner Nebel, ein

крыва́ло, лежи́тъ на спя́щихъ окре́стностяхъ. Вѣ́теръ не
Schleier, liegt auf den schlafenden Umgebungen. Der Wind

шевели́тъ флюгера́ми: мо́ре спитъ, и бу́дто ды́шетъ
regt, bewegt die Windfahnen: schläft, und gleichsam athmet, regt sich

отъ колыха́нія лёгкой зы́би, ти́хо иду́щей отъ сѣ́вера. По-
von dem Wogen der leichten Fluth, leise kommend von Norden. Es

ка́залась у́тренняя звѣзда́; заря́ подвига́ется впра́во
wurde sichtbar der Morgen- Stern; die Morgenröthe rückt vorwärts rechts

по небоскло́ну; тума́ны, понемно́гу поднима́ясь, образу́ютъ
am Horizonte; die Nebel, nach und nach aufsteigend, bilden

сребри́стыя облака́, и пото́мъ, бу́дто волшебство́мъ, подо́бно
silberfarbene Wolken, dann, darauf, gleichsam wie durch Zauberei, ähnlich

бры́згамъ растоплённаго зо́лота, загора́ются они́ на восто́кѣ.
den Stäubchen geschmolzenen Goldes, entzünden sich sie im Osten.

Гря́нула зарева́я пу́шка съ брандва́хты, и при гро́хотѣ ея́
Es donnerte der Morgen- Schuß von dem Wachtschiffe, und bei dem Getöse seiner

(jejó) отзы́вовъ, со́лнце (sónze) по свѣ́тлому не́бу ка́тится
Wiederhalle, die Sonne, an dem klaren, hellen Himmel rollt

изъ за мши́стыхъ ка́мней Шве́дскаго бе́рега. Вѣтеро́къ
hervor aus den bemooseten Felsen des schwedischen Ufers. Der leise Wind

ду́нулъ, мо́ре тро́нулось бы́стрѣе; ни́ти ды́ма надъ
blies, setzte sich in Bewegung stürmischer; die Streifen des Rauches über

го́родомъ потяну́лись къ восто́ку; всё просну́лось на встрѣ́чу
der Stadt zogen sich hin gegen Osten; erwachte zur Begrüßung

царю́ свѣти́лъ небе́сныхъ. Предме́ты, освѣща́емые ма́ло
dem Könige der Himmelsgestirne. Die Gegenstände, erhellt, beleuchtet

по ма́лу выходя́ какъ бы изъ воды́, рису́ются одни́ за
hervorkommend gleichsam Wasser zeichnen sich ab die einen nach

други́ми; и великолѣ́пная карти́на живопи́снаго *Зу́нда*
den andern; das herrliche Bild des malerischen Sundes

представля́ется глаза́мъ ва́шимъ. На лѣ́во го́рдый
stellt sich dar Augen Auf der linken Seite stolze;

за́мокъ *Кро́нборгъ* возвыша́ется на *Да́тскомъ* берегу́;
Schloß erhebt sich auf dem dänischen Ufer, Strande;
око́пы съ двойны́мъ ря́домъ ору́дій блестя́тъ я́ркою
die Schanzen mit doppelter Reihe von Geschützen schimmern in grellem
зе́ленью. На бли́жнемъ бастіо́нѣ хо́дитъ часово́й; его́
Grün. Auf der nahen Bastion schreitet einher die Schildwache; sie
не́льзя различи́ть, но ви́дѣнъ о́тблескъ луче́й на
kann man nicht unterscheiden, wohl aber der Erscheinungen Abglanz der Strahlen an, auf
свѣ́тломъ; ружьѣ́, когда́ онъ повора́чивается, разха́живая
der blanken Flinte, sich umdreht hin- und hergehend
мѣ́рными шага́ми по́ валу. По́длѣ краси́вый
mit abgemessenen Schritten auf dem Walle. Zunächst daneben [kommt] das hübsche
Гельзенёръ; высо́кій бе́регъ усѣ́янъ, сада́ми, ме́льницами,
Helsingör; [ist] übersäet mit Gärten, Mühlen,
весёлыми и чи́стыми до́миками. Поза́ди высо́кій и ро́вный
heiteren reinlichen Häuschen. Dahinter die hohe ebene, flache
о́стровъ *Твенъ,* жили́ще и обсерватѳ́рія сла́внаго *Тихобра́ге;*
Insel Twen, Wohnung Sternwarte des berühmten Tychobrahe,
перегора́живаетъ горизо́нтъ проли́ва. Напра́во кар-
scheidet ab, trennt der Horizont der Meerenge. Rechts, auf der rechten Seite das
ти́на перемѣня́ется: нату́ра дика́; сѣ́рые угрю́мые ка́мни
Gemälde verändert sich: die Natur [wird] wild; die grauen düstern Gebirge
Шве́ціи, и́зрѣдка покры́тые краснова́тымъ мо́хомъ, и
Schwedens, hie und da bedeckt von dem röthlichen Moose,
бѣ́дный *Гельзинбо́ргъ* между́ ни́ми, рази́тельно противо-
das arme Helsinborg zwischen auffallend [sind] entgegengesetzt
поло́жны смѣ́ющейся *Да́ніи.* Расто́яніе не вели́ко; девя-
(contrastirend) mit dem heiteren Dänemark. Der Abstand [ist] nicht groß; eine neun
тивёрстный проли́въ раздѣля́етъ ихъ; но влѣ́во ро́скошь
Wersten breite die Meerenge trennt aber links die Ueppigkeit
приро́ды — напра́во, печа́ть ея́ отверже́нія. Проти́въ
der Natur rechts, der ausgeprägte Charakter ihrer Entsagung. Gegenüber
Кронбо́рга вдругъ проли́въ расширя́ется, и на свѣ́тлозелёныхъ
plötzlich die Meerenge erweitert sich den hellgrünen
вода́хъ его́ ви́дны окрилённые кора́бли; да́лѣе высо́кія
Gewässern ihren (sind) zu sehen beflügelte Schiffe; weiterhin die hohen
Шве́дскія ска́ла ограни́чиваютъ зрѣ́ніе и, теря́ясь въ
schwedischen Felsengebirge beschränkten, begränzten die Aussicht sich verlierend
синевѣ́ да́ли, ка́жутся грома́дами тучъ на Го-
blauschimmernder Ferne, erscheinen ungeheure Massen von Gewitterwolken am Ho-
ризо́нтѣ.
rizont.

[*Н. Бестужевъ.*]

3. — *Взаи́мный Перево́дъ,* и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ*

дѣлаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

1. Что есть на́дпись на́шего семнадца́таго уро́ка?	1. На́дпись семна́дцатаго ру́сскаго уро́ка: «Разсвѣ́тъ на мо́рѣ, *Н. Бестужева.*»

2. Каковы́мъ обра́зомъ начина́етъ нашъ сочини́тель *Н. Бестужевъ?*

3. Что намъ сказыва́етъ сочини́тель?

4. Какова́ (есть) ночь?

5. Что уда́рило на кораблѣ́?

6. Что начина́етъ ма́ло по ма́лу?

7. Начина́емъ ли мы (fangen wir an) различа́ть предме́ты около́ насъ (um uns)?

8. Что лежи́тъ одна́кожъ (jedoch) на спя́щихъ окре́стностяхъ?

9. Како́е описа́ніе э́того вре́мени въ Зу́ндѣ намъ дѣ́лаетъ сочини́тель?

10. Что пока́залось (was wurde sichtbar)? что дѣ́лается дальше (was geschieht ferner)?

11. Отку́да гря́нула зарева́я пу́шка?

11. Что намъ ещё разка́зываетъ сочини́тель?

13. Каки́мъ о́бразомъ рису́ются одни́ за други́ми?

14. Гдѣ́ возвыша́ется го́рдый предме́ты за́мокъ *Кро́нборгъ?*

2. «Хоти́те ли ви́дѣть,» начина́етъ онъ, «какъ встаетъ со́лнце, нигдѣ́ съ таки́мъ великолѣ́піемъ не восходящее, какъ на мо́рѣ.»

3. «Предста́вьте, что вы въ должности (на кораблѣ́); съ по́лночи до пя́таго часа́ у́тра прохо́дите Зу́ндомъ и останови́лись на я́корѣ проти́въ *Гельзене́ра.*»

4. Безлунна́я ночь темна́, хотя́ звѣзды сія́ютъ во всёмъ бле́скѣ.

5. На кораблѣ́ уда́рило три стклянки, или́, по берегово́му полови́ну втора́го часа́.

6. Ма́ло по ма́лу на сѣверо-восто́кѣ сѣрый небоскло́нъ начина́етъ станови́ться свѣтлѣ́е — ещё свѣтлѣ́е.

7. Такъ, вы начина́ете различа́ть предме́ты! стано́вятся примѣ́тными — крѣ́пость *Кронборгъ*, о́ба бе́рега проли́ва, стоя́щіе на ре́йдѣ корбали́.

8. То́нкій туманъ, какъ покрыва́ло, лежи́тъ ещё на спя́щихъ окре́стностяхъ въ *Зу́ндѣ.*

9. Онъ говоритъ: «Вѣ́теръ не вали́тъ флюгера́ми; мо́ре спитъ, и бу́дто ды́шетъ отъ колыха́нія лёгкой зы́би, ти́хой иду́щей отъ сѣ́вера.

10. Пока́залась у́тренняя звѣзда́; заря́ подвига́ется впра́во къ небоскло́ну; тума́ны понемно́гу подыма́ясь, образу́ютъ среброи́стыя облака́, подо́бно бры́згамъ растоплёнаго зо́лота, загора́ются они́ на восто́кѣ.

11. Зарева́я пу́шка гря́нула съ брандвахты, и при гро́хотѣ ся́ отзы́вовъ, со́лнце по свѣ́лому не́бу ка́тится изъ за мши́стыхъ ка́мней Шве́дскаго бе́рега.

12. «Вѣтеро́къ ду́нулъ, мо́ре тро́нулосъ бы́стрѣе; ни́ти ды́ма надъ го́родомъ потяну́лись къ восто́ку; всё просну́лось на встрѣ́чу царю́ свѣти́лъ небе́сныхъ.

13. Предме́ты, освѣща́емые ма́ло по ма́лу, выходя́ какъ бы изъ воды́, рису́ются одни́ за други́ми; и великолѣ́пная карти́на живопи́снаго *Зу́нда* представля́ется глаза́мъ на́шимъ.

14. На лѣ́во го́рдый за́мокъ *Кро́нборгъ* возвыша́ется на *Да́тскомъ* бе́регу.

15. Каково́ блестя́тъ око́пы го́рдаго за́мка *Кро́нборга?*

15. Око́пы го́рдаго за́мка *Кро́нборга* съ двойны́мъ ря́домъ ору́дій блестя́тъ я́ркою зеленько.

16. Кто хо́дитъ на бли́жнемъ бастіо́нѣ?

16. На бли́жнемъ бастіо́нѣ хо́дитъ часово́й; его́ не́льза различи́ть, но ви́дѣнъ о́тблескъ лучей на свѣ́тломъ ружьё, когда́ онъ повора́чивается, расха́живая мѣ́рными шага́ми по ва́лу.

17. Что лежи́тъ по́длѣ *Кро́нборга?*

17. Подлѣ́ лежи́тъ краси́вый *Гельзе́неръ*; высо́кій бе́регъ усѣ́янъ сада́ми, ме́льницами, весёлыми и чи́стыми до́миками.

18. Гдѣ перегора́живаетъ о́стровъ *Твенъ* горизо́нтъ проли́ва?

18. Поза́ди высо́кій и ро́вный о́стровъ *Твенъ*, одна́жды жили́ще и обсервато́рія сла́внаго *Тихобра́ге*, перегора́живаетъ горизо́нтъ проли́ва.

19. Гдѣ перемѣня́ется карти́на?

19. Напра́во карти́на перемѣня́ется: нату́ра дика́; сѣ́рые угрю́мые ка́мни *Шве́ціи* и́зрѣдка покры́тые красновa̍тымъ мо́хомъ, и бѣ́дный Гельзинбо́ргъ между́ ни́ми, рази́тельно противопило́жны смѣю́щейся *Да́ніи*.

20. Вели́ко ли растоя́ніе бе́реговъ Шве́дцкихъ отъ Да́тскихъ?

20. Нѣтъ, растоя́ніе не вели́ко; девятиве́рстный проли́въ раздѣля́етъ сѣ́рые угрю́мые ка́мни *Шве́ціи* отъ берега́ *Да́тскаго*; на лѣ́во ро́скошь приро́ды — напра́во, печа́ть ея́ отверже́нія.

21. Гдѣ проли́въ вдругъ расширя́ется?

21. Проти́въ Кро́нборга вдругъ проли́въ расширя́ется, и на свѣтлозелёныхъ вода́хъ его́ ви́дны окрилённые корабли́; далѣ́е высо́кія Шве́дскія ска́лы ограни́чиваютъ зрѣ́ніе и, теря́ясь въ синевѣ́ да́ли, ка́жутся грома́дами тучъ на горизо́нтѣ.

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Zeitwort, Глаго́лъ.

Die russischen Zeitwörter werden ihrem Wesen nach eingetheilt in folgende fünf Hauptclassen, die sie mit denen verschiedener anderer ausgebildeter Sprachen gemein haben:

A) der Bedeutung nach in **thätige Zeitwörter, дѣйстви́тельные** *глаго́лы;* z. B.: писать schreiben; чита́ть lesen; — in **leidende Zeitwörter, страда́тельные** *глаго́лы;* z. B.: быть пи́сану geschrieben werden; быть чи́танну gelesen werden; —

in **unübergehende** oder **mittlere** Zeitwörter, **сре́дніе** *глаго́лы*, z. B.: жить leben; спать schlafen; ходи́ть, идти́ gehen; —

in **rückwirkende** oder **rückbezügliche** Zeitwörter, **возвра́тные** *глаго́лы*, z. B.: ласка́тся sich schmeicheln; умыва́ться sich waschen.

B) Ihrer Abstammung nach in **Wurzelwörter**, **первообра́зные** *глаго́лы*; z. B.: имѣть haben, besitzen; спать schlafen; знать wissen; —

in **abgeleitete** Zeitwörter, **произво́дные** *глаго́лы*; z. B.: зеленѣть grünen, grün werden (von dem Eigenschaftsworte *зеле́нъ* grün durch die Sylbe -ѣть gebildet).

C) Ihrer Form oder Bildung nach in **einfache** Zeitwörter, z. B.: ду́мать denken; води́ть führen, leiten; —

in **zusammengesetzte** Zeitwörter, **сло́жные** *глаго́лы*; z. B.: *вы*думывать ausdenken, erdenken; *пред*водитéльствовать, *пред*води́ть anführen, anleiten.

D) Bezüglich der Abwandlung (спряже́ніе) werden die russischen Zeitwörter eingetheilt in regelmäßige, **пра́вильные** *глаго́лы*; z. B.: дѣлать thun, machen; сказа́ть sagen; —

in **unregelmäßige** Zeitwörter, **непра́вильные** *глаго́лы*; z. B.: идти́ gehen; взять nehmen; мочь können.

E) Bezüglich der Personen in **persönliche** Zeitwörter, **ли́чные** *глаго́лы*, d. h. solche, wo: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, vollständig ausgedrückt werden; —

in **unpersönliche** Zeitwörter, **безли́чные** *глаго́лы*, die immer nur in der dritten Person der Einzahl üblich sind; z. B.: случи́лось es trug sich zu, es begegnete; бы́ло es war, es gab.

Wir behandeln nun nachstehend in bestimmter Reihenfolge die sich aus obiger Aufführung ergebenden verschiedenen Classen der russischen Zeitwörter.

a) Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter. Спряже́ніе просты́хъ глаго́ловъ.

Für die einfachen (und zusammengesetzten) russischen Zeitwörter bestehen **drei** Ausdrucksweisen (Modi), *наклоне́нія*, indem der in den meisten andern Sprachen in besonderer Form vorhandene Conjunctiv und Subjunktiv, die unbestimmte Ausdrucksweise, lediglich durch Vorsetzung eines Bindewortes vor die Form des Indicativ (der bestimmten Ausdrucksweise) gebildet, und ähnlich mit dem Conditional (der bedingenden) und dem Optativ (der wünschenden Ausdrucksweise) verfahren wird. Näheres darüber weiter unten.

Die oben erwähnten **drei** Ausdrucksweisen sind:

1) Die **Grundform**, Modus Infinitivus, **неопредѣлённое наклоне́ніе.** Sie benennt einfach die Handlung, das Sein, Geschehen oder Vorfallen ohne Bezeichnung von Personen oder Zeiten.

2) Die **bestimmtanzeigende** Ausdrucksweise, Modus Indicativus, **изъяви́тельное наклоне́ніе;** z. B.: онъ дѣлаетъ er macht, er thut; мы чита́ли wir lasen, wir haben gelesen; я бу́ду писать ich werde schreiben; вы ду́маете ihr denkt.

3) Die **befehlende Ausdrucksweise,** Modus Imperativus, **повели́тельное наклоне́ніе;** z. B.: поди́! gehe! komm! поди́те! geht! kommt! верти́! drehe! верти́те! drehet! говори́! sprich! не говори́те! sprecht nicht! дѣлай! mache, thue!

Betrachten wir zunächst den **Indicativ** oder die bestimmte Ausdrucksweise genauer, so finden wir, daß derselbe bei einfachen russischen Zeitwörtern nur zwei selbstständige Formen hat, (während in der Zukunft durch Beihülfe von den Zeitwörtern быть oder стать gebildet wird); nämlich:

I) Die **Gegenwart,** die **gegenwärtige Zeit, настоя́щее вре́мя,** z. B.: я чита́ю ich lese; я ду́маю ich denke.

II) Die **Vergangenheit,** die **vergangene Zeit, проше́дшее вре́мя,** die sowohl den deutschen Formen der Halbvergangenheit, der vollen Vergangenheit, sowie der Längstvergangenheit entspricht; z. B.: я чита́лъ ich las; ich habe gelesen; ich hatte gelesen; я ду́малъ ich dachte; ich habe gedacht; ich hatte gedacht.

Nach Obigem wird nun:

III) Die **Zukunft, бу́дущее вре́мя,** aus der Grundform des Zeitwortes und dem Zeitworte быть (Zukunftsform: бу́ду, бу́дешь, бу́детъ, бу́демъ, бу́дете, бу́дутъ), oder zuweilen auch mit dem Zeitwort *стать* (Zukunftsform ста́ну, ста́нешь, ста́нетъ, ста́немъ, ста́нете, ста́нутъ) gebildet; z. B.: я *бу́ду* чита́ть ich werde lesen; я *бу́ду* ду́мать ich werde denken; онъ бу́детъ смѣяться er wird lachen.

Von den genannten Zeiten hat jede eine Einzahl für die drei ersten einzelnen Personen (я, ты, онъ [она́, оно́], und eine Mehrzahl (мы, вы, они́ [онѣ́]) für die drei mehrfach genommenen Personen (лица).

Die **Befehlsform,** eigentlich nur für die Einzahl in der zweiten Person, und für die Mehrzahl ebenfalls in der zweiten Person, mit selbstständigen Formen, die an dem j=Laut (й, ь) kenntlich sind, während die übrigen Personenformen mit Hülfe anderer Wörter gebildet werden; z. B.: чита́й lies; дѣлай mache, thue.

☞ Zu den erwähnten drei Ausdrucksweisen kommen bei jedem einfachen Zeitwort noch zwei **Gerundien, дѣеприча́стія,** hinzu, und zwar:

1) ein Gerundium der Gegenwart, z. B.: читáя lesend; дýмая denkend; —

2) ein Gerundium der Vergangenheit, z. B.: читáвши gelesen habend; дýмавши gedacht habend.

Beide Formen bleiben stets unverändert, werden also überhaupt nicht abgewandelt.

Dem **Mittelworte**, Participium, **причáстіе**, entsprechen drei verschiedene Formen, nämlich:

1) ein Mittelwort der Gegenwart auf **-щій**, -щая, -щее endigend, z. B.: читá**ющій**, читáющая, читáющее der, die, das lesende; —

2) ein Mittelwort der Vergangenheit, auf **-вшій**, -вшая, -вшее endigend; z. B.: читá**вши**, читáвшая, читáвшее der, die, das gelesen hat, der, die, das gelesen habende; —

3) ein Mittelwort der Vergangenheit für die Leideform, auf **-анный**, -анная, -анное, oder: **-енній**, -енная, -енное, endigend; z. B.: читá**нный**, читáнная, читáнное gelesener, gelesene, gelesenes; стрó**енный**, стрóенная, стрóенное gebaut, der, die, das gebaut hat, der, die, das gebaute. Dergleichen Wörter gehen, sowie auch die unter 1 und 2 betrachteten Formen, in der Abwandlung ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen (s. S. 113—117).

Die Abwandlung des **einfachen regelmäßigen** Zeitwortes.
Спряженіе **простáго прáвильнаго** *глагóла.*

Früher nahm man zwei, dann vier, und gegenwärtig nimmt man **drei** charakteristische Formen der regelmäßigen **Abwandlung** der russischen Zeitwörter an.

Die jetzt übliche, von Wostolow, Reiff u. A. festgehaltene Eintheilung in drei Abwandlungsclassen richtet sich hierbei 1) nach der Endung der Grundform (des Infinitivs) und 2) nach der Bildung der ersten Person der gegenwärtigen Zeitform.

Man hat im Russischen stets diese beiden Punkte, die Endung der Grundform und die Bildung der ersten Person der gegenwärtigen Zeit, in's Auge zu fassen, weil sich außerdem weiter keine besonderen Schwierigkeiten bei der Abwandlung vorfinden.

Die Grundform oder der Infinitiv endigt bei dem größten Theile der Zeitwörter auf **-ть** mit vorhergehendem Selbstlaut (а, е, и, о, у, ы, ѣ, я), woraus sich die Infinitiv-Endungen *-ать, -еть, -ить, -оть, -уть, -ыть, -ѣть, -ять* ergeben.

In den nachstehenden 2 **Hauptregeln** für die gesammte russ. Abwandlung beruht eine große Erleichterung in der sofortigen Handhabung der Zeitwörter; wenn man nämlich:

1) von den obigen Endungen (-ать, -оть, 2c.) von dem Endselbstlaut -ть hinwegnimmt und dafür **-лъ** hinzusetzt, so erhält man hierdurch die Form der Vergangenheit aller regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter; z. B.: дýм**ать** denken: я дýм**алъ** ich dachte; стрó**ить** bauen: я стрó**илъ** ich baute; кол**óть** stechen: онъ кол**óлъ** er stach; им**ѣть** haben: я им**ѣлъ** ich hatte; **дуть** blasen: я **дулъ** ich blies; **мыть** waschen: онъ **мылъ** er wusch; вз**ять** einnehmen: я вз**ялъ** ich nahm.

2) Die Formen der Vergangenheit auf **-лъ** sind in allen Abwandlungen gleichartig, indem sich nämlich in der Einzahl das männliche Geschlecht endigt für die erste, zweite und dritte Person auf -лъ, das weibliche auf -ла, das sächliche auf **-ло**, wogegen in der Mehrzahl **alle Personen** gleichmäßig **-ли** haben. Nachstehend je ein Beispiel zum Beweis:

Männliches Geschlecht.

Я *читáлъ* сiю книгу.	Ich las dieses Buch.
Ты *читáлъ* сié пи́сьмо.	Du lasest diesen Brief.
Онъ *читáлъ* отрывки изъ Рýсской Исторiи.	Er las die Skizzen aus der russischen Geschichte.

Weibliches Geschlecht.

Я читáла сiю книгу.	Ich las dieses Buch.
Ты *читáла* сié пи́сьмо.	Du lasest diesen Brief.
Онá читáла отрывки изъ Рýсской Истóрiи.	Sie las die Skizzen aus der russischen Geschichte.

Sächliches Geschlecht.

Я читáло пи́сьмо своегó отцá.	Ich las den Brief meines Vaters.
Ты *читáло, онó читáло.*	Du lasest, es las.

Mehrzahl; alle drei Geschlechter gleichlautend:

Мы *читáли* дóбрые книги.	Wir lasen gute Bücher.
Вы *читáли* сочинéнiя дрéвнихъ писáтелей.	Ihr laset die Schriften der alten Schriftsteller.
Онѝ *читáли* закóнъ Царя́.	Sie lasen das Gesetz des Zaren.

☞ Vom sächlichen Geschlecht können die beiden ersten Personen (я und ты) nur in Fabeln vorkommen, wo leblose Gegenstände sächlichen Geschlechts redend eingeführt werden. — Selbst дитя́ (das Kind) kann nicht mit -ло im Zeitwort angegeben, sondern muß, wenn das Kind ein Knabe ist, die männliche Endung, und wenn ein Mädchen, die weibliche Endung des betreffenden Zeitwortes angewendet werden. — Dagegen sagt man, falls das Kind nicht bestimmt als Knabe oder als Mädchen näher bezeichnet ist, in der dritten Person stets mit der Endung -ло; z. B.:

Дитя́ чита́ло; *оно́* ничего́ не *дѣ́-ла́ло.*	Das Kind las; es that nichts.

Die meisten russischen einfachen Zeitwörter endigen in der Grundform auf **-ть** mit **vorhergehendem Selbstlaut** (s. oben S. 218). Eine nur geringe Anzahl hat dagegen die Endung:

a) **-сть** (сти́), ~~oder: -еть (сти́)~~; z. B.: ве**сть** (вести́) auf Wagen fahren; не**сть** tragen; кра**сть** stehlen.

b) **-чь**, z. B.: пе**чь** backen; стри**чь** scheeren.

c) **-еть**, z. B.: мере́**ть** (sterben); пере́**ть** (drücken); тере́**ть** (reiben). — (Diese drei Zeitwörter sind die einzigen mit der Endung -еть; sie werden mit denen auf -уть gewöhnlich in eine besondere (die 3.) Abwandlung gebracht.)

Die Zeitwörter mit vorstehenden unter a—c angegebenen Endungen werden am einfachsten (schon ihrer geringen Anzahl wegen) zu den abweichenden oder unregelmäßigen gerechnet, indem bei ihnen die Endung der Form der Vergangenheit erst dann bestimmt werden kann, wenn man die Endung der Form der Gegenwart weiß. Man merke deshalb Nachstehendes:

Die auf **-сть** oder **-сти** endigenden Zeitwörter verwandeln in der Vergangenheitsform -сть (-сти) in **-лъ**, wenn die Gegenwartsform auf **-ду**, **-ну** oder **-ту** endigt, z. B.: кла**сть** (legen, setzen). Gegenw.: я кла**ду́** (ich setze, lege), Vergang.: я кла**лъ** (ich setzte, legte); — кля**сть** (fluchen), Gegenw.: я кля**ну́** (ja klänú, ich fluche), Vergang.: я клялъ (ich fluchte).

Falls jedoch die Gegenwartsform bei Zeitwörtern mit den oben unter a—c angegebenen Endungen nicht auf: **-ду**, **-ну** oder **-ту** endigt, so wird die Vergangenheitsform durch Weglassung des **у** gebildet, auf welches die Gegenwartsform endigt; z. B.: гре**сть** (rudern), Gegenw.: я гребу́ (ich rudere), bildet die Vergangenheit (durch Auslassung des у) auf я **гребъ** (ich ruderte); — не**сть** (tragen), Gegenw. я несу́ (ja njesú, ich trage), Vergangenh. я нёсъ (ja njos, ich trug); — ве**сть**, ве**сти** (fahren mit Wagen), Gegenw.: я везу́ (ja wesú, ich fahre), Vergangenh. я вёзъ (ja wjos, ich fuhr).

Von den auf **-чь** endigenden Zeitwörtern bilden einige die Gegenw. auf **-гу**, andere auf **-ку**; nach obiger Regel endigt (durch Ausfall des **у** der Gegenwartsform) die Vergangenh. auf **-гъ** oder **-къ**, z. B.: стри**чь** (scheeren), Gegenw. я стри**гу́** (ich scheere), Vergangenh. я стри**гъ** (ich schor); — пе**чь** (backen), Gegenw.: пе**ку́** (ich backe), Vergangenh. я пе**къ** (ich buk); мо**чь** (können), Gegenw. я мо**гу́** (ja magú, ich kann), Vergangenh. я мо**гъ** (ich konnte); влé**чь** (schleppen), Gegenw. я вле**ку́** (ich schleppe), Vergangenh. я влé**къ** (ich schleppte).

☞ Die oben erwähnten drei einzigen Zeitwörter mit der Endung -еть: мер*е́ть* (sterben) пер*е́ть* (drücken), und тер*е́ть* (reiben) bilden die Gegenwartsform auf: я мр**у** (ich sterbe), я

пру (ich drücke), я тру (ich reibe); die Vergangenheitsform müßte demnach lauten: мръ, пръ, тръ; — da aber nach den seither entwickelten Gesetzen des Wohlklangs das Russische in Fällen der Häufung von Mitlauten **е** oder **о** einschiebt, so entstehen demgemäß die Formen: **м**е**ръ**, **п**е**ръ**, **т**е**ръ**, welche jedoch nicht allein, sondern in Zusammensetzungen (**У**мерéть sterben: я **у**мрý ich sterbe; я **у**мéръ ich starb; — **п**отерéть reiben: я **п**отрý ich reibe; я **п**отéръ (ich rieb) vorkommen.

☞ Die im Vorstehenden aufgeführten Vergangenheitsformen **ohne** **-лъ** bilden gleichwohl das **weibliche** und das **sächliche Geschlecht** in der Einzahl, sowie für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl auf die den gesammten Zeitwörtern eigenthümliche Weise mit **-лъ**; z. B.: Grundform: гресть (rudern); Gegenw.: я гребý (ich rudere); Vergangenh.: (*m.*) я гребъ (ich ruderte), = *онá* греб**лá** (sie ruderte); *онó* греб**лó** (es ruderte); носить (tragen), Gegenw. (я несý (ich trage); Vergangenh.: я нёсъ ich trug; *онá* нес**лá** (sie trug); *онó* нес**лó** (es trug); — стричь (scheeren); Gegenw.: я стригý (ich scheere); Vergangenh. (*m.*) я стригъ (ich schor); *онá* стриг**лá** (sie schor); *онó* стриг**лó** (es schor); — мочь (können); Gegenw.: я могý (ich kann); Vergangenh.: (*m.*) я могъ (ich konnte); *онá* мог**лá** (sie konnte); *онó* мог**лó** (es konnte). —

Die Mehrzahlform wird bei diesen vier und allen übrigen dergleichen Zeitwörtern auf **-ли** gebildet; also: *мы, вы, онú, онѣ′ греб***лú** (wir ruderten, ihr rudertet, sie ruderten); — *мы, вы, онú, онѣ нес***лú** (wir brachten, ihr brachtet, sie brachten); — *мы, мы, онú, онѣ′* стриг**лú** (wir schoren, ihr schoret, sie schoren); *мы, вы, онú, онѣ мог***лú** wir konnten, ihr konntet, sie konnten).

Ein vollständiges Verzeichniß aller derartigen Wörter befindet sich weiter unten in der 22. Lection.

---

7. — *Упражнéнiе грамматúческое.*

Die russische Sprache (язы́къ) hat fünferlei (пять родóвъ) Zeitwörter, nämlich (то есть): 1) thätige Zeitwörter, 2) Wurzelwörter, 3) einfache und zusammengesetzte Zeitwörter, 4) regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter, 5) persönliche und unpersönliche Zeitwörter. — Die einfachen wie die zusammengesetzten Zeitwörter der russischen Sprache haben dreierlei (троя́кiй) Ausdrucksweisen, nämlich: 1) die Grundform des Zeitwortes, 2) die bestimmmte Ausdrucksweise, 3) die befehlende Ausdrucksweise. — Die einfachen russischen Zeitwörter haben nur (тóлько) zwei Zeitformen, nämlich: 1) die Gegenwartsform, 2) die Vergangenheitsform. — Die Zukunftsform wird gebildet (составля́ется) aus (изъ, *Genit.*) dem Zeitworte *быть* oder *стать* und aus der Grundform der betreffenden (принадлежáщiй) Zeitwortes. — Jedes einfache Zeitwort hat noch zwei Gerundien, nämlich: eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: (на пр. = на примѣ́ръ): lesend, machend; und ein Gerundium der vergangenen Zeit, z. B.: gelesen habend, gethan (gemacht) habend. — Jedes einfache Zeitwort hat auch noch zwei Mittelwörter, nämlich eins der

gegenwärtigen Zeit, z. B.: der lesende, die lesende, das lesende; der machende, die machende, das machende; und ein Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: der gelesen habende, die gelesen habende, das gelesen habende; der gethan habende, die gethan habende, das gethan habende; endlich (наконéцъ) ein leidendes Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: gelesen, der, die, das gelesene; gemacht, der, die, das gemachte. —

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Der ungeschliffene Edelstein (необдѣланный драгоцѣнный кáмень).

Ein kleiner Knabe (мáльчикъ) sammelnd (собрáвъ) einige Steinchen (кáмышекъ), ergötzte sich (забавля́лся) mit ihnen in seinem Zimmer (гóрница). Der Vater dieses Kindes sehend (смотря́) auf sein Spiel (на егó игрý), entdeckte (примѣтилъ) unter (междý, mit *Instr.*) diesen Steinen einen Edelstein und sagte seinem Sohne: „Gib (дай) mir diesen Stein." — Der Knabe gebend (подавáя) jenen lächelte (разсмѣя́лся) und fragte (спроси́лъ), was er wird mit ihm machen? — „Das wirst du sehen (увидишь) nachher (пóслѣ)», antwortete (отвѣчáлъ) der Vater; und genommen habend (взя́вши) den Stein, bearbeitete er (обдѣлалъ) ihn (егó) sehr geschickt (весьмá искýсно), worauf (послѣ чегó) er begann (онъ нáчалъ) außerordentlich zu glänzen (удивительно блéстѣть). „Siehe (посмотри́)!» sagte der Vater seinem Sohne, „das ist (вотъ) jener (тотъ) Stein, welchen du mir gegeben hast (далъ).» Der Knabe ungemein (чрезвычáйно) bewunderte (удиви́лся) den Glanz des Steines und rief aus (вскричáлъ) vor Freuden (отъ рáдости): „Liebes Väterchen (бáтюшка)! wie haben Sie das gemacht (какъ вы э́то сдѣлали)?» — „Ich damals (тотчáсъ) erkannte (узнáлъ) den Werth (достóинство) des Steines, als ich kaum ihn ansah (лишь тóлько взглянýлъ на негó), und durch Kraft und Ausdauer (по си́лѣ и возмóжности) befreite ich (освободи́лъ) ihn von der (отъ, *Genit.*) Schlacke (скáлина). Jetzt erscheint er (сія́етъ онъ) mit seinem eigentlichen Glanze (настоя́щій свой блéскъ, *Instr.*).» —

Als der Knabe ein Jüngling wurde (сдѣлался ю́ношею), da (тогдá) der Vater schenkte (подари́лъ) ihm diesen Stein und sagte: „Er möge dich erinnern (пусть онъ напоминáетъ тебѣ), daß kann werden (что мóжетъ сдѣлать) ein sorgfältiger und kenntnißreicher Mensch (внимáтельный и знáющій человѣкъ) aus einem Wesen (существó) und einem Stoffe (веществó) habend (имѣющій) eine grobe Hülle (грýбая оболóчка).»

Der Held (герóй).

Das Heer eines gewissen Königs (царь) rückte (вы́ступить) ins Feld (въ похóдъ) gegen (противъ, *Genit.*) den Feind, mit welchem [mit dem Heere] auszog (отпрáвиться) auch (и) der königliche (цáрскій) Sohn, — sowohl deshalb (какъ для тогó), um zu theilen (раздѣли́ть) die Kriegsstrapazen, als auch (такъ и) für (для, *Genit.*) die Anfeuerung (ободрéніе) seiner Krieger, um (чтóбы) durch seine Gegenwart (своé присýтствіе, *Instr.*) einzuflößen (внуши́ть) ihnen Tapferkeit (хрáбрость) und Unerschrockenheit (неустрáшимость). Aber einige aus seinen Kriegsobersten (полковóдецъ),

wünschend (желáя) ohne ihn (zu) haben (имѣть) mehr (болѣе, mit *Genit.*) Macht (власть) in dem Heere (áрмія), versuchten (старáлись) abzubringen (отклонúть) den jungen (молодóй) Fürsten von (отъ) seinem Vorhaben (предпріятіе), und deshalb auch (и почему́ и) sagten (sie): „Es (ist) unpassend (неприлúчно) einem Königssohne (цáрскій сынъ) ohne Noth (безъ нужды́) zu begeben sich (вдавáться) in Gefahr (опáсность), und zu leben (жить) im Lager (лáгерь) gleich (подóбно) einem gemeinen Krieger (простóй). Haben Sie etwa (рáзвѣ у васъ) wenig Heerführer (предводúтель), welchen Sie zu jeder Zeit (во вся́кое врéмя) können befehlen (мóжете приказáть), wie es ihnen gebührt (дóлжно) zu gehorchen (поступáть? — Deshalb [ist] es auch genug (довóльно и тогó), wenn Sie werden sein (вы бу́дете) nahe (близú, mit *Genit.* Mehrzahl, weil auf вы bezüglich) Ihrem (свой) Heere in irgend einer (какíй-нибу́дь) Stadt, wo Sie können (мóжете) sich beschäftigen (занимáться) mit einzelnen (не одними) kriegerischen (вóинскій) Arbeiten (дѣло); wann jedoch (когдá же) Ihre Gegenwart (прису́тствіе) durchaus (непремѣнно) wird sein notwendig (ну́жно), so (то) wir unmittelbar (немéдленно) werden geben (дадúмъ) Ihnen darüber zu wissen (о томъ знать).»

Der junge Prinz willigte ein (соглалúлся) in (на, *Accus.*) ihren Vorschlag (предложéніе) und verblieb (остáлся) in einer gewissen (одúнъ) Stadt. Die Heerführer umgaben (окружúли) ihn mit allen Annehmlichkeiten (удовóльствіе), welche verführten (развратúли) den Fürsten so weit (до тогó), daß er gänzlich (совершéнно) vergaß (забы́лъ), weshalb (wozu, за чѣмъ) man ihn geschickt hatte (отпрáвился) aus der Hauptstadt, und sogar das (и дáже то), daß sein Vater führe (ведётъ, wedjót) den Krieg.

Das Gerücht (слухъ) von dem zerstreuten Leben (разсѣянная жизнь) des Fürsten gelangte (дошёлъ, dašóull) zu (до, *Genit.*) den Ohren (у́ши, ушéй) eines getreuen (вѣрный) Hofmanns (придвóрный), welcher sich begab unmittelbar (немéдленно) zu (явúлся къ) Prinzen und sagte: „Die Rathschläge (совѣтъ), welche dir gaben (дáли) deine Heerführer, und welchen (*Instr.*) du so gut (такъ хорошó) nachkommst (hier: пóльзуешься), dienen (слу́жатъ) zum (къ, *Dativ*) größten Schaden (вредъ) nicht nur (не тóлько) dir selbst, sondern auch (но и) deinem Vater und dem Vaterlande (отéчество), und zum Nutzen (къ пóльзѣ) der Rathgeber, welche herrschen (властвуютъ) in der Armee! Erkenne (узнáй) dich selbst, besiege (пабѣдú) deine Schwachheit (слáбость), begib dich (явúсь) mitten unter (средъ, *Genit.*) dein Heer und beweise (докажú), daß du würdig seiest (достóинъ, dastójin) deines (твой) großen Vaters!"

Die Stimme der Rechtschaffenheit (справедлúвость) rührte (трóнулъ) das gefühlvolle (чувствúтельный) Herz des Fürsten. Er verließ (остáвилъ) alle Vergnügungen (удовóльствіе), ergriff (схватúлъ) das Schwert (мечъ), zeigte sich im Lager (явúлся въ въ стáнѣ), und sagte: „Heerführer, ich will kämpfen (сражáться) zusammen (вмѣстѣ) mit euch gegen (протúвъ, *Genit.*) die Feinde des Vaterlandes! . . . . Ich will siegen (побѣдúть) oder sterben (умерéть)! . . . .»

Da (тогдá) ein alter Führer des Heeres, seiend (бу́дучи) gerührt (трóнутъ) ins tiefe Herz (до глубины́ сéрдца) durch die Worte des Fürsten, ergriff (схватúлъ) ihn bei der Hand (зá руку) und sagte: „O Herr (госудáрь)! wer versteht (умѣетъ) zu überwinden (побѣждáть) selbst sich, der übertrifft (превосходúтъ) denjenigen, welcher erobert (завоёвываетъ) Städte und Festungen!"

Achtzehnte Lection. Восемна́дцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen.

1) Wovon handelt der grammatische Theil der 17. Lection?
2) Von welcher Eintheilung der russischen Zeitwörter wurde gesprochen?
3) In wie viel Unterabtheilungen zerfällt die russische Abwandlung der Zeitwörter?
4) Was ist über die Abwandlung der einfachen Zeitwörter bemerkt worden?
5) Welche Hauptregeln bestehen für die Abwandlung der einfachen Zeitwörter?
6) Was ist über die unregelmäßigen Zeitwörter bemerkt? —

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи,* и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Дере́вня.

Das Dorf; der Landaufenthalt.

Благословля́ю васъ, ми́рныя се́льскія тѣ́ни, густы́я
Ich grüße euch friedliche ländliche Schatten, dichte
кудря́выя ро́щи, души́стые луга́, и поля́, златы́ми коло́сами
buschige Haine, duftige Wiesen, Felder, mit goldenen Aehren
покры́тыя! Благословля́ю тебя́, тиха́я рѣ́чка и васъ,
bedeckt! dich, stiller Fluß, Strom!
журча́щіе ручейки́, въ неё теку́щіе! Я пришёлъ къ вамъ
murmelnde Bächlein, hineinfließend! kam zu euch
иска́ть отдохнове́нія. Давно́ уже́ душа́ моя́ не наслажда́лась
zu suchen Erholung. Lange erquickte sich
таки́мъ соверше́ннымъ уедине́ніемъ, тако́ю соверше́нною
durch eine solche völlige Einsamkeit, durch eine solche vollkommene
свобо́дою. Я оди́нъ — оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ
Freiheit. Ich (bin) allein — Gedanken —
съ Нату́рою.
mit der Natur.

Какъ мила́ Приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ свое́й!
lieblich ländlichem Gewande
Ахъ! она́ воспомина́етъ мнѣ́ лѣта́ моего́ младе́нчества,
Ach! erinnert mich (an) die Jahre Jugendzeit,
— лѣта́, проведённыя мно́ю въ тишинѣ́ се́льской, на краю́
zurückgebracht, verbracht von mir im Schweigen des Waldes, an der Grenze
Евро́пы, среди́ наро́довъ ва́рварскихъ. Тамъ воспи́ты-
Europa's,*) mitten unter barbarischen. Dort wurde
вался духъ мой въ простотѣ́ есте́ственной; вели́кіе Фе-
erzogen Geist in der Einfachheit natürlichen; Er-

*) Karamsin bezeichnet hiermit seine Heimath, das Dorf Богоро́дское im Gouvernement Simbirsk, das außer von Russen auch von Tartaren, Mordwinen und Tschuwaschen bewohnt wird.

номе́ны Нату́ры бы́ли пе́рвымъ предме́томъ его́ вни-
scheinungen der erste Gegenstand seiner (des Geistes)
ма́нія. Уда́ръ гро́ма, скати́вшійся надъ мое́ю голово́ю
Aufmerksamkeit. Das Krachen des Donners, herabrollend auf Haupt
съ небе́снаго сво́да, сообщи́лъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́-
aus dem Himmels= Gewölbe, theilte mit mir Begriff von der
чествѣ Міроправи́теля; и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́й
Größe des Weltenherrschers; Donner der Anfangsgrund
рели́гіи (religiji).
Religion, Gottesverehrung.

Ви́жу садъ, алле́и (alléji), цвѣтники́ — иду́ ми́мо ихъ
Ich sehe die Alleen, die Blumenbete – ich gehe vorbei an ihnen
— оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ
– der Espen= Hain vor (ist) anziehender. Auf dem Lande
вся́кое иску́ство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ,
Kunst (ist) unpassend. Die Wiesen, der Fluß, die Erdkluft,
холмъ, лу́чше Францу́зкихъ и А́нглійскихъ садо́въ. Всѣ
der Hügel, (sind) besser als die französischen englischen Gärten.
сіи́ ма́ленькія доро́жки, песко́мъ усы́панныя, обса́женныя
Wege, Pfade, mit Sand bestreut, besetzt
берёзками и ли́пками, произво́дятъ во мнѣ како́е-то
mit kleinen Birken mit kleinen Linden, bringen hervor in mir ein gewisses
проти́вное чу́вство. Гдѣ ви́дны трудъ и рабо́та, тамъ
unangenehmes Gefühl. sichtbar, erkennbar Arbeit, Mühe Arbeit, da
нѣтъ для меня́ удово́льствія. Де́рево переса́женное, обрѣ-
gibt es nicht Vergnügen. Der Baum verpflanzte, be=
за́нное, подо́бно нево́льнику съ золото́ю цѣ́пью. Мнѣ
schnittene, (ist) ähnlich dem Sklaven der goldenen Kette.
ка́жется, что оно́ не такъ и зеленѣ́етъ, не такъ и шуми́тъ
scheint, so auch grünt, rauscht
въ вѣ́яніи вѣ́тра, какъ лѣсно́е. Я сра́вниваю его́ съ
im Wehen des Windes, wie der (Baum) im Walde. vergleiche
таки́мъ человѣ́комъ кото́рый смѣётся безъ ра́дости, пла́четъ
lacht ohne Freude, weint
безъ печа́ли, ласка́етъ безъ любви́. Нату́ра лу́чше на́шего
Schmerz, liebkoset Liebe. besser als wir
зна́етъ, гдѣ расти́ ду́бу, вя́зю, ли́пѣ; человѣ́къ мудри́тъ и
weiß, kennt, wachsen soll die Eiche, die Ulme, die Linde; klügelt
по́ртитъ.
verdirbt.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда́ не бу́ду украша́ть Приро́ды.
werde verzieren
Дере́вня моя́ должна́ быть дере́внею — пусты́нею.
muß, soll sein ein Landaufenthalt – eine Einöde, Wüste.
Ди́кость для меня́ свяще́нна; она́ возвели́чиваетъ духъ мой.
Die Wildniß (ist) geheiligt erhebt
Ро́щи мои́ бу́дутъ цѣ́лы — пусть зароста́ютъ онѣ́ высо-
Haine werden sein unverletzt – mögen verwachsen sie mit
ко́ю траво́ю. Пасту́шка пойдётъ иска́ть заблу́ждшейся овцы́
hohem Grase. Die junge Hirtin kommt zu suchen verirrtes Schaf
свое́й, и проло́житъ мнѣ тропи́нку. Къ тому́ же я люблю́
bahnt den Fußsteig. Dazu auch eben liebe
преодолѣва́ть затрудне́нія — люблю́ продира́ться сквозь
zu überwinden Schwierigkeiten – mich durchzudrängen durch

ча́щу кустарника и раздѣля́ть сро́сшіяся вѣтви. Ядо-
des Fichtenwaldes Gesträuch zu zertheilen die verwachsenen Zweige. Die
ви́тая змѣя́ услы́шитъ шо́рохъ и удали́тся отъ ноги́ моее́й.
giftige Schlange hört das Geräusch entfernt sich von Fuße meinem.
Ли́стья, къ кото́рымъ дыха́ніе человѣ́ческое рѣ́дко прика́-
Die Blätter, der Athem des Menschen selten gelangt,
сается, свѣжѣ́е и арома́тнѣе.
berührt, (sind) frischer duftiger.

Не хочу́ имѣ́ть въ дере́внѣ большаго, высо́каго до́му;
Nicht will ich haben
вся́кая огро́мность проти́вна се́льской простотѣ́. До́микъ
ungeheure Größe (ist) zuwider, entgegen der ländlichen Einfachheit. Ein Häuschen
какъ хи́жина, ни́зенькой, со всѣхъ сторо́нъ осѣня́емый
eine Hütte, ein wenig niedrig, von allen Seiten beschattet
дерева́ми — жили́ще прохла́ды и свѣ́жести — вотъ
- eine Wohnung der Gemüthlichkeit der Erfrischung - das ist's
чего́ жела́ю! Не бу́детъ ви́ду изъ о́конъ — пра́вда
was ich wünsche! eine Aussicht aus den Fenstern - das ist wahr
— но его́ не на́добно. Е́сли я, сидя́ въ своей ко́мнатѣ,
— aber deren bedarf's auch nicht. sitzend Zimmer,
ви́жу преле́стные ландша́фты, то мнѣ не такъ ско́ро захо́-
sehe reizende Landschaften, so so bald kommt
чется идти́ гуля́ть. Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣ́ть на
die Lust zu gehen spazieren. weit besser zu erblicken auf
нихъ съ како́го-нибу́дь холма́. Да и какъ улыбну́тся
sie von irgend welchem Hügel. Ja auch wie anlächeln
пе́редо мно́ю доли́ны и приго́рки, когда́ я взгляну́ на
vor die Thäler die Hügel spaziere in, auf
нихъ, вы́шедши изъ моего́ су́мрачнаго жили́ща! Въ
ihnen, nachdem ich herausgegangen dunkeln, halbhellen Wohnung!
ко́мнатѣ на́добно то́лько отдыха́ть и́ли рабо́тать, а наслаж-
muß man schlafen arbeiten, und erquicken er-
да́ться въ по́лѣ.
holen sich auf dem Felde (im Freien).

[*И. Карамзинъ.*]

3. — *Взаимный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ*

дѣлаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

1. Что за на́дпись сего́ восемна́дцатаго Ру́сскаго уро́ка?

1. На́дпись на́шего восемна́дцатаго Ру́сскаго уро́ка: «Дере́вня» *И. Карамзина.*

2. Каки́мъ о́бразомъ начина́етъ (beginnt) сочини́тель нашъ?

2. Онъ начина́етъ таки́мъ о́бразомъ: «Благословля́ю васъ, ми́рныя се́льскія тѣ́ни, густы́я кудря́выя ро́щи, души́стые луга́, и

3. Для чего́ пришёлъ поэ́тъ (paët, der Dichter) въ дере́вню?

4. Чѣмъ (womit, woran) давно́ уже́ душа́ его́ не наслажда́лась?

5. Что сказыва́етъ онъ далѣ́е?

6. О чёмъ (woran) воспомина́етъ ему́ Приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ свое́й?

7. Чемъ (worin, in was) воспи́тывался тамъ духъ его́?

8. Что сообщи́лъ ему́ пе́рвое поня́тіе о вели́честѣ Міроправи́теля?

9. Для чего́ идётъ поэ́тъ нашъ ми́мо сада́, алле́й, и цвѣтнико́въ?

10. Каки́мъ о́бразомъ суди́тъ (urtheilt) поэ́тъ нашъ о вся́комъ иску́ствѣ въ дере́внѣ?

11. Что произво́дитъ въ нёмъ како́е-то проти́вное чу́вство?

12. Гдѣ нѣтъ для него́ удово́льствія?

13. Что ка́жется ему́?

14. Съ чѣмъ (womit) спра́вниваетъ онъ его́?

поля́, златы́ми кла́сами покры́тыя! Благословля́ю тебя́, тиха́я рѣ́чка, и васъ, журча́щіе ручейки́, въ неё теку́щіе.»

3. Поэ́тъ сказыва́етъ: «Я пришёлъ къ вамъ иска́ть отдохнове́нія.»

4. Давно́ уже́ душа́ его́ не наслажда́лась таки́мъ соверше́ннымъ уедине́ніемъ, тако́ю соверше́нною свобо́дою. «Я оди́нъ» — продолжа́етъ — «оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ съ Нату́рою.»

5. «Какъ мила́ Приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ свое́й!»

6. Она́ воспомина́етъ ему́ лѣ́та его́ младе́нчества, — лѣ́та, проведённыя имъ (von ihm, durch ihn) въ тишинѣ́ се́льской, на краю́ *Евро́пы*, среди́ наро́довъ ва́рварскихъ.»

7. Тамъ воспи́тывался духъ его́ въ простотѣ́ есте́ственной; вели́кіе феноме́ны Нату́ры бы́ли пе́рвымъ предме́томъ его́ внима́нія.

8. Уда́ръ гро́ма, скати́вшійся надъ голово́ю его́ съ небе́снаго сво́да, сообщи́лъ ему́ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля; и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ его́ рели́гіи.

9. Онъ ви́детъ садъ, алле́и, цвѣтники́, — но онъ идётъ ми́мо ихъ, потому́ что (weil) оси́новая ро́ща для него́ привлека́тельнѣе.

10. Въ дере́внѣ вся́кое иску́ство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ, холмъ, лу́чше Францу́зскихъ и Англі́йскихъ садо́въ.

11. Всѣ сі́й ма́ленькія доро́жки, пе́скомъ усы́панныя, обса́женныя берёзками и ли́пками, произво́дятъ въ нёмъ како́е-то проти́вное чу́вство.

12. Тамъ гдѣ ви́дны трудъ и рабо́та, для него́ нѣтъ удово́льствія, по тому́ что де́рево переса́женное, обрѣ́занное, подо́бно нево́льнику съ золото́ю цѣ́пью.

13. Ему́ ка́жется, что де́рево переса́женное и обрѣ́занное не такъ и зеленѣ́етъ, не такъ и шуми́тъ въ вѣ́яніи вѣ́тра, какъ лѣ́сное.

14. Онъ сра́вниваетъ его́ съ таки́мъ человѣ́комъ, кото́рый смѣ́ётся безъ ра́дости, пла́четъ безъ печа́ли, ласка́етъ безъ любви́,

15. Что знáетъ Натýра лýчше нáшего?

15. Натýра лýчше нáшего знáетъ, гдѣ растú дýбу, вя́зю, лúпѣ; человѣкъ мудрúтъ и портúтъ.

16. Какъ восклицáетъ (ruft aus) поэ́тъ?

16. «Нѣтъ, нѣтъ! я никогдá не бýду украшать Прирóды. Деревня моя́ должнá быть дерéвнею — пусты́нею. Дúкость для меня́ свящéнна; онá возвелúчиваетъ духъ мой.»

17. Что горорúтъ онъ ещё?

17. «Рóщи мой бýдутъ цѣлы — пусть зарастáютъ онѣ́ высóкою травóю! Пастýшка пойдётъ искáть заблýждшейся овцы́ своéй, и пролóжитъ мнѣ тропúнку.»

18. Что лю́битъ онъ?

18. «Къ томý же я люблю́ преодолѣвáть затруднéнія — люблю́ продирáться сквозь чáщу кустáрника и раздѣля́ть срóсшіяся вѣтви.»

19. Кто услы́шитъ шóрохъ нáшего поэ́та, когдá онъ продирáется чрезъ чáщу кустáрника и раздѣля́етъ срóсшіяся вѣтви?

19. Ядовúтая змѣя́ услы́шитъ шóрохъ и удалúтся отъ ногú человѣ́ка. «Лúстья,» продолжаетъ поэ́тъ, «къ котóрымъ дыхáніе человѣ́ческое рѣ́дко прикáсается, свѣжѣ́е и аромáтнѣе.»

20. Какóй домъ хóчетъ онъ имѣ́ть въ дерéвнѣ?

20. »Не хочý имѣть,» «въ дерéвнѣ, говорúтъ онъ, большáго, высóкаго дóму; вся́кая огрóмность протúвна сéльской простотѣ́. Дóмикъ какъ хúжина, нúзенькой, со всѣхъ сторóнъ осѣня́емый деревáми — жилúще прохлáды и свѣ́жести — вотъ чегó желáю!» —

21. Чегó не бýдетъ вúдно (was wird nicht zu sehen sein) изъ óконъ э́того жилúща въ дерéвнѣ?

21. «Не бýдетъ вúду изъ óконъ жилúща, прáвда, но егó не нáдобно. Если я, сидя́ въ своéй кóмнатѣ, вúжу прелéстные ландшáфты, то мнѣ не такъ скóро захóчется идтú гуля́ть. Нѣтъ, горáздо лýчше смотрѣ́ть на нихъ съ какóго-нибýдь холмá.»

22. Что нáдобно тóлко дѣ́лать въ кóмнатѣ?

22. Въ кóмнатѣ нáдобно тóлько отдыхáть úли рабóтать, а наслаждáться въ пóлѣ.

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Zeitwort, Глáголъ. (Продолжéніе.)

Nachdem in der vorigen Lection das Wesen und die allgemeinen Besonderheiten des russischen Zeitwortes vorläufig betrachtet worden sind, gehen wir nun zur speciellern Behandlung dieses wichtigen Redetheils über.

Eine eigenthümliche Schwierigkeit bietet bei den meisten russischen Zeitwörtern die Bildung der

Gegenwartsform,

indem dafür zwar gewisse, hier nachfolgende Regeln bestehen, diese jedoch ziemlich umfangreich sind und eine stete Aufmerksamkeit erfordern, bis die Einprägung derselben zunächst durch fleißige praktische Einübung damit völlig vertraut gemacht hat.

Eigentlich bestehen nur **zwei** Formen für die Gegenwart; nämlich:

Einzahl.

1. Form:	2. Form:
Я *-ю (-у)*.	Я *-ю (-у)*.
ты *-ешь*.	ты *-ишь*.
онъ, oná, онó *-етъ*.	онъ, oná, онó *-итъ*.

Mehrzahl.

Мы *-емъ*.	Мы *-имъ*.
вы *-ете*.	вы *-ите*.
онѝ, онѣ́ *-ютъ (-утъ)*.	онѝ онѣ́ *-ятъ*.

☞ Vor den Endungen der **1. Form** stehen immer **Selbstlaute**, z. B.: я дѣл**а***ю* (ich thue, mache), ты дѣл**а***ешь*, онъ, oná, онó дѣл**а***етъ*; мы дѣл**а***емъ*, вы дѣл**а***ете*, онѝ, онѣ́ дѣл**а***ютъ*.

Vor den Endungen der **2. Form** stehen immer **Mitlaute**, z. B.: я вѣ**р***ю* (ich glaube), ты вѣ́**р***ишь*, онъ вѣ́**р***итъ*, мы вѣ́**р***имъ*, вы вѣ́**р***ите*, онѝ вѣ**р***ятъ*.

In der vorigen Lection S. 219 ff. wurde die Regel gegeben, nach welcher bei regelmäßig abzuwandelnden Zeitwörtern stets mit Bestimmtheit die Form der Vergangenheit aus der Grundform des Zeitwortes gebildet wird; es gilt nun, die weitere Regel über die richtige Bildung der Gegenwartsform regelmäßiger Zeitwörter darzustellen.

Trotzdem, daß die neueren Grammatiker die ebenfalls in der vorigen Lection erwähnte Eintheilung der gesammten russischen regelmäßigen Zeitwörter in drei Abwandlungsformen festhalten, finden wir es doch wegen des rein praktischen Zweckes unseres Lehrbuches einfacher, somit leichter für die Lernenden, nach Schmidt's Vorgange nur 2 Hauptabwandlungen der Zeitwörter anzunehmen, indem die der sogenannten 3. Abwandlung (die nicht gerade zahlreichen Zeitwörter auf -нуть und -ереть umfassend) im Grunde ganz nach der 1. Abwandlung behandelt werden können. — Dem entsprechend gehören zur

I. Abwandlung alle regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf **-ю (-у), -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -ютъ (-утъ)** und zur

II. Abwandlung alle regelmäßige Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf **-ю (у), -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ** bilden (s. schon oben).

☞ Zur **I. Abwandlung** zählen demnach alle diejenigen Zeitwörter, deren Grundform endigt auf *-ать, -ять, -овать, -евать, -оть,* die einsylbigen Zeitwörter auf *-ить, -ыть,* und die abgeleiteten auf **-ѣть,** z. B.: желтѣть (gelb werden); краснѣть (erröthen); schließlich die Wurzelwörter: грѣть wärmen; зрѣть, спѣть reifen; имѣть haben, besitzen; рдѣть reifen (Geschwüre); смѣть dürfen, sich getrauen. — Andere Zeitwörter auf -ѣть gehören in die II. Abwandlung.

Es folgen nun die Regeln zur Bildung der Gegenwartsform von der Grundform des betreffenden Zeitwortes. — Endigt nämlich die Grundform mit vorhergehendem **Mitlaut**

	so bildet sich die **Gegenwartsform** auf:
auf *-áть,*	*-аю, -аешь, -аетъ,* z. B.: дѣлать (thun, machen): я *дѣлаю,* ты *дѣлаешь,* онъ *дѣлаетъ,* 2c. 2c.; *дýмать* (denken, glauben): я *дýмаю,* ты *дýмаешь,* онъ *дýмаетъ,* 2c.; знать (wissen, kennen): я *знáю,* ты *знáешь,* онъ *знáетъ,* 2c.
„ *ять,*	*-яю, -яешь, яетъ,* 2c., z. B.: гулять (spazieren): я гуля́ю, ты гуля*ешь,* онъ гуля*етъ,* 2c.
„ *ять* (mit vorhergehendem Selbstlaut),	*-ю, -ешь, -етъ,* 2c., z. B.: *тáять* (thauen, aufthauen): я *тáю,* ты *тáешь,* онъ *тáетъ,* 2c.; *сѣять* (säen): я *сѣю,* ты *сѣешь,* онъ *сѣетъ,* 2c.
„ *овать,*	*-ую, -ешь, етъ,* z. B.: *ковáть* (schmieden), *воровáть* (stehlen): я *кýю,* ты *кýешь,* онъ *кýетъ,* 2c.; я вор*ýю,* ты вор*ýешь,* онъ во*рýетъ,* 2c.
„ *евать* (ohne vorhergehenden Zischlaut,	*-юю, -юешь, -юетъ,* 2c., z. B.: плев*áть* (speien): я пл*юю,* ты пл*юешь,* онъ пл*юетъ,* 2c.; вое*вáть* (kriegen, Krieg führen): я во*юю,* ты во*юешь,* онъ во*юетъ,* 2c.
„ *евать* (mit vorhergehendem Zischlaut),	*-ую, -ýешь, -ýетъ,* 2c., z. B.: *жевáть* (kauen): *жýю,* ты *жýешь,* онъ *жýетъ,* 2c.
„ *-оть,*	*-ю, -ешь, -етъ,* 2c., z. B.: кол*óть* (stechen); я кол*ю,* ты кó*лешь,* онъ кó*летъ,* 2c.; пор*óть* (trennen): я пор*ю,* ты пó*решь,* онъ пó*ретъ,* 2c.
„ *-уть,*	*-у, -ешь, -етъ,* 2c., z. B.: гн*уть* (biegen): я гн*у,* ты гнёшь, онъ гнётъ, 2c. (Eine Ausnahme hiervon macht *дýть* (blasen): я *дýю,* ты *дýешь,* онъ *дýетъ,* 2c.).
„ *ыть,*	*-ою, -оешь, -оетъ,* 2c., z. B.: мыть (waschen): я *мóю,* ты *мóешь,* онъ *мóетъ,* 2c.; рыть (graben): я *рóю,* ты *рóешь,* онъ *рóетъ,* 2c.
ѣть,	*-ѣю, -ѣешь, -ѣеть,* 2c., z. B.: им*ѣть* (haben):

	я имѣ́ю, ты имѣ́ешь, онъ имѣ́етъ, ꝛc.; желтѣ́ть (gelb-werden): я желтѣ́ю, ты желтѣ́ешь, онъ желтѣ́етъ, ꝛc.
auf *-ить*,	*-і́ю* (-ью), *-і́ешь* (-ьешь), *-і́етъ* (-ьетъ), z. B.: *бить* (schlagen): я *бі́ю* (бью), ты *бі́ешь* (бьёшь), онъ біетъ (бьётъ), ꝛc.; *вить* (winden): я *віѣ́* (вью), ты *ві́ешь* (вьёшь), онъ віетъ (вьётъ), ꝛc.

Besondere Eigenheiten der russischen Zeitwörter.

1) Die Mehrzahl der russischen einfachen Zeitwörter läßt es unbestimmt, ob die durch das Zeitwort bezeichnete Handlung eine mehrmals oder nur eine einfach vollzogene ist. Ду́мать (denken), дѣ́лать (thun), дви́гать (bewegen), коло́ть (stechen), ꝛc. bezeichnen eine Handlung, die sowohl einmal als mehrmals vollzogen gedacht werden kann. Im Gegensatz hierzu hat jedoch das russische für verschiedene Handlungen doppelte Zeitwörter, wovon das eine die Handlung überhaupt, wie die oben erwähnten, das andere aber die nur einmal vollzogene Handlung ausdrückt. ☞ Alle dergleichen Zeitwörter endigen auf **-нуть**, die Vergangenheitsform wird regelmäßig *-нулъ* gebildet (s. 17. Lection). Jedoch haben diese Zeitwörter **keine Gegenwartsform**, sondern (neben der Vergangenheitsform) nur noch eine Zukunftsform, welche eine bestimmt künftig blos einmal zu vollziehende Handlung bezeichnet. Einige Beispiele mögen dies erläutern:

Дви́гать bewegen.	*Дви́нуть* einmal bewegen;
я дви́галъ ich bewegte (mehrmals).	я дви́нулъ ich bewegte einmal.
я дви́гаю ich bewege (mehrmals).	— — —
я бу́ду дви́гать ich werde (mehrmals) bewegen.	я дви́ну ich werde einmal bewegen.
Коло́ть stechen (mehrmals).	*Кольну́ть* einmal stechen.
я коло́лъ ich stach.	я кольну́лъ ich stach einmal.
я колю́ ich steche.	— — —
я бу́ду коло́ть ich werde stechen.	я кольну́ ich werde einmal stechen.
Кида́ть werfen (mehrmals).	*Ки́нуть* einmal werfen.
я кида́лъ ich warf.	я ки́нулъ ich warf einmal.
я кида́ю ich werfe.	— — —
я бу́ду кида́ть ich werde werfen.	я ки́ну ich werde einmal werfen.

Da die Zukunftsform der auf -нуть endigenden Zeitwörter folgendermaßen ist: я дви́ну, ты дви́*нешь*, онъ дви́*нетъ*, мы дви́*немъ*, вы дви́*нете*, они́ дви́нутъ, also wie die Gegenwartsform der **I. Abwandlung**, so können die diesfallsigen Zeitwörter der Einfachheit halber gleich eben der I. Abwandlung zugerechnet werden (s. schon die obigen Bemerkungen).

2) Außer den auf *-нуть* endigenden Zeitwörtern der einmaligen Handlung finden sich noch einige andere, welche theils die

Handlung überhaupt, theils als nur einmal geschehend bezeichnen. Dergleichen Zeitwörter besitzen auch eine Gegenwartsform. Beispiele:

Бросáть werfen überhaupt.	Брóсить einmal werfen.
водúть führen überhaupt.	весть, вестú (unregelm.) einmal führen.
возúть einen Wagen führen überh.	везть, везтú (unregelm.) einmal im Wagen führen od. fahren.
носúть tragen, bringen überh.	несть, нестú (unregelm.) einmal tragen od. bringen.
ходúть oft od. überh. gehen.	идтú (unregelm.) einmal gehen.
ѣздить oft od. überh. fahren.	ѣхать (unregelm.) einmal fahren.

Die hier unregelmäßig bezeichneten Zeitwörter sehe man weiter unten in der 22. u. 23. Lection genauer nach.

Um die **Gegenwartsform** aus der Grundform der Zeitwörter zweiter Abwandlung bilden zu können, merke man folgende Hauptregeln:

I. Die 2. und 3. Personenform der Einzahl, sowie alle 3 Personenformen der Mehrzahl **behalten** vor den Endungen -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ (-атъ nach Zischlauten) **denselben Mitlaut**, welchen die Grundform vor der Endung *-ить* oder *-ѣть* hat; z. B.:

Любúть (lieben); ты лю́бишь, онъ лю́битъ, мы лю́бимъ, вы лю́бите, онú лю́бятъ.

Давúть (drücken): ты дáвишь, онъ дáвитъ, мы дáвимъ, вы дáвите, онú дáвятъ.

Вертѣ́ть (drehen): ты вертúшь, онъ вертúтъ, 2c.

Вúдѣть (sehen): ты вúдишь, онъ вúдитъ, мы вúдимъ, вы вúдите, онú вúдятъ.

II.

Die 1. Personenform der Einzahl endigt auf:	☞ wenn die Grundform vor -ить od. -ѣть hat:
-блю, -влю, -млю, -плю.	*-б, -в, -м, -п, -ф.*
-жу.	*-з.*
-шу.	*-с.*
-щу.	*-ст.*
-чу.	*-т.*

Einige Beispiele mögen dies näher veranschaulichen:

Grundform.	1. Person der Einzahl.
Любúть (lieben).	я *люблю* ich liebe.
да*в*úть (drücken).	я да*влю* ich drücke.
гре*м*ѣ́ть (donnern).	я гре*млю* ich donnere.
тер*п*ѣ́ть (dulden).	я тер*плю* ich dulde.
оли*ф*úть (kitten).	я оли*флю* ich kitte.

Grundform.	1. Person der Einzahl.
Ходи́ть (gehen).	я хожу́ ich gehe.
ви́дѣть (sehen).	я ви́жу ich sehe.
вози́ть (im Wagen führen).	я вожу́ ich führe im Wagen.
рази́ть (schlagen).	я ражу́ ich schlage.
носи́ть (tragen, bringen).	я ношу́ ich trage, bringe.
проси́ть (bitten).	я прошу́ ich bitte.
плати́ть (bezahlen).	я плачу́ ich bezahle.
шути́ть (scherzen).	я шучу́ ich scherze.
вертѣ́ть (drehen).	я верчу́ ich drehe, wende.
пусти́ть (lassen).	я пущу́ ich lasse.
грусти́ть (sich grämen).	я грущу́ ich gräme mich.
густи́ть (verdicken).	я гущу́ ich verdicke.

☞ Falls der **vor** der Endung *-ить* od. *-ѣть* stehende Buchstabe ein **Selbstlaut** oder ein **anderer** Mitlaut (außer den oben erwähnten Lippenbuchstaben б, в, м, н, ф, und den Zungenbuchstaben д, з, с, ст, т) ist, so **bleibt** dieser betreffende Selbstlaut oder Mitlaut unverändert auch in der 1. Personform der Einzahl; Beispiele:

Grundform:	1. Person der Einzahl.
Сто́ить (kosten, gelten).	я сто́ю ich koste, gelte.
стро́ить (bauen).	я стро́ю ich baue.
клеи́ть (leimen).	я клею́ ich leime.
кружи́ть (umdrehen).	я кружу́ ich drehe um.
учи́ть (lehren, unterrichten).	я учу́ ich unterrichte.
туши́ть (löschen, dämpfen).	я тушу́ ich lösche, dämpfe.
тащи́ть (schleppen).	я тащу́ ich schleppe.
брани́ть (schimpfen).	я браню́ ich schimpfe.
вари́ть (kochen).	я варю́ ich koche.
вали́ть (wälzen).	я валю́ ich wälze.
велѣ́ть (befehlen).	я велю́ ich befehle.
горѣ́ть (brennen).	я горю́ ich brenne.
смотрѣ́ть (sehen, betrachten).	я смотрю́ ich sehe, betrachte.

Als Ausnahmen hiervon merke man *клейми́ть* (stempeln): я *клеймю́* (statt: клемлю́, nach obigen Beispielen mit Lippenlauten); — тузи́ть (mit Fäusten schlagen): я *тузю́* (statt: тужу́), um es von dem ähnlich lautenden я тужу́ (ich bin betrübt, тужи́ть) gehörig zu unterscheiden.

Die Befehlsform.

Kennt man die Gegenwartsform eines Zeitwortes, so ist im Russischen die **Befehlsform** in der 2. Person der Einzahl ganz leicht zu finden nach folgender **Hauptregel** für die **I. Abwandlung:**

1) Endigt sich sowohl bei regel= als unregelmäßigen Zeitwörtern die

1. Person der Gegenwart auf:	so bildet man die 2. Person der Befehlsform auf:
-аю	*-ай*, z. B. *дѣлаю* (ich mache): *дѣлай!* mache! thue!
-яю	*-яй*, z. B. гуляю (ich spaziere): гудай! spaziere!
-ою	-ой, z. B. мóю (ich wasche): мой! wasche!
-ую	*-уй*, z. B. кýю (ich schmiede): куй! schmiede!
-ѣю	*-ѣй*, z. B. имѣю (ich habe): имѣй! habe!
-юю	*-юй*, z. B. воюю (ich kriege): воюй! kriege!

2) Für **-ю́** mit vorhergehendem Mitlaut und für **-ý** setzt man in der Befehlsform **-и**; haben aber ю und у **nicht** den Ton, so wird dieses -и in **-ь** verwandelt; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform.	2. Person der Befehlsform:
Колю́ (ich steche).	коли́! stich!
Пекý (ich backe).	пеки́! backe!
Я рѣжу (ich schneide).	рѣжь! schneide!

3) Die Zeitwörter einmaliger Handlung mit der Grundform auf *-нуть*, die keine Gegenwartsform, dafür blos die Zukunftsform auf **-нý** haben, bilden die Befehlsform auf -и, dagegen auf -ь, wenn -ну unbetont ist; z. B.:

1. Person der Zukunftsform:	2. Person der Befehlsform.
Я вернý (ich werde einmal drehen).	верни́! drehe einmal!
Я двину (ich werde einmal bewegen).	двинь! bewege einmal!

4) Bei den einsylbigen Zeitwörtern auf -ить verwandelt sich die Gegenwartsform auf *-ію* oder *-ью* in der 2. Person der Befehlsform in **-ей**; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:	2. Person der Befehlsform:
Я пію́, я пью (ich trinke, v. пить).	пей! trinke!
Я лію́, я лью (ich ergieße, v. лить).	лей! gieß!

Hauptregel für die Bildung der Befehlsform in der II. Abwandlung.

Die auf *-ить* oder *-ѣть* endigende Grundform verliert ihre Endung als solche, und steht in beiden Fällen **-и**.

Dieses **и** wird betont, wenn vor der Endung -ить oder -ѣть ein unbetonter Selbstlaut steht, oder besser: -и erhöht den

Ton, wenn die Endung der Grundform -и́ть oder -ѣ́ть, also schon an und für sich betont ist, z. B.:

Таи́ть (verbergen): таи́ (tají)! verbirg!
Носи́ть (tragen): носи́! trage!
Проси́ть (bitten): проси́! bitte!
Вертѣ́ть (drehen): верти́! drehe!
Грусти́ть (sich härmen): грусти́! härme dich!

Falls aber -ить oder -ѣть **unbetont** sind, so wird die Befehlsform auf **-й** oder **-ь** gebildet; z. B.:

Стро́*ить* (bauen): строй! baue!
Вѣ́р*ить* (glauben): вѣрь! glaube!
Спо́р*ить* (streiten): спорь! streite!

☞ Die auf -ать und -ять endigenden unregelmäßigen Zeitwörter mit der Gegenwartsform nach der 2. Abwandlung bilden die Befehlsform genau auf die vorstehende Art der Zeitwörter der I. Abwandlung; z. B.:

Держа́*ть* (halten): я держу́ ich halte, де́рж*ить* du hältst; — держи́! halte!
Сто*я́ть* (stehen): я стою́ ich stehe, сто́ишь du stehst; — стой! stehe!

Viel leichter ist die Mehrzahl der Befehlsform zu bilden, indem an die 2. Person der Einzahl einfach **-те** angehängt wird; z. B.:

Дѣ́лай! (mache, thue)! — дѣ́лай*те!* machet! thut!
Гу́ляй! (spaziere!) — гу́ляй*те!* spazieret!
Мой! (wasche!) — мо́й*те!* waschet!
Проси́! (bitte!) — проси́*те!* bittet!

Die Gerundien.

Die Bildung der Gerundien (s. über dieselben Lection 17, S. 217) ist gleichfalls mit Beachtung einiger einfacher Regeln leicht zu begreifen. Es wird nämlich:

1) das Gerundium der Gegenwart aller Zeitwörter (regelmäßiger und unregelmäßiger) der I. Abwandlung gebildet aus der 3. Person der Mehrzahl, durch Verwandlung der Endungen *-ютъ* in **-я**, und **-ючи**, *-утъ* in **-а** und **-учи**. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl.	Gerundium der Gegenwart:
Дви́га*ютъ* (sie bewegen).	Дви́га*я*, дви́га*ючи* bewegend, indem man bewegt.
Пи́ш*утъ* (sie schreiben).	Пи́*ша*, пи́ш*учи* schreibend, indem man schreibt.

☞ Eine nur unbedeutende Abweichung von dieser Regel findet bei den auf **-чь** endigenden unregelmäßigen Zeitwörtern statt. Einem den slawischen Sprachen gemeinsamen Gesetze der Mitlaut-Veränderung zufolge verwandelt sich das **г** der 1. Person in der 2. Person in **ж**, **к** dagegen in **ч**, und davon erhält auch das Gerundium der Gegenwart **-жа** und **-ча**; z. B.:

Gegenwartsform:	Gerundium in der Gegenwart:
Стригу́ ich scheere, стри́*ж*ешь du scheerst, стри́*ж*етъ er scheert; стри́*ж*емъ, 2c. 2c.	стри́*ж*а scheerend, indem man scheert.
Пе*ку́* ich backe, пе*ч*ёшъ du bäckst; пе*ч*ёмъ, 2c. 2c.	печа backend, indem man bäckt.

2) Die Zeitwörter der **II. Abwandlung** bilden das Gerundium der Gegenwart durch Weglassung des **-тъ** der dritten Person der Mehrzahl: was übrig bleibt, ist das Gerundium. Außerdem wird auch, wie bei der I. Abwandlung, die gleichbedeutende Form auf *-ючи* gebildet. Beispiele:

Gegenwartsform:	Gerundium der Gegenwart:
Лю́б*ятъ* sie lieben.	лю́б*я* liebend, indem man liebt.
Ви́д*ятъ* sie sehen.	ви́д*я* sehend, indem man sieht.
У́ч*атъ* sie lehren.	у́ч*а* lehrend, indem man lehrt.
Сто*я́тъ* sie stehen.	сто*я́* stehend, indem man steht.

Die auf **-ючи** und **-учи** gebildeten Formen lauten: лю́б**ючи** liebend; ви́д**ючи** sehend; у́ч**учи** lehrend; сто**ючи** stehend.

☞ Im edleren Style sind die auf **-я** und **-а** gebildeten Gerundien gebräuchlicher als die mehr der gewöhnlichen Ausdrucksweise eigenthümlichen Formen auf -ючи und -учи.

3) Die Gerundien der Vergangenheitsform werden gebildet:

a) indem man **-лъ** der Vergangenheitsform durch **-вши**, abgekürzt **-въ**, ersetzt; z. B.:

Vergangenheitsform:	Gerundium der Vergangenheit:
Я дѣла*лъ* ich machte, ich that.	дѣла*вши*, дѣла*въ* gemacht habend, indem man machte, gemacht oder gethan hat, od. hatte.
Я стро́и*лъ* ich baute.	стро́и*вши*, стро́и*въ* gebaut habend, indem man baute, gebaut hat od. hatte.

b) indem man bei solchen unregelmäßigen Zeitwörtern, welche in der Vergangenheitsform kein **-лъ** haben, einfach **-ши** an den letzten Mitlaut ansetzt; z. B.:

Я могъ ich konnte.	мóгши gekonnt habend, indem man konnte, od. gekonnt hat od. hatte.
Я гребъ ich ruderte.	грéбши gerudert habend, indem man ruderte od. gerudert hat od. hatte.
Я нёсъ (njos) ich trug.	нéсши getragen habend, indem man trug, getragen hat od. hatte.
Я стригъ ich schor.	стрúгши geschoren habend, indem man schor, geschoren hat od. hatte.
Я пекъ ich buk, ich habe od. hatte gebacken.	пéкши gebacken habend, indem man buk, gebacken hat od. hatte.

Bei den bereits oben erwähnten unregelmäßigen Zeitwörtern, die in der Vergangenheitsform **-лъ**, und in der Gegenwartsform **-ду**, **-ту** haben, wird das Gerundium der Vergangenheit auf **-дши** oder **-тши** gebildet; z. B.:

Grundform.	Gegenwartsform.	Gerundium der Vergangenheit.
Класть legen.	я кладý ich lege.	клáдши gelegt habend, indem man legte, gelegt hat od. hatte.
Вести führen.	я ведý ich führe.	вéдши geführt, geleitet habend, indem man führte, 2c.
Цвѣсти́ blühen.	я цвѣтý ich blühe.	цвѣтши geblüht habend, 2c.
Плесть flechten.	я плетý ich flechte.	плéтши geflochten habend, 2c.

Die thätigen Mittelwörter (Participia, Причáстія).

I. Diese werden in beiden Abwandlungen der Zeitwörter, und zwar sowohl von regelmäßigen als unregelmäßigen gebildet, indem das **-тъ** der dritten Person der Mehrzahl von der Gegenwartsform hinwegnimmt und dafür **-щій**, **-щая**, **-щее** an das übriggebliebene Zeitwort setzt. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl, Gegenwart.	Thätiges Mittelwort der Gegenwart.
Они́ дѣлаютъ sie thun, sie machen.	дѣлающій, дѣлающая, дѣлающее der, die, das machende, thuende.
Они́ вертя́тъ sie drehen.	вертя́щій, вертя́щая, вертя́щее der, die, das drehende.
Они́ мóютъ sie waschen.	мóющій, мóющая, мóющее der, die, das waschende.
Они́ иду́тъ sie gehen.	иду́щій, иду́щая, иду́щее der, die, das gehende.

Man erinnere sich des schon oben erwähnten Gebrauchs und der Behandlung dieser Gattung Mittelwörter als gleichmäßig mit dem der ebenso endigenden Eigenschaftswörter (s. d. S. 115).

☞ Zeitwörter, die keine Gegenwartsform haben, können nach den vorstehenden Beispielen auch kein Mittelwort der Gegenwart bilden.

II. Die **Mittelwörter** der **Vergangenheitsform** werden aus den Gerundien der Vergangenheitsform gebildet durch Erweiterung der Endung **-ши** in **-шій, -шая, -шее**; Beispiele:

Gerundium der Vergangenheit.	Thätiges Mittelwort der Vergangenheit.
Двигав*ши* bewegt habend.	двигав*шій*, двигав*шая*, двигав*шее* der, die, das bewegt hat, der, die, das bewegt habende.
Вертѣв*ши* gedreht habend.	вертѣв*шій*, вертѣв*шая*, вертѣв*шее* der, die, das gedreht hat, der, die, das gedreht habende.
Дѣлав*ши* gethan, gemacht habend.	дѣлав*шій*, дѣлав*шая*, дѣлав*шее* der, die, das gethan hat od. habende.

Weiteres über die Bildung, zunächst der Bildung der Mittelwörter der Leideform, sehe man weiter unten bei der Abwandlung der Leideform selbst (28. Section).

Die Abwandlung des Hülfszeitwortes быть (sein).

Wegen der Vollständigkeit des Ausdruckes der russischen Zeitwörter in der Vergangenheitsform wird das Hülfszeitwort быть nur zur Bildung der Zukunftsform sowie der Leideform der Zeitwörter gebraucht.

Das Zeitwort быть dient aber noch zu verschiedenerlei anderem Ausdruck, und ist deshalb ganz besonders in's Auge zu fassen. Seine Abwandlung ist eine ganz unregelmäßige, wie aus Nachstehendem ersichtlich wird.

I. Grundform, Неопредѣлённое Наклоне́ніе.

Быть sein, zu sein, werden.

II. Bestimmt anzeigende Art, Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Gegenwart, *Настоя́щее Вре́мя.*

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Я есмь (ja jesmj) ich bin; ich werde.	Мы есмы́ (mui jesmui) wir sind; wir werden.
ты́ еси́ (tui jesuí) du bist; du wirst.	вы есте́ (wui jestjé) ihr seid; ihr werdet.
онъ (она́, оно́) есть (jestj) er (sie, es) ist; wird.	они́ (онѣ́) суть (sutj) sie sind; sie werden.

Vergangenheit, *Прошедшее Время.*

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Я былъ (buiull, *m.*), была́ (*f.*), было (*n.*) ich war; ich wurde, ich bin gewesen;	Мы бы́ли (buíli) wir waren, wurden, wir sind gewesen, waren gewesen ꝛc.
ты былъ (*m.*), была́ (*f.*), бы́ло (*n.*) du warst, du wurdest, ꝛc.	вы бы́ли ihr waret, wurdet ꝛc.
онъ былъ, она́ была́, оно́ бы́ло er, sie, es war, wurde, ꝛc.	они́ бы́ли, онѣ́ бы́ли sie waren, wurden, ꝛc.

Zukunft, *Бу́дущее Время.*

Я бу́ду ich werde sein, ich werde werden.	Мы бу́демъ wir werden sein, od. werden.
ты бу́дешь du wirst sein, ꝛc.	вы бу́дете ihr werdet sein, od. werden.
онъ, она́, оно́ бу́детъ er, sie, es wird sein, ꝛc.	они́, онѣ́ бу́дутъ sie werden sein, werden.

Befehlsform, Повели́тельное Наклоне́нiе.

— — —	Бу́дем*те!* laßt uns sein! seien wir! werden wir!
Будь! sei! werde!	бу́дьте! seid! werdet!
будь онъ! (она́, оно́)! er (sie, es) sei! od. werde!	*пусть* (пу́скай) они́, онѣ́ бу́дутъ! sie mögen oder sollen sein! seien, werden sie!

Gerundien, Дѣеприча́стiя.

Gegenwart: Бу́д*у*чи seiend, werdend, indem ich bin, indem du bist od. wirst, indem man ist od. wird, indem wir sind, ihr seid, sie sind od. werden.	Vergangenheit: Бы́вши, бывъ gewesen seiend, indem ich gewesen od. geworden bin, du gewesen od. geworden bist od. warst, wir gewesen od. geworden sind, ihr, sie, ꝛc.

Mittelwörter, Прича́стiя.

Gegenwart: Су́щiй, су́щая, су́щее der, die, das da ist od. wird, der, die, das seiende, od. werdende.
Vergangenheit: бы́вшiй, бы́вшая, бы́вшее der, die, das gewesene od. gewordene; der, die, das, gewesen od. geworden ist.
Zukunft: бу́дущiй, бу́дущая, бу́дущее der, die, das da sein od. werden wird, der, die, das künftige.

Einige nähere Bemerkungen zum Hülfszeitwort *быть.*

Wie schon aus den zahlreichen bisherigen Beispielen zu ersehen ist, werden zumal die 1. und 2. Formen der Gegenwart in der Einzahl und Mehrzahl dieses Zeitwortes durchschnittlich gar nicht gebraucht; nur die höhere Sprache der Poesie oder des Gebetes (also der feierliche Styl) brauchen sie; Beispiele:

Я *есмь* Господь Богъ твой.	Ich bin der Herr, dein Gott.
Благословенный *еси*, Господи!	Gelobet seiest (bist) du, o Herr!
Отче нашъ, иже (который) *еси* на небесѣхъ!	Unser Vater, der du bist im Himmel!
Ты *еси* Богъ мой!	Du bist mein Gott!

Statt dieser Form stehen im gewöhnlichen Ausdruck nur die Fürwörter я, ты, мы mit dem betreffenden Hauptwort oder dem dergleichen abgekürzten Eigenschaftswort; z. B.:

Я Русскій, а *ты* Нѣмецъ.	Ich bin ein Russe, und du bist ein Deutscher.
Мы Русскіе, а *вы* Нѣмцы.	Wir sind Russen, und ihr seid Deutsche.

Bezüglich der Auslassung der dritten Person **есть** hat man zu beachten, daß sie immer dann stattfindet, wenn die einfachen Fürwörter онъ, она́, оно́ mit dem zugehörigen Haupt- oder Eigenschaftswort ohne Mißverständniß oder Undeutlichkeit stehen können; z. B.:

Этотъ купе́цъ *бога́тъ*.	Dieser Kaufmann ist reich.
Нашъ садъ *малъ*.	Unser Garten ist klein.
Правител *храбръ*.	Der Feldherr ist tapfer.

Man erinnere sich hierbei zunächst an die Abhandlung über die Eigenschaftswörter in abgekürzter Form (S. 124).

Auch die 3. Person der Mehrzahl, **суть**, wird in demselben Falle im gewöhnlichen Umgange nicht gesprochen und geschrieben; — außerdem wird es auch im Sinne von: „es sind," „es giebt," durchschnittlich durch **есть** ersetzt; z. B.:

Есть лю́ди, кото́рые ду́маютъ, что и проч.	Es gibt Menschen, welche denken, daß 2c.

Dahingegen wird суть wörtlich für „sind" gegeben in Beschreibung von Ländern, Städten, Oertlichkeiten; z. B.:

Въ Герма́ніи *суть* шесть королевствъ, то есть: Бава́рія, Виртембергъ, Боге́мія, Ганно́веръ, Пру́ссія, Саксо́нія.	In Deutschland sind (gibt es, befinden sich) sechs Königreiche, nämlich: Baiern, Würtemberg, Böhmen, Hannover, Preußen, Sachsen.

☞ Die persönlichen Fürwörter я, ты, онъ, она́, оно́, мы, вы, они́, онѣ́ können in der Zukunftsform ausfallen, weil бу́ду die erste Person, бу́дешь die 2., бу́детъ die 3., бу́демъ die 1. der Mehrzahl, бу́дете, die 2., бу́дутъ die 3. Person deutlich bezeichnen, wie dies auch bei der Gegenwartsform aller anderen Zeitwörter gilt, so daß die Fürwörter nur im Falle besonderen Nachdrucks angewendet werden.

Die Befehlsform, welche wir oben vollständig angegeben haben, hat eigentlich nur 2 besondere und eigenthümliche Bildungen (auch bei allen anderen Zeitwörtern); будь kann auch für die erste Person, sowie für die dritte gebraucht werden, z. B.:

Будь я!	Ich will sein! möge ich sein! möge ich werden!
Будь онъ! *будь* она́, оно́!	Sei er! sei od. werde sie, es! möge er, sie, es sein od. werden!

☞ Das oben angegebene vollständige Beispiel der 5 Personen der Befehlsform zeigt, daß man durch Umschreibung, oder mit Hülfe anderer Wörter das Fehlende ergänzen kann. Dies findet gleichmäßig bei allen anderen Zeitwörtern statt. Hierdurch erhält diese Ausdrucksweise (Befehlsform) die ihr überhaupt zukommenden Nebenbedeutungen des Ersuchens, Wünschens, Anempfehlens, daß man etwas zulasse, oder thun möge.

Die 1. Art, die fehlende 3. Person der Ein- und Mehrzahl umschreibend zu bilden, geschieht durch die Befehlsform **пускай** (von пуска́ть lassen, zulassen, gestatten), oder durch die Befehlsform **пусть** (von пусти́ть einmal zulassen od. gestatten); diese Formen setzt man jedes Mal vor die 3. Person des betreffenden Zeitwortes, z. B. vor бу́детъ:

Пуска́й (*пусть*) онъ (она́, оно́) бу́детъ!	Er, sie, es sei, möge sein! laß (laßt) ihn, sie, es sein!
Пуска́й (*пусть*) они́ (онѣ́) бу́дутъ!	Laß sie sein! Seien sie! mögen sie sein!

2. Die in anderen Sprachen in eigenthümlicher Bildung vorhandene wünschende Ausdrucksweise (Optativus) wird russisch ausgedrückt durch das Wörtchen **да** (daß, damit, auf daß), besonders gebräuchlich im höheren rednerischen Ausdruck; es steht wie пуска́й und пусть vor der Zukunftsform; z. B.:

Да бу́дутъ счастли́вы!	Mögen sie glücklich sein!
Да бу́детъ во́ля Твоя́!	Dein Wille geschehe!

3. An die Sylbe бу́демъ angehängt drückt die Sylbe **-те** gleichfalls das „laß" oder „laßt" aus; es wird auch bei andern Zeitwörtern im gewöhnlichen Umgange häufig in demselben Sinne gebraucht; z. B.:

Бу́демъ-*те!*	Laß (laßt) uns sein! laßt uns werden!
Пойде́мъ-*те!*	Gehen wir! Laß (laßt) uns gehen!

☞ Wie schon oben einmal erwähnt wurde, hat das Russische eine Anzahl Zeitwörter, welche, je nachdem sie eine einmalige oder eine öftere (öfters wiederkehrende oder wiederholte) Handlung anzeigen, für beide Fälle eine besondere Form erhalten. Dies findet auch mit быть statt. Быть heißt einfach „sein (werden)," ohne den Begriff des Wiederholens oder der Fortdauer; **бывáть** aber heißt „oft sein," „gewöhnlich sein," „zu sein pflegen". Somit haben beide Zeitwörter einen nicht zu verwechselnden Sinn. Einige Beispiele werden dies zunächst hier näher verdeutlichen:

Другъ мой (*есть*) дóма; онъ (*есть*) дóма это ýтро.	Mein Freund ist jetzt zu Hause; er ist diesen Morgen zu Hause.

Aber:

Другъ мой всегдá *бывáетъ* дóма по ýтру.	Mein Freund pflegt immer des Morgens zu Hause zu sein, er ist immer des Morgens zu Hause.

Das Zeitwort бывáть wird regelmäßig abgewandelt; nur fehlt ihm die Zukunftsform, wofür бýду, бýдетъ, ꝛc. ꝛc. gebraucht wird. Nachstehend die **Abwandlung:**

I. Grundform, Неопредѣленное Наклонéнiе.

Бывáть oft sein, zu sein pflegen, immer sein.

II. Bestimmt anzeigende Art, Изъявúтельное Наклонéнiе.

Gegenwart, *Настоя́щее Врéмя.*

Я бывáю ich bin (oft ꝛc.); ich pflege zu sein.	Мы бывáемъ wir sind oft, wir pflegen zu sein, ꝛc.
ты бывáешь du bist oft, ꝛc.	вы бывáете ihr seid oft, ꝛc.
онъ, онá, онó бывáетъ er, sie, es ist oft, ꝛc.	они́, онѣ́ бывáютъ sie sind oft, ꝛc.

Vergangenheit, *Прошéдшее Врéмя.*

Я бывáлъ (*m.*), бывáла (*f.*), бывáло (*n.*) ich pflegte zu sein, ich war oft, öfter, ꝛc.	Мы бывáли wir waren öfter, wir pflegten zu sein, ꝛc.
ты бывáлъ (бывáла, бывáло) du warst öfter, ꝛc.	вы бывáли ihr waret öfter, ꝛc.
онъ бывáлъ, онá бывáла, онó бывáло er, sie, es war öfter, ꝛc.	они́, онѣ́ бывáли sie waren öfter, ꝛc.

Zukunft, *Бýдущее Врéмя.*

(Man sehe бýду, ꝛc. auf S. 239 nach.)

III. Befehlsform, Повели́тельное Наклоне́ніе.

Быва́й! sei oft! pflege zu sein! sei immer!
Быва́йте! seid oft! pflegt zu sein! seid immer!

IV. Gerundien, Дѣеприча́стія.

Gegenwart: бывáя, бывáючи gewöhnlich, immer seiend, indem man oft, gewöhnlich oder immer ist.
Vergangenheit: бывáвъ, бывáвши gewesen seiend, indem man oft gewesen ist, od. war, oder zu sein pflegte.

V. Mittelwörter, Прича́стія.

Gegenwart: бывáющій, бывáющая, бывáющее öfters, immer seiend, was öfters oder immer ist oder zu sein pflegt.
Vergangenheit: бывáвшій, бывáвшая, бывáвшее öfters gewesen seiend, was öfters oder immer war oder zu sein pflegte.
Zukunft: (fehlt, weil überhaupt keine Zukunftsform existirt; dafür kann бýдущій, -щая, -щее gebraucht werden, s. S. 239 bei der Abwandlung von быть).

☞ Das sächliche Geschlecht der Vergangenheitsform **бывáло** bezeichnet vor oder auch nach der Vergangenheitsform eines andern Zeitwortes etwas längst Vergangenes und dabei öfter Wiederholtes, z. B.:

Я *бывáло вертѣлъ.*	Ich hatte ehemals, vormals oft gedreht.
Бывáло и мы *жи́ли* вéсело.	Es hat Zeiten gegeben, wo auch wir froh gelebt haben.
Онъ *бывáло хáживалъ* ко мнѣ.	Früher hat er mich manchmal besucht.
Онъ *приходи́лъ*, *бывáло*, хоть повечерáмъ ко мнѣ.	Sonst pflegte er doch wenigstens des Abends zu mir zu kommen.

Eigenthümlich ist es, daß die Zeitwörter *быть* und *бывáть* auf die Frage: wie beschaffen? immer den *Instrumentalis* nach sich verlangen, sowohl bei Haupt= als Eigenschaftswörtern, in dem Falle nämlich, daß einem Gegenstande eine nur **vorübergehende** oder erst **angeeignete Eigenschaft** beigelegt wird; z. B.:

Чѣмъ ты хóчешь *быть? — Купцóмъ.*	Was (wozu) willst du werden? — Kaufmann.
Онъ *былъ* тогдá *моúмъ помóщникомъ.*	Er war damals mein Gehülfe.

Dagegen steht nach beiden Zeitwörtern immer der *Nominativ*, wenn einem Gegenstande eine **bleibende Eigenschaft** beigelegt wird; z. B.:

Онъ *былъ дóбрый человѣкъ.*	Er war ein guter Mensch.
Онъ *былъ* (рóдомъ) *Англичáнинъ.*	Er war (von Geburt) ein Engländer.

Außer einigen bisher bereits vorgekommenen Beispielen beachte man die in der grammatikalischen Uebung vorkommenden mit einem Sternchen (*) bezeichneten Sätze.

---

7. — *Упражнéніе граммати́ческое.*

Ich (bin) froh (радъ, NB. abgekürztes Eigenschaftswort, s. oben S. 125), und du (bist) faul (лѣнивъ). — Sie (ist) neugierig (любопы́тна). — Er (ist) großmüthig (вели́кодушенъ), geschickt (ло́вокъ) und deshalb (для того́) glücklich (сча́стливъ). — Wir (sind) auch glücklich und froh. — Ihr (seid) unglücklich, weil ihr seid (blos: потому́ что вы) faul. — Sie (sind) beschäftigt (заня́тъ). — Ich war ermüdet (уста́лъ,*). — Du warst im Bette (въ по́стелѣ). — Sein Fenster (окно́) war verschlossen (за́пертъ,*). — Wir waren arm (бѣ́денъ*). — Ihr waret gehorsam (послу́шенъ*). — Sie waren erzürnt (bös, серди́тъ,*). — Ich war überrascht (удивле́нъ,*). Du warst ruhig (споко́енъ). — Sein Pferd war verwundet (ра́нена). — Sie waren gierig (жа́денъ). — Ich werde sein bereit (гото́въ). — Du wirst sein gelehrt (у́ченъ). — Er wird werden buckelig (горба́тъ). — Wir werden sein freudig (сча́стливъ). — Ihr werdet sein reich (бога́тъ). — Sie werden sein schwach (слабъ). — Ich würde sein (я былъ бы**) verwegen (отва́женъ). — Du würdest sein (ты былъ бы) unklug (неблагоразу́менъ). — Dies würde sein (бы́ло бы) unnütz (безполе́зно). — Wir würden sein grausam (жесто́къ). — Ihr würdet sein strafbar (винова́тъ). — Sie würden sein schlecht (худъ, ду́ренъ). —

Sei ehrlich (че́стенъ), mein Freund! — Er soll sein (чтобъ онъ былъ) höflich (учти́въ). — Laßt uns sein (чтобъ мы бы́ли) gerecht (справе́дливъ)! Seid klug (благоразу́менъ)! — Sie mögen sein (чтобъ они́ бы́ли) treu (вѣ́ренъ)! — Daß ich sei (чтобъ я былъ) stark (силенъ*, *си́льнымъ*). — Er sagt, daß du seiest (чтобъ ты былъ) unschuldig (неви́ненъ). — Daß sie sei (чтобъ она́ была́) stumm (нѣ́ма). — Daß wir seien (чтобъ мы бы́ли) geschickt (ло́вокъ,*) — Daß ihr seid (чтобъ вы бы́ли) kühn (смѣ́лъ). — Daß ich wäre (чтобъ я былъ) blind (слѣпъ). — Daß du wärest jung (мо́лодъ,*) — Daß ihr (ея́) Vogel (пти́ца, *f.*) wäre zahm (ру́ченъ, ру́чна, ру́чною). — Das wir wären groß (вели́къ*). — Daß sie wären stolz (го́рдъ,*) — Daß ihr wäret kleiner (*ме́ньшими*). — Er wünscht (онъ жела́етъ), daß sie wären gleich (ра́венъ). —

Ich (bin) nicht taub (глухъ). — Bist du emsig (стара́теленъ ли ты)? — Ist euer Kleid blau (си́не ли ва́ше пла́тье)? — Wir (sind) nicht munter (весе́лъ). — Seid ihr nicht betrübt (печа́ленъ, *печа́льны*)? — Sie sind nicht sehr bescheiden (скро́менъ). — War ich nicht zu entschuldigen (не былъ ли я извини́теленъ)? — Warst du nicht verschwenderisch (мотовскі́й, *мотова́тый* — мотовски́мъ)? — War er verkrüppelt (изувѣ́чанъ)? — Wir waren nicht glücklich. — Waret ihr fleißig (приле́женъ) heute? — Waren sie nicht verschwiegen (скро́менъ)? — War ich undankbar (неблагода́ренъ)? — Warst du nicht beschämt (стыдли́въ)? — Er war nicht krank (бо́ленъ). — Wir waren nicht naß (мокръ). — Waret ihr erstaunt (уди-

---

*) Das Sternchen bei Haupt- und Eigenschaftswörtern bezeichnet, daß dieselben nach быть od. быва́ть mit dem *Instrumentalis* gesetzt werden müssen, falls nicht ein Verhältnißwort vor dem betreffenden Worte steht. Wo kein (*) steht, hat man den Nominativ zu setzen.

**) Die bedingende Ausdrucksweise wird durch das Wörtchen бы nach dem betreffenden Zeitwort gegeben. Näheres darüber weiter unten.

вленъ)? — Waren sie nicht würdig (достóенъ, *достóйны*)? — Werde ich sein (werden) berühmt (славéнъ)? — Wirst du nicht wieder (опя́ть) sein eigensinnig (упря́мъ)? — Die Flasche (буты́лка) wird nicht sein voll (пóлна). — Wir nicht werden sein so (такъ) unhöflich (невѣ́жливъ). — Werdet ihr sein frei (откровéнъ — *откровéнны*)? — Werden nicht sein die Aermel (рукáвъ) des Rockes zu enge (сли́шкомъ ýзокъ — *ýзки*)? — Ich würde nicht sein (я не былъ бы) zufrieden (довóленъ,*). — Würde nicht sein das Zimmer (кóмната) genug breit (довóльно ширóка)? — Würdet ihr nicht sein (не бы́ли ли бы вы) lächerlich (смѣшенъ — *смѣшнымъ*)? — Würden sie nicht sein zu schwer (сли́шкомъ тя́желы)? —

Ich war gestern bei Ihnen, Madame (у васъ, судáрыня), aber Sie nicht waren zu Hause (но васъ нé было дóма). — Ihr Fräulein Schwester (сестри́ца вáша) war [da] und mir sagte (сказáла): „Meine Schwester (сестрá моя́) wird sein zurück (назáдъ) diesen Abend (сегóдня вéчеромъ) in der zehnten Stunde (um 10 Uhr, въ деся́томъ часý). — Sie (ist) bei (у, *Genit.*) unserer Tante (тётка, tjótka).» —

Meine Schwester Ihnen (вамъ) die Wahrheit (прáвда) hat gesagt; ich war bei meiner Tante. Es thut mir sehr leid (мнѣ óчень жаль), daß Sie (вы) mich nicht antrafen (застáть, Vergangenheitsform nach *бывáть* selbst zu bilden), als Sie waren in meinem Hause*). Morgen nach Tische (завтрá пóслѣ обѣ́да) wieder [ich] werde sein**) bei der Tante. — Ich pflege zu sein oft (чáсто) bei ihr. Sie fast immer (почти́ всегдá) ist zu Hause, und sie hat mit Niemand Umgang (и ни съ кѣмъ обхождéнія***) не имѣетъ), und bei ihr es pflegt zu sein so still (такъ ти́хо) wie in einer Einsiedelei (пýстыня). — Im vergangenen Winter (зи́ма) ich jeden Tag pflegte zu sein bei dieser (э́та) guten Tante, welche ich sehr (весьмá) hochschätze (почитáть — *почитáю*).

„Sei fleißig (прилéженъ)", mein Sohn", sagte unser Nachbar seinem Sohne; „wenn du wirst sein fleißig, einst (нѣкогдá) du wirst sein (werden) ein brauchbarer (гóдный) Mensch." — Gestern es war sehr heiß (жáрко), heute [ist es] auch heiß, und ich glaube, daß auch (и) morgen es wird sein heiß. — Im Sommer (лѣтомъ) bei uns sehr heiß es pflegt zu sein, und dagegen (а на проти́въ тогó) im Winter (зимóю) es pflegt zu sein sehr kalt (хóлодно).

---

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Alles zum Besten (всё къ лýчшему).

Ein gottesfürchtiger (благочести́вый) Reisender kam an (пріѣ́халъ) Nachts zu (къ, *Dativ*) dem Stadtthore (городскія воротá,†), welches war verschlossen (зáпертъ), und [er] fing an zu klopfen (и сталъ стучáться), aber wie viel (сколь) [er] auch klopfte (ни стучáлся), Niemand (никто, nichto) es (das Thor, ихъ, т. е. воротá) öffnete (отворять). Müde (устáлый), hungrig (голóдный) und ermattet (угóмленый) durch Durst (жáжда,

---

*) Ueber die in dieser Uebung vorgekommenen Hauptwörter часъ, домъ, rc. sehe man deren abweichende Form in einzelnen Beugefällen nach auf S. 62 und 63.

**) Man erinnere sich der oben gemachten Bemerkung, daß bei бу́ду und andern Formen des russischen Zeitwortes das Fürwort nicht zu stehen braucht, auch in der Regel nicht steht, falls nicht ein besonderer Nachdruck darauf ruht. Desgleichen wiederholt eine sprechende Person in ihren Antworten gewöhnlich nicht das «я».

***) *Genitiv* von обхождéніе. Nach einer Verneinung setzt man im Russischen immer das betreffende Wort in den *Genitiv*, worüber schon einige Beispiele bisher vorgekommen sind, und was hier ausdrücklich nochmals bemerkt wird.

†) ворóта ist ein blos in der Mehrzahl gebräuchliches Wort, s. S. 104—105 dieses und die übrigen dergleichen Hauptwörter.

Instr.) der Fremde (стра́нникъ) gezwungen (принуждёнъ) war [zu] übernachten (ночева́ть) unter (подъ, *Instr.*) freiem (откры́тый) Himmel.

Nachdem er herabgestiegen war (слѣзши) von съ, *Genit.*) seinem Pferde, er band (онъ привяза́лъ) es (её) an einen Baum (къ де́реву) und sagte: „Wer weiß? (es) kann sein Alles zum Besten!" und ruhig legte er sich schlafen (споко́йно лёгъ спать).

Am andern Tage (на друго́й день) früh (по у́тру) er stand auf (онъ всталъ) und ging zu jenem Baum, bei welchem (er) gestern hatte angebunden sein Pferd, aber das Pferd nicht dort war (но ло́шади* тамъ не́ было); vermeinend (полага́ть, Gerundium der Gegenwart), daß es sich losgerissen habe (отвяза́лась) und [nur] herumstreife (бро́дитъ) irgendwo herum in der Nähe (гдѣ-нибу́дь вблизи́), (er) ging (пошёлъ) es suchen (иска́ть), aber nachdem er gegangen war (проше́дши, Gerundium der Vergangenheit) einige Schritte (шагъ), er sah (уви́дѣлъ), daß sein Pferd war zerrissen (разтёрзанъ).

„Alles, was bestimmt hat (опредѣлено́) der Höchste (Свы́ше, eigentl. von oben, also: von Gott), [ist] zum Besten!" sagte er und ging zur Stelle (къ мѣсту) seines Nachtlagers (ночле́гъ). Nachdem er dahin gelangt war (проше́дши туда́), er nahm (взялъ) seinen Reisesack (доро́жная сума́) und begab sich (отпра́вился, von отпра́виться) nach der (въ) Stadt. Aber was er sah? — Die Stadt war zerstört (разорёнъ, rasarjón), die Einwohner derselben (hier: о́наго) theils (ча́стію) getödtet (уби́тъ), theils tödtlich (смерте́льно) verwundet (ра́ненъ), und theils hinweggeführt (уведе́нъ) in Gefangenschaft (въ плѣнъ).

„Sagte ich es nicht (не сказа́лъ ли я)," wiederholte (повтори́ть) unser Reisender, „daß Alles, was verfügt (опредѣля́етъ) der Herr (Госпо́дь), (ist) gut! Alles zum Besten!"

Der Fischer (рыба́къ) und der verborgene Schatz (blos: кладъ).

Ein Fischer seiend zufrieden (дово́ленъ) mit seinem Schicksal (уча́сть), dankte (благодари́ть, mit *Accus.*) Gott (Богъ), daß (er) mit seinem Gewerbe (про́мыселъ) könne (мо́жетъ) ernähren (прокорми́ть) nicht nur sich selbst, sondern auch seine Familie (семе́йство).

Einstmals kam vor (попа́лось) ihm im Netze (сѣть) etwas (что-то) Schweres (тяжёлое); vermuthend (полага́ть, Gerund. der Gegenwart) herauszuziehen (вы́тащить) viel Fische (ры́ба; hier anzuwenden der *Genit.* der Einzahl), er zog heraus einen todten (мёртвый) Menschen. „Ich werde erzeigen (я сдѣлаю) ihm den letzten Dienst (послѣ́дняя услу́га," sagt er; „wie dieser (сей) Mensch verlor (лиши́ть, mit *Genit.*) das Leben (жизнь), so (такъ) ich auch kann (я могу́) sterben (умере́ть)."

Sorgfältig er brachte fort (отнёсъ, v. отнести́) den todten Körper (мёртвое тѣ́ло) an (въ) eine sichere Stelle (безопа́сное мѣсто), bis zu welcher (до кото́раго) nicht reichte (достава́ть) das Wasser zur Zeit (во вре́мя) der Fluth (прили́въ). Dort er begann (онъ нача́лъ) auszugraben (копа́ть) eine tiefe (глу́бокій) Grube (я́ма), und aufschaufelnd (ро́я) die Erde, (er) fand . . . . . . einen verborgenen Schatz.

Die Hand (рука́) der Vorsehung (Проведѣ́ніе) [ist] immer bereit (гото́въ) zu belohnen (награжда́ть) gute Werke (дѣ́ло).

---

*) *Genitiv* von ло́шадь, wegen der Verneinung.

Neunzehnte Lection. Девятна́дцатый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen.

1) Was ward in der 18. Lection über die Bildung der Gegenwartsformen gesagt?
2) Welche Zeitwörter werden zur 1., welche zur 2. Abwandlung gerechnet?
3) Welche Art Zeitwörter bilden die gewöhnlich angenommene 3. Abwandlung?
4) Was ist über die Zeitwörter mit einmaliger und mit mehrmaliger oder wiederholter Handlung gesagt worden?
5) Wie wird die Befehlsform der russ. Zeitwörter gebildet?
6) Was ist über die Bildung der Gerundien zu bemerken?
7) Wie werden die thätigen Mittelwörter gebildet?
8) Wie wird das Hülfszeitwort быть abgewandelt?
9) Was ist über die Anwendung des Zeitwortes быть besonders zu bemerken?
10) Wie wird die Befehlsform von быть gebildet?
11) Wie wird das Hülfszeitwort быва́ть abgewandelt? Was bezeichnet es im Gegensatze zu быть?
12) Welchen besonderen Ausdruck hat быва́ть vor andern Zeitwörtern in der Vergangenheitsform?

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Послѣ́днее Уничтоже́ніе на Бороди́нскомъ По́лѣ.
Letzte Vernichtung auf dem Borodiner (Schlacht=) Felde.

Въ исходу 1812 го́да, когда́ лѣса́ и доро́ги *Лито́вскіе*
Im Ausgange von Litthauen
засорены́ бы́ли ты́сячами замёрзлыхъ тру́повъ непрія́тель-
überſäet erfrorener Körper feind=
скихъ, *Москва́* уже́ стряха́ла пе́пелъ съ сѣды́хъ кудре́й
licher, Moskau ſchüttelte ab die Aſche aus grauen Locken
своихъ и селе́нія по разорённой доро́гѣ (такъ называ́ли въ
ſeinen die Dörfer an der verheerten Straße (ſo nannte man zu
то вре́мя *Смоле́нскую* доро́гу) начина́ли людне́ть и
jener Zeit von Smolensk die Straße), begannen zu wimmeln von Menſchen
оправля́ться.
ſich wieder zu erholen.

Возврати́вшіеся изъ заса́дъ лѣсны́хъ крестья́не то-
Die wieder zurückgekehrten den Hinterhalten der Wälder Bauern be=
ропи́лись обзаводи́ться вновъ, исправля́я по-Ру́сскому,
eilten ſich ſich einzurichten auf's Neue, wieder in Ordnung bringend nach ruſſ. Manier,
какъ-нибу́дь, свои́ запустѣ́лыя и́збы. Дли́нныя вѣ́тви
ſo gut es gehen wollte, ihre verödeten Hütten. Lange Aeſte
е́лей, называ́емыя ла́пами, и свя́зки соло́мы служи́ли
Rothtannen, genannt Krummſtangen, und Bündel von Stroh dienten

на пе́рвый разъ для составле́нія вре́менныхъ защи́тъ, за-
vorläufig zur Beschaffung eines einstweiligen Schutzes, kleiner
горо́докъ, пристѣ́нковъ и скородѣ́льныхъ забо́ровъ.
Verschlag, zu kleinen Behältern an der Wand und zu schnell hergerichteten Zäunen.
Мужики́ Можа́йскіе опра́вили свои́ деревенскія ба́ни, свои́
Die Bauern von Moschaisk besserten aus ländlichen Badestuben,
чёрныя, безтру́бныя пе́чи, сходи́ли въ прихо́дскую це́рковь,
schwarzen, schornsteinlosen Oefen, sie gingen die Pfarr- Kirche,
навари́ли бра́ги, ста́ли печь блины́, помина́я и
sie brannten Hirsenbrei, sie begannen zu backen Pfannkuchen, das Andenken feiernd sowohl
роди́телей и усо́пшую бра́тію, за́жили на-
der Eltern als auch der verstorbenen Brüder (Freunde), sie fingen an zu leben unbe-
аво́сь по-стари́нному, какъ бу́дто Францу́зъ и не ходи́лъ
sorgt nach alter Art und Weise, gleichsam als wenn der Franzose gar nicht gekommen wäre
подъ *Москву́!* Но а́рмія Францу́зская ещё лежа́ла всё
nach Moskau! Armee lang ganz
тамъ же, на Бороди́нскомъ по́лѣ, всё такъ же безъ погре-
ebendaselbst, ganz so ohne Beer-
бе́нія! По *Смоле́нской* и *По́льскимъ* доро́гамъ цѣ́лыя
digung! der von Smolensk (auf) den polnischen Straßen ganze
войска́ скеле́товъ тяну́лись на за́падъ. Ужа́сно бы́ло со-
Heere von Gerippen erstreckten sich gegen Westen. Schrecklich der
стоя́ніе отступа́ющей а́рміи! Цѣ́лыя селе́нія вымира́ли отъ
Zustand der sich zurückziehenden Armee! Ganze Dörfer starben aus von
зарази́тельныхъ болѣ́зней, возни́кшихъ послѣда́мъ бѣ-
den ansteckenden Krankheiten, welche entstanden waren auf, nach den Spuren der
гу́щихъ изъ *Россі́и* наро́довъ *Евро́пы.* Прави́тельство оза-
flüchtenden Völker Europa's. Die Regierung trug
бо́тилось освободи́ть поля́ Ру́сскія отъ тру́повъ, кото́рые,
Sorge zu befreien die Felder von den Leichnamen,
безъ сомнѣ́нія, удво́или бы зара́зу, е́слибъ ихъ оста́-
ohne Zweifel, verdoppeln würden die Ansteckung, wenn etwa sie man
вили до тёплыхъ весе́ннихъ дней. И вотъ въ одну́
überlassen möchte den warmen Frühlings- Tagen. da
ночь, въ одну́ дли́нную моро́зную ночь, не́бо надъ засты́в-
langen frostigen der Himmel auf dem er-
шимъ по́лемъ *Бороди́нскимъ* окати́лось кра́снымъ за́ре-
starrten wurde überfluthet von einem rothen Wider-
вомъ. Жители *Валу́ева, Ра́това, Беззу́бова, Е́льни* и са́маго
scheine. von Walujew, Ratow, Besubow, von Elnja selbst
Бородина́, предувѣ́домленные повѣ́сткою отъ Зе́мскаго Суда́,
von Borodino, vorher benachrichtigt durch eine Anzeige vom Land- Gericht,
вы́ползли изъ свои́хъ соло́менныхъ норъ и съ дли́нными
krochen heraus Stroh- Hütten langen
шеста́ми, топора́ми и ви́лами, отпра́вились на по́ле Бороди́н-
Haken, Aexten, Heugabeln, begaben sie sich
ское, гдѣ́ уже́ рабо́тали крестья́не око́льныхъ волосте́й.
arbeiteten der umliegenden Bezirke.

Дли́нные ряды́ костро́въ изъ суха́го хво́роста и смоль-
Reihen Scheiterhaufen dürrem Reißigholz har-
ча́тыхъ дровъ треща́ли и́скрами на берега́хъ *Стонца́, О́г-*
zigen Brennhölzern knisterten in Funken des Stonez, des
ника, Коло́чи. Лю́ди съ почернѣ́вшими отъ ко́поти
Ognik, der Kalotscha. mit den schwarzwerdenden von dem feinen Ruß

лица́ми, въ гря́зныхъ лохмо́тьяхъ, съ огро́мными крю́чьями,
Gesichtern, in den schmutzigen Lumpen, mit den ungeheuren Haken,

вали́ли безъ разбо́ра тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́м-
warfen zusammen ohne Unterschied die Körper der Erschlagenen auf diese unge-

ные костры́. И горѣ́ли э́ти тѣла́, и густы́я облака́ ту́ч-
heuren Scheiterhaufen. sie verbrannten dichte Wolken eines

наго, бѣлова́таго ды́ма носи́лись надъ по́лемъ Бороди́нскимъ.
fettigen, weißlich-grauen Rauches erhoben sich über dem Felde von Borodino.

На тѣхъ костра́хъ горѣ́ли ко́сти уроже́нцевъ счастли́-
die Gebeine derer, die geboren waren in den glück-

выхъ странъ, *Лангедо́ка* и *Прова́нса*; ко́сти пото́мковъ
lichen Gegenden, von Languedoc von der Provence; die Gebeine der Nachkommen

дре́внихъ Францу́зскихъ ры́царей, стари́нныхъ князе́й,
der alten französischen Ritter, historisch-alter Fürsten,

но́выхъ гра́фовъ и генера́ловъ но́вой Импе́ріи Францу́зской,
ungeadelter Grafen der Generale des neuen Kaiserreiches französischen,

пото́мковъ дре́внихъ феода́ловъ, си́льныхъ баро́новъ Гер-
der Nachkommen der alten Vasallen, der starken (tapfern) Freiherren deutschen

ма́нскихъ, ко́сти гренаде́ръ, егере́й и мушкате́ровъ Фран-
(germanischen), der Grenadiere, der Jäger der Musketiere

цу́зскихъ и желѣ́зныхъ люде́й *Наполео́новыхъ*. И горѣли,
der eisenfesten Truppen von Napoleon.

прогора́ли и разруша́лись ко́сти вооружённыхъ
sie verbrannten zu Kohlen es wurden vernichtet der bewaffneten

ордъ двадцати́ наро́довъ наше́ствія! Горѣ́ли ко́сти
Horden, Heere von zwanzig Völkern zusammengebracht!

люде́й, кото́рыхъ возвра́та на ро́дину, въ блогово́нныя ро́щи
Rückkehr in die Heimath, in die lieblich duftenden Gefilde

Ита́ліи, на цвѣту́щія доли́ны *Андалу́зіи*, такъ нетер-
Italiens, die blühenden Thäler Andalusiens, so wie (sie) unge-

пѣли́во ожида́ли отцы́ и ма́тери въ великолѣ́пныхъ за́мкахъ
duldig erwarteten die Väter die Mütter in den prächtigen Bergschlössern

и невѣ́сты у бра́чнаго алтаря́.
die Bräute am Trau- (Hochzeits-) Altar.

Вѣковѣ́чные ти́тулы, отли́чія, поро́да, зна́тность —
Uralte Titel, Auszeichnungen, Standesgeburt, Ansehen, Glanz —

всё горѣ́ло! И уже́ ли не́ было существа́, кото́рое бы
alles verbrannte! denn nicht gab es ein Wesen, welches hätte

урони́ло слезу́ любви́ на э́ти кости враго́въ и сопле-
fallen lassen eine Thräne der Liebe der Feinde der

ме́нниковъ?
Stammesgenossen?

И горѣ́ли ко́сти кня́зей и ге́рцоговъ, и оста́тки эска-
der Herzöge, die Ueberreste der

дро́новъ, и обло́мки ору́жія съ зари́ вече́рней до у́трен-
Schwadronen, die Trümmer der Waffen vom Zwielicht abendlichen bis zu dem des

ней, и со́лнце заста́ло по́ле Бороди́нское *посѣдѣ́вшимъ*
Morgens, traf an, fand grau geworden, ergraut

отъ пе́пла косте́й человѣ́ческихъ.
von der Asche der Knochen menschlichen.

Прошла́ зи́ма. Тёплые весе́нніе дожди́ напои́ли окре́ст-
Es verging Die warmen Frühlings- Regen tränkten die Um-

ности Можа́йска, и высо́ко росли́ травы и
gebungen von Moschaisk, sowohl hoch waren gewachsen die Kräuter als auch

прозябе́нія на мѣ́стахъ вели́каго побо́ища. Поселя́не говори́ли
die Pflanzen auf den Stellen Schlachtfeldes. Die Landleute sprachen

между́ собо́ю: «Земля́ на́ша ста́ла сыта́!» А чино́вники
unter sich: „Land, Boden unser wurde gedüngt!" Und die Beamten

мѣ́стной поли́ціи, свѣ́ряя донесе́нія со́тскихъ, се́льскихъ
der Land- Polizei, vergleichend die Berichte der Amtmänner, der Dorf-

ста́ростъ и волостны́хъ писаре́й, вы́водили ито́гъ:
Schulzen der Amts- Schreiber, zogen heraus die Hauptsumme:

«1812 го́да, Декабря́ 3-го, всѣ́хъ человѣ́ческихъ и
Im Jahre 1812, am 3. December,

ко́нскихъ тру́повъ на Бороди́нскомъ полѣ́ сожжено́: девя-
Pferde- Leichname wurden verbrannt:

но́сто три ты́сячи де́вять сотъ девяно́сто де́вять.»

[*Ѳ. Гли́нка.*]

3. — *Взаи́мный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ* дѣ́лаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

1. Кака́я на́дпись на́шего девятна́дцатаго уро́ка?	1. На́дпись на́шего девятна́дцатаго Ру́сскаго уро́ка: «Послѣ́днее Уничтоже́ніе на Бороди́нскомъ По́лѣ.»
2. Какоковы́ бы́ли лѣса́ и доро́ги Лито́вскіе къ исхо́ди 1812 го́да?	2. Лѣса́ и доро́ги Лито́вскіе засорены́ бы́ли ты́сячами замёрзлыхъ тру́повъ непрія́тельскихъ.
3. Что дѣ́лала *Москва́* уже́ къ исхо́ду 1812 го́да?	3. Къ исхо́ду 1812 го́да, ко́гда лѣса́ и доро́ги Лито́вскіе засорены́ бы́ли ты́сячами замёрзлыхъ тру́повъ непрія́тельскихъ, *Москва́* уже́ стряха́ла пе́пелъ съ сѣды́хъ кудре́й свои́хъ, и селе́нія по разорённой доро́гѣ начинали люднѣ́ть и оправля́ться.
4. Что торопи́лись дѣ́лать возврати́вшіеся изъ заса́дъ лѣсны́хъ крестья́не?	4. Возврати́вшіеся изъ заса́дъ лѣсны́хъ крестья́не торопились обзаво́дится вновъ, исправля́я, по Ру́сскому, какъ-нибу́дь, свои́ запустѣ́лыя избы́.
5. Что служи́ло крестья́намъ на пе́рвый разъ для составле́нія вре́менныхъ защи́тъ?	5. Дли́нныя вѣ́тви е́лей, называ́емыя ла́пами, и свя́зки соло́мы служи́ли напе́рвый разъ для составле́нія вре́менныхъ защитъ, загоро́докъ пристѣ́нковъ, и скородѣ́льныхъ забо́ровъ.
6. Что дѣ́лали мужики́ Можа́йскіе?	6. Мужики́ Можа́йскіе опра́вили свои́ деревенскія ба́ни, свои́ чёрныя, безтру́бныя пе́чи, сходи́ли въ прихо́дскую це́рковь, навари́ли бра́ги, ста́ли печь блины́, поми-

на́я и роди́телей и усо́пшую бра́тію, за́жили на-аво́сь по-стари́нному, какъ бу́дто Францу́зъ и не ходи́лъ подъ Москву́!

7. Гдѣ была́ вели́кая а́рмія Францу́зская?

7. А́рмія Францу́зская ещё лежа́ла всё тамъ же, на Бороди́нскомъ по́лѣ, всё такъ же безъ погребе́нія!

8. Докуда́ (bis wohin) тяну́лись цѣ́лыя войска́ скеле́товъ вели́кой а́рміи Францу́зской?

8. По *Смоле́нской* и *По́льскимъ* доро́гамъ цѣ́лыя войска́ скеле́товъ тяну́лись на за́падъ.

9. Како́е бы́ло состоя́ніе отступа́ющей а́рміи Францу́зской?

9. Ужа́сно бы́ло состоя́ніе отступа́ющей а́рміи! Цѣ́лыя селе́нія вымира́ли отъ зарази́тельныхъ болѣ́зней, возни́кшихъ по слѣда́мъ бѣгу́щихъ изъ *Россіи* наро́довъ *Евро́пы*.

10. Чѣмъ озабо́тилось Прави́тельство?

10. Прави́тельство озабо́тилось освободи́ть поля́ Ру́сскія отъ тру́повъ, кото́рые, безъ сомнѣ́нія, удво́или бы зара́зу, е́слибъ ихъ оста́вили до тёплыхъ весе́ннихъ дней.

11. Что сдѣ́лалось (geschah) въ одну́ ночь?

11. И вотъ въ одну́ ночь, въ одну́ дли́нную моро́зную ночь, не́бо надъ засты́вшимъ по́лемъ *Бороди́нскимъ* окати́лось кра́снымъ за́ревомъ.

12. Что дѣ́лали жи́тели *Валу́ева*, *Ра́това*, *Беззу́бова* и прочи́хъ (und anderer) око́льныхъ волосте́й?

12. Жи́тели *Валу́ева*, *Ра́това*, *Беззу́бова*, *Е́льни*, и са́маго *Бородина́*, предувѣ́домленные повѣ́сткою отъ Зе́мскаго Суда́ вы́ползли изъ свои́хъ соломенныхъ норъ и съ дли́нными шеста́ми, топора́ми и ви́лами отпра́вились на по́ле Бороди́нское, гдѣ уже́ рабо́тали крестья́не око́льныхъ волосте́й.

13. Гдѣ треща́ли дли́нные ряды́ костро́въ?

13. Дли́нные ряды́ костро́въ, изъ суха́го хво́роста и смольча́тыхъ дровъ треща́ли и́скрами на берега́хъ *Стонца́*, *О́гника* и *Коло́чи*.

14. Каки́мъ о́бразомъ вали́ли лю́ди тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́мные костры́?

14. Лю́ди съ почернѣ́вшими отъ ко́поти ли́цами, въ гря́зныхъ лохмо́тьяхъ, съ огро́мными крю́чьями, вали́ли безъ разбо́ра тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́мные костры́. И горѣ́ли э́ти тѣла́ и густы́я облака́ ту́чнаго бѣлова́таго ды́ма носи́лись надъ по́лемъ Бороди́нскимъ.

15. Какі́е кости горѣ́ли на тѣхъ костра́хъ?

15. На тѣхъ костра́хъ горѣ́ли ко́сти уроже́нцевъ счастли́выхъ странъ, *Лангедо́ка* и *Прова́нса*, ко́сти пото́мковъ дре́внихъ Францу́зскихъ ры́царей, стари́нныхъ князе́й, но́выхъ гра́фовъ и гене-

ра́ловъ но́вой Импе́ріи Францу́зской; пото́мковъ дре́внихъ феода́ловъ, си́льныхъ баро́новъ *Герма́нскихъ*, ко́сти гренаде́ръ егере́й, и мушкате́ровъ Францу́зскихъ и желѣ́зныхъ люде́й *Наполео́новыхъ*.

16. Каки́мъ о́бразомъ продолжа́етъ сочини́тель нашъ въ своемъ описа́ніи (in seiner Beschreibung) послѣ́дняго уничтоже́нія на Бороди́нскомъ по́лѣ?

16. Сочини́тель нашъ *Ѳ. Гли́нка* продолжа́етъ: «И горѣ́ли, прогора́ли и разруша́лись ко́сти, вооружённыхъ ордъ двадцати́ наро́довъ наше́ствія! Горѣ́ли ко́сти люде́й кото́рыхъ возвра́та на родину, благовонныя ро́щи *Ита́ліи*, на цвѣту́щія доли́ны *Андалу́зіи*, такъ нетерпѣ́ливо ожида́ли отцы́ и ма́тери въ великолѣ́пныхъ за́мкахъ и невѣ́сты у бра́чнаго алтаря́.»

17. Какъ продолжа́етъ онъ разска́зывать (wie fährt er fort zu erzählen)?

17. «Вѣковѣ́чные ти́тулы, отли́чія, поро́да, зна́тность — всё горѣ́ло! И уже́ ли не́ было существа́, кото́рое бы урони́ло слезу́ любви́ на э́ти ко́сти враго́въ и соплеме́нниковъ? — И горѣ́ли ко́сти князе́й и ге́рцоговъ, и оста́тки эскадро́новъ, и обло́мки ору́жія съ зари́ вече́рней до у́тренней, и со́лнце заста́ло по́ле Бороди́нское *посѣдѣвшимъ* отъ пе́пла косте́й человѣ́ческихъ.»

18. Что случи́лось, когда́ прошла́ зима́?

18. Когда́ прошла́ зима́ тёплые ве́сенные дожди́ напои́ли окрестности *Можа́йска*, и высо́ко росли́ тра́вы и прозябе́нія на мѣ́стахъ вели́каго побо́ища.

19. Что говори́ли поселя́не между́ собо́ю?

19. Поселя́не говори́ли между́ собою́: «Земля́ на́ша ста́ла сыта́!»

20. Каки́й ито́гъ вы́водили чино́вники мѣ́стной поли́ціи?

20. Чино́вники мѣ́стной поли́ціи, сверя́я донесе́нія со́тскихъ, се́льскихъ ста́ростъ и волостны́хъ писаре́й, вы́водили сей ито́гъ: «1812 го́да, Декабря́ 3-го, всѣхъ человѣ́ческихъ и ко́нскихъ тру́повъ на *Бороди́нскомъ* по́лѣ сожжено́: девяно́сто три ты́сяча де́вять сотъ девяно́сто де́вять.»

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Zeitwort, Гла́голъ. (Продолже́ніе.)

In den beiden vorhergehenden Lectionen wurden die allgemeinen Regeln bei der Abwandlung der russischen Zeitwörter gegeben und so deutlich wie möglich dargelegt. In dieser gegen=

wärtigen Lection beschäftigen wir uns nun mit der Darstellung der **I. regelmäßigen Abwandlung**, für welche 8 verschiedene Endungen der Zeitwörter in der Grundform bestehen.

Die beifolgende Tabelle bietet eine Gesammtübersicht über alle zu bildende Formen; darauf folgt die specielle Abwandlung von 8 Zeitwörtern mit den 8 verschiedenen Endungen.

☞ Hat man nun ein Zeitwort mit einer dieser 8 Endungen abzuwandeln, so gewährt ein Blick auf die Tabelle sofort die vollständigste Auskunft im Allgemeinen, während die 8 Abwandlungsmuster im Einzelnen alles Erforderliche nachweisen.

Auf der Tabelle ist die Endung -**уть** nicht mit aufgeführt; es existirt nur ein (unregelmäßiges) Zeitwort mit derselben, nämlich *дуть* (wehen, blasen, hauchen), Gegenwartsform: я дую (ich blase), ꝛc. — Man sehe дуть auf der Tabelle der unregelmäßigen Zeitwörter (22. Lect.) nach.

Ferner sind auf dieser Tabelle der I., sowie auf derjenigen der II. unregelmäßigen Abwandlung (s. Lect. 20) die besonderen Formen der Wiederholungszeitwörter (*Frequentativa, Глаго́лы учаща́тельные*) mit aufgeführt, über deren Bildung von einfachen (d. h. eine Handlung nur ein Mal anzeigenden) Zeitwörtern in der 24. Lect. Genaueres nachgewiesen wird.

Tabelle der regel=

Grundform.	1. -ать	2. -ять mit Mitlaut.		3. -ять mit Selbstlaut.	
Vergangenheit.			mit demselben vorstehenden Mitlaute.		mit denselben vorstehenden Selbstlaute wie in der Grundform.
Einzahl. 1. 2. 3. Pers.	-алъ, -ла, -ло	-ялъ, -ла, -ло		-ялъ, -ла, -ло	
Mehrzahl. 1. 2. 3. Pers.	-али	-яли		-яли	
Gegenwart.					
Einzahl. 1. Pers.	-аю	-яю		-ю	
2.	-аешь	-яешь		-ешь	
3.	-аетъ	-яетъ		-етъ	
Mehrzahl. 1. Pers.	-аемъ	-яемъ		-емъ	
2.	-аете	-яете		-ете	
3.	-аютъ	-яютъ		-ютъ	
Befehlsform.					
Einzahl.	-ай	-яй		-й	
Mehrzahl.	-айте	-яйте		-йте	
Gerundien.					
Gegenwart.	-ая, -аючи	-яя, -яючи		-я, -ючи	
Vergangenheit.	-авши, -авъ	-явши, -явъ		-явши, -явъ	
Mittelwörter.					
Gegenwart.	-ающій	-яющій		-ющій	
Vergangenheit.	-авшій	-явшій		-явшій	
Wiederholungsformen.					
Grundform.	-ывать, -ивать	-ивать		-ивать	
Vergangenheit.	-ывалъ	-ивалъ		-ивалъ	
Gerundien.	-ывавши, -въ	-ивавши, —въ		-ивавши, —въ	
Mittelwort.	-ывавшій	-ивавшій		-ивавшій	

mäßigen I. Abwandlung.

4. *-овать*	5. *-евать*	6. *-оть* mit Mitlaut.		7. *-ыть*	8. *-ѣть*
-овалъ, -ла, -ло	-евалъ, -ла, -ло	-олъ, -ла, -ло	mit	-ылъ, -ла, -ло	-ѣлъ, -ла, -ло
-овали	-евали	-оли		-ыли	-ѣли
-ую -уешь -уетъ -уемъ -уете -уютъ	-юю -юешь -юетъ -юемъ -юете -юютъ	-ю -ешь -етъ -емъ -ете -ютъ	demselben	-ою -оешь -оетъ -оемъ -оете -оютъ	-ѣю -ѣешь -ѣетъ -ѣемъ -ѣете -ѣютъ
-уй -уйте	-юй -юйте	-и -ите	vorstehenden	-ой -ойте	-ѣй -ѣйте
-уя, -уючи -овавши, —въ	-юя, -ююч и -евавши, —въ	-я, ючи -овши, —въ		-оя, -оючи -ывши, -ывъ	-ѣя, -ѣючи -ѣвши, -ѣвъ
-ующій -овавшій	-юющій -евавшій	-ющій -овшій		-оющій -ывшій	-ѣющій -ѣвшій
Fehlt gewöhnlich.	Fehlt gewöhnlich.	-ывать -ывалъ -ывавши, —въ -ывавшій	Mitlaute.	-ывать -ывалъ -ывавши, —въ -ывавшій	Fehlt gewöhnlich; einige ausgenommen.

☞ Schließlich beachte man die Einrichtung auf unserer Tabelle, wonach zuerst die Grundform, und nach dieser die Vergangenheitsform der Zeitwörter gegeben wird, indem letztere am einfachsten und directesten von der Grundform abzuleiten ist, wie ein flüchtiger Ueberblick schon lehrt; hierzu sehe man nochmals nach, was in der 17. Lection (S. 166) hierüber Näheres bemerkt worden ist.

Musterzeitwörter der I. regelmäßigen Abwandlung.

1) Grundform: **-ать**, Vergangenheitsform: **-алъ**, Gegenwartsform: **-аю** (s. die Tabelle S. 254).

Grundform: **Дви́гать** bewegen.

Gegenwart der bestimmt anzeigenden Art, *Настоя́щее вре́мя Изъяви́тельнаго Наклоне́нія.*

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Я дви́га*ю* ich bewege.	Мы дви́га*емъ* wir bewegen.
ты дзи́га*ешь* du bewegst.	вы дви́га*ете* ihr beweget.
онъ, она́, оно́ дви́га*етъ* er, sie, es bewegt.	они́, онѣ́ дри́га*ютъ* sie bewegen.

Vergangenheit, *Проше́дшее Вре́мя.*

Я дви́гал*ъ* (-*ла*, -*ло*) ich bewegte, ich habe bewegt, ich hatte bewegt.	Мы дви́гал*и* wir bewegten, wir haben oder hatten bewegt.
ты дви́гал*ъ* (-*ла*, -*ло*) du bewegtest.	вы дви́гал*и* ihr bewegtet, ꝛc.,
онъ, дви́гал*ъ* er bewegte, она́ дви́гал*а* sie bewegte, оно́ дви́гал*о* es bewegte.	они́, онѣ́ дви́гал*и* sie bewegten, ꝛc.

Zukunft, *Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду дви́гать ich werde bewegen.	Мы бу́демъ дви́гать wir werden bewegen.
ты бу́дешь дви́гать du wirst bewegen.	вы бу́дете дви́гать ihr werdet bewegen.
онъ, она́, оно́ бу́детъ дви́гать er, sie, es wird bewegen.	они́, онѣ́ бу́дутъ дви́гать sie werden bewegen.

Befehlsform.

Einzahl. дви́гай bewege (du)!	Mehrzahl дви́гайте beweget (ihr)!

Oder umschreibend:

пуска́й, пусть, онъ (она́, оно́) дви́гаетъ laß ihn (sie, es) bewegen!

пускáй, пусть, мы двúгаемъ laßt uns bewegen!

wünschend:

да двúгаетъ онъ (онá, онó) bewege er (sie, es)!
да двúгаемъ мы, oder двúгаемъ-те laßt uns bewegen, bewegen wir!
да двúгаютъ онú (онѣ́) laßt sie, oder mögen sie bewegen! bewegen sie!

Gerundien.

Gegenwart: двúгая oder дрúгаючи bewegend, indem ich bewege, indem du bewegst ꝛc.
Vergangenheit: двúгавши oder двúгавъ bewegt habend, da oder nachdem ich bewegt habe od. hatte, ꝛc.

Mittelwörter.

Gegenw.: двúгающій, -щая, -щее der, die, das bewegende (oder ein Bewegender, eine Bewegende, ein Bewegendes).
Vergangenh.: двúгавшій, -шая, -шее der, die, das bewegt hat.

1) Grundform: -ять (mit vorstehendem Mitlaut), Gegenwart: **-яю.**

Мѣ́рять messen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Einzahl.	Mehrzahl.
Я мѣ́ряю ich messe.	Мы мѣ́ряемъ wir messen.
ты мѣ́ряешь du missest.	вы мѣ́ряете ihr messet.
онъ, онá, онó мѣ́ряетъ er, sie, es mißt.	онú, онѣ́ мѣ́ряютъ sie messen.

Vergangenheit:

Я мѣ́рялъ, -ла, -ло ich maß, habe gemessen ꝛc.	Мы мѣ́ряли wir maßen, haben gemessen ꝛc.

Zukunft:

Я бýду мѣ́рять, ꝛc. ich werde messen ꝛc.

Befehlsform.

Einzahl: мѣ́ряй miß (du)!	Mehrzahl: мѣ́ряйте messet (ihr)!

пускáй (oder пусть) онъ (онá, онó) мѣ́ряетъ laß oder laßt ihn messen ꝛc.

wünschend: да мѣ́ряетъ онъ möge er messen, u. s. w.

Gerundien.

Gegenw.: мѣ́ряя, мѣ́ряючи messend.
Vergangenh.: мѣ́рявши, мѣ́рявъ gemessen habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: мѣ́рящій, -щая, -щее der, die, das messende.
Vergangenh.: мѣ́рявшій, -шая, -шее der, die, das gemessen hat.

2) Grundform: **-ять** (mit vorstehendem Selbstlaut), Gegenwart: **-ю.**

Сѣ́ять säen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Я сѣ́ю ich säe.	Мы сѣ́емъ wir säen.
ты сѣ́ешь du säest.	вы сѣ́ете ihr säet.
онъ, она́, оно́ сѣ́етъ er, sie, es säet.	они́, онѣ́ сѣ́ютъ sie säen.

Vergangenheit:

Я сѣ́ялъ, -ла, -ло ich säete ꝛc.; мы сѣ́яли wir säeten, ꝛc.

Zukunft:

Я бу́ду сѣ́ять ich werde säen ꝛc.

Befehlsform.

сѣ́й säe (du)! сѣ́йте säet (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ сѣ́етъ laß od. laßt ihn säen! ꝛc.

Gerundien.

Gegenw.: сѣ́я, сѣ́ючи säend.
Vergangenh.: сѣ́явши gesäet habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: сѣ́ющій, -щая, -щее der, die, das säende.
Vergangenh.: сѣ́явшій, -шая, -шее der, die, das gesäet hat.

3) Grundform: **-ова́ть,** Gegenwart: **-ую.**

Кова́ть schmieden.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я ку́ю ich schmiede.	Мы ку́емъ wir schmieden.
ты ку́ешь du schmiedest.	вы ку́ете ihr schmiedet.
онъ, она́, оно́ ку́етъ er, sie, es schmiedet.	они́, онѣ́ ку́ютъ sie schmieden.

Vergangenheit:

Я ковáлъ, -ла, -ло ich schmiedete ꝛc.; мы ковáли wir schmiedeten ꝛc.

Zukunft:

Я бýду ковáть ich werde schmieden. ꝛc.

Befehlsform.

куй schmiede (du)! кýйте schmiedet (ihr)!
пускáй (od. пусть) онъ кýетъ, u. s. w. laß oder laßt ihn schmieden! ꝛc.

Gerundien.

Gegenw.: кýя, кýючи schmiedend.
Vergangenh.: ковáвши, ковáвъ geschmiedet habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: кýющій, -щая, -щее der, die, das schmiedende.
Vergangenh.: ковáвшій, -шая, -шее der, die, das geschmiedet hat.

☞ Wie ковáть werden alle, deren Grundform auf **-овáть** endet, abgewandelt, z. B.: цѣловáть küssen, Gegenw.: цѣлýю; танцовáть tanzen, Gegenw.: танцýю, u. s. w. abgewandelt.

4) Grundform: *-евáть*, Gegenwart: **-юю** (od. **-ую**), wenn vor der Endung -евать ein Zischlaut steht. —

Воевáть kriegen, Krieg führen.

Grundform.

Gegenwart:

Я вою́ю ich kriege.	Мы вою́емъ wir kriegen.
ты вою́ешь du kriegst.	вы вою́ете ihr krieget.
онъ, онá, онó вою́етъ er, sie es kriegt.	они́, онѣ́ вою́ютъ sie kriegen.

Vergangenheit:

Я воевáлъ, -ла, -ло ich kriegte ꝛc.; мы воевáли wir kriegten u. s. w.

Zukunft:

Я бýду воевáть ich werde kriegen u. s. w.

Befehlsform.

вою́й kriege (du)! вою́йте krieget (ihr)!
пускáй od. пусть онъ вою́етъ laß od. laßt ihn kriegen! ꝛc.

Gerundien.

Gegenw.: воюя, воюючи kriegend, Krieg führend.
Vergangenh.: воевавши, воевавъ gekriegt habend, Krieg geführt habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: воюющій, -щая, -щее der, die, das kriegende, der, die, das Kriegführende.
Vergangenh.: воевавшій, -шая, -шее der, die, das gekriegt, der, die, das Krieg geführt hat.

☞ Wie воевать gehen alle, deren Grundform **-евать** ist, z. B.: горевать sich betrüben, sich grämen, Gegenw.: горюю; полевать jagen, ein Jäger sein, Gegenw.: полюю; ночевать übernachten, Gegenw.: ночую; жевать kauen, Gegenw.: жую.

5) Grundform: **-оть** (mit vorstehendem Mitlaut), Gegenwart: **-ю**.

Колоть stechen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Я колю ich steche.	Мы колемъ wir stechen.
ты колешь du stichst.	вы колете ihr stecht.
онъ, она, оно колетъ er, sie, es sticht.	они, онѣ колютъ sie stechen.

Vergangenheit:

Я кололъ, -ла, -ло ich stach u. s. w.; мы кололи wir stachen 2c.

Zukunft:

Я буду колоть ich werde stechen u. s. w.

Befehlsform.

коли stich! | колите stecht!
пускай od. пусть онъ колетъ laß od. laßt ihn stechen! 2c.

Gerundien.

Gegenw.: колючи stechend.
Vergangenh.: коловши, коловъ gestochen habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: колющій, -щая, -щее der, die, das stechende.
Vergangenh.: коловшій, -шая, -шее der, die, das gestochen hat.

☞ Wie колоть gehen alle Wörter, deren Grundform auf **-оть** endet, z. B.: полоть jäten, Gegenw.: полю, полешь, 2c.; пороть trennen, Gegenw.: порю, порешь, 2c.

6) Grundform: -ыть, Gegenwart: -óю.

Мыть waschen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Я мóю ich wasche.	Мы мóемъ wir waschen.
ты мóешь du wäschest.	вы мóете ihr waschet:
онъ, онá, онó мóетъ er, sie, es wäscht.	они́, онѣ́ мóютъ sie waschen.

Vergangenheit:

Я мылъ, -лá, -ло ich wusch 2c.; мы мы́ли wir wuschen 2c.

Zukunft:

Я бýду мыть ich werde waschen 2c.

Befehlsform.

мой wasche (du)!	мóйте waschet (ihr)!

пускáй od. пусть онъ мóетъ laß od. laßt ihn waschen! 2c.

Gerundien.

Gegenw.: мóя, мóючи waschend.
Vergangenh.: мы́вши, мывъ gewaschen habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: мóющій, -щая, -щее der, die, das waschende.
Vergangenh.: мы́вшій, -шая, -шее der, die, das gewaschen hat.

☞ Wie мыть gehen alle, deren Grundform -ыть hat, und welche alle einsylbig sind, als: крыть decken, bedecken, Gegenw.: крóю, крóешь; рыть graben, Gegenw.: рóю, рóешь, 2c.; выть heulen, Gegenw.: вóю, вóешь, 2c.

7) Grundform: -ить, einsylbig, Gegenwart -ію od. ью.

Бить schlagen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Я бью́ ich schlage.	Мы бьёмъ wir schlagen.
шы бьёшь du schlägst.	вы бьёте ihr schlagt.
онъ, онá, онó бьётъ er, sie, es schlägt.	они́, онѣ́ бью́тъ sie schlagen.

Vergangenheit:

Я билъ, била́, би́ло ich schlug ꝛc.; мы би́ли wir schlugen ꝛc.

Zukunft:

Я бу́ду бить ich werde schlagen ꝛc.

Befehlsform.

бей schlage (du)! | бе́йте schlaget (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ бьётъ, ꝛc. laß od. laßt ihn schlagel! ꝛc.

Gerundien.

Gegenw.: бья, бью́чи schlagend.

Vergangenh.: би́вши, бивъ geschlagen habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: бью́щій, -щая, -щее der, die, das schlagende.

Vergangenh.: би́вшій, -шая, -шее der, die, das geschlagen hat.

8) Grundform: **-нуть,** Gegenwart: **-ну.**

Hierher gehören alle Zeitwörter, welche eine blos einmalige Handlung bezeichnen, und nur eine Zukunft, aber keine Gegenwart haben, z. B.: дви́нуть einmal bewegen, вернуть einmal drehen, ꝛc.

Auch gibt es noch andere Zeitwörter mit der Endung **-нуть** in der Grundform, welche blos zu den einfachen gehören, und wo die Endung **-ну** die erste Person der Gegenwart (nicht der Zukunft) ist.

Дви́нуть einmal bewegen.

Bestimmtanzeigende Art.

Zukunft:

Я дви́ну ich werde bewegen.	Мы дви́немъ wir werden bewegen.
ты дви́нешь du wirst bewegen.	вы дви́нете ihr werdet bewegen.
онъ, она́, оно́ дви́нетъ er, sie, es wird bewegen.	они́, онѣ́ дви́нуть sie werden bewegen.

Vergangenheit:

Я дви́нулъ, -ла, -ло ich bewegte ꝛc.; мы дви́нули wir bewegten ꝛc.

Befehlsform.

дви́нь bewege (du)! | дви́ньте beweget (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ дви́нетъ laß od. laßt ihn bewegen!

Gerundien*).

Vergangenh.: дви́нувши bewegt habend.

Mittelwort.

Vergangenh.: дви́нувшій, -шая, -шее der, die, das bewegt hat.

9) Grundform: -ѣть, Gegenwart: -ѣю.

Имѣть haben.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Я имѣю ich habe.	Мы имѣемъ wir haben.
ты имѣешь du hast.	вы имѣете ihr habt.
онъ, она́, оно́ имѣетъ er, sie, es hat.	они́, онѣ́ имѣютъ sie haben.

Vergangenheit:

Я имѣлъ, -ла, -ло ich hatte ꝛc.; мы имѣли wir hatten ꝛc.

Zukunft:

Я бу́ду имѣть ich werde haben ꝛc.

Befehlsform.

имѣй habe (du)!	имѣйте habet (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ имѣетъ laß oder laßt ihn haben! ꝛc.

Gerundien.

Gegenwart: имѣя, имѣючи habend.
Vergangenh.: имѣвши, имѣвъ gehabt habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: имѣющій, -щая, -щее der, die, das gehabt hat.
Vergangenh.: имѣвшій, -шая, -шее der, die, das gehabt hat.

---

7. — *Упражне́ніе граммати́ческое.*

☞ Man copire sämmtliche Zeitwörter der 1. Abwandlung (von S. 257 bis 268), und übe sie dann mündlich gehörig ein.

*) Da diese Zeitwörter keine Gegenwart haben, kann es auch kein Gerundium der Gegenwart, so wie auch kein Mittelwort der Gegenwart geben.

8. — *Сложеніе и Словосочетаніе.*

Der Wolf und der Mensch.

Einstmals (однажды) der Fuchs (лисица) erzählte (разсказывать) dem Wolfe von der Stärke (сила) des Menschen, daß keinerlei Thier (никакой звѣрь) nicht kann überwinden (преодолѣть) ihn, und daß, wenn es möglich (если можно) zu retten (спасти) sein Leben, das [könne geschehen] nur durch List (хитрость, bloßer *Instr.*)

„Ich zweifle (сомнѣваюсь) daran (въ этомъ),» antwortete (отвѣчать) der Wolf. „Wenn ich finde (найду) eine Gelegenheit (случай) zusammenzutreffen (встрѣтиться) mit dem Menschen, so (то) unfehlbar (непремѣнно) ich werde versuchen (попробую) mit ihm zu kämpfen (побороться) und du wirst sehen (увидишь), daß ich bleibe (я останусь, mit *Instr.*) Sieger (побѣдитель).» —

„Eine Gelegenheit zusammenzukommen mit dem Menschen, ich kann dir zeigen (представить), komm (приходи) nur zu mir (ко мнѣ) morgen."

Am andern Tage (на другой день) sie waren an dem Orte bezeichnet durch den Fuchs (на мѣстѣ назначенномъ лисицею). Zuerst (сперва) der Wolf sah (увидалъ) einen [alten] verabschiedeten Soldaten (отставный солдатъ).

„Ist nicht das ein Mensch (не это ли человѣкъ?" fragte (спросить) der Wolf.

„Nein," antwortete (отвѣчать) der Fuchs, „das (это) ist gewesen (былъ) ein Mensch." — Darauf sie sahen einen Knaben (мальчикъ).

„Nun der da (а это кто), ist der etwa ein Mensch (человѣкъ что ли)?» —

„Nein! dieser wird werden (будетъ, mit *Instr.*) noch ein Mensch."

Endlich zeigte sich (показаться) ein Jäger mit einer Doppelflinte (двухствольное ружьё) auf den Schultern (за плечами) und mit einem Hirschfänger an der Seite (на боку).

„Siehe (смотри)!» sagte der Fuchs, „da (вотъ) kommt (идётъ) ein Mensch, stelle dich ihm entgegen (ступай къ нему встрѣчу) und versuche (докажи) seine Stärke, und ich werde gehen (я пойду) auf's Schnellste (скорѣе) nach meiner Höhle (пещера), weil (ибо) ich nicht liebe zu sehen (смотрѣть) auf solche Auftritte (на такія сцены), da ich ja auch noch viel zu thun habe (да у меня ещё и много дѣлъ).»

Der Wolf ging (пошёлъ) gerade (прямо) auf (на, *Accus.*) den Jäger, welcher habend gesehen ihn (увидѣвши его) sagte: „Schade (жалко), daß die Flinte geladen ist (заряжено) nicht mit einer Kugel (пуля), und (а) mit Schrot (дробь)," nahm (взялъ) die Flinte, zielte (прицѣлиться), drückte los (выстрѣлить) und traf (попалъ) dem Wolfe in das Gesicht (лицё [морда]*). — Der Wolf runzelte die Stirn (поморщиться) und verdoppelte (удвоить) die Schritte (шагъ). Der Jäger drückte los (schoß) zum zweiten Mal (въ другой разъ). Der Wolf ertragend auch (и) diesen Schmerz (боль, *f.*), fiel (напасть) auf den (на) Jäger; da (тогда) der letztere (послѣдній) herausziehend (схватя) sein Messer, versetzte (нанёсъ, nanjós) ihm mit jenem (онымъ) zwei starke Hiebe (два сильныхъ удара**), von (отъ) welchen der Wolf sich bedeckt habend (обливишись) mit Blut (кровь) rannte (побѣжать) zum Fuchse.

„Nun (ну), lieber Gevatter (кумъ), wie (каково) bist du fertig geworden (ты справился) mit dem Menschen?" fragte der Fuchs.

---

*) Въ морда heißt eigentlich: in die Schnauze.

**) Man sehe oben bei den Zahlen nach, wo zufolge der Regel bei Zahlbegriffen von zwei bis vier das betreffende Hauptwort in der Einzahl steht, obgleich das zu demselben gehörende Eigenschaftswort denselben Beugefall in der Mehrheit anzunehmen hat (s. S. 169).

Ach (ахъ), Gevatterchen (ку́мушка)! ich dir nicht kann beschreiben (описа́ть, mit *Genit.*) die menschliche (человѣческій) Stärke (си́ла, *f.*). Zuerst er nahm (взялъ) einen Stock (па́лка), welcher hing (висѣть) an seinen Schultern (у него́ за плеча́ми) und blies (ду́нуть) in ihn (въ неё) so gewaltig (си́льно), daß aus ihm (изъ нея́) mit Donner (громъ) und Blitz (мо́льнія) flog heraus (полетѣ́ло) so etwas (что то тако́е), von was bei mir geblendet wurde (засвербѣ́ло) das ganze Gesicht, darauf er blies noch ein Mal in den Stock, aus welchem herausflog (полетѣ́лъ ein schwarzer Hagel (чёрный градъ) und zerschmetterte (раздроби́ть) mir die Nase. Als ich ging (подошёлъ) auf ihn (къ нему́) noch näher (бли́же), so er nahm aus seinem Leibe (живо́тъ) eine glänzende Rippe (блестя́щее ребро́) und hieb (уда́рить) so stark, daß ich beinahe umstürzte (что я едва́ не упа́лъ), und schon nicht [mehr] mich erinnere (по́мню) wie von ihm ich mich gerettet habe (какъ отъ него́ спа́сся)."

„Siehst du wohl (ви́дишь ли)," sagte der Fuchs, „und (а) du dennoch (ещё) wolltest (хотѣ́лъ) besiegen (побѣди́ть) den Menschen!"

Zwanzigste Lection. Двадца́тый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen.

1) Wie vielerlei Endungen hat die 1. Hauptabwandlung der russ. Zeitwörter? — Specielle Anführung der Endungen.
2) Welche Zeitwörter werden nach der Mustertabelle abgewandelt?
3) Wie ist die **specielle Abwandlung** der in der 19. Lection aufgeführten Musterzeitwörter?
4) Wie werden быть und быва́ть abgewandelt?

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи, и* 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Москва́.

Ставъ средото́чіемъ Россі́и, *Москва́* ви́дѣла въ дре́вних
Stehend im Mittelpunkte Moskau sah in alten
стѣна́хъ свои́хъ всѣ вели́кія происше́ствія, рѣша́вшія судьбу́
Mauern seinen Begebenheiten, die Entscheidungen im Schicksale
оте́чества, или́ прославля́вшія о́ное: въ Москвѣ́ утверди́лась
die Verherrlichungen begründete sich
незави́симость госуда́рства на двухъ краеуго́льныхъ ка́мняхъ,
die Unabhängigkeit der Herrschaft auf zwei Grund- Steinen,
единодержа́віи и самодержа́віи; въ Москвѣ́ жилъ Гро́зной,
der Monarchie der Selbstherrschaft; lebte der Gestrenge,*)
Москва́ низве́ргла Самозва́нца, спасе́ніемъ Москвы́ во вре́мя
stürzte den Betrüger**), durch die Rettung zur Zeit
По́льскихъ смутъ спасла́ся вся Россі́я. Москва́ избра́ла
der polnischen Meutereien wurde gerettet erwählte
но́ваго Царя́, долженствова́вшаго успоко́ить оте́чество: Москва́
welcher sollte beruhigen

*) Iwan der Gestrenge oder Grausame.
**) Der falsche Zar Grischka Otrepjew, der falsche Demetrius.

избáвила отъ и́га иновѣ́рцевъ священный *Кíевъ* и род-
befreite von dem Joche der Andersgläubigen das heilige das stammver=
ную *Малорóссію!* Въ Москвѣ́ данó уложéніе Ру́сскому
wandte Kleinrußland! gab man das Gesetz
нарóду, «чтобъ Москóвскаго госудáрства вся́кихъ чинóвъ
aller Stände
людямъ отъ бóльшаго и до мéньшаго чи́на, судъ и распрáва
den Leuten größtem bis zum kleinsten Stande, Gerichtspflege
были во вся́кихъ дѣлáхъ всѣмъ равны́.» Въ Москвѣ́ уни-
Sachen ganz gleich. wurde auf=
чтóжено мѣ́стничество, въ Москвѣ́ роди́лся *Пётръ*
gehoben der Streit um den Vorrang, wurde geboren Peter
Вели́кій . . . . .
der Große . . . . .

И егó врéменемъ окáнчивается цáрственный ея́
mit seiner Zeit endigt, schließt Zarthums= ihre (Moskau's)
періóдъ.
Periode.

Юный царь, воспи́танный инострáнцами, воспламенён-
erzogen durch Ausländer, Fremde, aufgeregt
ный ихъ разскáзами объ Еврóпѣ, положи́лъ преобразовáть
Erzählungen Europa, nahm sich vor umzubilden
отéчество могу́чей своéю вóлею — егó нововведéнія не
starken Willen — Neuerungen
могли́ однакó же приня́ться на Москóвской пóчвѣ, котóрая
konnten jedoch gleich gedeihen dem Moskauischen Boden,
произрасти́ла свои́ сóбственныя древá, глубóко пусти́вшія
hervorbrachte eigenthümlichen Bäume, tief erstreckend
кóрень и не допускáвшія цвѣсти́ инозéмнымъ растéніямъ
die Wurzel zulassend blühen fremdländische Pflanzen
подъ своéю густóю сѣ́нію. Онъ дóлженъ былъ искáть
finstern, düstern Schatten. genöthigt war zu suchen
нóви, какъ всѣ преобразовáтели, — желáнія егó стре-
neue Landstrecken, Reformatoren, — Wünsche wurden
ми́лись къ зáпаду, и орли́ный взоръ останови́лся на однóмъ
gerichtet gegen Westen, Adler=, Blick verweilte
углу́, въ глубинѣ́ Фи́нскаго зали́ва. Тамъ, по выражéнію
Winkel in der Tiefe des finnischen Meerbusens. nach dem Ausdruck
безсмéртнаго поэ́та,
des unsterblichen Dichters,

. . . . . ю́ный градъ,
die junge Stadt,
Полнóчныхъ странъ красá и ди́во,
Der nördlichen Gegenden Zierde Wunderwerk,
Изъ тьмы лѣсóвъ, изъ тóпи блатъ
Aus dem Dunkel dem Moore der Sümpfe
Вознёсся пы́шно, горделиво.
Erhob sich prächtig, stolz.
. . . .
И пéредъ млáдшею столи́цей
vor der jungen Hauptstadt
Главóй склони́лася Москвá,
Das Haupt beugte

Какъ передъ юною царицей
Königin
Порфироносная вдова.
Die purpurbekleidete Wittwe.

Пётръ думалъ о будущемъ, а Москва представляла ему
Peter dachte an die Zukunft, stellte dar
только своё монументальное прошедшее, притомъ она
monumentale Vergangenheit, dabei
соединялась въ его воспоминанiи съ стрѣльцами, расколь-
vereinigte Erinnerungen an die Strelitzen*), an die Schis-
никами, *Софiей:* онъ оставилъ Москву, и всё вниманiе всю
matiker**), an Sophie***) verließ Aufmerksamkeit
любовь обротилъ на своё созданiе, на юный *Петербургъ*,
Liebe häufte er Schöpfung
на милаго своего *Венiамина*, — но покинутому *Iосифу*
lieben Benjamin†), dem verlassenen Joseph††)
Провидѣнiе часто предоставляло ещё случай утѣшать и
die Vorsehung bot dar eine Gelegenheit zu trösten
спасать своего *Израиля*.
zu erretten Israel (fig. Rußland).

Такъ въ великую годину войны народной, когда
in der hehren Epoche Volks-, National-,
генiй побѣдитель всей Европы замыслилъ увѣнчать
der geniale, geisteskräftige Besieger seinen Sinn darauf richtete zu krönen
въ Москвѣ свой двадцатилѣтнiи подвиги, предписать законы
zwanzigjährigen Bestrebungen, vorzuschreiben Gesetze
Россiи, и утвердить владычество надъ всѣмъ свѣтомъ,
zu befestigen die Herrschaft über die ganze Welt,
старая Москва возстала, потрясла своими вѣковыми
wiedererstand, erhob sich, erschütterte Jahrhunderte alten
столпами, и двадесять языкъ, приведённыхъ исполиномъ
Säulen, zwanzig Völker, herbeigeführt durch einen Riesen
отъ всѣхъ концёвъ земли именно для ея покоренiя,
von allen Enden der Erde ausdrücklich zu ihrer (Moskau's) Unterwerfung
пали подъ ея священными развалинами, и огненное зарево
fielen heiligen Ruinen, Feuers- Schein
ея пожара освѣтило спасенiе царствъ и народовъ, Европейскую
Feuer beleuchtete die Rettung der Regierungen die europäische
свободу, новый порядокъ вещей, эру въ исторiи
Freiheit, Ordnung der Dinge, Aera, Zeitalter in der Geschichte
человѣчества. Вотъ славнѣйшее изъ воспоминанiй Кремлёвскихъ
der Menschheit. Da steht es ruhmreicher Erinnerungen des Kreml,
какъ сказалъ нашъ великiй *Карамзинъ*.

Впрочемъ Москва, переставъ быть средоточiемъ исторiи
Uebrigens nachdem es aufgehört der Mittelpunkt
со временъ *Петра Великаго*, осталась средоточiемъ Русскаго
seit den Zeiten blieb

---

*) Verschwörung dieser damaligen Leibwachen der Zaren.
**) Die Roskolniken sind eine vom allgemeinen griechisch-katholischen Glauben abweichende zahlreiche Sekte.
***) Sophia, die Schwester Peters des Großen.
†) Figürlicher Name Petersburg's.
††) Figürlicher Name Moskau's.

могу́щества, просвѣще́нія, языка́, литерату́ры, промы́шлен-
Macht, der Aufklärung, der Sprache*), der Litteratur, der Indu-
ности, торго́вли, вообще́ Ру́сской національности. *Петербу́ргъ,*
strie, des Handels, überhaupt Nationalität.
согла́сно съ мы́слію своего́ основа́теля, свои́мъ положе́ніемъ,
übereinstimmend mit dem Gedanken Gründers, mit seiner Lage,
согла́сно да́же съ свои́мъ и́менемъ, есть го́родъ Европе́йскій:
ferner
въ нару́жности, о́бразѣ жи́зни, о́бразѣ мы́слей, хара́ктерѣ,
im Aeußern, nach der Außenseite in der Lebensweise, in der Denkart, im Charakter,
онъ но́ситъ я́вственный отпеча́токъ чужи́хъ кра́евъ. *Москва́*
bringt, trägt das deutliche Gepräge des Auslandes.
сохраня́етъ ещё свою́ націона́льность со всѣ́ми ея́ доброде́-
bewahrt Wohlthaten,
телями и, е́сли уго́дно, недоста́тками. Вотъ почему́ она́
Vorzügen es beliebt, mit [allen] Mängeln. Eben deshalb
сродни́лась со всѣмъ оте́чествомъ, вотъ почему́ она́ мо́жетъ
verschwägerte sich kann
назва́ться представи́тельницей *Свято́й Ру́си.* Вотъ почему́
nennen sich die Repräsentantin des heiligen Rußlands.
вся́кій Ру́сскій пита́етъ сыно́внее благогове́ніе къ э́тому
hegt, nährt kindliche Zuneigung, Ergebenheit
первопресто́льному гра́ду свои́хъ пре́дковъ. Здѣсь свя-
ersten Hauptstadt Vorfahren. Hier (ist) das Heilig-
ты́ня оте́чества, здѣ́сь почива́ютъ Вели́кіе Уго́дники и
thum ruhen die heiligen gottgefälligen Männer
Чудотво́рцы, те́плыми свои́ми моли́твами заступники ро́дины
die Wunderthäter, mit heißen Gebeten die Beschützer der Heimath
предъ престо́ломъ Вы́шняго. Здѣсь поко́ятся тлѣ́нные
vor dem Throne des Höchsten. ruhen die verweslichen
оста́тка вели́кихъ основа́телей и благодѣ́телей Россіи. Здѣсь
Ueberreste Begründer Wohlthäter
па́мятники всѣхъ ва́жныхъ собы́тій. Здѣсь цари́ принима́ютъ
(sind) die Denkmäler bedeutenden Begebenheiten. empfangenen
вѣне́цъ свой и кляну́тся блюсти́ уста́вы оте́чества. Здѣсь
Krone schwören zu beobachten die Gesetze
вѣ́рный наро́дъ ихъ въ э́ту вели́кую мину́ту мо́лится за
Minute betet für
ихъ благополу́чное ца́рствованіе. Сло́вомъ, здѣ́сь земля́
segensvolle Regierung. Mit einem Worte, (ist) das Land
истори́ческая, здѣ́сь Ру́сскій духъ въ очью́ соверша́ется.
historische, Geist vor Augen lebt und webt
Вотъ почему́, въ ва́жныя и рѣши́тельныя эпо́хи, Ру́сская
Deshalb eben, bedeutungsvollen entscheidenden Epochen,
преда́нность вѣ́рѣ, госуда́рю, оте́честву, явля́ются въ
Ergebenheit für den Glauben, für den Herrscher, zeigen sich
Москвѣ́ во всёмъ бле́скѣ и вели́чіи. Е́сли *Петербу́ргъ*
Glanze Größe.
называ́ется главо́ю Россіи, то *Москва́* безъ сомнѣ́нія есть
sich nennt, heißt das Haupt so ohne Zweifel
ея́ се́рдце, — се́рдце горя́щее, пыла́ющее любо́вью къ оте́-
Herz, — glühend, flammend in der Liebe

*) Der moskauische Dialekt ist der feinste; s. schon Alphabet und Aussprache.

честву, кото́рое живо бьётся при вся́кой его́ ра́дости
lebhaft, lebendig schlägt für Freude
кото́рое тя́жко но́етъ при вся́комъ бѣ́дствіи, кото́рое гото́во
welchen es sehr schwer wird bei jedem Elend, bereit (ist)
на вся́кія поже́ртвованія, на труды́ и болѣ́зни, на ра́ны и
zu allen Aufopferung, Mühen, Kümmernissen, zu Wunden
смертъ, для его́ сча́стія, кото́рое свя́то дорожи́тъ его́ сла́вою,
Tod, Glück, heilig achtet sein Wort,
и кото́рое пла́менно и́скренно лю́битъ до́брыхъ, вели́кихъ
glühend innig liebt
царе́й, посыла́емыхъ ей Бо́гомъ.
gesendet ihm von Gott.

[*М. Пого́динъ.*]

3. — *Взаи́мный Перево́дъ*, и 4. —*Нѣме́цкій Перево́дъ* дѣ́лаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.* *)

1. Что видѣ́ла *Москва́*, ставъ средото́чіемъ Россі́и, въ дре́внихъ стѣна́хъ свои́хъ?
2. На чёмъ (worauf) утверди́лась въ Москвѣ́ незави́симость госуда́рства?
3. Кто жилъ въ Москвѣ́? кого́ низве́ргла Москва́?
4. Кого́ избра́ла Москва́?
5. Отъ чего́ изба́вила Москва́ свя́щенный Кіевъ и родну́ю Малоро́ссію?
6. Что дано́ въ Москвѣ́?
7. Гдѣ уничто́жено мѣ́стничество? Гдѣ роди́лся *Пётръ Вели́кій*?
8. Когда́ ока́нчивается ца́рственный періо́дъ Москвы́?
9. Что положи́лъ дѣ́лать Пётръ Вели́кій?
10. Гдѣ не могли́ одна́ко́же приня́ться нововведе́нія Пётра Вели́каго? Отъ чего́ (warum)?
11. Что былъ онъ до́лженъ иска́ть? гдѣ останови́лся орли́ный взоръ его́?
12. О чёмъ ду́малъ Пётръ?
13. Каки́я воспомина́нія соединя́ла Москва́ въ Пётрѣ Вели́комъ?
14. На что обрати́лъ онъ всё свое́ внима́ніе, всю любо́вь?
15. Но что представля́ло ещё ча́сто Провидѣ́ніе поки́нутому *Іоси́фу*?
16. Когда́ предоставля́ло Провиде́ніе поки́нутому *Іоси́фи* слу́чай утѣша́ть и спаса́ть своего́ *Изра́ила?*
17. Проти́въ кого́ возста́ла ста́рая Москва́?
18. Чемъ оста́лась впро́чемъ Москва́ переста́въ быть средото́чіемъ Исто́ріи?
19. Како́вый го́родъ (есть) Петербу́ргъ?
20. Что сохраняетъ ещё Москва́?
21. Чѣмъ мо́жетъ назва́ться Москва́?
22. Для чего́ пита́етъ вся́кій Ру́сскій сы́новнее благоговѣ́ніе къ Москвѣ́?
23. Что есть Москва́ безъ сомнѣ́нія, е́сли Петербу́ргъ называ́ется главо́ю Россі́и?

*) Von jetzt ab, nach der nöthigen Belehrung über die wesentlichsten Redetheile, hat der Lernende nach Anleitung der bisherigen 19 Lectionen die entsprechenden Antworten auf die russischen Fragen selbst zu liefern, und zwar nach dem Lesestück erst schriftlich, dann mündlich.

Das Zeitwort, Глаголъ. — (Fortsetzung. Продолженіе.)

Eine vollständige Uebersicht der hierher gehörigen Endungen

Tabelle der regelmäßigen

Grundform.	1. -ить mit Selbstlaut.	2. -ить, -ѣть mit Mitl.	3. -бить	4. -вить	5. -мить, -мѣть
Vergangenheit.					
Einzahl. 1. 2. 3.	-илъ,*)	-илъ,*) -ѣлъ	-билъ,*)	вилъ*)	-милъ*) -мѣлъ
Mehrzahl. 1. 2. 3.	-или	-или -ѣли	-били	-вили	-мили -мѣли
Gegenwart.					
Einzahl. 1.	-ю	-ю	-блю	-влю	-млю
2.	-ишь	-ишь	-бишь	-вишь	-мишь
3.	-итъ	-итъ	-битъ	-витъ	-митъ
Mehrzahl. 1.	-имъ	-имъ	-бимъ	-вимъ	-мимъ
2.	-ите	- ите	-бите	-вите	-мите
3.	-ятъ	-ятъ (-атъ)	-бятъ	-вятъ	-мятъ
Befehlsform.					
Einzahl.	-й	-и	-би	-ви	-ми
Mehrzahl.	-йте	-ите	-бите	-вите	-мите
Gerundien.					
Gegenwart.	-я, -ючи	-я, -ючи (-учи)	-бя	-вя	-мя
Vergangenheit.	-ивши, -ивъ	-ивши, -ивъ, -ѣвши, -ѣвъ	-бивши, -въ	-вивши, -въ	-мивши, -мѣвши, -въ
Mittelwörter.					
Gegenwart.	-яющій	-ящій (-ащій)	-бящій	-вящій	-мящій
Vergangenheit.	-ившій	-ившій -ѣвшій	-бившій	-вившій	-мившій -мѣвшій
Frequentativ.					
Grundform.	-ивать	-ивать	-бливать	-вливать	-мливать
Vergangenheit.	-ивалъ	-ивалъ	-бливалъ	-вливалъ	-мливалъ
Gerundien.	-ивавши, -въ	-ивавши, -въ	-бливавши, -въ	-вливавши, -въ	-мливавши, -въ
Mittelwort.	-ивавшій	-ивавшій	-бливавшій	-вливавшій	-мливавшій

*) Die weibl. Formen auf -ла und die sächl. auf -ло sind als selbstverständlich hierweggelassen worden.

Zweite regelmäßige Abwandlung.

und Formen bietet die nachstehende Tabelle.

zweiten Abwandlung.

6. -пить, пѣть	7. -дить, -дѣть	8. -зить	9. -сить, -сѣть	10. -тить, -тѣть	11. -стить
-пилъ *) -пѣлъ -пили -пѣли	-дилъ -дѣлъ -дили -дѣли	-зилъ, -зили	-силъ *) -сѣлъ -сили -сѣли	-тилъ *) -тѣлъ -тили -тѣли	-стилъ, *) -стили
-плю -пишь -питъ -пимъ -пите -пятъ	-жу -дишь -дитъ -димъ -дите -дятъ	-жу -зишь -зитъ -зимъ -зите -зятъ	-шу -сишь -ситъ -симъ -ссите -сятъ	-чу -шишь -шитъ -шимъ -шите -шатъ	-шу -стишь -ститъ -стимъ -стите -стутъ
-пи -пите	-ди -дите	-зи -зите	-си -сите	-ти -тите	-сти -стите
-пя -пивши -пѣвши, -въ	-дя -дивши -д [illegible] -въ	-зя -зивши -въ	-вя -сивши -сѣвши, -въ	-тя -тивши -тѣвши, -въ	-стя -стивши
-пящій -пившій -пѣвшій	-дящій -дившій -дѣвшій	-зящій -зившій	-сящій -сившій -сѣвшій	-тящій -тившій -тѣвшій	-сшящій -сшившій
-пливать -пливалъ -пливавши, -въ -пливавшій			-шивать -шивалъ -шивавши, -въ -шивавшій	-тивать, -тывать -тивалъ, -тывалъ -тивавши, -тывавши -тивавшій, -тывавшій	

Wir führen nun in einzelnen Musterbeispielen die speciellere Darstellung der Bildungsform unserer zweiten regelmäßigen Abwandlung vor.

Zweite Abwandlung.

1) Grundform: **-ить** (mit vorstehendem Selbstlaut), Gegenwart: **-ю** (mit demselben Selbstlaut wie in der Grundform).

Стро́ить bauen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Einzahl.	Mehrzahl.
Я стро́ю ich baue.	Мы стро́имъ wir bauen.
ты стро́ишь du bauest.	вы стро́ите ihr bauet.
онъ, она́, оно́ стро́итъ er, sie, es bauet.	они́, онѣ́ стро́ятъ sie bauen.

Vergangenheit.

Einzahl: я стро́илъ, -ла, -ло ich baute ꝛc. Mehrzahl: мы стро́или.

Zukunft.

Я бу́ду стро́ить ich werde bauen, ꝛc.

Befehlsform.

строй baue (du)! | стро́йте bauet (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ стро́итъ laß od. laßt ihn bauen!

Gerundien.

Gegenw.: стро́я, стро́ючи bauend.
Vergangenh.: стро́ивши, стро́ивъ gebaut habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: стро́ящій, -щая, щее der, die, das bauende.
Vergangenh.: стро́ившій, -шая, -шее der, die, das gebaut hat.

☞ Wie стро́ить gehen auch andere mit vorstehendem Selbstlaut, als: крои́ть zuschneiden. Da aber der Ton auf die letzte Sylbe fällt, so ist die Gegenwart крою́, крои́ть, ꝛc.; die Vergangenheit: крои́лъ und die Befehlsform крои́, крои́те, ꝛc.

2) Grundform: **-ить** (mit vorstehenden unveränderlichen Mitlauten, die keine Zischlaute sind), Gegenwart: **-ю** (mit demselben Mitlaut wie in der Grundform.)

Вари́ть kochen, sieden.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я варю́ ich koche.	Мы вари́мъ wir kochen.
ты вари́шь du kochst.	вы вари́те ihr kocht.
онъ, она́, оно́ вари́тъ er, sie, es kocht.	они́, онѣ́ варя́тъ sie kochen.

Vergangenheit.

Я вари́лъ, -ла, -ло ich kochte, ꝛc. Мы вари́ли wir kochten, ꝛc.

Zukunft:

Я бу́ду вари́ть, ꝛc., ich werde kochen, ꝛc.

Befehlsform.

вари́ koche (du)!	вари́те kochet (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ вари́тъ laß od. laßt ihn kochen!

Gerundien.

Gegenw.: варя́, варю́чи kochend, im Kochen.
Vergangenh.: вари́вши gekocht habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: варя́щій, -щая, -щее der, die, das kochende.
Vergangenh.: вари́вшій, -шая, -шее der, die, das gekocht hat.

3) Grundform: **-ить** (mit vorstehendem Zischlaut), Gegenwart -у, -ишь, ꝛc.

Кружи́ть im Kreise umdrehen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я кружу́ ich drehe um.	Мы кружи́мъ wir drehen um.
ты кружи́шь du drehest um.	вы кружи́те ihr drehet um.
онъ, она́, оно́ кружи́тъ er, sie, es dreht um.	они́, онѣ́ кружа́тъ sie drehen um.

Vergangenheit.

Я кружи́лъ, -ла, -ло ich drehte um, ꝛc. Мы кружи́ли wir drehten um, ꝛc.

Zukunft.

Я бу́ду кружи́ть ich werde umdrehen, ꝛc.

Befehlsform.

Кружи́ drehe (du) um! кружи́те drehet (ihr) um!
пуска́й od. пусть онъ кружи́тъ laß od. laßt ihn umdrehen! ꝛc.

Gerundien.

Gegenw. кружа́, кружу́чи umdrehend.
Vergangenh.: кружи́вши umgedreht habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: кружа́щій, -щая, щее der, die, das umdrehende.
Vergangenh.: кружи́вшій, -шая, шее der, die, das umgedreht hat.

4) Grundform: **-ить**, **-ѣть** (mit vorstehendem Lippenlaut, der in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit der bestimmten Art noch ein л annimmt).

Люби́ть lieben.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart:

Я люблю́ ich liebe.	Мы лю́бимъ wir lieben.
ты лю́бишь du liebst.	вы лю́бите ihr liebt.
онъ, она́, оно́ лю́битъ er, sie, es liebt.	они́, онѣ́ лю́бятъ sie lieben.

Vergangenheit.

Я люби́лъ, -ла, -ло ich liebte ꝛc. Мы люби́ли wir liebten.

Zukunft.

Я бу́ду люби́ть ich werde lieben ꝛc.

Befehlsform.

Люби́ liebe (du)! | люби́те liebet (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ лю́битъ laß od. laßt ihn lieben! ꝛc.

Gerundien.

Gegenw.: любя́ liebend.
Vergangenh.: люби́вши, люби́въ geliebt habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: лю́бящій, -щая, щее der, die, das liebende.
Vergangenh.: люби́вшій, -шая, -шее der, die, das geliebt hat.

☞ Wie люби́ть gehen alle mit der Endung **-бить**, als: труби́ть trompeten, Gegenw.: я трублю́, труби́шь, ꝛc., mit dem Ton auf der letzten Sylbe; die mit der Endung **-вить**, **-мить**,

-пить haben dann -влю, -вишь, -млю, -мишь und -плю, -пишь in der Gegenwart, als: давить pressen, drücken, Gegenw. я давлю́, да́вишь, &c., гремѣть donnern, lärmen, Gegenw. я гремлю́, греми́шь, &c., терпѣть dulden, Gegenw. я терплю́, те́рпишь, &c.

5) Grundform: **-ить** od. **-ѣть** (mit vorstehendem **д, з, с, ст, т**).

a) **Ходи́ть** gehen (mehrmals).

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я хожу́ ich gehe.	Мы хо́димъ wir gehen.
ты хо́дишь du gehst.	вы хо́дите ihr gehet.
онъ, она́, оно́ хо́дитъ er, sie, es geht.	они́, онѣ́ хо́дятъ sie gehen.

Vergangenheit.

Я ходи́лъ, -ла, -ло ich ging, &c. Мы ходи́ли wir gingen, &c.

Befehlsform.

Ходи́ geh (du)!	ходи́те gehet (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ хо́дитъ laß od. laßt ihn gehen!

Gerundien.

Gegenw.: ходя́ gehend; Vergangenh.: ходи́вши gegangen seiend.

Mittelwörter.

Gegenw.: ходя́щій, -щая, -щее der, die, das gehende.
Vergangenh.: ходи́вшій, -шая, -шее der, die, das gegangen ist.

b) **Грузи́ть** beladen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я гружу́ ich belade.	Мы грузи́мъ wir beladen.
ты грузи́шь du beladest.	вы грузи́те ihr beladet.
онъ, она́, оно́ грузи́тъ er, sie, es beladet.	они́, онѣ́ грузя́тъ sie beladen.

Vergangenheit.

Я грузи́лъ, -ла, -ло ich belud, &c. Мы грузи́ли wir beluden, &c.

Zukunft.

Я бу́ду грузи́ть ich werde beladen, &c.

Befehlsform.

Грузи́ belade (du)! | грузи́те beladet (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ грузи́тъ laß od. laßt ihn beladen!

Gerundien.

Gegenw.: грузя́, грузя́чи beladend.
Vergangenh.: грузи́вши, грузи́въ beladen habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: грузя́щій -щая, -щее der, die, das beladende.
Vergangenh.: грузи́вшій, -шая, -шее der, die, das beladen hat.

c) **Носи́ть** tragen (mehrmals od. überhaupt.)

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я ношу́ ich trage.	Мы но́симъ wir tragen.
ты но́сишь du trägst.	вы но́сите ihr traget.
онъ, она́, оно́ но́ситъ er, sie, es trägt.	они́, онѣ́ но́сятъ sie tragen.

Vergangenheit.

Я носи́лъ, -ла, -ло ich trug, ꝛc. Мы носи́ли wir trugen, ꝛc.

Zukunft.

Я бу́ду носи́ть ich werde tragen, ꝛc.

Befehlsform.

Носи́ trage (du)! | носи́те traget (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ но́ситъ laß od. laßt ihn tragen!

Gerundien.

Gegenw.: нося́, нося́чи tragend.
Vergangenh.: носи́вши, носи́въ getragen habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: нося́щій, -щая, -щее der, die, das tragende.
Vergangenh.: носи́вшій, -шая, -шее der, die, das getragen hat.

d) **Грусти́ть** sich härmen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я грущу́ ich härme mich.	Мы грусти́мъ wir härmen uns.
ты грусти́шь du härmst dich.	вы грусти́те ihr härmt euch.
онъ, она́, оно́ грусти́тъ er, sie, es härmt sich.	они́, онѣ́ грустя́тъ sie härmen sich.

Vergangenheit.

Я грусти́лъ, -ла, -ло ich härmte mich, ꝛc. Мы грусти́ли wir härmten uns, ꝛc.

Zukunft.

Я бу́ду грусти́ть ich werde mich härmen, ꝛc.

Befehlsform.

Грусти́ härme dich!	грусти́те härmt euch!

Gerundien.

Gegenw.: грустя́, грустя́чи sich härmend.
Vergangenh.: грусти́вши, грусти́въ sich gehärmt habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: грустя́щій, -щая, -щее der, die, das sich härmende.
Vergangenh.: грусти́вшій, -шая, -шее der, die, das sich gehärmt hat.

e) **Вертѣть** drehen.

Bestimmtanzeigende Art.

Gegenwart.

Я верчу́ ich drehe.	Мы верти́мъ wir drehen.
ты верти́шь du drehst.	вы верти́те ihr drehet.
онъ, она́, оно́ верти́тъ er, sie, es dreht.	они́, онѣ́ вертя́тъ sie drehen.

Vergangenheit.

Я вертѣ́лъ, -ла, -ло ich drehte, ꝛc. Мы вертѣ́ли wir drehten, ꝛc

Zukunft.

Я бу́ду вертѣ́ть ich werde drehen, ꝛc.

Befehlsform.

Верти́ drehe (du)!	верти́те drehet (ihr)!

пуска́й od. пусть онъ верти́тъ laß od. laßt ihn drehen!

Gerundien.

Gegenw.: вертя́ (вертю́чи) drehend.
Vergangenh.: вертѣ́вши, вертѣ́въ gedreht habend.

Mittelwörter.

Gegenw.: вертя́щій, -щая, -щее der, die, das drehende.
Vergangenh.: вертѣ́вшій, -шая, -шее der, die, das gedreht hat.

Wie schon bemerkt, gehen nach den in obigen Mustern unter 5 a—e aufgestellten Beispielen alle Zeitwörter der II. Abwandlung, welche д, з, с, ст, т vor der Endung -ить od. -ѣть der Grundform haben; zur Uebung wandle man ab: видѣть (я ви́жу) sehen; вози́ть (я вожу́) führen (im Wagen); рази́ть (я ражу́) zu Boden schlagen; проси́ть (я прошу́) bitten; по́ртить (я по́рчу) verderben.

☞ Man vergleiche oben ходи́ть, грузи́ть, носи́ть, грусти́ть, вертѣ́ть.

In der nachfolgenden gramm. Uebung finden sich regelmäßige Zeitwörter beider Abwandlungen; man sehe also überall die Mustertabellen in der 19. und 20. Lection nach.

---

7. — *Упражне́нie граммати́ческое.*

Ich baue ein kleines Haus (до́микъ), du wirst bauen ein großes plumpes Haus. — Was kocht die Köchin? — Sie wird kochen saure Kohlsuppe (щи, *f.*, *Genit.* щей, russ. Nationalgericht). — Ich drehe mich im Kreise um, wir drehen uns im Kreise herum. — Drehe dich um! — Liebst du deinen Bruder? — Ich liebe meine Brüder und Schwestern. — Wohin (куда́) gehest du? — Ich gehe in den Wald mit meinem Nachbar. — Gehe aus der Stube (ко́мната)! — Wir beladen den Wagen (телѣ́га). — Was trägst du? — Ich trage Bücher. — Gestern ich trug zwei Kinder aus dem Walde. — Trage diesen Brief auf die Post (на по́чту). — Traget diese Briefe zu den (къ) Söhnen des russischen Kaufmanns aus Reval (Ре́вель). — Warum härmt sich ihre Schwester, gnädige Frau? —

„Ich jetzt spiele auf der Geige,“ neulich sagte der Neffe meines Nachbars [zu] seinem Freunde, dem Bruder des englischen Kaufmanns; „du spielst auf der Flöte, wie ich weiß.“ — „Wahr (das ist wahr, пра́вда)“, sagte der Bruder des englischen Kaufmanns, „aber ich spiele nur sehr mittelmäßig (посре́дственно); meine Schwester spielt auf dem Klavier (на клавико́рдахъ), und jedes Mal (вся́кій разъ), wenn sie auf dem Klavier spielt, ich zugleich (вмѣ́стѣ) spiele auf der Flöte.“ — „Jedoch (одна́кожъ) sie oft sagt, [daß] du falsch (непра́вильно) spielest.“ — Kennst du die beiden Söhne (обо́ихъ сыно́вей) des Arztes (ле́карь), welcher hat einen schönen Garten vor der Stadt (за го́родомъ)? — „Ich sie kenne,“ sagte der Neffe meines Nachbars, „sie verstehen (умѣ́ютъ) zu spielen auf der Flöte sehr gut; ich war bei ihnen vergangenen Sonntag (проше́дшее воскресе́нье). Ich bat sie und sagte: „Thut (сдѣ́лать) mir den Gefallen (ми́лость) zu spielen ein klein wenig (немно́жко).“ — „Wir selten (рѣ́дко) spielen und nicht sehr gut,“ sagten sie; „wir denken (ду́мать), daß Andere bei weitem (гора́здо) besser als wir (насъ, *Genit.* von мы) spielen.“ — „Nein, nein,“ antwortete (отвѣча́ть) ich, „ich weiß, und alle Leute ebenso (то́же) sprechen, daß ihr spielet sehr gut; ich bitte, spielet ein wenig (немно́го).“ — Darauf (пото́мъ) beide spielten, und ich ihnen sagte: „In der That (въ са́момъ дѣ́лѣ), ich sehe, daß die Leute die Wahrheit (пра́вда) sprechen, welche euch so sehr (такъ мно́го) loben.“ —

Verstehen Sie Schach (ша́хматная игра́)? — (Ich) verstehe, und ich spiele sehr gern (люби́ть) Schach (игра́ть въ ша́хматы). Auch ich (и я) spiele gern Schach [russisch: liebe zu spielen], aber es ist nur erst seit einigen

Wochen (тому́ то́лько нѣсколько недѣль пере́дъ симъ), daß ich gelernt habe (что я учи́лся) Schach zu spielen.

Ist es Ihnen gefällig (уго́дно ли вамъ), mit mir zu spielen? — Mit vielem Vergnügen (съ вели́кою охо́тою). Sehen Sie, ich spiele sehr schlecht dieses Spiel. — Nein, ich sehe im Gegentheil (на проти́въ то́го), daß Sie schon spielen recht hübsch (хоро́шенько), da (какъ) Sie haben angefangen (нача́ть) vor wenigen Wochen (за нѣсколько недѣль) zu lernen dieses Spiel. Ich liebe dieses Spiel mehr (бо́льше) als alle Kartenspiele (ка́рточная игра́). Ich (bin) auch (я та́кже) Ihrer Meinung, ich (bin) nicht Liebhaber (*Genit.*) von (до, *Genit.*) Kartenspielen; aber ich kenne Leute, welche jeden Tag spielen Karte. — Uebrigens (въ про́чемъ) spiele ich auch gern Billard (игра́ть въ биліа́рдъ); dieses Spiel ist besonders (особли́во) eine gute Uebung für (для) die körperliche (тѣле́сный) Bewegung (движе́ніе), und zugleich (вмѣстѣ) für den Scharfsinn (остроу́міе). — Dieses Spiel (ist) sehr gut für (для, *Genit.*) Leute, welche viel sitzen (сидѣть, sidjétj). — Sehet Ihr dort die Kinder, welche spielen Blindekuh (игра́ть въ жму́рки, igrátj v-śmúrki) unten (въ низу́, v-nisú) in dem Gärtchen des Lehrers? — Sie (sind) sehr vergnügt (весе́лый). — Jetzt der Knabe, bei welchem (sind) verbunden (зая́занный) die Augen (гла́зъ, Mehrz. глаза́), hat gefangen (поймать) das kleine Mädchen (дѣвушка), die Tochter des reichen Müllers. — Sie spricht: „Du nicht hast gespielt ehrlich (вѣрно), du siehst (ви́дѣть, я ви́жу)." — Aber der kleine vergnügte Knabe spricht: „Nein, Aennchen (А́ннушка), du kannst (ты мо́жешь) mir glauben (повѣрить), ich konnte gar nichts (никáкъ ничего́*) не могъ) sehen." „Ich weiß (зна́ю)," sagte sie; „ich scherzte (шути́ть); verbinde (завя́зывать, завя́зать, Befehlsf. завя́жи) mir die Augen." — Jetzt der Knabe verband bei ihr die Augen mit einem weißen (бѣлый) Tuche (плато́къ), und die Kinder spielen fröhlich weiter (весе́ло да́лѣе).

Wer hat geschrieben (писа́ть) diesen Brief? — (Ich) nicht weiß, aber (ich) glaube, daß der Sohn meines Bruders ihn (его́) hat geschrieben. — Der Brief (ist) gut schrieben (на́писанный); (ich) will ihn fragen (спроси́ть, sprasitj). — Da (ist) er (вотъ онъ). — Sage (скажи́) mir, Häuschen (Ва́нюшка), hast du geschrieben (писа́лъ ли ты) diesen Brief? — Nein, Onkelchen (дя́дюшка), ich ihn nicht schrieb, die Schwester mein (meine Schwester) Aennchen ihn schrieb. — Ist das wahr (пра́вда ли)? rufe doch einmal (позови́-ка**) Aennchen. Sage ihr, daß ich will sprechen mit ihr. — Da (ist) Aennchen. — Sage mir, Aennchen, hast du geschrieben diesen Brief? — Dein Bruder mir sagte, daß du ihn hast geschrieben. — Ja (да), Onkelchen, ich ihn habe geschrieben. — Du sehr gut hast geschrieben, Aennchen. (Ich) sehe, daß deine Mutter die Wahrheit (пра́вда) sprach, als gestern dich (sie) lobte (похвали́ла). Sie sprach: „Aennchen mein (ist) sehr (весьма́) fleißig (приле́жный) und geschickt (иску́сный). Ich mit ihr (bin) sehr zufrieden (дово́льный)." —

Was lesen (чита́ть) Sie da, mein Freund? — Ich lese drei***) russische Briefe; einer meiner (оди́нъ прія́тель мой) Freunde aus Moskau hat mir geschrieben. Ich habe ihn gebeten (проси́ть), daß er mir möchte schreiben (чтобы мнѣ писа́лъ) russisch (по-ру́сски). Ich habe angefangen (нача́ть) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцовъ пере́дъ симъ) zu lernen (учи́ться, mit *Dativ*) die russische Sprache (язы́къ ру́сскій); ich liebe zu lesen russisch (по-ру́сски), und ich kann auch schon vieles verstehen (разумѣть), besonders in den gedruckten Werken (напеча́танное сочине́ніе) der Schriftsteller und in den Zeitungen (вѣдомость); aber (ist) mir ein wenig schwer

---

*) *Genit.* wegen der Verneinung.

**) Das Anhängewörtchen ka bei der Befehlsform drückt hier das deutsche „doch einmal" aus.

***) Man beachte, daß im Russischen die Zahlen zwei, drei, vier das betreffende Hauptwort im *Genit.* der Einzahl nach sich haben; s. oben S. 169.

(немножко трудно) zu lesen Briefe, weil manche Leute (hier: многіе люди) schreiben sehr schnell (скоро) und undeutlich (неясно). — Mein Freund hat (russ.: bei m. F. ist) auch diese Gewohnheit (обыкновеніе.) Er hat vergessen (онъ забылъ), daß ich (bin) ein Deutscher, und vielleicht (можетъ быть) er denkt, daß ich geworden bin schon ein Russe (что я сдѣлался уже русскимъ). — Ich bitte, wenn es Ihnen gefällig (если вамъ угодно), lesen Sie diese drei Briefe; es sind darin (есть въ нихъ) einige Worte, welche ich gar nicht kann (никакъ не могу) lesen. — Ich denke, es wird nicht sein schwer für Sie, da (какъ) Sie verstehen vollkommen (совершенно) russisch, und jeder Russe, welcher mit Ihnen spricht, denkt, daß Sie seien ein geborner Russe (природный Русскій, настоящій Русскій). — Ich sehe, Ihr Freund hat geschrieben sehr flüchtig (торопливо), aber gleichwohl (со всѣмъ тѣмъ) ich kann lesen alle Worte.

Ich war gestern soupiren (ich speiste zu Abend) bei dem General N. N.; meine Schwester war mit mir. Viele Herren und Damen (s. S. 73 u. 74) waren bei dem General N. N. Nach (послѣ, mit *Genit.*) dem Abendbrod (ужинъ) wir alle gingen (пошли) in den großen Saal (большая зала). Dort (тутъ) waren Musiker (музыкантъ), welche spielten (играть) auf verschiedenen (разный) Instrumenten (инструментъ). — Einige Herren und Damen tanzten (танцовать); andere (другіе) saßen (сидѣть) an den Tischen (столъ) und spielten Karten. — Ich nicht liebe zu spielen Karten, deshalb (для того) ich spielte Schach mit dem Bruder des Generals N. N. — Aber ich verspielte (проиграть) alle Partien (партія), weil der Bruder des Generals (hier Eigenschaftsw.: Генеральскій) ein vollkommener Meister (совершенный мастеръ) auf dieses (in dieſem) Spiel (на эту игру). — Ich vorher (прежде) pflegte zu denken (думывать*), daß ich nicht so schlecht spiele; aber (а) gestern merkte ich (примѣтить), daß (ich) nichts nicht weiß. — Meine Schwester, welche sehr liebt zu tanzen, tanzte mit einigen Herren. — Alle lobten (хвалить) meine Schwester und sprachen, daß sie tanzt (танцуетъ, von танцовать) sehr (весьма) geschickt. — Wir alle waren fröhlich, und (а) (ich) kann sagen, daß ich niemals (s. Lect. 16, S. 207) nicht war (бывать) so fröhlich (*Instr.*). wie bei diesem Souper in dem Hause des reichen Generals.

Viele Menschen, man kann (можно) sagen, fast (почти) alle Menschen wünschen (желать) zu sein reich (*Instr.*, weil unbestimmt), denkend, daß es nicht möglich (sei), zu sein glücklich (*Instr.* der Mehrzahl) ohne (безъ, *Genit.*) Reichthum (богатство). Aber der Reichthum allein (одно) macht nicht glücklich den Menschen. Nur (только) derjenige pflegt zu sein glücklich (*Nominat.*), welcher versteht (умѣть, 1. Abw.) zu gebrauchen (употреблять) auf eine vernünftige Weise (разумный образъ, *Instr.*). Es gibt (есть, mit *Nomin.*) auch Leute, welche sprechen, daß man müsse (что надобно) verachten (презирать) die Reichthümer; aber eben dieselben (тѣже** самое) Leute, welche so (такъ) sprechen, nicht es (того) verschmähen (презирать), wann (sie) bekommen (получать, 1. Abw.) durch irgend einen Zufall (какой нибудь случай, *Instr.*), wie z. B. (на примѣръ) durch eine Erbschaft (наслѣдство, *Instr.*), oder durch einen Lotteriegewinn (лотерейный выигрышь, *Instr.*) viel Geld. — Es ist wahr (blos: правда), größtentheils (по большей части [es ist] schädlich für arme (для, *Genit.*) Leute, wenn sie durch Zufall (*Instr.*) plötzlich reich werden (разбогатѣть); oft sie dann (тогда) nicht wissen, was sie thun sollen (что имъ дѣлать); viele Alles (всё) verschwenden (проматывать, 1. Abw.) in kurzer Zeit (въ короткое время) auf eine thörichte (безумный) Weise (*Instr.*), und dann sie sind (бывать) ärmer als vorher (прежнаго). — Vorher (sie) genöthigt (принужденный) waren zu arbeiten (работать, 1. Abw.) und sie arbeiten oft fleißig (съ прилежаніемъ); aber

---

*) думывать Frequentativ-Form von думать.
**) Das angehängte же drückt das deutsche eben aus.

nachher (потомъ) sie arbeiteten mit Unlust (неудовольствіе, *Instr.*) und sind (бывать) immer unzufrieden (недовольный, *Instr.*)

---

8. — *Сложеніе и Словосочетаніе.*

Anekdoten (анекдоты).

1.

Ein Mensch außerordentlich unglücklich (чрезвычайно несчастный) in allen seinen Unternehmungen (предпріятіе), bei Gelegenheit (по-случаю) irgend eines neuen Fehlschlages (новая какая-то удача), rief (воскликнулъ) aufgebracht (взбѣшенный): „Es scheint (кажется), wenn ich geworden wäre (еслибъ я сдѣлался) Hutmacher (шляпникъ, *Instr.*), so Gott hätte geschaffen (создалъ бы) die Menschen ohne Köpfe (безголовый, *Instr.* der Mehrzahl)!"

2.

Einem Maler (живописецъ) war aufgetragen (hier: нужно было) zu malen (написать) das Porträt (портретъ) eines Musikers. Beendigt habend (окончивъ) das Porträt, er zeigte es (его) einigen Bekannten (знакомый) des Musikers, damit er höre (чтобъ узнать) ihre Meinung. Einer von (изъ, *Genit.*) ihnen entschieden (рѣшительно) sprach ab (отрицать) jede Aehnlichkeit (сходство). — Unvermuthet (вдругъ) sprang herein (вбѣжалъ) der vierjährige (четырехлѣтній) Sohn des Musikers, blieb stehen (остановиться) vor (передъ, *Instr.*) dem Porträt, klatschte (захлопать, 1. Abw.) in die Hände (ладоша) und rief: „Papa'chen, Papa'chen (папаша)!" — Dies außerordentlich (чрезвычайно) gefiel (польстило) dem Maler und er mit stolzem Lächeln (гордая улыбка) wandte er sich (обратиться) zu dem (къ, *Dat.*) Tadler (порицатель). — „Und (а) woran (почему) du erkennst (знать, 1. Abw.), daß dies dein Papa (папа)?" fragte der mit dem Porträt Unzufriedene (недовольный портретомъ).

„Nun (да), an der Geige!" antwortete der Knabe.

3.

An der Thüre (двери, Mehrz.) eines Weinkellers (винный погребъ) war angeschrieben (написано): „Wenn Niemand nicht im Keller, so man bittet (просятъ, v. просить, 2. Abw.) zu klingeln (позвонить)."

Ein Vorübergehender (прохожій) las (прочитать) diese Aufschrift (надпись, *f.*), blickte (посмотрѣть, 2. Abw.) durch die Glasthür (въ стеклянную дверь) und sehend (видя), daß im Keller nicht ist Niemand, begann zu klingeln (начать звонить) aus Leibeskräften (что есть мочи). Der Wirth sogleich (тотчасъ) eilte herbei (прибѣжалъ) aus seinem Zimmer (комната) und fragte bei dem Klingelnden (звонившій, geklingelt habend), was (что) ihm gefällig (угодно).

„Nichts (ничего, *Genit.*, weil Verneinung)," antwortete er; „aber da (такъ-какъ) in dieser Aufschrift sehr höflich (учтиво) man bittet (просятъ, v. просить) zu klingeln, wenn Niemand nicht ist im Keller, — was der Fall war (случилось) auch jetzt, — so ich wollte thun (сдѣлать) Ihnen den Gefallen (одолженіе)." —

4.

„Stelle dir vor (предста́вь себѣ́)," sagte Jemand (кто-то) verwundert (изу́мленный) über die Klugheit (учёность, *Instr.*) der Gelehrten (учёный); „diese Leute verstehen vorherzuwissen (предузнава́ть) die Sonnen- und Mondfinsternisse (со́лнечныя и лу́нныя затмѣ́нія)."

„Ei was für eine Weisheit (э́кая му́дрость)," antwortete sein Begleiter (това́рищъ), — „wahrscheinlich (вѣдь) sie lesen heraus (вы́читывать) dieses aus dem Kalender (Календа́рь).»

Einundzwanzigste Lection. Два́дцать пе́рвый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie viele Endungen zählt die zweite Abwandlung der regelmäßigen russischen Zeitwörter? — Anführung derselben in je einem Zeitworte, das mündlich abzuwandeln ist.

2) Wie viele Endungen zählt die erste Abwandlung? — Anführung und Abwandlung derselben.

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи, и 2. — Буква́льный Перево́дъ.*

Кремль въ Часъ Всено́щный.
Der Kreml zur Zeit der Spätabendmesse.

Отра́дно стоя́ть на высота́хъ Кремля́ въ часъ
Trostvoll, beseligend (ist es) zu stehen auf den Höhen des Kreml
всено́щный, когда́ на зовъ златогла́ваго велика́на*) внеза́пно
auf den Ruf des goldhäuptigen Riesen
и со всѣхъ сторо́нъ отклика́ются его́ бесчи́сленныя дѣти и
Seiten wiederhallen zahllosen
хо́дитъ гулъ ихъ въ дро́гнувшемъ эѳи́рѣ, серебри́стый,
wandelt, erschallt Getöse in dem plötzlich erschütterten Aether, silberhell,
многоглаго́льный, сли́тый не изъ одни́хъ звуко́въ, но изъ
wortreich (beredt), vermengt einzelnen Tönen,
чувствъ и мы́слей, и словъ, кото́рыя одна́ко же не опуска́-
Gefühlen und Gedanken, Worten, sich herunter-
ются до земли́: язы́къ не́ба пла́ваетъ въ не́бѣ, обтека́я
senken zur Erde: die Sprache des Himmels schwebt umfließend
столи́цу свои́мъ мѣ́днымъ ги́мномъ. Э́то свяще́нные
die Hauptstadt mit ihrem ertönenden Hymnus. (sind) die geheiligten
кимва́ли полчи́щъ а́нгельскихъ, стра́жей Ру́сской земли́,
Cymbaln der Heere englischen, der Wachen Landes,
вѣ́чно бо́дрствующихъ надъ богохрани́мымъ гра́домъ, для
ewig wechselnd über der von Gott beschützten Burg, zur

---

*) Der Glockenthurm Ива́нъ Вели́кій, der bedeutendste in Kreml.

отгнáнія лукáвыхъ князéй тьмы. А междý тѣмъ, подъ
Verderbniß der hämischen Fürsten der Finsterniß. unter
сѣнію благовѣствующаго нéба, слáдко упокóивается
dem Schatten des das göttliche Wort verkündenden Himmels, sanft geht zur Ruhe
землá, какъ бы на лóнѣ у мáтери, и свѣтелъ вечéрній ликъ
die Erde, gleichwie an dem Busen bei der Mutter, hell, klar das abendliche Antlitz
бѣлокáменной *Москвы,* и сúнихъ водъ ея́, и зелёныхъ
des aus weißen Steinen erbauten der blauen Gewässer derselben, der grünen
садóвъ, въ послѣ́дній часъ угасáющаго дня, кóторый бýдто
in der letzten Stunde des erlöschenden gleichsam
нé-хотя разстаётся съ нéю, убирáя какъ невѣ́сту своенрáв-
unwillkürlich verweilt ausschmückend eine Braut mit phantasti-
ными цвѣтами — гдѣ тóлько мóжно, мéдлятъ запоздáлые
schen Blumen, Farben, — verweilen die weit zurückstehenden
лучи́ егó, то догорáя зóлотомъ на сóнмѣ кýполовъ и
Strahlen seine, bald bis zu Ende brennend wie Gold auf der Menge der Kuppeln
крестóвъ, то дѣ́вственнымъ румя́нцемъ на стѣнáхъ хрáмовъ,
der Kreuze, bald in jungfräulicher Röthe den Mauern der Tempel,
то воздвигáя бѣ́лые при́зраки бáшенъ изъ мáссы здáній.
bald emporrichtend die bleichen Schattenbilder der Thürme der Masse der Gebäude.
Но э́ти при́зраки, подымáясь какъ бы изъ тьмы времёнъ,
sich erhebend gleichsam wie aus der Finsterniß der Zeiten,
глася́тъ о слáвномъ минýвшемъ: э́то — громáдная лѣ́топись
sprechen laut von der ruhmreichen Vergangenheit: das ungeheure Jahrbuch
нáшего цáрства, кáменныя грáни, котóрыя стáвили прéдки
die Grenz- Steine, aufgerichtet haben die Ahnen
на рубежѣ́ вѣкóвъ, ознаменóваннныхъ вели́кими
an deren Scheidepunkte die Jahrhunderte, bezeichnet durch große
дѣя́ніями, чтобы́ при ви́дѣ ихъ потóмки укрѣпля́лись
Thaten daß zur Anschauung Nachkommen sie sich stärkten
моли́твою на нóвые пóдвиги. Пря́мо проти́въ *Кремля́* —
durch Gebet auf, für Heldenthaten. Gerade gegenüber
церкóвь Черни́говскихъ Чудотвóрцевъ, гдѣ дóлго покóились
(ist) die Kirche der Tschernigow'schen Wunderthäter, lange haben geruht
святыя мóщи князя *Михаи́ла* и боя́рина *Θеóдора* (feódora)
die heilgen Reliquien Michael [des Herrn Theodor,
крóвію запечатлѣ́вшихъ вѣ́ру во *Христá* предъ ди́кимъ
der mit Blut besiegelt habenden den Glauben Christi vor dem wilden
Батыгемъ; далѣ́е позади́ вели́чественныхъ хрáмовъ *Пя́т-*
Batuij; weiter hinter großartigen, riesigen Tempeln des heiligen
ницы, Всѣхъ Скорбя́щихъ и *Климéнта, Пáпы Ри́мскаго*
Charfreitag, Aller Betrübniß des h. Kliment, des Papstes römischen
главý когó принёсъ *Св. Влади́міръ* изъ покорённой *Курсу́ни,*
die Kuppel dessen brachte der h. Wladimir aus dem eroberten Chersones,
яснѣютъ влади́ дрéвнія бáшни *Си́монова,* пáмять пéрвой
schimmern in der Ferne Thürme von Simonow, eine Erinnerung
побѣ́ды надъ Татáрами; — *Сéргій,* моли́твенно двинýв-
Sieges über des h. Sergej, durch Gebet der in Bewegung
шій рать *Дóнскаго* на *Мамáя,* указáлъ и мѣ́сто для
gesetzt hat das Heer des Donischen Demetrius gegen Mamaj, zeigte auch die Stelle für
оби́тели благорóдному Кня́зю. Лѣ́вѣе однóко возстаётъ
das Kloster dem edlen Fürsten. Mehr links einsam erhebt sich
вели́чáвая колокóльня *Новоспáсская* и съ нéю
der stolze Glockenthurm der Neuen Kirche des Erlösers und mit ihr (ihm)

воспоминаніе другаго конечнаго торжества надъ Монголами:
die Rückerinnerung des zweiten gänzlichen Triumphes über die Mongolen:
это бѣгство послѣдняго хана *Ахмата* и паденіе золотой
Flucht des letzten Chans Achmet den Untergang der goldenen
Орды, два вѣка тяготѣвшей надъ Россіею, и величіе
Horde, Jahrhundert der gelastet habenden auf Rußland, die Größe
Іоанна, собирателя Руси соорудившаго
Johann's des Vereinigers (der einzelnen Theile) Rußlands, desjenigen, der erbaut hat
обитель въ лѣто сверженія ига. И третья славная обитель
ein Kloster im Jahre der Abschüttelung des Joches.
виднѣется правѣе *Симоновъ* изъ толпы церквей, *Донская*
wird sichtbar mehr rechter Hand von Simonow Ueberbleibsel der Kirchen, der Donischen
именемъ и отголоскомъ первой побѣды. *Сергій* и витязь,
mit Namen dem Namen nach Sieges. der Held.
сокрушитель *Мамая*, опять дѣйствуетъ, чрезъ два столѣтія,
der Besieger des Mamaj, noch immer besteht, durch Jahrhunderte,
уже подъ стѣнами *Москвы*. Икона, сопутствовшая доблест-
Das Heiligenbild, welches begleitet hatte den helden-
ному князю Донскому въ часъ рѣшительной битвы, и
müthigen Donischen in der Stunde der entscheidenden Schlacht,
самый образъ святаго пустынножителя оградили здѣсь
Einsiedlers vertheidigten, beschützten hier
станъ ратний послѣдняго изъ дома *Рюрикова*, и какъ
das Lager Kriegs- des letzten aus dem Hause des Rjurik,
нѣкогда съ полей Куликовскихъ *Мамай*, такъ бѣжалъ
einstmals von den Feldern von Kulikow Mamaj, entfloh, flüchtete
съ *Воробьевскихъ* высотъ *Девлетъ Гирей Крымскій*,
von Sperlings- Höhen Dewlet Girej Kruimskij,
оттолѣ пожиравшій взорами *Москву*. Такою славою
von der Zeit an welcher verzehrt hat mit den Blicken
побѣдъ увѣнчанъ горизонтъ ея! Отъ подошвы сихъ живо-
der Siege (ist) gekrönt der Horizont Von, aus dem Grunde dieser maleri-
писныхъ горъ, нынѣ осѣнённыхъ мирною рощей, скромно
schen Berge, jetzt, nun beschattet von einem friedlichen Haine, bescheiden,
течётъ *Москва* рѣка, какъ Римскій *Тибръ*, свидѣтель
fließt römische Tiber, Zeuge
столькихъ браней, вся упоенная вражьей кровью; но
so vieler Schlachten, getränkt mit feindlichem Blute; aber
зарева и битвы будто забыты ею: ихъ
die Wiederscheine der Feuersbrünste die Schlachten als wenn vergessen (wären) von ihr:
унесла съ собою мимо текущая волна: она же веселó
riß fort nahe, dicht vorbeirauschende Woge: fröhlich
кропитъ зелёные берега свои, усѣянные нивами и садами,
bewässert die grünen besäet mit Fluren Gärten,
и синей лентой вьётся между ними, доколѣ мало по малу
mit dem blauen Bande bis allmählich
не вытекаетъ въ пышную ограду храмовъ и палатъ.
dahinfließt, verrinnt in die prachtvolle Mauer der Tempel Paläste.
Тогда, ударяя звонкой струёю въ каменныя арки
anschlagend die lautrauschenden Wogen an die steinernen Gewölbebogen
моста, какъ бы въ струны гуслей, плещетъ она и подъ
der Brücke, gleichwie an die Saiten des Hackbretts, plätschert
сѣдую стѣну *Кремля*, который любитъ смотрѣтся въ ея
der grauen Mauer gern sich beschaut

зе́ркалѣ со всѣ́ми свои́ми ку́полами и бойни́цами; по́лная его́
Spiegel . Kuppeln Thürmen;
златове́рхою сла́вой, она́ опя́ть ударя́етъ волна́ми въ
mit goldenen Kuppeln gekrönten Ruhmes, schlägt an mit den Wellen
другі́я а́рки, журча́ свою́ ти́хую пѣ́снь, и, какъ рѣ́звое
rieselnd leisen Gesang, ein muthwilliges
дитя́, скользи́тъ сквозь ни́хъ отъ велича́ваго надзо́ра
Kind, geleitet dahin durch aus der hehren Aufsicht
дре́вней ма́тери столи́цы опя́ть въ приво́льное ло́но свои́хъ
der alten Mutter der Hauptstadt in dem freien Bereich
ро́щъ и поле́й, къ стада́мъ, пасу́щимся на зелёныхъ луга́хъ.
Haine Felder, zu den Heerden, welche weiden
Си́меонова.
von Simeonow.

Вотъ засыпа́етъ *Кремль* и *Москва́* у ногъ его́; но
schlummert zu Füßen
вокру́гъ хо́дитъ по не́бу луна́, какъ бы на стра́жѣ его́
im Kreise wandelt am Himmel der Mond, auf der Wacht seines
святы́ни, и бо́дрствуютъ при свѣ́тѣ лампа́дъ ли́ки святы́хъ
Heiligthums, es wachen beim Lichte der Lampen die Gesichter der Heiligen
у вхо́да въ ка́ждый храмъ. Отра́дно для взо́ровъ и
beim Eingange Tröstend, erquickend für Blicke (Augen)
се́рдца тако́е слія́ніе свѣ́та небе́снаго съ земны́мъ, — и
Herz (ist) eine solche Verschmelzung des Lichtes himmlischen mit dem irdischen, —
такъ, куда́ не досяга́етъ широ́кій лучъ мѣ́сяца засло-
wohin nicht reicht, langt der breite Lichtstrahl des Mondes ver-
нённый грома́дой собо́ровъ или́ усту́пами высо́каго
sperrt durch eine Masse von Bildsäulen Vorsprünge, Consolen des hohen
те́рема, тамъ я́ркой звѣздо́ю гори́тъ во мра́кѣ бога́тый
Erkers, wie ein heller Stern brennt in der Dunkelheit der reiche
вѣ́нчикъ надъ ико́ной и озарённое имъ лицё Пречи́стой
Nimbus auf dem Heiligenbilde umstrahlt von ihm der unbefleckten
Дѣ́вы привѣ́тливо улыба́ется съ Бо́жественнымъ Младе́нцемъ
Jungfrau leutselig lächelt mit dem göttlichen Kinde
мимоходя́щему покло́ннику. Всё ти́хо и бу́дто мёртво,
dem nahe herzutretenden sich Verbeugenden (ist) still gleichsam todt, erstorben,
е́сли то́лько мо́жетъ быть мёртво въ Кремлѣ́, гдѣ́ жи́вы и
nur kann Lebende
са́мые усо́пшіе, спя́щіе въ ра́кахъ, какъ-бы на ло́жахъ
selbst das Gestorbene, schlafend in den Särgen*), in den Lagern
ночны́хъ. Подъ ю́жной стѣно́ю не плеснётъ ни́ одна́ струя́
Nacht-. Unter der südlichen Mauer plätschert Welle
Москвы́ рѣки́, не слы́шно и по́здняго гу́ла на двухъ ея́
hörbar des späten dumpfen Getöses
моста́хъ, опая́савшихъ *Кремль*: — лишь и́зрѣдка лёгкій
Brücken, welche umgürteln sobald nur bisweilen ein leichter
вѣ́теръ зашевели́тъ звѣнька́ми кресто́выхъ цѣпе́й на
Wind schüttelt an den Ringen, Gliedern der kreuzartiggeschlungenen Kette auf
собо́рныхъ глава́хъ и *Спа́сская ба́шня*, одна́ веду́щая рѣчь
den Kathedral- Kuppeln auch der Erlöser- Thurm, fortlaufende Rede
за всѣ́хъ зубча́тыхъ сёстеръ свои́хъ, начнётъ счита́ть
zackigen Schwestern beginnt zu zählen

*) Für die Gebeine und Reliquien der Heiligen.

бóемъ часóвъ ми́мо теку́щее врéмя, какъ считáетъ свои́
nach dem Schlage der Stunden die vorübereilende Zeit, zählt
сокрóвища богáтый, или́ подымáется внезáпно отъ *Ивáна*
Schätze es erhebt sich der St. Iwan
Вели́каго протя́жный óкликъ часовы́хъ, чтобы́, отозвáв-
des Großen Kirche ein langgedehnter Zuruf, Abrufen der Stunden, wenn er wie-
шись во всѣхъ вратáхъ и бойни́цахъ, опя́ть остáвить
dertönte Thoren Schießscharten, zu überlassen
сѣдóй *Кремль* его́ ночнóму безмóлвію, его́ безмятéжной
den grauen seinem nächtlichen Stillschweigen, seinem ungestörten
святы́нѣ, гдѣ отъ избы́тка небéснаго земнóе кáжется
Heiligthume, wo vom Ueberflusse himmlischen das irdische scheint (zu sein)
изли́шнимъ.
zu viel.

[*Муравъёвъ.*]

---

3. — *Взаи́мный Перевóдъ*, и 4. — *Нѣмéцкій Перевóдъ*

дѣлаются какъ обыкновéнно.

---

5. — *Разговóръ.**)

1. Что за нáдпись нáшего двáдцати пéрваго урóка?
2. Когдá отрáдно стоя́ть на высóтахъ Кремля́?
3. Какой язы́къ плáваетъ въ нéбѣ, обтекáя столи́цу свои́мъ мѣд-нымъ ги́мномъ?
4. Какоы́вмъ óбразомъ успокóивается земля́ подъ сѣнію благовѣ-ствующаго нéба въ часъ всенóщной въ Москвѣ?
5. Каки́мъ óбразомъ разстаётся день (сóлнце) съ Москвóю въ э́тотъ часъ?
6. О чёмъ глася́тъ бѣлые при́зраки бáшень, подымáясь какъ бы изъ тьмы времёнъ?
7. Что поднимáется (was erhebt sich) пря́мо проти́въ Кремля́?
8. Гдѣ яснѣютъ дрéвнія бáшни Си́меонова?
9. Что возстаётъ лѣвѣе?
10. Гдѣ виднѣется трéтся слáвная оби́тель?
11. Кто сокруши́тель *Мамáя?*
12. Кто сдѣлалъ икóну, сопу́тствовавшая доблéстному князю Дон-скóму въ часъ рѣши́тельной би́твы?
13. Каки́мъ óбразомъ бѣжáлъ нѣкогда *Девлéтъ Гирéй Кры́м-скій* съ Воробьёвскихъ высóтъ *Москвы́?*
14. Чёмъ увѣнчанъ горизóнтъ *Москвы́?*
15. Гдѣ течётъ скрóмно *Москвá* рѣкá?
16. Свидѣтелемъ чегó (wovon) была *Москвá* рѣкá, котóрая скрóмно течётъ отъ подóшвы сихъ живопи́сныхъ горъ, нынѣ осѣнённыхъ ми́рною рóщей?
17. Что окрапыраетъ Москвá рѣкá?
18. Каки́мъ óбразомъ скользи́тъ *Москвá* рѣкá въ привóльное лóна свои́хъ рощъ и полéй?

---

*) Wie in der vorigen, so werden in dieser und den folgenden Lectionen nur noch die Fragen gestellt, wozu der Lernende die betreffenden Antworten nach dem Texte schriftlich auszuarbeiten und gut zu memoriren hat.

19. Гдѣ засыпаетъ *Кремль?*
20. Что тогда отрадно для взоровъ и сердца?
21. Что далѣе намъ разсказываетъ сочинитель этого описанія?
22. Какъ называется сочинитель нашъ?

---

6. — *Часть грамматическая.*

Das Zeitwort, Глаголъ. (Продолженіе.)

Die unregelmäßigen Zeitwörter. *Неправильные Глаголы.*

Diese werden im Russischen nach **zwei** Classen unterschieden, nämlich 1) in Zeitwörter, welche in mehreren Zeitformen nicht nach den oben aufgestellten zwei Hauptmustern gehen; 2) in Zeitwörter, bei denen blos die Gegenwartsform von der regelmäßigen Bildung abweicht.

Zur **1. Classe** gehören: 1) **идти** gehen; kommen (einmal kommen, jetzt kommen); 2) **ѣсть** essen; 3) **дать** geben; 4) **хотѣть** wollen.

Nachstehend die vollständige Abwandlung derselben.

1. Идти (итти) gehen.

Bestimmte Art, Изъявительное Наклоненіе.

Gegenwart, *Настоящее Время.*

Я иду ich gehe; ты идёшь (idjóš) du gehst; онъ, она, оно идётъ (idjót) er, sie, es geht. — Мы идёмъ (idjóm) wir gehen; вы идёте (idjóte) ihr gehet; они, онѣ идутъ sie gehen.

Unbestimmt vergangene Zeit, *Несовершенно прошедшее Время.*

Я шелъ (šo^u^ll), я шла, я шло ich ging; ты шелъ (шла, шло) du gingst; онъ шелъ (šo^u^ll) er ging; она шла sie ging; оно шло es ging. — Мы шли (šli) wir gingen; вы шли ihr ginget; они, онѣ шли sie gingen.

Bestimmt vergangene Zeit, *Совершённо прошедшее Время.*

Я пошёлъ (ja pašó^u^ll), пошла, пошло ich ging; ты пошёлъ (пошла, пошло) du gingst; онъ пошёлъ er ging; она пошла (poš^u^llá) sie ging; оно пошло es ging. — Мы пошли (pašlí) wir gingen; вы пошли ihr ginget; они, онѣ пошли sie gingen.

Zukunftsform, *Будущее Время.*

Я пойду (pajdú) ich werde gehen; ты пойдёшь (pajdjóš) du wirst gehen; онъ, она, оно пойдётъ (pajdjót) er, sie, es wird gehen. — Мы пойдёмъ (pajdjóm) wir werden gehen; вы пойдёте (pajdjóte) ihr werdet gehen; они, онѣ пойдутъ (pajdút) sie werden gehen.

Befehlsform, Повилительное Наклоненіе.

1) Unbestimmt, *неназначенно*: иди! geh! gehe! komm! пускай идётъ! er, sie, es gehe! er 2c. komme! идите! gehet! kommet! пускай идутъ! sie sollen gehen! sie sollen kommen!
2) Bestimmt, *назначенно:* поди! geh! gehe! komm! пускай пойдётъ! er (sie, es) gehe! komme! пойдёмъ! gehen wir! laßt uns gehen! подите! gehet! kommet! пускай пойдутъ! sie sollen gehen! sie sollen kommen!

Gerundien, Дѣепричастія.

Gegenwart: идучи gehend; kommend.
Unbestimmte Vergangenheit: шедши, (abgekürzt: шедъ) gegangen, gekommen seiend.
Bestimmte Vergangenheit: пошедши (einmal, jetzt) gegangen, gekommen.

Mittelwörter, Причастія.

Gegenwart: идущій, идущая, идущее der, die, das gehende, kommende.
Unbestimmte Vergangenheit: шедшій, шедшая, шедшее der, die, das ging od. kam.
Bestimmte Vergangenheit: пошедшій, пошедшая, шошедшее der, die, das gegangen, gekommen ist.

2. Ѣсть essen.

Изъявительное Наклоненіе.

Настоя'щее Время.

Я ѣмъ (jem) ich esse; ты ѣшь du issest; онъ, она, оно ѣстъ er, sie, es ißt od. isset. — Мы ѣдимъ (jedim) wir essen; ѣдите ihr esset; ѣдятъ (jedját) sie essen.

Прошедшее Время.

Я ѣлъ (jeull), ѣла, ѣло ich aß; ты ѣлъ, ѣла, ѣло du aßest; онъ ѣлъ er aß; она ѣла, sie aß; оно ѣло es aß. — Мы ѣли wir aßen; вы ѣли ihr aßet; они, онѣ ѣли sie aßen, haben od. hatten gegessen.

Бу'дущее Время.

Я буду ѣсть ich werde essen; ты будешь ѣсть du wirst essen; онъ, она, оно будетъ ѣсть er, sie, es wird essen. — Мы будемъ ѣсть wir werden essen; вы будете ѣсть ihr werdet essen; они, онѣ будутъ ѣсть sie werden essen.

Повилительное Наклоненіе.

Ѣшь (ješ) iß! пусть онъ ѣстъ er esse! ѣшьте! esset! пусть они, онѣ ѣдятъ! sie sollen essen!

Дѣепричастія.

Gegenwart: ѣдя essend, indem man isset.
Vergangenheit: ѣвши, ѣвъ gegessen habend, indem man gegessen hat od. hatte.

Прича́стія.

Gegenwart: ѣдя́щій, ѣдя́щая, ѣдя́щее der, die, das essende.
Vergangenheit: ѣвшій, ѣвшая, ѣвшее der, die, das gegessen hat od. hatte.

3. Хотѣ́ть (chatjétj) wollen.

Изъяви́телвное Наклоне́ніе.

Настоя'щее Вре́мя.

Я хочу́ (ja chačú) ich will; ты хо́чешь (chóčeš) du willst; онъ хо́четъ er, sie, es will. — Мы хоти́мъ wir wollen; вы хоти́те (chatíte) ihr wollt; они́, онѣ́ хотя́тъ (chatját) sie wollen. (Im gewöhnlichen Umgange auch: мы хо́чемъ, вы хо́чете, они́ хо́чутъ.)

Проше́дшее Вре́мя.

Я хотѣ́лъ (chatjéull) ich wollte; ты хотѣ́лъ du wolltest; онъ, она́, оно́ хотѣ́лъ, -ла, -ло er, sie, es, wollte. — Мы хотѣ́ли (chatjéli) wir wollten; вы хотѣ́ли ihr wolltet; они́, онѣ́ хотѣ́ли sie wollten.

Бу'дущее Вре́мя.

Я захо́чу*) ich werde wollen; ты захо́чешь du wirst wollen; онъ, она́, оно́ захо́четъ er, sie, es wird wollen. — Мы захоти́мъ wir werden wollen; вы захоти́те ihr werdet wollen; они́, онѣ́ захотя́тъ sie werden wollen.

Дѣепричá́стія.

Gegenwart: хотя́ wollend, indem man will.
Vergangenheit: хотѣ́вши, хотѣ́въ gewollt habend, indem man gewollt hat od. hatte.

Прича́стія.

Gegenwart: хотя́щій, -щая, -щее der, die, das wollende.
Vergangenheit: хотѣ́вшій, -шая, -шее der, die, das gewollt hat, od. hatte.

4. Дать geben**).

Изъяви́тельное Наклоненіе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я даю́ (dajú) ich gebe; ты дае́шь du gibst; онъ, она́, оно́ дае́тъ er, sie, es gibt. — Мы дае́мъ (dajém) wir geben; вы дае́те (dajéte) ihr gebet; они́, онѣ́ даю́тъ (dajút) sie geben.

Проше́дшее Вре́мя.

Я далъ (daull) ich gab; ich habe od. hatte gegeben; ты далъ du gabst; онъ далъ, она́ дала́, оно́ дало́ er, sie, es gab. — Мы да́ли wir gaben; вы да́ли ihr gabet; они́, онѣ́ да́ли sie gaben.

---

*) Die regelmäßige Form: я буду хотѣть, ꝛc. ist nicht üblich.
**) Bei дать sind Gegenwarts- und Vergangenheitsform regelmäßig; blos die Zukunftsform ist eine abweichend eigenthümliche.

Бу́дущее Вре́мя.

Я дамъ ich werde geben; ты *дашь* du wirst geben; онъ, она́, оно́ *дастъ* (dast) er, sie, es wird geben. — Мы *дади́мъ* wir werden geben; вы *дади́те* ihr werdet geben; они́, онѣ́ *даду́тъ* sie werden geben.

Дѣепричáстія.

Gegenwart: да́вая, да́ваючи gebend; indem man gibt.
Vergangenheit: да́вши, давъ indem man gab od. gegeben hat.

Причáстія.

Gegenwart: да́ющій, -щая, щее der, die, das gebende.
Vergangenheit: да́вшій, -шая, -шее der, die, das gegeben hat od. hatte.

Zur 2. **Classe** gehören diejenigen Zeitwörter, welche bloß eine unregelmäßige Gegenwartsform haben. Hierunter werden folgende Endungen begriffen: **-зть** (-зти); **сть** (-сти); **-чь**; **-ать, -еть, -ить, -ѣть, -ять.** Nachstehend ihre Abwandlung in übersichtlicher Darstellung:

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.	Mittelwort der Leideform.
Везть fahren:	я везу́ ich fahre, ты везёшь, онъ везётъ, мы везёмъ, вы везёте, они́, онѣ́ везу́тъ.	я вёзъ ich fuhr, ты вёзъ, онъ вёзъ, она́ везла́, оно́ везло́. — Мы везли́, 2c.	вези́ fahre!	везённый, -ая, -ое gefahren.
Грызть nagen, zernagen:	я грызу́, ты грызёшь, грызётъ, -ёмъ, -ёте, -утъ.	я грызъ, грызла́, -ло, 2c.	грызи́ nage!	гры́зенный.
Лѣзть klettern:	я лѣзу, лѣзешь, лѣзетъ, лѣземъ, лѣзете, лѣзутъ.	я лѣзъ, -ла́, -ло, 2c.	лѣзь klettere!	fehlt.
Ползти́ kriechen:	я ползу́, ползёшь, ползётъ, ползёмъ, ползёте, подзу́тъ.	я ползъ, -ла, -ло, 2c.	ползи́ krieche!	fehlt.
Гресть rudern:	я гребу́, гребёшь, гребётъ, гребёмъ, гребёте, гребу́тъ.	я гребъ, -бла, -бло.	греби́ rudere!	гребённый.
Скресть schaben:	я скребу́, скребёшь, скребётъ, скребёмъ, скребёте, скребу́тъ.	я скребъ, -бла, -бло.	скреби́ schabe!	скребённый.
Клясть fluchen:	я кляну́, клянёшь, клянётъ, клянёмъ, клянёте, кляну́тъ.	я клялъ, -ла, -ло.	кляни́ fluche!	кля́ный.
Блюсти́ in Acht nehmen, erhalten:	я блюду́, блюдёшь, блюдётъ, блюдёмъ, блюдёте, блюду́тъ.	я блюлъ, -ла, -ло.	блюди́ nimm in Acht!	блюдённый.
Бости́ mit Hörnern stoßen:	я боду́, бодёшь, бодётъ, бодёмъ, бодёте, боду́тъ.	— —	боди́ stoß!	fehlt.
Бресть, брести́ herumirren:	я бреду́, бредёшь, бредётъ, бредёмъ, бредёте, бреду́тъ.	я брёлъ, -ла, -ло.	бреди́ irre herum!	fehlt.
Весть, вести́ führen:	я веду́, ведёшь, ведётъ, ведёмъ, ведёте, веду́тъ.	я вёлъ, вёла, -ло.	веди́ führe!	ведённый.
Грясти́ gehen, schreiten:	я гряду́, грядёшь, грядётъ, грядёмъ, грядёте, гряду́тъ.	— —	гряди́! schreite!	fehlt.
Класть legen:	я кладу́, кладёшь, 2c.	я клалъ, -ла, -ло.	клади́! lege!	кла́денный.
Красть stehlen:	я краду́, крадёшь, 2c.	я кралъ, -ла, -ло.	крадь! stiehl! stehle!	кра́денный.
Пасть fallen:	я паду́, падёшь, 2c.	я палъ, -ла, -ло.	пади́! falle!	fehlt.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.	Mittelwort der Leideform.
Прясть spinnen:	я пряду́, пря́дешь, ꝛc.	я прялъ, -ла, -ло.	пряди́! spinne!	пря́денный.
Сѣсть sitzen:	я ся́ду, ся́дешь, ꝛc.	я сѣлъ, -ла, -ло.	сядь! sitze!	fehlt.
Гнести́ drücken:	я гнету́, гнетёшь, ꝛc.	я гнёлъ, -ла, -ло.	гнети́! drücke!	гнетённый.
Месть, мести́ fegen, kehren:	я мету́, метёшь, метётъ, метёмъ, мету́тъ.	я мёлъ, -ла, -ло.	мети́! fege!	метённый.
Мясти́ aufwiegeln:	я мяту́, мятёшь, -тётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я мялъ, -ла, -ло.	мяти́! wiegle auf!	мяте́нный.
Расти́ wachsen:	я расту́, растёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я росъ, -сла́, -сло.	расти́! wachse!	fehlt.
Цвѣсти́, цвѣсть blühen:	я цвѣту́, цвѣтёшь, -тётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я цвѣлъ, -ла, -ло.	цвѣти́! blühe!	fehlt.
Честь lesen:	я чту, чтёшь, чтётъ, чтёмъ, чтёте, чтутъ.	я чёлъ, чла, чло.	чти́! lies!	чтённый.
Несть, нести́ bringen, tragen:	я несу́, несёшь, несётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я нёсъ, нёсла, нёсло.	неси́! bringe, trage!	несённый.
Пасти́ weiden lassen:	я пасу́, пасёшь, пасётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я пасъ, -сла, сло.	паси́! laß weiden!	пасённый.
Спасти́ befreien, erretten:	я спасу́, спасёшъ, -сётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я спасъ, спасла́, спасло́.	спаси́! befreie! errette!	спасённый.
Трясть, трясти́ schütteln:	я трясу́, трасёшь, трясётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я трясъ, трясла́, трясло́.	тряси́! schüttle!	трясённый.
Стричь scheeren:	я стригу́, стри́жешь, стри́жетъ, стри́жемъ, стри́жете, стригу́тъ.	я стригъ, стри́гла, стри́гло.	стриги́! scheere!	стри́женный.
Бере́чь hüten, bewahren:	я берегу́, бережёшь, -жётъ, бережёмъ, -жёте, берегу́тъ.	я берёгъ, берёгла, берёгло.	береги́! hüte!	береже́нный.
Жечь brennen:	я жгу, жжёшь, жжётъ, жжёмъ, жжёте, жгутъ.	я жёгъ, жгла, жгло.	жги́! brenne!	жжённый.
Лечь liegen:	я ля́гу, ля́жешь, ля́жетъ, ля́жемъ, ля́жете, ля́гутъ.	я лёгъ, легла́, легло́.	лягъ! liege! ля́гте! lieget!	fehlt.
Стере́чь hüten, bewachen:	я стерегу́, стережёшь, стережётъ, -жёмъ, -жёте, стерегу́тъ.	я стерёгъ, стерегла́, стерегло́.	стереги́! bewache!	стережённый.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.	Mittelwort der Leideform.
Мочь können, vermögen:	я могу́, мо́жешь, мо́жетъ, мо́жемъ, мо́жете, могу́тъ.	я могъ, мо́гла, мо́гло.	моги́! könne! vermöge!	fehlt.
Прячь verbinden, vereinigen:	я прягу́, пряжёшь, пряжётъ, пряжёмъ, -жёте, прягу́тъ.	я прягъ, пря́гла, пря́гло.	пряги́! verbinde!	пряжённый.
Влечь ziehen:	я влеку́, влечёшь, влечётъ, влечёмъ, влечёте, влеку́тъ.	я влёкъ, влекла́, влекло́.	влеки́! ziehe!	влече́нный.
Печь backen:	я пеку́, печёшь, печётъ, печёмъ, печёте, пеку́тъ.	я пёкъ, пёкла, пёкло.	пеки́! backe!	печённый.
Сѣчь hauen:	я сѣку́, сѣчёшь, сѣчётъ, сѣчёмъ, сѣчёте, сѣку́тъ.	я сѣкъ, сѣ́кла, сѣ́кло.	сѣки́! haue!	сѣ́ченный.
Течь fließen:	я теку́, течёшь, течётъ, течёте, теку́тъ.	я тёкъ, тёкла, тёлко.	теки́! fließe!	fehlt.
Толо́чь stoßen, stampfen:	я толку́, толчёшъ, толчётъ, толчёмъ, толчёте, толку́тъ.	я толо́къ, толкла́, толкло́.	толки́! stampfe!	толчённый.

7. — *Упражне́нiе граммати́ческое.*

Ich gehe in den Garten; du gehst in das Haus; er geht in die Stadt, sie geht mit ihm; wir gehen in den grünen Wald; wohin gehet ihr? sie gehen in die Hütte (и́зба.) — Gestern ging ich zu dem Kaufmann aus Berlin (Берли́нъ); du gingst in die Kirche (це́рковь) mit deiner Schwester; er ging in den Kreml von Moskau mit dem Obersten des dritten Regiments der Kosaken von Don (До́нскiй). — Wir gingen, aber ihr ginget nicht; sie gingen zusammen nach Pegnafiel. — Ich bin gegangen mit ihm; er ist auf's Land (въ дере́вню) gegangen mit dem Neffen des Schmiedes — ich werde gehen in's Theater; wirst du gehen mit mir? — Er wird gehen mit seiner Tante und mit deren Freundinnen (прiя́тельница). — Wir werden gehen auf den Jahrmarkt; wohin werdet ihr gehen diesen Nachmittag (сiе вре́мя по полу́дни)? Wo sind eure Freunde? Sie werden gehen nach Wien (Вѣна) diesen Nachmittag. — Komm und sage (сказа́ть) mir, wo ist dein Lehrer? — Gehet in den Garten zu spielen mit den Kindern des französischen Malers (живопи́сецъ), welcher wohnt am Markt. — Die Kinder, gehend an das Ufer des Flusses, dort sahen einen Wolf und einen Bären, welche kämpften mit einander. — Der Jäger gegangen seiend in den Wald, dort tödtete ein Wildschwein und einen Adler. —

Jetzt ich esse; issest du mit uns? — Ja, ich esse mit euch; er

isset auch mit uns; jeden Tag wir essen zusammen. — Wo esset ihr gewöhnlich? — Gestern ich aß bei meinem Wirthe in der Stadt. — Meine Schwester aß mit uns Früchte aus unserm Garten. — Werden Sie essen das Fleisch (мясо) des Bären? — Wir fanden (нашли) ihn essend einige Pflaumen. — Ich will essen und trinken. — Nicht willst du auch essen und trinken mit uns? — Er will reisen nach Prag (Прага); wir wollen reisen auf die Messe nach Nishnej-Nowgorod; wollt ihr begleiten (провожать) uns in diese Stadt?

Sie wollen bleiben (оставаться) zu Hause (blos: дома). — Ich wollte sehen ihn; du wolltest schreiben einen Brief deinem Bruder; er wollte lesen die Zeitungen (вѣдомость). — Wolltet ihr nicht gehen in den Garten des Fürsten? — Nein, wir wollten spazieren (гулять) auf den Wiesen. — Häuschen, geh' zum Schneider und sage ihm, daß er bringe (чтобъ онъ принёсъ) meinen neuen Rock, den er schon gestern wollte bringen mir in's Haus. —

Was gibst du dem Bettler (нищій)? — Ich gebe ihm zwei Kopeken. — Mein Nachbar gibt einen alten Rock, weil der Schneider hat gebracht einen neuen Rock. — Wir geben euch die Bücher, ihr gebet uns die Zeitungen; sie geben den Kindern Aepfel und Brod. — Ich gab dir gestern einen Rubel; wem gabst du deinen Hut (шляпа)? — Er gab ihn seinem Diener (слуга). — Wir gaben die Karten den Bauern und Bierfiedlern. — Gabet ihr schon das Frühstück (завтракъ) den Kutschern (кучеръ)? — Meine Brüder gaben ihm ein gutes Frühstück und zwei Gläser starken Bieres. — Ich werde euch geben das schöne (хорошій) Buch, wenn ihr mir sagt, wo liegt das Häuschen des alten Fischers. — Du wirst geben ihm einen Altuin für (за) die Kirschen. — Er wird geben uns eine Flinte (ружьё). — Wir werden geben euch ein Messer, um zu zerschneiden (разрѣзать) das Fleisch und das Brod. — Wir werden Geld geben; werdet ihr Brod geben? — Werden sie nichts geben? — Gebend den Armen, man zeigt sich (показываться) als guter Mensch.

Ich fahre im Wagen; du fährst mit mir; er fährt mit seinen Eltern (родители); wir fahren zusammen auf's Land; fahret ihr nicht mit uns? — Wohin fahren die Söhne deines Nachbars? — Ich fuhr gestern nach dem Kreml; meine Gemahlin (супруга) fuhr mit mir; wir fuhren nach Tische auf's Land. — Die Biber zernagen die Bäume. — Der Hund zernagt die Knochen. — Ich klettere auf den Baum (на дерево), du kletterst auf den Berg (гора); gestern mein Bruder kletterte auf das Dach (кробля) unsers Hauses. — Wohin klettertet ihr heute Morgen (сегодня по утру)? — Klettere nicht auf den Tisch! — Ich krieche; du kriechst; er kriecht auch; wir kriechen auf dem Moose (мохъ, s. oben 5. Lect. S. 61); warum kriechen die Andern nicht auf dem Sande (песокъ)? — Wo kroch die Schlange (змѣя)? Wohin krochen die Raupen (гусенница)? — Ich nicht rudere gut; ruderst du besser als ich? Wir rudern zu schnell (слишкомъ скоро). — Der Matrose ruderte in einem Kahne (челнокъ) an's Ufer der Insel (островъ). — Was schabst du? — Ich schabe Aepfel; meine Schwester schabt auch Aepfel. — Die Mägde (служанка) schabten gestern Kartoffeln (картофель.) — Ich schabte das Gold von (отъ) dem Ringe. — Warum fluchst du? Ich fluche nicht; aber der Kutscher flucht; die Soldaten auch fluchen. — Wer fluchte in der Dorfschenke? — Ich nehme in Acht meinen neuen Hut, aber du nicht nimmst in Acht deinen neuen Rock. — Der Vater nahm in Acht seine neuen Beinkleider (штаны). — Geh' fort, der Ochs stößt (mit den Hörnern). — Diesen Morgen die Kuh stieß (mit den Hörnern) die Magd. — Ich irre herum in diesem Walde schon zwei Stunden. — Wo irrst du herum, mein Freund? Wo ist dein Brüderchen (братецъ)? Er irrt herum in den Feldern und Wiesen. — Der Reisende irrte Nachts beim Mondenscheine in den dichten Wäldern herum. — Ich führe ihn, du führst sie, er führt das Kind. — Der Bettler führte den Knaben in die Hütte. — Führe mich zum (къ, *Dat.*)

Richter! — Ich schreite über (надъ) die Brücke des Flusses; du schreitest zu schnell; er schreitet zu langsam (мéдленно). — Wohin schritt der Arzt (врачь, лекáрь)? — Die Soldaten schreiten über das Eis (по льду). — Ich lege, du legst, er legt; sie nicht legt; wir legen, ihr leget, sie nicht legen. — Ich legte den Brief auf den Tisch; wohin legte die Mutter die Bücher? — Ich stehle, du stiehlst, er stiehlt; wir stehlen nicht, ihr stehlet nicht, sie stehlen nicht. — Wie viel Schafe (овцá) hat gestohlen der Dieb (воръ)? — Der listige (хúтрый) Dieb stahl nach und nach dreißig Schafe; seine Frau stahl fünfzehn Schafe; zusammen sie stahlen fünfundvierzig Schafe. — Ich falle, du fällst, er fällt, aber sie fällt nicht; wir fallen in's Wasser, ihr fallet in den Fluß. — Sie fiel in das Meer; auch ihr Bruder fiel in's Wasser. — Falle nicht! — Spinnst du heute Abend (сегóдня въ вéчеру)? — Nein, ich spinne nicht; aber meine Mutter spinnt; ich spann gestern. — Der Spinner (прядúльщикъ) spann einen langen (дóлгій) Zwirnfaden (нúтка). — Ich sitze im Garten, du sitzest in der Stube, sie sitzt in der Küche; wir sitzen zusammen; ihr sitzet bei uns, aber sie sitzen nicht bei uns. — Er saß allein (едúный) in dem Kahne. — Die Matrosen saßen auf den Masten (мáчта). — Sitze still (тúхо)! — Ich drücke dich nicht, aber du drückst mich und sie; wir drücken euch nicht, aber ihr drückt uns und die Andern. — Er drückte ihn; sie drückten einander (другъ дрýга). —

Ich kehre, du kehrst, er kehrt; sie kehrt das Zimmer; wir kehren nicht; kehret ihr? Sie kehren nicht. — Der Hausknecht (двóрникъ) kehrte die Straße (ýлица), und die Mägde kehrten den Saal (зáла). — Ich wiegle auf, du wiegelst auf, er wiegelt auf. — Wir wiegeln nicht auf. — Er wiegelte auf, aber sie wiegelte nicht auf. — Wiegle nicht auf die Bewohner der Hauptstadt! — Ich wachse, du wächsest, er wächst; wir wachsen nicht, sie wachsen nicht; wachset ihr? — Ich wuchs, du wuchsest nicht; sie wuchs und die Andern wuchsen. — Ich blühe, du blühest, er blüht; blühen wir nicht? blühet ihr nicht? blühen sie nicht? — Ja, ich blühte, du blühtest, er blühte; wir blühten wie die Blumen (цвѣтъ) im Garten. — Wachse und blühe! Wachset und blühet! — Ich trage, du trägst, er trägt; wir tragen nicht; traget ihr oder tragen sie? — Ich trug den Brief auf die Post (на пóчту); wohin trugst du die Stiefel? — Die Magd trug das Kleid (плáтье) zu dem Schneider. — Trugen die Soldaten ihre Lanzen? —

Ich weide (lasse weiden) die Schafe auf den Wiesen neben (близъ, *Genit.*) dem Bache; wo weidest du deine Kühe? Wir weiden unsere Kühe und Ziegen (козá) auf den Feldern Peters und Miroslaw's (Мирослáвъ). Gestern Nikita weidete seine Schafe, Ochsen, Kühe und Ziegen im Walde des Grafen W. — Die Pferde weideten auch im Walde. — Ich befreie euch, meine Brüder! — Wann befreiest du uns? — Sie befreien die Gefangenen der Tartaren und Mongolen. — Christus befreite die Menschheit (человѣчество). — Die Fürstin befreite die Sclaven (невóльникъ). — Ich erschüttere die Luft (вóздухъ), du erschütterst den Baum; wir erschüttern das Haus. — Ich erschütterte ihn. — Sie erschütterte den Wirth, sagend ihm, was ihr begegnete unterwegs im Walde. —

Ich scheere, du scheerst, er scheert; wir scheeren; scheeret! warum scheeret ihr nicht? warum scheeren sie nicht? — Ich schor die Schafe; du schorst die Lämmer; sie schor die Ziegen. — Ich behüte den Schatz; du behütest die Kinder; wir behüten euch, wie unsere Eltern uns behüteten. — Er behütete, aber sie behütete nicht. — Ich liege, du liegst, er liegt; wir liegen nicht; lieget ihr nicht auf dem Sande? — Lag er nicht im Wasser, als ihn fanden die Fischer? — Lag sie im Bett? — Ich bewache nicht, du bewachest nicht, er bewacht nicht; wir bewachen das Haus; bewachet den Garten! — Der Soldat bewachte das Haus des Generals. — Ich kann lesen, du kannst schreiben, er kann zeichnen (рисовáть); wir können sprechen russisch, französisch und deutsch; könnet ihr sprechen und schreiben italienisch? — Ich nicht

konnte sie sehen, aber sie konnte mich sehen ganz gut. — Ich spanne an (запрягать),*) du spannst an; wir spannen an, spannet ihr an? spannen sie an? — Spannte ich an? Spanntest du nicht an? — Ich ziehe, du ziehst, er zieht, sie zieht, es zieht; wir ziehen den Wagen (телѣга), ihr ziehet die Kutsche. — Die Pferde ziehen nicht den Wagen. — Ich zog nicht, du zogst nicht, er zog nicht; sie zogen nicht, aber ihr zoget. — Ich backe, du bäckst, er bäckt, wir backen; sie backen Brod. — Der Bäcker buk zehn Brode. — Die Mutter buk Kuchen (пирóгъ); unsere Schwestern auch haben gebacken Kuchen. — Backe Brod! — Ich haue Holz, du hauest Steine, er hauet auch Holz; sie hauen einige Bäume im Walde. Ich haute Holz, als kam ein Reisender. — Die Magd haute Holz im Hofe (на дворѣ.) — Ich fließe, du fließest, er fließt, wir fließen, ihr fließt, sie fließen nicht. Warum fließen sie nicht? Sie flossen gestern. — Ich floß, du flossest; der Fluß floß in's Meer. — Stoße ich? stößest du? stößt er? stößt sie nicht? — Stoßen wir? — Warum stoßet ihr nicht? — Stieß ich nicht? stießest du nicht? stieß sie nicht? Stießet ihr nicht? —

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Anekdoten.

5.

In Wien ein Speisewirth (трактúрщикъ) nannte (назывáть) einen abgestiegenen (остáновившійся) bei ihm Gelehrten (учéный) „Euer Gnaden“ (вáша мúлость). — Der Gelehrte bemerkte (замѣтить) ihm, daß er nicht Adliger (hier: дворя́нинъ), folglich (слѣдовáтельно) auch nicht „Euer Gnaden.“ — „Thut nichts (ничегó-съ), Ew. Gnaden,“ sagte der Speisewirth; „wir sind gewohnt (привы́кли) zu nennen so (такъ) jeden Lumpen (вся́кую дрянь)!»

6.

Ein Officier (офицéръ, afizér), erhalten habend (получúвъ, von получúть) Gehalt (жаловáнье), rief herbei (призвáть) seinen Diener (hier: деньщúкъ) und sagte: „Hier hast du (вотъ тебѣ) zwei Silberrubel (два цѣлкóвыхъ). Dies (э́тотъ) gib (отдáть) dem Krämer (лáвочникъ), und für das (на э́тотъ) kaufe (купúть, mit *Genit.*) Tabak (табáкъ, *Genit.* табáку) und Wein (вúно).“ —

Der Diener ging fort (уйтú, — ушéлъ) und kehrte zurück (вернýться) nach einer halben Stunde (чéрезъ полчасá). — „Nun, wie steht's (ну чтó), hast du Alles erledigt (испóлнилъ ли всё)?“ — „Noch gar nichts (никáкъ-нѣтъ-съ), Euer Gnaden (ваше благорóдіе.)“ — „Warum (отъ-чегó)?“ — „Entschuldigen Sie (виновáтъ **), Euer Gnaden; ich steckte (положúть) die Silberrubel in die Tasche und jetzt nicht weiß (ich), (für) welchen von ihnen [ich zu kaufen habe] zu geben (отдáть) dem Krämer und für welchen (на котóрый) zu Tabak und Wein.“ —

*) Прячь kommt eigentlich nur in Zusammensetzungen vor; z. B.: запрягать anspannen (Pferde, rc., Zugthiere).
**) Виновáтъ heißt eigentlich: schuldig — ich bin schuldig, und bitte um Verzeihung.

7.

Lord Maccartney (Лордъ Макартней), sich berühmt gemacht habend (прославиться) durch kriegerische Heldenthaten (военный подвигъ), hatte die Gewohnheit (обыкновеніе) zu rühmen sich (хвастаться), daß er im ganzen Leben (въ всю жизнь) nicht erbat (просить) nichts (ничто, *Genit.* ничего) bei dem Könige. Diese Worte (слова эти) kamen (дойтти) zu dem (до, *Genit.*) Könige, welcher wollte selbst sich überzeugen (удостовѣриться), ob der Lord wirklich so denke (точно ли такъ мыслитъ лордъ.). Einstmals, gewahrend (отведя) ihn an der Seite (въ сторону), er fragte (спросить): „Kennen Sie die spanische (испанскій) Sprache?" — „Nein; aber wenn [es] angenehm (угодно) Eurer Majestät (ваше величество), so lerne ich sie bald (то я скоро выучусь ему)." — „Sie gut thun (сдѣлать) [daran], wenn Sie sich damit befassen (если займетесь имъ)." —

Der Lord überlegend (полагать), daß der König hätte in Aussicht (имѣть въ виду) irgendwie wichtige Unternehmung (важное порученіе), Tag und Nacht (день и ночь) mühte sich ab (трудится) mit (надъ, *Instr.*) der spanischen Sprache. Nach Verlauf (по истеченіи) dreier Monate (мѣсяцъ), er zeigt sich (являться къ) dem Könige mit dem Berichte (извѣстіе), daß er sehr geläufig (весьма свободно) verstehe (изъясняться) auf spanische Sprache.

„So ich rathe Ihnen (такъ совѣтую вамъ)," sagte der König, „zu lesen (прочесть) den Don Quijote (Донъ-Кихота) im Original (въ подлинникѣ), weil (потому-что) alle Uebersetzungen ganz und gar nichts taugen (никуда не годятся, von годиться)!" —

8.

In einer kleinen Stadt (небольшій городокъ) ein Arbeiter (работникъ) erfuhr (узнать), daß auf der Post (на почтѣ) sei (есть) ein Brief auf seinen Namen (на его имя), und sehr wünschte er (хотѣть) abzuholen (взять) ihn, aber (er) nicht hatte Geld (денегъ), um zu bezahlen (заплатить) für ihn (за него). Nicht sehend (не смотря, von смотрѣть) auf das letzte Hinderniß (на послѣднее обстоятельство), er begab sich (отправиться) auf die Post, fragte (спросить), was er schuldig (что надо) zu bezahlen für den Brief und suchend (шарить) in den Taschen, sagte (er), wie (es) ihm ärgerlich (досадно) [wäre], daß er nicht verstehe (умѣетъ) zu lesen den Brief, und bat (просить) den Beamten (чиновникъ) vorzulesen (прочитать) ihm den Brief. Der Beamte gern (охотно) willigte ein (согласиться), erbrach (распечатать) den Brief und laut (громко) vorlas ihn. Der Arbeiter horchte zu (слушать) sehr aufmerksam (внимательно); als jedoch (когда же) das Lesen (чтеніе) endigte (кончиться), sagte er froh (hier mit dem bloßen Zeitwort воскликнуть): „Großen Dank, Herr (спасибо, сударь); wann wird sein Geld (когда будутъ деньги), ich hole (возму) den Brief; ich bitte Sie bis dahin (до-тѣхъ-поръ) aufzuheben (поберечь) ihn," — und lief davon (убѣжать).

Zweiundzwanzigste Lection. Двáдцать вторóй Урóкъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Was ist in der 21. Lection von den russischen unregelmäßigen Zeitwörtern gesagt worden?
2) Wie geht die Abwandlung von идти́, ѣсть, дать und хотѣ́ть?
3) Wie viel Zeitwörter sind außerdem abgewandelt worden?
4) Wie heißen dieselben?

---

1. — *Упражнéніе въ Чтéніи,* и 2. — *Буквáльный Перевóдъ.*

Разставáнье.

Der Abschied.

Во дворѣ́ монасты́рскомъ собралóсь мнóжество старýхъ,
Im Hofe des Klosters versammelte sich eine Menge alter Weiber,
мальчи́шекъ, и вся́каго нарóда. Начáлись обнимáнья,
Jungen, Knaben, allerhand Volks. Es fanden statt Umarmungen,
цѣловáнья, слёзы (slóṣui), почти́ крикъ и вóпли. Монáхъ,
Küssen, Thränen bald ein Schrei und Jammerrufe. Der Mönch,
отправля́вшійся въ ви́дѣ дя́дьки съ молоды́ми людьми́,
welcher sich zeigte, auftrat als Aufseher bei den jungen Leuten,
уговáривалъ всѣхъ ти́ше изъявля́ть свою́ гóресть; но э́то
redete zu allen ruhiger zu äußern ihren Kummer;
не помогáло. Мéжду тѣмъ въ телѣ́ги погрузи́ли мнóжество
nicht half. in die Wagen versenkte man
мѣшёчковъ, свёрточковъ со вся́кой вся́чиной; кýльки́ съ
Säckchen, Zuckerdüten mit allerlei Sachen; Säckchen mit
пирогáми и калачáми слѣ́довали тудá же; наконéцъ
großen Kuchen Semmeln folgten nach ebenfalls dahin;
посади́ли и госпóдъ студéнтовъ. Неизвѣ́стно кто бы́ли они́;
placirte man auch die Herren Studenten.*) Es ist unbekannt
извѣ́стенъ изъ нихъ: *Михáйло Ломонóсовъ.* Онъ бóдро
bekannt [ist blos] Michael Lomonoßow. Er munter
вскочи́лъ на телѣ́гу, и тóлько пожалѣ́лъ, что мнóго мѣ́ста
sprang hinauf auf den Bauernwagen, bedauerte viel Platz
óтняли вся́кими запáсами, такъ что и сидѣ́ть стáло нéгдѣ.
man wegnahm mit allerlei Vorräthen, so daß auch zu sitzen war möglich nirgends.

Проѣ́хавши застáву, кудá провожáли рóдственники свои́хъ
Angelangt beim Thore, wohin begleiteten die Verwandten
ми́лыхъ ребя́тъ, сошли́ съ телѣ́гъ, нáчали моли́ться на
lieben Kinder, sie gingen hinweg von den Bauernwagen, begannen zu beten in den
Москóвскія цéркви, и опя́ть рыдáть, плáкать, цѣловáться.
Moskauischen Kirchen, zu schluchzen, zu weinen, zu umarmen.

---

*) Studenten von der geistlichen Akademie zu Moskau, von wo aus die Befähigteren nach der Petersburger Akademie befördert wurden.

Однá изъ старýшекъ, по вúдимому сохраня́вшая болѣ́е
Matronen, alten Frauen, dem Anscheine nach bewahrt habend mehr
другúхъ терпѣ́нія, сказáла своемý сы́ну: «Смотрú же ты,
als die Andern die Geduld, Siehe wohl zu
Гаврю́ша, будь умёнъ (umjón).»
lieber Gabriel, sei hübsch gescheit.

Нескла́дный пáрень отвѣчáлъ ей комúчески-печáльно:
Ein plumper Bursch antwortete ihr komisch-traurig:
«Бýду, мáтушка.» — «Учúсь хорошéнько, а пýще всегó,
[Das] werde ich sein, liebe Mutter. — Lerne recht hübsch, und mehr als Alles,
пóмнишь, берегúсь трёхъ искушéній: чáрки, табакý,
gedenke, erinnere dich an, hüte dich vor drei Versuchungen: Branntweintrinken, Tabak,
да зéрни.» — «Бýду, мáтушка.» — «Не забывáй своúхъ
und Würfelspiel. — Nicht vergiß
родúтелей.» — «Не забýду, мáтушка.» — «Ходú въ цéрковь
Eltern. Geh' in das Gottes-
Бóжію, уважáй свящéнство . . . . .» — Тутъ раздáлся грóмкій
haus, achte die Geistlichkeit . . . . Da ertönte die laute
гóлосъ провожáтаго монáха: «Порá! порá! что за
Stimme des begleitenden Es ist Zeit! was sind das für
слёзы, друзья́ мой. Садúтесь, съ Бóгомъ.» Всхлúпыванія,
Thränen, Kinder Setzet euch, in Gottes Namen. Aufschluchzen,
жáлобы, плáчъ удвóились, а мýжественная старýшка
Seufzer, Weinen verdoppelten sich die muthige Matrone
продолжáла: «Смотрú же, *Гаврю́ша*, пóмни родúтельскія
fuhr fort: gedenke an die elterlichen
наставлéнія.» — «Бýду пóмнить, мáтушка.» — «Бою́сь я,
Belehrungen. — Ich fürchte,
дúтатко мой, чтобы́ ты къ чáркѣ-то не прилѣ́пился. Въ
liebes Kind zum Trinken etwa dich verleiten lässest. Darin
ней-то крóется сатанá!» — «Не бось, мáтушка, не стáну
nämlich versteckt sich der Satan! Fürchte nichts, ich werde
пить.» — «Будешъ ты тамъ съ Нѣ́мцами, не учúсь у
trinken. nicht lerne bei
нихъ табáчище-то курúть. Э́то вѣдь смéртный грѣ́хъ...»
ihnen solchen alten garstigen Tabak rauchen. Es ist ja eine Tod- Sünde . . . .
— «Бýду пóмнить, мáтушка.» — «А пýще тогó, стáнутъ
mehr als das, es werden
тебя́ Нѣ́мцы*) соблазня́ть пить кóфей: не пей; знай, что
dich verleiten zu trinken Kaffee: trinke; wisse,
онъ изъ *Іу́дина* чрéва вы́росъ.»
des Judas Leibe herausgewachsen ist.

[*Ксенофóнтъ Полевóй.*]

---

*) Deutsche — Franken, überhaupt Abendländer, Ausländer.

3. — *Взаимный Переводъ*, и 4. — *Нѣмецкій Переводъ* дѣлаются какъ обыкновенно.

5. — *Разговоръ.*

1. Какáя нáдпись нáшего двáдцати пéрваго урóка?
2. Что собралóсь въ монастырскомъ дворѣ?
3. Что тутъ начáлось?
4. Кто уговáривалъ всѣхъ во дворѣ модастырскомъ?
5. Что погрузúли мéжду тѣмъ въ телѣги?
6. Кто извѣстенъ изъ мнóжества студéнтовъ?
7. Каковымъ óбразомъ вскочúлъ онъ на телѣгу?
8. Кто сошéлъ съ телѣгъ?
9. Что сказáла однá изъ старýшокъ своемý сыну?
10. Отвѣчáлъ ли ей что-нибýдь сынъ ея?
11. Каковымъ óбразомъ продолжáла мать егó?
12. Чей гóлосъ раздáлся мéжду тѣмъ, что мать и сынъ говорúли вмѣстѣ?
13. Продолжáла ли старýха говорúть съ сыномъ своúмъ? Какúмъ óбразомъ говорúла онá?

6. — *Упражнéніе грамматúческое.*

Das Zeitwort, Глáголъ. (Продолжéніе.)

Unregelmäßige Zeitwörter der 1. Abwandlung mit den Endungen der Grundform auf **-ать, -еть, -ить, -оть, -ѣть** (einsylbig), und **-ять** (mehrsylbig).

Nur die Gegenwarts- und die Befehlsform weichen von der Regel ab, wie die nachstehend aufgeführten Beispiele zeigen; in allen übrigen Formen gehen sie wie die regelmäßigen Zeitwörter mit den betreffenden Endungen der 1. Abwandlung (s. die Tabelle S. 254 ff.).

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit (regelmäßig).	Befehlsform.
Брать nehmen:	я беру́, ты берёшь, онъ берётъ, мы берёмъ, вы берёте, они́, онѣ́ беру́тъ.	я бралъ ich nahm, habe, ich hatte genommen; мы бра́ли wir nahmen 2c.	бери́! nimm! бери́те! nehmet!
Бода́ть mit Hörnern stoßen:	я боду́, бодёшь, бодётъ, бодёмъ, бодёте, боду́тъ.	я бода́лъ.	боди́! stoße!
Врать plappern, lügen:	я вру́, ты врёшь, онъ врётъ; врёмъ, врёте, врутъ.	я вралъ.	ври! plappere! lüge!
Драть zerreißen:	я деру́, дерёшь, дерётъ, дерёмъ, дерёте, деру́тъ.	я дралъ.	дери́! zerreiße!
Дыша́ть athmen:	я дышу́, ды́шешь, ды́шетъ, ды́шемъ, ды́шете, ды́шутъ.	я дыша́лъ.	дыши́! athme!
Жажда́ть, жада́ть dürsten:	я жа́жду, жа́ждешь, жа́ждетъ, жа́ждемъ, жа́ждете, жа́ждутъ.	я жа́ждалъ.	fehlt.
Жрать fressen:	я жру, жрёшь, жрётъ, жрёмъ, жрёте, жрутъ.	я жралъ.	жри! friß!
Лгать lügen:	я лгу, лжёшь, лжётъ лжёмъ, лжёте, лгутъ.	я лгалъ.	лги! lüge!
Ора́ть ackern, pflügen:	я орю́ (arjú), о́решь, о́ретъ, о́ремъ, о́рете, о́рютъ.	я ора́лъ.	ори́! ackere!
Рвать fort-, wegreißen:	я рву, рвёшь, рвётъ, рвёмъ, рвёте, рвутъ.	я рвалъ.	рви! reiße weg!
Ржать wiehern:	я ржу, ржёшь, ржётъ, ржёмъ, ржёте, ржутъ.	я ржалъ.	ржи! wiehere!
Слать schicken, senden:	я шлю, шлёшь, шлётъ, шлёмъ, шлёте, шлютъ.	я слалъ.	шли! schicke! шли́те! schicket, sendet!
Соса́ть saugen:	я сосу́, сосёшь, сосётъ, сосёмъ, сосёте, сосу́тъ.	я соса́лъ.	соси́! sauge!
Стлать aus-, hinbreiten:	я стелю́, сте́лешь, сте́летъ, сте́лемъ, сте́лете, сте́лютъ.	я стлалъ.	стели́! breite aus!
Сто́нать seufzen, ächzen:	я стеню́, сто́нешь, сто́нетъ, сто́немъ, сто́нете, сто́нютъ.	я сто́налъ.	стени́! seufze!
Ткать weben:	я тку, тчёшь, тчётъ, тчёмъ, чтёте, ткутъ.	я ткалъ.	тки! webe! тки́те! webet!
Зоба́ть picken:	я зо́блю, зо́блешь, зо́блетъ, зо́блемъ, зо́блете, зо́блютъ.	я зоба́лъ.	зобли́! picke!
Колеба́ть erschüttern:	я коле́блю, коле́блешь, коле́блетъ, коле́блемъ, коле́блете, коле́блютъ.	я колеба́лъ.	колебли́! erschüttere!

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit (regelmäßig).	Befehlsform.
Дрема́ть schlummern:	я дремлю́, дре́млешь, дре́млетъ, дре́млемъ, дре́млете, дремлю́тъ.	я дрема́лъ.	дремли́! schlummere!
Хрома́ть hinken:	я храмлю́ (хрома́ю), хра́млешь, хра́млетъ, хра́млемъ, хра́млете, храмлю́тъ (хро́маютъ).	я хрома́лъ.	храмли́ (хрома́й) hinke!
Ка́пать tröpfeln:	я ка́плю, (ка́паю), капле́шь, ка́плетъ, ка́племъ, ка́плете, ка́плютъ.	я ка́палъ.	ка́плай! tröpfele!
Клепа́ть verleumden:	я кле́плю, кле́плешь, кле́плетъ, кле́племъ, кле́плете, кле́плютъ.	я клепа́лъ.	клепли́! verleumde!
Сыпа́ть schütten:	я сы́плю, сы́плешь, сы́плетъ, сы́племъ, сы́плете, сы́плютъ.	я сыпа́лъ.	сыпли́! schütte!
Трепа́ть Flachs brechen:	я треплю́, тре́плешь, тре́плетъ, тре́племъ, тре́плете, треплю́тъ.	я трепа́лъ.	трепли́! brich Flachs!
Щепа́ть spalten:	я щеплю́ (щепа́ю), ще́плешь, ще́плетъ, ще́племъ, ще́плете, щеплю́тъ (щепе́ютъ).	я щепа́лъ.	щепли́! spalte!
Щипа́ть zwicken:	я щиплю́, щи́плешь, щи́плетъ, щи́племъ, щи́плете, щиплю́тъ.	я щипа́лъ.	щипи́! zwicke!
Бры́згать spritzen:	я бры́зжу, бры́зжешь, бры́зжетъ, бры́зжемъ, бры́зжете, бры́зжутъ.	я бры́згалъ.	бры́зжи! spritze!
Мига́ть blinzeln:	я мижу́ (мига́ю), ми́жешь, ми́жетъ, ми́жемъ, ми́жете, мижу́тъ.	я мига́лъ.	мигай! blinzele!
Глода́ть nageln:	я гложу́, гло́жешь, гло́жетъ, гло́жемъ, гло́жете, гложу́тъ.	я глода́лъ.	гложи́! nage!
Страда́ть leiden:	я стра́жду, (страда́ю), стра́ждешь, стра́ждетъ, стра́ждемъ, стра́ждете, стра́ждутъ.	я страда́лъ.	стражди́ (страда́й)! leide!
Вяза́ть knüpfen:	я вяжу́, вя́жешь, вя́жетъ, вя́жемъ, вя́жете, вяжу́тъ.	я вяза́лъ.	вяжи́! knüpfe!
Вяза́ть stricken:	я вяжу́ (вязу́), вя́жешь (вя́зешь), вя́жетъ, вя́жемъ, вя́жете, вяжу́тъ (вязу́тъ).	я вяза́лъ.	вяжи́, вязи́! stricke!
Каза́ть zeigen:	я кажу́, ка́жешь, ка́жетъ, ка́жемъ, ка́жете, кажу́тъ.	я каза́лъ.	кажи́! zeige!

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Лиза́ть lecken:	я ли́жу, ли́жешь, ли́жетъ, ли́жемъ, ли́жете, ли́жутъ.	я лиза́лъ.	лижи́! lecke!
Маза́ть schmieren, salben:	я ма́жу, ма́жешь, ма́жетъ, ма́жемъ ма́жете, ма́жутъ.	я ма́залъ.	мажь! schmiere!
Низа́ть an-, aufreihen:	я нижу́, ни́жешь, ни́жетъ, ни́жемъ, ни́жете, нижу́тъ.	я низа́лъ.	нижи́! reihe an!
Рѣ́зать schneiden:	я рѣ́жу, рѣ́жешь, рѣ́жетъ, рѣ́жемъ, рѣ́жете, рѣ́шутъ.	я рѣ́залъ.	рѣжь! schneide!
Клика́ть rufen:	я кличу́, кли́чешь, кли́четъ, кли́чемъ, кли́чете, кличу́тъ.	я кли́калъ.	кличь! rufe!
Лока́ть lecken:	я лочу́ (ло́каю), ло́чешь, ло́четъ, ло́чемъ, ло́чете, лочу́тъ.	я лока́лъ.	лочи́! lecke!
Мака́ть benetzen:	я мачу́ (мака́ю), ма́чешь, ма́четъ, ма́чемъ, ма́чете, мачу́тъ.	я мака́лъ.	мачи́! benetze!
Мы́кать hecheln:	я мы́чу (мы́каю), мы́чешь, мы́четъ, мы́чемъ, мы́чете, мы́чутъ.	я мы́калъ.	мычь! hechele!
Пла́кать weinen:	я пла́чу, пла́чешь, пла́четъ, пла́чемъ, пла́чете, пла́чутъ.	я пла́калъ.	плачь! weine!
Скака́ть springen:	я скачу́, ска́чешь, ска́четъ, ска́чемъ, ска́чете, скачу́тъ.	я скака́лъ.	скачи́! springe!
Ты́кать hineinstecken:	я ты́чу (ты́каю), ты́чешь, ты́четъ, ты́чемъ, ты́чете, ты́чутъ.	я ты́калъ.	тычь! stecke hinein!
Гогота́ть schnattern (Gänse):	я гогочу́, гого́чешь, гого́четъ, гого́чемъ, гого́чете, гогочу́тъ.	я гогота́лъ.	гогочи́! schnattere!
Клохта́ть gluckſen, glucken (Henne):	я клохчу́, кло́хчешь, кло́хчетъ, кло́хчемъ, кло́хчете, клочу́тъ.	я клохта́лъ.	клохчи́! gluckſe!
Кокота́ть vor Schreck «ко-ко» schreien (wie der Haushahn):	я кокочу́, коко́чешь, коко́четъ, коко́чемъ, коко́чете, кокочу́тъ.	я колота́лъ.	коко́чи! schreie ко-ко!
Мета́ть werfen:	я мечу́, ме́чешь, ме́четъ, ме́чемъ, ме́чете, мечу́тъ.	я мета́лъ.	мечи́! wirf!

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Пря́тать verstecken, einstecken:	я пря́чу, пря́чешь, пря́четъ, пря́чемъ, пря́чете, прячу́тъ.	я пря́талъ.	прячь! stecke ein!
Стректа́ть, стрека́ть stechen:	я стрекчу́ (стрека́ю), стре́кчешь, стре́кчетъ, стре́кчемъ, стре́кчете, стрекчу́тъ (стрека́ютъ).	я стректа́лъ.	стречи́! stich!
Стрекота́ть schreien (Elstern):	я стреко́чу, стреко́чешь, ꝛc.	я стрекота́лъ.	стреко́чь! schreie!
Топта́ть treten:	я топчу́, то́пчешь, то́пчетъ, ꝛc.	я топта́лъ.	топчи́! tritt!
Хлопота́ть sich rühren:	я хлопочу́, хлопо́чешь, ꝛc.	я хлопота́лъ.	хлопочи́! rühre dich!
Хохота́ть laut auflachen:	я хохочу́, хохо́чешь, ꝛc.	я хохота́лъ.	хохочи́! lache laut auf!
Шепта́ть flüstern:	я шепчу́, ше́пчешь, ше́пчетъ, ше́пчемъ, ше́пчете, шепчу́тъ.	я шепта́лъ.	шепчи́! flüstere!
Щебета́ть zwitschern:	я щебечу́, щебе́чешь, ꝛc., щебечу́тъ.	я щебета́лъ.	щебечи́! zwitschere!
Щекота́ть kitzeln; schnattern wie eine Elster:	я щекочу́, щеко́чешь, ꝛc., щекочу́тъ.	я щекота́лъ.	щекочи́! kitzle! schnattere!
Писа́ть schreiben:	я пишу́, пи́шешь, пи́шетъ, пи́шемъ, пи́шете, пишу́тъ.	я писа́лъ.	пиши́! schreibe!
Пляса́ть tanzen:	я пляшу́, пля́шешь, пля́шетъ, пля́шемъ, пля́шете, пляшу́тъ.	я пляса́лъ.	пляши́! tanze!
Теса́ть behauen:	я тешу́, те́шешь, ꝛc., тешу́тъ.	я теса́лъ.	теши́! behaue!
Чеса́ть kämmen:	я чешу́, че́шешь, че́шетъ, ꝛc., че́шутъ.	я чеса́лъ.	чеши́! kämme!
Маха́ть fächeln, wedeln:	я машу́ (маха́ю), ма́шешь, ма́шетъ, ꝛc., машу́тъ.	я маха́лъ.	маши́! fächle! wedle!
Паха́ть pflügen:	я пашу́, па́шешь, па́шетъ, ꝛc., пашу́тъ.	я паха́лъ.	паши́! pflüge!
Пыха́ть, пыша́ть auflodern:	я пы́шу, пы́шешь, пы́шетъ, ꝛc. пышу́тъ.	я пыха́лъ.	fehlt.
Иска́ть suchen:	я ищу́, и́щешь, и́щетъ, и́щемъ, и́щете, ищу́тъ.	я иска́лъ.	ищи́! suche!
Писка́ть piepen (Vögel):	я пищу́ (писка́ю), пи́щешь, пи́щетъ, ꝛc., пищу́тъ.	я писка́лъ.	пищи́! piepe!
Плеска́ть plätschern:	я плещу́, пле́щешь, пле́щетъ, ꝛc., плещу́тъ.	я плеска́лъ.	плещи́! plätschere!
Палоска́ть ausspülen:	я полощу́, поло́щешь, поло́щетъ, ꝛc., полощу́тъ.	я полоска́лъ.	полощи́! spüle aus!
Пры́скать spritzen:	я пры́щу (пры́скаю), пры́щешь, пры́щетъ, ꝛc., пры́щутъ.	я пры́скалъ.	прысни́! spritze!

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Ры́скать herumlaufen, rennen:	я ры́щу (ры́скаю), ры́щешь, ꝛc., ры́щутъ.	я ры́скалъ.	рыщь! laufe! renne!
Клевета́ть verleumden:	я клеве́щу, клеве́щешь, клеве́щетъ, ꝛc., клеве́щутъ.	я клевета́лъ.	клевещи́! verleumde!
Клокота́ть aufwallen, (siedendes Wasser ꝛc.)	я клокощу́ (клокочу́), клоко́щешь, клоко́четъ, ꝛc. клокочу́тъ, клокощу́тъ.	я клокота́лъ.	клокочи́! siede!
Лепота́ть stammeln:	я лепещу́ (лепечу́), лепе́щешь, (лепе́чешь), лепе́щетъ (лепе́четъ), ꝛc., лепещу́тъ (лепечу́тъ).	я лепета́лъ.	лепещи́ (лепечи́)! stottere!
Ропта́ть murren:	я ропщу́, ро́пщешь, ро́пщетъ, ꝛc., ропщу́тъ.	я ропта́лъ.	ропщи́! murre!
Свиста́ть pfeifen:	я свищу́, сви́щешь, сви́щетъ, ꝛc., свищу́тъ.	я свиста́лъ.	свищи́! pfeife!
Скрежета́ть knirschen:	я скреже́щу, скреже́щешь, скреже́щетъ, ꝛc., скреже́щутъ.	я скрежета́лъ.	скрежещи́! knirsche!
Хвоста́ть mit dem Badequast schlagen:	я хвощу́, хво́щешь, хво́щетъ, ꝛc., хвощу́тъ.	я хвоста́лъ.	хвощи́! schlage mit dem Badequast!
Хлеста́ть, хлыста́ть peitschen:	я хлещу́, хлыщу́, хле́щешь, хлы́щешь, хле́щетъ, хлы́щетъ, ꝛc., хлещу́тъ, хлыщу́тъ.	я хлеста́лъ, хлыста́лъ.	хлещи́! хлыщи́! peitsche!
Жать drücken, quetschen:	я жму, жмёшь, жмётъ, жмёмъ, жмёте, жмутъ.	я жалъ.	жми́! drücke! quetsche!
Жать ernten:	я жну, жнёшь, жнётъ, жнёмъ, жнёте, жнуту́.	я жалъ.	жни́! ernte!
Мять kneten:	я мну, мнёшь, мнётъ, мнёмъ, мнёте, мнутъ.	я мялъ.	мни́! knete!
Ѣ́хать fahren:	я ѣ́ду, ѣ́дешь, ѣ́детъ, ѣ́демъ, ѣ́дете, ѣ́дутъ.	я ѣ́халъ.	fehlt.
Дѣть hinthun, hinlegen:	Gegenw. fehlt; dafür die Zukunft.	я дѣлъ.	дѣнь! lege an!
Ять*) nehmen ergreifen, sammeln:	я иму́, име́шь, име́тъ, име́мъ, име́те, иму́тъ.	я ялъ.	ими́! nimm! ergreife!
Взять nehmen:	Gegenwart fehlt; dafür die Zukunft: я возьму́ ich werde nehmen, ты возмёшь, онъ возмётъ, возмёмъ, возмёте, возму́тъ.	я взялъ.	возьми́! nimm!
Мере́ть sterben:	я мру, мрёшь, мрётъ, мрёмъ, мрёте, мрутъ.	я меръ, мерла́, мерло́; мерли́.	мри! stirb!

*) Ять, яти ist slawisch (kirchenslawisch) und kommt nur in Zusammensetzungen vor; abgeleitete Hauptwörter sind: ятие Nehmen, Ergreifung; ятникъ Gefangener.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Перéть andrücken:	я пру, прёшь, прётъ, прёмъ, прёте, прутъ.	я перъ, перлá, перлó, перлú.	при! drücke an!
Терéть reiben, scheuern:	я тру, трёшь, трётъ, трёмъ, трёте, трутъ.	я теръ, терлá, терлó, терлú.	три! reibe!
Жить leben:	я живý, живёшь, живётъ, живёмъ, живёте, живýтъ.	я жилъ.	живú! lebe!
Плыть schwimmen, schiffen:	я плывý, плывёшь, плывётъ, плывёмъ, плывёте, плывýтъ.	я плылъ.	плывú! schwimme!
Слыть im Rufe stehen; gelten:	я слывý, слывёшь, слывётъ, ꝛc., слывýтъ.	я слылъ.	слывú! gilt!
Брить rasiren, barbieren:	я брѣю, брѣешь, блѣетъ, брѣемъ, брѣете, брѣютъ.	я брилъ.	брѣй! rasire!
Стать werden:	Gegenwart fehlt; dafür die Zukunft: я стáну, стáнешь, стáнетъ, стáнемъ, стáнете, стáнутъ.	я сталъ.	стань! werde!
Молóть mahlen (Mehl ꝛc.):	я мелю́, мéлешь, мéлетъ, мéлемъ, мéлете, мелю́тъ.	я молóлъ.	мелú! mahle!
Пять ausstrecken, ausspannen:	я пну, пнёшь, пнётъ, пнёмъ, пнёте, пнутъ.	я пялъ.	пни! strecke aus!
Ревѣть brüllen:	я ревý, ревёшь, ревётъ, ревёмъ, ревёте, ревýтъ.	я ревѣлъ.	ревú! brülle!

☞ Bei einer aufmerksamen Vergleichung der vorstehenden Tabelle wird man leicht die nach ihrer gleichartigen Abwandlung zusammengestellten unregelmäßigen Zeitwörter herausfinden. Zu ihrer richtigen Erlernung führt am einfachsten und schnellsten eine genaue Abschrift aller Formen, welche in den Tabellen angegeben sind, worauf man die einzelnen Gruppen so lange mündlich abwandelt, bis sie ohne Anstoß gebraucht werden können.

7. — *Упражненіе грамматическое.*

Ich nehme, du nimmst, er nimmt; wir nehmen die Bücher; nehmt ihr die Karten? Nehmen die Brüder nicht die Hüte ihrer Schwestern? — Nimm den Stock. — Der Ochs (быкъ) stößt mit den Hörnern. — Was plapperst du? Ich plappere nicht; aber deine Schwester plapperte; sie noch plappert mit ihren Mägden. — Ich zerreiße, du zerreißest, aber er zerreißt nicht; sie zerreißen die Papiere (бумáга); das Kind zerreißt das Bild (картинка). — Ich athme die frische (свѣжій) Luft; du athmest sie mit uns; die Eltern athmen sie mit ihren Kindern hier im grünen Walde. — Ich dürste; dürstest du nicht? dürstete er nicht wie wir? — Die Soldaten dürsten nicht. — Ich dürstete sehr, aber ich hatte kein Wasser. — Ich fresse nicht, du frissest nicht, aber das Thier frißt; die Menschen essen. — Hund, friß nicht den Hasen (зáецъ)! — Die Tiger fraßen die Wildschweine. — Ich lüge nicht; aber dein Freund lügt. — Was? wir lügen nicht, weder ich noch mein Freund (ни — ни не) weder — noch). — Der Soldat log nicht, als er sagte, daß die Wölfe haben gefressen sein Pferd. — Lüge nie! — Ich ackere, du ackerst, er ackert; wir ackern nicht; warum ackert ihr nicht? Weil die Nachbarn nicht ackern. — Die Nachbarn ackerten gestern; ackert (ihr) heute! —

Ich reiße fort, du reißest fort; sie reißt fort ihr Kind von dem Wasser des Flusses. — Das Pferd wiehert, weil die Stuten der Soldaten wieherten. — Ich schickte die Magd auf den Markt; wohin schicktest du den Schneider? — Schicke den Gastwirth in den Garten; es sind Leute da (есть люди), welche wollen essen und besonders trinken, weil sie dürsten. — Ich sauge, du saugst, er saugt; wir saugen, ihr saugt nicht; auch sie (и онѝ) nicht saugen. — Wir saugten; sie saugten nicht. — Ich breite aus, du breitest aus; sie breiten aus. — Breite aus deinen Mantel (плащъ, епанча)! —

Was seufzest du? Ich seufze nicht; der kranke (слáбый) Diener seufzte; er seufzte die ganze Nacht. — Ich webe, du webst, er webt; sie webt einen Mantel; wir weben; ihr webet nicht, aber die Frauen weben. — Webe mir das Tuch (сукнó)! —

Der Vogel (птица) pickt die Kirschen. — Ich erschüttere, du erschütterst, er erschüttert; wir erschüttern; warum erschüttert ihr? warum erschütterten sie nicht? — Ich schlummere ein wenig; die Kinder schlummerten noch in ihren Betten (постéля). — Schlummere noch ein wenig! — Warum hinket ihr? — Wir hinken von unseren Wunden (рáна). — Tröpfle Wasser auf den Stein! — Weshalb tröpfelst du Tinte (чернила) auf das Papier? — Ich verleumde nicht den Nächsten (ближній), aber du verleumdest deine eigenen Freunde! Er verleumdete den Jäger des Fürsten. — Mein Sohn verleumde Niemanden! —

Ich schütte, du schüttest, er schüttet; schütten wir? schüttet ihr? schütten sie nicht? — Schüttete er oder schüttete sie? — Ich breche Flachs und meine Schwester brach Flachs. — Spalte ich? spaltet er? spalten sie den Baum? Spaltetet ihr dem Räuber den Kopf? — Ich zwicke dich, du zwickst ihn, sie zwickt uns, wir zwicken euch; sie zwickten uns nicht. — Ich spritze das Wasser, du spritzest das Blut, er spritzte den Wein. — Spritze ihm Wasser in's Gesicht (въ лицё)! — Warum blinzelst du? warum blinzelt dein Freund? Ich blinzele nicht, noch (ни) mein Freund blinzelt (не мижетъ). — Blinzelt nicht! — Ich nage, du nagst. Der Hund nagte den Knochen. —

Ich leide, du leidest, er leidet; wir litten; sie litten viel. Leide geduldig (терпѣливо). — Ich knüpfe, du knüpfst, er knüpft; wir knüpfen nicht, aber sie knüpfen. — Ich stricke ein Netz (сѣтка); meine Schwestern stricken Strümpfe (чулóкъ) für (для, *Genit.*) unsere Mutter. — Schwester, stricke mir eine schöne Geldbörse (кошелёкъ). — Ich zeige euch die Vorposten (фóрпосты) der Feinde. — Du ziehst in das Haus des Generals. — Was zeigt er euch? — Er zeigte uns sein Portrait. — Zeige es mir! — Ich lecke, du leckst. — Der Hund leckt das Blut des Hirsches (олéнь). — Ich schmiere,

du schmierst, sie schmiert, wir alle schmieren. Schmiere noch ein wenig! — Wo ist Aennchen? Sie reiht Perlen an in der Stube unsers Mütterchens. — Ich schneide das Brod, du schneidest das Fleisch (мясо); das Kind schnitt die Aepfel.

Ich rufe den Gefährten (товарищъ), wen rufet ihr? — Wir riefen die Hunde, aber der Wolf entrann eiligst und verbarg sich in dem Gehölze. — Ich lecke das Salz (соль); lecke du den Zucker (сахаръ). — Ich benetze; du benetzest; sie benetzen. — Ich hechle, du hechelst, er hechelt; sie hechelte nicht. — Ich weine nicht; warum weinet ihr? — Weine nicht, mein Kind! — Ich springe; du springst hoch, er springt nicht so hoch als du. — Die Pferde sprangen höher als die Esel (оселъ). — Ich stecke hinein, wir stecken hinein; du steckst hinein, sie stecken nicht hinein, — Was schnattert die Gans (гусь)? Die Gänse schnatterten die ganze Nacht. — Die Hühner glucksen und der Hahn schreit erschreckt ko! ko! —

Ich werfe, du wirfst, er wirft; sie werfen nicht? warum werfen sie heute nicht? Sie warfen gestern. — Ich versteckte, du verstecktest, er versteckt; wir verstecken, ihr verstecktet. — Sie versteckten die Bücher. — Ich steche dich, du stichst mich; wir stechen euch, ihr stecht uns. — Stich ihn nicht! — Dieser Vogel schreit wie eine Elster. — Ich trete, du trittst; sie treten nicht; tretet ihr? Tritt nicht auf den Fuß (нога) des Bären! — Ich rühre mich, aber du rührst dich nicht; rühre dich! — Warum lachst du laut auf? — Ich lache nicht laut auf; mein Bruder lachte laut auf, weil er hörte, daß du schriest wie eine Elster. —

Die Mädchen flüstern; weißt du nicht, was sie flüstern? — Die Vögel auf den Bäumen zwitschern. — Zwitschert, ihr Vöglein (птичка)!

Ich schreibe an den Moskauer Kaufmann; du schreibst an unsere Tante; der Vater schreibt an unsern Bruder in Smolensk. — Die Schüler (ученикъ) schreiben schlecht, aber sie lesen besser. — Ich tanze mit der Braut unseres Freundes, du tanzest mit der Schwester des Generals; meine Brüder tanzen mit den Töchtern des Hauptmanns (капитанъ). — Gestern wir tanzten im Palaste (дворецъ) des Gesandten (посланникъ). — Ich behaue den Stein, du behauest das Holz, er behaut das Eisen. — Ich kämme meine Haare (волосы); warum kämmst du sie nicht auch? Kämme sogleich (тотчасъ) deine Haare, und kleide dich an (одѣваться)! —

Ich fächle, du fächelst; wir fächeln frische (прохладный) Luft; sie fächeln frische Luft. — Ich pflüge das Feld; die Landleute pflügen ihre Felder. — Die Flamme lodert auf in dem Ofen (печь). — Was suchet ihr hier? Ich suche meinen Diener, und mein Begleiter (спутникъ) sucht seine Stute. — Warum piepen die Vöglein? — Sie piepen jetzt nicht. — Ich plätschere in dem Wasser, du plätscherst, er plätschert; wir plätscherten fröhlich im Flusse. — Ich spüle aus, du spülst aus, er spült aus; spület ihr auch aus! — Wir spritzen und ihr spritzet; spritzet nicht, dann werden wir auch nicht spritzen. — Ich laufe schnell. — Laufe nicht schnell, geh' langsam (медленно)!

Ich verleumde nicht, du verleumdest nicht, aber er verleumdet alle seine Nachbarn, und seine Gemahlin verleumdete alle ihre Nachbarinnen (сосѣдка). — Deine Brüder verleumden uns. — Nein, ihr verleumdetet unsere Brüder, nicht unsere Brüder euch. — Das Wasser siedet auf. — Die Wogen (волна) des Meeres (морскій, *adj.*) wallen auf, und der Wind (вѣтръ) pfeift. — Was stotterst du? Ich stottere nicht; ich stotterte niemals. Sprich laut (громко)! sage mir, was es dort gab, und stottere nicht! — Warum murrest du? warum murrt er? — Wir murren nicht, Herr. — Nun (ну), wer hat gemurrt? — Murre nicht, Alte! — Ich pfeife, du pfeifst, er pfeift; wir pfeifen, ihr pfeifet; warum pfeifen die Jäger nicht? — Die Jäger pfiffen ihren Hunden. — Pfeife nicht! — Knirsche nicht! — Murre nicht, sonst schlage ich dich mit dem Badequast oder ich werde dich schlagen mit der Peitsche! Ich quetsche, du quetschest, er quetscht; wir quetschen nicht; quetschet ihr? quetschen sie? — Ich quetschte meine Hand; sie quetschten ihre Finger (палецъ). — Quetsche nicht das Kind! —

Die Landleute ernten in diesem Monate. — Ich ernte nicht; erntest du? Wann erntet dein Bruder die Früchte seiner Felder? — Ernte, was du säetest (засѣвать). — Ich knete den Teig (тѣсто); warum knetest du nicht auch deinen Teig? — Weil ich meinen Teig schon geknetet habe. — Knete diesen Teig! — Ich fahre auf dem Wagen (телѣга) unsers Gutsherrn (помѣщикъ) in die Stadt; fährst du mit mir? — Nein, ich fuhr gestern in die Stadt; heute ich habe daselbst nichts zu thun (сегóдня мнѣ тамъ ничегó дѣлать). — Wohin fahren diese fremden Offiziere? — Sie fahren zusammen auf (на) die Jagd (охóта) in den großen Fichtenwäldern des Herrn N. N. —

Ich ziehe an einen neuen Rock, welchen gestern brachte der Schneider Nikita Wolk. — Ich werde nehmen das Buch, du wirst nehmen den Tabak (табáкъ), er wird nehmen die Flinte (ружьé); wir werden nehmen das Haus; was werdet ihr nehmen? was werden sie nehmen? — Er nahm den Dolch und die Lanze. — Die Kosaken nahmen die Schafe und Ochsen des reichen tartarischen Gutsbesitzers. — Nimm die Flinte und schieß (застрѣли) einige Waldschnepfen (вáлдшнепы)! — Warum nimmst du nicht mit dir einen Hühnerhund (лягáвая собáка)? —

Ich sterbe, du stirbst nicht; er stirbt mit seinen Soldaten in der Festung. — Wir sterben alle im Kriege; ihr sterbet mit uns; sie sterben nicht. — Mein Oheim starb an einer Wunde; meine Tante starb vor Schreck (отъ стрáха). — Die Kinder starben jung. — Stirb, elender Verräther (негóдный измѣнникъ)! — Ich presse, du pressest; warum preßt er nicht wie wir? — Wir pressen, aber ihr presset nicht; sie pressen auch nicht. —

Ich lebe (wohne) auf dem Lande; wo lebst du jetzt? wo lebt dein Bruder? — Wir leben zusammen in einer kleinen Stadt. — Lebt ihr bei euren Verwandten (рóдственникъ)? — Nein, unsere Verwandten leben auf ihrem Rittergute (помѣстье) in der Nachbarschaft (окрéстность) von Nowgorod. —

Schwimmst du? — Ja, ich schwimme; der Lehrer schwimmt mit uns im Bassin (бассéйнъ). — Gestern schwamm ich eine halbe Stunde im Bassin; schwimmt ihr heute mit mir? — Schwimm zum andern Ufer! — Ich erkalte, du erkaltest, er erkaltet; wir erkalten auch; erkaltet ihr nicht? erkalten sie nicht? — Ich barbiere, du barbierest, er barbiert; wir barbieren euch, ihr barbieret uns, sie barbieren ihre Kunden (знакóмый). —

Ich werde (mit стать) barbieren, du wirst gehen, er wird schwimmen; sie werden verleumden; wir werden stottern; werdet ihr pfeifen? werden sie murren? — Ich mahle (auf der Mühle), du mahlst mit deinen Brüdern, sie mahlt mit ihren Neffen, wir mahlen mit unsern Mägden; mahlet ihr bei dem Nachbar? mahlen sie bei dem jungen Müller? —

Ich spanne aus, du spannst nicht aus, er auch nicht spannt aus; sie spannen aus. Spanne aus das Segel (пáрусъ)! — Singe uns ein Volkslied (нарóдная пѣсня)! — Ich singe; singst du mit mir? Er singt mit deinem Vater; sie singen nicht, sie brüllen. — Wer brüllt? Brülle nicht, sondern sprich leise (тúхо)! — Die Thiere im Walde brüllen vor Hunger (отъ голóда).

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Sankt-Petersburg.

Da (тамъ), wo ehemals waren sumpfige (тóпкій) Moräste (болóто), unwegsame (непроходúмый) Wälder, wo selten (изрѣдка) sich zeigte (виднѣлась) die Hütte (хижина) eines armen finischen (финскій) Fischers (ры-

бáкъ), dort (тамъ) jetzt (нынѣ) brüstet sich (hier: красýется, v. красовáться) an der Mündung (при ýстьяхъ) der Newa (Невá) die majestätische (величественный) Stadt St. Petersburg. Sie ist begründet (заложёнъ, v. заложи́ть) durch den großen Reformator Rußlands (Великимъ Преобразовáтелемъ Россíи) im 1703 Jahre. Im 1706 Jahre Peter I. unter den Augen (въ глазáхъ) des Feindes (непрiя́тель) feierlich (торжéственно) legte an (заложи́ть) die steinerne (камéнный) Festung, und im 1709 Jahre nach dem berühmten (знамени́тый) Poltawaer (Полтáвскiй) Siege (побѣда) entschloß er sich (рѣши́лся) zu verlegen (перенести́) hieher die Hauptstadt des Reichs (Импéрiя). Von dieser Zeit an (съ тѣхъ поръ) St. Petersburg begann (стать) sich auszubreiten (распространя́ться) mit unglaublicher Schnelligkeit (съ неимовѣ́рною быстротóю). Und da ist (вотъ) endlich die Hauptstadt unsers weiten (обши́рный) Reiches, wenn sie auch überläßt (уступáть) noch den Vorrang (пéрвенство) einer oder zwei Hauptstädten Europa's (Еврóпа) an Zahl (по числу́) der Gebäude (здáнiе) ausgeführt von großen Künstlern (испóлненныхъ вели́кими худóжниками), so (то) übertrifft sie (превосходи́ть) alle größere Städte an Ebenmaß (стрóйностiю) des Ganzen (цѣ́лый), an schönen Straßen (прекрáсный) und breiten (широ́кiй), an allgemeiner Reinlichkeit (повсемѣ́стная чистотá), durch schöne (хорóшiй) Trottoirs (тротуáръ) und Pflaster (мостовáя), durch granitne Uferdämme (грани́тная нáбережная) auf (на) eine Ausdehnung (протяжéнiе) von mehr als (слишкомъ) vierzig Werst (вёрстъ, *Genit.* der Mehrzahl) und mit der Ansicht (видъ) des majestätischen Flusses. Aus der Menge (мнóжество) der schönen (краси́вый) Straßen (sind) die größten (лу́шiя): der Newßkij Proßpekt und Bolschaja Morßkaja (Болшáя Морскáя); dann (потóмъ) die Millionstraße (Миллióнная), der Litejnuij Proßpekt (Литéйный Проспéктъ), und andere (и другíе); sie alle (sind) versehen (снабженъ) mit granitnen und sandsteinernen Trottoirs. Die größten Plätze (плóщадь, *f.*) sind in der Stadt: der Palastplatz (Дворцóвая), der Admiralitätsplatz (Адмиралтéйская), der Petersplatz (Петрóвская), der Isaakplatz (Исáкiевская), der Alexanderplatz (Алексáндровская), der Michaelspalastplatz (Михáйловская - Дворцóвая) und das Marsfeld (Мáрсово-Пóле) oder die Zarin-Wiese (Цари́цынъ Лугъ); der letztere (Platz) ist genannt (назнáченъ) für große Paraden (большóй парáдъ) und Allerhöchster Militärrevüen (Высочáйшiй смотръ войскъ).

(Fortsetzung in der 23. Lection.)

Dreiundzwanzigste Lection. Двáдцать трé-тiй Урóкъ.

Grammatikalische Fragen:

1) Welche Classe von Zeitwörtern wird in der zweiundzwanzigsten Lection abgewandelt?
2) Wie viele solcher Zeitwörter zählt man?
3) Wie heißen sie sämmtlich? (Anführung und Abwandlung.)
4) Wie viel unregelmäßige Zeitwörter haben wir bis jetzt kennen gelernt?

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Пріѣздъ провинціялки въ Пе́тербургъ.
Ankunft einer Landfrau, Provinzbewohnerin nach Petersburg.

На Адмиралте́йскую Сто́рону, по Моско́вской доро́гѣ,
Auf der Admiralitäts- Seite, Straße,
или́, лу́чше сказа́ть, по но́вой просѣ́кѣ, составля́-
auf dem durch den Wald gehauenen Wege, welcher ge-
ющей нынѣ́ *Горохо́вый Проспе́ктъ*, тяну́лась верени́ца
bildet worden ist jetzt zum Garahow- Prospekt, hielt an eine Reihe
кры́тыхъ сане́й: ло́шади бы́ли всѣ ро́слыя заво́д-
bedeckter Schlitten: groß, wohlgewachsen aus herrschaftlicher
скія, но сбру́я и оде́жда кучеро́въ и сѣдоко́въ
Stuterei, das Pferdegeschirr die Kleidung der Kutscher die Reisenden
представля́ли са́мый стра́нный Маскера́дъ. У кото́рой
stellten vor die seltsamste Maskerade. Bei einem
дѣвки была́ мѣхова́я ша́пка, у друго́й плато́къ; ина́я
Mädchen Pelz- Mütze, Halstuch; eine andere
сидѣ́ла въ за́ячьей шу́бѣ, ина́я ку́талась въ одѣ́яло;
saß im Hasenfell- Pelze, wieder eine andere hatte sich eingehüllt in eine Bettdecke;
на и́номъ ку́черѣ была́ больша́я ша́пка съ му́шками,
mit Tupfen
а на рука́хъ рукави́цы, а у друга́го ру́ки бы́ли въ
an den Händen Fausthandschuhe, die Hände waren (eingewickelt) in
ону́чьяхъ, а на головѣ́ обо́рвышъ-карту́зъ.
Fußlappen, eine zerlumpte Mütze.

«Вотъ тебѣ́, и резиде́нція!» — сказа́ла *Варва́ра*
Da soll also sein die Residenz! Barbara
Серге́евна, приподыма́я во́йлочный по́логъ на кры́тыхъ
Sergejewna, emporhebend einen Filz- Vorhang an bedeckten
саня́хъ свои́хъ: «чортъ зна́етъ, что тако́е! Лѣ́съ, а не
Schlitten ihrem: der Teufel weiß, was das sein soll! Wald, keine
у́лица!» — И въ са́момъ дѣ́лѣ, весьма́ въ немно́гихъ мѣста́хъ
Straße! an sehr wenigen Stellen
по ту сто́рону Фонта́нки торча́ли жилы́е дома́: то́лько
auf dieser Seite des Kanals ragten hervor die Wohn- Häuser: nur
однѣ́ пала́ты *Шереме́тьева*, да *Ани́чкова* Слобода́ съ одно́й,
einzelne Paläste von Scheremetjeff, ferner Anitschkow's Vorstadt auf der einen,
а *Кали́нкина* съ друго́й стороны́ нѣ́сколько оживля́ли
und die von Kalinkin auf der andern Seite, einigermaßen belebten
ди́кость берего́въ знамени́той рѣ́чки.
die Wildniß der Ufer des berühmten Flusses.

«И куда́ ѣ́хать! Тутъ, я ду́маю и постоя́лаго
auch die Herberge,
двора́ нигдѣ́ не оты́щешь. Вотъ глушь! Го́споди
das Einkehrwirthshaus nirgend wirst du finden. Das ist eine Einöde! Gott steh'
прости́! *Архи́пъ*, кли́кни каза́ка *Яки́ма*; на то его́
uns bei! Archip, rufe den Kosaken Jakim; dazu (hat) ihn (ja)
фиска́лъ приста́вилъ, чтобы́ доро́гу ука́зывалъ . . . . Ну,
der Fiskal angestellt damit er den Weg zeigen sollte . . . . Na,

укáзывай же кýда ѣхать,» прибáвила Ландышева,
so zeige doch wohin es gehen soll, fuhr fort Landuischewa,
обращáясь къ казакý. — «А я почёмъ знáю. До *Пи́тера,*)*
sich wendend Was weiß ich davon. Nach Petersburg,
чай,**) ещё далекó; а тутъ рѣкá; спроси́ть нéкого;
denke ich, ist es noch weit; frage irgend Jemanden;
вонъ, тамъ что-то торчи́тъ, мóжетъ быть и Питеръ; ступáй
fort, dort irgendwas ragt hervor, das könnte wohl auch Petersburg sein; fahr' zu
на спускъ.....» — «Да какóй же ты проводни́къ, когдá
nach dem Abhang....." — „Ja was bist du denn für ein Wegweiser, wenn
дорóги не знáешь?» — «Да я въ Питерѣ не бы́валъ отродя́сь.»
den Weg nicht du weißt?" — „Ja ich in Petersburg nicht bin gewesen mein Lebtage."
— «А мнѣ какóе дѣло. Укáзывай, да и пóлно!» — «По мнѣ,
— „Das geht mich nichts an. Zeige (den Weg), und damit basta!" — „Na denn,
пожáлуй, ступáй на спускъ!» Поѣхали; по сію стóрону
meinetwegen, Sie fuhren hin; auf dieser Seite
Фонтáнки ви́ды измѣни́лись. Во мнóгихъ мѣстáхъ изъ-за
des Kanals die Landschaften sich veränderten. In vielen Stellen aus dem
дерéвьевъ, составля́вшихъ перспекти́ву, или́ понá-
Hintergrunde der Bäume, welche bildeten eine Perspective, Fernsicht, oder wie wir
шему проспéктъ, покáзывались краси́вые дóмики Голлáндской
es nennen einen Prospekt, zeigten sich hübsche Häuschen im holländischen
архитектýры, мнóгіе и въ два жилья; на-встрѣчу пріѣзжимъ
Baustyl, viele auch in zwei Stockwerken; entgegen den Reisenden
гостя́мъ попадáлись безпреры́вно рáзнаго рóду мастеровы́е:
Gästen kamen ununterbrochen allerhand Handwerker:
чѣмъ бли́же подъѣзжáли къ Адмиралтéйству, тѣмъ бóльше
je näher sie kamen zum Admiralitätsgebäude, desto mehr
встрѣчáли людéй и санéй.... А у Нѣмéцкихъ слобóдъ, что
begegneten der deutschen Vorstadt,
нынѣ *Морскія* ýлицы, *Варвáра Сергéевна* съ удивлé-
die Meer-, Seestraßen (sind), mit Verwunde-
ніемъ уви́дѣла три или́ четы́ре карéты, запряжённые цýгомъ;
rung erblickte Wagen, mit sechs Pferden bespannt;
кучерá, въ крáсныхъ, жёлтыхъ, и голубы́хъ кафтáнахъ и
die Kutscher, in rothen, gelben, himmelblauen Röcken
треугóльныхъ шля́пахъ, хлóпали бичáми; по всемý лýгу
dreieckigen Hüten, klatschten mit den Peitschen; auf der ganzen Wiese
перéдъ Адмиралтéйствомъ раски́нуто былó мнóжество палáтокъ,
vor dem Admiralitätsgebäude aufgestellt Paläste,
въ котóрыхъ торгóвцы продавáли вся́каго рóда напи́тки
Kaufleute, Händler verkauften allerhand, allerlei Getränke
и съѣстнóе.
und Eßwaare.

«Ну, теперь, кажи́сь,***) пріѣхали!» сказáлъ казáкъ. «Да
scheint es, sind wir angekommen,"
кудá же мы пріѣхали!» — неи́стово закричáла *Варвáра*
wüthend rief
Сергéевна: «Вѣдь ты рáзвѣ не ви́дишь, что тутъ я́рмонка
„Schon du wieder nicht siehst, dort Jahrmarkt

---

*) Volksthümliche Abkürzung für Санктпетербургъ.
**) Für я чáю, von чáять.
***) Befehlsform statt bestimmter Ausdruck: кáжется.

стои́тъ подъ крѣ́постью; а Питербургъ-то гдѣ? Ты, мо́жетъ
gehalten wird vor der Festung; denn vielleicht,
быть, насъ въ Свейское*) госуда́рство привёзъ: ни одного́
wahrscheinlich, uns in das schwedische Reich hast geführt: nicht ein
человѣ́ческаго лица́ не ви́дно: — всё Нѣ́мцы . . . .» —
menschliches Gesicht ist zu sehen: — alles Deutsche (abendländische Franken).
«А я почёмъ знаю. Мо́жетъ быть и Нѣ́мцы.» — *Варва́ра*
„Ich
Серге́евна не вы́держала: отстегну́ла фа́ртукъ
nicht mehr sich hielt: sie machte los die Schneedecke (am Schlitten)
прики́нула на спя́щаго *Воло́дю* поду́шки, чтобы́ не
warf hin auf den schlafenden kleinen Wladimir die Kissen, damit nicht
простуди́лся, и вы́скочила изъ сане́й. «И спроси́ть-то
er sich erkälte, schlüpfte heraus Auch fragen kann man nicht einmal
не́кого!» сказа́ла *Варва́ра Серге́евна* огля́дываясь. «Тутъ
Jemand!" sich umblickend.
я чай, и Ру́сскаго языка́ не слы́хивали!» — «Пироги́ горя́чіе!»
glaube, auch die russische Sprache nicht hörte man sprechen!" — „Pasteten heiße!"
закрича́лъ разно́щикъ возлѣ́. «Ахъ, ты, Го́споди! Хоть
rief, schrie ein Hausirer dazwischen hinein. Herr Jesus! Wenn
одна́го земляка́-то встрѣ́тила, . . . и тотъ холо́пъ; дворя́нкѣ
doch nur eine einzige Menschenseele Einem begegnete, und der dort (ist) ein Knecht; einer Edelfrau
съ нимъ и говори́ть не прихо́дится. Слышь ты, *Архи́пъ*,
mit ihm auch zu sprechen nicht ansteht, nicht paßt. Hörst du,
спроси́-ка: далёко-ли до Питербу́рха?» — «Эй, ма́лый!»
frage doch einmal: ist es denn noch weit nach „He, Kleiner! Bursche!"
закрича́лъ ку́черъ: «далёко-ли до Пи́тера?» — «Да како́го
schrie
тебѣ́ ещё Пи́тера на́до? А э́то ра́звѣ не Пи́теръ? . . . . . .»
wieder nicht

«Ну, сла́ва тебѣ́, Го́споди! *Архи́пъ*, спроси́: гдѣ тутъ
„Na, Gott sei gelobt!
постоя́лый дворъ?» — *Архи́пъ* повтори́лъ вопро́съ. —
wiederholte die Frage.
«Почто́вый дворъ!» — «Постоя́лый, *Архи́пъ*, слы́шишь,
„Der Posthof!" „Die Herberge, hörst du,
постоя́лый . . . . . Ужъ э́ти по́чты — смерть моя́! — По-
die Herberge. Na, diese Posten — die sind noch mein Tod! — Die
стоя́лый, говоря́тъ тебѣ́ . . . .» — «Ищи́ самъ, а мы не зна́емъ.»
Herberge, sagt man dir..." — „Suche selber, denn wir wissen's nicht."
— «Грубія́нъ! Вотъ какъ тутъ въ резиде́нціи за людми́
„Grobian! Sieh da, wie dort in der Residenz auf die Leute
смо́трятъ! Не хо́чется буди́ть *Во́лодю;* а то бы онъ
man sieht! Es scheint nicht aufzuwecken den kleinen Wladimir; sonst würde er
его́ изъ дѣ́тскихъ ру́чекъ, да тро́сточкой. А э́нто,**) *Архи́пъ*,
mit seinen (kleinen) Kinder-Händen geschlagen haben. Und das,
что торчи́тъ тако́е на пра́во? . . . . .» — «Не зна́ю.» — «Дура́къ!
was hervorblickt so dort rechts? „Einfaltspinsel!
Ты ничего́ не зна́ешь! Изъ ума́ и па́мяти вы́жилъ!
Du weißt aber auch gar nichts! (Bei dir) sind Verstand und Gedächtniß schwach geworden!

---

*) Altrussisch für шве́дскій.
**) Volkssprache für это.

Ефре́мычъ, ты чего́ сиди́шь, да въ кулаки́ ду́ешь! Твоё
Ephraim, zu was sitzest du denn so da, und bläsest dir in die Fäuste (vor Kälte)! Deine
дѣло распра́шивать!» — «Энто что такое?» спроси́лъ *Ефре́-*
Sache (ist es) Erkundigungen einzuziehen!"
мычъ у разно́щика дрожа́щимъ го́лосомъ. — «Морска́я
mit vor Kälte zitternder Stimme. — Die See-, Marine-
Акаде́мія!» — «Самъ ты морско́й тюле́нь!» сказа́ла *Варва́ра*
Akademie! — „Du bist selbst ein See- Hund!"
Сергѣевна, плю́нувъ. «Ви́дишь како́й! Взду́малъ меня́
indem sie ausspuckte. Dachtest du mich
дура́чить! Скажи́ ему́, *Ефре́мычъ*, пусть говори́тъ то́лкомъ,
zum Narren zu halten! Sage er soll hübsch reden mit Verstand,
а шу́токъ я не люблю́!» — «Да кого́ тебѣ́, суда́рыня на́до?»
denn die Schnurren kann ich nicht leiden!" — „Woran (an wem) fehlt's denn, gnädige Frau?"
спроси́лъ человѣ́къ пожилы́хъ лѣтъ, въ добро́й шу́бѣ. Наро́дъ
bejahrt, alt in einem guten Pelze. Das Publikum
бо́лѣе и бо́лѣе скопля́лся: — го́сти возбуди́ли лю́бопытство
mehr und mehr häufte sich an: — die Gäste (Fremden) erregten die Neugierde
почти́ всей пло́щади. — «Какъ кого́ на́до?» — Постоя́лаго двора́,
fast, beinahe des ganzen Marktes. — „Wen brauchen Sie denn? — Ein Einkehrwirthshaus,
ба́тюшка! Гдѣ же приста́ть? Сла́ву Бо́гу, мы, бу́детъ ты-
Väterchen! Wo kehrt man denn ein? Gott sei Dank,
сячи двѣ вёрстъ проѣ́хали; два́дцать ноче́й ночева́ли;
wir sind gekommen; Nächte haben wir übernachtet;
мѣ́сяцъ въ доро́гѣ; дитя́ у меня́ совсѣ́мъ истоми́лось:
einen Monat (sind wir) auf der Reise; bereits ganz ist verschmachtet;
спитъ безъ про́сыпу! А ещё резиде́нція! Что э́то, пра́во?
es trinkt ohne aufzuwachen! Und das heißt auch noch die Residenz!
На смѣхъ дворя́нъ поднима́ютъ! Поѣзжа́й, да поѣзжа́й. Ну,
Zum Gespött die Edelleute macht man! Reise, ja reise nur. Na,
вотъ мы и пріѣ́хали! Что въ томъ то́лку? И приста́ть
da sind wir ja auch (endlich) angekommen! Was ist denn nun weiter dabei? Und nun kann man ab-
не́куда!» — «Поми́луй, суда́рыня, да у насъ есть и почто́вый
steigen nirgends! — Entschuldigen Sie, gnädige Frau, Post-
дворъ, и австе́ріи ....» «Нѣтъ ужъ, ба́тюшка, лу́чше умру́
Amt (-Hof) und Gasthäuser ....
на моро́зѣ, а въ Нѣ́мецкій домъ ни ного́й ....» — «Есть у
vor Kälte, Frost, aber in ein deutsches Haus setze ich nicht einen Fuß ...."
насъ и постоя́лые дворы́, да для проста́го наро́да ....» —
sogar für einfache (geringe) Leute ...." —
«Вотъ то и есть! Пра́вду слухъ говори́тъ: замори́ть хотя́тъ.»
„Das ist es ja eben! Wahr das Gerücht verhungern lassen will man."
— «Ну, а е́сли не нра́вится — приста́нь, суда́рыня, на
nicht angenehm ist, nicht gefällt, — steigen Sie ab, in
во́льной кварти́рѣ.» — «Это ещё что за Нѣме́цкая
einem bürgerlichen Quartier." — „Was ist denn das wieder für eine abendländische
вы́думка! Нѣтъ дворо́въ, пода́й мнѣ домъ; постро́й, коли́
Erfindung! Hat man keine Herberge, so schaffe man mir ein Haus; ordne es, wenn
нѣтъ ....» — «Есть у насъ и дома́! Вотъ, примѣ́ромъ
nicht ...." — um ein Beispiel
сказа́ть, я и свой въ на́ймы отпущу́ ..... Чай, по-
anzuführen, ich auch mein eigenes vermiethe ..... Ich denke, ihr
мѣсти́тесь!» — «А что возмёшь на годъ?» — «Со́тни три!»
habet genug Platz!" — „Und wie viel verlangst du fürs Jahr?" — „Dreihundert (Rubel)!"

—«Дворя́нкѣ торгова́ться не прихо́дитъся! Сади́сь, ба́тюшка,
— Einer Edelfrau zu feilschen, zu handeln nicht geziemt! Setze dich (ein), Väterchen,
съ ку́черомъ, да доро́гу ука́зывай . . . . .»
zum Kutscher, zeige . . . ."

[*Ку́кольникъ.*]

3. — *Взаи́мный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ* дѣлаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

Da das Lesestück dieser Lection vorwiegend Gespräch ist, so ist es ziemlich überflüssig, besondere Fragen dazu vorzulegen, und da gleichzeitig die Lernenden durch die Kenntniß der Hauptredetheile hinlänglich vorbereitet sind, so scheint der Beginn der eigentlichen Umgangssprache jetzt am Platze. Aus diesem Grunde lassen wir nachstehend und bis zum Ende der Lectionen jedesmal einen Abschnitt auswendig zu lernender Redensarten und Ausdrucksweisen folgen, denen jedoch gelegentliche Fragen über den Inhalt der russischen Lese- und der deutschen Uebersetzungsstücke beigegeben werden.

I.

Привѣтствованіе.	Begrüßung.
Здра́вствуйте, су́дарь!	Guten Tag, mein Herr! (wörtlich: mögen Sie sich wohl befinden!)
Я жела́ю вамъ до́браго дня.	Ich wünsche Ihnen guten Tag.
Какова́ ва́ше здоро́вье сего́дня по у́тру?	Wie befinden Sie sich diesen Morgen?
Здоро́вы ли вы?	Sind Sie wohl (gesund)?
Какъ ва́ше здоро́вье?	Wie geht es mit Ihrer Gesundheit?
Все ли вы здоро́вы?	Sind Sie bei guter Gesundheit?
Здоро́въ; а вы, другъ мой?	Ich bin wohl; und Sie, mein Freund?
Въ до́бромъ здоро́вьѣ ли вы?	Sie befinden sich wohl?
Сла́ва Бо́гу, здоро́въ.	Gott sei Dank, ich befinde mich wohl.
Здоро́вы ли вы бы́ли съ того́ вре́мени, какъ я имѣ́лъ удово́льствіе васъ ви́дѣть?	Haben Sie sich immer wohl befunden seit der Zeit, wo ich das Vergnügen hatte, Sie zu sehen?
Надѣ́юсь, что вы въ до́бромъ здоро́вьѣ?	Ich hoffe, es steht gut mit Ihrer Gesundheit?
Надѣ́юсь, что я васъ найду́ въ до́бромъ здоро́вьѣ.	Ich hoffe, daß ich Sie bei guter Gesundheit finde.
Вы ка́жетесь въ хоро́шемъ здоро́вьѣ.	Sie sehen gut (wohl) aus.
Я въ наилу́чшемъ здоро́вьѣ.	Ich befinde mich vortrefflich (in der besten Gesundheit).
Какъ нельзя́ лу́чше.	Auf's allerbeste.
А вы, здоро́вы ли вы?	Und wie geht's Ihnen?

По-ма́леньку, сла́ва Бо́гу.	Ziemlich gut (so leidlich), Gott sei Dank.
По обыкнове́нному.	Wie gewöhnlich.
Я э́тому радъ.	Das ist mir angenehm (freut mich zu hören).
Я весьма́ радъ васъ ви́дѣть въ до́бромъ здоро́вьѣ.	Ich freue mich sehr, Sie bei guter Gesundheit zu sehen.

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Zeitwort, Гла́голъ. (Продолже́нiе.)

Die unregelmäßigen Zeitwörter der II. Abwandlung.

Eine Anzahl Zeitwörter hat in der Grundform die Endungen der I. Abwandlung; da sie aber die Gegenwartsform nach der **II.** Abwandlung bilden, wonach sich auch die Befehlsform richtet, so rechnet man sie zu der letzteren. Ihre Zahl ist übrigens nicht so bedeutend als diejenige der unregelmäßigen Zeitwörter der I. Abwandlung. — Sie endigen auf **-ать, -ять** und **-ить.**

☞ Wie aus dem nachstehenden tabellarischen Verzeichniß zu ersehen ist, wird die Gegenwartsform, laut obiger Angabe, nach der II. Abwandlung gebildet; die Vergangenheitsform entsteht regelmäßig durch Verwandlung der Endsylbe der Grundform in -лъ, -ла, -ло, -ли; die Befehlsform dagegen richtet sich nach der Gegenwartsform. Alle anderen Formen gehen regelmäßig nach der Tabelle S. 270, 271.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Бренча́ть klimpern:	я бренчу́, ты бренчи́шь, бренчи́тъ, бренчи́мъ, бренчи́те, бренчу́тъ.	я бренча́лъ.	бренчи́! klimpere!
Брюзжа́ть (брожжа́ть) brummen, räsonniren:	я брюзжу́, брюзжи́шь, брюзжи́тъ, брюзжи́мъ, брюзжи́те, брюзжу́тъ.	я брюзжа́лъ.	брюзжи́! brumme! räsonnire!
Бряча́ть rasseln:	я брячу́, брячи́шь, брячи́тъ, брячи́мъ, брячи́те, брячу́тъ.	я бряча́лъ.	брячи́! rassele!
Бурча́ть sausen:	я бурчу́, бурчи́шь, бурчи́тъ, бурчи́мъ, бурчи́те, бурчу́тъ.	я бурча́лъ.	бурчи́! sause!
Буча́ть sumsen:	я бучу́, бучи́шь, бучи́тъ, 2c., бучу́тъ.	я буча́лъ.	бучи́! sumse!
Бѣжа́ть laufen:	я бѣгу́, ты бѣжи́жь, бѣжи́тъ, бѣжи́мъ, бѣжи́те, бѣгу́тъ.	я бѣжа́лъ.	бѣги́! lauf!
Ворча́ть knurren (Hunde, Katzen):	я ворчу́, ворчи́шь, ворчи́тъ, ворчи́мъ, ворчи́те, ворчу́тъ.	я ворча́лъ.	ворчи́! knurre!
Гнать jagen, treiben:	я гоню́, ты го́нишь, го́нитъ, го́нимъ, го́ните, гоню́тъ.	я гналъ.	гони́! jage! treibe!
Держа́ть halten:	я держу́, де́ржишь, де́ржитъ, де́ржимъ, де́ржите, держу́тъ.	я держа́лъ.	держи́! halte!
Дрожа́ть zittern:	я дрожу́, дрожи́шь, дрожи́тъ, дрожи́мъ, дрожи́те, дрожу́тъ.	я дрожа́лъ.	дрожи́! zittere!
Жужжа́ть sumsen:	я жужжу́, жужжи́шь, жужжи́тъ, жижжи́мъ, жужжи́те, жужжу́тъ.	я жужжа́лъ.	жужжи́! sumse!
Журча́ть murmeln (Bach, 2c.):	я журчу́, журчи́шь, 2c., журчу́тъ.	я журча́лъ.	журчи́! murmele!
Звуча́ть tönen:	я звучу́, звучи́шь, звучи́тъ, звучи́мъ, звучи́те, звучу́тъ.	я звуча́лъ.	звучи́! töne!
Зыча́ть sausen, zischen:	я зычу́, зычи́шь, 2c., зычу́тъ.	я зыча́лъ.	зычи́! sause! zische!
Крича́ть schreien:	я кричу́, кричи́шь, 2c., кричу́тъ.	я крича́лъ.	кричи́! schreie!
Лежа́ть liegen:	я лежу́, лежи́шь, 2c., лежу́тъ.	я лежа́лъ.	лежи́! liege!
Молча́ть schweigen:	я молчу́, молчи́шь, 2c., молчу́тъ.	я молча́лъ.	молчи́! schweige!

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Мурлы́чать, мурны́чать schnurren (Katzen, 2c.):	я мурлы́чу, я мурны́чу, мурлы́чишь, мурны́чишь, 2c., мурлы́чутъ, мурны́чутъ.	я мурлы́чалъ, я мурны́чалъ.	мурлы́чь! мурны́чь! schnurre!
Мурча́ть brummen:	я мурчу́, мурчи́шь, 2c., мурчу́тъ.	я мурча́лъ.	мурчи́! brumme!
Мчать schnell weg=, fortreißen:	я мчу, мчишь, мчитъ, мчимъ, мчи́те, мчутъ.	я мчалъ.	мчи! reiße fort!
Мыча́ть brüllen (Rinder):	я мычу́, мычи́шь, 2c., мычу́тъ.	я мыча́лъ.	мычи́! brülle!
Свиста́ть pfeifen:	я свищу́, свище́шь, свище́тъ, 2c., свищу́тъ.	я свиста́лъ.	свисти́! pfeife!
Слы́шать hören, vernehmen:	я слы́шу, слы́шишь, 2c., слы́шутъ.	я слы́шалъ.	слышь! höre!
Спать schlafen:	я сплю, спишь, спитъ, спимъ, спи́те, спятъ.	я спалъ ich schlief.	спи! schlafe!
Стуча́ть klopfen:	я стучу́, стучи́шь, стучи́тъ, стучи́мъ, стуча́тъ.	я стуча́лъ.	стучи́! klopfe!
Торча́ть hervorragen:	я торчу́, торчи́шь, 2c., торчу́тъ.	я торча́лъ.	торчи́! rage hervor!
Треща́ть bersten, platzen:	я трещу́, трещишь, 2c., трещу́тъ.	я треща́лъ.	трещи́! berste!
Стоя́ть stehen:	я стою́, стои́шь, 2c., стоя́тъ.	я стоя́лъ.	стой! stehe!
Боя́ться sich fürchten:	я бою́сь, бои́шься, бои́тся, бои́мся, бои́тесь, боя́тся.	я боя́лся, боя́лась, боя́лось, боя́лись.	бойся! fürchte dich!
Мы́слить denken, überlegen:	я мы́шлю, мы́слишь, мы́слитъ, мы́слимъ, мы́слите, мы́слютъ.	я мы́слилъ.	мысли́! denke! überlege!

6. — Упражненіе грамматическое.

Wer klimpert im Garten? — Warum brummst du? — Rassele nicht! — Sie sausen und sumsen. — Ich laufe in den Wald; wohin läufst du? Wohin lauft ihr? Sie liefen in das Dorf. — Laufe in den Garten und bringe mir die Aepfel. — Dein Hund knurrt; jage ihn fort, ich will den andern Hund halten. — Die Pferde zittern, wenn die Hornissen (шéршень) sumsen. — Die Wellen des Baches murmelten; die Rufe (кликъ) der Jäger tönten im Walde; die Schlangen zischten im Grase. — Warum schreiet ihr? — Wo liegt der Hase? — Die Soldaten schweigen, wenn der Offizier redet. — Die Löwen und die Tiger schnurren (мурлыкать), die Bären brummen in ihrer Höhle (пещéра); die Wölfe reißen hinweg das Schaf. — Hörst du die Rinder (бычóкъ) brüllen in ihren Ställen (хлѣвъ)? — Ich pfeife nicht; warum pfeifet ihr? — Ich höre den Schuß (вы́стрѣлъ); hörtest du ihn auch? — Ich schlafe, du schläfst mit mir in der Dorfschenke. — Schlafe nicht! — Wer klopft? — Was ragt dort hervor? — Ich berste, du berstest, er berstet; wir bersten nicht, ihr berstet nicht, sie bersten nicht. —

Ich stehe; du liegst; er steht auch; wir stehen im Kreise; wo steht ihr? — Ich fürchte mich; warum fürchtest du dich nicht? — Ich denke, du denkst, er denkt; denken wir? denket ihr? denken Sie auch? — Er dachte nicht, daß wir angekommen sind aus der Provinz.

Wohin gehst du, lieber (любéзный) Bruder? — Ich gehe nach Hause (иду́ домóй). — (Ist) zu Hause (дóма) deine Schwester? — Ja (да), sie (ist) zu Hause; aber um drei Uhr (въ три часá) sie wird ausgehen zu unserm Vetter (Cousin, двоюродный братъ), welcher gestern hier (сюдá) ist angekommen (пріѣхать). — Diesen Abend (сегó вéчера) sie zusammen werden gehen (пойдти́) in das Theater (въ теáтръ). — Gehest du mit ihnen? — Ich weiß nicht, vielleicht (мóжетъ быть) ich werde gehen, wenn ich Muße habe (éжели мнѣ бу́детъ досу́гъ). — Zusammen wir werden gehen, wenn du gehst in das Theater. — Weißt du nicht, wohin ging der Schwager (зять) dein mit seiner Tochter? — Ich sah ihn, er ging auf der breiten Straße (по широкóй у́лицѣ), seine Tochter ging mit ihm. — Ich denke, daß sie gingen zu dem Oheim (дя́дя) auf's Land (въ деревню). — Meine Schwester gestern ging zum Oheim, und vergangene Nacht (прошéдшую ночь) schlief (sie) in seinem Hause; deshalb (потому́) glaube ich, daß ihr Gatte (мужъ ея́) auch ging zum Oheim.

Wohin gehst du so geschwind (такъ скóро)? Warum läufst du so? — Ich laufe so geschwind, weil ich will fahren (ѣхать) mit dem Dampfwagen (паровóзъ) nach Breslau (Бреслáвль). Komm mit mir (со мнóю); morgen ein berühmter Sänger (слáвный пѣвéцъ) dort wird singen (пѣть) im Concert (концéртъ); und übermorgen Abends (пóслѣ зáвтра въ вéчеру) wir werden sein wieder zurück (опя́ть назáдъ). — Es thut mir sehr leid (мнѣ óчень жаль) und ich bedauere sehr (óчень сожалѣ́ю), daß ich nicht kann gehen mit dir, weil ich nicht habe (имѣть) genug Geld (довóльно дéнегъ) bei mir (со мнóю). — Thut nichts (das ist einerlei, это всё рáвно), ich habe genommen (взять) viel Geld mit mir; ich werde dir geben, was dir nöthig (ну́жный); (es) mir wird sein sehr angenehm, wenn wir können fahren zusammen. — Lieber Freund, auch mir wird es sein ein großes Vergnügen (удовóльствіе) zu fahren mit dir und zu hören (слы́шать) mit dir den berühmten Sänger. — Ich weiß, er singt unvergleichlich (безподóбно), und so will ich annehmen (приму́) dein freundliches (лáсковый) Anerbieten (предложéніе). — Aber nun müssen wir (намъ нáдобно) schnell laufen, sonst (инáче) wird fortfahren (уѣ́детъ) der Dampfwagen. Hier hast du (вотъ тебѣ́) zehn Thaler, nimm. Laß uns gehen (пойдёмъ-те). — Wir sind gekommen (мы пришли́) gerade rechtzeitig (къ стáти). — Sogleich (тóтчасъ) es wird schlagen (пробьётъ) drei Uhr (три часá).

Wo kauften (купи́ть) Sie das Tuch (сукнó) zum (на, mit *Accus.*) Rocke?

Das Tuch (ist) sehr gut (хорошій). — Ich kaufte es bei einem gewissen (hier: одинъ) Tuchhändler (суконщикъ). — Wo (ist) der Kaufladen (лавка) dieses Tuchhändlers? Wie heißt er (какъ его зовутъ)? — Er heißt Feodorowitsch (зовутъ его Феодоровичемъ). — Wie viel nimmt er (берётъ) für die Elle (аршинъ) solchen Tuches (такое сукно)? — Er nicht theuer ist (онъ не дорого берётъ); ich bezahlte (заплатить) fünf Silberrubel (пять рублей серебромъ). Vorher (прежде) ich ging in den Laden eines andern Tuchhändlers. Jedoch (однакожъ) er verlangte (просить) sieben Rubel für die Elle. Das ist viel, sagte ich, können Sie nicht ablassen (уступить) die Elle für sechs Rubel? — Er antwortete: Nicht kann (ich) Ihnen ablassen solches Tuch für (за, mit *Accus.*) so (такъ) niedrigen Preis (низкая цѣна); wenn Sie mir nicht geben sieben, (so) nicht können (wir) handeln (торговаться). — Ich schwieg, sehend (видѣть), daß er (sei) ein stolzer (гордый) und nicht sehr höflicher (учтивый) Mensch, und ging in den Kaufladen des Feodorowitsch. — Er im Anfange (въ началѣ) verlangte sechstehalb (s. d. Zahlwörter S. 166) Rubel, aber ich ihm sagte: „Ich nicht liebe lange (долго) zu handeln, mit einem Worte (однимъ словомъ), ich Ihnen werde geben fünf Rubel.“ — Er nicht sogleich (тотчасъ) willigte ein (согласить), aber endlich er mir ließ ab dieses Tuch. Nun schön (хорошось), ich auch werde gehen zu Feodorowitsch und werde nehmen bei ihm Tuch zu einem Rocke.

Guten Morgen (здравствуй, *sdrástwuj*), lieber Freund (любезный другъ мой)! Wie? Du schläfst noch? — Nein, ich schlafe nicht mehr (не спать больше), ich schlummere (дремать) nur noch ein wenig. — Steh' auf (встать, s. die Abwandl. v. стать, S. 306), komm mit mir, wir wollen spazieren gehen (пойдёмъ-те гулять) ein wenig; das Wetter ist sehr schön. — Laß mich (пускай меня) wenigstens (по крайней мѣрѣ) noch schlummern eine halbe Stunde lang (на полчаса); ich habe geschlafen sehr wenig diese Nacht; ich habe mich gelegt schlafen (я ложился спать) in der dritten Stunde (въ третьемъ часу) nach Mitternacht (по полуночи). — Warum (за чѣмъ) so spät (поздно, *pósno*)? — Ich war bei einem Freunde meines Vaters. (Es) waren bei ihm drei Fremde (иностранецъ; чужестранецъ), welche waren gereist (путешествовать) viel; wir tranken (пить) Punsch und unterhielten (бесѣдовать) uns. Die Fremden uns erzählten (разсказать) viel von ihren Reisen (путешествіе). So verging (прошло) die Zeit unvermerkt (неприметно). Endlich einer der Fremden zog heraus (вынуть) seine Uhr aus der Tasche und rief: „Das ist zu verwundern (это удивительно), es ist nahe an zwei Uhr (второй [часъ] въ исходѣ) nach Mitternacht; es ist Zeit (blos: пора), zu gehen nach Hause. — Verzeihen Sie (извините), sagte er zu meinem Vater, daß wir Sie haben beschwert (безпокоить, *bespakojitj*) so lange (такъ долго). — Na, ich denke, du hast genug (довольно) geschlafen; es geht jetzt auf acht Uhr (теперь осмой [часъ]). — Gut, ich werde aufstehen (встать, s. стать, 22. Lection S. 306). — Wo ist der Kamm (гребень, *m.*)? Ich will kämmen (чесать) die Haare (волосы). — Dieser Kamm rauft (драть, s. 22. Lect., S. 301), gib mir die Haarbürste (головная щётка). — Ist es heiß draußen (жарколи на дворѣ, wörtlich: auf dem Hofe)? — Nein, es ist gar nicht heiß (совсѣмъ не жарко); du wirst sehen (увидишь) selbst. — Jetzt ich bin fertig (я готовъ); gehen wir!

Dieses Messer (ножъ) schneidet (рѣзать) nicht; bringt mir das andere Messer, welches liegt auf dem Tische (столъ). — Was suchen Sie (чего ищете, v. искать)? — Ich schon gestern suchte mein Federmesserchen (перочиннаго своего ножика), und noch heute ich suche, aber alles umsonst (а всё напрасно); (es) kann sein, irgend Jemand (кто-нибудь) hat gestohlen (украсть) es. — Wo ist meine ältere Schwester (старшая моя сестра)? — Sie noch nicht stand auf (встать); sie liegt im Bett (въ постелѣ) und schläft. — Ich weiß, daß sie sehr liebt (daß sie gern) (zu) schlafen und (zu) schlummern (дремать). — Geh, Mariechen (Машенька), wecke auf (разбудить) sie; sage ihr, daß (es) schon spät (sei); siehe (посмотрѣть) nach der Wanduhr

(на стѣнные часы), der Zeiger (стрѣлка) zeigt (показывать) ein Viertel auf acht (чéтверть осьмáго). — Wir, ihre Brüder, sitzen (сидѣть) am Tische (за столóмъ), und trinken Thee. — Mariechen (ist) schon angekleidet (одѣтый) und fertig (готóвый) zu gehen auf den Markt (на рынокъ) mit der Magd (служáнка), und jene (этотъ) Faullenzerin (лѣнивая) ist noch im Bett und schlummert. —

Wo wohnt der Graf NN., welcher vor einigen Tagen (за нѣсколько дней передъ-симъ) aus Moskau ist angekommen (пріѣхать)? — Auf der Post (на пóчтѣ) liegen einige Briefe für ihn. — Er wohnt in der Vorstadt (предмѣстіе) in dem Garten des Hofrathes (надвóрный совѣтникъ) NN., — ich weiß nicht, wie er heißt (какъ егó зовýтъ). — Ich kenne ihn nur vom Ansehen (Gesicht, лицéмъ).

---

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

St. Petersburg. (Fortsetzung).

Von den Kirchen (храмъ) Petersburgs (sind) besonders (осóбенно) bemerkenswerth (замѣчáтельный): das Alexandro-Newßkaja-Tróitzkaja-Kloster (Алексáндро-Нéвская-Трóицкая лáвра), in welchem ruhen (покóятся) die Reliquien (мóщи) des heiligen (святый) Alexander Newskij, gebracht (перенесéнный) aus der Guberniumsstadt (Губéрнскій гóродъ) **Wladimir** durch Peter den Großen (Пéтръ Велúкій). Die Kasanische Kirche (Казáнскій собóръ), in welcher sich befinden eine mit Heiligenbildern verzierte Wand vor dem Allerheiligsten (blos: иконостáсъ), die kaiserliche Pforte (цáрскія вратá) und die Balustrade (балюстрáда) vor (предъ, *Instr.*) dem Hauptaltar (глáвный алтáрь) gefertigt aus Silber (сдѣланный изъ серебрá), wovon einen Theil (часть котóраго) von vierzig Pud die Don'schen Kosaken abnahmen (отбúть) bei den Franzosen (Францýзъ) im 1812 Jahre, als diese geplündert hatten (hier Mittelwort der Vergangenheit von ограбить: ограбившій, *Genit.* der Mehrzahl!) Moskau, und (es) opferten (пожéртвовать) zur Verschönerung (на украшéніе) des Tempels. Die **Isaakskirche** (Исáкіевскій собóръ), begonnen (нача́тый) unter der Regierung Katharinens der Zweiten (при Екатерúнѣ вторóй). Sie (ist) ganz (весь) aus Marmor (изъ мрáмора), Porphyr (порфúръ) und Bronze (брóнза), und von außen (снарýжи) verziert (украшенъ) mit hundertzwölf ganzen (цѣлный) Säulen (колóнна) aus Marmor; die vergoldete Kuppel (позолóченный кýполъ) ist einzig (едúнственный) in ihrer Art (въ своёмъ рóдѣ), wie bezüglich der Baukunst (какъ по архитектýрѣ), als auch (такъ и) bezüglich der ausgezeichneten Vollendung (отлúчная отдѣка). Die **Peter-Paul-Kirche** (Петропáвловскій собóръ), in der Festung, wo begraben sind (погребенный) die heiligen (свящéнный) für Rußland (die f. R. heiligen) Ueberreste (остáтокъ) der russischen Zaren, mit (denen) Peters des Großen. Die **Auferstehungskirche** (воскресéнскій собóръ) für alle Lehranstalten (всѣхъ учéбныхъ заведéній), errichtet (воздвúгнутый) zum Gedächtniß (въ пáмять) der Kaiserin Maria Feodorowna (Императрúца Марíя Өеóдоровна), der Wohlthäterin (благотворúтельница) der Jugend (юношество). Der Hauptaltar dieses Tempels mit zwei Kapellen (придѣлъ) versehen (одѣланъ) mit einer schönen (прекрáсный) Balustrade aus geschliffenem Krystall (изъ гранéнаго хрусталя́), und Stufen (ступéнь) führend (ведýщія) auf die Erhöhung (на возвышéніе) vor (передъ, *Instr.*) dem Altare, aus uralischem (Урáльскій) gelbem (жёлтый) Marmor.

Von den übrigen Gebäuden (изъ прóчихъ здáній) (sind) die bedeutendsten (замѣчáтельнѣйшій): der **Winter-Palast** (Зúмній Дворéцъ), der **Palast**

des Großfürsten Michail Pawlowitsch, der eigentliche (со́бственный) Palast Seiner Majestät (des Kaisers, Его́ Вели́чества), der Taurische Palast (blos: Таври́ческій), der Palast der Großfürstin (Вели́кая Княги́ня) Marija Nikolajewna, der Generalstab (Гла́вный Штабъ), der Senat (Сена́тъ) und die Synode (Сино́дъ), verbunden (соединне́ные) durch eine Logenreihe (а́рка); drei der Admiralität gehörige Gebäude (blos: три Адмиральте́йства); das neue und das alte Arsenal (но́вый и ста́рый арсена́лы); das Erzgießereigebäude (Лите́йный домъ), das Alexander-Theater (Алекса́ндровскій теа́тръ) und die Große Börse (Больша́я Би́ржа), an Schönheit (по красо́тѣ) und Umfang (огро́мность) einzig in der Welt (свѣтъ); fünf Akademien (Акаде́мія): der Wissenschaften (Нау́къ), der Künste (Худо́жествъ), Kriegsakademie (Вое́нная), theologische (Духо́вная) und medicinisch-chirurgische (Медико-хирурги́ческая); die kaiserliche öffentliche Bibliothek (Импера́торская Публи́чная Библіо́тека) mit 425,000 Bänden (томъ) und 17,000 Handschriften (ру́копись); die Universität (Университе́тъ), das pädagogische Hauptinstitut (Гла́вный Педаго́гическій Институ́тъ), fünf Gymnasien (Гимна́зія) und viele andere (друго́й) allgemeine (обще́ственный) und religiöse Anstalten (богоуго́дныя заведе́нія).

(Fortsetzung folgt.)

Vierundzwanzigste Lection. Два́дцать четве́ртый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen.

1) Wie unterscheiden sich die unregelmäßigen Zeitwörter der I. Abwandlung von denen der II. Abwandlung?
2) Wie viel unregelmäßige Zeitwörter zählen wir für die II. Abwandlung?
3) Wie heißen sie namentlich?
4) Wie viel unregelmäßige Zeitwörter sind in der 21., 22. und 23. Lection aufgeführt worden?

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ*.

Сѣнна́я Пло́щадь въ Петербу́ргѣ.
Der Heu- Marktplatz

Въ са́момъ дѣлѣ, како́е разнообра́зіе забо́тъ въ разли́чныхъ
was für eine Menge von Sorgen in den verschiedenen

эта́жахъ домо́въ, въ отдѣлныхъ частя́хъ го́рода, во всѣхъ
Etagen in den einzelnen

кла́ссахъ наро́да! *Сѣнна́я Пло́щадь*, ду́малъ гуса́ръ нашъ,
dachte Husar

проѣзжа́я че́резъ неё, въ э́тотъ день наиболѣе досто́йна
passirend über, durch ihn (sie), an jenem Tage am meisten beachtenswerth,

внима́нія наблюда́тельной ки́сти *Го́гарта*, заключа́я въ себѣ
interessant für den beobachtenden Pinsel eines Hogarth, einschließend

всѣ съѣстны́е припа́сы, долженству́ющіе изчѣ́знуть за́втра
Eß= Waaren, genöthigt, bestimmt zu verschwinden

и на камча́тныхъ скатертя́хъ вельмо́жи, и на обна-
sowohl auf den damastenen Tischtüchern des hochadligen Herrn, als auch auf dem

жённомъ столѣ́ простолюди́на. Во́здухъ, земля́ и вода́ сно́сятъ
kahlen, leeren Tische des gemeinen Mannes. bringen

сюда́ несче́тныя же́ртвы пра́здничной плото́ядности человѣ́ка.
hierher die unzähligen Schlachtopfer der festtäglichen Fleischvertilgung

Огро́мныя заморо́женныя сте́рляди, бѣлу́ги и осетры́, ра-
Ungeheure gefrorene Sterlete (Art Störe), Hausen und Störe, welche

стяну́вшись на ро́звальняхъ, ка́жется, зѣва́ютъ отъ ску́ки
sich ausgestreckt haben auf dem breiten Schlitten, gähnen vor Langeweile

въ чу́ждой имъ стихі́и и въ непривы́чномъ о́бществѣ.
in dem fremden ihnen Elemente und in der ungewohnten Gesellschaft.

Ощи́панные гу́си, забы́въ капитолі́йскую го́рдость, сло́вно
Abgerupfte Gänse, vergessen habend den vom Kapitol herrührenden Stolz, gleichsam

выгля́дываютъ изъ возо́въ, ожида́я покупщика́, чтобы́ у него́
blicken hinaus aus den Fuhrwerken, erwartend einen Käufer, um

согрѣ́ться на ве́ртелѣ. Ря́бчики и тетерева́,*) съ зеленѣ́-
sich zu erwärmen am Bratspieß. Haselhühner und Birkhühner, mit grünschim=

ющимися ёлками въ но́жкахъ, ты́сячами слетѣ́лись изъ
mernden Tannenreisern an den Füßchen, in Tausenden sind herbeigeflogen aus

Оло́нецкихъ и *Новгоро́дскихъ* лѣсо́въ, чтобы́ отвѣ́дать сто-
den Olonezker und den Nowgoroder Wäldern, um zu kosten, zu versuchen die

ли́чнаго гостепріи́мства, и уже́ указа́тельный пе́рстъ гастро-
hauptstädtische Gastfreundschaft, der Zeige= Finger des Fein=

но́ма назнача́етъ имъ почётное мѣ́сто на столѣ́ его́; цѣ́лыя
schmeckers bezeichnet ihnen den Ehren= Platz ganze

племена́ свине́й всѣхъ поколѣ́ній на всѣхъ четырёхъ нога́хъ
Zuchten von Schweinen aller Abstammungen Füßen

и съ загну́тыми хво́стиками, впервы́е послу́шные дисципли́нѣ,
mit aufgeworfenen Rüsseln, zum ersten Male gefolgt der Disciplin,

стро́йными ряда́ми ждутъ клю́чницъ и дворе́цкихъ,
in wohlgeordneten Reihen warten auf die Hausmeisterinnen und die Hausmeister, Kellner,

чтобы́ у нихъ, на запя́ткахъ, соверши́ть смире́нный визи́тъ
damit (sie) bei ihnen, auf der Pritsche, vollenden die bescheidene Visite, Besuch

на пова́рню и, ка́жется, съ гордо́стію любу́ясь свое́ю
in die Küche und, mit Stolz wohlgefällig betrachtend

бѣлизно́ю, говоря́тъ намъ: «Я рази́тельный приме́ръ усовер-
Weiße, „Ich (bin) ein schlagendes B spiel der Vervoll=

ша́емости приро́ды: бывъ до сме́рти упрёкомъ неопря́тности,
kommnung der Natur: seiend gewesen bis zum Tode zum Vorwurf der Unsauberkeit,

становлю́сь тепе́рь эмбле́мою вку́са и чистоты́, заслу́живаю
präsentire ich mich als Sinnbild des Geschmackes und der Reinlichkeit, ich verdiene

ла́вры на свои́ окорока́, сохраня́ю пла́тье ва́шимъ
Lorbeern auf (wegen) meine Schinken, ich erhalte in gutem Stande das Gewand**) euren

мо́дникамъ и зу́бы ва́шимъ краса́вицамъ!» У́голъ, гдѣ
Modeherren die Zähne***) euren Schönen!" Die Ecke,

прода́ютъ жи́вность, сильнѣ́е ма́нитъ взоръ объѣ́далъ;
man verkauft Geflügel, stärker zieht an, lockt den Blick der Schmarotzer;

---

*) Те́теревъ, *m.* Birkhahn, s. dessen Abwandlung oben S. 63.
) *) Durch die aus Schweinsborsten gefertigten Kleider=, resp. Zahnbürsten.

но э́то на счётъ уше́й всѣхъ прохо́жихъ. Здѣсь просто-
auf die Berechnung der Ohren aller Vorüberziehenden. der gut-
серде́чный бара́нъ, э́та четвероно́гая иди́ллія, выража́етъ
müthige Hammel, diese vierfüßige Idylle, stellt dar
жа́лобнымъ блея́ньемъ тоску́ по ро́динѣ. Тамъ
mit kläglichem Geblöt das Heimweh (die Sehnsucht nach der Heimat).
визжи́тъ угнетённая неви́нность, или́ поросёнокъ въ мѣшкѣ.
kreischt, quiekt die bedrückte Unschuld, das Ferkel in dem Sacke.
Да́лѣе эгоисты — теля́та, по́мня то́лько посло́вицу, что
Weiterhin die Egoisten — die Kälber, erinnernd nur das Sprüchwort, daß
«своя́ ко́жа къ тѣлу бли́же,» — не вне́млютъ го́лосу о́бщей
„das Hemd mir näher ist als der Rock," — sie vernehmen die Stimme des allgemeinen
по́льзы и мыча́тъ, опла́кивая ско́рую разлу́ку съ пёстрою
Nutzens und blökt, beklagend die rasche Trennung von bunter
свое́ю оде́ждою, кото́рая доста́нется или́ на солда́тскіе
ihrer Kleidung, kommt, wird verwendet entweder zu Soldaten-
ра́нцы, или́, что ещё го́рче, на переплёты глу́пыхъ книгъ.
Ranzen, oder, schlimmer, zu dem Einbande dummer Bücher.
Вблизи́ безпе́чныя ку́рицы ра́зныхъ на́цій, и хохла́тыя це-
Neben den sorglosen Hühnern verschiedener Nationen, auch die geschopften Perl-
са́рки, и пѣгія турча́ночки, и разко́рмленныяземля́чки
hühner, die scheckigen türkischen Hühner, wohlgenährten Landsleute (einheimische
на́ши, точь въ точь словоохо́тныя ку́мушки, куда́хтаютъ,
Hühner), ganz so wie die lieben Basen, Gevatterinnen, sie gackern,
не предви́дя бѣды́ надъ голово́ю, критику́ютъ свѣтъ,
nicht voraussehend das Unglück vor dem Haupte, Kopfe, sie tadeln, kritisiren die Welt,
кото́рый ви́дятъ онѣ́ сквозь щёлочку свое́й корзи́ны, и, ка́-
welche sehen sie durch eine Ritze ihres Korbes,
жется, подтру́ниваютъ надъ сосѣ́домъ, Инде́йскимъ пѣтухо́мъ,
sie machen sich lustig über den Nachbar, einen kalkutischen Hahn,
кото́рый, поджима́я ла́пки отъ хо́лоду, гро́мко ропще́тъ на
unterstecken die Füße vor Kälte, laut murrt über
хозя́ина, что онъ вы́везъ его́ въ пу́блику безъ тёплыхъ
den Wirth, daß er fortführte, brachte ihn in das Publikum ohne warme
сапого́въ. Сло́вомъ, како́е обши́рное по́ле для благонамѣ-
Stiefel. Mit einem Worte, weites für einen wohl-
реннаго писа́теля ба́сенъ! —
meinenden Fabeldichter! —

[*Ма́рлинскій.*]

3. — *Взаи́мный Перево́дъ,* и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ* дѣлаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

Посѣще́ніе.	**Der Besuch.**
Стуча́тъ. Кто-то стучи́тъ.	Man klopft. Es klopft Jemand.
Кто-то звони́тъ.	Es klingelt Jemand.
Посмотри́ кто тамъ.	Sieh' nach, wer da ist.

Отвори́ дверь.	Oeffne die Thür.
Это́ Госпожа́ И. И.	Es ist Madame (Frau) NN.
Жела́ю вамъ до́браго дня. (Здра́вствуйте.)	Ich wünsche Ihnen guten Tag.
Я о́чень радъ (ра́да) васъ ви́дѣть.	Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen.
Я въ восхище́нiи что васъ ви́жу.	Ich bin entzückt, daß ich Sie sehe.
Ка́жется, бу́дто цѣ́лый вѣкъ я васъ не ви́дѣлъ (ви́дѣла).	Es ist eine kleine Ewigkeit (ein Jahrhundert) her, daß ich Sie nicht gesehen habe.
Васъ о́чень рѣ́дко мо́жно ви́дѣть.	Man kann Sie nur selten zu sehen bekommen.
Ся́дте, прошу́ поко́рно.	Setzen Sie sich, ich bitte.
Сдѣ́лайте ми́лость и ся́дте.	Haben Sie die Güte und setzen Sie sich.
Не уго́дно ли вамъ сѣсть?	Ist es Ihnen nicht gefällig sich zu setzen (Platz zu nehmen)?
Пода́й кре́сло Госпожѣ́ И. И.	Gib Madame NN. einen Stuhl.
Прино́си-ка Гжѣ. И. И. сту́лъ.	Bringe doch der Frau NN. einen Stuhl.
Не уго́дно ли вамъ отобѣ́дать съ на́ми?	Wäre es Ihnen nicht gefällig zu Tische bei uns zu bleiben (mit uns zu speisen)?
Я не могу́ остава́ться.	Ich kann nicht dableiben.
Я пришла́ то́лько чтобы́ узна́ть какъ вы пожива́ете.	Ich bin nur hereingekommen, um mich nach Ihrem Befinden zu erkundigen.
Мнѣ на́добно уйти́.	Ich muß gehen (fortgehen).
Вы о́чень спѣ́шны.	Sie sind sehr eilig.
За чѣмъ вы такъ спѣ́шите?	Warum eilen Sie so?
Я имѣ́ю мно́го дѣлъ.	Ich habe viel Geschäfte (ich habe noch viel zu thun).
Вы вѣ́рно мо́жете ещё оста́ться на мину́ту.	Sie werden doch wohl noch eine Minute verweilen können.
Нѣтъ, немо́гу. Мнѣ на́добно идти́ въ ра́зныя мѣ́ста.	Nein, es geht nicht. Ich habe noch an verschiedene Orte zu gehen.
Я до́лженъ (до́лжна) съѣ́здить во мно́гiя мѣ́ста.	Ich habe noch viele Wege zu besorgen.
Въ друго́й разъ я до́лѣе пробу́ду; но тепе́рь мнѣ невозмо́жно.	Ein ander Mal werde ich länger dableiben; allein jetzt ist es unmöglich.
Я благода́рю за ва́ше посѣще́нiе.	Ich bin Ihnen dankbar für Ihren Besuch.
Надѣ́юсь ско́ро васъ уви́дѣть.	Ich hoffe, Sie bald wiederzusehen.

За́втракъ. / Das Frühstück.

За́втракали ли вы?	Haben Sie schon gefrühstückt?
Нѣтъ ещё, другъ мой.	Noch nicht, mein Freund.
Вы во вре́мя пришли́ чтобы́ за́втракать съ на́ми.	Sie kommen gerade zu rechter Zeit, um mit uns zu frühstücken.
За́втракъ го́товъ.	Das Frühstück ist bereit.
Пойдёмте за́втракать.	Kommen Sie mit frühstücken.
Чего́ вы изво́лите, ча́ю или́ ко́фе?	Was wünschen (belieben) Sie, Thee oder Kaffee?
Не уго́дно ли вамъ лу́чше шокола́ту?	Wäre Ihnen nicht Chokolate lieber?
Я предпочита́ю ко́фе.	Ich ziehe Kaffee vor.
Что могу́ я вамъ предло́жить?	Was soll (kann) ich Ihnen anbieten?

Вотъ бу́лки и поджаре́нный хлѣбъ.	Hier sind Semmeln und geröstetes Brod.
Что вы люби́те бо́льше?	Was essen Sie am liebsten?
Я возьму́ бу́лочку.	Ich werde eine Semmel (ein Semmelchen) nehmen.
Я предпочита́ю поджаре́нный ло́мтикъ хлѣ́ба.	Ich ziehe eine Rostschnitte vor.
Ко́фе по ва́шему ли вку́су?	Ist der Kaffee nach Ihrem Geschmack? (Schmeckt Ihnen der Kaffee?)
До́вольно ли крѣ́покъ ко́фе?	Ist der Kaffee stark genug?
Ко́фе отли́ченъ.	Der Kaffee ist ausgezeichnet.
Возьми́те-же ещё са́хару.	Nehmen Sie doch noch Zucker.
До́вольно ли онъ сла́докъ?	Ist er süß genug?
Е́сли онъ не до́вольно сла́докъ, то скажи́те безъ чи́новъ.	Wenn er noch nicht süß genug ist, so sagen Sie es ohne Umschweife.
Люби́те ли мо́локо?	Trinken Sie gern Milch?
Позво́льте мнѣ вамъ ещё подли́ть, у васъ не до́вольно мо́лока.	Erlauben Sie mir, Ihnen noch einzuschenken; Sie haben nicht genug Milch.
Пожалу́йста безъ церемо́ній, бу́дьте какъ до́ма.	Geniren Sie sich ja nicht, thun Sie, als wären Sie zu Hause.

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Zeitwort, Гла́голъ. (Продолже́ніе.)

Die Abwandlung der **zusammengesetzten Zeitwörter.**

Die zusammengesetzten Zeitwörter der russischen Sprache entstehen 1) aus einem **Frequentativ** (Zeitwort, das eine öftere oder mehrmals geschehende Handlung anzeigt) und aus einem einfachen Zeitworte; 2) aus der Ableitung von Haupt- oder Eigenschaftswörtern.

Da die Abwandlung selbst von der in den obigen Mustertabellen gezeigten nicht abweicht, so haben wir es hier zunächst nur mit der Bildung der zusammengesetzten Zeitwörter zu thun.

Die dazu gehörigen Frequentativformen bestehen

a) aus besonderen Zeitwörtern mit frequentativer (oftmalige Handlung anzeigender) Bedeutung;

b) aus von einfachen (eine blos einmalige Handlung anzeigenden) Zeitwörtern abgeleitete Formen.

☞ Hierzu merke man die nachfolgenden **Regeln,** denen zufolge die **Frequentative** von **einfachen** Zeitwortformen gebildet werden; sie sind stets an der eigenthümlichen Endung **-ывать** od. **-ивать** als Frequentative zu erkennen. (Jedoch bleibt zu erinnern, daß die russische Sprache nicht von allen Zeitwörtern Frequentative bilden kann, da es deren Sinn verbietet; z. B. die Zeitwörter auf

-нуть, und solche, welche an und für sich nur eine einmalige Handlung bezeichnen. Falls für dergleichen Zeitwörter eine Frequentativform erforderlich wird, so hat man sich eines andern ähnlichen Zeitwortes zu bedienen, worüber das Wörterbuch Ausweis bietet.)

Man bildet die **Frequentative** wie folgt:

1) Bei den zweisylbigen Zeitwörtern, deren Grundform-Endung **-ать**, **-оть** ist, und bei den einsylbigen in **-ыть** werden diese Endungen in **-ывать** verwandelt; käme aber ein Gaumen- oder Zischlaut vor die Endung **-ывать** zu stehen, so wird diese in **-ивать** verändert; steht dann ein o in der dritten Sylbe vom Ende, so verwandelt sich dieses o in a, z. B.:

Einfaches Zeitwort:	**Frequentativ:**
Ду́мать denken,	ду́м**ывать,**
дѣ́лать machen,	дѣ́л**ывать,**
дви́гать bewegen,	дви́г**ивать,**
пла́кать weinen,	пла́к**ивать,**
держа́ть halten,	де́рж**ивать,**
коло́ть stechen,	ка̄л**ывать,**
мыть waschen,	мы**ва́ть,**
рыть graben,	ры**ва́ть,**
плыть schiffen,	плы**ва́ть.**

2) Bei den zweisylbigen in **-ять** verwandelt sich -ять in **ивать,** z. B.: ла́ять bellen, Freq. ла́**ивать;** мѣ́рять messen, Freq. мѣ́р**ивать.**

3) Ist die Endung der Grundform -ѣ́ять oder einsylbig -ѣть (und -ѣ́ю in der Gegenwartsform), so ist die Endung des Frequentativs -**ѣва́ть;** z. B. вѣ́ять, wehen, Freq. в**ѣва́ть;** грѣть wärmen, Freq. гр**ѣва́ть;** сѣ́ять säen, Freq. с**ѣва́ть;** брить (in der Gegenwart брѣ́ю) barbieren, Freq. бр**ѣва́ть.**

4) Diejenigen, deren Grundform auf -ить, ein-, zwei- oder mehrsylbig endet, verwandeln -ить in **-ива́ть,** z. B.: бить schlagen, Freq. бива́ть; жить leben, Freq. жива́ть; вить winden, Freq. вива́ть; вари́ть kochen, Freq. ва́ривать; говори́ть reden, Freq. гова́ривать.

5) a. ist die Grundform-Endung -ѣть und zur II. Abwandlung gehörig, mit einem vorstehenden in der Gegenwart unveränderlichen Mitlaut, so verwandelt sich -ѣть in **-ивать,** z. B.: смотрѣ́ть (Gegenwart смотрю́, смо́тришь), смо́тр**ивать;**

b. mit einem vorstehenden in der Gegenwartsform veränderlichen Mitlaut, so ist die Endung des Frequentativs **-ивать,** mit dem Mitlaut, der in der ersten Person der Gegenwartsform vor der Endung у steht: als суди́ть ur-

theilen, (1. Person der Gegenw. сужу́), Freq. су́живать; проси́ть bitten, (1. Person der Gegenw. прошу́), Freq. про́шивать; шути́ть scherzen (1. Pers. der Gegenw. шучу́), Freq. шу́чивать*).

6) Ist die Endung der Grundform -бить, -вить, -ми́ть und daher in der Gegenw. die erste Person блю, влю, млю, so ist das Freq. in **-бливать, -вливать, -мливать,** als: дави́ть, (Gegenw. 1. Pers. давлю́) pressen; да́вл**ивать;** ломи́ть (Gegenw. 1. Pers. ломлю́) zerbrechen; ла́мливать; лови́ть (Gegenw. 1. Pers. ловлю́) fangen, ла́вл**ивать.**

7) Bei den abweichenden Zeitwörtern der II. Klasse bildet sich das Frequentativ durch Einschiebung des **ы,** oder **и,** wenn ein р darauf folgt, oder ein Zischlaut vorhergeht, vor der Endung -ать, als: звать rufen, з**ы**ва́ть; сла́ть schicken, с**ы**ла́ть; брать nehmen, б**и**ра́ть; ждать warten, ж**и**да́ть; лгать lügen, л**ы**га́ть; спать schlafen, с**ы**па́ть; жать ernten (Gegenw. жну́), ж**и**на́ть; жать drücken (Gegenw. жму), ж**и**ма́ть; мять (Gegenw. мну) zertreten, zerknicken, м**и**на́ть.

☞ Дать geben, hat das Freq. да**ва́ть;** знать wissen, зн**ава́ть.**

8) Die drei Zeitwörter, deren Grundform -ере́ть ist, bilden das Frequentativ in **-ирать,** nämlich мере́ть sterben, м**ира́ть;** пере́ть andrücken, п**ира́ть;** тере́ть reiben, т**ира́ть.**

9) Bei denen, deren Grundform auf -зть, -сть, -чь endet, bildet man das Frequentativ aus der ersten Person der Einzahl der Gegenwart, indem man у in ать verwandelt, z. B.: грызть nagen (1. Pers. Gegenw. грызу́), грыз**а́ть;** скресть schaben (1. Pers. Gegenw. скребу́), скреб**а́ть;** цвѣсть blühen (1. Pers. Gegenw. цвѣту́), цвѣт**а́ть;** стричь scheeren (1. Pers. Gegenw. стригу́), стриг**а́ть;** печь backen (1. Pers. Gegenw. пеку́), пек**а́ть;** бере́чь schonen (1. Pers. Gegenw. берегу́), берег**а́ть.**

☞ Ausnahmen bilden класть legen (1. Pers. Geg. кладу́), Freq. кла́д**ы**вать; красть stehlen (1. Pers. Geg. кра́ду), кра́д**ы**вать; прясть spinnen (1. Pers. Geg. пряду́), пря́д**ы**вать; жечь brennen (1. Pers. Geg. жгу́), ж**и**га́ть (statt жгать).

Die meisten dieser hier angeführten Frequentative sind für sich allein nicht gebräuchlich, sondern sie dienen nur zur Bildung der zusammengesetzten Zeitwörter, wie weiter unten gezeigt wird. — Die Vergangenheitsformen dieser Frequentative kommen noch eher vor, z. B.: ду́мывалъ, дѣ́лывалъ, u. a. m.

Hier folgen der Vollständigkeit wegen diejenigen besonderen Zeitwörter, welche die Bedeutung der oftmaligen Handlung oder

---

*) Ausnahme вертѣ́ть drehen (1. Pers. der Gegenw. верчу́), Freq. ве́ртывать.

des Frequentativs haben, nebst denen, welche denselben Sinn, aber mit dem Nebenbegriffe des Einmaligen haben.

Zeitwörter der oftmaligen Handlung. (Frequentative).	Zeitwörter der einmaligen Handlung.
Бросáть werfen,	Брóсить werfen,
бывáть sein, zu sein pflegen,	быть sein,
водúть führen,	весть führen,
возúть führen (zu Wagen), fahren,	везть, везтú führen (zu Wagen), fahren,
ломáть brechen,	ломúть brechen,
*метáть werfen, fegen,	месть, местú kehren, fegen,
*минáть zerknittern, kneten,	мять kneten,
*нимáть, имáть nehmen,	*нять, ять nehmen,
носúть tragen,	несть tragen,
пáдать fallen,	пасть fallen,
ходúть gehen,	идтú gehen,
читáть lesen,	*честь lesen,
ѣздить fahren (im Wagen).	ѣхать fahren (im Wagen).

Die mit einem * bezeichneten sind für sich allein ungewöhnlich, und kommen nur in Zusammensetzungen vor.

Nachdem wir gefunden, wie aus den einfachen Zeitwörtern die Frequentative gebildet werden, und die Wurzelwörter, welche eine frequentative Bedeutung haben, aufgestellt sind, so folgen die Regeln, nach welchen die mit Vorsylben zusammengesetzten Zeitwörter daraus gebildet werden.

1) Die Gegenwart / Die Vergangenheit } des Frequentativs bildet die Gegenwart / die unbestimmte Vergangenheit } des **zusammengesetzten Zeitwortes.**

2) Die Gegenwart / die Vergangenheit } des einfachen Zeitwortes bildet die bestimmte Vergangenheit / die " Zukunft } des **zusammengesetzten Zeitwortes.**

3) Das **zusammengesetzte** Zeitwort erhält dadurch zwei Befehls- und zwei Grundformen. Die eine Grundform ist der von der gegenwärtigen Zeit, der zweite der von der künftigen Zeit abgeleitete; der erstere zeigt etwas Unbestimmtes, der zweite etwas Bestimmtes an, das gleich jetzt gethan werden soll oder muß.

Der erstere heißt die **unbestimmte** / " zweite " " **bestimmte** } Befehlsform.

Die vom Frequentativ herkommende } Grundform bezeichnet
= = einfachen Zeitworte =

{die Handlung überhaupt oder auch die oftmalige Handlung.
{die einmalige Handlung.

Den ersten nennt man die unbestimmte } Grundform.
= zweiten = = = bestimmte

Die unbestimmte Vergangenheit bezeichnet eine Handlung, welche zu der Zeit, von welcher die Rede ist, noch nicht vollendet war, so wie auch eine mehrmals wiederholte Handlung.

Die bestimmte Vergangenheit bezeichnet eine völlig vollendete Handlung.

Die bestimmte Zukunft bezeichnet etwas, das künftig bestimmt und geschehen soll.

Eine unbestimmte künftige Zeit, wo die Zukunft nicht völlig als gewiß angesehen wird, bildet man in den zusammengesetzten Zeitwörtern mit бу́ду oder ста́ну und der unbestimmten Grundform; die bestimmte Grundform kann nicht mit бу́ду oder ста́ну gesetzt werden.

Die Gerundien und Mittelwörter werden nach denselben Regeln gebildet, nach welchen die der einfachen Zeitwörter gebildet werden. Dadurch erhält man

1) ein Gerundium der Gegenwart;
2) ein = = unbestimmten Vergangenheit;
3) ein = = bestimmten Vergangenheit.

A. Zusammengesetzte Zeitwörter aus den eine oftmalige Handlung anzeigenden oder **frequentativen** Wurzelwörtern.

1) Aus быва́ть und быть setzt man zusammen mit dem Verhältnißwort **за**: **за**быва́ть und **за**бы́ть (vergessen) wie folgt:

Geg. } von быва́ть { быва́ю ; Geg. } von быть { бу́ду
Verg. } { быва́лъ; Verg. } { былъ.

Hieraus wird:
Gegenw. забыва́ю, забыва́ешь, 2c. ich vergesse, du vergissest 2c.;
Unbest. Verg. забыва́лъ vergaß;
Best. Verg. забы́лъ habe vergessen;
Best. Zukunft забу́ду, забу́дешь, 2c. ich werde vergessen 2c.;
Befehlsform unbest. забыва́й, best. забу́дь vergiß;
Grundform unbest. забыва́ть, best. забы́ть vergessen.

Gerundien.

Geg. забыва́я vergessend.
Verg. unbest. забыва́вши, best. забы́вши vergessen habend.

Mittelwörter.

Geg. забыва́ющій, -щая, -щее der, die, das vergessende;
Verg. unbest. забыва́вшій, -шая, -шее, best. забы́вшій, -шая, -шее der, die, das vergessen hat.

So bilden sich alle, die aus быва́ть und быть zusammengesetzt sind, als: пребыва́ть, пребы́ть sich wo aufhalten, rc.

2) Проходи́ть, пройдти́ (vorbeigehen), zusammengesetzt aus ходи́ть und идти́.

Geg. / Verg. } von ходи́ть: { хожу́, хо́дишь / ходи́лъ; } Geg. / Verg. } von идти́ { иду́, идёшь, rc. / шелъ (шолъ), шла, шло, шли.

Geg. прохожу́, прохо́дишь, rc. ich gehe vorbei rc.
Unbest. Verg. проходи́лъ ging vorbei;
Best. Verg. проше́лъ, прошла́, прошло́; Plur. прошли́ bin vorbei gegangen, rc.
Best. künft. Z. пройду́, проидёшь, rc. ich werde vorbeigehen;
Befehlsform unbest. проходи́, best. пройди́ geh vorbei;
Grundform unbest. проходи́ть, best. пройдти́ vorbeigehen.

Gerundien.

Geg. проходя́ vorbeigehend.
Verg. unbest. проходи́вши, best. проше́дши vorbeigegangen seiend.

Mittelwörter.

Geg. проходя́щій, -щая, -щее der, die, das vorbeigehende.
Verg. unbest. проходи́вшій, -шая, -шее, best. проше́дшій, -шая, -шее der, die, das vorbeigegangene.

So werden ferner gebildet: приходи́ть, придти́ (statt прійдти́) herbeikommen; nur hat dieses in der Zukunft приду́ (zusammengezogen für прійду́), und in der bestimmten Befehlsform приди́.

Выходи́ть, вы́дти (statt вы́йдти) ausgehen, und in der künftigen Zeit: вы́ду (statt вы́йду), daher die bestimmte Befehlsform выдь.

Отходи́ть, отойдти́ (statt отъидти́) weggehen, fortgehen, wo aber die bestimmte Vergangenheit отоше́лъ, отошла́, rc. hat, die künftige Z. отойду́, die bestimmte Befehlsform отойди́.

Подходи́ть, подойти́ (statt подъидти́) hinzugehen, best. Verg. подоше́лъ, Zukunft подойду́, best. Befehlsform подойди́.

Воз-, eine unzertrennliche Vorsylbe (empor, hinauf), wird der bequemeren Aussprache wegen auch oft in вз zusammengezogen, z. B.: восходи́ть, взойдти́ (für возидти́), hinaufgehen, aufgehen,

(Sonne ꝛc.) hat in der Geg. восхожу́, und всхожу́, unbest. Verg. восходи́лъ und всходи́лъ, aber in der best. Verg. восше́лъ und взоше́лъ; da взшла oder всшла́, всшло zu hart wäre, verwandelt man es in взошла́, взошло́, взошли́, die Zukunft взойду́, best. Befehlsform взойди́, Gerund. восходя́ und всходя́; восше́дши, Mittelwörter восходя́щій, всходя́щій, восходи́вшій und всходи́вшій, восше́дшій.

Въ ein, hinein (in Zusammensetzungen) wird во, wenn es der Wohllaut erfordert, daher: входи́ть, войти́ hineingehen, Geg. вхожу́, вхо́дишь, ꝛc., unbest. Verg. входи́лъ, best. Verg. воше́лъ, вошла́, ꝛc., Zukunft войду́, best. Befehlsform войди́, Gerund. входя́, входи́вши, вше́дши, воше́дши, Mittelwörter входя́щій, входи́вшій, воше́дшій, вше́дшій.

3) Приноси́ть, прине́сть (herbeibringen, bringen), zusammengesetzt aus носи́ть und несть.

Geg. / Verg.	von носи́ть	ношу́, но́сишь, ꝛc. / носи́лъ.
Geg. / Verg.	von несть oder нести́	несу́, несёшь, ꝛc. / нёсъ, несла, ꝛc.

Geg. приношу́, прино́сишь, ꝛc. ich bringe, ꝛc.;
Unbest. Verg. приноси́лъ brachte, ꝛc.;
Best. Verg. прннёсъ, принесла, ꝛc. habe gebracht;
Zukunft: принесу́, принесёшь, ꝛc. werde bringen;
Befehlsf. unbest. приноси́, best. принеси́ bringe!
Grundf. unbest. приноси́ть, best. прине́сть bringen.

Gerundien.

Geg. принося́ bringend;
Verg. unbest. приноси́вши, best. прине́сти gebracht habend.

Mittelwörter.

Geg. принося́щій, -щая, -щее der, die, das bringende;

Verg.	unbest. приноси́вшій, -шай, -ее / best. прине́сшій, -шая, -шее	der, die, das gebracht hat.

So bilden sich auch относи́ть, отне́сть forttragen, wegtragen; разноси́ть, разне́сть herumtragen (zum Verkaufe); уноси́ть, уне́сть wegtragen, mit sich fortnehmen.

4) Ѣздить wird in Zusammensetzungen in ѣзжа́ть verwandelt (von der Geg. ѣ́зжу abgeleitetes Frequentativ, das für sich allein nicht vorkommt), als: mit der Vorsylbe при herbei, bildet sich aus ѣ́здить (od. vielmehr ѣзжа́ть, und ѣ́хать, пріѣзжа́ть, пріѣ́хать (herbeifahren), ankommen (zu Wagen).

Geg. } von ѣзжа́ть { ѣзжа́ю, ѣзжа́ешь
Verg. } { ѣзжа́лъ
Geg. } von ѣхать { ѣ́ду
Verg. } { ѣ́халъ.

Hiervon bildet man

Geg. пріѣзжа́ю, -зжа́ешь, 2c. ich komme an, 2c.;
Unbest. Verg. пріѣзжа́лъ kam an;
Best. Verg. пріѣ́халъ bin angekommen;
Zukunft пріѣ́ду werde ankommen;
Befehlsf. unbest. пріѣжа́й komm' an! best. пріѣ́дь (nicht üblich);
Grundf. unbest. пріѣзжа́ть, best. пріѣ́хать ankommen.

Gerundien.

Geg. пріѣзжа́я ankommend;
Verg. unbest. пріѣзжа́вши, best. пріѣ́хавши, пріѣ́хавъ angekommen seiend.

Mittelwörter.

Geg. пріѣзжа́ющій, -щая, -щее der, die, das ankommende;
Verg. unbest. пріѣзжа́вшій, -шая, -шее, best. пріѣ́хавшій, -шая, шее der, die, das angekommen ist.

So gehen auch alle anderen Zusammensetzungen mit ѣ́здить, z. B.: выѣзжа́ть, вы́ѣхать ausfahren; проѣзжа́ть, проѣ́хать vorbeifahren; уѣзжать, уѣ́хать fortfahren, wegfahren, abreisen, 2c.

B. Abwandlungsmusterbeispiele von zusammengesetzten Zeitwörtern aus **abgeleiteten** Frequentativen mit einer Vorsylbe und einem einfachen Zeitworte, aus welchem das Frequentativ abgeleitet ist.

Die Regeln, nach welchen diese Zeitwörter gebildet werden, sind die unter A. angeführten, nur daß hier die Frequentative **abgeleitete**, und nicht Wurzelwörter sind.

a. Zur ersten Abwandlung gehörige:

1) дѣлать machen, thun, davon Frequentativ дѣлывать.

Geg. { дѣлаю } davon mit der Vorsylbe **подъ** (unter, in Zu-
Verg. { дѣлалъ }
sammensetzungen auch: empor, nach, wenn es Nachahmung bezeichnet) поддѣлывать, **под**дѣлать nachmachen:

Geg. поддѣлываю, поддѣлываешь, 2c. ich mache nach, 2c.;
Verg. unbest. поддѣлывалъ machte nach, 2c.; best. поддѣлалъ habe nachgemacht, 2c.;
Zukunft: поддѣлаю, поддѣлаешь werde nachmachen, 2c.;

Befehlsf. unbest. поддѣлывай! best. поддѣлай mache nach!
Grundf. поддѣлывать, поддѣлать nachmachen.

Gerundien.

Geg. поддѣлывая nachmachend;
Verg. unbest. поддѣлывавши, поддѣлывавъ, best. поддѣлавши, поддѣлавъ nachgemacht habend.

Mittelwörter.

Geg. поддѣливающій, -щая, -щее der, die, das nachmachende;
Verg. unbest. поддѣлывавшій, -шая, -шее, best. поддѣлавшій, -шая, -шее der, die, das nachgemacht hat.

2) Мѣрять (messen), davon Frequentativ мѣривать; und von diesem mit der Vorsylbe **при** in Zusammensetzungen: bei, hinzu; **при**мѣрять zumessen, anmessen, anpassen:

Geg. мѣряю } von мѣрять;
Verg. мѣрялъ }

Geg. примѣриваю, примѣриваешь, ꝛc., ich messe zu, ꝛc.;
Verg. { unbest. примѣривалъ maß zu, ꝛc.;
best. примѣрялъ habe zugemessen, ꝛc.;
Zukunft примѣряю, примѣряешь, ꝛc. werde zumessen;
Befehlsf. unbest. примѣривай, best. примѣряй messe (miß) zu
Grundf. unbest. примѣривать, best. примѣрять zumessen.

Gerundien.

Geg. примѣривая zumessend;
Verg. unbest. примѣривавши, примѣривавъ, best. примѣрявши, примѣрявъ zugemessen habend.

Mittelwörter.

Geg. примѣривающій, -щая, -щее der, die, das zumessende;
Verg. unbest. примѣривавшій, -шая, -шее, best. примѣрявшій, -шая, -шее der, die, das zugemessen hat.

3) Von колóть (stechen), und **раз** (nur in Zusammensetzungen: zer=), bildet sich **рас**кáлывать, **рас**колóть zerspalten, auseinanderstecken, mit dem Freq. кáлывать.

Geg. колю́, кóлешь } von колóть:
Verg. колóлъ }

Geg. раскáлываю, раскáлываешь, ꝛc. ich zerspalte, ꝛc.;
Verg. unbest. раскáлывалъ zerspaltete, ꝛc.; best. расколóлъ habe zerspalten, ꝛc.;
Zukunft расколю́, раскóлешь, ꝛc. werde zerspalten, ꝛc.;

Befehlsf. unbest. раскáлывай! best. расколи́ zerspalte!
Grundf. unbest. раскáлывать, best. расколо́ть zerspalten.

Gerundien.

Geg. раскáлывая zerspaltend;
Verg. unbest. раскáлывавши, best. расколо́вши zerspalten habend.

Mittelwörter.

Geg. раскáлывающій, -щая, -щее der, die, das zerspaltende.
Verg. unbest. раскáлывавшій, -шая, -шее, best. расколо́вшій, -шая, -шее der, die, das zerspalten hat.

4) Von писáть schreiben (Geg. пишу́) bildet man mit **на** (auf), und dem Frequentativ пи́сывать: **на**пи́сывать, **на**писáть aufschreiben, niederschreiben:

Geg. пишу́, пишéшь } von писáть schreiben.
Verg. писáлъ }

Geg. напи́сываю, напи́сываешь, ꝛc. ich schreibe auf, ꝛc.;
Verg. unbest. напи́сывалъ schrieb auf; best. написáлъ habe aufgeschrieben;
Zukunft напишу, напи́шешь, ꝛc. werde aufschreiben;
Befehlsf. unbest. напи́сывай! best. напиши́ schreibe auf!
Grundf. unbest. напи́сывать, best. написáть aufschreiben.

Gerundien.

Geg. напи́сывая aufschreibend;
Verg. unbest. напи́сывавши, best. написáвши, написáвъ aufgeschrieben habend.

Mittelwörter.

Geg. напи́сывающій, -щая, -щее der, die, das aufschreibende;
Verg. unbest. напи́сывавшій, -шая, -шее, best. нанисáвшій, -шая, -шее der, die, das aufgeschrieben hat.

5) Von перéть (drücken) dem Frequentativ davon пирáть, und **за**: **за**перéть (eigentl. andrücken) zuschließen, запирáть:

Geg. пру, прёшь } von перéть.
Verg. перъ }

Geg. запирáю, -рáешь ich schließe zu, ꝛc.
Unbest. Verg. запирáлъ schloß zu;
Best. Verg. зáперъ, зáперла habe zugeschlossen;
Zukunft запру́, запрéшь, werde zuschließen, ꝛc.;
Befehlsf. unbest. запирáй! best. запри́ schließe zu!
Grundf. unbest. запирáть, best. заперéть zuschließen.

Gerundien.

Geg. запира́я zuschließend;
Verg. unbest. запира́вши, best. запе́рши zugeschlossen habend.

Mittelwörter.

Geg. запира́ющій, -щая, -щее der, die, das zuschließende;
Verg. unbest. запира́вшій, -шая, -шее, best. запе́ршій, -шая, -шее der, die, das zugeschlossen hat.

6) Von слать schicken, welches allein für sich selten oder nie vorkommt, bildet sich von dem Frequentativ сыла́ть, und **по**: **по**сыла́ть, **по**сла́ть schicken.

Geg. шлю, шлёшь } von слать.
Verg. слалъ }

Geg. посыла́ю, -ла́ешь, ꝛc. ich schicke, ꝛc.;
Unbest. Verg. посыла́лъ schickte;
Best. Verg. посла́лъ habe geschickt;
Zukunft пошлю́, пошлёшь, ꝛc. werde schicken ꝛc.;
Befehlsf. unbest. посыла́й! best. пошли́ schicke (du)!
Grundf. unbest. посыла́тъ, best. посла́ть schicken.

Gerundien.

Geg. посыла́я schickend;
Verg. unbest. посыла́вши, best. посла́вши geschickt habend.

Mittelwörter.

Geg. посыла́ющій, -щая, -щее der, die, das schickende;
Verg. unbest. посыла́вшій, -шая, -шее, best. посла́вшій der, die, das geschickt hat.

7) Von звать (rufen), Geg. зову́, mit dem Frequentativ зыва́ть, bildet man mit **на**: **на**зыва́ть, **на**зва́ть benennen, nennen.

Geg. зову́, зове́шь } von звать.
Verg. звалъ }

Geg. называ́ю, -ва́ешь, ꝛc. ich nenne, ꝛc.;
Unbest. Verg. называ́лъ nannte;
Best. Verg. назва́лъ habe genannt;
Zukunft назову́, назове́шь, ꝛc. werde nennen ꝛc.;
Befehlsf. unbest. называ́й! best. назови́ nenne!
Grundf. unbest. называ́ть, best. назва́ть nennen.

Gerundien.

Geg. называ́я nennend;
Verg. unbest. называ́вши, best. назва́вши genannt habend.

Mittelwörter.

Geg. называ́ющій, -щая, -щее der, die, das nennende;
Verg. unbest. называ́вшій, -шая, -шее, best. назва́вшій, -шая, -шее der, die, das genannt hat.

8) Каза́ть (zeigen) hat in der Geg. кажу́, ка́жешь, Freq. ка́зывать, daraus bildet sich mit по ein zusammengesetztes Zeitwort von derselben Bedeutung:

Geg. кажу́ ка́жешь } von каза́ть.
Verg. каза́лъ }

Geg. пока́зываю, -ваешь ich zeige 2c.
Unbest. Verg. пока́зывалъ zeigte;
Best. Verg. показа́лъ habe gezeigt;
Zukunft покажу́, пока́жешь, 2c. ich werde zeigen 2c.;
Befehlsf. unbest. пока́зывай, best. покажи́ zeige (du);
Grundf. unbest. пока́зывать, best. показа́ть zeigen.

Die Gerundien und Mittelwörter werden wie bei anderen Zeitwörtern gebildet.

Die hier aufgestellten acht Beispiele zeigen hinlänglich die Art und Weise, wie zusammengesetzte Zeitwörter der ersten Conjugation aus abgeleiteten Frequentativen gebildet werden.

---

7. — *Упражне́ніе граммати́ческое.*

Guten Tag, lieber Freund; warum (за чѣмъ) du immer gehst vorbei (прохо́дить) an (у) jenem Hause auf der breiten Straße? — Von (о) welchem Hause sprichst du? — Ich oft gehe (ходи́ть, хожу́) auf (по) der breiten Straße, und solchergestalt (таки́мъ о́бразомъ) gehe ich vorbei vor vielen Häusern. — Ich spreche von dem Hause am Ende (на концѣ́) der Straße. — Ich einige Male (нѣсколько разъ) bemerkte (примѣча́ть), daß ein hübsches Mädchen (приго́жая дѣвушка) öffnete (отворя́ть) das Fensterchen (око́шко), wann du vorbeigingst, und einmal (одна́жды) sah ich (увидѣть), daß du abnahmst (снять) den Hut und grüßtest (поклони́ться — поклони́лся) sie sehr freundlich (ла́сково). — Du lächelst (улыба́ться), ich verstehe (разумѣть) dein Lächeln (улы́бка), du liebst (лю́бить) dieses Mädchen. — Wohl (хорошо́), ich will zugestehen (призна́ться), du verstandest mein Lächeln. — Ich nicht nur (не то́лько) oft gehe vorbei an jenem Hause, sondern auch oft ich gehe hinein (входи́ть); ich diesen Morgen (сего́ у́тра) ging vorbei, und nach Tische (по́слѣ обѣ́да) wieder werde ich vorbeigehen. Morgen werde ich gehen zu den Eltern (роди́тели) des Mädchens, und ich werde sagen (сказа́ть — скажу́), daß ich liebe ihre Tochter. Ich hoffe (надѣ́яться — надѣ́юсь), daß dann sie wird werden (быть, mit *Instr.*) meine Braut (невѣ́ста), und nach (че́резъ) einigen Wochen (недѣ́ля) meine Frau (жена́). Ich dich werde einladen (приглаша́ть, пригласи́ть — (приглашу́) zur (къ Hochzeit (сва́дьба). —

Guten Morgen, Herr Wirth! — Hat der Schneider meinen neuen Rock gebracht (приносить, принесть)? Hat gebracht die Nähterin (швія́) die neuen Hemden (рубашка)? — Nein (нѣтъ), Herr, ich habe nicht gesehen (видать) weder Schneider noch Nätherin. Das ist mir sehr unangenehm (непріятно). Der Schneider hatte mir versprochen (обѣщать), daß er werde bringen heute den neuen Rock. — Wenn er nicht wird kommen (приходить) diesen Morgen (сего́ у́тра), so (то) ich werde dich hinschicken (посылать) zu ihm; ich habe nicht Lust (мнѣ не хочется) lange (до́лго) zu warten (ожидать). — Hier kommt (вотъ) die Nähterin. — Ich wünsche guten Morgen, mein Herr. — Gut, daß Sie kommen (gekommen sind, пришли); haben Sie fertig genäht (сшивать) alle meine neuen Hemden? — Verzeihen Sie (извинить), mein Herr; Sie haben bestellt (заказывать) ein Dutzend (дюжина) Hemden bei mir, aber ich Ihnen habe gebracht jetzt nur die Hälfte (половина); es war mir nicht möglich (возможно), alle fertig zu machen (сдѣлать). Ich bitte (просить), seien Sie nicht böse (не прогнѣвайтесь). Auf (на) den künftigen Sonnabend (будущея суббота) gewiß (точно) Ihnen werde ich bringen die andere Hälfte. Sie werden sehen (увидѣть, Zukunft: я увижу, увидишь), daß ich halten werde (держать) mein Wort (сло́во). — Gut; bringen Sie mir nächsten Sonnabend auch die Rechnung (счётъ); ich werde sie bezahlen (заплатить), wenn ich bekommen werde die andern sechs Hemden.

---

8. — *Сложе́ніе и Словосочета́ніе.*

St. Petersburg. (Fortsetzung und Schluß.)

Außerdem (кромѣ того́) sind noch merkwürdig (замѣчательный): Das Denkmal (па́мятникъ) Alexanders I. Diese prächtige Säule (величественная коло́нна) besteht (состоитъ) aus (изъ, *Genit.*) einer ungeheuern (огромный) ganzen (цѣльный) granitnen Säule (гранитный столпъ), aufgerichtet (воздвигнутый) gleichfalls auf granitnem Fußgestell (на гранитномъ же подно́жіи), verziert mit aus Bronze gegossenen allegorischen Basreliefs (украшенномъ литыми изъ бро́нзы аллегорическими барельефами), mit einer Darstellung der Jahre 1812, 1813 und 1814 (съ изображе́ніемъ 1812, 1813 и 1814 годо́въ) und von der Palastseite (со стороны дворца́) mit der Inschrift (на́дпись, *f.*): „Alexander I. das dankbare Rußland" (Благода́рная Россія). Auf der Spitze (вершина) der Säule (ist ein) bronzenes Kreuz (бро́нзовый крестъ). Ein Engel (а́нгелъ) haltend (держать) das Kreuz mit der linken Hand (лѣвая рука́), mit der rechten (пра́вая) zeigt (указывать) gen Himmel (на́ не́бо). Dieses Monument (монуме́нтъ) übertrifft (превосхо́дитъ) an Größe (величина́, *Instr.*) alle bekannten (извѣстный) Denkmäler auf (на, *Præpos.*) der ganzen Erdkugel (Земный Шаръ). Die Pompejus-Säule (Коло́нна Помпе́ева) in Alexandrien (Алекса́ндрія) hat in der Höhe (въ вышину́) 63 Fuß englisches Maaß (63 Фута Англійскихъ; s. S. 169); die Pantheonssäule (Пантео́нская) in Rom (Римъ) 46 Fuß (Футо́въ*), 9 Zoll (дюймъ, diujm), 11 Linien (линія); der Obelisk von Alexandrien (обели́скъ Алекса́ндрійскій), oder die Nadel (игла́) der Kleopatra (Клеопа́тра), 63 Fuß; die Säule der Isaakskirche (Исакіевскій соборъ) 56 Fuß; aber (а) die Alexander-Säule (Алекса́ндровская Коло́нна) 154 Fuß 9 Zoll; ihr Sockel (сте́ржень ея́), aus lauter Granit (изъ цѣльнаго гранита), 84 Fuß. — Der Stein, aus welchem (ist) gefertigt (сооруженый) diese Säule, gesprengt (извлечёнъ) wurde aus dem Granitberge (гранитная

---

*) Warum muß hier der *Genit.* der Mehrzahl stehen?

горá) im Pjuterlakſchen Vorwerke (въ Пютерлáкской мы́зѣ), (im) Wiborgſchen Gubernium (Вы́боргской Губéрніи), des Kjumenhorder Kreiſes (Кюменгóрдскаго уѣзда). Die Bearbeitung (обдѣлка) der Säule erfolgte (производи́ть) im Verlauf zweier Jahre (въ течéніе двухъ лѣтъ). Der Hauptarchitekt (глáвный архитéкторъ, *Instr.* wegen быть) war Herr (Г.) de Montferrand (де Монферрандъ). Der Engel auf der Säule wurde ausgeführt (извáянъ) durch den Akademiker Orlowsky (акадéмикъ Орлóвскій, *Instr.*). Die feierliche Enthüllung (торжéственное откры́тіе) des Denkmals erfolgte (послѣдовать) am 30. Auguſt des Jahres 1834 (30-го Авгýста 1834 гóда), in Gegenwart des Landesherrn (въ присýтствіи Государя), der ganzen kaiſerlichen Familie (вся Цáрская Фами́лія), vieler ruſſiſcher und fremder (инострáнный) Großen (вельмóжа), hunderttauſend [Mann] des Ruſſiſchen Heeres und der geſendeten (при́сланный) zu dieſer Veranlaſſung (по семý слýчаю) nach St. Petersburg Vorſtände (представи́тель) der Preußiſchen (Прусскій) Armee (áрмія).

Das Denkmal [gewidmet] Peter dem Erſten (Петрý Пéрвому) aus Bronze (изъ брóнзы), ein Reiterſtandbild (кóнная стáтуя) auf granitnem Geſtell (скалá). Die Höhe des Reiters (всáдникъ) [iſt] 11, und zuſammen mit dem Pferde $17^1/_2$ Fuß. Für (для) die Herſtellung (сооружéніе) dieſes Denkmals herbeigerufen (вы́званъ) wurde im Jahre 1766 (въ 1766 годý) der franzöſiſche Bildhauer (францýзскій скýльпторъ) Falkonet (Фальконéтъ); der Kopf (головá) des Reiters wurde modellirt (вы́лѣпленый) von dem mit ihm gekommenen Fräulein Calloche (пріѣхавшею съ нимъ дѣвицею Кáллошъ), und das Modell (модéль, *f.*) der Schlange (змѣя́) [wurde] gefertigt (сдѣланый) durch unſern Bildhauer Gordjejew (Гордѣевъ). Der Stein, dienend (служáщій) als Unterlage (поднóжіе, *Instr.*), dem Denkmal, im Gewicht unbehauen an 75,000 Pud (вѣсомъ необтё-санный до 75,000 пудъ), wurde gebracht (привезёнъ) aus Ljachta (Ля́хта), liegend [welches liegt, лежáщій] in der Umgegend (въ окрéстности) der Hauptſtadt. Noch [ſind] merkwürdige Denkmäler: [das dem] Suworow (Сувóровъ), dem Rumjanzow (Румя́нцовъ), dem Kutuſow (Кутýзовъ) und dem Barklay de Tolly (Барклáй де Тóлли [gewidmete]. Das Häuschen (дóмикъ) Peter's des Großen, welches [iſt] erbaut (построéнъ) zum Theil (отчáсти) mit ſeinen eigenen Händen (сóбственными Егó рукáми). Es ſteht (стои́тъ) auf der Petersburger Seite (Петербýргская сторонá) und war das erſte Haus nach der Begründung (пóслѣ золожéнія) der Feſtung. Der Einwohner [gibt es] in St. Petersburg mehr als eine halbe (als die Hälfte, *Genit.*) Million Menſchen.

Fünfundzwanzigſte Lection. Двáдцать пя́тый Урóкъ.

Grammatikaliſche Fragen.

1) Was bezeichnet unter den ruſſiſchen Zeitwörtern ein Frequentativum?

2) Wie werden im Ruſſiſchen die frequentativen Zeitwörter von den einfachen oder eine einmalige Handlung bezeichnenden Zeitwörtern gebildet?

3) Wie werden die zuſammengeſetzten Zeitwörter gebildet? (Das Wichtigſte iſt im gramm. Theile der 24. Lection nachzuleſen und zu copiren.)

1. — *Упражне́нiе въ Чте́нiи,* и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Россiя.

Широка́, вели́ка Ру́сская земля́! . . . не излета́ешь её
Weites russisches Land! . . . nicht beschauest du im Fluge es
на ковре́ самолётѣ! не вы́смотришь въ три́дцать три
auf dem von selbst fliegenden Zauberteppich! nicht spähest du es aus in dreiunddreißig
го́да, въ три́ста-три́дцать глазъ! — излета́ешь ра́звѣ на
Jahren, in dreihundert dreißig Augen! — du beschauen könntest etwa auf einen
со́лнечномъ лучѣ́! вы́смотришь ра́звѣ оча́ми мѣ́сяца,
Sonnen= Strahl! du erblickest etwa mit den Augen den Mond,
двѣна́дцать разъ въ годъ осма́тривающаго весь бѣ́лый
zwölf Mal im Jahre beschauend (welcher 12 Mal beschaut) die ganze große
свѣтъ!... И чего́ не найдёшь въ ней, чего́ не нагляди́шься?
Welt! . . . Und was nicht findest du in ihr, was nicht siehst du dich satt daran?
— Лѣсо́въ ли дрему́чихъ, куда́ не зоходи́ла стопа́ человѣ-
— Wälder dichte, wohin nicht getreten ist ein Fuß mensch=
ческая, или́ степе́й раздо́льныхъ, гдѣ промча́лись ви́хри
licher, der Steppen weitläufigen, wo dahin geflogen sind die Wirbelwinde
наро́довъ? — горъ ли, упира́ющихся въ небеса́, или́
der Völker? — der Berge, welche sich stützen an die Himmelswände, oder
равни́нъ, обхва́тывающихъ полъ-земна́го ша́ра? — вели́че-
der Ebenen, welche umfassen die halbe Erdkugel? — der groß=
ственныхъ у́жасовъ сѣ́вера, или́ сладостра́стныхъ пре́лестей
artigen Schrecknisse des Nordens, der üppigen Reize
ю́га? — сокро́вищъ Европе́йской образо́ванности, или́ чуде́съ
des Südens? — der Schätze europäischer Bildung, der Wunder
Азiа́тскаго волшебства́? Всё въ ней есть! Ни въ чёмъ
der asiatischen Zauberkunst? Alles in ihr (ihm) ist [vorhanden]! Es mangelt
нѣтъ недоста́тка! . . . Земля́ Ру́сская распахну́лась на три
an Nichts! . . . Das russische Land hat sich ausgebreitet auf drei
ча́сти вселе́нной! Въ держа́вной рукѣ́ Бѣ́лаго Царя́
Theilen der Welt! In der haltenden Hand des (weißen) großen Zaren
соединены́ и золото́й по́сохъ сы́на свѣ́та *Джéмшида*, и
[sind] vereinigt sowohl der goldene Stab des Sohnes der Welt Dschemschid, als auch
желѣ́зный мечь крестоно́снаго *За́льцы*,
das eiserne Schwert des Kreuztragenden (Hochmeisters des Deutschen Ordens) Herm. v. Salza,
и ски́петръ *Пя́стовъ* и *Ягело́новъ*, и бунчу́къ *Гире́евъ!*
das Scepter der Piasten der Jagellonen, wie auch der Roßschweif des Girej!*)
У насъ есть серéбряный *Эльбрусъ*, Ру́сскiй *Монбла́нъ;*
Bei uns gibt es den silberhäuptigen (beschneiten) Elbrus, den russischen Montblanc;
есть и жемчу́жная *Има́тра* — Ру́сская *Нiага́ра;* есть
es gibt auch den perlenschäumenden Imatra, den russischen Niagara; es gibt
грани́тный *Петербу́ргъ* — Ру́сскiй *Римъ;* есть въ *Ке́рчи*
ein granitnes St. Petersburg, — das russische Rom; es gibt in Kertsch
подзе́мный Ру́сскiй *Геркула́нумъ;* есть и златогла́вая *Москва́*
ein unterirdisches russisches Herkulanum; es gibt auch ein goldhäuptiges
— Ру́сская *Виза́нтiя;* есть и возду́шная Ру́сская *Ал-*
das russische Byzanz; es gibt auch eine in der Luft schwebende russische Al=
га́мбра въ *Бахчисара́ѣ!*
hambra in Bachtschißarai!

---

*) Girej, Beiname aller ehem. krym'schen Chane oder tartarischen Oberherrscher.

3. — *Взаимный Переводъ*, и 4. —*Нѣмецкій Переводъ* дѣлаются какъ обыкновенно.

5. — *Разговоръ.*

Передъ Обѣдомъ. — Обѣдъ. — При Столѣ.

Въ которомъ часу будемъ мы обѣдать сегодня?
Мы обѣдаемъ въ три часа.
Ожидаете ли вы кого?
Будетъ ли кто у насъ къ обѣду?

Я ожидаю Господина В.
Господинъ В. обѣщалъ пріидти, если погода позволитъ.
Какой обѣдъ заказали вы?

Будемъ ли мы имѣть рыбу?
Я не могъ достать рыбы; на рынкѣ не было рыбы.
Боюсь что сегодня обѣдъ нашъ будетъ довольно плохой.

Надобно сдѣлать, что можно.
Господа, блюда передъ вами.

Что вы хотите?

Не угодно ли вамъ немного супа?

Хотите ли вы супа?
Покорно благодарю. Я попрошу немного говядины.
Она хороша на видъ.
Берите безъ церемоній, что вамъ болѣе нравится.
Чего хотите? Чѣмъ могу я вамъ служить?
Угодно ли вамъ кусочекъ этого жаркаго?
Любите ли зажаренное?
Любите ли жиръ?
Хотите ли жиру?
Я не охотникъ до него.
Дайте мнѣ любовины, если смѣю васъ просить.
Немного того и другаго.
Вотъ кусочекъ, который кажется будетъ вамъ по вкусу.
У васъ нѣтъ соуса.
Извините, у меня довольно.
Каково вамъ кажется это жаркое?

Vor Tische. — Das Mittagsmahl. — Bei Tische.

Um wie viel Uhr essen wir heute?

Wir essen um drei Uhr.
Erwarten Sie Jemand (Gesellschaft)?
Wird heute Jemand bei uns zu Tische sein?
Ich erwarte Herrn W.
Herr W. hat versprochen zu kommen, wenn das Wetter es erlaubt.
Was haben Sie zum Mittagsessen bestellt?
Werden wir Fisch haben?
Ich konnte keine Fische bekommen; es gab keine auf dem Markte.
Ich fürchte, daß unser Mittagsmahl heute ziemlich schlecht (mager, dürftig) ausfallen wird.
Wir müssen sehen, was sich thun läßt.
Meine Herren, die Schüsseln stehen vor Ihnen.
Was wünschen Sie? (Womit kann ich dienen?)
Wäre Ihnen ein wenig Suppe gefällig?
Essen Sie Suppe?
Ich danke ergebenst. Ich werde um ein wenig Rindfleisch bitten.
Es sieht gut aus.
Nehmen Sie ohne Umstände, was Sie am liebsten essen.
Was wünschen Sie? Womit kann ich Ihnen dienen?
Wäre Ihnen ein Stückchen von diesem Braten gefällig?
Essen Sie gern das braun Gebratene?
Lieben Sie das Fette?
Wollen Sie Fettes?
Ich bin kein Liebhaber davon.
Geben Sie mir Mageres, wenn ich Sie bitten darf.
Ein wenig von beiden.
Hier ist ein Stückchen, das Ihnen hoffentlich nach Geschmack sein wird.
Sie haben ja keine Sauce (Brühe).
Verzeihen Sie, ich habe genug.
Wie finden Sie diesen Braten?

Оно́ отли́чно; оно́ превосхо́дно.	Er ist vortrefflich; er ist köstlich.
Оно́ та́етъ во рту.	Er zergeht einem im Munde (so weich od. mürbe ist er).
Я ра́дуюсь, что оно́ по ва́шему вку́су.	Es freut mich, daß er nach Ihrem Geschmacke ist.
Чего́ уго́дно вамъ съ говя́диной?	Was ist Ihnen zu Ihrem Rindfleische gefällig?
Мо́жно ли вамъ пода́ть зеле́ни?	Kann ich Ihnen Gemüse herausthun?
Вотъ шпина́тъ и кудря́вая капу́ста.	Hier ist Spinat und Blumenkohl.
Эти фасо́ли превосхо́дны.	Diese grünen Bohnen sind vortrefflich.
Куша́ете ли сала́тъ?	Essen Sie Salat?
Вотъ карто́фель и капу́ста.	Hier sind Kartoffeln und Kohl.
Уго́дно ли вамъ бѣ́лаго или́ чёрнаго хлѣ́ба?	Belieben Sie Weißbrod oder Schwarzbrod?
Мнѣ всё ра́вно.	Es ist mir einerlei.
Вы не куша́ли пу́ддинга.	Sie haben ja keinen Pudding gegessen.
Это фрикандо́ (нашпи́кованная теля́тина) превосхо́дно.	Dieses gespickte Kalbfleisch ist prächtig.
Я вамъ пошлю́ кусо́къ э́той кури́цы.	Ich werde Ihnen ein Stück von diesem Geflügel schicken.
О́чень благода́рю; я бо́льше ничего́ не бу́ду ѣсть.	Ich danke sehr; ich werde nichts mehr essen.
Ива́нъ, принеси́ таре́лку!	Johann, bringe dem Herrn einen Teller!
Чего́ вы предпочита́ете, но́гу или́ крыло́?	Was ziehen Sie vor, Schenkel oder Flügel?
Э́то соверше́нно ра́вно.	Das ist mir vollkommen gleich.
Вы мнѣ наклады́ва́ете сли́шкомъ мно́го.	Sie geben mir zu viel.
Прошу́ то́лько полови́ну э́того.	Geben Sie mir nur die Hälfte davon.
Полови́на доста́то́чна.	Die Hälfte wird hinreichen.
Да уже́ ли?	Ist's so gut?
Вы мо́жете убира́ть, Ива́нъ и Па́велъ.	Johann und Paul, ihr könnt abtragen.
Убери́те со сто́ла и принеси́те намъ вина́.	Räumt den Tisch und bringt uns Wein.

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Zeitwort, Гла́голъ. — (Продолже́нiе.)

Die Abwandlung der **zusammengesetzten Zeitwörter** der II. Abwandlung.

Zusammengesetzte Zeitwörter der II. Abwandlung.

Diese zerfallen in vier Unterabtheilungen:

A. In solche, deren Frequentativ auf -ивать (-ывать) endet.

B. In solche, welche vor der Endung der Grundform -ить (oder ѣть) б, в, м, п, (ф), д, з, с, ст, ш, und daher in der ersten Person der Gegenwart блю, влю, млю, плю (флю), жу, ш, щу, чу haben;

C. In solche, welche vor der Grundform=Endung -ить einen Zischlaut haben, oder deren Grundform -жить, -чить, -шить, -щить ist.

D. In solche, welche vor der Grundform=Endung einen unveränderlichen Mitlaut oder einen Selbstlaut haben.

A. Die zusammengesetzten Zeitwörter, deren Frequentativ auf *-ивать* endet, werden nach denselben Regeln gebildet, wie die der I. Abwandlung, deren Frequentativ ывать oder ивать ist.

Folgende Beispiele werden dieses erläutern:

von смотрѣть sehen, ansehen, und dem Frequentativ смáтривать bildet sich, mit der unzertrennlichen Vorsylbe **раз**: **раз**смáтривать, **раз**смотрѣть durchsehen.

Geg. смотрю́, смо́тришь, Verg. смотрѣлъ von смотрѣть.

Geg. разсмáтриваю, -ваешь ich sehe durch, ꝛc.
Unbest. Verg. разсмáтривалъ sah durch.
Best. Verg. разсмотрѣлъ habe durchgesehen.
Zukunft разсмотрю́, разсмо́тришь, ꝛc. werde durchsehen, ꝛc.
Befehlsf. unbest. разсмáтривай, best. разсмотри́ siehe durch!
Grundf. unbest. разсмáтривать, best. разсмотрѣть durchsehen.

Gerundien.

Geg. разсмáтривая (разсмáтриваючи) durchsehend.
Verg. unbest. разсмáтривавши, best. разсмотрѣвши durchgesehen habend.

Mittelwörter.

Geg. разсмáтривающій, -щая, -щее der, die, das durchsehende.
Verg. unbest. разсмáтривавшій, -шая, -шее, best. разсмотрѣвшій, -шая, -шее der, die, das durchgesehen hat.

B. Aus Zeitwörtern, welche in der ersten Person der Gegenwart -блю, -влю, -млю, -плю, -жу, -щу, -чу, und in der Grundform -бить, -вить, -мить, -пить, -дить, зить, -стить, -тить, haben, werden die zusammengesetzten Zeitwörter nach folgenden Regeln gebildet:

1) Zeitwörter, mit der Gegenwart auf -блю, -влю, -млю (die Grundform daher -бить, -вить, -мить hat) bilden die zusammengesetzten Zeitwörter wie folgt:

Geg.	Unbest. Verg.	Best. Verg.	Zukunft.
бля́ю, -я́ешь	блялъ	билъ	блю, бишь, ꝛc.
вля́ю, - -	влялъ	вилъ	влю, вишь, ꝛc.
мля́ю, - -	млялъ	милъ	млю, мишь, ꝛc.

Befehlsform.		Grundform:		Gerundien.		
unbest.	best.	unbest.	best.	Geg.	Verg. unbest.	best.
бляй	би	блять	бить	бляя	блявши	бивши
вляй	ви	влять	вить	вляя	влявши	вивши
мляй	ми	млять	мить	мляя	млявши	мивши

Mittelwörter.

Geg.	Unbest. Verg.	Best. Verg.
бля́ющій, -щая, -щее	блявшій, -шая, -шее,	бившій, -шая, -шее
вля́ющій, - = - =	влявшій, - = - =	вившій, - = - =
мля́ющій, - = - =	млявшій, - = - =	мившій, - = - =

Beispiel: von люби́ть (lieben) mit der unzertrennlichen Vorsylbe **воз:**

я **воз**любля́ю, -бля́ешь, возлюбля́лъ, возлюби́лъ, возлюблю́, -лю́бишь, возлюбля́й, возлюби́, возлюбля́ть, возлюби́ть, возлюбля́я, возлюбля́вши, возлюби́вши, возлюбля́ющій, возлюбля́вшій, возлюби́вшій;

von ста́вить (stellen) und der Vorsylbe **по: по**ставля́ть, поста́вить hinstellen, aufstellen, errichten.

я **по**ставля́ю, -я́ешь, поставля́лъ, поста́вилъ, поставлю́, -ста́вишь, поставля́й, поста́вь, поставля́ть, поста́вить, поставля́я, поставля́вши, поста́вивши, поставля́ющій, поставля́вшій, поста́вившій;

von томи́ть (quälen, ermüden) und der Vorsylbe **у: у**томля́ть, **у**томи́ть abmatten, ermüden:

я утомля́ю, -я́ешь, утомля́лъ, утоми́лъ, утомлю́, -томи́шь, утомля́й, утоми́, утомля́ть, утоми́ть, утомля́я, утомля́вши, утоми́вши, утомля́ющій, утомля́вшій, утоми́вшій.

1. Ausnahme. Ломи́ть (Geg. ло́млю, ло́мишь) brechen, macht in zusammengesetzten Zeitwörtern die gegenwärtige und unbestimmte Vergangenheit von ла́мывать, dem Frequentativ von лома́ть, und so entsteht z. B. mit der unzertrennlichen Vorsylbe **раз** das zusammengesetzte Zeitwort **раз**ла́мивать, **раз**ломи́ть (zerbrechen), mit folgenden Formen:

я разла́мываю, -ваешь, разла́мывалъ, разломи́лъ, разломлю́, -ло́мишь, разла́мывай, разломи́, разла́мывать, разломи́ть,

разла́мывая, разла́мывавши, разломи́вши, разла́мывающій, разла́мывавшій, разломи́вшій.

2. Ausnahme: von станови́ть (Geg. становлю́, стано́вишь) wird mit dem Frequentativ стана́вливать gebildet:
застана́вливать, застанови́ть voll setzen, besetzen;
остана́вливать, останови́ть anhalten, aufhalten;
разстана́вливать, разстанови́ть auseinanderstellen;
устана́вливать, установи́ть zurechtstellen, festsetzen, bestimmen; und auch установля́ть, wo dann die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit lautet: я застана́вливаю, застана́вливалъ; — я остана́вливаю, остана́вливалъ; разстана́вливаю, разстана́вливалъ; устана́вливаю, устана́вливалъ.

Dagegen wird mit **воз** gebildet возстановля́ть, возстанови́ть, wieder herstellen; wovon also die Gegenwart возстановля́ю, die unbestimmte Vergangenheit возстановля́лъ hat.

2) a. Bei denen, wo die Grundform auf **пить**, und folglich die Gegenwart auf **-плю** endet, finden in den zusammengesetzten Zeitwörtern beide Formen statt, z. B. von топи́ть (Geg. топлю́, то́пишь) heizen, schmelzen, und dem Frequent. та́пливать, bildet sich раста́пливать, растопи́ть, und растопля́ть, растопи́ть, so daß in dem einen die Gegenw. раста́пливаю, in dem zweiten растопля́ю, die unbest. Verg. раста́пливалъ und растопля́лъ hat; die bestimmte Verg. und die Zukunft bleiben für раста́пливать und für растопля́ть dieselbe, nämlich растопи́лъ, растоплю́, -то́пить.

b. Ступа́ть, ступи́ть (treten) bildet in zusammengesetzten Zeitwörtern die Gegenwart я ступа́ю, die unbestimmte Vergangenheit ступа́лъ; die bestimmte Vergangenheit wird, der Regel zufolge, ступи́лъ und die Zukunft я ступлю́; daher hat man z. B. приступа́ть, приступи́ть hinzutreten; уступа́ть, уступи́ть, abtreten, überlassen; поступа́ть, поступи́ть verfahren, handeln, und die Form der Conjugation ist sonach:

я поступа́ю	поступа́лъ	поступи́лъ	поступлю́
приступа́ю	приступа́лъ	приступи́лъ	приступлю́
уступа́ю	уступа́лъ	уступи́лъ	уступлю́, ꝛc.

c. Ist die Endung der Grundform vom einfachen Zeitworte -пѣть und die erste Person der Gegenwart -плю, so bildet sich die Gegenwart und unbestimmte Zeit von dem Frequentativ, das in der Grundform auf пливать und пѣва́ть endet, z. B. von терпи́ть (Geg. терплю́, те́рпишь (dulden), wird mit **вы** und те́рпливать gebildet:

вытерпливать, вы́терпѣть (erdulden); und mit der unzertrennlichen Vorsylbe **пере**: **пере**терпѣва́ть, **пере**терпѣть (aushalten, ausstehen); folglich hat man hier die Formen:

я вытéрпливаю, вытéрпливалъ, вы́терпѣлъ, вы́терплю, вы́терпишь, ꝛc.; — перетерпѣ́ваю, перетерпѣвáлъ, перетерпѣ́лъ, перетерплю́, перетéрпишь, ꝛc.

C. Zeitwörter, welche in der Grundform vor der Endung -ить die Buchstaben д, з, ст, т haben, und bei denen dann die erste Person der Gegenwart auf -жу (-жду), -щу, -чу endet, geben folgende Form für die Abwandlung der aus solchen zusammengesetzten Zeitwörter:

Endigt die Grundform auf:	so hat das zusammengesetzte Zeitwort Geg.	unbest. Verg.	best. Verg.	Zukunft
-дить	ждáю	ждалъ	дилъ	жу, жду
-зить	жáю	жалъ	зилъ	жу
-стить	щаю	щалъ	стилъ	щу
-тить	щаю чаю	щалъ чалъ	тилъ	щу чу

Grund- und Befehlsformen, Gerundien und Mittelwörter werden, wie bei allen anderen Zeitwörtern, nach den gewöhnlichen Regeln gebildet.

☞ Auch hier ergibt sich, daß, wie bei anderen Zusammensetzungen die Vergangenheit und die Gegenwart des einfachen Zeitwortes die bestimmte Vergangenheit und die Zukunft des zusammengesetzten ausmacht.

Z. B. von нýдить (Geg. нýжу) nöthigen, mit **при**, wird gebildet **при**нуждáть, **при**нýдить nöthigen, zwingen;

Geg. принуждáю, unbest. Verg. принуждáлъ, best. Verg. принýдилъ, Zukunft принýдишь, ꝛc.;

von ни́зить (Geg. ни́жу) niedrig machen, kommt унижáть, уни́зить erniedrigen:

Geg. унижáю, unbest. Verg. унижáлъ, best. Verg. уни́зилъ, Zukunft уни́зишь, ꝛc.;

von густи́ть (Geg. гущý) dicht, dick machen, bildet sich: сгущáть, сгусти́ть verdichten:

Geg. сгущáю, unbest. Verg. сгущáлъ, best. Verg. сгусти́лъ, Zukunft сгущý, сгусти́шь, ꝛc.;

von dem slawonischen прети́ть (прещý) verbieten, bildet sich das gewöhnlichere запрещáть, запрети́ть verbieten:

Geg. запрещáю, unbest. Verg. запрещáлъ, best. Verg. запрети́лъ, Zukunft запрещý, запрети́шь, ꝛc.;

von мѣтить (Geg. мѣчу) merken, zeichnen, wird gebildet примѣча́ть, примѣтить bemerken, anmerken:

Geg. примѣча́ю, unbest. Verg. примѣча́лъ, best. Verg. примѣтилъ, Zukunft примѣчу, примѣтишь, ꝛc.

D. Von allen Zeitwörtern, die einen Zischlaut vor der Grundform-Endung haben, also auf -жить, -чить, -шить, -щить enden, haben die zusammengesetzten Zeitwörter die Form:

Geg.	unbest. Verg.	best. Verg.	Zukunft:
жа́ю	жалъ	жилъ	жу, -жишь
ча́ю	чалъ	чилъ	чу, -чишь
ша́ю	шалъ	шилъ	шу, -шишь
ща́ю	щалъ	щилъ	щу, -щишь

Z. B. von кружи́ть (ringen), bildet sich окружа́ть, окружи́ть umringen:

Geg. окружа́ю, unbest. Verg. окружа́лъ, best. Verg. окружи́лъ, Zukunft окружу́, окружи́шь, ꝛc.;

von учи́ть (lehren), обуча́ть, обучи́ть belehren, unterrichten:

Geg. обуча́ю, unbest. Verg. обуча́лъ, best. Verg. обучи́лъ, Zukunft обучу́, обу́чишь, ꝛc.;

von ру́шить (niederwerfen, umstürzen), wird разруша́ть, разруши́ть zerstören, niederreißen:

Geg. разруша́ю, unbest. Verg. разруша́лъ, best. Verg. разру́шилъ, Zukunft разру́шу, -ру́шишь, ꝛc.

Ist von dergleichen Zeitwörtern noch ein besonderes Frequentativ vorhanden, das eine andere Endung in der Grundform hat, als das einfache Zeitwort, so wird das zusammengesetzte Zeitwort aus diesem Frequentativ und dem einfachen Zeitworte eben so gebildet, wie es bei allen anderen geschieht.

Z. B. тащи́ть (Geg. тащу́) schleppen; von diesem besteht ein Frequentativ таска́ть, daher werden alle von тащи́ть abgeleitete Zeitwörter aus diesen beiden zusammengesetzt, als:

притаска́ть, притащи́ть herbeischleppen:

Geg. прита́скиваю, unbest. Verg. прита́скивалъ, best. Verg. притаска́лъ, Zukunft притащу́, -тащи́шь, ꝛc.

Die Zeitwörter, welche vor der Grundform-Endung einen in der 1. Perſ. der Gegenwart unveränderlichen Mitlaut oder einen Selbstlaut haben, als: л, н, р, bilden die zusammengesetzten Zeitwörter wie folgt:

Geg.	unbest. Verg.	best. Verg.	Zukunft:
ляю	лялъ	лилъ	лю
няю	нялъ	нилъ	ню
ряю	рялъ	рилъ	рю

Beispiele: von пали́ть (Geg. я палю́ brennen, feuern), bildet sich воспаля́ть, воспали́ть anzünden, entzünden, daher also die Form:

я воспаля́ю, воспаля́лъ, воспали́лъ, воспалю́, -ли́шь, 2c.

Von вини́ть (Geg. я виню́ beschuldigen) und изъ aus: извиня́ть, извини́ть entschuldigen, verzeihen; daher die Form:

я извиня́ю, извиня́лъ, извини́лъ, извиню́, -ни́шь, 2c.

Von вѣрить glauben (Geg. вѣрю), увѣря́ть, увѣрить (versichern), und folglich die Form:

я увѣря́ю, увѣря́лъ, увѣрилъ, увѣрю, -вѣришь, 2c.

Aus verschiedenen veralteten unregelmäßigen Zeitwörtern werden auch mehrere zusammengesetzte gebildet, die, den Wurzelwörtern nach, theils zur I., theils zur II. Abwandlung gehören, als:

von dem ungebräuchlichen чать (Geg. чну, чнешь) anfangen, und dem gleichfalls ungebräuchlichen Frequentativ desselben чинать bildet sich *начина́ть, нача́ть* (anfangen), daher es die Form hat:

я начина́ю, начина́лъ, на́чалъ, начну́, начнёшь, 2c.

Eben so зачина́ть, зача́ть anfangen, auch empfangen (im Mutterleibe), von gleicher Form wie начина́ть, нача́ть; — ferner получа́ть, получи́ть (bekommen), разлуча́ть, разлучи́ть (trennen, scheiden), von dem Frequentativ луча́ть des veralteten Zeitwortes der einmaligen Handlung лучи́ть (finden); daher die Form derselben:

я получа́ю	получа́лъ	получи́лъ	получу́	полу́чишь, 2c.
разлуча́ю	разлуча́лъ	разлучи́лъ	разлучу́	разлу́чишь, 2c.

B. Die aus Haupt- oder Eigenschaftswörtern abgeleiteten zusammengesetzten Zeitwörter.

Diese werden nach denselben Regeln gebildet, wie die von Zeitwörtern der II. Abwandlung zusammengesetzten: steht vor dem Endselbstlaut eines Eigenschaftswortes oder überhaupt vor dem Endbuchstaben eines Hauptwortes б, в, м, п, жд, д, г, х, тк, т, ст, so ist die Abwandlungsform des zusammengesetzten Zeitwortes:

-бляю, -блялъ, -билъ, -блю; -вляю, -влялъ, -вилъ, -влю; -мляю, -млялъ, -милъ, -млю; -пляю, -плялъ, -пилъ, -плю; -ждаю, -ждаль, -ждилъ (-дилъ), -жду; -жа́ю, -жалъ, -жилъ, -жу; -ша́ю, -ша́лъ, -шилъ, -шу; -ща́ю, -ща́лъ, -щи́лъ, -щу; -щаю, -щалъ, -стилъ, -щу.

Es versteht sich von selbst, daß, wenn das Stammwort einen Zischlaut (also ж, ц, ш, щ) vor der Endung hat, das abgeleitete Zeitwort die Form:

жаю	жалъ	жилъ	жу
чаю	чалъ	чилъ	чу
шаю	шалъ	шилъ	шу
щаю	щалъ	щилъ	щу

erhält. Z. B. von сла́бый (schwach), bildet man ослаблять, осла́бить (schwächen), daher hat dieses die Form:

я ослабля́ю, ослабля́лъ, осла́билъ, осла́блю, -сла́бишь, ꝛc.;

von глава́ (der Kopf, das Haupt), bildet sich: я оглавля́ю, оглавля́лъ, оглави́лъ, оглавлю́, -глави́шь, оглавля́ть, оглави́ть, ꝛc. einen Hauptinhalt (eines Buches) machen; — von срамъ (die Schande): посрамля́ть, посрами́ть beschämen, und die Form: я посрамля́ю, посрамля́лъ, посрами́лъ, посрамлю́, -срами́шь, ꝛc.; — von цѣпь (die Kette) mit der Vorsylbe **за**: **за**цѣпля́ть, зацѣпи́ть anhaken, daher die Form: я зацѣпля́ю, зацѣпля́лъ, зацѣпи́лъ, зацѣплю́, -цѣпи́шь, ꝛc.; — von ну́жда (die Noth), mit **при**: **при**нужда́ть, прину́дить nöthigen, folglich die Form: я принужда́ю, принужда́лъ, принуди́лъ, прину́жу, -ну́дишь, ꝛc.; — von на́гій (nackt, bloß), mit der Vorsylbe **объ**: **об**нажа́ть, обнажи́ть (entblößen); daher die Form: я обнажа́ю, обнажа́лъ, обнажи́лъ, обнажу́, -жи́шь; — von глухі́й (taub), mit der Vorsylbe **о**: **о**глуша́ть, **о**глуши́ть betäuben, daher die Form: я оглуша́ю, оглуша́лъ, оглуши́лъ, оглушу́, -ши́шь, ꝛc.; — von кро́ткій (sanft), mit der Vorsylbe **у**: **у**кроща́ть (auch укроча́ть), укроти́ть besänftigen, bändigen, und hat die Form: я укроща́ю (укроча́ю), укроща́лъ (укроча́лъ), укоти́лъ, укрощу́, укроти́шь, ꝛc.; — von густы́й (dicht), mit der Vorsylbe **съ**: сгуща́ть, сгусти́ть verdichten, daher: я сгуща́ю, сгуща́лъ, сгусти́лъ, сгущу́, сгусти́шь, ꝛc.; — von святы́й (heilig), mit der Vorsylbe **по**: **по**свяща́ть, **по**святи́ть heiligen, weihen, folglich die Form: я **по**свяща́ю, **по**свяща́лъ, посвяти́лъ, посвящу́, -святи́шь, ꝛc.; — von свѣтъ (das Licht), mit der Vorsylbe **о**: **о**свѣща́ть, освѣти́ть (erleuchten), welches ganz wie посвяща́ть abgewandelt wird; — von мя́гкій (weich), mit der Vorsylbe **у**: **у**мягча́ть, умягчи́ть erweichen (eigentlich und figürlich), daher also die Form: я умягча́ю, умягча́лъ, умягчи́лъ, умягчу́, -чи́ть, ꝛc.; — von ле́гкій (leicht), улегча́ть, улегчи́ть (erleichtern), welches ganz wie умягча́ю abgewandelt wird.

Zeitwörter, welche von Haupt- oder Eigenschaftswörtern hergeleitet sind, in denen ein unveränderlicher Mitlaut vor dem Endlaute steht, als: л, н, р, erhalten die Endung -яю, -ялъ, -илъ, -ю, z. B.:

von даль (die Ferne, Weite) wird abgeleitet:

я удаля́ю, удаля́лъ, удали́лъ, удалю́, -ли́шь, Grundform: удали́ть entfernen;

von уда́ръ (der Schlag) wird abgeleitet:

я ударя́ю, ударя́лъ, уда́рилъ, уда́рю, уда́ришь, Grundform: ударя́ть, уда́рить schlagen.

Von mehreren zusammengesetzten Zeitwörtern werden, durch nochmalige Vorsetzung einer Vorsylbe **doppelt zusammengesetzte** gebildet, doch hat dieses keinen Einfluß auf die Abwandlung, sondern das doppelt zusammengesetzte Zeitwort behält dieselbe Form, welche das nur mit einer Vorsylbe zusammengesetzte schon hatte, z. B.: превозноси́ть, превозне́сть sehr erheben, sehr rühmen, geht eben so, wie das aus возносить und вознесть zusammengesetzte geht. Провожда́ть, проводи́ть (begleiten), daher die Form ist:

я провожда́ю, провожда́лъ, проводи́лъ, провожу́, -во́дишь, ꝛc.

Mit **пре** bildet man daraus препровожда́ть, препроводи́ть begleiten, übersenden, zubringen (die Zeit), welches dieselbe Form hat.

Solche Zeitwörter, die zusammengesetzt sind aus Hauptwort und Zeitwort, werden durch diese Zusammensetzung nicht weiter verändert, z. B.: von ше́ствовать (gehen) und путь (der Weg), wird zusammengesetzt: путеше́ствовать reisen, wandern, welches wie ше́ствовать geht; aus бла́го (das Wohl, Heil), und дари́ть (schenken), bildet man das zusammengesetzte благодари́ть danken, welches wie дари́ть abgewandelt wird.

Die unvollständig zusammengesetzten Zeitwörter.

Hierunter versteht man solche, bei denen die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit nicht üblich sind, die aber in den übrigen Zeiten eben so und nach denselben Regeln, wie die vollständig zusammengesetzten, gebildet sind. Es wird irgend eine Vorsylbe vor die Zeiten des einfachen Zeitwortes gesetzt, wo dann die vor die Gegenwart desselben gesetzte die Zukunft des zusammengesetzten Zeitwortes und die vor die Vergangenheit gesetzte eine bestimmte Vergangenheit bildet, z. B.: говори́ть (reden), mit **по**: **по**говори́ть ein wenig reden, best. Verg. поговори́лъ, Zukunft **по**говорою́, ꝛc.

So bildet man durch die Vorsylbe за, bei dem Zeitworte хоте́ть (wollen): захоте́лъ ich wollte, habe gewollt, **за**хочу́, **за**хо́чешь, ꝛc. ich werde wollen, ꝛc., als Zukunft von хоте́ть.

Obgleich das Wörterbuch über alle die hier in der Kürze aufgeführten Formen gehörigen Aufschluß gibt, indem z. B. sämmtliche Frequentativformen, Zeitwörter einmaliger und vollständiger rc. Handlung verzeichnet werden, — so schien es doch für die Lernenden sehr ersprießlich, wenn ihnen in bequemer Uebersicht das Wichtigste über diesen schwierigen Theil der Sprache geboten würde. Aus diesem Grunde haben wir im „Supplement und Schlüssel" zu dieser russischen Sprachlehre nach Wostokow und Reiff die Rection der Zeitwörter mit den betreffenden Verhältnißwörtern gegeben. Mit Hülfe dieser alphabetisch angelegten Verzeichnisse wird dann Jeder in den Stand gesetzt, das russische Zeitwort richtig zu gebrauchen und den oft eigenthümlichen Sinn desselben zu erfassen.

---

7. — *Упражнéніе граммати́ческое.*

Ich ging (пойдти́) vergangenen Sonntag (проше́дшее воскресе́ніе, *Genit.*) um sieben Uhr (въ семь часо́въ) Morgens (по утру́) zu einem Freunde (прія́тель) und wollte bitten ihn, zu gehen (поѣ́хать) mit mir auf das Dorf M., wo damals (тогда́) ein Fest (пра́здникъ) war bei Beendigung der Ernte (по оконча́ніи жа́твы). Das Thor (воро́та) war verschlossen (за́пертъ, *pl.* wegen воро́та). — Ich verwunderte mich darüber (я тому́ удивля́лся), weil ich weiß, daß er gewöhnlich vor neun Uhr (пре́жде девя́таго часа́) nicht ausgeht (вы́ходить). — Ich klopfte einmal (сту́кнуться, v. сту́кать: überhaupt klopfen) an die (у) Thür (двери́, *pl.*). — Der Diener fragte: „Wer klopft (сту́кать, стучи́ться)?» — Ich sagte ihm meinen Namen. Darauf (потомъ) er öffnete (отвори́ть). — „Ist zu Hause (до́ма ли) dein Herr (господи́нъ твой)?» fragte ich (спроси́ть). — „Er ist zu Hause (blos: до́ма),» sagte der Diener. Darauf der Freund mein selbst kam heraus (прийдти́). — „Weshalb (зачѣмъ) verschließen Sie (запира́ть) Ihre Thür?" sagte ich; „vorher (пре́жде) Sie sie (ихъ, *pl.* wegen двери́) nicht haben verschlossen." — „Richtig (пра́вда),» antwortete er (отвѣча́ть, отвѣтствовать); „aber man hat gestohlen (укра́сть — укра́ли) bei mir, und von dieser Zeit an (съ тѣхъ поръ) habe ich befohlen (приказа́ть) dem Manne [d. i. dem Bedienten], daß er immer (всегда́) zuschließe (hier wegen чтобы́ die bloße Grundform) die Thür meines Hauses." — „Heute werde ich gehen auf das Dorf M.," sprach ich, „und ich kam, um Sie zu fragen (проси́ть), ob es Ihnen nicht gefällig wäre (не уго́дно ли вамъ), zu gehen (поѣ́хать) mit mir." — „Das ist sehr gut," sagte mein Freund; „ich sogleich (то́тчасъ) werde sein zu Ihren Diensten (къ ва́шимъ услу́гамъ) bereit (гото́въ).» — Wir zusammen gingen aus (вы́йдти) dem Hause, und er sagte zu dem Bedienten: „Verschließe die Thür (запри́ двери́).» „Sogleich (сей часъ) werde ich zuschließen (запру́),» antwortete der Diener, und er verschloß (за́перъ) sie.

Haben Sie die Güte (сдѣлайте мнѣ ми́лость) und leihen Sie mir (одолжи́ть, mit *Genit.* der Person und *Instr.* der Sache) einige russische Bücher; ich wünschte (жела́ть: я бы жела́лъ, mit *Genit.* der Sache) zu lesen russische Bücher, um mich zu vervollkommnen (чтобы́ усоверше́нствовать себя́) in dieser Sprache (язы́къ). Ich habe angefangen (начина́ть) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцовъ пере́дъ симъ) zu lernen (учи́ться, mit *Dat.* der zu erlernenden Sache) die russische Sprache, aber ich habe nur sehr wenig russische Bücher. Es ist schwer (тру́дно) zu finden (сыска́ть) hier russische Bücher. Ich habe geschrieben (писа́ть) an (blos *Dat.*) einen

fremden Buchhändler in Moskau, und ihn gebeten, zu senden (присылать) mir die neuesten und vorzüglichsten Werke; aber ich habe bis jetzt (до сихъ поръ) nicht bekommen (получать) Antwort (отвѣтъ) von ihm. Vielleicht (russ.: kann sein) daß mein Brief ist verloren gegangen (пропадать). Ein Kaufmann, welcher reiste (уѣзжать) nach Rußland, hat mitgenommen (взять съ собою). — Ich hatte nicht versiegelt (запечатывать) den Brief, weil ich weiß, daß es verboten ist (запрещенный) Privatpersonen (частные люди), zu überbringen (приносить) versiegelte (запечатанный) Briefe. — Schreiben Sie einen andern Brief; einer meiner Freunde wird in diesen Tagen (въ сихъ дняхъ) reisen nach Petersburg; mit vielem Vergnügen (съ великою охотою) er wird mitnehmen Ihren Brief, und ich (bin) sicher (увѣренный), Sie werden erhalten Alles was (*Genit.*) Sie wünschen (желать, verlangt den *Genit.* des Gewünschten).

Die Zeit der Leipziger Messe (ярмонка Лейпцигская) naht heran (приближаться). Es kommen an (пріѣзжать, пріѣхать) die Fremden (иностранецъ; чужестранецъ) aus allen Ländern (изо всѣхъ краевъ, *Genit.* der Mehrzahl v. край). — Aber was meinen Sie (думать)? Scheint es Ihnen nicht (не кажется ли вамъ), daß ehedem (прежде) mehr Leute (болѣе людей) aus fremden (чужій) Ländern ankamen (пріѣзжало, *p.* wegen болѣе) als jetzt ankommen? — Heute drei reiche Kaufleute (три богатые купца, s. diese eigenthümliche Anwendung der Mehrzahl des Eigenschaftswortes neben der Einzahl des betreffenden Hauptwortes nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четыре, S. 169!) aus Persien (Персія) kamen an. Sie gewöhnlich bringen (приносить) viel Geld (много денегъ) mit sich, und kaufen ein (покупать, mit *Genit.*) verschiedene Waaren. — Diese Tage (на сихъ дняхъ) werden ankommen (пріѣхать) auch die Kaufleute aus Rußland und aus Polen (Польша). — Diejenigen (тѣ), welche einkaufen Waaren auf der Messe, bleiben da (пробывать) nur etwa fünf oder sechs Tage (только дней пять или шесть), und eingekauft habend (Gerundium der Vergangenheit von закупать) alles Nöthige (всё нужное) für ihren Handel (торговля) wieder sie reisen ab (уѣзжать; уѣхать). — Man sagt (3. Pers. d. Mehrzahl von говорить), daß die persischen Kaufleute (персидскій купецъ) werden abreisen in der künftigen Woche (въ будущую недѣлю).

In St. Petersburg befinden sich (находиться) Lehrer, welche junge Leute (молодые люди), und besonders die Kinder vornehmer Herren (знатные господа) in verschiedenen Wissenschaften und Sprachen unterrichten (обучать, mit *Genit.* der Person und *Dat.* der Sache; hier: разнымъ обучаютъ наукамъ и языкамъ). — Die vornehmen russischen Herren größtentheils (по большой части) erlernen (учиться — *учáтъся*) die französische Sprache (французскій языкъ, *Dat.* nach учиться). Ich kenne einen Lehrer, welcher unterrichtet Mathematik (математика, *Dat.*) und in der deutschen und französischen Sprache die Söhne eines russischen Fürsten. Er damit (тѣмъ) viel Geld hat erworben (нажить). Der ältere Sohn des Fürsten vollkommen (совершенно) erlernte (научить) die Mathematik, und spricht französisch wie ein geborner Franzose (какъ природный Французъ), und deutsch wie ein wirklicher Deutscher (настоящій Нѣмецъ). Aber der jüngere Sohn (меньшій сынъ) des Fürsten nicht war (не былъ) so fleißig (прилежнымъ), wie sein Bruder. Inzwischen (между тѣмъ) er sehr gut lernte auf der Reitbahn (въ манежѣ) reiten (ѣздить верхомъ). — Jener Lehrer auf künftigen Herbst (на будущую осень) wird zurückziehen sich (возвращаться) aus Rußland und sich verheirathen (жениться) hier an die Tochter (на дочери) eines reichen Gutsbesitzers (помѣщикъ). Er machte Bekanntschaft (познакомиться) mit ihr, als ihr Vater den vergangenen Sommer (прошедшее лѣто) mit ihr war in Petersburg, wo er verweilte (пробыть) einige Monate (мѣсяцъ) bei seinem Bruder, welcher eingetreten ist (вступать, вступить) in russischen Dienst (служба).

Moskau.

Aus St. Petersburg wenden wir uns (отпрáвиться) über (чрезъ) Nowgorod (181 Werst), Wuischnij-Woullotschok (Вы́шній-Волочёкъ) — (216 Werst) und Torschok (Торжёкъ) nach Twerj (Тверь), und von Twerj zurückgelegt habend (Gerundium d. Verg. v. проѣ́хать) 153 Werst (верстъ́) erreichen wir (достигнуть — *достигнемъ*, mit *Genit.*) die alte Hauptstadt (дрéвняя столи́ца) Moskau, liegend (лежáть — *лежáщая*) an (при, mit *Præpos.*) den Flüssen Moskwa und Jausa (Я́уза). Hier eben (здѣзь то) das russische Reich (Рýсское цáрство) erhielt (получи́ть) seinen Anfang (начáло); hier (ist) der Mittelpunkt (средотóчіе) des Lebens (жизнь), der Macht (могýщество), der Sprache und überhaupt (вообщé) der russischen Volksthümlichkeit (націонáльность); hier (sind) überall (повсю́ду) ausgestreut (разсѣ́янъ) die kostbaren (драгоцѣ́нный) Denkmäler des russischen Ruhms (слáва). Die Hauptmerkwürdigkeit (глáвная достопримѣчáтельнось) in Moskau und seine reiche Zierde (украшéніе) ist (есть) der Kreml, eine alte Festung, einnehmend (занимáющая) den erhöhten (возвы́шенный) Theil in der Mitte (среди́на) der Stadt. Seine majestätischen (вели́чественный) Mauern (стѣнá) und die Thürme (бáшня) sind aufgeführt (воздви́гнутъ) durch den Großfürsten Johann den Dritten. Im Kreml (sind) sehr viel merkwürdiger (достопáмятный) und interessanter Gegenstände (любопы́тный предмéтъ). — Hier befinden sich (здѣсь нахóдится): die Himmelfahrtskirche (Успéнскій Собóръ), wo gekrönt werden (коронýются) die russischen Zaren; die Archangel-Kirche (Архáнгельскій Собóръ), gegründet (оснóванный) durch Johann Kalita (Калитá) im Jahre 1333 (въ 1333 годý) nach dem Aufhören (по прекращéніи) der in Moskau gewesenen (geherrscht habenden) Hungersnoth (бы́вшій въ Москвѣ́ гóлодъ). In dieser Kirche (храмъ) befindet sich (нахóдиться) das Bild (óбразъ) der heiligsten Mutter Gottes (Пресвя́тая Богорóдица), gemalt (пи́санный) durch den Apostel (апóстолъ) und Evangelisten (евангели́стъ) Lukas (Лукá); in ihm ruhen (покóиться) die ganzen Geschlechter (цѣ́лое поколѣ́ніе) der russischen Fürsten und Zaren, von Johann Kalita bis zu (до, *Genit.*) Peter dem Großen; der Glockenthurm (Колокóльня) Iwan's des Großen, erbaut (пострóенъ) im Jahre 1600, unter (при, *Præpos.*) Boriß Godunow (Бори́съ Годунóвъ), nach dem Entwurfe (по плáну) des ausländischen Baumeisters (инострáнный зóдчій) Wilke (Ви́льке); die Höhe (вышинá) dieses achteckigen (осмиугóльный) Glockenthurmes (beträgt) $38\frac{1}{2}$ Klaftern ($38\frac{1}{2}$ сáжень), und (a) das Kreuz (крестъ) auf ihm 2 Klaftern 2 Arschinen; in den (einzelnen) Stockwerken (я́русъ) desselben hängen 33 Glocken (повѣ́шено 33 кóлокола), unter deren Zahl (въ числѣ́ кóихъ) auch (ist) die thurmartige (Glocke) von Nowgorod (вѣчевóй Новгорóдскій), hergeführt (привезённый) aus Nowgorod auf Befehl (по приказáнію) Johann's III. im Jahre 1478. Von (съ) diesem Glockenthurme kann man überblicken (мóжно обозрѣ́ть) ganz Moskau und seine Umgebungen (окрéстность) auf die Entfernung von 30 Werst (на прострáнствѣ 30 вёрстъ). Hinter dem (Glockenthurme des) Iwan Welikij befindet sich die Zarenglocke (Царь-кóлоколъ), von Gewicht (вѣ́сомъ) ungefähr (óколо) 12,000 Pud, im Umfange (въ окрýжности) bis 10 Klaftern, und an Höhe (вышинóю) bis 3 (до 3-хъ); sie stürzte nieder (упáсть) mit dem Glockenthurme zur Zeit des Brandes (во врéмя пожáра) im Jahre 1733. Im Jahre 1836, auf Befehl (по повелѣ́нію) des Kaisers Nikolaus I. (Николáй), (wurde) sie aufgerichtet (пóднять, v. подня́ть) und aufgestellt (постáвленъ) auf einem granitnen Fußgestell (піедестáлъ), über (надъ, *Instr.*) der großen Grube (большáя я́ма), wo sie hatte gelegen über (сли́шкомъ) hundert Jahre. Hier auf einem schönen Platze (крáсная плóщадь) (steht) das herrliche (великолѣ́пный) bronzene (брóнзовый) Denkmal

(gewidmet) dem Minin und dem Poscharskij (Пожáрскій), den Befreiern (освободи́тель) Rußlands.

In Moskau zählt man (считáется) 21 Klöster (монасты́рь), sieben Kathedralkirchen (сóборъ), 375 rechtgläubiger Kirchen (цéрковь, *f.*, *Genit.* цéркви, правослáвный), 9 (Kirchen) fremder Confessionen (исповѣ́даніе), 15 Buchdruckereien (типогрáфія), 10 Lithographien (литогрáфія), 5 Paläste (дворéцъ), 3 Theater (теáтръ), überhaupt (вообщé же) 3749 steinerner (кáменный) und 8296 hölzerner (деревя́нный) Häuser, der Einwohner ungefähr 350,000 (жи́телей óколо 350,000 человѣ́къ).

Der Ssucharew-Thurm (Сýхарева Бáшня) ist erbaut (построéнъ) im Jahre 1696 durch Peter I. zu Ehren (въ честь) des treuen (вѣ́рный) Strelitzen-Regimentes (Стрѣ́лецкій полкъ) Ssucharew. Dieser im gothischen Geschmack aufgeführte (blos: готи́ческій) Thurm dient (слýжить) nicht nur zum Denkmal (*Instr.*) der Treue (вѣ́рность, *Dat.*) und der Verschönerung (красотá, *Dat.*) der Stadt, sondern auch bringt (принóсить) einen wohlthätigen Nutzen (благодѣ́тельная пóльза) den Einwohnern Moskau's. Im Ssucharew-Thurme (ist) erbaut ein Wasserbehälter (резервуáръ), in welches aufgenommen (gesammelt) wird (поднимáется) binnen 24 Stunden (въ сýтки) ungefähr 250,000 Eimer (вéдро) Wassers, hereingeführt (проведéнный) vermittelst (посрéдствомъ) Wasserleitungen (водопровóдъ, *Genit.* der Mehrzahl) von den Preßnenskischen Quellen (отъ Прéсненскихъ ключéй), ungefähr 22 Werst (въ 22 вёрстъ) von (отъ) Moskau, nahe (близь, mit *Genit.*) der Jaroslaw-Straße (Ярослáвская дорóга). Ungefähr 3 Werst (въ 3-хъ вёрстъ) von Moskau, nahe (близь) dem Dorfe (селó) Alexejewski (Алексѣ́евскій) ist erbaut durch die Vorsorge (попечéніе, *Instr.*) des Fürsten Galitzuin (Голи́цынъ) eine Dampfmaschine (паровáя маши́на), welche hebt (поднимáетъ) das Wasser auf eine solche Höhe (на такóе возвышéніе), daß es fließt (течётъ, v. unregelm. течь fließen) auf die berechnete Senkung (по расчи́сленому склонéнію) des Erdreichs (пóчва) in unterirdischen Röhren (по подзéмнымъ трубáмъ) bis zum (до, *Genit.*) Ssucharew-Thurme, wo es hinaufgehoben wird (подимáется) in das mittlere Stockwerk (срéдній этáжъ), wo sich befindet ein geräumiger (обши́рный) Wasserbehälter; von hier (отсю́да) wieder durch unterirdische Röhren das Wasser (wird) geführt (проведены́й) in verschiedene Springbrunnen (въ различные фонтáны), wie dergleichen (какъ то) bei dem Ssucharew-Thurme, auf den Plätzen (площáдь) rings um (вокрýгъ) die Chinesenvorstadt (Китайгóродъ) und in das Erziehungsgebäude (воспитáтельный домъ).

Sechsundzwanzigste Lection. Двáдцать шесты́й Урóкъ.

Grammatikalische Uebung.

Wiederholung der Regeln über die Bildung der Frequentativen und der zusammengesetzten Zeitwörter der I. und II. Abwandlung.

1. — *Упражнéніе въ Чтéніи*, и 2. — *Буквáльный Перевóдъ.*

Встрѣ́ча съ Екатери́ной II. (Второ́й).

Eine Begegnung mit Katherina II.

Марья Ивано́вна (капита́нская до́чка Tochter eines Hauptmanns) благополу́чно (glücklich) прибы́ла (langte an) въ Со́фію и узна́въ (erfahren habend), что Дворъ (der kaiserliche Hof) нахо́дится въ то вре́мя въ Ца́рскомъ селѣ́ (in Zarskoje Sselo), рѣши́лась (beschloß, entschied sich) тутъ останови́тся (zu bleiben, sich zu verhalten). Ей отве́ли (man wies) за прегородкой (Bretterwand). Жена́ смотри́теля (des Aufsehers) то́тчасъ съ не́ю разговори́лась (unterhielt sich), объя́вила (setzte in Kenntniß), что она́ племя́нница (die Cousine) придво́рнаго исто́пника (des Hof=Ofenheizers) и посвя́тила её (weihte sie ein) во всѣ́ та́инства (Geheimnisse) придво́рный жи́зни. Она́ разсказа́ла, въ кото́ромъ часу́ Государы́ня обыкнове́нно просыпалась (aufwachte), ку́шала (tränke) ко́фе, прогулива́лась (spazieren ginge); какíе вельмо́жи (große, vornehme Herrschaften) нахо́дились въ то вре́мя при ней; что изволи́ла (was sie beliebte) вчера́шній (am gestrigen) день говори́ть у себя́ за сто́ломъ (bei Tafel); кого́ принима́ла (empfinge) ве́черомъ (Abends): — сло́вомъ, разгово́ръ А́нны Власьевны сто́илъ (war werth) нѣ́сколькихъ страницъ (Seiten) историческихъ запи́сокъ (historischer Denkwürdigkeiten) и былъ бы драгоцѣ́ненъ (werthvoll) для пото́мства (Nachwelt). Ма́рья Ивановна слуша́ла её со внима́ніемъ (mit Aufmerksamkeit). Онѣ́ пошли́ въ садъ. Анна Власьевна разсказа́ла исто́рію ка́ждои алле́и и ка́ждаго мо́стика (jedes Brückchens), и, нагу́лявшись (nachdem sie lange genug spazieren gegangen waren), онѣ́ возврати́лись (sie zogen sich zurück) на ста́нцію (auf die Station), о́чень дово́льныя (befriedigt) другъ друго́мъ (von einander, gegenseitig).

На друго́й день, ра́но у́тромъ (früh am Morgen), Марья Ивановна просну́лась (erwachte), одѣ́лась (kleidete sich an), и тихо́нько (ganz leise) пошла́ въ садъ. Утро бы́ло прекра́сное, со́лнце освѣ́щало (beleuchtete) верши́ны (die Gipfel) липъ (der Linden), пожелтѣ́вшихъ (gelb geworden) уже́ подъ свѣ́жимъ дыха́ніемъ (unter dem frischen Hauche) о́сени. Широ́кое о́зеро (See) сія́ло неподви́жно (glänzte unbeweglich). Просну́вшіеся ле́беди (die ausgeschlafen habenden Schwäne) ва́жно (gravitätisch) вы́плывали (schwammen) изъ-подъ ку́стовъ (unter den Gebüschen hervor), осѣня́ющихъ бе́регъ (welche das Ufer beschatteten). Марья Ивановна пошла́ о́коло прекра́снаго лу́га, гдѣ́ то́лько что поста́вленъ (aufgestellt) былъ памя́тникъ въ честь неда́внихъ побѣ́дъ (der jüngst [erfochtenen] Triumphe, Siege) гра́фа *Петра Алексан-*

дровича Румянцева. Вдругъ (plötzlich) бѣлая собáчка (Hündchen) Англíйской порóды (englischer Rasse) залáяла (fing an zu bellen) и побѣ́жала ей на-встрѣ́чу (lief ihr entgegen); Марья Ивановна испугáлась (erschrak). Въ э́ту сáмую минýту раздáлся (ertönte) прія́тный (eine freundliche) жéнскій гóлосъ: «Не бóйтесь (fürchten Sie sich nicht), онá не укуси́тъ (beißt).» И Марья Ивановна уви́дѣла дáму, си́дѣвшую (sitzend) на скамéйкѣ (auf dem Bänkchen) проти́ву (gegenüber) пáмятника. Марья Ивановна сѣ́ла (setzte sich nieder) на другóмъ концѣ́ скамéйки. Дáма пристально (aufmerksam) на её смотрѣ́ла; и Марья Ивановна, съ своéй сторон́ы (ihrerseits) брóсивъ (nachdem sie [auf die Dame] geworfen hatte) нѣ́сколько кóсвенныхъ взгля́довъ (einige verstohlene flüchtige Blicke), успѣ́ла (hatte Zeit) размотрѣ́ть (zu betrachten) её съ ногъ до гóловы (vom Kopf bis zu den Füßen). Онá былá въ бѣ́ломъ утреннемъ плáтьѣ (Morgengewand), въ нóчномъ чéпцѣ (in der Nachthaube) и въ душегрѣ́йкѣ (kurzer Pelz ohne Aermel). Ей, казáлось, лѣтъ сорокъ (sie mochte anscheinend 40 Jahre alt sein). Лицé ея́, пóлное и румяное (voll und roth), выражáло вáжность (drückte Würde aus) и спокóйствіе (Ruhe), а голуб́ые глазá (die hellblauen Augen) и лéгкая ул́ыбка (ein leichtes Lächeln) имѣ́ли прелéсть неизъясни́мую (einen unerklärbaren Reiz). Дáма пéрвая (zuerst) перервáла молчáніе (brach das Schweigen).

«Вы вѣ́рно (wahrscheinlich) не здѣ́шнія (von hier, keine hiesige)?» сказáла онá.

— «Тóчно такъ-съ (ganz recht, Madame): я вчерá тóлько (erst gestern) пріѣ́хала изъ прови́нціи.»

«Вы пріѣ́хали съ вáшими рóдными (Eltern)?»

— «Никакъ нѣ́тъ-съ (keineswegs, Madame). Я пріѣ́хала однá (allein).»

«Однá! Но вы такъ ещё мóлоды.»

— «У меня́ нѣтъ ни отцá, ни мáтери.»

«Вы здѣ́сь конéчно (wahrscheinlich) по каки́мъ-нибýдь дѣ́ламъ (in irgendwelchen Angelegenheiten)?»

— «Тóчно такъ-съ. Я пріѣ́хала подáть прóсьбу Госудáрынѣ (um der Herrscherin ein Bittgesuch zu überreichen).»

«Вы сиротá (Sie sind eine Waise); вѣ́роятно (wahrscheinlich), вы жáлуетесь (Sie beklagen, beschweren sich) на несправедли́вости и оби́ду (über Ungerechtigkeit und Kränkung)?»

— «Никакъ нѣ́тъ-съ. Я пріѣ́хала проси́ть ми́лости (eine Gnade), а не правосýдія (Gerechtigkeit).»

«Позвóльте спроси́ть (erlauben Sie zu fragen), кто вы таков́ы?»

— «Я дочь капитáна *Ми́ронова.*»

«Капитáна *Ми́ронова!* тогó сáмаго, кто былъ комендáн-

томъ (Befehlshaber, Commandant) въ одно́й изъ О́ренбургскихъ крѣпостей?»

— «То́чно такъ-съ.»

Да́ма, каза́лось, была́ тро́нута (gerührt, bewegt). «Изви́ните меня́ (entschuldigen Sie mich)» — сказа́ла она́ го́лосомъ ещё болѣе ла́сковымъ (freundlich, gütig), — «е́сли я вмѣшиваюсь (wenn ich mich mische) въ ва́ши дѣла; но я быва́ю при Дворѣ (ich bin zuweilen bei Hofe); изъя́сните мнѣ (erklären Sie mir), въ чёмъ состо́итъ ва́ша про́сьба, и, мо́жетъ быть, мнѣ уда́стся (wird es mir gelingen) вамъ помо́чь (zu helfen).»

Марья Ивановна вста́ла (stand auf) и почти́тельно (ehrfurchtsvoll) её благода́рила (dankte). Всё въ неизвѣстной да́мѣ (an der unbekannten Dame) нево́льно (unwillkürlich) привлека́ло (zog an) се́рдце и внуша́ло довѣренность (flößte Vertrauen ein). Марья Ивановна вы́нула (zog heraus) изъ карма́на сло́женную бума́гу (ein zusammengefaltetes Papier) и пода́ла (übergab) её незна́комой свое́й покрови́тельницѣ (ihrer unbekannten Beschützerin), кото́рая ста́ла (begann) чита́ть её про себя́ (für sich).

Снача́ла (Anfangs) она́ чита́ла съ ви́домъ внима́тельнымъ и благосклонны́мъ (mit einem aufmerksamen und wohlwollenden Gesicht, Blick, dgl. Miene); но вдругъ лицё ея́ перемѣнилось (veränderte sich), и Марья Ивановна, слѣдовавшая (welche gefolgt war) глаза́ми за всѣми ея́ движе́ніями (allen ihren Bewegungen), испуга́лась строгому выра́женію (erschrak über die ernste Verwandlung) э́того лица́, за мину́ту столь пріятному и споко́йному (das vor einer Minute noch so freundlich und ruhig war).

«Вы проси́те за *Гри́нева?*» — сказа́ла да́ма съ хо́лоднымъ (kalten) ви́домъ. — «Импера́трица (die Kaiserin) не мо́жетъ его́ прости́ть (verzeihen). Онъ приста́лъ (er hielt) къ самозва́нцу (zu dem Usurpator [Pugatschew]) не изъ невѣжества (aus Unwissenheit) и легковѣрія (Leichtgläubigkeit), но какъ безнра́вственный и вре́дный негода́й (sondern als ein sittenloser und schädlicher Taugenichts)!»

— «Ахъ, непра́вда!» — вскри́кнула Марья Ивановна.

«Какъ, непра́вда!» — возрази́ла (entgegnete) да́ма, вся вспы́хнувъ (ganz [erzürnt] auffahrend).

«Непра́вда, ей Бо́га (bei Gott), непра́вда! Я зна́ю всё, я всё вамъ разскажу́ (ich werde Ihnen alles erzählen). Онъ для одно́й меня́ подве́ргся всему́ (er hat sich allein für mich Allem unterworfen), что пости́гло его́ (was ihn betroffen hat). И е́сли онъ не оправда́лся пере́дъ су́домъ (sich rechtfertigte vor dem Gericht), то развѣ потому́ то́лько (so [geschah] es eben nur deshalb), что не хо́тѣлъ запу́тать (hinein verwickeln) меня́.»

(Тутъ она́ съ жа́ромъ (mit Wärme, mit allem Eifer) разсказа́ла всё, что уже́ извѣстно (bekannt) моему́ чита́телю.)

Да́ма вы́слушала (hörte an) её со внима́ніемъ (mit Aufmerksamkeit). «Гдѣ вы оста́новились (sind Sie abgestiegen)?» спроси́ла она́ пото́мъ и, услы́ша (hörend), что у Анны Власьевны, примо́лвила съ улы́бкою (fügte sie lächelnd hinzu): «А! зна́ю. Проща́йте, не говори́те никому́ о нашей встрѣчѣ. Я надѣюсь (ich hoffe), что вы не до́лго бу́дете ждать (erwarten) отвѣта (eine Antwort) на ва́ше пи́сьмо.» Съ э́тимъ сло́вомъ она́ вста́ла и пошла́ въ кры́тую (in eine bedeckte) алле́ю, а Марья́ Ивановна возврати́лась (kehrte zurück) къ Аннѣ Власьевнѣ, испо́лненная (erfüllt) ра́достной наде́жды (von freudiger Hoffnung).

3. — *Взаимный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣмецкій Перево́дъ*

дѣлаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

О Ча́ѣ.	**Vom Theetrinken.**
Принёсъ ли ты всё что на́добно для ча́ю?	Hast du Alles gebracht, was zum Thee nöthig ist?
Всё на сто́лѣ.	Es befindet sich Alles (schon) auf dem Tische.
Ки́питъ ли вода́?	Siedet (kocht) das Wasser?
Чай гото́въ.	Der Thee ist fertig.
Васъ ожида́ютъ.	Man erwartet Sie.
Вотъ и я пришёлъ.	Hier bin ich (schon gekommen).
Я слѣдую за ва́ми.	Ich folge Ihnen, ich komme Ihnen nach.
Ча́шекъ не дово́льно.	Es sind nicht Tassen genug da.
Принеси́ ещё ло́жку и блюдечко.	Bringe noch einen Löffel und eine Untertasse.
Ты не принёсъ са́харныхъ щи́пчиковъ.	Du hast die Zuckerzange nicht gebracht.
Возьмёте ли са́хару?	Nehmen Sie Zucker?
Уго́дно ли сли́вокъ?	Wäre Ihnen Sahne (Rahm) gefällig?
Чай о́чень крѣпокъ.	Der Thee ist sehr stark.
Вотъ и пиро́ги и хлѣбныя лепёшки.	Hier sind auch Kuchen und Fladen.
Предпочита́ете ли вы хлѣбъ съ ма́сломъ?	Ziehen Sie Butterbrod vor?
Я возьму́ хлѣбъ съ ма́сломъ.	Ich werde ein Butterbrod nehmen.
Пода́вайте таре́лку сюда.	Geben Sie den Teller hieher.
Позво́льте мнѣ вамъ поло́жить пиро́жнаго.	Erlauben Sie mir, Ihnen mit Kuchen aufzuwarten.
Очень васъ благода́рю.	Ich danke Ihnen recht sehr.
Не церемони́тесь ли вы?	Sie machen doch keine Umstände?
Ни ма́ло; поко́рно васъ благода́рю.	Ohne Umstände; ich danke Ihnen ergebenst.

Позвóните, пожалуйста.	Schellen (klingeln) Sie, wenn es Ihnen beliebt.
Намъ нáдобно ещё горя́чей воды́.	Wir brauchen noch heißes (kochendes) Wasser.
Поторопи́сь!	Beeile dich!

У́жинъ. — Das Abendessen.

Не угóдно ли вамъ отýжинать съ нáми?	Ist es Ihnen nicht gefällig, mit uns Abendbrod zu essen?
Отýжинайте съ нáми, безъ церемóніи.	Essen Sie Abendbrod mit uns, und machen Sie keine Umstände.
Я вамъ óчень обя́занъ (обя́зана), но я бóюсь что тепéрь ужъ сли́шкомъ пóздно для меня́.	Ich bin Ihnen sehr verbunden, aber ich fürchte, es ist schon zu spät für mich.
Мы сію минýту бýдемъ ýжинать.	Wir werden diese Minute (sogleich) zu Abend essen.
Вотъ вечи́на и хóлодная говя́дина.	Hier sind Schinken und kaltes Rindfleisch.
Что мóжно вамъ полóжить нáпередъ?	Was kann ich Ihnen zuerst vorlegen?
Я возьмý нѣ́сколько устри́цъ.	Ich werde einige Austern nehmen.
Каковы́ онѣ́ вамъ кáжутся?	Wie finden Sie dieselben?
Свѣ́жы ли онѣ́?	Sind sie frisch?
Онѣ́ óчень хорóши.	Sie sind sehr gut.
Не угóдно ли вамъ э́того я́блочнаго тóрта?	Beliebt Ihnen nicht ein Stück von dieser Apfeltorte?
Онъ имѣ́етъ хорóшій видъ.	Sie sieht gut aus.
Я бóльше ничегó не возьмý.	Ich werde nichts mehr nehmen.

О Питѣ́. — Vom Trinken.

Не хóтите ли вы вы́пить стакáнъ винá со мнóю?	Wollen Sie nicht ein Glas Wein mit mir trinken?
Съ бóльшею охóтою; охóтно.	Sehr gern. Gern, mit Vergnügen.
Котóраго вамъ угóдно, крáснаго или́ бѣ́лаго?	Welcher beliebt Ihnen, rother oder weißer?
Я возьмý бѣ́лаго, éсли вы позвóлите.	Ich werde weißen nehmen, wenn es Ihnen beliebt.
За вáше здорóвье!	Auf Ihre Gesundheit!
Имѣ́ю честь пить за вáше здорóвье.	Ich habe die Ehre auf Ihre Gesundheit zu trinken.
Что вамъ угóдно пить за вáшимъ обѣ́домъ?	Was werden Sie zu Ihrem Mittagsessen trinken?
Я вы́пью пи́ва, съ вáшего дозволéнія.	Ich werde mit Ihrer Erlaubniß Bier trinken.

Чтобы́ писáть письмó. — Einen Brief zu schreiben.

Есть ли у васъ пи́сьменная бумáга?	Haben Sie Briefpapier?
У меня́ есть цѣ́лая десть.	Ich habe ein ganzes Buch.

Я то́лько что купи́лъ стопу́.	Ich habe soeben ein Ries davon gekauft.
Ну́жна ли вамъ бума́га?	Brauchen Sie Papier?
Пожа́луйста, одолжи́те мнѣ листъ.	Haben Sie die Güte, mir einen Bogen zu leihen.
Я до́лженъ писа́ть письмо́.	Ich muß einen Brief schreiben.
Для по́чты ли оно́?	Ist er für die Post?
Такъ. На́добно его́ отпра́вить сего́дня.	Ja. Er soll heute noch abgehen.
Вы не имѣ́ете ли́шняго вре́мени, потому́ что тепе́рь уже́ о́чень по́здно.	Sie haben keine Zeit übrig, weil es schon sehr spät ist.
Я ско́ро его́ доко́нчу́.	Ich werde ihn schnell beendigen.
Како́е число́ сего́дня?	Welchen Datum haben wir heute?
Кото́рое число́ сего́дня?	Der wievielste ist heute?
Сего́дня пе́рвое, второ́е, тре́тье, четверто́е, и пр.	Heute ist der erste, zweite, dritte, vierte, &c.
Я сложу́ своё письмо́.	Ich werde meinen Brief falten (zusammenlegen).
Да́йте мнѣ конве́ртъ.	Geben Sie mir ein Couvert.
Тепе́рь мнѣ остаётся то́лько написа́ть адре́съ.	Jetzt habe ich nur noch die Adresse zu schreiben.
Принеси́те мнѣ обла́тку.	Bringen Sie mir eine Oblate.
Я не нахожу́ свою́ печа́тку.	Ich finde mein Petschaft nicht.
Я нашёлъ её.	Ich habe es gefunden.
Тепе́рь я доко́нчи́лъ.	Jetzt bin ich fertig.
Снеси́ э́то письмо́ на по́чту.	Trage diesen Brief auf die Post.
Заплати́ по́ртовыя де́ньги.	Bezahlen Sie das Porto (machen Sie den Brief frei).

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Die unbestimmte Ausdrucksweise (Conjunctivus), Сослага́тельное Наклоне́ніе.

Die russischen Zeitwörter haben keinen eigentlichen Conjunctiv oder Subjunctiv, der sich, wie in andern Sprachen, durch besondere Endungen von dem Indicativ unterscheidet; sondern der Indicativ wird mit einem russischen Bindewort überall auch da gebraucht, wo man im Deutschen den Conjunctiv setzt, um eine Ungewißheit oder Unbestimmtheit zu bezeichnen, z. B.:

Er sagte mir, daß er dort gewesen sei (oder wäre).	Онъ мнѣ сказа́лъ, *что* онъ тамъ былъ.
Er versprach mir, daß er es thun wolle.	Онъ мнѣ обѣща́лъ, *что* онъ э́то хо́четъ сдѣ́лать.

Das deutsche „möchte", „würde" gibt man im Russischen mit denselben Formen des Indicativ in der Gegenwart wie in der Vergangenheisform des Zeitwortes, welcher dann das Wörtchen **бы** hinzugefügt wird.

Dieses Wörtchen kann **vor** dem Zeitworte, oder auch **nach** demselben stehen, z. B.:

Я писáлъ. Ich schrieb, ich habe geschrieben.	Eben so auch: Ты писалъ, ꝛc. Du hast geschrieben, aber:
Aber: Я *бы* писáлъ, oder я писáлъ *бы*. Ich **würde schreiben**, und auch: ich **würde geschrieben haben**.	Ты *бы* писáлъ, oder: ты писáлъ *бы*. Du **würdest schreiben**, oder **geschrieben** haben, ꝛc.

Dieses **бы** kann auch dem Fürworte я **angehängt** und **verkürzt** in **бъ verwandelt werden**, z. B.:

Ябъ дýмалъ. Ich würde denken, würde gedacht haben.

Mit что und да wird es häufig verbunden, und dann bedeutet чтóбы oder дáбы oder дабъ **auf daß, damit**, oder mit Grundformen: **um zu**, z. B.:

Подай емý сіе письмó, *чтобъ* онъ егó óтдалъ своемý брáту.	Gib ihm diesen Brief, **damit** er ihn an seinen Bruder **abgebe**.

Die **bedingende** und **wünschende Ausdrucksweise** (Conditionalis, Optativus), **Предположи́тельное Наклоне́ніе**, hat so wenig als der oben behandelte **Conjunctiv** eine besondere Form in der russischen Abwandlung; er wird **ganz wie der letztere** durch die **Vergangenheitsform** des betreffenden Zeitwortes mit **vor**- oder **nach**gesetztem **бы** ausgedrückt. Nachstehende Beispiele gelten für alle drei Ausdrucksweisen, **Conjunctiv**, **Conditionalis** und **Optativ**:

Éсли *бы* кáмни говори́ть **могли́**, они́ **научи́ли** *бы* тебя́ осторóжности.	**Wenn** die Steine sprechen **könnten**, **würden** sie dich Vorsicht lehren.
Éсли *бы* ктó-нибýдь **вошёлъ** къ намъ въ э́ту минýту, онъ **уви́дѣлъ** *бы* насъ въ отчáяніи, и **услы́шалъ** *бы* нáши стенáнія и нáши вздóхи.	Wenn irgend Jemand in dieser Minute zu uns hereingekommen **wäre**, **würde** er uns in Verzweiflung gesehen und unser Wehklagen und unsere Seufzer gehört haben.
Есть мáло предмéтовъ въ свѣтѣ, на котóрые я не **обращáлъ** *бы* внимáнія.	Es gibt wenig Gegenstände in der Welt, auf welche ich nicht meine Aufmerksamkeit gerichtet **hätte**.
Нé было такóго кáменнаго сéрдца, котóрое не **изливáлось** *бы* въ слезáхъ.	Es war kein so steinernes (unempfindsames) Herz, welches nicht in Thränen zerflossen **wäre**.

Einige weitere Bemerkungen (z. B. die **Abkürzung** des бы in **бъ**, ꝛc.) folgen unten in der Lehre von der Satzkürzung.

---

7. — *Упражне́ніе граммати́ческое.*

Mein Freund **würde** mir das Geld gegeben haben, wenn seine Frau gewollt hätte. — Sie **hätte** mir das Geld gegeben, wenn sie es bei sich gehabt hätte (éсли *бы* онá ихъ имѣ́ла съ собóю). — Mir **hätte** er das Geld

gegeben (мнѣ бы онъ далъ деньги), aber meinem Bruder wollte er es nicht anvertrauen (ввѣрить). — Ich wünschte (я желалъ *бы*), daß sie es nicht thäte. — Was würden Sie an meiner Stelle thun (что *бы* вы сдѣлали на моёмъ мѣстѣ)? — Ich würde ihm sagen (я ему сказалъ бы), daß (чтобы) ich ihm glauben würde (вѣрить), wenn er nicht wäre (еслибъ онъ не былъ) bekannt (извѣстный, *Instr.* nach быть) als ein Lügner (лгунъ, *Instr.*) — Ihr Schwager (дѣверъ) würde jetzt viel Geld haben, wenn er gewesen wäre (былъ бы) sparsamer (бережливѣе). — Hätte ich ihn gesehen (видѣлъ ли бы я его), wenn ich wäre gekommen (пришёлъ) früher (ранѣе)? — Wenn er doch käme (еслиже бы онъ пришёлъ) noch heute! — Wie mag das sein (какъ бы то было)? — Wie es auch sein möge (oder: dem sei, wie ihm wolle, какъ бы то ни было)! — Was mag es sein (что бы то было)? — Was mag er sagen (что бы онъ говорилъ)? — Was mag dieses Kleid kosten (что бы это платье стоило)? — Was es auch koste (во что бы оно ни сало)! —

---

8. — *Сложеніе и Словосочетаніе.*

Die Völker (народъ) Rußlands.

Es gibt nicht (нѣтъ) ein Schauspiel (зрѣлище, *Genit.*) großartiger (величественнѣе) als das (то, *Genit.* того), welches darbietet (представляетъ) dem ruhigen Beobachter (спокойный наблюдатель) das weitläufige Zarenreich (hier: пространное Государство), bewässert (орошаемое) auf allen Seiten (во всѣ стороны) durch große Flüsse und nährend (питающее) durch den Reichthum (изобиліе) seiner Erzeugnisse zahllose Völkerschaften (безчисленныя племена), verschiedenartig (различествующій) unter einander (между собою) durch Sitten (нравъ), durch Civilisation (просвѣщеніе), durch Erwerbszweige (промыселъ), durch Sprachen, vereinigt (соединённыя) durch das Band (den Knoten, узелъ) einer großen politischen (Staats-, политическій) Gemeinschaft (общество). Eine gewisse allgemeine Verwandtschaft (нѣкоторое общее сродство) nähert (сближать) diese Völker [welche] durch ihren Ursprung (происхожденіе своё) [sind] so entfernt (столь отдалённый) von einander (другъ отъ друга); und die Kenntniß (знаніе) des menschlichen Geschlechts (человѣческій родъ) erlangt (erwirbt, пріобрѣтать) neue Unterstützungen (пособіе) und Erfolge (успѣхъ) durch diese Leichtigkeit (сія удобность) zu vergleichen (сравнивать) die verschiedenen (различный) Gewohnheiten (обыкновеніе) der Völker, welche einen einzigen [Staats-] Körper bilden (составляющихъ единое тѣло). Solche (таковый) Hülfsmittel (средство) bietet (доставлять) dem aufgeklärten (просвѣщённому) Beobachter das unermeßliche Gebiet (необъятное пространство) des Russischen Kaiserreiches (Имперія), wo man kann (можно) sehen merkbar alle Grade (степень, *f.*), durch welche (*Instr.*) hindurchgeht (проходить) der Mensch vom Zustande ursprünglicher Wildheit (отъ состоянія первобытной дикости) zur feineren Bildung (до тончайшаго просвещенія). An der Außenseite (на поверхности) Rußlands stellt sich dar (представлятся) eine schlagende Gegenüberstellung (поражающее противоположеніе) der Künste (искуство), des Vergnügens (роскошь), der Erfolge (успѣхъ), der Höflichkeit (вѣжливость) und der Gesellschaft [überhaupt] (общество) in ihren glänzenden Hauptstädten (въ сіяющихъ ея столицахъ), mit den kriegerischen (воинственный) und nomadenartigen (пастырскій) Beschäftigungen (упражненіе) der umherwandernden (странствамъ) Horden (орда), welche nicht können noch ablassen (отстать) von dem Nomadenleben (кочующая жизнь). Inzwischen (между тѣмъ), wie der Stockrusse (коренной Россіянинъ) an den Ufern

des Dniepr's, des Ilmen (И́льменъ), des Wolchow (Во́лховъ), bekannt (ознако́мленный) durch [seit] ganze Jahrhunderte (цѣлый столѣтіе) mit den Künsten (иску́ство) des geselligen Lebens (обще́ственная жизнь), erhöht sich (возвыша́ться) durch die Talente (дарова́ніе) des Geistes (ду́хъ) über die ihn umringenden Finnen und Tartaren (надъ окружа́ющими его́ Фи́нами и Тата́рами), der schwache Samojede (сла́бой Самоѣ́дъ) nährt sich (пита́ться) noch von seinen Rennthieren (свои́ми оле́нями) an den feuchten (вла́жный) Ufern des weißen Meeres (Бѣ́лое мо́ре); die Tungusen (Тунгу́съ) in den einsamen (уеди́нный) Wäldern ihren staunen über (удивля́ться, mit *Dativ*) die Geberden (тѣлодвиже́ніе) des verschmitzten Schamanenpriesters (кова́рный Шама́нъ), und die Menge (мно́жество) anderer Völkerstämme (пле́мя), von verschiedenen Namen (ра́зное именова́ніе, *Genit.* der Mehrzahl) dienen (слу́жать) als Kette (цѣпь, *Instr.*) der Vereinigung (соедине́ніе) mit den zerstreutlebenden (разсѣ́янный) Kamtschadalen (Камчада́лъ), welche an der Grenze (на краю́) der Erde (земля́), zwischen (*Genit.*) zwei brandenden (бу́рный) Meeren, verbergen sich (скрыва́ться) in ihren Filzzelten (ю́рта) vor der Strenge (стро́гость) des Winters (зима́), oder sich schaukelnd (кача́ться) auf den Zweigen (вѣтвь, *f.*) hoher (высо́кій) Bäume, erquicken sich (наслажда́ться) an der kurzen Einwirkung (кра́ткое влія́ніе) der Sommersonne (лѣ́тнее со́лнце).

(*Муравьёвъ.*)

Siebenundzwanzigste Lection. Два́дцать се́дьмый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Hat die russische Abwandlung der Zeitwörter besondere Formen für die unbestimmte Ausdrucksweise, den Conjunctiv anderer Sprachen?

2) Wie gibt man russisch die bedingende (den Conditional) und die wünschende Ausdrucksweise? — Anführung einiger Beispiele zu 1. und 2.

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи, и* 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Встрѣ́ча съ Екатери́ной II. (Коне́цъ.)

Хозя́йка (die Wirthin) побра́нила (schalt aus ein wenig) её за ра́ннюю прогу́лку (wegen des frühzeitigen Spazierganges), вре́дную (den schädlichen), по ея́ слова́мъ (nach ihren Worten), для здоро́вья молодо́й дѣ́вушки. Она́ принёсла самова́ръ (die Theemaschine) и за ча́шкою ча́я (bei einem Täßchen Thee) то́лько было приня́лась (sie begann) за безконе́чные разска́зы (endlose Plaudereien) о Дворѣ́, какъ вдругъ (als plötzlich) придво́рная каре́та (eine Hofkutsche) остановáлась (hielt an) у крыльца́ (an der Außentreppe), и ка́меръ-лаке́й вошёлъ съ объявле́ніемъ

(Erklärung), что Госуда́рыня изво́литъ (geruhte) къ себѣ́ приглаша́ть (einzuladen) дѣвицу (Fräulein) *Ми́ронову*. Анна Вла́сьевна изуми́лась (erstaunte) и расхло́поталась (machte sich Sorge). «Ахъ, Го́споди (ach, du mein Gott)!» — закрича́ла она́, — «Госуда́рыня тре́буетъ васъ (verlangt Sie) ко Дво́ру. Какъ же э́то она́ про васъ узна́ла (wie sie nur Sie kennen gelernt haben mag)! Да какъ же вы, ма́тушка, предста́витесь къ Импера́трицѣ (und wie wollen Sie denn, meine Liebe, sich der Kaiserin vorstellen)? Вы, я чай (denke, vermuthe ich), и ступи́ть (aufzutreten) по придво́рному (nach der bei Hofe üblichen Art) не умѣете . . . . Не проводи́ть ли мнѣ васъ (soll ich Sie nicht etwa hinführen)? Все таки́ я васъ въ чемъ нибу́дь да могу́ предостере́чь (ich kann Sie doch in Allem, was da vorkommt, aufmerksam machen). И какъ же вамъ ѣ́хать въ доро́жномъ пла́тьѣ (im Reisekleide)? Не посла́ть ли (soll ich nicht etwa schicken) къ повива́льной ба́бушкѣ (zur Hebamme) за ея́ жёлтымъ роброномъ (Reifrock)?»

Ка́ммеръ-лаке́й объя́вилъ (bemerkte, benachrichtigte), что Госуда́рынѣ уго́дно бы́ло, чтобъ Ма́рья Ивановна ѣ́хала (käme) одна́ и въ томъ (in der Kleidung, so), въ чемъ её заста́нутъ (in welcher man sie anträfe). Дѣ́лать бы́ло нечего́ (es war nichts zu machen): Марья Ивановна сѣ́ла въ каре́ту и поѣ́хала во дво́рецъ, сопровожда́емая (indem sie begleitet wurde) совѣ́тами (Rathschlägen) и благослове́ніями (Segenswünschen) Анны Вла́сьевны.

Марья Ивановна предчу́вствовала рѣ́шеніе (hatte eine Vorahnung der Lösung, des Ausganges) на́шей су́дьбы (Verwickelung, d. h. des Knotens unserer Erzählung); се́рдце ея́ си́льно би́лось (stark schlug, klopfte) и замира́ло (stand [beinahe] still). Чрезъ нѣ́сколько мину́тъ (nach einigen Minuten) каре́та оста́новилась у дво́рца. Марья Ивановна съ трепе́томъ (mit Furcht) пошла́ по лѣ́стнцѣ (auf die Treppe). Две́ри пере́дъ не́ю отвори́лись на́стежъ (wurde geöffnet ganz weit). Она́ прошла́ дли́нный рядъ (eine lange Reihe) пустыхъ (leerer), вели́колѣ́пныхъ комна́тъ; каммеръ-лаке́й ука́зывалъ доро́гу. Наконе́цъ, подоше́дъ (gekommen, angelangt) къ за́пертымъ дверя́мъ, онъ объя́вилъ, что сей часъ (sofort, sogleich) объ ней доложи́тъ (anmelden werde), и оста́вилъ её одну́.

Мысль (der Gedanke) увидѣ́ть Импера́трицу лицёмъ къ лицу́ (von Angesicht zu Angesicht) такъ устра́шала её, что она́ съ тру́домъ (kaum, mit Mühe) могла́ держа́ться на но́гахъ (sich auf den Füßen erhalten). Че́резъ мину́ту две́ри отвори́лись, и она́ вошла́ (ging, trat hinein) въ убо́рную (in das Toilettenzimmer) Госуда́рыни.

Импера́трица сидѣ́ла за свои́мъ туале́томъ (vor ihrer Toi=

lette). Нѣсколько придво́рныхъ (Hofleute) окру́жали её (umgaben sie) и почти́тельно пропусти́ли (ehrerbietig sie ließen vorbei) Марью Ивановну. Госуда́рыня ла́сково къ ней обра́тилась (wandte sich zu ihr), и Марья Ивановна узна́ла въ ней ту да́му, съ кото́рой такъ открове́нно (so offenherzig) изъя́снялась (sich hatte erklärt, ausgesprochen) она́ нѣсколько мину́тъ тому́ наза́дъ (vorher, vor diesem). Госуда́рыня подозва́ла её (sprach sie an) и сказа́ла съ улы́бкою: «Я ра́да (ich freue mich, bin froh), что могла́ сде́ржать (halten) вамъ свое́ сло́во и испо́лнить (erfüllen) ва́шу про́сьбу. Дѣ́ло ва́ше ко́нчено (Ihre Angelegenheit ist erledigt, beendigt). Я убѣ́ждена въ неви́нности (ich bin überzeugt von der Unschuld) ва́шего же́ниха (Bräutigams). Вотъ пи́сьмо, кото́рое са́ми (Sie selbst) потруди́тесь (sich bemühen mögen) отвезти́ (zu überbringen) къ бу́дущему свёкру (dem zukünftigen Schwiegervater).»

Марья Ивановна приня́ла (ergriff) пи́сьмо дрожа́щею ру́кою (mit zitternder Hand) и, запла́кавъ (in Thränen ausbrechend), упа́ла (fiel) къ но́гамъ Импера́трицы, кото́рая подня́ла её (sie aufhob) и поцѣ́ловала (küßte). Госуда́рыня разгово́рилась (besprach sich) съ не́ю. «Зна́ю, что вы не бога́ты,» — сказа́ла она́; — «но я въ до́лгу пере́дъ доче́рью (ich bin in der Verpflichtung, in der Schuld gegen die Tochter) капита́на *Миронова.* Не безпокойтесь (beunruhigen Sie sich nicht) о бу́дущемъ (um die Zukunft). Я беру́ на себя́ (ich nehme es auf mich) устро́ить (zu ordnen) ва́ше состоя́нiе (Stellung, Stand)!»

Обласка́въ (nachdem sie freundlich begrüßt hatte) бѣ́дную сиро́ту, Госуда́рыня её отпу́стила (entließ). Марья Ивановна уѣ́хала въ той же (in die nämliche) придво́рной каре́тѣ. Анна Власьевна, нетерпѣ́ливо (ungeduldig) ожида́вшая (erwartend) ея́ возвращенiя (Rückkehr), осыпа́ла её (überhäufte, bestürmte sie) вопро́сами (mit Fragen), на кото́рые Марья Ивановна отвѣ́чала кое-какъ (irgendwie). Анна Власьевна хотя́ (obgleich) и была́ недово́льна (unzufrieden, mißvergnügt) ея́ безпа́мятствамъ (über ihre Vergeßlichkeit), но приписа́ла (allein sie schrieb zu) о́ное провинцiа́льной застѣ́нчивости (der ländlichen Blödigkeit) и изви́нила (entschuldigte es) вели́кодушно (großmüthig).

Въ тотъ же день (am nämlichen Tage noch) Марья Ивановна не полюбопы́тствовавъ (welche gar nicht neugierig war) взгляну́ть на (sich umzusehen in) Петербу́ргъ, обра́тно поѣ́хала (ging, kehrte zurück) въ дере́вню.

[*Алекса́ндръ Пу́шкинъ.*]

3. — *Взаимный Переводъ*, и 4. — *Нѣмецкій Переводъ* дѣлаются какъ обыкновенно.

5. — *Разговоръ.*

О Часахъ. / Von der Uhr.

Знаете ли вы, который теперь часъ? — Wissen Sie, wie viel Uhr (welche Zeit) es jetzt ist?
Я не знаю съ точностью. — Ich weiß es nicht mit Bestimmtheit.
Я не могу вамъ это сказать съ точностью. — Ich kann es Ihnen nicht mit Bestimmtheit sagen.
Посмотрите на ваши часы. — Sehen Sie nach Ihrer Uhr.
Я ихъ не заводилъ. — Ich habe sie nicht aufgezogen.
Я забылъ ихъ завесть. — Ich habe vergessen sie aufzuziehen.
Они не идутъ. — Sie geht nicht.
Они останавились. — Sie ist stehen geblieben.
Который часъ на вашихъ часахъ? — Wie viel Uhr ist es (haben Sie) an der Ihrigen?
Хорошо ли идутъ ваши часы? — Geht Ihre Uhr gut?
Мои часы не хорошо идутъ. — Meine Uhr geht nicht gut.
Они не вѣрны. — Sie ist nicht gestellt.
Они бѣгутъ. — Sie geht zu früh (sie geht vor).
Они отстаютъ. — Sie geht zu spät (sie geht nach).
Они разстроились. — Sie ist nicht in Ordnung.
Они иногда останавливаются. — Sie bleibt von Zeit zu Zeit stehen.
Они отстаютъ четверть часа въ сутки. — Sie geht täglich eine Viertelstunde nach.
Они уходятъ полчаса въ день. — Sie geht täglich eine halbe Stunde vor.
Что-нибудь въ нихъ сломалось. — Es ist irgend etwas daran zerbrochen.
Главная пружина сломалась. — Die Feder ist gesprungen.
Думаю, что цѣпь разбилась. — Ich glaube, daß die Kette zerbrochen ist.
Дайте ихъ въ починку. — Geben Sie sie in die Reparatur (lassen Sie sie ausbessern).
Я пошлю ихъ къ часовщику. — Ich werde sie zum Uhrmacher schicken.

При размѣнѣ Денегъ. / Beim Geldwechseln.

Есть ли у васъ серебряныя деньги? — Haben Sie Silbergeld?
Мнѣ надобно мелкихъ денегъ на полуимперіалъ. — Ich habe für einen halben Imperial kleine Münze nöthig.
Есть ли у васъ мѣлкихъ денегъ на полуимперіалъ? — Haben Sie für einen halben Imperial kleines Geld?
Можете ли мнѣ дать мелкихъ денегъ на полуимперіалъ? — Können Sie mir für einen halben Imperial kleines Geld geben?
Не думаю. — Ich glaube nicht.
У меня нѣтъ мелкихъ денегъ. — Ich habe kein kleines Geld.
Я не имѣю довольно серебра съ собою. — Ich habe nicht genug Silbergeld bei mir.
Дайте его размѣнять въ мѣняльной лавкѣ. — Geben Sie ihn zum Umwechseln in einen Geldwechsler-Laden (Wechsel-, Bankgeschäft).

Постараюсь. — Ich werde es versuchen.
Размѣняли ли вы? — Haben Sie gewechselt?
Размѣнялъ; вотъ мелкія деньги. — Ja wohl; hier ist kleines Geld.
Да это только пятаки. — Das sind lauter Fünfkopekenstücke.
Всѣ ли хороши? — Sind sie alle gut?
Полагаю что такъ. — Ich denke, ja.
Разсмотрите ихъ. — Untersuchen Sie sie.
А этотъ пятакъ хорошъ ли? — Ist der Schilling da gut?
Этотъ не кажется хорошимъ. — Dieser scheint nicht gut zu sein.
Заставьте его звенѣть. — Lassen Sie ihn (einmal) klingen.
Онъ не имѣетъ хорошаго звона; дурно звенитъ. — Er hat keinen guten Klang; er klingt schlecht.
Я думаю что это фальшивый. — Ich halte ihn für falsch.
Я думаю, что онъ не стоитъ ничего. — Ich glaube, daß er nichts taugt.
Отнесите его назадъ. — Tragen Sie ihn zurück.
Теперь много фальшивой монеты въ обращеніи. — Es ist jetzt viel falsche Münze im Umlauf.

Спросъ о Дорогѣ. — Sich nach der Straße zu erkundigen.

Скажите, пожалуйста, какая дорога ведётъ въ N....? — Sagen Sie mir, ich bitte ergebenst, welcher Weg führt nach N....?
Какая есть сама короткая дорога, чтобы идти въ N....? — Welches ist der kürzeste Weg, um nach N.... zu gehen?
Эта ли дорога ведётъ въ N....? — Führt dieser Weg nach N....?
Можете ли мнѣ сказать, если эта дорога ведётъ въ N....? — Können Sie mir sagen, ob diese Straße nach N.... führt?
Куда ведётъ эта дорога (этотъ путь)? — Wohin führt dieser Weg (diese Straße)?
Здѣсь ли дорога чтобы ѣхать въ N....? — Ist hier der Weg, um nach N.... zu gehen?
Не нахожусь ли я на дорогѣ въ N....? — Bin ich nicht auf der Straße nach N....?
Вы на хорошей дорогѣ. — Sie sind auf dem rechten Wege?
Вы совершенно сбились съ дороги (пути). — Sie sind ganz abgekommen vom Wege.
Въ которую сторону надобно мнѣ взять? — Nach welcher Richtung muß ich gehen?
Ступайте все прямо впередъ. — Gehen Sie gerade aus.
На лѣво, вы найдёте переулокъ. — Links werden Sie ein Gäßchen finden.
Идите по этому переулку; онъ васъ приведётъ до большой улицы. — Folgen Sie diesem Gäßchen; es wird Sie auf die Landstraße führen.
Вы не можете ошибиться. — Sie können sich gar nicht verirren (den rechten Weg verfehlen).
Какое можетъ это быть разстояніе отсюда? — Wie weit kann die Entfernung von hier sein?
Около мили. — Ungefähr eine Meile.
Почти шесть вёрстъ. — Etwa sechs Werst; ungefähr sechs Werst.
Можетъ быть три версты. — Es kann drei Werst sein.
Не будетъ больше двухъ верстъ. — Es wird nicht mehr (nicht weiter) sein als zwei Werst.

Едва́ бу́детъ верста́.	Es wird kaum eine Werst sein.
Бу́детъ до́брая ми́ля.	Es wird eine gute Meile sein.

Освѣдомля́ться о како́й-ни-будь осо́бѣ.

Sich nach irgend einer Person zu erkundigen.

Зна́ете ли вы здѣсь Господи́на И. И.?	Kennen Sie hier den Herrn N. N.?
Зна́ете ли вы осо́бу по и́мени И. И.?	Kennen Sie Jemand (eine Person) Namens N. N.?
Нѣтъ ли здѣсь кого́-нибу́дь по и́мени И. И., кото́рый живётъ въ э́томъ го́родѣ?	Gibt es nicht hier eine Person Namens N. N., welche in dieser Stadt wohnt?
Э́того и́мени ни́кто мнѣ не зна́комъ.	Ich kenne Niemand dieses Namens (mir ist Niemand dieses Namens bekannt).
Ду́маю, что живётъ.	Ich glaube, ja (ich glaube, er wohnt [hier]).
Живётъ. Есть кто-то э́того и́мени.	Ja. Es gibt Jemanden dieses Namens.
Зна́ете ли вы его́?	Kennen Sie ihn?
Зна́ю его́ коро́тко.	Ich kenne ihn genau.
Мо́жете ли мнѣ сказа́ть, гдѣ онъ живётъ?	Können Sie mir sagen, wo er wohnt?
На како́й сто́ронѣ живётъ онъ?	In welcher Gegend wohnt er?
Онъ живётъ въ ..... у́лицѣ.	Er wohnt in der ..... Straße.
Да́леко ли отсю́да?	Ist es weit von hier?
Э́то о́чень бли́зко отсю́да.	Das ist hier sehr nahe.
Мо́жете ли мнѣ указа́ть его́ домъ?	Können Sie mir sein Haus bezeichnen?
Я самъ иду́ въ э́ту сто́рону.	Ich gehe selbst nach dieser Gegend.
Я вамъ покажу́, гдѣ онъ живётъ.	Ich werde Ihnen zeigen, wo er wohnt.

3. — *Часть граммати́ческая.*

Die rückwirkenden Zeitwörter. **Возвра́тные** *Глаго́лы.*

Die rückwirkenden oder rückbezüglichen Zeitwörter werden durch Anhängung des Wörtchens **-ся** (Abkürzung des Fürwortes себя́) an alle Zeit- und Personenformen, an die Befehls-, Grundformen, Gerundien und Mittelwörter des einfachen sowohl als des zusammengesetzten Zeitwortes gebildet. Bei den Mittelwörtern, auch am gewöhnlichsten in der Einzahl der Befehlsform, bleibt dieses -ся unverändert; aber bei den Personen des Zeitwortes, bei der Mehrzahl der Befehlsform, nach Selbstlauten wird es abgekürzt und in **сь** verwandelt.

Da die Abwandlung der rückwirkenden Zeitwörter bis auf die charakteristische Anhängung von **ся** oder **сь** ganz regelmäßig geht, so genügen zwei Beispiele.

Grundform.

Unbeſt. умыва́ть } waſchen.
Beſt. умы́ть

умыва́ть*ся* } ſich waſchen.
умы́ть*ся*

Gegenwart.

Я умыва́ю ich waſche
ты умыва́ешь du wäſcheſt
онъ, она́, оно́ умыва́етъ er, ſie, es wäſcht.
Мы умыва́емъ wir waſchen
вы умыва́ете ihr waſchet
они́, онѣ́ умыва́ютъ ſie waſchen.

Я умыва́ю*сь* ich waſche mich
ты умыва́еш*ся* du wäſchſt dich
онъ, она́, оно́ умыва́ет*ся* er, ſie, es wäſcht ſich.
Мы умыва́ем*ся* wir waſchen uns
вы умыва́ете*сь* ihr waſchet euch
они́, онѣ́ умыва́ют*ся* ſie waſchen ſich.

Unbeſtimmte Vergangenheit.

Я умыва́лъ, -ла, -ло ich wuſch
ты умыва́лъ, -ла, -ло du wuſcheſt
онъ, она́, оно́ умыва́лъ, -ла, -ло er, ſie, es wuſch.
Мы умыва́ли wir wuſchen
вы умыва́ли ihr wuſchet
они́, онѣ́ умыва́ли ſie wuſchen.

Я умыва́л*ся*, -*лась*, -*лось* ich wuſch mich
ты умыва́лся, -лась, -лось du wuſcheſt dich
онъ умыва́л*ся*, она́ умыва́ла*сь*, оно́ умыва́ло*сь* er, ſie, es wuſch ſich.
Мы умыва́ли*сь* wir wuſchen uns
вы умыва́ли*сь* ihr wuſchet euch
они́, онѣ́ умыва́ли*сь* ſie wuſchen ſich.

Beſtimmte Vergangenheit.

Я умы́лъ, -ла, -ло ich habe gewaſchen
ты умы́лъ, -ла, -ло du haſt gewaſchen
онъ умы́лъ, она́ умы́ла, оно́ умы́ло er, ſie, es hat gewaſchen.
Мы умы́ли wir haben gewaſchen
вы умы́ли ihr habt gewaſchen
они́, онѣ́ умы́ли ſie haben gewaſchen.

Я умы́л*ся*, -*лась*, -*лось* ich habe mich gewaſchen
ты умы́л*ся*, -*лась*, *лось* du haſt dich gewaſchen
онъ умы́л*ся*, она́ умы́ла*сь*, оно́ умы́ло*сь* er, ſie, es hat ſich gewaſchen.
Мы умы́ли*сь* wir haben uns gewaſchen
вы умы́ли*сь* ihr habt euch gewaſchen
они́, онѣ́ умы́ли*сь* ſie haben ſich gewaſchen.

Unbeſtimmte Zukunft.

Я бу́ду, бу́дешь, ꝛc. умыва́ть ich werde, du wirſt, ꝛc. waſchen.

Я бу́ду, бу́дешь, ꝛc. умыва́ться ich werde mich waſchen, du wirſt dich waſchen, ꝛc.

Beſtimmte Zukunft.

Я умо́ю ich werde waſchen
ты умо́ешь du wirſt waſchen
онъ, она́, оно́ умо́етъ er, ꝛc. wird waſchen.
Мы умо́емъ wir werden waſchen
вы умо́ете ihr werdet waſchen
они́, онѣ́ умо́ютъ ſie werden waſchen.

Я умо́ю*сь* ich werde mich waſchen
ты умо́еш*ся* du wirſt dich waſchen
онъ, она́, оно́ умо́ет*ся* er, ſie, es wird ſich waſchen.
Мы умо́ем*ся* wir werden uns waſchen
вы умо́ете*сь* ihr werdet euch waſchen
они́, онѣ́ умо́ют*ся* ſie werden ſich waſchen.

Befehlsform.

Unbest. умывáй } wasche!
Best. умóй
Unbest. умывáйте } waschet!
Best. умóйте

умывáй*ся* } wasche dich!
умóй*ся*
умывáйте*сь* } waschet euch!
умóйте*сь*

Gerundien.

Geg. умывáя waschend;
Unbest. Verg. умывáвши oder умывáвъ } gewaschen habend.
Best. Verg. умы́вши oder умы́въ

умывáя*сь* mich, dich, sich, ꝛc. waschend;
умывáвши*сь* } mich, dich, sich, ꝛc. gewaschen habend.
умы́вши*сь*

Mittelwörter.

Geg. умывáющій, -щая, -щее der, die, das waschende;
Unbest. Verg. умывáвшій, -шая, -шее } der, die, das gewaschen hat.
Best. Verg. умы́вшій, -шая, -шее

умывáющій*ся*, -щая*ся*, -щее*ся* der, die, das sich waschende;
умывáвшій*ся*, -шаяся, шее*ся* } der, die, das sich gewaschen hat.
умы́вшійся, -шаяся, -шее*ся*

Grundform: Вертѣть**ся** sich drehen.

Gegenwart.

Я верчу́*сь* ich drehe mich
ты верти́шь*ся* du drehest dich
онъ, онá, онó верти́т*ся* er, sie, es dreht sich.

Мы верти́м*ся* wir drehen uns
вы верти́те*сь* ihr drehet euch
они́, онѣ́ вертя́тся sie drehen sich.

Vergangenheit.

Я вертѣл*ся* (*m.*), вертѣла*сь* (*f.*) вертѣло*сь* (*n.*) ich drehte mich, habe oder hatte mich gedreht, ꝛc.
ты вертѣл*ся*, вертѣла*сь*, ꝛc.
онъ вертѣл*ся*, онá вертѣла*сь*, онó вертѣло*сь* er, sie, es drehte sich, ꝛc.

Мы вертѣли*сь* wir drehten uns, haben oder hatten uns gedreht
вы вертѣли*сь* ihr drehet euch, ꝛc.
они́, онѣ́ вертѣли*сь* sie drehten sich, ꝛc.

Zukunft.

Я бу́ду вертѣть*ся* ich werde mich drehen
ты бу́дешь вертѣть*ся* du wirst dich drehen
онъ, онá, онó бу́детъ вертѣть*ся* er, sie, es wird sich drehen.

Мы бу́демъ вертѣть*ся* wir werden uns drehen
вы бу́дете вертѣть*ся* ihr werdet euch drehen
они́, онѣ́ бу́дутъ вертѣть*ся* sie werden sich drehen.

Befehlsform.

Верти́*сь*! drehe dich!
пусть (пу́скай) онъ, онá, онó верти́т*ся!* er, sie, es soll sich drehen, drehe sich!

Пусть (пу́скай) верти́т*ся!* drehen wir uns! laßt uns drehen!
верти́те*сь!* drehet euch!
пусть (пу́скай) они́, онѣ́ вертя́т*ся!* sie sollen sich drehen! drehen sie sich!

Gerundien.

Geg. вертя́сь sich drehend, indem man sich dreht.
Verg. вертѣвшись sich gedreht habend, indem man sich drehte, sich gedreht hat oder hatte.

Mittelwörter.

Geg. вертя́щійся, вертя́щаясь, вертя́щееся der, die, das sich drehende.
Verg. вертѣвшійся, вертѣвшаясь, вертѣвшееся der, die, das sich drehte, sich gedreht hat oder hatte.

Man wird im Verlauf der bisherigen Lectionen mehrfach gefunden haben, daß die rückbezüglichen Zeitwörter im Russischen im Sinne der Leideform (als Verba passiva) gebraucht werden; und allerdings zieht der Genius der slawischen Sprachen mehr das rückbezügliche sowie durch Umschreibung selbst die Thätigkeitsform der verhältnißmäßig seltener gebrauchten Leideform der Zeitwörter vor, die mehr dem höhern Style eigenthümlich ist. Näheres sehe man in der 28. Lection bei der speciellen Behandlung der Leideform nach. —

Noch bemerke man, daß im Russischen manche Zeitwörter rückbezüglich sind, die im Deutschen thätige, 2c. Bedeutung haben.

---

7. — *Упражне́ніе граммати́ческое.*

Ich wasche mich in meinem Zimmer; wo wäschest du dich jeden Morgen (вся́кое у́тро)? — Er wäscht sich nicht, sondern er badet sich (купа́тся) jeden Tag im Flusse. — Im Sommer badete ich mich oft im Flusse. — Viele Leute baden sich in diesem Flusse, in welchem ich mich bade. — Verstehen Sie zu schwimmen (пла́вать) und zu tauchen (нырну́ть)? — Ja, ich verstehe zu schwimmen und zu tauchen; ich fürchte mich (бояться) nicht, mich zu baden in einem Flusse oder im Meere. — Drehte sich der Soldat? — Ja, alle Soldaten haben sich gedreht. — Ich werde mich drehen, wenn du wirst dich drehen. — Drehte sie sich nicht? — Nein, sie wusch sich in dem Wasser des Baches. — Fürchtest du dich? — Warum fürchtetest du dich gestern, meine Schwester?

Wie befindet sich Ihre Schwester? Was thut sie jetzt? — Meine Schwester ist gesund; sie lernt jetzt die russische Sprache. — Sie spricht und schreibt auf russisch, aber sie würde erfreut (радъ, рада́, ра́до, s. das Lesestück der 27. Lect.) sein, wenn sie könnte (умѣть, mit бы) so sprechen und schreiben wie Ihr Bruder. — Mein Bruder war drei Jahre in Moskau, und ich denke, wenn (еслибъ) Ihre Schwester wäre gewesen auch nur (хоть) ein Jahr in Rußland, würde sie auch sprechen und schreiben (она́ говори́ла и писа́ла бы) auch so geläufig (такъ свобо́дно) wie mein Bruder; ich weiß, daß sie hat erhalten (получи́ть) die herrlichsten (отмѣнный, *Superl.*) Talente (дарова́nie) von der Natur; sie lernt sehr schnell und leicht.

In England, in Frankreich (во Фра́нціи) und in Deutschland (Герма́нія) werden gefertigt (дѣлаться, NB.) viele schöne (хоро́шій) Waaren und werden versendet (рассыла́ться, NB.) in alle Theile der Welt (свѣтъ). — Bei diesem

Uhrmacher finden sich (находиться) goldene (золотый) Uhren, Taschenuhren (карманные часы) und Stutzuhren (столовые часы), auch Wanduhren (стѣнные часы), welche werden verkauft (продаться, NB.) zu billigen (сходный) Preisen (цѣна, *Instr.*).

---

8. — *Сложеніе и Словосочетаніе.*

Ankunft (пріѣздъ) in [nach] Moskau.

Je näher (чѣмъ ближе) zur Hauptstadt, desto mehr (тѣмъ болѣе) Niederlassungen (Ortschaften, селеніе) und Menschen begegneten (встрѣчалось, *n.* des Zeitwortes wegen болѣе) den Augen (глаза) des Reisenden. Alles (всё) ermunterte sich (оживляться): auf der Straße (дорога) Fuhrwerke (обозъ), rings herum (вокругъ) dichte (частый) Felder, Wiesen stellten dar (представлять) ein Gemälde (картина) der menschlichen Thätigkeit (дѣятельность). Das unermeßliche (необозримый) Moskau prächtig (величественно) erhob sich (возвышаться) auf der Ebene (равнина) mit den glänzenden Kuppeln (блестящій куполъ) ihrer unzähligen (несмѣтный) Kirchen (храмъ), mit den schönen Glockenthürmen (красивая башня), mit den weißen (бѣлый) Mauern (стѣна) des Kreml (hier Eigenschaftswort: Кремлевскій), mit den nicht häufigen (hier: рѣдкій) steinernen (каменный) Häusern, umgeben (окружённый) von einer dunkeln Masse (тёмная груда, *Instr.*) hölzerner Gebäude (деревянное зданіе), mitten in (среди, *Genit.*) grünen Gärten und Gebüschen (роща). Die umherliegenden Klöster (окрестные монастыри) zeigten sich (казаться) mit den kleinen, reizenden (прелестный) kegelartigen Thürmchen (hier: городокъ — городки, *Instr.*). In den Vorstädten (слобода) wohnten (жить) Schmiede (кузнецъ) und andere Handwerker (ремесленникъ), welche bei dem fortwährenden Gebrauche (непрестаннымъ употребленіемъ) des Feuers (огонь, *Genit.* огня) könnten sein gefährlich (опасный) in der Nachbarschaft [der innern Stadt] (сосѣдство); zerstreut (разселённый) auf eine große Entfernung (на большомъ пространствѣ), sie säeten (сѣять) Getreide (хлѣбъ) und mäheten (косить) Gras (трава) vor (предъ, *Genit.*) ihren Häusern, auf beiden Seiten der Straße (улица). — Nur (одинъ) der Kreml wurde unterschieden (hier mit: считаться) von der Stadt (*Instr.*): alle anderen (иный) Theile Moskau's (des) obschon (уже) sehr geräumigen (обширный), nannte man (называться, NB. mit *Instr.*) Vorstädte (предмѣстіе); weil sie nicht hatten keinerlei Befestigungen (никакія укрѣпленія, *Genit.*), ausgenommen (кромѣ, mit *Genit.*) Palisaden (рогатка). An der steile Ufer habenden Jausa (на крутоберегой *Яузѣ*) stand (стоять) eine Menge Mühlen (мельница). Wenn sie [die Jausa] mit Lehmwällen gestaut wurde (глинная будучи запружена), glich sie (уподобляться) einem See (озеро) und erfüllte (наполнять) mit Wasser (вода) den Kreml-Wallgraben (ровъ Кремлевскій). Einige Gassen (улица) waren eng (тѣсный) und schmutzig (грязный); aber die Gärten überall (вездѣ) reinigten (чистить) die Luft, so daß in Moskau man nicht kannte (не знали) keinerlei ansteckende Krankheiten (никакая заразительная болѣзнь, *Genit.*), ausgenommen (кромѣ) die hereingeschleppten (наносный). Im Jahre 1520, wie man schreibt (какъ пишутъ), gab es (находиться) in ihr 41,500 Häuser, gezählt (изчисленный) auf den Befehl (по указу) des Großfürsten; und wieviel der Einwohner, (ist) nicht bekannt (извѣстно): aber man kann annehmen (можно полагать) sie auf weit über 100,000 (гораздо за 100,000). Im Kreml, in verschiedenen Gassen, in den geräumigen hölzernen (огромный деревянный) Häusern (zwischen vielen zum Theil (отчасти) auch hölzernen Kirchen) wohnten die vornehmeren (знатнѣйшій) Leute, der Metropolit (Митрополитъ), die Fürsten, die Bojaren.

Die Kaufhallen (Гости́нный дворъ), eben da (тамъ же), wo (sie) auch jetzt, auf dem Platze (пло́щадь) beim Kreml, umgeben (обнесённый) mit einer steinernen Mauer, fesselte (прельща́ть) die Augen nicht durch die Schönheit (красота́) der Kaufläden (ла́вка), sondern durch den Reichthum der Waaren asiatischer und europäischer (Азіа́тскій, Европе́йскій). Im Winter (зимо́ю) Brod, Fleisch (мя́со), Brennholz (дрова́), Bauholz (лѣсъ), Heu (сѣно), gewöhnlich verkauft wurden (продава́ться) auf dem Flusse Moskwa, in den Kaufläden oder in Hütten (шала́шъ).

(*Карамзи́нъ.*)

Achtundzwanzigste Lection. Два́дцать осьмо́й Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie ist die Abwandlung der rückbezüglichen russ. Zeitwörter?
2) Wo wird *-ся*, wo wird *-сь* gebraucht?
3) Was ist über die Anwendung der russ. rückbezüglichen Zeitwörter noch besonders bemerkt worden?

---

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи,* и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Геро́й на́шего Вре́мени.

Я ѣхалъ на перекла́дныхъ (auf der Post) изъ *Ти́флиса.* Вся покла́жа (Gepäck) моéй телѣжки (Postkarren) состоя́ла изъ одна́го небо́льшаго чемода́на (Koffer), кото́рый до полови́ны былъ наби́тъ (vollgestopft) пу́тевыми запи́сками (Reisenotizen) о *Гру́зіи* (über Grusien). Бо́льшая часть изъ нихъ, къ сча́стію (Glück) для васъ, потеря́на (verloren), а чемода́нъ съ оста́льными ве́щами (mit den übrigen Sachen), къ сча́стію (zum Glück) для меня́, оста́лся цѣлъ (blieb unversehrt).

Ужъ со́лнце начина́ло (begann) пря́таться (sich zu verstecken) за снѣговой хре́бетъ (hinter dem Schneegebirge), когда́ я въѣхалъ въ *Койша́урскую* Доли́ну (in das Koischauer Thal). Оссети́нъ-изво́щикъ (der ossetische Fuhrmann, Kutscher) неуто́мимо (unermüdlich) погоня́лъ (trieb an) лошаде́й, чтобъ успѣ́ть (damit er erreichen möchte) до но́чи взобра́ться (zu steigen) на Койша́урскую Гору́, и во все го́рло (aus voller Kehle) распѣ́валъ пѣ́сни (sang er Lieder). Сла́вное мѣ́сто э́та доли́на! Со всѣхъ сторо́нъ горы́ (Berge) непристу́пныя (unübersteigliche), краснова́тыя скалы́ (röthliche Felsen), обвѣ́шанныя зелёнымъ плю́щемъ (behangen mit grünem Epheu) и увѣ́нчанныя (bekränzt) ку́пами

чина́ръ (von Gruppen morgenländischen Ahorns) жёлтые обры́вы (gelbe Abhänge), изчерче́нные промо́инами (durchfurcht an den durchspülten Stellen), а тамъ вы́соко, вы́соко, золо́тая бахрома снѣговъ (der goldene Saum der Schneeberge), а вни́зу (hinab), *Ара́гва* (der Aragwastrom), обня́вшись (nachdem er sich verbunden hat) съ друго́ю безъи́менной (namenlosen) рѣчкой, шу́мно вырыва́ющеюся (geräuschvoll hervorbrechenden) изъ чёрнаго (schwarzem), по́лнаго мгло́ю (dichtem Nebel) уще́лья (einer Felsenkluft), тя́нется (dehnt sich aus) серебраною ни́тью (in einem Silberfaden) и сверка́етъ (schimmert, glänzt) какъ змѣя своéю чешу́ею (durch ihr Schuppengewand).

Подѣхавъ (angelangt seiend) къ подо́швѣ (an dem Fuße) Койша́урской Горы́, мы останови́лись (hielten an) во́злѣ духа́на (neben dem Wirthshause). Тутъ то́лпилось (drängte sich) шу́мно деся́тка два *Грузи́нъ* и *Го́рцевъ* (an zwanzig Grusier und Bergbewohner); по бли́зости (in der Nähe) карава́нъ верблю́довъ (Kameelkarawane) останови́лся для но́члега (hielt an zum Nachtlager). Я до́лженъ былъ наня́ть бы́ковъ (zu miethen Stiere), чтобъ встащи́ть (hinaufzuziehen) мою́ телѣшку на э́ту прокля́тую (verwünschten) гору́, потому́ что была́ о́сень и гололе́дица (Glatteis), — а э́та гора́ имѣетъ о́коло двухъ вёрстъ дли́ны (Länge, Ausdehnung).

Нечего́ дѣлать (es war nichts zu machen), я наня́лъ (ich miethete) шесть бы́ковъ и нѣсколько Оссети́нъ. Оди́нъ изъ нихъ взвали́лъ себѣ на плечи́ (lud sich auf die Schultern) мой чемода́нъ, другíе ста́ли помо́гать (begannen zu helfen) бы́камъ почти́ (lediglich, blos) одни́мъ кри́комъ (durch einfaches Schreien).

(Продолже́нiе въ 29. Уро́кѣ.)

3. — *Взаимный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣме́цкiй Перево́дъ* дѣлаются какъ обыкнове́нно.

5. — *Разгово́ръ.*

Прогу́лка.	Der Spaziergang.
Пойдёмъ ли мы немно́жко прогу́ляться?	Gehen wir ein wenig spazieren?
Я согла́сенъ; у насъ къ тому́ дово́льно вре́мени.	Ich bin's zufrieden; wir haben hinlänglich Zeit dazu.
Прошу́ то́лько позволе́нiя пойти́ взять мою́ па́лку.	Ich bitte nur um die Erlaubniß, daß ich gehen und meinen Spazierstock holen kann.

Черéзъ минýту я бýду къ вáшимъ услýгамъ.
Мы мóжемъ идтú, когдá вамъ угóдно бýдетъ.
Въ котóрую стóрону пойдёмъ мы?
Пойдёмьте на пóле.
Боюсь тóлько, что по дорóгѣ бýдетъ ужáсно пы́льно.
Дождь сбилъ не мнóго пы́лю.

Не угóдно ли вамъ идтú чрезъ э́то пóля?
Пойдёмте по э́той тропúнкѣ.
Это сáмая корóткая дорóга чтобы́ возвратúться домóй.
Ещё не пóздно.
Я желáю возвратиться домóй благоврéменно.
Мы имѣ́емъ тóлько полчасá дорóги.
Что вы дýмаете о погóдѣ?
Я дýмаю что дождь пойдётъ.

Я тáкже дýмаю; баромéтръ óчень упáлъ.
Мы весьмá нýждаемся въ дóждѣ.
Немнóго дóждя не повредúтъ.

При встрѣ́чи съ Пріятелемъ.

Что! вы ли э́то?
Неýжели э́то вы?
Я самъ.
Вы меня́ совершéнно поражáете своúмъ пріѣ́здомъ.
Я не надѣ́ялся съ вáми здѣсь встрѣ́титься.
Я óчень радъ съ вáми встрѣ́титься.
Дáвно ли вы возвратúлись?
Я прибы́лъ вчерá вéчеромъ.
Какъ вы пріѣ́хали?
Я пріѣ́халъ въ дилижáнсѣ.

Я пріѣ́халъ по желѣ́зной дорóгѣ, по пóчтѣ.
А зачѣ́мъ вы возвратúлись такъ рáно?
Нѣ́которыя дѣ́ла трéбуютъ здѣсь моегó присýтствія.
Ковóво бы́ло вáше путешéствіе?
Я нашёлъ егó óчень пріятнымъ.
Я имѣ́лъ весьмá пріятное путешéствіе.
Когдá бýду я имѣ́ть честь васъ вúдѣть у себя́?

In einer Minute werde ich zu Ihren Diensten sein.
Wir können gehen, wann es Ihnen belieben wird.
Wohin werden wir gehen?
Gehen wir auf's Feld.
Ich fürchte nur, daß es auf dem Wege viel Staub sein wird.
Der Regen hat den Staub ein wenig niedergeschlagen.
Beliebt es Ihnen durch dieses Feld zu gehen?
Gehen wir auf diesem Fußsteige.
Dies ist der kürzeste Weg, um nach Hause zurückzukehren.
Es ist noch nicht spät.
Ich wünsche bei Zeiten nach Hause zu gehen.
Wir haben nur eine halbe Stunde Weges.
Was denken Sie vom Wetter?
Ich glaube, daß wir Regen bekommen werden.
Ich glaube es auch; der Barometer ist sehr gefallen.
Wir bedürfen sehr des Regens.
Ein wenig Regen wird nicht schaden.

Einem Freunde begegnen.

Was! Sie sind es?
Sind Sie es denn?
Ich bin es selbst.
Sie überraschen mich völlig durch Ihre Ankunft.
Ich hoffte nicht, mit Ihnen hier zusammenzutreffen.
Ich bin sehr erfreut Sie anzutreffen.
Sind Sie (schon) lange zurückgekehrt?
Ich bin gestern Abend angekommen.
Wie sind Sie angekommen?
Ich bin in dem (mit dem) Eilwagen angekommen.
Ich bin auf der Eisenbahn, mit der Post angekommen.
Und weshalb sind Sie so frühzeitig zurückgekommen?
Einige Geschäfte hier erfordern meine Anwesenheit.
Wie war Ihre Reise?
Ich habe sie sehr angenehm gefunden.
Ich habe eine sehr angenehme Reise gehabt.
Wann werde ich das Vergnügen (die Ehre) haben, Sie bei mir zu sehen?

Когда́ бу́дете обѣ́дать вы у насъ? | Wann werden Sie bei uns speisen?
Не зна́ю. Я до́лженъ доко́нчи́ть нѣ́сколько дѣлъ. | Ich weiß es nicht. Ich habe (noch) einige Geschäfte zu besorgen (zu beendigen).
Мы бу́демъ въ восхище́ніи васъ ви́дить. | Wir werden uns sehr freuen (es wird uns sehr angenehm sein), Sie zu sehen.

О Встава́ніе. | Das Aufstehen.

Кто (chto) тамъ? | Wer ist da?
Я. Встава́йте! | Ich bin's. Stehen Sie auf!
Кото́рый часъ? | Wie viel Uhr ist es?
Пора́ встава́ть. | Es ist Zeit aufzustehen.
Уже́! Это невозмо́жно! | Schon! Das ist unmöglich!
Ещё нѣтъ двухъ часо́въ, какъ я лёгъ спать. | Es ist noch nicht zwei Stunden, daß ich mich schlafen legte.
Какъ, два часа́! Почти́ уже́ деся́ть тому́ наза́дъ. | Wie, zwei Stunden! Es sind beinahe schon zehn seitdem.
Да, жаль же! | Das ist sicherlich Schade!
Но потороп́итесь и одѣ́ньтесь по скорѣ́е! | Aber eilen Sie und kleiden Sie sich schnell an.
А за чѣмъ? | Und warum denn?
Торопи́тесь, говорю́ вамъ, и ступа́йте сей-часъ же въ низъ. | Eilen Sie, sage ich Ihnen, und gehen Sie auf der Stelle hinab.
Ну, я гото́въ. | Nun, ich bin fertig.

Между́ Ру́сскимъ и Нѣмцомъ. | Zwischen einem Russen und einem Deutschen.

Вы Нѣ́мецъ, Су́дарь? | Sie sind ein Deutscher, mein Herr?
Такъ то́чно-съ. | Jawohl, mein Herr.
Изъ како́й ча́сти Герма́ніи? | Aus welchem Theile Deutschlands?
Изъ Пру́ссіи, изъ Саксо́ніи, изъ Бава́ріи, и проч. | Aus Preußen, aus Sachsen, aus Bayern, u. s. w.
Какъ называ́ется вашъ горо́дъ? | Wie heißt Ihre Stadt?
Берли́нъ, Ле́йпцигъ, Мю́нхенъ, Фра́нкфуртъ на Ме́йнѣ, и пр. | Berlin, Leipzig, München, Frankfurt am Main, u. s. w.
Да́вно ли вы уже́ въ Россіи? | Sind Sie schon lange in Rußland?
Пять, шесть, девя́ть, деся́ть лѣтъ. | Fünf, sechs, neun, zehn Jahre.
Ну такъ вы уже́ привы́кли у насъ. | Sie sind demnach fast eingebürgert bei uns.
Вы ста́ли почти́ Ру́сскимъ. | Sie sind jetzt fast Russe geworden.
Какъ вамъ нра́вится Россі́я? | Wie finden Sie (gefällt Ihnen) Rußland?
Не ду́рна. | Nicht übel.
Вы коне́чно зна́ете гдѣ я живу́? | Mein Herr, Sie wissen, wo ich wohne?
Мнѣ всегда́ бу́детъ пріятно васъ ви́дѣть у себя́. | Es wird mir immer angenehm sein, Sie bei mir zu sehen.

О наёмныхъ карéтахъ.	Ueber die Miethkutschen.
Кудá вы идёте сегóдня ýтромъ?	Wohin gehen Sie diesen Morgen?
Я хочý дѣлать визи́ты.	Ich will Besuche machen.
Мнѣ нýжно сдѣлать различные визи́ты.	Ich habe verschiedene Besuche zu machen.
Прéжде всегó мнѣ нýжно схóдить къ Господи́ну *И. И.*	Vor allem muß ich zu Herrn N. N. gehen.
Вы егó не застáнете домá.	Sie werden ihn nicht zu Hause finden.
Онъ ещё въ дерéвнѣ.	Er ist noch auf dem Lande.
Въ э́томъ случáѣ я остáвлю у негó своíю картóчку.	In diesem Falle lasse ich meine Karte bei ihm.
Потóмъ я зайдý къ нáшему дрýгу И. И.	Nachher gehe ich zu unserm Freunde N. N.
Ступáйте нáпередъ тудá; я пойдý съ вáми.	Gehen Sie zuerst dahin; ich werde mit Ihnen gehen.
Ну, пойдёмъте!	Wohlan, gehen wir!
Ѣ́хать или́ идти́ пѣшкóмъ?	Fahren (wir) oder gehen (wir) zu Fuß?
Мы поѣ́демъ, чтобы́ не устáть.	Wir fahren, um uns nicht zu ermüden.
Какъ вамъ угóдно.	Wie es Ihnen beliebt.
Поищи́мъ извóщика.	Suchen wir einen Miethkutscher.
Вотъ кабріолéтъ, возьмёмъ егó!	Hier ist eine Miethkutsche, nehmen wir sie!
Я дýмаю нанять карéту лýчше на часъ.	Ich halte es für besser, den Wagen auf eine Stunde zu nehmen.
Извóщикъ, вези́ насъ въ ...... ýлицу.	Kutscher, fahre uns nach der ...... Straße.
Остáновись у нýмера 20.	Halte an bei Nummer 20.
А вотъ и пріѣ́хали!	Da sind wir schon angekommen!
Извóщикъ, вотъ тебѣ́ дéньги за ѣ́зду.	Kutscher, hier ist das Fahrgeld.
А э́то на чай (или́: на вóдку).	Und dies zum Thee (oder: zum Schnaps, d. i. Trinkgeld).

Передъ отъѣ́здомъ.	Vor der Abreise.
Нѣтъ ли у васъ каки́хъ-нибýдь поручéній въ Санктъ-Петербýргъ?	Haben Sie irgend einen Auftrag für St. Petersburg?
А вы ѣ́дете въ Петербýргъ?	Sie gehen also nach Petersburg?
Да. Нѣтъ ли у васъ чегó, что бы я могъ тамъ испóлнить для васъ?	Ja. Könnte ich dort etwas für Sie besorgen?
Вы óчень внимáтельны.	Sie sind sehr gefällig.
Когдá вы дýмаете уѣ́хать?	Wann gedenken Sie abzureisen?
Я уѣзжáю зáвтра.	Ich reise morgen ab.
Въ дилижáнсѣ?	Im Eilwagen?
Нѣтъ. Я заказáлъ пóчтовую карéту.	Nein. Ich habe eine Postchaise bestellt.
Я ѣ́ду по желѣ́зной дорóгѣ.	Ich will auf der Eisenbahn fahren.
Дóлго ли дýмаете тамъ пробы́ть?	Gedenken Sie lange dort zu bleiben?
Когдá бýдете назáдъ?	Wann werden Sie zurück sein?
Я дýмаю тамъ пробы́ть четы́ре или́ пять недѣ́ль.	Ich gedenke vier oder fünf Wochen dort zu bleiben.

Скажи́те мнѣ, не могу́ ли вамъ чѣмъ-нибу́дь слу́жить.	Sagen Sie mir, ob ich Ihnen dort nicht nützlich sein kann.
Я воспользу́юсь ва́шимъ ми́лымъ предложе́ніемъ, и приду́ къ вамъ сего́дня ве́черомъ.	Ich werde Ihr gefälliges Anerbieten benutzen und diesen Abend zu Ihnen kommen.

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Die **Leideform** der russischen Zeitwörter. **Страда́тельный Зало́гъ** *ру́сскихъ Глаго́ловъ.*

Völlig entsprechend mehreren anderen neueren Sprachen bildet auch die russische die Leideform (Passivum) der Zeitwörter mit dem Hülfszeitworte **sein** (werden, *быть*) und mit dem **Mittelworte** der Leideform. Das letztere haben wir hier vor allen Dingen zu betrachten.

Es gibt im Russischen zweierlei Mittelwörter der Leideform:

1) Mittelwort der Gegenwart;
2) Mittelwort der Vergangenheit.

Mit dem Mittelworte der Gegenwart und der Gegenwartsform des Indicativs von быть wird die Gegenwart der Leideform des Zeitwortes gebildet.

Mit dem Mittelworte der Vergangenheit verbindet man die vergangene und künftige Zeit, den Imperativ, Infinitiv, und die Gerundien von быть, wodurch dann die **Leideform** vollständig gebildet wird.

Ein leidendes Mittelwort der Gegenwart haben nur eine kleine Anzahl Zeitwörter, und besonders nur solche, die aus der altslawonischen Sprache herstammen. Zeitwörter, welche Handlungen des gewöhnlichen Lebens bezeichnen (als kochen, backen, schlagen, &c.), haben dieses Mittelwort nicht, und dann fehlt auch in der Leideform eines solchen Zeitwortes die Gegenwart. Man kann daher manche Redensart der deutschen Sprache im Russischen nicht mit der Leideform ausdrücken (s. die vorige Lection, S. 371), sondern man umschreibt den Satz durch die Thätigkeitsform (Activum), z. B.: Der Knabe wird von seinem Vater geschlagen; — dafür sagt man russisch: Den Knaben schlägt sein Vater (S. weiter unten. Uebrigens wendet man die reine Leideform meist nur im höhern Styl an.)

Natürlich geht dies nicht überall, und dann kommt die eigentliche Leideform zur Anwendung.

Betreffs der **Bildung des passiven Mittelwortes der Gegenwart** merke man zunächst Folgendes: Bei denjenigen Zeitwörtern, welche ein Mittelwort der Leideform der Gegenwart haben, wird es aus der 1. Person der Mehrzahl der Gegenwart in der bestimmten Ausdrucksweise der Thätigkeitsform gebildet, z. B.: von дви́жу (ich bewege) ist die 1. Person der Mehrzahl der Gegenwart: **дви́жемъ** (wir bewegen), und davon: дви́жемый, дви́жемая, дви́жемое der, die, das bewegt wird (der, die, das bewegt werdende); — von люблю́ (ich liebe) ist die 1. Person der Mehrzahl der Geg. **люби́мъ**, davon: люби́мый, люби́мая, люби́мое der, die, das geliebt wird; — von почита́ю (ich ehre, schätze), 1. Pers. d. Mehrzahl d. Geg. почита́емый der, die, das geehrt, geschätzt wird.

Die leidenden Mittelwörter der Vergangenheit werden nach folgenden Regeln gebildet:

Ist die Endung der Vergangenheit jeder Art in der **Thätigkeitsform**:	so ist die Endung des **leidenden** Mittelwortes der Vergangenheit:
-алъ	-анный, -ная, -ное
-ялъ	-янный, -ная, -ное
-илъ	-енный, -ная, -ное
-ѣлъ	-ѣнный, -ная, -ное
-олъ	-отый, -тая, -тое
-улъ	-утый, -тая, -тое
-ылъ	-ытый, -тая, -тое.

Beispiele: я дви́галъ ich bewegte; — **дви́ганный**, -ная, -ное bewegt;
я мѣ́рялъ ich maß; — **мѣ́рянный**, -ная, -ное gemessen;
я стро́илъ ich bauete; — **стро́енный**, -ная, -ное gebauet;
я повелѣ́лъ ich befahl; — **повелѣ́нный**, -ная, -ное befohlen;
я расколо́лъ ich spaltete; — **раско́лотый**, -тая, -тое gespalten;
я ки́нулъ ich warf (einmal); — **ки́нутый**, -тая, -тое geworfen;
я вы́мылъ ich wusch aus; — **вы́мытый**, -тая, -тое ausgewaschen.

☞ 1. Geht ein Zischlaut der Endung -алъ vorher, so endet das leidende Mittelwort auf **-енный**, als: запреща́ть (verbieten); запреща́лъ verbot; — запреще́**нный** verboten.

2. Ist die Endung -илъ oder -ѣлъ einsylbig, so endet das leidende Mittelwort auf **-итый, -ѣтый**, als: билъ schlug; leidendes Mittelwort: би́тый geschlagen; пѣлъ sang; пѣ́тый gesungen; грѣлъ wärmte; грѣ́тый gewärmt.

3. Bei denen, deren Grundform auf -зть, -сть, -чь endet und deren Vergangenheit dann nicht die Endung -лъ hat, werden die leidenden Mittelwörter von der 2. Person der Einzahl in der Gegenwart gebildet; z. B.: весть (führen), 2. Person der

Einheit der Gegenwart ведёшь; davon: ведéнный geführt; — крáсть (stehlen), 2. Pers. der Geg. крáдешь, davon: крáденный gestohlen; — несть (tragen), 2. Pers. der Geg. несéшь, davon: несéнный in zusammengesetzten Zeitwörtern, als: принесéнный herbeigebracht; — стричь (scheeren), 2. Pers. der Geg. стри́жешь, davon: стри́женный geschoren; — сѣчь (hauen), 2. Pers. der Geg. сѣчёшь, daher: сѣчéнный (in Zusammensetzungen), als: усѣчéнный abgekürzt; — гресть (scharren), 2. Pers. der Geg. гребéшь, davon: гребéнный (in Zusammensetzungen, als: погребéнный begraben).

4. Die Zeitwörter der II. Abwandlung, wo die Grundformen auf *-ить* oder *-ѣть* und alle vergangene Zeiten auf *-илъ* oder *-ѣлъ* endigen, haben alle Mittelwörter die Endungen **-енный, -ённый,** jedoch nicht der Mitlaut, der vor der Endung -илъ, -ѣлъ in der Thätigkeitsform stand, sondern der, welcher in der 1. Person der Gegenwart vor der Endung -у oder -ю steht, wird der Endung **-енный, -ённый** vorgesetzt, z. B.: люби́ть (lieben), 1. Pers. der Geg. люблю́; daher: любленный (in Zusammensetzungen, als: возлю́бленный geliebt); — дави́ть (drücken, pressen), 1. Pers. der Geg. давлю́; davon: дáвленный; — носи́ть(tragen), 1. Pers. der Geg. ношу́; davon: нóшенный getragen.

5. Nicht nach der Regel gebildete leidende Mittelwörter, als: біéнный geschlagen (von бить schlagen); лія́нный gegossen (von лить gießen), sind nur als Eigenschaftswörter anzusehen, und werden in der leidenden Abwandlung nicht angewendet.

6. Die leidenden Mittelwörter der zusammengesetzten Zeitwörter bildet man nach denselben Regeln, wie die der einfachen, und es richtet sich die Endung nach dem Stammworte des zusammengesetzten Zeitwortes; z. B.: von уби́лъ (tödtete), ist das leidende Mittelwort nicht убéнный, sondern: **уби́тый** (getödtet), weil бить das Stammwort ist; ebenso von покрывáть, покры́ть, ist das leidende Mittelwort **покры́тый** (bedeckt), weil das Stammwort крыть ist.

Zur **Bildung der Leideform** eines Zeitwortes werden die leidenden Mittelwörter in den abgekürzten Formen angewendet. Ist ein leidendes Mittelwort der Gegenwart vorhanden, so wird damit die Gegenwart gebildet; wo aber (da быть in der Gegenwart nicht gewöhnlich ist) nur die Fürwörter я, ты, 2c. dazu gesetzt werden. In den anderen Zeitformen dagegen müssen die Zeiten von быть mit dazu gesetzt werden.

Als Muster diene uns die **Leideform** von двигать (bewegen):

A) leidendes Mittelwort der Gegenwart, **abgekürzt: дви́жемъ, дви́жема, дви́жемо;**

B) leidendes Mittelwort der Vergangenheit, **abgekürzt: дви́ганъ, дви́гана, дви́гано.**

Bestimmte Ausdrucksweise.

Gegenwart.

Я дви́жемъ, ты дви́жемь -ма, -мо ich werde, du wirst bewegt;
онъ дви́жемъ er, она́ дви́жема sie, оно́ дви́жемо es wird bewegt;
мы, вы, они́, онѣ́ дви́жемы wir werden, ihr werdet, sie werden bewegt.

Vergangenheit.

Я былъ дви́ганъ, ты была́ дви́гана, оно́ бы́ло дви́гано ich wurde, du wurdest, es wurde bewegt;
онъ былъ дви́ганъ, она́ была́ дви́гана, оно́ бы́ло дви́гано er, sie, es wurde bewegt;
мы, вы, они́, онѣ́ бы́ли дви́ганы wir wurden, ihr wurdet, sie wurden bewegt.

Zukunft.

Я бу́ду, ты бу́дешь дви́ганъ, -на, -но ich werde, du wirst bewegt werden;
онъ, она́, оно́ бу́детъ дви́ганъ, -на, -но er, sie, es wird bewegt werden;
мы, вы, они́, онѣ́ бу́дутъ дви́ганы wir werden, ihr werdet, sie werden bewegt werden.

Befehlsform.

Будь дви́жемъ, -ма -мо, будь дви́ганъ, -на, -но } werde du bewegt!

будьте дви́жемы, будьте дви́ганы } werdet ihr bewegt!

Umschreibend. Einzahl der 3. Person.

Пусть, пуска́й онъ, она́, оно́ бу́детъ дви́жемъ, -ма, -мо, oder: дви́ганъ, -на, -но werde er, sie, es bewegt!
пусть, пуска́й они́, онѣ́ бу́дутъ дви́жемы, oder: дви́ганы laßt sie bewegt werden! sie sollen bewegt werden!

Grundform.

Быть дви́жему, быть дви́гану } bewegt werden.

Gerundien.

Gegenwart.

Бу́дучи { дви́жемъ, -ма, -мо / дви́ганъ, -на, но } бу́дучи { дви́жемы / дви́ганы } bewegt werdend (indem ich bewegt werde, indem du bewegt wirst, 2c.

Vergangenheit.

Бывъ дви́ганъ, -на, -но, бывъ дви́ганы bewegt worden seiend, indem ich bewegt worden bin, indem du bewegt worden bist, 2c.

☞ Bildet man die Leideform, anstatt mit быть, mit dem Frequentativ **бывáть,** so bedeutet es einen fortdauernden, oder öfter wiederholten leidenden Zustand; z. B.:

Хлѣбъ (на полѣ) бываетъ движемъ.	Das Getreide wird bewegt (nicht bloß jetzt, sondern oft oder immer).

Die Zeitwörter der einmaligen Handlung, deren Grundform auf -нуть endet, haben ein leidendes Mittelwort auf **-нутый, -тая, -тое** (als: дви́нутый), aus welchem man mit былъ und буду eine Leideform in vergangener und künftiger Zeit bilden kann. Das ist aber ein Zeitwort für sich, und gehört nicht, wie frühere Sprachforscher wollten, als eine Abwandlungsform zum Zeitworte дви́гать.

☞ Die Zukunft der Leideform darf nur mit бу́ду, nicht mit ста́ну gebildet werden.

Nach dem hier über die Leideform der russischen Zeitwörter Gesagten vergleiche man nochmals genau den grammatikalischen Theil der 27. Lection, da beide Lectionen sich in Betreff des Ausdruckes der Leideform ergänzen.

☞ Als eigenthümlich bei der Leideform der russ. Zeitwörter merke man schließlich, daß, falls die Grundform (der Infinitiv) auf einen bestimmten, genannten Satzgegenstand sich bezieht, das leidende Mittelwort mit dem Satzgegenstande in gleichem Geschlecht, gleicher Zahl und gleichem Fall, oder im *Instrumental* (s. oben быть und бывáть) steht; dagegen ohne bestimmten Satzgegenstand steht die Grundform des Zeitwortes mit dem Mittelworte auf **-у** auslautend, z. B. быть *чита́ну* gelesen werden; быть *люби́му* geliebt werden.

---

7. — *Упражне́нie граммати́ческое.*

Heinrich der Vierte (Ге́йнрихъ четвёртый) König von Frankreich (франц́узскій, Eigenschaftswort) liebte (люби́ть) seine Unterthanen (по́дданный) wie ein guter Vater liebt seine Kinder, und gleichwohl (а совсѣмъ тѣмъ) er ermordet (уби́тый — *уби́тъ)* wurde durch die Hand (рука́, *Instr.)* des Ungeheuers (чудо́вище) Ravaillac (Равалька́къ). — Sein Tod (смерть, *f.*) beklagt (опла́канный — *опла́канъ*) wurde von allen rechtschaffenen (че́стный) Leuten (*Instr.*). — Rußland wird bewohnt (обита́емъ) von vielen Völkern (наро́дъ, *Instr.*). — Gute Herrscher (госуда́рь) werden geliebt (люби́мъ) von ihren Unterthanen und geachtet (уважа́емъ) von ihren Nachbarn. — Die Tartaren wurden besiegt (побѣжденный) und geschlagen (разби́тъ) auf dem Felde von Kulik (Кулико́въ, Eigensch.) — Deine Arbeiten (трудъ) werden gekrönt werden (увѣ́нчанъ) mit gutem Erfolg (blos: успѣхъ, *Instr.*). — Dieser große Heerführer (полково́децъ) wird sein geehrt (чтимъ) von der Nachwelt (пото́мство). — Moskau wurde verheert (разоре́нный) und verbrannt (сожже́нный) von den Feinden (врагъ).

Du wirst von deinen Lehrern getadelt [man übersetze: deine Lehrer tadeln (хуля́тъ) dich]. — Unser Gesell ist von einem Hunde gebissen worden [man übersetze: Ein Hund hat gebissen (укуси́ла) unsern Gesellen (нашъ подмастéрье)]. — Der wilde Mörder wird enthauptet werden [man wird enthaupten (казни́ть) den wilden Mörder (убíйцъ)]. — Die Wäsche (бѣльё) wird gewaschen (мыть; мыться: я мóюсь; мóется). — Der Knabe wäscht sich. — Der Knabe wird gewaschen [sie waschen (мóютъ) den Knaben]. — Das Buch des russischen Schriftstellers Turgenjew wird gedruckt werden (печáтаться) in St. Petersburg.

8. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Anekdoten.

9.

Als Napoleon begann (начáть) den spanischen (испáнскій) Krieg, der Reichsrath (госудáрственный совѣтникъ) Talleyrand (Талейрáнъ) bemühte sich (старáться) abzubringen (отклóнить) ihn davon (отъ этого). „Oh!“ sagte Napoleon, „dieser Krieg (войнá) wird sein für mich ein bloßes Frühstück (прóстый зáвтракъ, *Instr.*)!» — „Ich fürchte, daß es Eurer Majestät (вáше велíчество) nicht passen möchte (не при́шлось, v. прійти́) [so] lange (дóлго) sitzen zu bleiben (просидѣть) am Tische (за стóломъ),» bemerkte (замѣтить) der kluge Minister (ýмный министръ).

10.

Im Jahre 1766, in Wien (Вѣна) verurtheilte man (осýдили, v. осуди́ть) vier Ausreißer (дезерти́ръ) und befahl (велѣли, v. велѣть) um's Loos zu würfeln (брóсить жребій), wer von ihnen erschossen werden solle (комý изъ нихъ быть разстрѣляннымъ). Die ersten drei schweigend (молчáть) unterwarfen sich (подчини́ться) dem Spruche (приговóръ), aber der vierte weigerte sich (утверждáть) hartnäckig (упóрно), weil der Kaiser streng (стрóго) verboten hätte (зáпертить) alle Glücksspiele (всѣ азáртныя игры́). Der Herrscher, erfahren habend (узнáть), welche Geistesgegenwart (присýтствіе дýха) bezeigte (окáзать) der Deliquent (ви́новный) in einer solchen kritischen Minute (крити́ческая минýта), begnadigte (прости́ть) ihn und seine Kameraden (товáрищъ).

11.

Ein reisender Engländer (Англи́чанинъ-тури́стъ) kam (пріѣхать) nach Belle-Alliance (Белъ-Алья́нсъ), um zu betrachten (осмóтрѣть) das Schlachtfeld von Waterloo (пóле Вáтерлоской битвы́), und begann (завёлъ, v. завести́) mit der Wirthin (хозя́йка) des Hauses, in welchem er abstieg (остáновиться), das folgende (слѣ́дующій) Gespräch: „Guten Morgen, Madame (судáрыня).» — „Zu Ihren Diensten (услýга), gnädiger Herr (милóстивый государь). Was befehlen Sie (чтó прикáжете?» — „Hier war wohl (здѣсь ли бы́ло) die Schlacht von Waterloo?“ — „Hier (здѣсь).» — „Aha (огó), das ist sehr curios (любопы́тно); wo war denn (гдѣ же бы́ло) die Schlacht (сражéніе?» — „Eben hier (вотъ здѣсь), auf dem Felde, welches Sie sehen

aus (изъ, *Genit.*) dem Fenster (окно́).» — „Aha (ого́)! und (а) Sie haben gesehen die Schlacht?“ — „Freilich (какъ же), ich habe gesehen.“ — „Aha! wunderbar (удиви́тельно)! Und sahen Sie auch den General Gneisenau (Гнейзеновъ)?» — „Versteht sich (разумѣеться); er war ja (онъ да́же былъ) hier im Zimmer.“ — „Wie! der große General Gneisenau war hier?“ — „Ja wohl (то́чно).» — „Oh! was denn (что́ же) er that hier?“ — „Was er that? ich besinne mich nicht recht gut darauf (хороше́нько не по́мню) .... ja (да), er schrieb (писа́ть) einen Rapport (рапо́ртъ).» — „Rapport? Wo schrieb er ihn?“ — „Auf dem Tische.“ — „Auf welchem?“ — „Auf diesem hier (вотъ на э́томъ).» — „Was kostet (что сто́итъ) dieser Tisch?“ — „Ich hoffe (надѣяться), Sie wollen nicht (захо́тѣть) kaufen diesen Tisch?“ — „Ich hoffe, Mistreß (ми́стриссъ), daß ich kaufe (куплю́, v. купи́ть) ihn durchaus (непремѣнно).» — „Aber mir selbst (ist) nöthig (ну́женъ) dieser Tisch.“ — „Sie müssen (вы до́лжны — до́лженъ) verkaufen (прода́ть) mir diesen Tisch .... ich durchaus will haben ihn ....“ — „Uebrigens (впро́чемъ), wenn Sie geben 500 Franken ....“ — „Nur 500 Franken? Wohlfeil (дёшево)! He (эй), James (Джемсъ), trage (неси́, *носи́ть)* den Tisch in meine Kalesche (коля́ска)!» —

(Er überreicht (пода́ть) der Wirthin eine Anweisung (ассигна́ція) auf (in, въ) 500 Franken und der einfache Küchentisch (про́стой кухо́нный столъ) wird hinausgetragen (выноси́ть, hier: 3. Person der Mehrzahl der Thätigkeitsform). Darauf das Gespräch wird fortgesetzt (продолжа́ться, NB. setzte sich fort:)

„Nun (ну), und kennen Sie auch den großen General Blücher (Блю́херъ)?» — „Blücher? Ja freilich (коне́чно), ich kenne ihn sehr gut.“ — „War er vielleicht auch hier (ра́звѣ онъ тоже былъ здѣсь)?» — „Jawohl (russisch: [er] war).» — „Und was that er hier?“ — „Hm .. (гм ....), er blickte (смотрѣть) durch's Fenster (въ окно́).» — „Durch welches?“ — „Durch dieses hier (вотъ въ э́то).» — „Durch dieses Fenster?“ — „Durch das nämliche (въ э́то са́мое).» — „Oh, herrlich! .... Was kostet dieses Fenster?“ — „Sie scherzen (шути́ть), Herr; ich kann nicht verkaufen das Fenster.“ — „Ich will haben es um (за, *Accus.*) jeden Preis (вся́кая цѣна).» — „Aber, bedenken Sie (поду́мать) ...» — „Will nicht denken .... Verkaufen Sie mir das Fenster ....“ — „Mit Ihnen ist nichts [Anderes] zu machen (не́чего дѣлать съ ва́ми). Nur ich nicht werde verkaufen es wohlfeiler (дёшевле) als 1000 Franken.“ — „Hier sind (вотъ) Ihnen 1000 Franken; das Fenster ist mein. James, Jack (Джакъ), nehmt heraus (вы́ставьте) dieses Fenster und tragt (носи́ть, нести́) es in meine Kalesche ....“ —

(Er gibt heraus (отда́ть) das Geld; das Fenster sie tragen hinaus (выноси́ть); er setzt fort das Gespräch:)

„Und was, Mistreß, sahen Sie (ви́дать) auch den Herzog Wellington (Ве́ллингтонъ)?» — „Den Herzog Wellington? .... Hm .... Ja, es fällt [mir] ein (по́мнится), er war hier.“ — „War hier! Was hat er denn hier gethan (что́ же онъ здѣсь дѣлалъ)?» — „Dies kann man Ihnen nicht sagen (э́того не́льзя вамъ сказа́ть).» — „Weshalb (отъ-чего́!» — „[Das wäre] unanständig (неприли́чно).» — „Leere Ausflüchte (пу́стое)! haben Sie die Güte (пожа́луйте), sagen Sie, was hat er denn gemacht (чтожъ онъ дѣлалъ)?» — „Wenn Sie [es] wollen durchaus wissen .... er hatte Leibweh (у него́ болѣлъ живо́тъ) ....» — „Herrlich! Was denn (же) er that hier?“ — „Nun ja; er (да онъ), Herr, erleichterte sich (облегчи́ться).» — „Ah! Wo denn, zeigen Sie mir (показа́ть — *пока́жите)* den Ort ....“ — „Entschuldigen Sie (помилу́йте) .... Herr ..... wie [wäre es] möglich ....“ — „Führen Sie (веди́те) mich dahin (туда́) ....» — „Wenn durchaus dieses Sie verlangen (тре́буете, v. тре́бовать, mit *Genit.*), [so] kommen Sie (пожа́луйте, v. пожа́ловать) ....» —

Es endigte (ко́нчиться) damit (тѣмъ), daß der Engländer kaufte für

3000 Franken das obere Brett (die sogenannte „Brille", ве́рхная доска́) und glücklich счáстливый) zurückzog sich (возврáтиться) nach England (Áнглія), wo er aufbewahrt (храни́ть) seine Einkäufe (поку́пка), wie eine große Seltenheit (рѣ́дкость).

Neunundzwanzigste Lection. Два́дцать девя́тый Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Wie wird die russische Leideform überhaupt gebildet?
2) Auf welche andere Weise drückt man die Leideform noch aus?
3) Was ist über die Bildung der leidenden Mittelwörter bemerkt worden?
4) Wie wird die ohne Satzgegenstand stehende Leideform im Infinitiv gegeben?
5) Mündliche Abwandlung des Musterwortes der 28. Lection.

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи*, и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Геро́й на́шего Вре́мени. (Продолже́ніе.)

За моéю телѣ́жкою че́тверка (ein Viergespann) бы́ковъ тащи́ла (schleppte) другу́ю (einen anderen [Wagen, Karren]), какъ ни въ чемъ не бы́вало (als wenn es gar nichts gewesen wäre), не смотря́ на то (ungeachtet), что она́ была́ до верху́ накла́дена (bis oben herauf vollgepackt). Это обстоя́тельство (Umstand) меня́ удиви́ло (wunderte mich). За не́ю шёлъ ея́ хозя́инъ (Herr, Besitzer), поку́ривая (rauchend Tabak) изъ ма́ленькой *Кабарди́нской* тру́бочки (Kabardischen Pfeife), обѣ́ланной (eingefaßt) въ серебро́. На нёмъ былъ офице́рскій сюрту́къ (Officiers-Ueberrock) безъ эполе́тъ (ohne Achselbänder, Epauletten) и *Черке́сская* мохна́тая ша́пка (eine tscherkessische Pelzmütze). Онъ каза́лся (schien) лѣтъ пятидеся́ти; сму́глый цвѣтъ лица́ (die bräunliche Farbe des Gesichtes) пока́зывалъ, что онъ да́вно (längst) зна́комъ (bekannt) съ *Зака́вказскимъ* со́лнцемъ (mit der jenseits des Kaukasus [scheinenden] Sonne), и преждевре́менно прѣдѣ́вшіе (der frühzeitig ergraute) у́сы (Schnurrbart) не соотвѣ́тствовали (entsprach nicht) его́ твёрдой похо́дкѣ (seinem festen Gange) и бо́дрому (frischem) ви́ду. Я подошёлъ къ нему́ и поклони́лся (grüßte); онъ молча́ (schweigend) отвѣ́чалъ (erwiederte, beantwortete) мнѣ на покло́нъ и пу́стилъ огро́мный клубъ ды́ма (blies eine dichte Wolke Rauch von sich).

«Мы съ ва́ми попу́тчики (Reisegefährten), ка́жется?»

Онъ молча́ опя́ть покло́нился.

«Вы вѣ́рно (wahrscheinlich) ѣ́дете въ *Ста́врополь?*»

— «Такъ-съ то́чно . . . . съ казёнными ве́щами (in Angelegenheiten, in Sachen der Krone, d. h. der Regierung).»

«Ска́жите, пожа́луйста, отъ чего́ э́то ва́шу тя́желую (schwere) телѣ́жку четы́ре бы́ка та́щатъ (ziehen) шу́тя (leicht, mit Spaß), а мою́, пу́стую (leere), шесть ско́товъ (Thiere) е́два подви́гаютъ (kaum fortbewegen) съ помо́щію э́тихъ Осети́нъ?»

Онъ лу́каво (hämisch) улы́бнулся (lächelte) и значи́тельно (bedeutsam) взгля́нулъ на меня́.

— «Вы вѣ́рно неда́вно (noch nicht lange) на Ка́вказѣ?»

«Съ годъ (so ein Jahr),» — отвѣ́чалъ я.

Онъ улы́бнулся втори́чно (abermals).

«А что-жъ (und was soll's, d. h. warum diese Frage)?»

— «Да такъ-съ! Ужа́жныя бе́стіи э́ти Азія́ты (diese Asiaten sind abscheuliche Bestien)! Вы ду́маете, они́ помага́ютъ (sie helfen), что (was, d. h. weil) кри́чатъ! А чортъ (der Teufel) ихъ разберетъ (versteht sie), что они́ кри́чатъ! Бы́ки-то ихъ понима́ютъ (die Stiere merken schon, was sie wollen); запряги́те (spannen Sie an) хоть (sogar) двадца́ть, такъ ко́ли (doch wenn) они́ кри́кнутъ (schreien) по своему́ (in ihrer Sprache), бы́ки всё ни съ мѣ́ста (nicht von der Stelle) . . . . Ужа́сные плуты́ (Spitzbuben, Schelme)! А что съ нихъ возьмёшь (und was erreicht man damit)? . . . . Любя́тъ де́ньги драть съ проѣ́зжающихъ (die Reisenden um's Geld zu prellen) . . . . Изба́ловали моше́нниковъ (man hat die Spitzbuben verwöhnt)! Уви́дите, они́ ещё съ васъ возьму́тъ (abnehmen) на во́дку. Ужъ я ихъ зна́ю, меня́ не прове́дутъ (betrügen, hintergehen)!»

«А вы да́вно здѣ́сь служи́те?»

— «Да я ужъ здѣ́сь служи́лъ при (bei, unter, zur Zeit) *Алексе́ѣ Пе́тровичѣ,*»*) отвѣ́чалъ онъ пріоса́нившись (indem er eine würdevolle Haltung annahm). «Когда́ онъ пріѣ́халъ на Ли́нію (als er zur Linie [zu den Linientruppen] kam), я былъ подпору́чикомъ (Unterlieutenant),» приба́вилъ онъ (fügte er hinzu), — «и при нёмъ получи́лъ (erhielt ich) два чина́ (Rangstufen, Officiersgrade) за дѣ́ла (Thaten) про́тивъ Го́рцовъ (gegen die Bergbewohner).»

«А тепе́рь вы? . . . .»

— «Тепе́рь счита́юсь (zähle ich, gehöre ich) въ тре́тьемъ ли́нейномъ батальо́нѣ. А вы, смѣ́ю спроси́ть (und was sind Sie, wenn ich fragen darf)?»

Я сказа́лъ ему́.

---

*) Alexei Petrowitsch Jermolow, einer der ausgezeichnetsten russischen Generale im Kriege gegen die räuberischen Kaukasusvölker.

Разгово́ръ э́тимъ (hiermit) кончи́лся, и мы продолжа́ли, молча́, идти́ другъ подлѣ́ друга́. На верши́нѣ горы́ нашли́ мы (fanden wir) снѣгъ (Schnee). Со́лнце зака́тилось (ging unter), и ночь послѣ́довала (folgte) за днёмъ (auf den Tag) безъ проме́жу́тка (ohne Zwischenraum, unverzüglich), какъ э́то обыкнове́нно быва́етъ на ю́гѣ (im Süden); но, благода́ря (Dank) отли́ву (dem Farbenspiel) снѣ́говъ (der Schneemassen), мы лёгко могли́ различа́ть доро́гу (den Weg finden), кото́рая все ещё шла въ гору́, хотя́ (obgleich) уже́ не такъ кру́то (steil). Я велѣ́лъ (befahl) положи́ть (zu legen) чемода́нъ свой въ телѣ́жку, замѣни́ть (zu ersetzen) бы́ковъ ло́шадьми, и въ послѣ́дній разъ огляну́лся (blickte ich zurück) внизъ (hinunter, hinab) въ доли́ну; но гу́стой тума́нъ (Nebel), нахлы́нувшій (hervorströmend) волна́ми (wellen=, wogenartig, in Wellen) изъ уще́лій (aus den Schluchten), покрыва́лъ (verbarg) её соверше́нно, и ни еди́ный звукъ (ein einziger Ton, Laut) не долета́лъ (flog, kam) до на́шего слу́ха (Gehör, d. h. Ohren). *Осети́ны* шу́мно (lärmend, geräusch=voll) обступи́ли меня́ (umringten mich) и тре́бовали (forderten) на во́дку, но штабсъ-капита́нъ такъ гро́зно (grimmig) на нихъ прикри́кнулъ (schrie an), что они́ въ мигъ (augenblicklich) разбѣ́жались (auseinanderstoben, =liefen). — «Вѣдь э́такой наро́дъ!» сказа́лъ онъ; «и хлѣ́ба по-Ру́сски назва́ть не умѣ́етъ (nicht einmal „Brod" können sie auf russisch benennen); а выучи́лъ (aber ganz gut gelernt haben sie [hat es, das Volk]) ,офице́ръ, дай на во́дку!' Ужъ Тата́ры по мнѣ (nach meiner Meinung) лу́чше: тѣ хотя́ непью́щіе (wenigstens sind sie nicht so säuferisch) . . . .»

До ста́нціи (bis zum Posthaus) остава́лось ещё съ ве́рсту (dauerte es noch eine Werst). Кру́гомъ бы́ло ти́хо, такъ ти́хо, что по жужжа́нію (Gesumme) кома́ра (einer Mücke) мо́жно бы́ло слѣ́дить за его́ полётомъ (an ihrem Fluge). На-лѣ́во (links) чернѣ́ло (blickte schwarz) глубо́кое уще́ліе (ein tiefer Abgrund); за нимъ и впереди́ (vor) насъ темноси́нія верши́ны (die dunkel=blauen Gipfel) горъ, изры́тыя сло́ями (überdeckt mit Schichten) снѣ́га, рисова́лись (zeichneten sich ab) на блѣ́дномъ небоскло́нѣ (an dem blassen Horizonte), ещё сохраня́вшемъ (welcher noch bewahrt, erhalten hatte) послѣ́дный о́тблескъ за́ри (den letzten Schimmer der Abendröthe). На те́мномъ не́бѣ начина́ли мелька́ть (zu erscheinen) звѣ́зды (ṣwóṣdui), и стра́нно (seltsam), мнѣ показа́лось (schien es mir), что онѣ́ гора́здо вы́сше, чѣмъ у насъ на сѣ́верѣ. По обѣ́имъ сторона́мъ (auf beiden Seiten) доро́ги торча́ли (ragten hervor) го́лые (nackte, kahle), че́рные ка́мни; кой-гдѣ изъ-подъ снѣ́га (irgendwo unter dem Schnee hervor) выгля́дывали (blickten hervor) куста́рники (Gesträuche, Sträucher), но ни оди́нъ су́хой листо́къ (ein trockenes Blättchen) не шевели́лся (bewegte sich), и ве́село (lustig) бы́ло слы́шать, сре́ди (mitten unter) э́того мёртваго сна приро́ды (Todtenschlafe

der Natur), фы́рканье (das Schnauben) уста́лой по́чтовой тро́йки (des ermüdeten Post=Dreigespanns) и неро́вное побря́киванiе (das einförmige Geklingel) Ру́сскаго ко́локольчика (Schellengeläutes).

«За́втра бу́детъ сла́вная пого́да!» — сказа́лъ я. Штабсъ-капита́нъ не отвѣча́лъ ни сло́ва и ука́залъ мнѣ па́льцемъ (mit dem Finger) на высо́кую гору́, подыма́вшуюся (welcher sich erhob) пря́мо про́тивъ насъ (uns gerade gegenüber).

«Что жъ э́то?» спроси́лъ я.

— «*Гутъ-Гора́*.»

«Ну такъ что жъ?»

— «Посмотри́те, какъ кури́тся (sehen Sie, wie er dampft, raucht).»

И въ са́момъ дѣлѣ, *Гутъ-Гора́* кури́лась, по бо́камъ ея́ (auf seinen Seitenabhängen) по́лзали (krochen) лёгкiя струйки облако́въ (leichte Wolkenströmungen), а на верши́нѣ лежа́ла чёрная ту́ча (Wetterwolke), така́я чёрная, что на тéмномъ нéбѣ она́ каза́лась пя́тномъ (wie ein dunkler Fleck).

Ужъ мы различа́ли (wir unterschieden, gewahrten bereits) по́чтовую ста́нцiю, кро́вли (die Dächer) окружа́ющихъ её саклéй (der sie umgebenden Hütten der Bergbewohner), и перéдъ на́ми мелька́ли (vor uns flimmern) привѣтные ого́ньки (freundliche Feuerchen), когда́ пахну́лъ (als plötzlich entgegenwehte) сыро́й (ein feuchter), хо́лодной вѣтеръ, ущéлье загудѣло (fing an zu tosen) и пошёлъ мéлькiй дождь (feiner Regen). Едва́ успѣлъ я (erreichte ich, gelang es mir) наки́нуть бу́рку (den Filzmantel umzuwerfen), какъ пова́лилъ снѣгъ (als der Schnee massenhaft herabstürzte). Я съ благоговѣнiемъ (mit Ehrerbietung, mit Respect) посмотрѣлъ на штабсъ-капита́на . . . .

«Намъ прiйдётся (wir werden gezwungen sein) здѣсь ночева́ть (zu übernachten),» сказа́лъ онъ съ доса́дою (mit Verdruß, verdrießlich): въ таку́ю мятéль (in einem solchen Schneegestöber) чéрезъ го́ры не переѣдешь (kommt man nicht durch die Berge). Что? — бы́лиль обва́лы (sind etwa Einstürze gewesen) на *Кресто́вой?*» спроси́лъ онъ у изво́щика.

— «Не бы́ло, господи́нъ,» — отвѣча́лъ Осети́нъ-изво́щикъ; «а ви́ситъ (hängt, droht mit dem Einsturz) мно́го, мно́го.»

(Конѣцъ въ 30-мъ Уро́кѣ.)

3. — *Взаи́мный Перево́дъ*, и 4. — *Нѣмéцкiй Перево́дъ* дѣлаются какъ обыкновéнно.

5. — *Разгово́ръ.*

Поѣздка по желѣзной доро́гѣ.	Reise auf der Eisenbahn.
Сдѣлали ли вы всѣ пріуготовле́нія для отъѣзда?	Haben Sie alle Vorbereitungen zur Abreise getroffen?
Всё го́тово.	Alles ist bereit.
Пришли́те какого́ нибу́дь человѣка, чтобъ онъ снёсъ мои́ ве́щи.	Lassen Sie irgend Jemanden kommen, daß er meine Sachen trage.
Снеси́ э́ти ве́щи въ конто́ру о́мнибуса.	Trage diese Sachen auf's Comptoir des Omnibus.
Я поѣ́ду въ о́мнибусѣ желѣ́зной доро́ги.	Ich werde im Omnibus der Eisenbahn hinfahren.
Когда́ вы уѣ́зжаете?	Wann fahren Sie ab?
Мы уѣ́демъ че́резъ пять мину́тъ, суда́рь.	Wir fahren in fünf Minuten ab, mein Herr.
Во́йдите въ каре́ту, пожалу́йста.	Steigen Sie gefälligst ein (in den Wagen).
Мнѣ ка́жется, что уже́ о́чень по́здно.	Mir scheint, daß es schon sehr spät ist.
Во ско́лько вре́мени бу́демъ мы на ста́нціи?	In wie viel Zeit werden wir auf dem Bahnhof sein?
Че́резъ че́тверть часа́.	In einer Viertelstunde.
Бою́сь что́бы намъ не опозда́ть къ поѣ́зду, кото́рый идётъ въ во́семь часо́въ.	Ich fürchte, daß wir uns verspätigen (zu spät kommen) für den Zug, welcher um acht Uhr abgeht.
Бу́дьте споко́йны, суда́рь; мы никогда́ не опаздыва́емъ.	Beruhigen Sie sich (seien Sie ohne Sorgen); wir kommen nie zu spät.
Вотъ мы у съѣ́зжаго мѣ́ста.	Hier sind wir am Abfahrtsplatze.
Поѣ́здъ отпра́вится че́резъ пять мину́тъ.	Der Zug wird in fünf Minuten abfahren.
Возьми́те скорѣ́е для васъ биле́тъ (мѣ́сто).	Nehmen Sie schnell Ihr Billet (einen Platz).
Како́е мѣ́сто берёте вы?	Welchen Platz nehmen Sie (in welcher Wagenklasse fahren Sie)?
Я возьму́ мѣ́сто въ пе́рвомъ кла́ссѣ.	Ich werde einen Platz erster Klasse nehmen.
Каки́я у васъ ве́щи?	Was für Sachen (Gepäck) haben Sie?
У меня́ два чемода́на, доро́жный мѣшо́къ и футля́ръ для шля́пы.	Ich habe zwei Koffer, einen Reisesack und ein Futteral für den Hut (eine Hutschachtel).
Поберегите футля́ръ.	Nehmen Sie das Hutfutteral in Acht.
Вотъ па́ровозъ, кото́рый насъ повезётъ.	Hier ist die Lokomotive, welche uns führen wird.
Какъ вели́ка си́ла э́той маши́ны?	Wie groß ist die Kraft dieser Maschine?
Она́ имѣ́етъ си́лу двада́ти лошаде́й.	Sie hat die Kraft von zwanzig Pferden.
Что, нѣтъ нигдѣ́ оста́новокъ?	Wie steht es, wird nirgends angehalten?
О нѣтъ, есть ту нѣ́сколько ста́нцій.	O doch, es gibt einige Stationen.
Въ кото́ромъ часу́ отхо́дитъ поѣ́здъ съ това́рами?	Um welche Zeit geht der Güterzug ab?
Два ра́за въ день; пе́рвый отхо́дитъ въ деся́ть часо́въ у́тра, а друго́й въ три часа́ послѣ́ обѣ́да.	Zwei Mal täglich; der erste geht zehn Uhr Morgens, der andere um drei Nachmittags (nach Tische).
Вашъ другъ поѣ́детъ съ на́ми?	Wird Ihr Freund mit uns abreisen?
Нѣтъ; онъ поѣ́детъ въ по́лдень съ смѣ́шаннымъ поѣ́здомъ.	Nein; er wird zu Mittag mit dem gemischten Zuge abreisen.

Изво́льте сади́ться, господа́.	Belieben Sie einzusteigen, meine Herren.
Потороп́итесь, поѣздъ сейча́съ отпра́вится.	Beeilen Sie sich, der Zug geht sogleich ab.
Вотъ уже́ знакъ къ отъѣ́зду.	Da ist das Zeichen zur Abfahrt.
Мнѣ ка́жется, какъ бу́дто бы мы съ ужа́сной ско́ростью подвинёмся впере́дъ.	Mir scheint, als ob jetzt mit einer ungeheuern Schnelligkeit vorwärts kämen.
Вотъ друго́й поѣздъ идётъ ми́мо.	Hier kommt ein anderer Zug vorbei.
Вотъ мы у пе́рвой ста́нціи.	Da sind wir an der ersten Station angekommen.
На до́лго ли мы здѣсь остано́вимся?	Wie lange werden wir hier anhalten?
То́лько на нѣ́сколько мину́тъ.	Nur einige Minuten.
О́чень мно́го путеше́ственниковъ ожида́ютъ у подъѣ́зда.	Es warten viele Reisende auf dem Perron (Einsteiger, Abfahrtsplatze).
Что э́то тако́е впере́ди насъ?	Was ist denn das da vor uns?
Э́то ту́ннель.	Das ist ein Tunnel.
Мы въ те́мнотѣ.	Wir sind in der Dunkelheit.
Мы ско́ро изъ нея́ вы́ѣдимъ, по тому́ что ту́ннель не о́чень дли́нный.	Wir werden bald aus ihr (der Dunkelheit) herauskommen, weil der Tunnel nicht sehr lang ist.
Гдѣ же мы тепе́рь?	Wo sind wir jetzt?
Вотъ ещё ста́нція; бу́демъ ли мы здѣсь останавлива́ться?	Da ist noch eine Station; werden wir hier anhalten?
Да; на пять мину́тъ.	Ja; fünf Minuten.
Гдѣ же мы тепе́рь?	Wo sind wir jetzt?
Мнѣ ка́жется, бу́дто мы ви́симъ на во́здухѣ.	Mir scheint, als ob wir in der Luft hingen.
Мы ѣ́демъ по віаду́кту.	Wir fahren über einen Viaduct.
Здѣсь предпослѣ́дняя ста́нція.	Hier ist die vorletzte Station.
Мы до́лжны ещё перeѣ́хать чрезъ мостъ.	Wir haben noch eine Brücke zu passiren.
Ну, наконе́цъ мы на ста́нціи.	Nun sind wir endlich auf dem Bahnhofe.
Пойдёмте за на́шими ве́щами.	Gehen wir nach unsern Sachen (Effekten).
Поскорѣ́е бы до омнибу́са, ина́че мы не найдёмъ мѣ́ста.	Schnell nach dem Omnibus, sonst finden wir keinen Platz.

При Отправле́ніе на Караблѣ́. / Einschiffung.

Когда́ вы отпра́витесь въ Россі́ю?	Wann reisen Sie nach Rußland ab?
Я отпра́влюсь че́резъ два дни.	Ich reise in zwei Tagen ab.
Гдѣ вы ся́дете на кора́бль?	Wo schiffen Sie sich ein?
Я намѣ́риваюсь отпра́вится на па́роходѣ «Влади́міръ» въ Стетти́нѣ.	Ich beabsichtige auf das Dampfschiff „Wladimir" in Stettin zu gehen.
Есть ли у васъ паспо́ртъ?	Haben Sie Ihren Paß?
Я взялъ его́ сего́дня у́тромъ.	Ich habe ihn heute Morgen geholt.
Я вамъ совѣ́тую неме́дленно взять себѣ́ мѣ́сто.	Ich rathe Ihnen, sogleich einen Platz zu nehmen.
Како́е мѣ́сто берёте вы, пе́рвое или́ второ́е?	Was für einen Platz nehmen Sie, den ersten oder den zweiten?
По како́й цѣ́нѣ э́ти мѣ́ста?	Welche Preise haben diese Plätze?

Пе́рвыя мѣ́ста стоя́тъ двадца́ть рубле́й, а вторы́я четы́рнадцать рубле́й серебро́мъ.	Die ersten kosten zwanzig Rubel, und die zweiten vierzehn Rubel Silber.
Возьмёмъ пе́рвыя мѣ́ста.	Nehmen wir erste Plätze.
Въ кото́ромъ часу́ отъѣ́зжаетъ кора́бль?	Um welche Stunde (um welche Zeit, wann) fährt das Schiff ab?
Онъ отплыва́етъ въ четве́ртомъ часу́ послѣ́ обѣ́да.	Es segelt um vier Uhr Nachmittags ab.
Гдѣ ва́ша покла́жа?	Wo ist Ihr Gepäck?
Я её отосла́лъ уже́ на приста́нь.	Ich habe es schon in den Hafen geschickt.
Вы хорошо́ сдѣ́лали.	Daran haben Sie sehr wohlgethan.
Бы́ли ли вы уже́ на корабле́, что́бы посмотрѣ́ть ва́шу каю́ту?	Sind Sie schon auf dem Schiffe gewesen, um Ihre Kajüte anzusehen?
У меня́ отли́чная каю́та.	Ich habe eine vortreffliche Kajüte.
Ну э́то о́чень хорошо́. Тепе́рь вы мо́жете ѣ́хать спя.	Nun das ist sehr hübsch. Jetzt können Sie schlafend reisen.
Ско́лько вре́мени на́добно вообще до Кро́нштада?	Wie viel Zeit brauchen Sie überhaupt bis Kronstadt?
Обыкнове́нно на́добно четы́ре дня отъ Стетти́на до Кро́нштада.	Gewöhnlich braucht man vier Tage von Stettin bis Kronstadt.

6. — *Часть граммати́ческая.*

Die **unpersönlichen** Zeitwörter. **Безли́чные** *Глаго́лы.*

Unpersönliche, richtiger einpersönliche Zeitwörter sind solche, welche nur in der 3. Person der Einzahl gebraucht werden. Im Deutschen steht immer „es“, zuweilen auch „man“ dabei, wogegen das Russische die bloße Form des Zeitwortes hat, auch sonst vielfach **umschreibend** die entsprechenden deutschen un= (ein=) persönlichen Zeitwörter wiedergibt; z. B.:

Моро́зитъ. (Мёрзнетъ).	Es friert.
Та́етъ.	Es thaut.
Нра́вится.	Es gefällt.
Громъ греми́тъ (der Donner kracht).	Es donnert.
Дождь идётъ (der Regen kommt).	Es regnet.
Мо́лнія сверка́етъ (der Blitz leuchtet.)	Es blitzt.
Разсвѣта́етъ.	Es tagt.

Wie wir seither bereits an vielfachen Beispielen gesehen haben, werden auch die in der 27. Lection vollständig behandelten rückbezüglichen Zeitwörter (возвра́тные глаго́лы) in der 3. Person der Einzahl zum Ausdruck der unpersönlichen Redensarten gebraucht; z. B.:

Ка́жет*ся*.	Es scheint.
Случи́ло*сь*.	Es geschah, es ereignete sich, es trug sich zu.

Ebenfalls häufig braucht man die **abgekürzte sächliche** Form der Eigenschaftswörter in diesem Sinne; z. B.:

Нáдобно (von: нáдобный nöthig, nothwendig). Es muß; es ist nöthig; es gebührt sich.
Хóлодно. — Жáрко. Es ist kalt. — Es ist heiß.
Возмóжно. Es ist möglich.
Нельзя́. Es ist unmöglich, es geht nicht.

Nachstehend folgt ein Verzeichniß der gebräuchlichsten **unpersönlichen** Zeitwortformen oder Redensarten:

Бывáетъ es geschieht; es trägt sich zu; es pflegt zu sein.
Вечерѣ́етъ es wird Abend.
Воздáется es erweiset sich, es ergibt sich.
Вѣтренѣ́етъ es ist, es wird windig.
Гáдится es wird kothig.
Говори́тся es heißt, man sagt.
Годи́тся es taugt, es geht an, zu.
Грéзится es träumt.
Довлѣ́етъ es genügt.
Довóдится es ergibt sich, es erhellt.
Додаётся es wird nachbezahlt, man hat nachzuzahlen.
Дозволя́ется es ist erlaubt.
Достаётъ es ist genug.
Достаётся es trifft sich.
Достóитъ es ist erlaubt; man muß.
Дрéмлется es schläfert.
Дýмается es dünkt.
Есть es gibt (französ. il y a).
Живётъ es geschieht.
Зависи́тъ es hängt ab.
Задаётся es trifft sich.
Замолáживаетъ der Himmel umzieht, umwölkt sich.
Захóчется es gelüstet.
Зѣвáется das Gähnen kommt an.
Имѣ́ется es gibt (franz. il y a).
Мерéщится es schimmert vor den Augen.
Мёрзнетъ, морóзитъ es friert, es gefriert.
Мни́тся es scheint.
Мóжетъ стáться es kann sein.
Нáдобно es muß, es ist nöthig.
Надлежи́тъ es gehört sich, es muß.
Называ́ется es heißt, man nennt es; es wird genannt.
Находи́тся es findet sich; es gibt.
Недостаётъ es fehlt, es mangelt.
Нельзя́ es geht nicht; man kann nicht; es ist unmöglich.
Несётъ es zieht, es ist zugig.
Нрáвится es gefällt.
Отдаётся es schallt; es schmeckt nach.
Подобáетъ es gebührt sich.
Разславля́ется es geht ein Gerücht; man sagt.
Пáдаетъ инéй es reift, es fällt Reif.
Пи́шется man schreibt.
Поталáнилось es gelang, es ist gelungen.
Пóмнится es fällt ein, es kommt in den Sinn.
Приви́дѣлось es dünkt.
Приключáется es ereignet sich.
Прѣ́етъ es schwitzt.
Разсвѣтáетъ es tagt, es wird Tag.
Разъя́сниваетъ es klärt sich auf.
Рвётъ es brennt, es beißt.
Роси́тъ es fällt Thau, es thaut.
Свѣ́тится es schimmert.
Случáется es ereignet sich.
Слѣ́дуетъ es gebührt, es kommt zu.
Смеркáетъ, смеркáется es dämmert.
Сни́тся es träumt, es schläfert.
Спрáшивается es fragt sich.
Стрѣля́етъ es sticht, es verursacht stechenden Schmerz.
Тáетъ es thaut auf.
Тошни́тъ es erregt Uebelkeit.
Тошни́тся es ist übel.
Удаётся es gelingt, es trifft sich.
Хворáется man ist krank.
Хóчется es verlangt, es gelüstet.
Чернѣ́ется es wird schwarz.

☞ Je nach Bedürfniß werden von den meisten dieser Formen auch die **Vergangenheits- und Zukunftsformen** gebildet, worüber ebenfalls bereits Beispiele vorgekommen sind.

7. — *Упражне́нie граммати́ческое.*

Man **copire** die vorstehende Tabelle sorgfältig und lerne allmählich die aufgeführten Formen gut **auswendig**, da sich im Verfolg der weitern Uebungen und überhaupt mehrfache Gelegenheit zu ihrer Anwendung bietet.

8. — *Сложе́нie и Словосочета́нie.*

Anekdoten.

12.

Friedrich Wilhelm (Ви́льгелмъ) der Vierte, König von Preußen (hier Eigenschaftsw. Пру́сскій), zur Zeit (во время́) einer Reise (путеше́ствіе), unter Anderm (ме́жду-про́чимъ) wurde bewillkommnet (былъ привѣтствуемъ) durch einen gewissen (оди́нъ) Superintendenten (суперинтенде́нтъ), welcher begann (нача́ть) seine Rede (рѣчь) mit folgenden (слѣдующій) Worten: „Dich bewillkommnen (привѣтствовать) Tausende und Tausende, — und aber Tausende (и ещё ты́сячи ты́сячъ)....» — „Ich danke (благода́рю) gehorsamst (поко́рно),» antwortete der König; — „grüßen Sie (кланя́йтесь, v. кланя́ться, mit *Dat.*) sie auch von (отъ) mir, aber (то́лько) jeden (ка́ждый) einzeln (отдѣльно!»

13.

„Sie (sind) ein Grobian (гру́біянъ), lieber Herr (ми́лостивый суда́рь)! ich nur nicht will hier in der Gesellschaft (обще́ствѣ) Streit anfangen (сдѣлать непрія́тности), aber wie nur Sie herausgehen (вы́йдти), so (то) ich werde geben Ihnen eine Ohrfeige (пощечи́на)....» — „Ich herausgehen (я вы́йду)? Gott bewahre (Бо́же сохрани́)! das thue ich nicht einmal für zwanzig Ohrfeigen (да я не сдѣлаю э́того и за два́дцать пощечи́нъ)!»

14.

In einer Gesellschaft sprach man (говори́ть, 3. Pers. der Mehrzahl) davon (о томъ), daß jedes (ка́ждый) Jahr auf dem ersten Subscriptions-Balle (на, ба́лѣ по подпи́скѣ) fast Niemand sei (по́чти нѣтъ никого́), aber (а) der zweite [sei] schon überVoll (че́резъ-чуръ по́лонъ). Ein junges Mädchen (мо́лодая дѣвушка), hörend dies, sagte sehr naiv (на́ивно): „Da sollte man doch gleich mit dem zweiten Balle anfangen (что бы пря́мо нача́ть со втора́го ба́ла)!» —

15.

Ein großer Lügner (бо́льшой лгунъ) rühmte sich (хва́литься) einstmals in einer Gesellschaft, daß er in fünf Minuten [könnte] zurücklegen (проѣхать) zwanzig Werst. Die Anwesenden (прису́тствовавшій) baten (проси́ть) einen gewesenen (бы́вшій) dort gleichfalls [gegenwärtigen] (тутъ же) ausgezeichneten Kavalleristen (отли́чный кавалле́ристъ) zu sagen, ob dies möglich sei (возмо́жно ли э́то). Der Kavallerist antwortete trocken (су́хо): „Zurücklegen so ich nicht kann, aber lügen (солга́ть) kann [ich] noch besser."

16.

Jean Paul (Жанъ-Поль), zur Zeit einer Reise, unter Anderm gelangte (пріѣхать) in eine kleine Stadt. Am Stadtthore (у заставы), der Wachtmeister (сержантъ) hielt an (остановить) ihn. „Ihr Name (имя ваше)?» — „Richter." — „Stand (званіе)?» — „Autor (авторъ).» — „Autor, Autor?" fragte der stutzig gemachte (озадаченный) Sergeant; „was das bedeutet (значить)?» — „Das bedeutet, daß ich mache (дѣлать) Bücher." — „Ah (а), verstehe (понимаю),» sagte lächelnd (улыбаться) der Sergeant; — „heutzutage (нынче) ist es in die Mode gekommen (вошло въ моду) zu geben (давать) sich verschiedene unbekannte Benennungen (неизвѣстное названіе). Bei uns die Verfertiger (дѣлатель) der Bücher einfach (просто) nennt man (называться, 3. Pers. d. Mehrz., mit *Instr.*) Buchbinder (переплетчикъ).»

Dreißigste Lection. Тридцатый Урокъ.

Grammatikalische Fragen.

1) Was versteht man unter den un- oder einpersönlichen Zeitwörtern?
2) Wie werden sie im Russischen ausgedrückt?
3) Wie heißen die in der Tabelle aufgeführten hauptsächlich gebrauchten einpersönlichen Zeitwörter?

---

1. — *Упражненіе въ Чтеніи*, и 2. — *Буквальный Переводъ.*

Герой нашего Времени. (Конецъ.)

За неимѣніемъ (in Ermangelung) комнаты для проѣзжающихъ (Angekommenen) на станціи, намъ отвели ночлегъ (man wies uns ein Nachtlager an) въ дымной саклѣ (in einer rauchigen Hütte). Я пригласилъ (ich lud ein) своего спутника (Reisegefährten) выпить (auszutrinken) вмѣстѣ стаканъ чаю, ибо со мной былъ чугунный чайникъ (gußeißerner Theetopf) — единственная отрада (Erquickung) моя въ путешествіяхъ по Кавказу.

Сакля была прилѣплена (angelehnt) однимъ бокомъ (auf der einen Seite) къ скалѣ (an den Felsen); три скользкія (schlüpfrige), мокрыя ступени (feuchte Stufen) вели (führten) къ ея двери. Ощупью (tappend) вошёлъ я и наткнулся на (stieß auf) корову — хлѣвъ (der Viehstall) у этихъ людей замѣняетъ (ersetzt, dient) лакейскую (als Bedientenstube). Я не зналъ, куда дѣваться (wohin ich mich wenden sollte): тутъ блеютъ (blöken) овцы, тамъ ворчитъ (knurrt) собака. Къ счастію, въ сторонѣ блеснулъ (schimmerte) тусклый свѣтъ (ein trübes, düsteres Licht) и помогъ (half) мнѣ найти (finden) другое отверстіе (Oeffnung) по подобіе двери (einer Thür ähnlich). Тутъ открылась (zeigte

sich) карти́на дово́льно занима́тельная (anziehend, interessant): широ́кая са́кля, кото́рой кры́ша (Dach) опира́лась (sich stützte, sich lehnte) на два закопчённые сто́лба (von Rauch geschwärzte Säulen), была́ по́лна наро́да. По среди́нѣ треща́лъ огонёкъ (knisterte ein kleines Feuer), разло́женный (angemacht, angezündet) на землѣ́, и дымъ (der Rauch), выталкива́емый (hinausgestoßen) обра́тно (zurück) вѣ́тромъ изъ отве́рстія въ кры́шѣ, разстила́лся (breitete sich aus) вокру́гъ тако́ю гу́стой пелено́ю (Decke), что я до́лго не могъ осмотрѣ́ться (mich umschauen, hineinfinden); у о́гня сидѣ́ли двѣ́ стару́хи (alte Frauen), мно́жество дѣ́тей и оди́нъ худоща́вой (hager) Грузи́нъ, всѣ въ лохмо́тьяхъ (in Lumpen, zerlumpt). Нечего́ бы́ло дѣ́лать, мы прію́тились (wir nahmen unsere Zuflucht) у о́гня; закури́ли (zündeten an) тру́бки (die Tabakspfeifen), и ско́ро ча́йникъ зашипѣ́лъ (fing an zu zischen) привѣ́тливо (in angenehmer Weise).

«Жа́лкіе (klägliche, erbärmliche) лю́ди!» сказа́лъ я шта́бсъ-капита́ну, ука́зывая (zeigend) на на́шихъ гря́зныхъ (schmutzigen) хозя́евъ, кото́рые, молча́, на насъ смотрѣ́ли въ како́мъ-то остолбенѣ́ніи (in einer gewissen Art von Bestürzung, Betroffenheit).

— «Преглу́пый (sehr dummes) наро́дъ!» — отвѣ́чалъ онъ. «Повѣ́рите ли (glauben Sie wohl)? — ничего́ не имѣ́ютъ, не спосо́бны (nicht geschickt, fähig) ни къ какому́ образова́нію (Bildung, Civilisation)! Ужъ по кра́йней мѣ́рѣ (doch wenigstens) на́ши *Кабарди́нцы* или́ *Чече́нцы*, хотя́ (obschon) разбо́йники; го́лыши (arme Schelme), за то отча́янныя башки́ (deshalb verzweifelte Dummköpfe), а у э́тихъ и къ ору́жію (Waffen) никако́й охо́ты нѣ́тъ (sie haben auch gar keine Lust oder Vorliebe zu den Waffen): поря́дочнаго кинжа́ла (einen regelmäßigen oder ordentlichen Dolch) ни на одно́мъ не уви́дишь (sieht man*). Ужъ по́длинно *Осети́ны* (es sind eben in der That O s s e t e n)!»

«А вы до́лго бы́ли въ Че́чнѣ (in der T s c h e t s c h n a**)?»

— «Да, я лѣ́тъ деся́ть стоя́лъ тамъ въ крѣ́пости съ ро́тою (mit einer Compagnie), у *Ка́меннаго Бро́да* (K a m e n n u i j B r o d, Ortschaft), — зна́ете?»

«Слыхалъ (ich habe [davon] gehört).»

— «Вотъ, ба́тюшка надоѣ́ли намъ (wurden uns zum Ueberdruß) э́ти головорѣ́зы (Raufbolde). Ны́ньче, сла́ва Бо́гу, смирнѣ́е (sind sie ruhiger, friedlicher); а быва́ло***), на сто ша́говъ отойдёшь за валъ (wenn man hundert Schritte über die Wälle hinausging), ужъ гдѣ́-нибу́дь косма́тый дья́волъ (ein zottiger Teufelskerl) сиди́тъ (sitzt) и карау́литъ (lauert): чуть зазѣ́ва́лся

---

*) In der gewöhnlichen vertraulichen Umgangssprache wird oft die 2. P e r s o n der E i n z a h l zum Ausdruck des deutschen „m a n" gebraucht; man hüte sich also, diese Form wörtlich mit „du ɛc." zu übersetzen. Es finden sich im Vorhergehenden bereits einige dergl. Beispiele.

**) Kaukasische Provinz.

***) Siehe die unpersönl. Zeitwörter. S. 391 ff.

(ehe man sich versieht [versah]), того́ и гляди́ (so kann man auch gewärtig sein), ли́бо арка́нъ (entweder eine Schlinge) на ше́ѣ (um den Hals), ли́бо (oder) пу́ля въ заты́клѣ (im Genick, in dem Rücken). А мо́лодцы (brave Kerle, saubere Burschen)!» . . . .

«А, чай, мно́го съ ва́ми бы́вало приключе́ній (Abenteuer)?» — сказа́лъ я, подстрека́емый (angereizt) любопы́тствомъ (von der Neugierde).

— «Какъ не бы́вать (wie hätte es keine geben sollen)! — бы́вало . . . .»

Тутъ онъ нача́лъ щипа́ть (zu zupfen) лѣ́вой усъ (den linken Schnurrbart), повѣ́силъ го́лову (neigte den Kopf) и призаду́мался (versank in Nachsinnen, Nachdenken). Мнѣ́ страхъ хотѣ́лось (mich wandelte die Lust an) вытя́нуть (herauszulocken) изъ него́ каку́ю-нибу́дь исто́рійку (Geschichtchen), — жела́ніе, сво́йственное (eigenthümlich, angeboren) всѣ́мъ путеше́ствующимъ и запи́сывающимъ (Notizen, Denkwürdigkeiten sammelnden) людя́мъ. Между́ тѣ́мъ чай поспѣ́лъ (kochte): я вы́тащилъ (nahm heraus) изъ чемода́на два похо́дные стака́нчика (zwei Reisetassen, Reisebecher), нали́лъ (goß ein) и поста́вилъ (stellte hin) оди́нъ перéдъ нимъ. Онъ отхлебну́лъ (er schlürfte etwas ab) и сказа́лъ, какъ бу́дто про себя́ (gleichsam für sich): «Да бы́вало!» — Э́то восклица́ніе (Ausruf) пода́ло мнѣ́ (gab mir) бо́льшія наде́жды (Hoffnungen). Я зна́ю, ста́рые Ка́вказцы (die alten im Kaukasus gedient habenden Soldaten) любя́тъ поговори́ть, поразсказа́ть (schwatzen gern, erzählen gern); имъ (ihnen) такъ рѣ́дко (selten) э́то уда́ется (geschieht, kommt vor): друго́й (ein anderer) лѣ́тъ пять сто́итъ гдѣ́-нибу́дъ въ захолу́стьѣ (in einem abgelegenen Winkel) съ ро́то́й (mit, bei der Compagnie), и цѣ́лыя (die ganzen) пять лѣ́тъ ему́ никто не ска́жетъ «здра́вствуйте» (потому́ что фе́льдфебель говори́тъ «*здра́вія жела́ю*»). А поболта́ть бы́ло о чемъ (und zu plaudern gab es schon Stoff): кру́гомъ наро́дъ ди́кій, любопы́тный (interessant): ка́ждый день опа́сность (Gefahr); слу́чаи (die Zufälle; die Gelegenheiten) бы́ваютъ чу́дные (seltsam, wunderlich), и тутъ по нево́лѣ (wider Willen, unwillkürlich) пожалѣ́ешь (beklagt man) о томъ, что у насъ такъ ма́ло запи́сываютъ (man zu notiren, aufzuzeichnen pflegt).

«Не хоти́те ли подба́вить ро́му (Rum hinzuthun)?» — сказа́лъ я моему́ собесѣ́днику; «у меня́ есть бѣ́лый изъ *Ти́флиса;* тепе́рь хо́лодно.»

— «Нѣ́тъ-съ, благода́рствуйте (seien Sie bedankt, ich danke Ihnen); не пью.»

«Что такъ (wie so)?»

— «Да такъ (nun, das ist so). Я далъ себѣ́ закля́тье (ich habe es [das Trinken] mir verschworen). Когда́ я былъ ещё подпору́чикомъ, разъ (ein Mal), зна́ете, мы подгуля́ли (wir

berauschten uns) между собою (unter einander), а ночью сдѣлалась тревога (entstand Lärm, wurde Allarm geschlagen); вотъ мы и вышли передъ фрунтъ (vor die Front) навеселѣ (recht lustig), да ужъ и досталось (und da passirte es uns denn), какъ *Алексѣй Пѣтровичъ* узналъ (erfuhr): не дай Господи (Gott verhüte, [daß es noch einmal geschehe]), какъ онъ разсердился (aufgebracht war)! чуть, чуть не отдалъ подъ судъ (es fehlte nicht viel, so hätte er uns an das Kriegsgericht abgegeben). Оно и точно (es ist wirklich so): другой разъ цѣлый годъ живёшь (lebt man) никого не видишь (Niemanden sieht man), да какъ тутъ ещё водка (Branntwein), — пропадшій человѣкъ (man ist ein verlorener Mensch.)»

Услышавъ это (nachdem ich dies angehört), я почти потерялъ (ich verlor beinahe) надежду.

«Да вотъ хоть Черкессы (ja, sehe einer nur einmal die Tscherkessen an),» продолжалъ онъ, «какъ напьются бузы (wenn sie sich betrinken in Busah [gegohrenes Getränk aus Hirse, Hafer, ꝛc.]) на свадьбѣ (bei einem Hochzeitsfest) или на похоронахъ (bei Leichenfeierlichkeiten), такъ и пошла рубка (so entstand auch ein Gemetzel). Я разъ на-силу ноги унёсъ (ich konnte einmal kaum die Füße fortbringen), а ещё у мирнаго (bei einem ruhigen, friedlichen) князя былъ въ гостяхъ (ich war zu Gaste, als Gast).»

«Какъ же это случилось?»

— «Вотъ» (онъ набилъ трубку [stopfte die Pfeife]), затянулся (that einen starken Zug) и началъ разсказывать), «вотъ изволите видѣть (belieben Sie in Betracht zu nehmen), я тогда стоялъ въ крѣпости за *Терекомъ* (am Terek) съ ротой — этому скоро пять лѣтъ (es werden bald fünf Jahre sein). Разъ, осенью (im Herbste), пришёлъ транспортъ съ провіантомъ (passirte ein Transport mit Lebensmitteln); въ транспортѣ былъ офицеръ, молодой человѣкъ лѣтъ двадцати пяти. Онъ явился (er stellte sich vor) ко мнѣ въ полной формѣ (in voller Uniform) и объявилъ (erklärte), что ему велѣно (befohlen sei) остаться (zu bleiben) у меня въ крѣпости. Онъ былъ такой тоненькій (so dünn, schmächtig), бѣлёнькій (hübsch weiß), на нёмъ мундиръ (die Montur an ihm) былъ такой новенькій (so hübsch neu), что я тотчасъ догадался (sogleich vermuthete), что онъ на *Кавказѣ* у насъ недавно (erst kürzlich, nicht lange). Вы вѣрно, — спросилъ я его, — переведены (versetzt) сюда изъ Россіи? — ‚Точно такъ, господинъ штабсъ-капитанъ,‘ отвѣчалъ онъ. — Я взялъ (nahm) его за руку (bei der Hand) и сказалъ: «Очень радъ, очень радъ. Вамъ будетъ немножко (ein wenig) скучно (langweilig) . . . ну, да мы съ вами будемъ жить по-пріятельски (auf freundschaftlichem Fuße). Да, пожалуйста, зовите (nennen, rufen Sie) меня просто (einfach) *Максимъ Максимычъ*, и пожа-

луйста — къ чему́ э́та по́лная фо́рма? прохо́дите ко мнѣ всегда́ въ фура́жкѣ (leichter Mütze). — Ему́ отве́ли (man wies ihm an) кварти́ру (ein Quartier), и онъ посели́лся (ließ sich [gleichsam häuslich] nieder) въ крѣ́пости.» —

«А какъ его́ зва́ли (wie nannte man ihn, wie hieß er)?» спроси́лъ я *Ма́ксима Ма́ксимыча.*

— «Его́ зва́ли .... *Григо́рьемъ Алекса́ндровичемъ Печо́ринымъ.* Сла́вный былъ ма́лый (brav war der Bursche), смѣю вамъ увѣ́рить (das darf ich Sie versichern); то́лько немно́жко стра́ненъ (wunderlich). Вѣдь (wirklich, in der That) на-примѣръ, въ до́ждикъ (Regen), въ хо́лодъ (Kälte), цѣ́лый день на охо́тѣ, всѣ иззябну́тъ (alle durchfrieren, fühlen tüchtig die Kälte), устану́тъ (ermüden), — а ему́ ничего́ (und ihm thut's nichts). А друго́й разъ си́дитъ у себя́ въ ко́мнатѣ, вѣ́теръ пахнётъ (weht), — увѣ́ряетъ (er versichert), что простуди́лся (daß er sich erkältet); ста́внемъ (am Fensterladen), стукнетъ (klopft es); — онъ вздро́гнетъ (er erschrickt) и поблѣ́днѣетъ (erblaßt): а при мнѣ хо́дилъ на каба́на оди́нъ на оди́нъ (und bei mir ging er ganz allein auf einen Eber los); бы́вало, по цѣ́лымъ часа́мъ (eine ganze Stunde lang) сло́ва не добьёшься (ohne daß man ein Wort aus ihm herausbrachte), за то ужъ иногда́, какъ начнётъ (anfing) разска́зывать, такъ живо́тики надорвёшь со смѣ́ха (daß man bersten möchte vor Lachen) .... Да-съ, съ больши́ми стра́нностями (bei den größten Sonderbarkeiten), и до́лжно быть бога́тый человѣ́къ: ско́лько у него́ бы́ло ра́зныхъ доро́гихъ веще́й (theure seltene Sachen)! ....»

«А до́лго онъ съ ва́ми жилъ?» спроси́лъ я опя́ть.

— «Да съ годъ. Ну да ужъ за то памя́тенъ (denkwürdig, merkwürdig) мнѣ э́тотъ годъ; надѣ́лалъ онъ мнѣ хло́потъ (hat er mir auch Unruhe, Sorgen gemacht), не тѣмъ будь помя́нутъ (so möge man doch damit nicht sein Andenken trüben). Вѣдь есть (es gibt in der That), пра́во (wirklich, wahrhaftig) э́такіе люди, у кото́рыхъ на ро́ду (bei der Geburt schon) напи́сано (aufgeschrieben), что съ ни́ми до́лжны слу́чаться (sich müssen ereignen, zutragen) ра́зныя необыкнове́нныя (ungewöhnliche) ве́щи!»

[*Ле́рмонтовъ.*]

3. — *Взаимный Перево́дъ,* и 4. — *Нѣме́цкій Перево́дъ* дѣлаются какъ обыкнове́нно.

О Разговорѣ.

Говори́те-ли вы уже́ по-Ру́сски?
Такъ-то́чно; я говорю́ немно́го; я ещё учу́сь ему́.
Давно́-ли вы у́читесь?
Съ полго́да.
Какъ? не бо́лѣе полуго́да, какъ (что) вы учи́тесь?
Да, су́дарь.
Вы уже́ дово́льно зна́ете смо́тря по кра́ткому вре́мени.
Вы изря́дно произно́сите, и о́чень хорошо́ говори́те; я не могу́ повѣ́рить, чтобъ вы учи́лись не бо́лѣе полуго́да.
Я васъ увѣря́ю, что э́то и́стинно такъ.
Ско́лько уро́ковъ въ недѣ́лю берёте вы?
Шесть; ка́ждый день по уро́ку.
По́слѣ сего́ я не удивля́юсь, что вы уже́ такъ успѣ́ли въ изуче́нiи сего́ языка́.

Sprechen.

Sprechen Sie schon russisch?
Ja, mein Herr, ich spreche ein wenig ich lerne es noch.
Lernen Sie schon lange?
Ungefähr ein halbes Jahr.
Wie? Sie lernen nicht länger (mehr) als ein halbes Jahr?
Ja, mein Herr.
Sie wissen schon genug für diese kurze Zeit.
Sie sprechen richtig aus, und sprechen (überhaupt) sehr gut; ich kann nicht glauben, daß Sie nicht länger als ein halbes Jahr gelernt haben.
Ich versichere Sie, daß es wirklich so ist.
Wieviel Lectionen nehmen Sie wöchentlich?
Sechs; jeden Tag eine Lection.
Hiernach wundert es mich nicht (mehr) daß Sie im Erlernen dieser Sprache schon so vorgeschritten sind.

Съ тамо́женнымъ Надзира́телемъ.

Нѣтъ ли у васъ ка́кихъ запрещённыхъ това́ровъ?
Нѣтъ, мы не имѣ́емъ ничего́ запрещённаго.
У насъ то́лько нѣ́которыя ве́щи, за кото́рыя слѣ́дуетъ заплати́ть по́шлину, и кото́рыя на́ми бу́дутъ предъя́влены.
Ско́лько мнѣ до́лжно за нихъ заплати́ть?
Вамъ на́добно дать мнѣ ва́ши ключи́.
Вотъ ключъ. Прошу́ васъ, осма́тривайте осторо́жнѣе; тамъ есть нѣ́сколько ло́мкихъ веще́й.

Mit dem Zollaufseher.

Haben Sie nicht irgendwelche verbotene Waaren?
Nein, wir haben nichts Verbotenes.
Wir haben nur einige Sachen, für welche wir Steuer zahlen müssen, und die von uns werden declarirt werden.
Wie viel muß ich dafür bezahlen?
Sie müssen mir Ihre Schlüssel geben.
Hier ist der Schlüssel. Ich bitte Sie, vorsichtig nachzusehen; es befinden sich einige zerbrechliche Sachen (darin).

Съ заста́внымъ Пи́саремъ.

Позво́льте васъ спроси́ть о ва́шемъ и́мени и зва́нiи?
Меня́ зову́тъ В.
Не купе́цъ ли вы?
Вы отгада́ли.

Mit dem Thorschreiber.

Darf ich um Ihren Namen und Stand bitten?
Ich heiße W.
Sind Sie nicht Kaufmann?
Sie haben es errathen.

Гдѣ вы родились?	Wo sind Sie geboren?
Въ Берлинѣ, и пр.	In Berlin, ꝛc.
Сколько вамъ лѣтъ?	Wie alt sind Sie?
На тридцатомъ, сороковомъ, пятьдесятомъ и пр. году.	Ich stehe im dreißigsten, vierzigsten, fünfzigsten, ꝛc. Jahre.
Какой вѣры?	Welches Glaubens (von welcher Religion)?
Протестантской, католической, жидовской.	Protestantisch, katholisch, israelitisch.
Откуда вы ѣдете?	Woher kommen Sie?
Ѣду изъ Берлина въ Москву.	Ich reise von Berlin nach Moskau.
Вы только проѣдите чрезъ этотъ городъ?	Reisen Sie nur durch (passiren Sie blos) diese Stadt?
Я здѣсь переночую.	Ich werde hier übernachten.
Имѣете ли вы здѣсь знакомыхъ?	Haben Sie hier Bekannte?
Да, сударь; нѣкоторыхъ купцевъ, и пр.	Ja, mein Herr; einige Kaufleute, ꝛc.
Въ которомъ трактирѣ остановитесь?	In welchem Gasthaus werden Sie absteigen?
Въ золотомъ львѣ, и пр.	Im goldenen Löwen, ꝛc.
Есть ли у васъ слуга?	Haben Sie einen Diener bei sich?
Да, сударь; кучеръ.	Ja, mein Herr; einen Kutscher.
Русскій ли онъ или иностранецъ?	Ist er Russe oder Ausländer?
Онъ Русскій.	Er ist Russe.
Уже давно ли онъ у васъ?	Ist er schon lange bei Ihnen?
Уже шесть мѣсяцевъ.	Schon sechs Monate.
Гдѣ вашъ паспортъ?	Wo ist Ihr Reisepaß?
Вотъ онъ.	Hier (da) ist er.
Хорошо; вы можете его завтра получить опять въ Полиціи.	Gut; Sie können ihn morgen auf der Polizei zurückempfangen.

Пріѣздъ въ Трактирѣ. — Ankunft im Gasthofe.

Вотъ мы и пріѣхали.	Da wären wir denn angekommen.
Сойдемте.	Steigen wir aus.
Можемъ ли мы ночевать у васъ эту ночь?	Können Sie uns für diese Nacht aufnehmen?
Намъ хотѣлось бы имѣть спальню.	Wir möchten ein Schlafzimmer haben.
Прикажите перенести туда наши вещи.	Lassen Sie unsere Sachen hieher bringen.
Тотчасъ, господа.	Gleich, meine Herren.
Вы въ своей комнатѣ станете ужинать?	Werden Sie auf Ihrem Zimmer zu Abend speisen?
Въ которомъ часу у васъ ужинаютъ?	Um welche Zeit (um wie viel Uhr) wird bei Ihnen zu Abend gespeist?
Въ десять часовъ, по окончаніи театра.	Um zehn Uhr, nach Beendigung des Theaters.
Между тѣмъ подайте намъ бутылку вина и кусокъ хлѣба.	Inzwischen geben Sie uns eine Flasche Wein und ein Stück Brod.
Сей часъ получите.	Sie werden es sogleich bekommen.
Не прикажите ли ещё чего?	Befehlen Sie sonst noch etwas?
Нѣтъ, пока ничего.	Nein, für jetzt nichts.
Я прикажу вамъ подать ночную свѣчу.	Ich werde Ihnen ein Nachtlicht geben lassen.
Это намъ весьма пріятно будетъ.	Das wird uns sehr angenehm sein.

Въ которомъ часу́ намѣрены вы за́втра у́тромъ отпра́виться?	Um welche Zeit (wie viel Uhr) sind Sie gesonnen morgen früh abzureisen?
Въ пять, шесть и пр. часо́въ.	Um fünf, sechs, 2c. Uhr.
Скажи́те ва́шему слугѣ́, чтобъ онъ за́втра разбуди́лъ насъ въ четы́ре часа́.	Sagen Sie Ihrem Diener, daß er uns morgen um vier Uhr wecke.
О́чень хорошо́. Жела́ю вамъ до́брой но́чи.	Sehr wohl. Ich wünsche Ihnen gute Nacht.

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Umstandswort, Нарѣ́чіе.

Was das Eigenschaftswort dem Hauptworte, das ist das Umstandswort (auch: Beiwort, Nebenwort, Adverbium) dem Zeitworte: es bestimmt letzteres näher, gibt genauer die Art und Weise, überhaupt die besonderen Umstände an, unter welchen eine Handlung stattfindet oder etwas geschieht.

Jedoch stehen die Umstandswörter nicht blos bei Zeitwörtern, sondern werden auch 1) mit Eigenschaftswörtern, 2) mit andern Umstandswörtern gebraucht.

☞ Die russische Sprache macht einen eigenthümlichen Unterschied, indem sie a) **Beschaffenheitswörter, Нарѣ́чія ка́чественныя,** und b) **eigentliche Umstandswörter, Нарѣ́чія обстоя́тельственныя,** annimmt.

a) Die Beschaffenheitswörter (**wie** eine Handlung, eine That, 2c. durch das Zeitwort näher bezeichnet wird) bildet man von den **abgekürzten** Formen der **Eigenschaftswörter** sächlichen Geschlechts; z. B.: ти́хо (still), von: *ти́хій*, ти́хая, ти́хое, abgek.: тихъ, тиха́, ти́хо; — вы́соко (hoch), von: вы́сокій, abgek.: вы́сокъ, вы́сока, *вы́соко*; — ми́ло (lieb), von: ми́лый, abgek.: милъ, мила́, *ми́ло*.

b) Die eigentlichen Umstandswörter (zur Angabe des Ortes, der Zeit, 2c.) bestehen theils aus Stammwörtern, theils aus abgeleiteten und zusammengesetzten Formen; letztere begreift man unter dem Namen der adverbialen Redensarten.

Nachstehend folgt ein nach Classen geordnetes Gesammtverzeichniß der gebräuchlichsten Umstandswörter. Die adverbialen Beschaffenheitswörter sind sofort an der durchschnittlich gleichmäßigen Endung (der abgekürzten Form der sächl. Eigenschaftswörter) zu erkennen, und konnte ihnen hier kein Raum gegönnt werden, da ihre Zahl derjenigen der Eigenschaftswörter entspricht, also sehr groß ist, und außerdem das Wörterbuch benöthigten

Falles sie alle nachweist in der vollen Form der Eigenschaftswörter, nach welchen sie zu bilden sind. (S. oben die Eigenschaftswörter S. 124, 125.)

1. Umstandswörter des Ortes, *Нарѣчія* **Мѣста**:

Вездѣ, повсю́ду überall.
Внутрь, внутри́ drinnen.
Внѣ außen.
Вонъ hinaus, fort.
Гдѣ wo.
Дома́ zu Hause.
Здѣсь hier.
И́ндѣ anderswo.
Извнѣ́ anderswoher.
Куда́ wohin.
Нигдѣ́ nirgends.
Никуда́ nirgendswohin.
Отвсю́ду überallher.
Отсю́да von hier.
Оттуда́ von dort, dorther.
Прочь hinweg.
Снару́жи von außen.
Спереди́ von vorn.
Сзади́ von hinten.
Тамъ da.
Тутъ da, dort.
Туда́ dahin, dorthin.

2. Umstandswörter der Zeit, *Нарѣчія* **Вре́мени**:

Вдругъ plötzlich.
Вмѣстѣ zugleich, zusammen.
Впредъ künftig.
Всегда́ immer.
Вчера́ gestern.
Давно́ lange, längst.
Днесь, сего́дня heute.
Досе́лѣ bis jetzt.
За́втра morgen.
Издре́вле von alten Zeiten her.
Иногда́ zuweilen, bisweilen.
Лушь kaum, erst.
Неда́вно unlängst, neulich.
Ны́нѣ, ны́нчѣ jetzt, nun, heute.
Нѣкогда einst, einmal.
Опя́ть, паки́ wieder, abermals.
По́слѣ за́втра übermorgen.
Пото́мъ hernach, hierauf.
Пре́жде vorher, ehedem.
Сейча́съ sofort, sogleich.
Тепе́рь jetzt.
Тогда́ damals, dann.
То́тчасъ sogleich.
Третьяго́ дня vorgestern.
Уже́ schon, bereits.
У́тромъ Morgens, frühmorgens.
Ча́сто oft.

3. Umstandswörter der Zahl, *Нарѣчія* **Коли́чества**:

Бо́лѣе mehr.
Дово́льно genug.
Кро́шечку ein wenig.
Коли́ко wie viel.
Ма́ло wenig.
Ме́ньше weniger.
Мно́го viel.
Немно́го wenig.
Нѣ́сколько einige.
Почти́ fast, beinahe.

4. Umstandswörter der Ordnung, *Нарѣчія* **Поря́дка**:

Во-пе́рвыхъ erstens.
Впервы́е erstlich.
Во-вторы́хъ zweitens, ꝛc.
Ещё noch.
Опя́ть wieder, wiederum.
Пото́мъ nachher.

5. Umstandswörter der Frage, *Нарѣчія* **Вопроше́нія**:

Гдѣ? wo? гдѣ́же? гдѣ́жъ? wo denn?
Доко́лѣ? wie lange?
Зачѣ́мъ warum?
Какъ? wie?
Когда́? wann?
Куда́? wohin?
Куда́же? куда́жъ? wohin denn?
Неу́жто wäre es daß . . .?
Неу́жели? ob etwa?
Откуда́? woher?
Ско́лько? wie viel?

6. Umstandswörter des **Bejahens**, *Нарѣчія* **Утвержде́нія:**

Бишь; бѣшь doch.
Да ja.
Знать augenscheinlich.
Коне́чно allerdings.
Такъ so; also; ja.
То́чно gewiß.
То́чно такъ ganz so, schon recht.

7. Umstandswörter des **Verneinens**, *Нарѣчія* **Отрица́нія:**

Нѣтъ nein.
Не nicht.
Нима́ло nicht im geringsten.
Ника́къ keineswegs; durchaus nicht.
Ника́къ нѣтъ mit nichten.

8. Umstandswörter des **Zweifelns**, *Нарѣчія* **Сомнѣ́нія:**

Аво́сь vielleicht.
Едва́ kaum.
Едва́ ли schwerlich.
Чуть kaum, fast nicht; чуть чуть beinahe.

9. Umstandswörter des **Vergleichs**, *Нарѣчія* **Сравне́нія:**

Врознь besonders.
Коль wie sehr.
Ра́вно такъ ebenso, wie.
Толь so sehr.
Точь вточь ganz genau so.

Man sehe hierzu noch die Tabelle der Correlativen (Seite 205 ff.) nach.

☞ Eine große Menge Umstandswörter wird durch den einfachen *Instrumental* der Haupt- oder Eigenschaftswörter gebildet; z. B.:

Бѣ́гомъ (im Laufe) eilends.
Ве́рхомъ oberhalb, übervoll.
Верхо́мъ rittlings.
Да́ромъ umsonst, gratis.
Ды́бомъ aufrecht.
Кру́гомъ rund umher, umher, in die Runde, im Kreise.
Нагишо́мъ ganz nackt.
Наро́комъ absichtlich, mit Fleiß, vorsätzlich.
О́птомъ im Großen, *en gros.*
Пѣшко́мъ zu Fuß.
Ра́зомъ auf ein Mal.
Слу́чаемъ gelegentlich.
Стойко́мъ stehend, aufrecht.
Тайко́мъ insgeheim.
Толпа́ми haufenweise.
Во́лею freiwillig, von freien Stücken.
Не-во́лею unfreiwillig, gezwungenermaßen.

Durch Nachschlagen im russ. Wörterbuch lassen sich die *Nominative* dieser Wortformen sofort auffinden, z. B.: бѣ́гомъ — бѣгъ der Lauf.

☞ Auch die Formen der Zeitwörter werden theilweise als Umstandswörter gebraucht; z. B.: выключа́я (ausschließend) ausgenommen; спустя́ (verlaufend) nach Verlauf, nach.

Aus Haupt- und Eigenschaftswörtern mit Verhältnißwörtern werden ferner eine Anzahl Umstandswörter oder vielmehr als solche gebrauchte Redensarten gebildet; nachstehend die gewöhnlichsten:

Накрестъ (на auf; крестъ Kreuz) kreuzweise.
Слишкомъ (съ mit, лишекъ Ueberschuß, was darüber ist) zu viel, zu sehr.
Искони seit unvordenklicher Zeit.
Помалу allmählich.
Снова von Neuem.
Вправѣ zur Rechten, rechts.
Завѣдомо wissentlich.
По-человѣчьи menschlich, wie ein Mensch.
По-дружески freundschaftlich, als Freund.
Изстари von Alters her.
Заразъ ein Mal, einmal.
Впрочемъ übrigens.
Безвыгодно unvortheilhaft.
По-русски russisch, auf Russisch, im Russischen.
По-нѣмецки deutsch, auf Deutsch.
По-моему meiner Meinung 2c. nach.

Endlich gedenken wir noch der adverbialen Redensarten, die aus mehreren Wörtern bestehen; z. B.:

Можетъ быть (kann sein) vielleicht.
По крайней мѣрѣ wenigstens.
Во весь опоръ spornstreichs.
Въ самомъ дѣлѣ wirklich; in der That.
По высшей мѣрѣ höchstens.
Съ тѣхъ поръ seitdem.

☞ Durch Vorsetzung der Partikel **не-** wird bei Beschaffenheitswörtern **verneint**; z. B.: мило lieb: **не**мило unlieb; — **ни-** **verneint** bei Umstandswörtern; z. B.: когда wann: **ни**когда niemals; — wogegen **нѣ-** vor Umstandswörtern bejaht; z. B.: когда wann: **нѣ**когда irgendwann. (Man sehe die Correlativen S. 205 ff.)

Bezüglich des Gebrauchs der russ. Umstandswörter merke man hier noch, daß die eine Zahl oder Menge bezeichnenden immer den *Genitiv* des betreffenden Hauptwortes nach sich verlangen; z. B.: много *людей* viel Leute (viel der Leute); нѣсколько *купцовъ* einige Kaufleute. Die zahlreichen derartigen Fälle in den bisherigen Uebungsstücken überheben uns der Anführung weiterer Beispiele.

Das Verhältnißwort, Предлогъ.

Das Verhältnißwort (auch: Vorwort) dient zur nähern Bezeichnung des Verhältnisses zweier oder mehrerer Gegenstände zu einander. Joel sagt sehr zutreffend: „Wo der Begriff eines Beugefalls allein nicht ausreicht, das Verhältniß der Gegenstände zu einander in Bezug auf eine Handlung oder einen Zustand zu bezeichnen, da wird zur Erweiterung dieses Begriffes ein Verhältnißwort dem Beugefalle vorgesetzt."

Die russischen Verhältnißwörter werden eingetheilt in A) **alleinstehende**, in B) **zusammengesetzte.** Die ersteren regieren (d. h. verlangen nach sich) verschiedene Beugefälle, die letzteren kommen in Verbindung mit Zeit-, Haupt- und Eigenschaftswörtern vor. Näheres weiter unten.

A. Die alleinstehenden Verhältnißwörter

regieren gewisse Beugefälle, und zwar 1) nur Einen bestimmten Beugefall:

a) den *Genitiv:* безъ, бе́зо ohne; для für; до bis; изъ, и́зо aus; отъ von, aus (das lateinische a, ab); у bei.
b) den *Dativ:* къ, ко zu.
c) den *Accusativ:* про von, über (wenn man von oder über etwas spricht); чрезъ, че́резъ durch.
d) den *Instrumental:* надъ über.
e) den *Præpositional:* о, объ (vor Selbstlauten) von (das lateinische de); при bei (in Gegenwart von), an.

2) Mehr als einen Beugefall regieren

a) den *Genitiv* und *Accusativ:* сквозь durch, hindurch, mitten durch.
b) den *Accusativ* auf die Frage: wohin? und den *Instrumental* auf die Frage: wo? за für, hinter, jenseit; подъ unter; предъ vor.
c) den *Accusativ* auf die Frage: wohin? und den *Præpositional* auf die Frage: wo? во (verkürzt въ) in.
d) den *Instrumental* (auch den *Genitiv*): межъ, ме́жду (проме́жъ, проме́жду).
e) den *Dativ, Accusativ* und *Præpositional:* по nach, bis, auf.
f) den *Instrumental:* со (verkürzt съ), wenn es bedeutet „mit"; den *Genitiv* in der Bedeutung „von" (von etwas her, oder herunter); den *Accusativ* in der Bedeutung: „ungefähr, gegen".
g) den *Accusativ:* о, объ an, gegen, auf; mit dem *Præpositional* bedeutet es „von".

Neben diesen eigentlichen Verhältnißwörtern gibt es auch andere, welche zugleich Umstandswörter sind, aber auch als Verhältnißwörter gebraucht werden können, ☞ wo sie dann alle den *Genitiv* regieren. Es sind folgende:

Близъ, бли́зко nahe.
внутри́, внутрь inwendig, innerhalb.
внѣ außen, außer, ausgenommen.
во́злѣ daneben, neben.
кро́мѣ, окро́мѣ außer, ausgenommen.
кругъ, вокру́гъ, вкругъ, о́кругъ um, ringsum.
ми́мо vorbei, vorüber.
о́коло um, ungefähr.
о́крестъ (slawon. nur im höheren Style) um, herum.
опри́чь außer, ausgenommen.
по́длѣ daneben, neben.
по́слѣ darnach, nach.
пре́жде vorher.
проти́въ, проти́ву dagegen, dawider; gegen, wider.
сопроти́въ, супроти́въ, на сопроти́въ, на супроти́въ gegenüber.
сверхъ außer, überdies.
среди́, средь, по среди́ mitten, in der Mitte.

Gebrauch der alleinstehenden russischen Verhältnißwörter.

Безъ (ohne), wenn im Deutschen steht „ohne zu" (mit der Grundform des Zeitwortes) steht im Russischen не mit dem Gerundium, als: Не видя́ ohne zu sehen.

До (bis), nur bei Hauptwörtern. Das deutsche bis (als Bindewort), von der Zeit gebraucht, gibt man durch пока́ . . . не so lange . . . nicht; als: Онъ оста́нется въ тюрмѣ́ *пока́ не* заплати́тъ er bleibt im Gefängnisse, bis er bezahlt.

Для (für), wenn es bedeutet: zum Gebrauch für Jemand, als: Я купи́лъ э́ту кни́гу для тебя́ ich habe dieses Buch für dich gekauft.

Изъ (aus), in allen Bedeutungen wie im Deutschen; bezeichnet aber das deutsche „aus", „vor" den Grund, weswegen man etwas thut, so heißt es отъ, als: Отъ любви́ aus Liebe; отъ ра́дости vor (aus) Freude.

Отъ (von), als: Я получи́лъ письмо́ отъ бра́та моего́ ich habe einen Brief von meinem Bruder erhalten.

Außerdem sehe man noch die Bedeutung „aus" unter *изъ*.

Wo das deutsche „von" auch ohne dieses mit einem *Genitiv* gegeben werden könnte, bleibt отъ im Russischen weg; z. B.: von gleicher Größe ровно́й величины́.

Ра́ди (wegen, um — willen), als: Ра́ди Бо́га, oder Бо́га ра́ди um Gottes willen.

У (bei) entspricht dem deutschen „bei". Indessen da, wo im Deutschen der *Dativ* allein steht, sagt man auch у, z. B.:

У меня́ голова́ боли́тъ.	Mir thut der Kopf weh.

☞ Есть у меня́, у тебя́, ꝛc. es ist bei mir, bei dir, ꝛc. bedeutet soviel als: имѣ́ю, имѣ́ешь, ꝛc. ich habe, du hast, ꝛc. — Man wird sich der zahlreichen bisherigen Beispiele erinnern.

Ко, къ (zu), als: Я бу́ду **къ** вамъ ich werde zu Ihnen kommen; **ко** мнѣ (weil къ мнѣ sich zu schwer ausspricht) zu mir. — Es fällt im Russischen weg, wo es auch im Deutschen weggelassen werden könnte, als: Er sagte (zu) mir онъ мнѣ сказа́лъ.

Про (von), als: Что говоря́тъ *про* неё? Was spricht man von ihr?

О, объ mit dem *Præpositional:* von (das lateinische de), als: Что вы ду́маете о томъ? Was denken Sie davon?

☞ Mit dem *Accusativ:* an, als: Уда́рить **о** ка́мень, **о** де́рево an einen Stein, an einen Baum stoßen oder schlagen.

При (bei, an, in Gegenwart, unter der Regierung von), als:

Аннибалъ сла́вную одержа́лъ побѣ́ду *при* Ка́ннахъ.	Hannibal trug einen berühmten Sieg bei Cannä davon.
Домъ стои́тъ при трѣкѣ́.	Das Haus steht am Flusse.
При мнѣ, при васъ, и проч.	In meiner Gegenwart, in Ihrer Gegenwart, ꝛc.
При Пе́трѣ Вели́комъ.	Unter der Regierung Peters des Großen, oder: unter Peter dem Großen.

Сквозь (durch, hindurch), als:

Продра́ться сквозь люде́й.	Sich durch die Leute hindurchdrängen.

За 1) mit dem *Accusativ* a) für (wo man auch sagen könnte anstatt); z. B.:

Я заплати́лъ де́сять рубле́й за э́ту кни́гу.	Ich habe zehn Rubel für dieses Buch bezahlt.
Я заплачу́ за васъ.	Ich werde für Sie bezahlen.
Сража́ться за оте́чество.	Für das Vaterland streiten.

b) an, bei (mit den Wörtern: erfassen, ergreifen, nehmen, ꝛc.); z. B.:

Взять кого́ *за́* руку.	Einen bei der Hand nehmen.

c) Von vergangenen Zeiten, z. B.:

За де́сять лѣтъ (передъ симъ).	Vor zehn Jahren.

2) Mit dem *Instrumental*, a) hinter, an, jenseit; z. B.:

Сидѣ́ть *за* столо́мъ.	Hinter (oder an) dem Tische sitzen.
За рѣко́ю.	Jenseit des Flusses.

b) nach, z. B.: Посла́ть за ле́каремъ nach dem Arzte schicken.

c) unter, z. B.: *За* печа́тью unter Siegel.

☞ Что за ist ganz das deutsche „was für", z. B.: **Что за** шумъ was für ein Lärm; что за человѣ́къ was für ein Mensch.

Надъ (über), eigentlich und bildlich wie das Deutsche; z. B.:

Надъ голово́ю.	Ueber dem Kopfe.
Имѣ́ть власть *надъ* кѣмъ.	Gewalt über einen haben.

Подъ bedeutet 1) unter, im Gegensatze zu надъ; z. B.:

Подъ де́ревомъ.	Unter dem Baume.
Поста́вить что *подъ* столъ.	Etwas unter den Tisch setzen.
Быть *подъ* вла́стью кого́.	Unter Jemandes Gewalt oder Herrschaft stehen.

2) bei, von Ortsverhältnissen und von Strafen; z. B.:

Сраже́ніе *подъ* Полта́вою.	Schlacht bei Pultawa.
Подъ сме́ртною ка́знью.	Bei Todesstrafe.

Предъ (vor), von Ortsverhältnissen; z. B.:

Предъ дверя́ми.	Vor der Thür.
Предъ мои́ми глаза́ми.	Vor meinen Augen.
Предста́ть *предъ* судъ.	Sich vor Gericht stellen.

Во, въ (in) mit dem *Accusativ* auf die Frage: „wohin?"; z. B.:

Войдти́ *въ* садъ.	In den Garten (hinein) gehen.

Dahingegen steht въ mit dem *Præpositional* auf die Frage: „wo?"; z. B.:

Быть *въ* саду́.	In dem Garten sein.

☞ Auf die Frage: „wann" nimmt въ den *Accusativ* an; z. B.:

Во вре́мя я́рмонки.	Zur Zeit des Jahrmarktes, der Messe.
Въ дре́внія вре́мена.	In alten Zeiten.

Man erinnere sich hier der vielfachen seitherigen Beispiele.

На (auf, an), auf die Frage: „wohin?" mit dem *Accusativ*, auf die Frage „wo" mit dem *Præpositional;* es entspricht dem deutschen „auf, an" fast überall.

На (für); z. B.:

Купи́те мнѣ *на* пять рубле́й са́хару.	Kaufen Sie mir für fünf Rubel Zucker.

На (zu), wenn es den Gebrauch bezeichnet, wozu man etwas verwenden will; z. B.:

Купи́ть сукно́ *на* кафта́нъ.	Tuch zum Rocke kaufen.

Ме́жду, между́ (zwischen, unter); eigentlich und figürlich; z. B.:

Ме́жду двумя́ дерева́ми.	Zwischen zwei Bäumen.
Они́ не согла́сны *ме́жду* собо́ю.	Sie sind nicht einig unter sich.

По heißt 1) mit dem *Dativ* a) nach, zufolge; z. B.:

По обы́чаю.	Nach der Gewohnheit.
По ви́ду.	Dem Ansehen nach.

b) Längs hin, herum; z. B.:

По бе́регу.	Längs hin am Ufer.
Ходи́ть *по* по́лю.	Auf dem Felde herumgehen.

c) *По* bedeutet gleiche Vertheilung; z. B.:

По города́мъ.	In den Städten, von Stadt zu Stadt.
По дома́мъ.	In den Häusern, von Haus zu Haus.

2) Mit dem *Accusativ* a) bis an, bis zu; z. B.:

Вступи́ть въ во́ду *по* ше́ю.	Bis an den Hals ins Wasser steigen.

b) Mit den Zahlwörtern bezeichnet es eine Vertheilung, und zwar: mit zwei, drei, vier hat es den *Accusativ* der Zahl; z. B.:

Ка́ждой полу́читъ *по* два ру́бля.	Jeder bekommt zwei Rubel.

Mit den übrigen Zahlen hat es den *Dativ* der Zahl; z. B.:

На ка́ждую ло́шадь потре́бно *по* десяти́ фу́нтовъ сѣ́на.	Auf jedes Pferd sind zehn Pfund Heu nöthig.

3) Mit dem *Præpositional* heißt es nach (von der Zeitfolge); z. B.:

По рождествѣ́ Христо́вомъ.	Nach Christi Geburt.
По сме́рти его́.	Nach dessen Tode.

Das Gegentheil von по in diesem Sinne ist до, z. B.:

До рождества́ Христо́ва.	Vor (eigentl. bis zu) Christi Geburt.

Съ, со bedeutet 1) mit dem *Instrumental* gebraucht „mit"; z. B.:

Со мно́ю.	Mit mir.
Съ тобо́ю.	Mit dir.
Съ хозя́иномъ.	Mit dem Wirthe.

2) Mit dem *Genitiv:* von, von etwas weg oder herunter; z. B.:

Снять *со* стола́.	Vom Tische wegnehmen (den Tisch abräumen).
Снять *со* свѣчи́.	Vom Lichte wegnehmen (das Licht putzen).
Сойдти́ *съ* горы́.	Vom Berge herunter kommen.

3) Mit dem *Accusativ* drückt es eine Vergleichung aus; z. B.:

Онъ ро́стомъ *съ* твоего́ бра́та.	Er ist von Größe ungefähr wie dein Bruder.
Съ годъ.	Ungefähr ein Jahr.

Чрезъ, че́резъ mit dem *Accusativ* bei Ort- und Zeitbezeichnungen „durch, hindurch, über, querüber"; z. B.:

Идти́ *че́резъ* мостъ.	Ueber die Brücke gehen.
Че́резъ мѣ́сяцъ.	Ueber einen Monat, nach einem Monate.

Zuweilen sind zwei Verhältnißwörter nöthig, wo dann das Hauptwort in dem Beugefalle steht, den das erste regiert; z. B.:

Онъ вы́нулъ я́щикъ изъ *подъ* стола́.	Er nahm den Kasten unter dem Tische hervor.

☞ Des Wohllauts und der leichtern Aussprache halber am Ende der Verhältnißwörter безъ, въ, изъ, надъ, объ, отъ, предъ, съ tritt ein **о** an die Stelle des **ъ**, wenn das folgende Wort mit zwei oder mehreren Mitlauten anfängt, als: Из**о** всѣхъ unter (oder von) allen; **О**бо мнѣ́ von mir; над**о** мно́ю über mir.

B. Die unzertrennlichen Verhältnißwörter.

Diese dienen zur Zusammensetzung von Zeitwörtern, auch Haupt- und Eigenschaftswörtern. — Es sind folgende sechs:

Воз- (auf, empor); z. B.: **воз**носи́ть emporheben.

Вы- (aus, heraus); z. B.: **вы**ходи́ть ausgehen; **вы**нима́ть, **вы́**нуть herausnehmen.

Низ- (nieder); z. B.: **низ**вергáть niederwerfen.

Пре-, пере- (um, über); z. B.: **пере**дѣлать umarbeiten; переписáть umschreiben, noch einmal, oder anders schreiben; переѣхать überfahren; перевéсть übersetzen (in eine andere Sprache).

Раз- (zer=); z. B.: **раз**рѣзать zerschneiden; **раз**рушить zerstören.

☞ Außerdem werden auch die alleinstehenden Verhältnißwörter zu Zusammensetzungen gebraucht, wo dann die Bedeutung einiger sich ändert; z. B.:

Подъ (unter), in Zusammensetzungen auch empor; z. B.: *под*нимáть emporheben.

У (bei) in Zusammensetzungen bedeutet meistens fort, weg; z. B.: *у*ходи́ть fortgehen; *у*носи́ть forttragen.

☞ Bereits oben bei den Zeitwörtern wurde der Verhältnißwörter gedacht, durch welche die Vollendung der Handlung oder des Geschehens bezeichnet wird, indem sie entsprechend dem Gebrauche und Geiste der slawischen Idiome den Formen der Vergangenheit und der Zukunft (welche deshalb vollendet oder bestimmt heißen) vorgesetzt oder eigentlich mit ihnen verbunden werden. Es genügt, in einem alphabetisch geordneten Register diejenigen Zeitwörter nachzuweisen, welche des vollendeten oder bestimmten Ausdrucks in den angeführten Zeitformen fähig sind; darnach hat man sich nun beim Schreiben und Sprechen der Sprache zu richten. Wir bieten ein vollständiges derartiges Register in dem „Supplement und Schlüssel zu den Aufgaben der russ. Grammatik“.

In der nachfolgenden grammatikalischen Uebung ist in umfangreicher Weise die Gelegenheit gegeben, die Anwendung dieses wichtigen Redetheils zunächst an den Nennwörtern kennen zu lernen, und sind besonders manche oben nur flüchtig berührte Einzelnheiten und Besonderheiten im Gebrauche gehörig berücksichtigt worden.

7. — *Упражнéніе граммати́ческое.*

Es ist schwer (трýдно) zu leben ohne (безъ, *Genit.*) Geld. — Niemand nicht kann entbehren (обходи́ться *безъ*) des Geldes. — Auch ohne das (и *безъ* тогó). — Ohne alle Mühe (бéзо вся́каго трудá). — Ich will kaufen das Buch für (для, *Genit.*) meinen Bruder. — Er hat gethan dies für dich (deinetwegen). — Nicht thun Sie dies für Geld, sondern für mich (um meinetwillen). — Um deswillen (для тогó). — Gehen wir (дойдёмъ) bis an (до, *Genit.*) den Wald. — Er war treu (вѣренъ) bis in den Tod (смерть, *f.*). — Bis zum (auf) Wiedersehen (до свидáнія). — Mein Vater hat hinzugelegt (доложи́ть) zur nöthigen [Höhe der] Summe (до нýжной сýммы). —

Bis dahin (до тѣхъ поръ) werde ich warten (я подожду́). — Bis hieher (до сего́ мѣста). — So weit ist es gekommen (до того́ дошло́). — Das ist vor meiner Zeit (до меня́) geschehen (сдѣлаться). — Vor Christi Geburt (до рождества́ Христо́ва). — Das betrifft (каса́ться до) Sie. — Ich habe an (до) Sie eine Bitte (про́сьба). — Was geht uns das an (что ну́жды намъ до э́того дѣла)? — Wir kommen (выходи́ть) aus (изъ, *Genit.*) dem Garten. — Man wird herausführen (вы́ведутъ) das Regiment aus Moskau. — Aus diesem (изъ э́того) kann man schließen (заключа́ть). — Aus Allem (и́зо всего́) ich habe ersehen (усмотрѣ́ть), daß Sie nicht gern (lieben zu) bezahlen (заплати́ть). — Er war außer sich gerathen (онъ вы́шелъ *изъ* себя́). — Er das nahm (взять) zwischen (ме́жду, *Genit.*) die Finger (пале́цъ, der Finger). — Fahren wir längs dem Flusse (поѣ́демъ *вдоль* рѣки́). — Anstatt (вмѣ́сто) meines Nachbars kam dessen Bruder. — Anstatt dessen, daß er ginge in die Schule (чтобъ ему́ идти́ въ шко́лу), er spielt (игра́ть).

Die lutherische Kirche (Лютера́нская це́рковь) befindet sich (нахо́диться) innerhalb (внутри́) der Stadt. — Die schönsten Gärten sind außerhalb (внѣ́) der Stadt. — Er ist außer sich (онъ внѣ́ себя́). — Sie sitzt neben (во́злѣ, *Genit.*) ihm. — Sein Haus steht (сто́итъ) neben meinem Garten. — Der Goldschmied (золоты́хъ дѣлъ ма́стеръ) wohnt gleich daneben (во́злѣ тамъ-же). — Unser Garten befindet sich neben (по́длѣ, *Genit.*) dem Dorfe. — Ich ritt (поѣ́хать верхо́мъ), und er lief nebenher (по́длѣ меня́).

Außer (кро́мѣ, *Genit.*) den zwei Franzosen war Niemand (никого́ не́-было) bei (у, *Genit.*) uns. — Außerdem (кро́мѣ э́того) ich ihm schenkte (дари́ть) ein Kleid (пла́тье). — Ohne Scherz (кро́мѣ шу́токъ), mein Vater ist nicht zu Hause. — Er ging vorbei an (ми́мо, *Genit.*, s. schon die 1. Lect.) unserm Hofe (дворъ). — Ich werde reiten um (о́коло, *Genit.*) die Stadt. — Das Rad (колесо́) dreht sich (обраща́ться) um die Achse (ось, *f.*). — Er wohnt irgendwo hier herum (гдѣ-то здѣсь о́коло). — Der Fluß fließt (течётъ, v. unregelm. течь) ringsherum um (кру́гомъ, *Genit.*) die ganze Stadt (весь го́родъ). — Wickeln Sie (обверни́ть) ein Tuch (плато́къ) um (вокру́гъ, *Genit.*) den Kopf.

Um (о́крестъ, *Genit.*) ist dichter Wald (дрему́чій боръ). — Woher (отъ куда́) kommt Ihr? — Wir kommen vom (отъ, *Genit.*) Vater. — Er nicht konnte zumachen (сомкну́ть) ein Auge (глазъ) vor (отъ, *Genit.*) Zahnschmerz (зубна́я боль). — Ich nichts nicht habe verheimlicht (утаи́ть) vor (отъ) ihm. — Ein Mittel (лѣка́рство) gegen (отъ) das kalte Fieber (лихора́дка). — Er erzählte mir die Geschichte von Wort zu Wort (*отъ* сло́ва *до* сло́ва). — Von Tage zu Tage (день *ото* дня), von Jahr zu Jahr (годъ *отъ* го́ду).

Wir ihn noch sahen oberhalb (пове́рхъ, *Genit.*) des Wassers. — Sie kamen an (пріѣ́хать) einer nach dem andern (оди́нъ по́слѣ друга́го). — Nach dem (по́слѣ) Leid (печа́ль) [folgt] Freude (ра́дость). —

Sie sind gekommen (вы пришли́) vor (пре́жде, *Genit.*) dem Termine (срокъ). — Er starb (у́меръ, s. 22. Lect., S. 305) vor Beendigung (оконча́ніе) des Werkes (сочине́піе). — Das Dampfschiff (парохо́дъ) segelt (плывётъ) gegen (проти́въ, проти́ву, *Genit.*) den Wind. — Er stand (стоя́ть) gegenüber (насупроти́въ, *Genit.*) mir. — Im Gegentheil (напроти́въ того́). — Er dient (служи́ть) nur wegen (ра́ди, *Genit.*) der Ehre (честь). — Thun Sie es wegen mir (um meinetwillen). — Weshalb (чего́ ра́ди)? — Deshalb (сего́ ра́ди). — Ich ihm kaufte (купи́ть) außer (сверхъ, *Genit.*) diesen (томъ) einen Hut. — Das [geht] über (сверхъ) meinen Verstand (поня́тіе). — Wir waren mitten im (среди́, *Genit.*) Gedränge (толпа́). — Mitten auf (посреди́) dem Felde steht ein Kreuz. — Er stieg (слѣзъ, unregelm. Vergangenh. von слезть) vom (съ, *Genit.*) Pferde (s. die 1. Lect.). — Vom heutigen Tage ab (съ ны́нѣшняго дня). —

Wir stiegen (спуска́ться) herab (съ, *Genit.*) den Berg. — Räume (сними́) ab (съ, *Genit.*) den Tisch (столъ). — Von allen Seiten (со всѣхъ сторо́нъ).

— Vom (съ) Morgen (у́тро) bis zum Abend (ве́черъ). — Nehmt (возьми́те) an diesem (съ э́того) ein Beispiel. — Die Mutter sein starb vor (съ, *Genit.*) Kummer (печа́ль, *f.*). — Wo ist Ihr Neffe? — Er ist ausgegangen (онъ шёлъ со двора́). — Von Jugend auf (съ молоды́хъ лѣтъ) er diente im Kaukasus. — Einestheils, anderntheils (съ одно́й стороны́, съ друго́й стороны́). Seitdem (von der Zeit an, съ тѣхъ поръ). — Mit Erlaubniß zu sagen (съ позволе́нія сказа́ть). — Er hat umgestoßen (сбить съ ногъ) das Kind. — Wir haben verfehlt (сби́ться съ) den Weg (путь, *m.*).

Sie wohnt bei (у, *Genit.*) ihrem Vater. — Ich saß (сидѣть) am (beim, у) Fenster. — Der Buckel (спина́), scheint es, bei dir juckt (свербѣ́ть). — Mein Bruder wohnt nahe bei (близъ, *Genit.*) ihm. — Sie ist nahe an (близъ) zwanzig Jahre.

Dieser junge Mensch handelt (поступа́ть) zuwider (вопреки́, *Dat.*) den Umständen (обстоя́тельство). — Komm (приди́) morgen zu (къ, ко, *Dat.*) mir. — Ich werde kommen (я приду́) gegen (zum, къ) Abend. — Die Liebe (любо́вь, *f.*) zum Vaterlande (оте́чество). — Johann, binde an (привяжи́) das Pferd an (къ, *Dat.*) den Pfahl (ко́ла). — Gehen wir in die (zur къ) Messe (обѣ́дня). — Von Angesicht zu Angesicht (лицёмъ къ лицу́). — Er läuft umher (бѣ́гаетъ) auf (по, *Dat.*) der Wiese (лугъ). — Er kleidet sich (одѣва́ться) nach der (по, *Dat.*) Mode (мо́да). — Ich ihn liebe wegen (по, *Dat.*) der Sanftmuth (ти́хость) seines Charakters (нравъ). — Er es zählt ab (счита́ть) an den (по, *Dat.*) Fingern. — Er pflegt zu sein in der Stadt zu (по) ganzen Monaten (цѣ́лый мѣ́сяцъ). — Verfahre (поступа́ть) nach (по) den Gesetzen (зако́нъ)! — Ich ihn erkannte (узна́ть) am (по) Gange (похо́дка). — Ich es werde thun auf (по) Ihren Wunsch (жела́ніе). — Meinethalben (по мнѣ). — Von Amtswegen (по слу́жбѣ). — Wie theuer (почему́) Sie einkaufen (покупа́ть) Tuch (сукно́, *Genit.* wegen der Unbestimmtheit)? — Zu (по) fünf Rubeln. — Die Post kommt (прихо́дитъ) an (по) den Montagen (понедѣ́льникъ) und an den Donnerstagen (четверто́къ). — Er that dies aus (по) Rache (мще́ніе).

Er geht in (въ, *Accus.* Richtung wohin) die Schule. — Das Fenster geht (blickt, sieht, schaut, смо́тритъ) in den Garten. — Wir fahren (ѣ́демъ) nach Riga (Ри́га). — Sie glauben (вѣ́руютъ) an (въ) Gott. — Wann fährt er (онъ поѣ́детъ) auf's Land (auf's Dorf)? — Er ging in die Fußstapfen (во слѣдъ) seines Lehrers (russisch: *Dat.*). — Dieses Buch ist in Folio (въ листъ), und das meinige in Octav (въ осьму́шку). — Eine Arschine Tuches zu (въ) fünf Rubeln. — Von Haus zu Haus (изъ дому́ въ домъ). — Zur Zeit (во вре́мя) des Krieges (война́). — Er starb am (въ) Johannistage (Ива́новъ день). — Sie kam um (въ) neun Uhr (Stunden). — Dem Gesichte nach ähnelt er der Mutter (онъ лицёмъ въ мать). — Er kam am Sonnabend (суббо́та). — Zur rechten Zeit (въ по́ру). — Aus Mangel (отъ недоста́тка) an (въ) Nahrung (пи́ща). — In einem Tage fährt man (ѣ́здятъ) von hier (отсю́да) nach Smolensk (Смоле́нскъ). — Was hast du gethan im ganzen Tage (den ganzen Tag über, во весь день)? — Jener Officier spricht durch (въ) die Nase (носъ). — Sehen durch (въ) die Brille (очки́). — In Kraft (си́ла) des Befehls des Zaren. — Man läutet Sturm (бьютъ въ наба́тъ). — Die Soldaten spielen Karten (игра́ть въ ка́рты). — Spielen Sie um Geld (въ де́ньги)? — Im Namen (во и́мя) Gottes (hier Eigenschaftswort Бо́жій). — Handgeld geben (дать въ зада́токъ). — Sehr einig leben (жить душа́ *въ* душу́). — Er zieht an (онъ обува́етъ) neue Stiefel (но́вый сапо́гъ). — Kleider anziehen (одѣ́вать въ пла́тье).

Ihn sie wählten (избра́ть) zum Priester (во свя́щенникъ).* — Er ist

---

* Wörter, welche das Eintreten oder Einrücken in einen Rang oder Stand bezeichnen, stehen im Russischen im *Accus.* der Mehrzahl, wobei zu bemerken ist, daß dieser *Accus.* immer dem *Nominativ* gleich ist. (Die Sammelnamen richten sich nicht nach der Regel, daß der *Accus.* belebter Wesen dem *Genit.* gleich sei; die Bezeichnungen des Ranges oder Standes werden russisch zu den Sammelnamen gezählt.)

ernannt (назначенъ въ губернаторы). — Er hat sich einschreiben lassen (записаться) als (in die Zahl der) Bürger (мѣщанинъ).

Wirf (бросить) die Schale (шелуха) hinter (за, *Accus.*) den Ofen (печка). — Er hat sich gesetzt (сѣлъ) an den Tisch (за-столъ). — Er führte (вёлъ) mich an der Hand (за-руку). — Zupfe (дерни) ihn am (за, *Accus.*) Rocke. — Ich nahm (взять) ihn bei der Hand. — Sie zogen einander (таскали) an den Haaren (за-волосы). — Er fuhr (уѣхалъ) über (за, *Accus.*) die Grenze (граница). — Stunde auf Stunde (часъ за-часъ) verrinnt (проходить). — Der Fluß schon vor (за, *Accus.*) zwei Wochen (недѣля) vor diesem (предъ симъ) stand (стать) [gefroren]. — Vor einem Jahre (за годъ тому назадъ) ich dort war. — Mache dich (принимайся) kühn (смѣло) an das Werk (за дѣло)! — Er griff (хватился) an (за) Degen (шпага). — Ich habe mich gerissen (оцарапать) an (за) dem Nagel (гвоздь). — Er lange führte herum (водить) sie (*f.*) an der (за) Nase. — Er bewirbt sich um (свататься за) meine Schwester. — Gehen wir vor (за) die Stadt (vor's Thor). — Viel Sie haben bezahlt für (за) den Garten? — Ich ihn dafür (за это) werde bestrafen (накажу). — Tritt ein für (вступаться за) den Unschuldigen (невинный)! — Du dies achtest (ставить) für Nichts (за ничто, ništó). — Man hielt (почитали) mich für (за) einen Ausländer (иностранецъ). — Er gilt (слывётъ) für einen Dieb (за вора). — Ich werde arbeiten (трудиться) für ihn. — Er kam heraus aus (изъ-за, *Genit.* wegen изъ) dem Walde. — Die Katze (кошка) kam (вышла) hervor hinter (изъ-за) dem Ofen (печка).

Er ging auf's Feld (на-поле). — Er fährt (ѣдетъ) auf (на) die Hochzeit (свадьба). — Sieh (смотри) nach (на, *Accus.*) der Uhr (часы). — Er wird fahren (поѣдетъ) nach Kasan (Казань) über (на, *Accus.*) Moskau. — Wirf (накинь) über (на) dich den Mantel (плащь). — Vertraue (уповать) auf (на) Gott und nicht verlaß dich (надѣяться) auf Menschen (люди). — Ich gehe auf's Land auf (für) einen Tag (на-день). — Tuch zu (на) einem Mantel (шинель). — Gib mir Geld zu (на) Brod. — Kaufen für baares Geld (на наличныя деньги). — Bei (на) Brod und bei Wasser (на-воду). — Ungeachtet (nicht sehend, не смотря, auf, на) seines Geldes. — Murret (роптать) nicht wider (auf, на) das Schicksal (судьба). — Zerschneiden (разрѣзать) in Stücke (Theile, на части). — Kommen (прити) in den Sinn (на умъ). — Er beschwert sich (жалуеться) über (на) seine Behandlung (обхожденіе). — Wessen (на что) unterfängst du dich (ты покушаешься)? — Ich willige darein (я на это соглашаюсь). — Alles in Allem (всё на всё). — Mit Mühe (на силу). — Auf's Gerathewohl (на удачу).

Nicht lehne dich (не опирайся) an die Wand (объ-стѣну). — Er warf (ударить) ihn auf die Erde (о-земь). — Ich stieß mich (удариться) an (объ) den Tisch (столъ). — Er stößt sich an nichts (онъ не смотритъ ни на что). — Um diese Zeit (объ эту пору). — Das Wasser mir reichte (доставать) bis an (по, *Accus.*) die Brust (грудь). — Er [reicht] mir bis an die Schulter (плечо). — Das Gehalt (жалованье) ist ausgezahlt (выплачено) bis zum ersten des Monats (по первое число мѣсяца). — Bis zum (по) Tode treu. — Bis jetzt (по сей часъ). — Auf dieser (по сего) Seite (сторона) des Flusses. — Jenseits (по ту сторону). — Jeder von (aus) ihnen erhielt (получить) zu (по) zwei, drei, vier Rubel (рубль, *m.*). — Er ging nach Brennholz (по дрова).

Sich setzen (садиться) unter (подъ, *Accus.*) einen Baum. — Gegen (подъ) Abend das Wetter (погода) wurde (сдѣлаться) trübe (пасмурна). — Im Alter (подъ старость) man ergraut (сѣдѣшь, s. d. Bemerkung zu dieser Ausdrucksweise im Lesestücke dieser Lection S. 395). — Ich nahm (поднять) das Buch unter dem Tische hervor (изъ-подъ стола, NB. изъ-подъ mit *Genit.*). — Ich bitte (просить) zu lassen (пустить) mich vor (предъ, *Accus.*) Se. Majestät (Его Величество). — Ich spreche vor (про, *Accus.*) Ihnen. — Er fragte (спросить) nach (про) dir. — Er blickt (смотрить) durch (сквозь, *Accus.*) das Gitter (рѣшётка). — Ich mußte (мнѣ

на́добно бы́ло) mich durcharbeiten (пробира́ться) durch eine Menge (толпа́) Bedienten (лаке́й). — Durch die Finger (пале́цъ) sehen (смотрѣ́ть).

Er ist von einer Größe mit mir (онъ ро́стомъ съ меня́). — Ungefähr ein Pud (40 russ. Pfd.) schwer (вѣ́сомъ съ пудъ). — Es wird etwa ein Jahr her sein (бу́детъ тому́ [наза́дъ] съ годъ). — Er kletterte (перелѣ́зъ, v. unregelm. перелѣ́зть) über (чрезъ, *Accus.*) den Zaun (забо́ръ). — Er reisete (ѣ́хать) durch das Land (земля́). — Kommen Sie (приди́те) in (nach, че́резъ) einer Stunde. — Ich dorthin fuhr (ѣ́халъ) in (binnen, че́резъ) einer Woche (недѣ́ля). — Schicken Sie (пошли́те) mir es durch Ihren Diener (слуга́).

Er folgt (слѣ́дуетъ, v. слѣ́довать) hinter (за, *Instr.*) uns. — Er ist im Auslande (russ.: hinter der Grenze, за грани́цею). — Wir wohnen jenseits (за, *Instr.*) der Wolga. — Sie noch sitzen (сидя́тъ) bei (за, *Instr.*) Tische. — In Ermangelung (за неимѣ́ніемъ) eines Zimmers. — Wir tranken Brüderschaft (побрата́ться другъ съ друго́мъ) bei (за, *Instr.*) einem Glase Wein (ча́рка вина́). — Er sitzt über (за) der Arbeit (рабо́та). — Sie wohnt außerhalb (за) der Stadt. — Unter Schloß (за замко́мъ) und unter Siegel (за печа́тью). — Aus Alter, Altershalber (за ста́ростью). — Sie ist verheirathet (она́ за мужё́мъ) an (за) einen Künstler (худо́жникъ). — Er erhält Geld über (за) Geld. — Laufe nach (за) ihm. — Ich habe geschickt (посла́ть) nach (за) ihm.

Zwischen (ме́жду, *Instr.*) Himmel (нёбо) und Erde. — Unter (zwischen, ме́жду) uns. — Während (ме́жду тѣмъ, какъ) er sprach. — Er wohnt über (надъ, *Instr.*) der Hausflur (сѣ́ни). — Lache nicht über mich (не смѣ́йся надо-мно́ю). — Erbarmt euch (умастивля́йтесь) über (надъ) die Armen. — Die Arznei (лѣка́рство) wirkt (дѣ́йствовать) auf (надъ) den Magen (желу́докъ). — Unter (подъ, *Instr.*) der Stube (ко́мната) befindet sich (нахо́дится) ein Keller (по́гребъ). — Er wohnt unter mir (подо-мно́ю). — Dies ist verboten (э́то запрещё́но) unter (подъ) Strafe (наказа́ніе) der Verbannung (ссылка́). — Das Gut (hier: дере́вня) liegt (лежи́тъ) unweit (подъ) Moskau. — Dictando schreiben (писа́ть подъ дикто́вкою).

Ich stand vor (предъ, *Instr.*) dem Könige. — Dies geschah (сдѣ́латься) vor (предъ) meinen Augen. — Er starb vor (пе́редъ, *Instr.*) Neujahr (Но́вый годъ). — Er ist angekommen mit (съ, со) seinem Vater. — Ich das thue mit (съ) Vergnügen (удово́льствіе). — Rußland grenzt an (грани́читъ съ) Preußen (Пру́ссія). — Sie oft begegnet (встрѣча́ться съ, со) mir. — Er richtet sich nach (сообража́ется съ) der Landessitte (обыча́й земли́). — Ich noch nicht habe beglückwünscht (поздра́вить) ihn zur (съ) Hochzeit (бра́къ). — Ich habe die Uhr nicht bei mir (часы́ нѣтъ со мно́ю).

Er lebt in (въ, *Præpos.* auf die Frage: wo?). — Er war hier im Mai (Май). — Er starb im vorigen Jahre (прошё́дшій годъ) in der Blüthe seiner Jahre (въ са́мыхъ цвѣту́щихъ лѣта́хъ). — Er lebt auf dem Lande. — Er diente in (bei) der Garde (во гва́рдіи). — An der Spitze (во главѣ́) des Regiments. — Sie ist in der That reizend (преле́стна). — Darin (въ э́томъ) irren Sie (ошиба́ться). — Mangel (недоста́токъ) an (въ) Geld. — Bereue deine Sünden (раска́ивайся въ грѣха́хъ). — Worin haben Sie ein Bedürfniß (was brauchen Sie, въ чёмъ имѣ́ете ну́жду)? — Er hat sich schuldig bekannt (повини́лся) im Diebstahl (воровство́). — Das Landgut (да́ча) ist an (въ) zwanzig Werste von (отъ, *Genit.*) Kasan (Каза́нь). — Das Buch liegt auf dem (на, *Præpos.*) Tische. — Er steht am (auf, на) dem Ufer (берегу́). — Wir ihn erwarten (ожида́емъ) bei uns (zu uns, къ себѣ́) auf künftige Woche (на той недѣ́лѣ). — Ich Sie werde besuchen (посѣщу́) in (на) diesen Tagen. — Er kam hieher im (на) sechsten Jahre. — Diesseits (на э́той сторонѣ́). — Jenseits (на той сторонѣ́). — Ist der Hund an der Kette (на цѣпи́ ли соба́ка)? — Er hat viele Schulden (на нё́мъ мно́го до́лговъ). — Ich habe es ihm auf deutsch gesagt (я э́то сказа́лъ ему́ на нѣ́мецкомъ языкѣ́). — Mit Tagesanbruch (на разсвѣ́тѣ).

Von (о, *Præpos.*) wem du mir sprichst? — Er schreibt ein Buch über (о) Landwirthschaft (се́льское хозя́йство). — Worüber (о чёмъ) bist du bekümmert (ты горю́ешь)? — Erbarme dich (милосе́рдуй) über (о) die Armen. — Sie weint (пла́четъ) über eine Freundin (подру́жка). — Um (о) wen trauerst du (скорби́шь)? — Er zweifelt (сомнѣва́ться) an allem (обо всёмъ). — Ich daran (о томъ) schon nicht mehr (уже́ не) denke. — Melde mich bei ihm (доложи́ ему́ обо мнѣ). — Ein Haus von (о) vier Stockwerken (жилья́). — Eine Kirche mit (о) drei Thürmen (колоко́льня). — Es geschah (э́то случи́лось) um Weihnachten (о Свя́ткахъ) oder gegen Ostern (о Свято́й недѣлѣ). — Nach (по, *Præpos.*) dem Tode (кончи́на) meines Vaters ich ging auf Reisen (поѣхать путеше́ствовать). — Er weint nach (по) seiner Mutter. — Er schoß (вы́стрѣлить) nach (по) einem Hasen (за́яцъ). — Es ist nicht nach seinem Sinne (э́то не по нёмъ). — Ich war bei (при, *Præpos.*) den Verhandlungen (переговóръ). — Vor (unter, при) meinen Augen. — Bei alledem (при всёмъ томъ). — Er ist nicht bei sich (онъ не при себѣ́). — Zur Zeit Cäsar's (при Ке́сарѣ). — In meiner Gegenwart (при мнѣ). — Zu meinen Lebzeiten (при себѣ). — Er auf den Tod (по сме́рти) ist krank (бо́ленъ).

---

8. — *Сложе́нiе и Словосочета́нiе.*

Anekdoten.

17.

Ein Gast (гость) tadelte (упрека́ть) einen Gastwirth (тракти́рщикъ) wegen (за, *Accus.*) der schlechten Beschaffenheit (ду́рное ка́чество) seiner Weine. „Im Weine ist zu viel Wasser," sagte er. — „Im Gegentheil," ruhig (споко́йно) antwortete der Gastwirth; — „im Wasser ist zu wenig Wein!"

18.

Ein gewisser sparsamer (разчётливый) Herr immer selbst einkaufte sein Tuch zum Kleide (на пла́тье), da er in Verdacht hatte (подозрѣва́я) die Schneider wegen Diebstahls (въ кра́жѣ). Kürzlich (неда́вно) er ruft herbei (призыва́ть) einen Schneider, und, zeigend (пока́зывать) ein Stück (ку́сокъ) Tuch, fragt er (спра́шивать), wie viel dessen (его́) nöthig (ну́жно) zu (на) einem Ueberrock (сю́ртукъ). Der Schneider nimmt Maaß (снима́ть мѣ́рку), macht (дѣлать) einen Ueberschlag (смѣта), und erklärt (объявля́етъ), daß des gekauften (купле́нный) Tuches [zu] wenig [sei]. Der sparsame Herr sagt, daß immer er kaufte gerade soviel (сто́лько же), und endlich, sehend, daß der Schneider auf seiner Meinung besteht (стои́тъ на своёмъ), er nennt (называ́ть, mit *Instr.*) ihn einen Betrüger (моше́нникъ), jagt ihn (выго́няетъ) fort (вонъ) und schickt (посыла́етъ) nach (за, *Instr.*) einem andern Schneider. Der Neuangekommene (новопришéдшiй) spricht, daß des Tuches genug (дово́льно) [sei] und verspricht (обѣща́ть) zu nähen (сшить) den Ueberrock bis zum (къ) Sonntage (воскресе́нiе).

„Vergessen Sie nicht (забы́ть) mitzubringen (принести́) auch die Rechnung (счетъ); ich liebe die Pünktlichkeit (аккура́тность).»

„Sehr wohl, mein Herr (о́чень хорошо́-съ).»

Am (въ) Sonntag früh (у́тромъ) der Schneider bringt (приноси́тъ) den Ueberrock, probirt an (примѣ́ривать) — er sitzt (си́дитъ) ganz vorzüglich (какъ не́льзя лу́чше).

„Nun (ну), und (а) die Rechnung?"

„Ach, mein Gott (Бо́же мой), ich vergaß sie zu Hause! .... Ich legte (положи́ть) sie zusammen mit den Handschuhen (перча́тка) auf den Tisch, und vergaß beides (и друго́е).» —

Man klingelt (зво́нятъ). Die Köchin kommt herein (вхо́дитъ) und sagt dem Schneider, daß sein Söhnchen (сы́нокъ) im Vorzimmer (пере́дняя) und fragt nach (спра́шивать, mit *Dat.*) dem Papa (па́пенька). „Laß ihn herein (впусти́ его́),» sagt der Herr. Der Schneider willigt nicht ein (соглаша́ться), will herausgehen (выйдти́) selbst und spricht: — „Er wahrscheinlich (вѣ́рно) hat gebracht (принёсъ) die Rechnung; übrigens (впро́чемъ), damit hat es ja keine Eile (э́то не къ спѣ́ху).»

„Ganz gleich (всё ра́вно), er soll hereinkommen (пустьвойдётъ).»

Der Schneider wird unruhig (смуща́ться) mehr und mehr; sein Söhnchen kommt herein, gekleidet sauber (опря́тно), mit den Handschuhen und der Rechnung in den Händen.

— „Was soll denn das heißen (э́то что зна́читъ)?» ruft (восклица́ть) der Herr, geht hin (подхо́дить) zu (къ) dem Knaben, betrachtet (осматрива́ть) seinen Ueberrock und spricht: „Das ist ja (да э́то) Tuch von (отъ) meinem Tuche! .... Saget (скажи́те), um Gotteswillen," fährt fort der Herr, „wie geht das zu (какъ же э́то)? Ihr College (това́рищъ) betheuert (утвержда́ть), daß des Tuches [zu] wenig zu (на, *Accus.*) einem Ueberrocke für mich, und Sie nähten (сшить) noch einen andern für Ihren Sohn?"

Der Schneider, sich erholt habend (опо́мнившись) endlich, antwortete: „Das ist sehr einfach (про́сто): der brauchte mehr (ему́ бо́льше ну́жно); er hat einen Sohn (у него́ сынъ) um sechs Jahr (*Instr.*) älter (ста́рше, Comparativ v. ста́рый) als der meinige (*Genit.* von (мой).»

Einunddreißigste Lection. Тридца́ть пе́рвой Уро́къ.

Grammatikalische Fragen.

1) Welche Redetheile werden in der 30. Lection abgehandelt?
2) Was ist überhaupt über das russ. Umstandswort zu sagen?
3) Wie werden die russ. Umstandswörter gebildet?
4) Wie ist die Eintheilung der russ. Umstandswörter?
5) Was wird über das russ. Verhältnißwort gesagt?
6) Wie werden die russ. Verhältnißwörter eingetheilt?
7) Was ist über ihren Gebrauch zu bemerken?

---

1. — *Упражне́нie въ Чте́нiи,* и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Лѣсъ и Степь.
(Haide, Steppe.)

(«Запи́ски Охо́тника». Сочине́нie *Ива́на Турге́нева.*)
(„Memoiren eines Jägers." Ein Werk von Iwan Turghenew.)

Чита́телю мо́жетъ быть уже́ наску́чили (haben lange Weile gemacht) мои́ запи́ски; спѣшу́ (ich eile) успоко́ить (zu beruhigen, zu befriedigen) его́ обѣща́нiемъ (durch das Versprechen) ограни-

читься (mich zu beschränken) напечатанными отрывками (auf die gedruckten Bruchstücke, Auszüge); но, разставаясь (Abschied nehmend) съ нимъ, не могу не сказать (kann ich nicht umhin noch zu sagen) нѣсколько словъ объ охотѣ.

Охота съ ружьёмъ (mit der Flinte) и съ собакой прекрасна сама по себѣ (für sich) какъ говорили въ старину (vor Alters, in der alten Zeit); но положимъ (aber setzen wir den Fall, nehmen wir an), вы не родились (ihr wurdet nicht geboren) охотникомъ (zum Jäger): вы всё-таки (bei alledem, gleichwohl) любите природу; вы, слѣдовательно (folglich) не можете не завидовать (beneiden, mißgünstig sein) нашему брату... Слушайте (hört zu).

Знаете-ли вы, на-примѣръ, какое наслажденіе (Genuß, Ergötzung) выѣхать весной (im Frühlinge) до зари (beim Frühroth)? Вы выходите на крыльцо (auf die Treppe vor dem Hause, vor die Thür).... На темно-сѣромъ (am dunkelgrauen) нёбѣ кой-гдѣ (hie und da) мигаютъ (blinken) звѣзды; влажный вѣтерокъ (ein feuchtes Lüftchen) изрѣдка (dann und wann) набѣгаетъ лёгкой волной (kräuselt eine leichte Welle); слышится (man hört) сдержанный (anhaltende), неясный (undeutliche) шопотъ (Lispeln, Geflüster) ночи; деревья слабо шумятъ (murmeln leise), облитыя тѣнью (übergossen, umhüllt von Schatten). Вотъ кладутъ (legen sie, legt man) ковёръ (den Teppich) на телѣгу, ставятъ въ ноги (man setzt hinauf) ящикъ (den Kasten) съ самоваромъ. Пристяжныя ежатся (die Beispannpferde schütteln sich vor Kälte), фыркаютъ (schnauben) и щеголевато (zierlich) переступаютъ ногами (setzen sie die Füße einen vor den andern); пара (ein Paar), только-что проснувшихся (sich eben ermunternder) бѣлыхъ гусей (Gänse) молча и медленно (langsam) перебираются черезъ дорогу (passiren über den Weg). За плетнемъ (am Zaunwerke), въ саду, мирно (friedlich) похрапываетъ сторожъ (schnarcht der Wächter); каждый звукъ (Laut, Schall) словно (genau, eben so) стоитъ въ застывшемъ (in der eisigen [gefrornen]) воздухѣ, стоитъ и не проходитъ (nicht geht vorbei, geht nicht verloren). — Вотъ вы сѣли (da habt Ihr Euch [endlich in den Wagen] gesetzt); лошади разомъ тронулись (rührten sich), громко (laut) застучала (fing an zu rasseln) телѣга... Вы ѣдете мимо церкви, съ горы на право, черезъ плотину.... Прудъ (der Teich) едва начинаетъ (beginnt, fängt an) дымиться (zu dampfen). Вамъ холодно немножко, вы закрываете лицо воротникомъ шинели (mit dem Kragen des Mantels); вамъ дремлется (es schläfert Euch). Лошади звучно (laut) шлёпаютъ (schlagen, stampfen) ногами по лужамъ (auf, in die Pfützen); кучеръ посвистываетъ (pfeift zuweilen). Но вотъ, вы отъѣхали версты четыре . . . край неба алѣетъ (der Horizont röthet sich); въ берёзахъ (auf den Birken) просыпаются (erwachen) неловко (un=

geschickt) перелетываютъ га́лки (pflegen zu flattern die Dohlen); воробьи чирика́ютъ (zwitschern) о́коло тёмныхъ скирдъ (um die düstern [Heu=, Getreide=] Schober herum). Свѣлѣетъ (es klärt sich) во́здухъ, ви́днѣй (deutlicher [wird]) доро́га, яснѣетъ (es erhellt sich) не́бо, бѣлѣютъ ту́чки (weiß werden die Wölkchen), зеленѣютъ по́ля. Въ изба́хъ кра́снымъ огнёмъ горя́тъ лучи́ны (die Kien=späne), за воро́тами (hinter den Thoren, Thüren) слы́шны (sind, werden hörbar) заспа́нные (verschlafene) голоса́. А ме́жду тѣмъ за́ря разгара́ется (die Morgenröthe breitet sich aus); вотъ уже́ золо́тыя полосы́ (goldene Streifen) протяну́лись (haben sich aus=gedehnt) по не́бу, въ овра́гахъ (Schluchten) клубя́тся па́ры (wirbeln, dampfen die Dünste auf); жаворо́нки зво́нки пою́тъ (singen hell=, wohlklingend), предразсвѣтный (ein frühzeitiger) вѣ-теръ поду́лъ (hat angefangen zu blasen), — и ти́хо всплы́ветъ (taucht empor) багро́вое (die purpurfarbene) со́лнце. Свѣтъ такъ и хлы́нетъ (ergießt sich, strömt aus) пото́комъ (von dem Gieß=bach); се́рдце въ васъ встрепене́тся (schauert zusammen), какъ пти́ца. Свѣ́же (frisch), весёло, лю́бо (lieblich)! Далёко-ви́дно (kann man sehen) кру́гомъ. Вонъ за ро́щей (hinter dem Haine) дере́вня; вонъ пода́льше (noch weiter) дру́гая съ бѣлой цер-ко́вью, вонъ берёзовой лѣсокъ (im Birkenwäldchen) на го́рѣ; за нимъ боло́то (Morast, Sumpf), куда́ вы ѣдете.... Живѣе (lebhafter) ко́ни (ihr Pferde), живѣе! Кру́пной ры́сью впере́дъ (im scharfen Trabe vorwärts)!... Вёрсты три оста́лось (es blieben), не бо́льше. Со́лнце бы́стро (schnell) поднима́ется (erhebt sich, steigt empor); не́бо чи́сто.... Пого́да бу́детъ сла́вная. Ста́до (die Heerde) потя́нулось (wurde getrieben, geführt) изъ дере́вни къ вамъ на встрѣ́чу (euch entgegen). Вы взобра́лись (ihr wurdet gezogen) на го́ру.... Како́й видъ! рѣка́ вьётся верстъ на деся́ть (erstreckt sich an die zehn Werste lang), ту́скло синѣ́я (trübe blau) сквозь тума́нъ (durch den Nebel); за ней водяни́сто-зелё-ные (wässerig=grüne) луга́; за луга́ми поло́гіе хо́лмы (sanft ab=schüssige Hügel); вда́ли (in der Ferne) чи́бисы (Kibitze) съ кри́-комъ (mit Geschrei) вью́тся (erheben sich) надъ боло́томъ; сквозь вла́жный блескъ (durch den feuchten Glanz), разли́тый (ausge=gossen) въ во́здухѣ, я́сно (hell) вы́ступаетъ даль (tritt die Ferne hervor).... не то́, что лѣтомъ (nicht so, wie im Sommer). Какъ во́льно ды́шитъ грудь (wie frei schwillt, athmet die Brust), какъ бу́дто (so, als wenn) дви́жутся члѣ́ны (setzen sich in Be=wegung die Glieder), какъ крѣ́пнетъ (erstarkt) весь человѣ́къ, охваче́нный (umfaßt, umschlossen) свѣ́жимъ дыха́ніемъ ве́сны (von dem frischen Hauche des Frühlings)!...

А лѣтнее, іюльское у́тро (Juli=Morgen)! Кто, кро́мѣ (aus=genommen) охо́тника, испыта́лъ (hat untersucht, geprüft) какъ отра́дно броди́ть (wie erquickend, wie angenehm [ist es] zu schlen=

dern, umherzuirren) на зарѣ́ по ку́стамъ (beim Zwielicht unter den Sträuchern)! Зелёной чертóй (als eine grüne Linie) ложи́тся слѣдъ (drückt sich ein die Spur) ва́шихъ ногъ по роси́стой (thauigen), побѣлѣ́вшей (weißgewordenen) тра́вѣ. Вы раздви́нете мóкрый кустъ (ihr zertheilet das feuchte Gesträuch), — васъ такъ и обда́стъ (wird begießen) накопи́вшимся (mit dem sich aufgespart habenden), тéплымъ запа́хомъ (warmen Geruche) нóчи; вóздухъ весь напоéнъ (ganz getränkt, erfüllt) свѣ́жей гóречью полы́ни (mit der frischen Bitterkeit des Wermuths), мёдомъ грачи́хи и «ка́шки» (mit dem Honig des Buchweizens und des Wiesenklees); вда́ли стѣ́ной стóитъ ду́бовый (Eichen=) лѣ́съ и блéститъ (glänzt) и алѣ́етъ (wird roth) на сóлнцѣ; ещё свѣ́жо (es ist noch frisch), но ужé чувству́ется (empfindet man) бли́зость жа́ра (die Nähe, das Herannahen der Hitze). Гóлова тóмно кру́жится (schmachtend dreht sich um) отъ избы́тка (von dem Ueberflusse) благоуха́ній (der Wohlgerüche). Куста́рнику (des Gesträuchs) нѣ́тъ конца́ (Ende)... Кой-гдѣ́ ра́звѣ вда́ли (irgend wo, etwa in der Ferne) желтѣ́етъ (gelb schimmert, gilbt, wird gelb) поспѣва́ющая рожь (das reifende Korn [Roggen]), у́зкими полóсками (durch enge Streifen) краснѣ́етъ грачи́ха (schimmert roth der Buchweizen). Вотъ заскрипѣ́ла (krachte) телѣ́га; ша́гомъ пробира́ется (im Schritte, schrittweise drängt sich vorbei) му́жикъ, ста́витъ (es stellt, lenkt) зара́нѣе (im Voraus) лóшадь въ тѣ́нь (in den Schatten)... Вы поздорова́лись (ihr habt euch begrüßt) съ нимъ, отошли́ (ihr seid weiter gegangen) — зву́чный лязгъ косы́ (das klingende Schwirren einer Sense) разда́ется (erschallt, ertönt) за ва́ми. Сóлнце всё вы́ше и вы́ше. Бы́стро сóхнетъ (trocknet, welkt) трава́. Вотъ ужé жа́рко ста́ло (ist es geworden). Прохóдитъ часъ, другóй.... Нéбо темнѣ́етъ по кра́ямъ (verdüstert sich an den Rändern, am Horizonte); колю́чимъ знóемъ (mit drückender Schwüle) пы́шитъ (macht sich fühlbar) неподви́жный вóздухъ. — «Гдѣ́-бы, братъ (guter Freund), тутъ напи́тся (trinkt man einmal)?" спра́шиваете (fraget) вы у коса́ря (bei dem Schnitter, Mäher). — «А вонъ въ овра́гѣ (dort im Hohlwege) колóдезь.» Сквозь густы́е ку́сты (Sträucher) орѣ́шника (des Haselbusches), перепу́танные цѣ́пной травóй (ganz durchwachsen von dem [alles] umkletternden Grase), спуска́етесь вы на дно (steiget ihr hinab zu dem Grunde) овра́га; тóчно: подъ са́мымъ обры́вомъ (dem eigentlichen Felsabhange) таи́тся (tajitsa, verbirgt sich) истóчникъ; ду́бовый кустъ (ein Eichenbusch) жа́дно раски́нулъ (gierig, habsüchtig, hat sich ausgebreitet) надъ водóю свои́ лапча́тые сучья́ (seine platten Aestchen); больші́е серéбристые пузы́ри (silberhelle Wasserblasen), колыха́ясь (sich bewegend, loslösend), поднима́ются со дна (steigen auf vom Grunde), покры́таго мéлкимъ (welcher bedeckt ist mit einem weichen), ба́рхатнымъ мóхомъ (sammetartigen

Mooſe). Вы бросаетесь (ihr ſtreckt euch hin) на землю, вы напились (ihr habt getrunken), но вамъ лѣнь (das müſſige Einherſchlendern) пошевельнутся (macht ſich ein wenig fühlbar). Вы въ тѣни, вы дышете (athmet) пахучей сыростью (die angenehm duftende Feuchtigkeit); вамъ хорошо, а противъ васъ кусты раскаляются (werden roth) и словно (als wenn) желтѣютъ (gelbwerden) на солнцѣ. Но что это? Вѣтеръ внезапно (plötzlich) налетѣлъ и промчался (hat ſich erhoben und iſt ſchnell vorbeigejagt); воздухъ дрогнулъ (erzitterte, erbebte) кругомъ: ужъ не громъ-ли (war das nicht gar Donner)? Вы выходите изъ оврага ... что за свинцовая полоса (was iſt das für ein bleifarbener Streifen) на небосклонѣ? Зной ли густѣетъ (verdichtet ſich die ſchwüle Luft)? туча-ли надвигается (bewegt ſich denn eine Gewitterwolke herauf)? Но вотъ слабо (ſchwach) сверкнула (leuchtete auf) мольнія .... Э, да это гроза (ei, wahrhaftig das iſt ein Gewitter)! Кругомъ ещё ярко (hell) свѣтитъ солнце: охотиться ещё можно (man kann noch jagen). Но туча ростетъ (wächſt): передній ея край (ihr erſter, ihr vorderer Rand) вытягивается (dehnt ſich aus), наклоняется (ſenkt ſich herab) сводомъ (im Halbkreis, im Bogen). Трава, кусты, всё вдругъ потемнѣло (plötzlich verfinſterte ſich) .... Скорѣй (raſch, hurtig, ſpute dich)! вонъ, кажется, виднѣется сѣнной сарай (zeigt ſich, macht ſich ſichtbar im Heuſchuppen) .... скорѣе!... вы добѣжали (ihr ſeid darauf zugeeilt), вошли ... Каковъ дождикъ (Regen)! каковы молніи! Кой-гдѣ сквозь соломенную крышу (das Strohdach) закапала (fing an zu tröpfeln) вода на душистое сѣно (auf das wohlriechende Heu) ... Но вотъ солнце опять заиграло (hat begonnen zu ſpielen, d. h. durchzuſcheinen). Гроза прошла; вы выходите. Боже мой, какъ весело (luſtig, fröhlich) сверкаетъ всё кругомъ, какъ воздухъ свѣжъ и жидокъ (dünn, flüſſig), какъ пахнетъ (duftet es) земляникой и грибами (von der Erdbeere und von den Pilzen)! ...

(Конецъ въ 32. Урокѣ.)

3. — *Взаимный Переводъ*, и 4. — *Нѣмецкій Переводъ* дѣлаются какъ обыкновенно.

5. — *Разговоръ*.*)

Въ Вѣнѣ, два господина сидѣли рядомъ (neben einander) въ театрѣ. Давали «*Гамлета*». Одинъ изъ нихъ былъ Англичанинъ. «Развѣ (vielleicht, wohl, etwa) вы знаете по-нѣмецки?» спросилъ его сосѣдъ. —

*) Von hier ab geben wir zur leichten Lectüre und Uebung in der Umgangsſprache rein ruſſiſche Texte, mit hie und da nothwendiger deutſcher Ueberſetzung einzelner Wörter.

«Нѣтъ; но я такъ часто видѣлъ эту пьесу (dieses Stück) въ Лондонѣ и читалъ её, что знаю её наизусть (auswendig).“ — «Вотъ какъ (nun sehen Sie einmal)! такъ она переведена (übersetzt) и на англійскій языкъ?»

«Я долженъ оставить (verlassen) этотъ городъ,» сказалъ охотникъ дѣлать долги (ein Freund von Schuldenmachen). — «Отъ-чего такъ (warum, wie so denn)?“ — «Трактирщики алчутъ (trachten nach, beabsichtigen) моей смерти.» — «Какимъ образомъ?» — «Они не хотятъ мнѣ отпускать (gewähren, zugestehen) въ долгъ (auf Borg) кушанья (Speisen), — а при такихъ обстоятельствахъ (und unter solchen Umständen) я долженъ умереть.»

Живой (ein lebhafter, aufgeweckter) мальчикъ, сынъ деревенскаго школьнаго учителя (eines Dorfschulmeisters), никакъ не хотѣлъ учиться читать. Одинъ пріятель отца спросилъ, не-ужé-ли онъ вовсе (ob er denn ganz und gar) не хочетъ учиться. — «Нѣтъ.» — «Но что же будетъ изъ тебя, ежели ты рѣшительно (entschieden, durchaus) ничему не хочешь учиться?» — «Я сдѣлаюсь (ich werde) школьнымъ учителемъ,» поспѣшно (schnell) отвѣчалъ мальчикъ: «и заставлю (ich werde lassen) читать мальчишекъ (die kleinen Knaben).“

Жена сапожника примѣряла (probirte) соломенную шляпку (Strohhut). «Посмотри-ка (sieh, schau' einmal), Максимъ,» сказала она подмастерью (zu dem Gesellen), «хорошо ли идётъ ко мнѣ (steht mir denn hübsch, gut) соломенная шляпка»? — «Отлично (ausgezeichnet)!“ воскликнулъ (rief) подмастерье; «точно какъ-будто выросла (herausgewachsen) у васъ изъ головы.» —

Австріецъ (ein Oesterreicher), пріѣхавшій въ Лейпцигъ, удивлялся (verwunderte sich, erstaunte), что тамъ такъ много докторовъ (Doctoren). «Не-ужъ-ли у нихъ у всѣхъ достаетъ паціентовъ (gibt's denn für diese alle auch Patienten)?“ спросилъ онъ пріятеля. — «Конечно (allerdings),“ отвѣчалъ тотъ; «паціенты ихъ читатели; всѣ эти доктора*) ученые (Gelehrte) и сочинители.»

Кто-то, встрѣтясь (begegnend) въ тѣсномъ переулкѣ (in einer engen Nebengasse) съ разъяреннымъ быкомъ (einem wüthend gewordenen Stiere), поспѣшно вбѣжалъ въ лавку (in einen Kaufladen), поклонился и сказалъ: «Извините, господа, быкъ идётъ!»

«Огонь, огонь!» закричалъ методистскій проповѣдникъ (ein Methodistenprediger) среди своей проповѣди (Predigt), замѣтивъ (als er bemerkt hatte), что почти всѣ слушатели его спятъ. Проснувшись (aufgeweckt seiend) отъ этого крика (Schrei), они спросили въ испугѣ (im Schrecken, in der Bestürzung) гдѣ огонь? — «Въ аду (in der Hölle)!“ воскликнулъ громовымъ (mit donnernder) голосомъ пасторъ; «въ аду, куда пападутъ (kommen werden) всѣ тѣ, которые спятъ во время проповѣди!»

---

*) Докторъ gehört, wie берегъ, u. s. w. zu den eine unregelmäßige Mehrzahl annehmenden Hauptwörtern; s. oben S. 63.

Ма́льчика спроси́ли въ шко́лѣ, какі́я гла́вныя рѣки (Hauptflüsse) Австріи. «Ду́най,» сказа́лъ онъ. — «А ещё?» — «Ось (Achse)," отвѣча́лъ хладнокро́вно (kaltblütig) учени́къ. — «Что э́то за рѣка ‚Ось‘?» спроси́лъ учи́тель. — «Гдѣ течётъ она́?» — «Э́того я не зна́ю; но па́пенька (Papa'chen) всегда́ говори́тъ, что това́ры, кото́рыхъ не сплавля́ютъ (verschifft man) въ Вѣ́ну по Ду́наю, отправля́ютъ (schickt man) туда́ на *о́си.*»

Кто-то стыди́лъ (tadelte, machte schamroth) учени́ка, что онъ тре́тій годъ сиди́тъ въ одно́мъ кла́ссѣ. «Како́й стыдъ (warum diesen Tadel? warum soll ich mich schämen)!» воскли́кнулъ онъ; «нашъ учи́тель сиди́тъ въ томъ-же (in eben jener) кла́ссѣ уже́ три́дцать лѣтъ, и никто́ не упрека́етъ (macht Vorwürfe, tadelt) его́ за э́то.»

Она́ же́нщи́на жалова́лась (klagte) капита́ну, что её обокра́ли (ausplünderten) солда́ты. «Развѣ они́ унёсли (sie haben fortgetragen) всё?» спроси́лъ капита́нъ. «Нѣтъ; они́ оста́вили кое-что (sie haben noch etwas da gelassen)." «Ну, такъ э́то бы́ли не мои солда́ты: тѣ бе́рутъ (nehmen) всё.»

Знамени́тый францу́зскій тра́гикъ (Tragiker, ernster Heldenspieler), Дю́френъ, говори́лъ въ оди́нъ ве́черъ о́чень ти́хо. «Погро́мче (lauter)!" закрича́лъ кто-то въ парте́рѣ. — «А вы по-ти́ше (leiser)!» го́рдо (stolz) отвѣча́лъ акте́ръ.

Въ тракти́рѣ сошли́сь (begegneten, trafen sich) два офице́ра, Францу́зъ и Испа́нецъ. За обѣ́домъ рѣчь зашла́ о хра́брости. Испа́нецъ сказа́лъ Францу́зу: «Вы, Францу́зы, дерётесь (schlagt euch) изъ за пла́ты (um's Geld), а мы изъ за че́сти (um die Ehre)." — «То́чно такъ,» возрази́лъ Францу́зъ, — «вся́кій дерётся изъ за того́, чего́ у него́ не доста́етъ.»

---

6. — *Часть граммати́ческая.*

Das Bindewort, Сою́зъ.

Der Zweck des Bindewortes ist die Verbindung der einzelnen Satzgegenstände und einfacher Sätze zu einem Ganzen; dadurch wird Wohlklang und Kürze erzielt. Da wir den größten Theil der russ. Bindewörter bereits aus dem seitherigen praktischen Gebrauche kennen, so erübrigt nur noch eine Aufführung und Uebersicht in Classen, sowie die Beziehung des Unterschiedes in der Anwendung einzelner. Auch die russ. Bindewörter theilen sich ihrer Natur nach in einfache (Wurzelwörter) und zusammengesetzte (коренны́е сою́зы и сло́жные сою́зы).

Eintheilung der russischen Bindewörter.

1) Verbindende Bindewörter, *соедини́тельные* Сою́зы: и und; какъ wie, sowohl, als; да und, auch; же auch; та́кже

auch gleichfalls; какъ ...., такъ .... sowohl ...., als auch; нéжели als; не тóлько (od. не тóкмо)...., но и nicht nur...., sondern auch; чáстію ...., чáстію .... theils ...., theils.

2) Trennende und ausschließende B., *раздѣли́тельные* и *исключи́тельные* С.: или́ (auch: и́ли) oder; ли́бо oder; ли ob; ли́бо ...., ли́бо entweder ...., oder; а aber; ни, noch, noch auch; ни ...., ни weder ...., noch.

3) Bedingende B., *усло́вные* С.: éсли, éжели, éстли wenn, im Falle daß, falls; когдá wann, wenn, sofern; dann wenn; бу́де wenn; когдáже, когдáжъ, wenn nun, wenn denn; хотя́ бы wenn gleich; рáзвѣ es sei denn, es wäre denn; wenn etwa; лишь kaum; тóлько, тóкмо nur; то so.

4) Entgegengesetzte B., *противосло́вные* или́ противи́тельные С.: а und (aber); но sondern; aber; однáко, однáкоже, однáкожъ jedoch, aber doch; dennoch; хотя́ obgleich; wenn gleich; ungeachtet; совсѣ́мъ тѣмъ dennoch, trotzdem.

5) Ursache, Grund anzeigende B., *виносло́вные* С.: и́бо denn; понéже, поели́ку weil, da; indem daß; что daß, damit; что, чтобъ, дáбы auf daß; damit; nun; um zu; по тому́ что, oder для тогó что deshalb, deswegen weil.

6) Zugebende, zugestehende B., *позволи́тельные* С.: хотя́ obschon, wenngleich; однáко ... obschon, so doch; скóлько ни ..., однáко wie sehr auch ..., so doch.

7) Vergleichende B., *уравни́тельные* С.: какъ wie; бу́дто бы als ob; такъ какъ so wie, in der Weise wie; чѣмъ ..., тѣмъ je ..., desto.

8) Beschließende und folgernde B., *заключи́тельные* или́ *заноси́тельные* С.: и такъ und also; und so; по семý dem zufolge; по чемý daher, deswegen; слѣдовáтельно folglich; тогó рáди deswegen, um deswillen; чегó рáди weswegen, weshalb; и́бо folglich, also, somit; впрóчемъ übrigens.

☞ Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Bindewörter.

Bereits oben bei der Behandlung der Ausdrucksweisen des Zeitwortes (S. 360) wurde erwähnt, daß die russ. Bindewörter nicht, wie in den meisten anderen Sprachen, eine Veränderung des Zeitwortes veranlassen, vielmehr die bloße Setzung eines Bindewortes im Russischen der Form des Zeitwortes in der bestimmten Ausdrucksweise (im Indicativ) vollständig den Sinn der un=

bestimmten (Conjunctiv, Subjunctiv), der bedingenden und wünschenden Ausdrucksweise (Conditional und Optativ) gibt. Es bleibt somit nur Nachstehendes zu beachten:

1) **И, а** (und). Durch **и** wird eine Verbindung ausgedrückt, durch **а** hingegen ein Gegensatz, und deshalb steht **а** in allen den Fällen, wo man auch, oder selbst entsprechender „aber“, „jedoch“ sagen könnte. Beispiele:

Другъ нашъ *и* мать его́ поѣхали въ теа́тръ.	Unser Freund und seine Mutter sind in das Theater gefahren.
Aber:	
Другъ нашъ поѣхалъ въ дере́вню, *а* сынъ его́ оста́лся въ Москвѣ́.	Unser Freund fuhr auf's Land, und (oder: aber) sein Sohn blieb in Moskau.

2) In jedem fragenden oder eine Ungewißheit, auch Verwunderung wegen etwas enthaltenden Satze, der nicht schon ein eigentliches Fragewort enthält, steht **ли** (nach Selbstlauten abgekürzt **ль**), wie wir gleich von Anfang an bei den Fragen zur Conversation gesehen haben. **Ли** steht immer nach dem Zeitworte; *есть* (ist) bleibt gewöhnlich weg und tritt *ли* an seine Stelle; z. B.:

До́ма *ли* господи́нъ И. И.?	Ist Herr N. N. zu Hause?
Хороша́ *ли* э́та кни́га?	Ist dieses Buch gut?
Ты *ли* э́то писа́лъ?	Du hast dies geschrieben?
Чита́ли*ль* вы сіе письмо́?	Haben Sie diesen Brief gelesen?

Das Ausrufe- oder Empfindungswort, Междоме́тіе.

Zum bezeichnenden Ausdruck der verschiedenartigen Gefühle, welche das menschliche Gemüth bewegen können, dienen die sogenannten Ausrufe- oder Empfindungswörter. Wie in allen anderen Sprachen, finden sich auch in der russischen gewisse Grundwörter, welche als Naturlaute zu betrachten sind; daneben kommen aber auch andere, aus anderen Redetheilen zusammengesetzte, theils aus einzelnen, theils aus mehreren Wörtern oder ganzen Redensarten bestehend, im Sinne von Ausrufewörtern zur Verwendung.

Man theilt die Gesammtmasse der russischen Ausrufe- oder Empfindungswörter nach den verschiedenen Gefühlserregungen folgendermaßen ein:

1) Empfindungswörter der Freude, Междоме́тія *ра́дости*: га (ha)! ага (aha)! ha! hei! ура́! hurrah! испола́ть! recht so!

2) E. des Kummers, der Trauer und Betrübniß, *печа́льныя* Междоме́тія: ахъ! ach! ахти́! o weh! увы́! ach! leider! го́ре! wehe! го́ре вамъ! wehe euch! ай! o! au! бѣда́! leider! o Jammer! o Elend!

3) E. des **Staunens**, der **Verwunderung**, *удивительныя* M.: неужели! ist's möglich! ахъ! ach! куды-какъ! ei, sieh einmal! то то! da, da! то то на! so so! вотъ то то! вотъ на! sieh' da! seht da! da haben wir's! неужели! auch: неужель! od. неужъ то! nein, ist's möglich! das wäre! куды-какъ, куда-какъ! ei, seht einmal!

4) E. des **Staunens**, der **Ueberraschung**, *внезапность* означающія M.: ба ба ба! sieh' da! ha! вотъ то то! da haben wir's! то то на! da! da!

5) E. der **Furcht**, *боязнь* означающія M.: ай! ой! уу! hu! huhu! ахти! ach!

6) E. der **Verachtung**, *презрѣніе* означающія M.: тфу! pfui! э! эхъ! ach was! ach was da! ась! а! was da! was da!

7) E. des **Verbietens**, *запрещеніе* выражающія M.: цыцъ! still! стъ! pst! st!

8) E. des **Lachens**, *смѣющаго* M.: га, га, га (ha)! ha, ha, ha! ха, ха, ха (cha, ha)! he, he, he! hä, hä, hä!

9) E. des **Ermunterns**, **Antreibens**, *понужденіе* изъявляющія M.: ну! nun! na denn! нуже! auf denn! wohlan!

10) E. des **Rufens**, *зовущаго* M.: эй! heda: гей (hej)! holla! гой! (hoj)! he!

11) E. des **Drohens**, *угрозительныя* M.: со! уже! ужё! вотъ ужё! na wart'! wart' nur! я дамъ! dich will ich! du sollst es kriegen! прочь! fort!

12) E. des **Bedauerns**, *сожалѣніе* означающія M.: жаль! Schade! жаль его! Schade um ihn! Schade darum!

☞ Die oben bereits erwähnten, aus einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen bestehenden Ausrufewörter führen wir nicht besonders auf, da ihre Zahl beliebig vermehrt werden kann und außerdem ihre Bedeutung sofort zu erkennen ist.

Bemerkungen über den besonderen Gebrauch einiger Ausrufewörter.

Bei den meisten steht der **Nominativ**; nur die wenigen nachfolgenden verlangen (zum Theil entsprechend dem Deutschen) einen andern Beugefall des betreffenden, mit einem dergl. Ausrufeworte gebrauchten Hauptwortes nach sich.

1) Nach **жаль** steht der Gegenstand des Bedauerns **im Genitiv**; (s. oben unter 12).

2) Nach гей, гой, ну, о, прочь, цыцъ steht der **Vocativ**; dies hat, da der gewöhnliche russ. Vocativ dem Nominativ gleich lautet, zunächst nur Bezug auf die aus der kirchenslawischen Sprache entlehnten Wörter mit **besonderer** Vocativform; z. B.:

О *Бóже* мой!	O mein Gott!
О *Гóсподи!* О Христé!	O Herr Gott! O Herr Christus!

(Man sehe oben S. 41 und 104 die Gesammtzahl derartiger Hauptwörter nach.)

3) Nach **ахти́, бѣда́, вотъ, гóре, на, увы́** und **жаль** steht, falls eine **Person** damit in Verbindung gebracht wird, diese stets im **Dativ**; z. B.:

Ахти́ мнѣ! — *Увы́* вамъ!	Ach (wehe) mir! — Wehe euch!
Бѣда́ вамъ! *Бѣда́* ему́!	Wehe euch! — Wehe ihm!
Вотъ тебѣ́ дéньги!	Da hast du Geld!
Гóре мнѣ грѣ́шному!	Wehe mir Sünder!
Вотъ тебѣ́ *на!*	Da hast du's! Da haben wir's!
Жаль мнѣ егó!	Es thut mir leid um ihn!

Die mehrmals erwähnten **zusammengesetzten** Ausrufewörter lehren außer den bisherigen Uebungsstücken besonders die nachfolgende Упражнéніе грамматúческое; außerdem der Gebrauch der Sprache und das Wörterbuch.

---

7. — *Упражнéніе граммати́ческое.*

(**Bindewörter** s. S. 422 ff.)

Entweder man preiset (похваля́ютъ) **oder** man lästert (понóсятъ). — Bezahlet (заплати́ть) mich, **oder** [ich] euch werde verklagen (жáловаться на васъ). — **Wenn** Jemand (кто) überführt (изобличёнъ) wird sein, **so** (то) er bezahlt. — **Wenn** (wann) Jemand gestorben ist (умéретъ), **so** kleidet man (оболачá-ютъ) den Gestorbenen in [sein] bestes Gewand (лу́чшая одéжда). — **Weil** Krösus (Крезъ) reich ist (богáтъ), **so** viel auch [er] vermag (kann). — Sie behalten (сохрáнить) das Wappen ihrer Vorfahren (прéдковъ свои́хъ гербъ), **doch so, daß** (но такъ, чтобъ) bei jedem Bruder es wäre anders (óный) mit irgendeiner Veränderung (какáя-нибу́дь отмѣта). — **Nicht nur** Jüngere (hier: мáлый), **sondern auch** Aeltere (hier: большіе) leiden (стрáждутъ) an dieser Krankheit (сія болѣ́знь, *Instr.*), **so daß** es auch nicht einen Menschen gab (не бывáло ни одногó ещé человѣ́ка), an dem sie vorbeigegangen wäre (кóего бы онá обошлá). — Ich diesem **so sehr** glaube (вѣ́рить), **daß** ich nicht kann zweifeln (сомнѣвáться). — Ich habe nicht gehört (слыхáть), **daß** er hieher (сюдá) käme (ѣ́здить). — Ich auch habe geschrieben (писáть), **damit** (дабы́) ihr benachrichtigtet (извѣсти́ть) mich von (о) eurem Befinden (состоя́ніе). — **Kaum** (едвá) waren vergangen (прошли́) zwei Stunden, **als** er mir das Geld geben ließ (велѣ́ть дать, befehlen zu geben).

So sehr (сколь) mir das gefiele (мнѣ тогó хотѣ́лось), [ist es] **gleichwohl** nicht möglich. — **Obgleich** mit immerwährenden Schneemassen (всегдáшній снѣгъ) ist bedeckt (покры́тъ) das Nordland (сѣ́верная странá); **doch** (но) Gott zwischen (межъ, *Instr.*) den Eisbergen (льди́стыя гóры)

groß durch seine Wunder (чудеса). — Das Lernen (ученіе) obgleich [es ist] beschwerlich (трудно), [so ist es] dennoch angenehm (пріятно). — Nicht den Tod (смерть), sondern die Sünden (грѣхъ) fürchte (бойся)! —

Ich weiß nicht, ob er wird kommen (придётъ ли онъ) oder nicht. — Wann die Bosheit (злость) triumphirt (торжествуетъ), dann [ist es] besser zu sterben. — Mag er wollen (хочетъ онъ) oder nicht, gleichwohl (однако) ich werde kommen. — Siehe nach (посмотрить), ob zu Hause (дома ли) deine Brüder (братъ — братья, s. oben S. 64). — Ich mußte (мнѣ надобно было) mich stellen (притвориться), als ob (будто) ich nichts davon (о томъ) nicht gehört hätte (слыхать). — Ihr sprechet gerade so (точно такъ), als ob (какъ будто) ihr könnet (könntet) befehlen (повелѣвать). — Er schätzt ihn so hoch (онъ столько его почитаетъ), daß er nicht kann von ihm (съ нимъ) trennen sich (разстаться). — Ich wußte nicht, ob das wahr wäre (правда ли это). — Er ist älter als ich dachte. — Nur dann, wenn (развѣ) sterben solle (blos: умру), so komme ich nicht (то не буду).

So lange, als (пока) athmest (дыхать: дышу, дышешь), mißtraue (недовѣряй) deinem Geschick (своя судьба). — Warte hier so lange, bis (подожди здѣсь, пока) ich werde kommen. — Ich nicht werde ausgehen (я не пойду со двора), so lange nicht (пока не) ich fertig bin mit dem Briefe (окончу письма). — So lange (доколѣ) ich werde leben, ich dich werde lieben. — Wenn (буде) es möglich [ist], machen Sie (сдѣлайте) mir dieses Vergnügen (удовольствіе). — Verzeihen Sie, wenn (если) ich Sie störe (мешать). —

Verschlucke (проглотить) die bittere Pille (горкая пилюля), weil (понеже) sie dir [ist] heilsam (цѣльбоносна). — Weil (поелику) du [bist] faul (лѣнивъ), Niemand dich nicht liebt. — Ich ging fort, weil (потому что) es mir dort langweilig (скучно) war. — Er [ist] nicht nur (не токмо, не только) faul, sondern auch (но и) sehr ungehorsam (непослушенъ). — Laß (уступи) entweder die Börse (кошелёкъ), oder das Leben! — Entweder (либо) er, oder sein Bruder war [es]. — Weder (ни) Ehre, noch Gold nicht ihn reizt (ни золото его не прельщаетъ). — Wenn du willst erreichen das Ziel (постигнуть цѣль), so mußt du (то ты дольженъ) sein sehr fleißig (весьма прилежнымъ). — Er bald (то) betet (молиться), bald (то) lästert er (хулить). — Sein Vermögen (его имѣніе) besteht (состоитъ) theils (частію, oder отъ части) in Geld, theils in Landgütern (деревня). Er kaufte mir diesen Hut, und auch (да) diese Handschuhe (перчатки). — Ist es aber auch wahr (да правда ли это)? — Ob die Farbe aber auch beständig sei (полно, не линючій ли цвѣтъ)? — Wenn sie nur auch beiderseits glücklich sein werden (*да* будутъ ли они *ещё* счастливыми съ обѣихъ сторонъ)! — Wo ist mein Bruder? Hast du (denn) etwa (развѣ, NB. steht immer zuerst) ihn gesehen? Waren sie denn (развѣ) hier?

(Ausrufewörter s. S. 424.)

Was [ist] dort, mein Freund? — Großer Gott (великій Боже)! welch' ein Lärm (шумъ)! — Feuer! Feuer! zu Hülfe, zu Hülfe (на помощь! помогите)! Daß Gott erbarme (Боже мой)! es brennt (горѣть — горѣетъ) in der Kirche (церковь)! Da sei Gott vor (не дай Богъ)! Zu Hülfe, um Gotteswillen (ради Бога)! — Gebe Gott (дай Богъ), daß man das Feuer dämpft (утушутъ)! — Wache (караулъ)! Die Spritzen (труба) kommen! Aufgepaßt (берегись)! Kopf weg (береги голову)! — Bringet Wasser! Da haben wir's! Der große Glockenthurm schon ist verbrannt (горѣть)! Sieben Häuser hinter der Kirche brennen! — Welches Getöse (шумъ), welcher Lärm (тревога)! Gott, erbarme dich (Боже, умилосердись)! Da stürzt

zusammen (развалиться) die Kirche! Die halbe (= die Hälfte der) Stadt [steht] in Flammen (объятъ пламенемъ)! — Die armen Einwohner! Die Löschmannschaften (пожарная команды) arbeiten tüchtig (прилѣжно). Gebe Gott, daß sie bald bewältigen (одолѣвать) die Feuersbrunst (пожаръ)! — Gott sei Dank (слава Богу)! Die Feuersbrunst ist gedämpft (потушить).

8. — *Сложеніе и Словосочетаніе.*

Anekdoten.

19.

Zwei sehr anständig (прилично) gekleidete Herren (господинъ) gehen (входить) zu einem Schuhmacher. „Ich brauche (мнѣ нужна) ein Paar (пара) Stiefel," sagte der eine; „und da mein Begleiter (товарищъ мой) [mich] wies (указать) an (на) Sie, als an den besten Schuhmacher, so ich auch wende mich (обращаться) zu Ihnen .... Ich reise ab (уѣзжать) binnen (черезъ) einigen Stunden und wünschte (желалъ бы) sogleich (сейчасъ) zu haben Stiefel."

Der Schuhmacher führte (проводить) sie in das andere Zimmer (комната), zeigte (показать) eine Menge Paare und endlich wählte aus (выбрать) eines, welches war sehr eng (knapp, тѣсный).

„Aber ich bitte (помилуй), Brüderchen (братецъ),» sagte der Begleiter; „morgen wir werden sein zu Hause; wozu (на что) dir kaufen Stiefel, welche dir nicht [sind] passen (gut anstehen, въ пору)?» — „Sie mir vollständig (совершенно) [sind] passend." — „Ich sage dir, daß sie dir nicht passend; du auch auftreten (ступить) in ihnen nicht kannst; besieh' dich (посмотрись) im Spiegel (въ зеркало) — du [bist] ganz roth geworden ([vor Anstrengung beim Anziehen] весь покраснѣлъ).»

„Das ist kein Wunder (не мудрено) in solcher (такій) Hitze (жаръ, *Præpos.* жару); bitte (пожалуйста), öffnen Sie (отоприте) ein wenig die Thür (дверь).»

Der Schuhmacher erfüllte (исполнить) das Verlangen (требованіе). Inzwischen, der Freund des Käufers (покупщикъ) immer (всё) fuhr fort zu tadeln (порицать) die Stiefel; der andere schon nahm heraus (вынимать) den Beutel (кошёлокъ), um zu bezahlen.

„Unklug (глупо) du handelst (дѣлать), daß du kaufst unpassende (негодный) Stiefel; du verdirbst (испортить) dir die Füße." — „Du lügst (врёшь, vom unregelm. врать, Gegenw. я вру)!» — „Wie! ich lüge!"

Und eine vollwichtige Ohrfeige (полновѣсная пощечина) antwortete (отвѣтить) auf diese Grobheit (грубость). Der Käufer warf sich (броситься) auf den Beleidiger (оскорбитель) — der (тотъ) auf die Straße — der andere zum Verfolg (въ догонку). Der Schuhmacher, inzwischen, blickte (смотрѣть) ihnen nach (вслѣдъ) und murmelte (бормотать): „Unpassende Stiefel: na warte (постой)! holt er dich ein (догонитъ онъ тебя), so er wird geben (дастъ, Zuk. v. дать) [dir] die unpassenden!"

Der Käufer, wahrscheinlich (вѣроятно), holte ein seinen Freund, aber der Schuhmacher nicht wiedersah (увидѣть) schon weder den Käufer, noch seine Stiefel und spät merkte (спохватиться), daß er betrogen (обмануть).

20.

Der bekannte Dichter (извѣстный поэтъ) Malesherbes (Малербъ) speiste zu Mittag (обѣдать) ein Mal bei dem Bischof von Rouen (руанскій

епи́скопъ), welcher zu predigen pflegte (пропове́дывать) sehr mittelmäßig (пло́хо). — Sogleich (тотча́съ) nach dem Mittagsmahle, Malesherbes schlief ein (засну́ть); aber der Bischof weckte auf (разбуди́ть) ihn und lud ihn ein (пригласи́ть) zu gehen in die Kirche, um zu hören (слу́шать) seine Predigt (про́повѣдь). „Entschuldigen Sie," sagte der Dichter: „ich auch hier kann ausschlafen (вы́спаться).»

Zweiunddreißigste Lection. Тридцать второ́й Уро́къ.

Grammatikalische Fragen:

1) Was ist über die russ. Bindewörter bezüglich ihrer Eintheilung bemerkt worden?

2) Haben die russ. Bindewörter irgend einen Einfluß auf die mit ihnen gebrauchten Zeitwörter?

3) Was ist beim Gebrauche einiger Bindewörter zu bemerken?

4) Wie viele Classen des russ. Ausrufe- oder Empfindungswortes haben wir in der 31. Lection kennen gelernt?

5) Was ist bei der Anwendung einzelner russ. Ausrufewörter zu bemerken?

1. — *Упражне́ніе въ Чте́ніи,* и 2. — *Буква́льный Перево́дъ.*

Лѣсъ и Степь. (Коне́цъ).

Но вотъ наступа́етъ ве́черъ. Заря́ (das Abendroth) запыла́ла (hat sich entzündet) и обхвати́ла (hat umspannt) полъне́ба. Со́лнце сади́тся (geht unter). Во́здухъ вблизи́ (ganz in der Nähe) какъ-то особе́нно прозра́ченъ (gleichsam ganz besonders durchsichtig), сло́вно стекля́нный (gleichsam gläsern), влади́ ложи́тся (legt sich nieder); мя́гкій паръ (Dunst, Dampf), те́плый на-видъ (warm dem Anschein nach); вмѣстѣ съ росо́й (mit dem Thaue) пада́етъ а́лый блескъ на поля́ны (Wiesen), ещё неда́вно obли́тыя (übergossen) пото́ками (von Gießbächen) жи́дкаго (flüssigen) золота́; отъ дере́вьевъ, отъ ку́стовъ, отъ высо́кихъ сто́говъ (Schobern) сѣна́ побѣжа́ли (liefen) дли́нныя тѣни . . . Со́лнце сѣло (ist untergegangen); звѣзда зажгла́сь (entzündete sich, begann zu leuchten) и дрожи́тъ (zittert, flimmert) въ огни́стомъ мо́рѣ (im feurig widerscheinenden Meere) зака́та (des Sonnenunterganges) . . . Вотъ оно́ блѣднѣетъ (macht blaß), синѣетъ (macht dunkelblau) не́бо; отдѣ́льныя тѣни исчеза́ютъ (verschwinden), во́здухъ налива́ется мгло́ю (füllt sich an mit Nebel). Пора́ (es ist Nachtzeit) домо́й въ дере́вню, въ избу́ (in der

Bauernstube), гдѣ вы ночу́ете (übernachtet). Заки́нувъ (nachdem ihr geworfen) ружьё за плечи́ (auf die Schulter), бы́стро идёте вы, несмотря́ на (ungeachtet) уста́лость (Müdigkeit) . . . А ме́жду тѣмъ наступа́етъ ночь; за двадца́ть ша́говъ уже́ не ви́дно: соба́ки едва́ бѣлѣ́ютъ во мра́кѣ (stechen weiß ab in der Finsterniß). Вонъ надъ чёрными ку́стами край сму́тно (trübe) яснѣ́етъ (erhellt sich) . . . Что э́то? — пожа́ръ? . . . Нѣтъ, э́то восхо́дитъ (kommt herauf, hervor) луна́. А вонъ внизу́ (hinunter, unten), на-пра́во, уже́ мелька́ютъ огоньки (leuchten die Lichterchen auf) дере́вни . . . Вотъ наконе́цъ и ва́ша изба́. Сквозь око́шко види́те вы столъ, покры́тый бѣ́лой ска́тертью (Tischtuche), горя́щую свѣчу́ (Licht, Kerze), ужи́нъ (Abendbrod) . . .

А то вели́шь (und so befiehlst du) заложи́ть (anzuspannen) бѣговы́я дро́жки (die leichte [leicht laufende] Droschke) и поѣ́дешь въ лѣсъ на ря́бчиковъ (auf Haselhühner). Ве́село (fröhlich, lustig ist es) пробира́ться (durchzudringen) по у́зкой доро́жкѣ (auf dem engen Wege), ме́жду двумя́ стѣ́нами высо́кой ржи (des hohen Roggens, Kornfeldes). Коло́сы (die Aehren) ти́хо (leise, leicht) бьютъ васъ по лицу́ (in's Gesicht), васильки́ (die Kornblumen) цѣпля́ются (hängen, klammern sich) за но́ги, пе́репела (die Wachteln) кри́чатъ (schlagen) кру́гомъ, ло́шадь бѣжи́тъ (läuft dahin) лѣни́вой ры́сью (im faulen Trabe). Вотъ и лѣсъ. Тѣнь и тиши́на. Ста́тныя оси́ны (stattliche Espenbäume) высо́ко лепечу́тъ (säuseln, zittern) надъ ва́ми; дли́нныя, вися́чія вѣ́тки берёзъ (lange herabhängende Zweige der Birken) едва́ шевеля́тся (lispeln); могу́чій дубъ (die schweigende Eiche) сто́итъ, какъ боéцъ (wie ein Kämpfer, Fechter), подлѣ́ краси́вой ли́пы (Linde). Вы ѣ́дете по зелёной, испещре́нной (bunt, gesprenkelt) тѣ́нями (durch Schatten) доро́жкѣ; бо́льшія жо́лтыя му́хи (Fliegen) неподви́жно (ohne Bewegung) вися́тъ (hängen) въ золоти́стомъ (in der goldreinen) во́здухѣ и вдругъ отлѣ́таютъ (fliegen davon); мо́шки (kleine Fliegen) вью́тся сто́лбомъ (formiren sich zur Säule), свѣтлѣ́я (leuchtend) въ тѣ́ни, темнѣ́я (dunkel erscheinend) въ со́лнцѣ: пти́цы ми́рно (friedlich) пою́тъ (singen). Золото́й голосо́къ (das goldene Stimmchen) мали́новки (der braungefleckten Grasmücke) звучи́тъ неви́нной болтли́вой ра́достью (tönt von unschuldiger, geschwätziger Freude): — онъ идётъ къ за́паху ла́ндышей (er geht dem Geruche der Maiblümchen nach). Далѣ́е, далѣ́е, глу́бже (tiefer) въ лѣсъ . . . Лѣсъ гло́хнетъ (wird still, taub) . . . Неизъя́снимая (undurchdringliche) тиши́на западáетъ въ ду́шу, да и кру́гомъ такъ дремо́тно (schläfrig, schlummernd) и ти́хо. Но вотъ вѣ́теръ набѣ́жалъ (ist vorgeschritten), и зашумѣ́ли верху́шки (und es haben angefangen zu rauschen die Gipfel [der Bäume]), сло́вно (gerade so wie, als wie) па́дающія волны́ (die fallenden [rauschenden] Wasserwogen). Сквозь прошлого́днюю бу́рую ли́ству (durch

das vorjährige schwarzbraune Laub) кой-гдѣ ро́стутъ высо́кія травы́; грибы́ (Pilze) сто́ятъ отдѣ́льно (besonders) подъ свои́ми шля́пками. Бѣля́къ (ein Zug Fische) вдругъ вы́скочитъ (schnellt auf [im Wasser]), соба́ка съ зво́нкимъ ла́емъ (mit hellem, lauten Gebell) помчи́тся вслѣ́дъ (rennt hinterher) . . .

И какъ э́тотъ-же са́мый лѣсъ хоро́шъ по́здней осе́нью (im Spätherbst), когда́ прилета́ютъ (heran-, herbeifliegen) ва́лдшнепы (die Waldschnepfen)! Они́ не держа́тся (halten sich auf) въ само́й глу́ши (im dunkelsten Theile des Waldes): ихъ на́добно иска́ть вдоль опу́шки (entlang, längs der Waldessäume)! Вѣ́тра нѣтъ, и нѣтъ ни со́лнца, ни свѣ́та, ни тѣ́ни, ни движе́нья (noch Bewegung), ни шу́ма; въ мя́гкомъ (in der weichen) во́здухѣ разли́тъ (ist verbreitet) осе́нній за́пахъ (ein herbstlicher Duft), подо́бный за́паху вина́; то́нкій тума́нъ сто́итъ вдали́ надъ жо́лтыми по́лями. Сквозь обнаже́нныя (nackten, entblößten), бу́рыя су́чья дере́вьевъ ми́рно бѣ́лѣетъ (schimmert weiß) непо́дви́жное (der unbewegliche) не́бо; кой-гдѣ́ на ли́пахъ вися́тъ (hängen) послѣ́дніе зо́лотые листья́. Сыра́я (die feuchte) земля́ упру́га (ist elastisch) подъ нога́ми; высо́кія су́хія были́нки (trockenen Grashalme) не шевеля́тся (bewegen sich nicht; werden nicht bewegt); дли́нныя ни́ти (Fäden) блестя́тъ на поблѣднѣ́вшей травѣ́ (an dem farblosen [erbleichten] Grase). Споко́йно (ruhig, still) дыши́тъ грудь (athmet die Brust), а на душу́ нахо́дитъ стра́нная трево́га (Unruhe). Идёшь вдоль опу́шки, гля́дишь (blickst, schauest) за соба́кой а ме́жду тѣ́мъ люби́мые о́бразы, люби́мыя лица́, мёртвыя и жи́выя, прихо́дятъ на па́мять, давны́мъ-давно́ (schon längst) засну́вшія впечатлѣ́нія (schlafen gegangene [verwischte] Eindrücke) неожида́нно просыпа́ются (wider Erwarten, unerwartet erwachen); воображе́нье рѣ́етъ и носи́тся (die Phantasie wogt und schwebt) какъ пти́ца, и всё такъ я́сно дви́жется и сто́итъ пере́дъ глаза́ми. Се́рдце-то́ вдругъ задрожи́тъ (beginnt zu erschaudern, zu erzittern) и забьётся (schlägt, klopft), стра́стно (heftig) бро́сится впере́дъ (drängt es vorwärts), то́ безвозвра́тно (unwiederbringlich) потоне́тъ (versinkt) въ воспомина́ніяхъ (Erinnerungen). Вся жизнь развёртывается (thut sich auf, liegt aufgeschlagen da) лёгко и бы́стро (schnell), какъ сви́токъ (Papierrolle); всѣ́мъ свои́мъ проше́дшимъ, всѣ́ми чу́вствами, си́лами, всей свое́й душо́ю владѣ́етъ (rührt, bewegt sich) человѣ́къ. И ничего́ кру́гомъ ему́ не мѣ́шаетъ (stört) — ни со́лнца нѣ́тъ, ни вѣ́тра, ни шу́му —.

А осе́нный, я́сный, немно́жко хо́лодный, у́тромъ (am Morgen) моро́зный (frostig kalter) день, когда́ берёза, сло́вно ска́зочное де́рево (ein ganz mährchenhafter Baum), вся зо́лотая, краси́во рису́ется (sich abzeichnet) на блѣ́дно-голубо́мъ (an dem blaßblauen) не́бѣ; когда́ ни́зкое (die niedrig stehende) со́лнце ужь

не грѣетъ (wärmt), но бле́ститъ я́рче (feuriger) лѣтнаго (als die sommerliche [Sonne]), небо́льшая оси́новая ро́ща (ein kleiner Espenwald) вся сверка́етъ (schimmert) насквозь (durch und durch), сла́вно ей ве́село и лёгко сто́ять го́лой (nackt, kahl), и́зморозь (Reif, Rauchfrost) ещё бѣлѣетъ (macht bleich) на днѣ доли́нъ (die Thäler), а свѣжій вѣтеръ ти́хонько шевели́тъ (lispelt) и гони́тъ (treibt fort) упа́вшіе, покоро́бленные (die herabgefallenen, krummgezogenen [zusammengedorrten]) листья́? когда́ по рѣкѣ ра́достно (lustig) мча́тся (sich übereinanderstürzen) си́нія во́лны, ти́хо вздыма́я (schaukelnd, auf= und niederhebend) разсѣя́нныхъ (die zerstreuten, einzeln vorhandenen) гу́сей и уто́къ (Enten), вдали́ ме́льница сту́читъ (die Mühle klappert), полузакры́тая ве́рбами (halbversteckt durch die Buschweiden), и, пестрѣя (buntfarbig schimmernd) въ свѣтломъ (in der reinen, lichten) во́здухѣ, го́луби (die Tauben) бы́стро кру́жатся надъ ней (umkreisen sie)…

Хоро́ши та́кже лѣтніе тума́нные дни (die nebeligen Tage), хотя́ охо́тники ихъ и не лю́бятъ. Въ такі́е дни нельзя́ стрѣлять (darf, soll man nicht schießen): пти́ца, выпо́рхнувъ (auf=, hervorfliegend) у васъ изъ подъ ногъ, тотча́съ-же исчеза́етъ (verschwindet) въ бѣловатой мглѣ (im weißlichen Dunste) неподви́жнаго тума́на. Но какъ ти́хо, какъ невырази́мо (unausdrückbar, unsagbar) ти́хо всё кру́гомъ! Всё просну́лось (alles ist eingeschlafen, in Schlaf gefallen), и всё мо́лчитъ (schweigt). Вы прохо́дите ми́мо де́рева — оно́ не шелохнётся (rührt sich, regt sich): оно́ нѣжится (er pflegt sich). Сквозь то́нкій паръ (Dampf, Dunst), ро́вно (dick) разли́тый въ во́здухѣ, чернѣется (schwärzt, dunkelt sich) передъ ва́ми дли́нная полоса́ (Streifen). Вы принима́ете её (nehmt ihn an, haltet ihn) за бли́зкій лѣсъ; вы подхо́дите (geht darauf zu) — лѣсъ превраща́ется (verwandelt sich) въ высо́кую гря́дку (Lage, Schicht, Masse) полы́ни на межѣ (Wermuthgesträuch an der Grenze). Надъ ва́ми, кру́гомъ васъ — всю́ду (überall, allenthalben) тума́нъ… Но вотъ вѣтеръ сле́гка (leicht) шевельнётся (rührt sich, bewegt sich) — клочо́къ (ein Stück) блѣдно-голу́баго не́ба сму́тно (trübe) вы́ступитъ (kommt zum Vorschein) сквозь рѣдѣющій (dünner, lichter werdende), сло́вно задыми́вшійся (sich in Rauch auflösend) паръ, золоти́сто-жо́лтый лучь (Strahl) ворвётся (drängt sich durch) вдругъ, заструи́тся (fängt an zu fließen) дли́ннымъ пото́комъ (Bache), удари́тъ (dringt) по по́лямъ, утрётся (verbreitet sich) въ ро́щу (über, auf das Gehölz) и вотъ — опя́ть всё заволокло́сь (hat sich alles wieder umzogen). До́лго продотжа́ется э́та борьба́ (dieses Ringen, dieser Kampf); но какъ неска́занно (unaussprechlich) вели́колѣпенъ и я́сенъ стано́вится (wird, sich gestaltet) день, когда́ свѣтъ наконе́цъ восторже́ствуетъ (triumphirt, obsiegt) и послѣднія во́лны согрѣтаго (des sich durch die Wärme

auflösenden) тума́на, то ска́тываются и разстила́ются ска́тертями (theils rollen sie sich auf und breiten sich aus wie Tischtücher), то взвива́ются (theils steigen sie auf in die Luft und verschwinden) въ голубо́й нѣжно-сія́ющей вышинѣ́ (in der himmelblauen, sanft erhellten Höhe) . . .

Но вотъ, вы собра́лись въ отъѣ́зжее по́ле (ihr habt euch gesammelt [eingefunden] auf dem von Wiesen und Wohngebäuden entlegenen Felde), въ степь. Верстъ деся́ть пробира́лись вы (habt ihr euch durchgedrängt) по просе́лочнымъ доро́гамъ (auf Feldwegen) — вотъ, наконе́цъ, бо́льшая. Ми́мо безконе́чныхъ обо́зовъ (vorbei an den unendlichen Lastwagen), ми́мо постоя́лыхъ дво́риковъ (vorbei an den kleinen Wirthshäusern) съ шипя́щимъ самова́ромъ (mit dem zischenden Theekessel) подъ навѣ́сомъ (unter einem Schuppen, Wetterdach), раскры́тыми настéжъ воро́тами (mit weit geöffneter Thür) и коло́деземъ (Brunnen), отъ одна́го села́ (Dorfe) до друга́го, че́резъ необозри́мыя (durch unübersehbare) по́ля, вдоль зелёныхъ конопля́нниковъ (entlang grüner Hanffelder), до́лго, до́лго ѣ́дете вы. Соро́ки (Elstern) перелета́ютъ (fliegen hinüber) съ раки́ты (von Zweig) на раки́ту; ба́бы (alte Weiber), съ дли́нными гра́блями (Rechen, Harken) въ рука́хъ, бреду́тъ (gehen langsam) въ по́лѣ; прохо́жій (ein vorbeireisender) человѣ́къ въ поно́шенномъ на́нковомъ (in einem abgetragenen aus Nankingstoff gefertigten) кафта́нѣ, съ кото́мкой (mit einem Quersacke) за плеча́ми, плетётся (schleppt sich fort) уста́лымъ (mit müdem, ermüdetem) ша́гомъ; гру́зная помѣ́щичья каре́та (ein schwer beladener, einem Gutsherrn gehöriger Wagen), запряжéнная (bespannt) шестери́комъ (mit einem Sechsgespann) ро́слыхъ и разби́тыхъ (großer und abgematteter) ло́шадей, плывётъ (schwankt) вамъ на-встрѣ́чу (entgegen). Изъ окна́ торчи́тъ у́голъ (ragt hervor die Ecke) поду́шки (eines Kissens), а на запя́ткахъ (auf dem Hintertheile [des Wagens]), на кулькѣ́ (auf einem Mehlsacke), приде́рживаясь за верёвочку (sich anhaltend an einem kleinen Strick), си́дитъ бо́комъ (von der Seite) лаке́й (der Lakai, Bediente) въ шине́ли (Mantel), забры́зганный до са́мыхъ бро́вей (bespritzt [von Koth] bis herauf an die Augenbrauen). Вотъ уѣ́здный го́родокъ (Kreis-, Districtsstädtchen) съ деревя́нными (hölzernen), кривы́ми (schiefen, unregelmäßig stehenden) до́мишками, безконе́чными забо́рами (Plankenzäunen), купе́ческими необита́емыми, (mit den, den Kaufleuten gehörigen unbewohnten) ка́менными строе́ніями (Gebäuden), стари́ннымъ (mit einer altmodischen) мо́стомъ надъ глубо́кимъ овра́гомъ (über die tiefe Schlucht) . . . Далѣ́е, далѣ́е . . . Пошли́ сте́пныя мѣ́ста (die Steppengegenden). Гля́нешь съ горы́ — како́й видъ! Кру́глые (runde, rundliche), ни́зкіе хо́лмы, распа́ханные (umgeackert) и засѣ́янные (besäet) до ве́рху (bis zur Spitze), разбѣ́га́ются (verlaufen sich) широ́кими

волна́ми; заро́сшіе ку́стами овра́ги (mit Gesträuch durchwachsene Schluchten, Hohlwege) вью́тся (winden sich hin) ме́жду ни́ми; продолгова́тыми о́стровами (als längliche Inseln) разбро́саны (sind hie und da eingestreut) небо́льшія ро́щи (kleine Gehölze); отъ дере́вни до дере́вни бѣ́гутъ у́зкія (enge) доро́жки; це́ркви бѣлѣ́ютъ (schimmern weiß): ме́жду ло́зниками (Ruthen-, Reben-gewächsen) сверка́етъ (funkelt, blitzt) рѣ́чка (ein Flüßchen), въ четырёхъ мѣ́стахъ перехва́ченная плоти́нами (eingeengt mit Dämmen); далёко въ по́лѣ гу́ськомъ торча́тъ дра́хвы (nach Gänseart ragen hervor die Trappen); ста́ренькій го́сподскій домъ (das schon etwas alte Herrschafts-Haus) съ свои́ми слу́жбами (Wirthschaftsgebäuden), фру́ктовымъ садо́мъ (Fruchtgarten) и гумно́мъ (mit der Dreschtenne) пріюти́лся (lehnte sich) къ небо́льшому пру́ду (Teiche). Но далѣ́е, далѣ́е ѣ́дете вы. Хо́лмы все ме́лче и ме́лче (kleiner, flacher), дерева́ почти́ не вида́ть. Вотъ она́ наконе́цъ — безгра́ничная (unbegrenzte), необозри́мая (unübersehbare) степь!

А въ зимній день хо́дить (zu gehen) по высо́кимъ сугро́бамъ (Schneehaufen), дыша́ть (zu athmen) моро́знымъ, о́стрымъ (scharfe) во́здухомъ, нево́льно (gezwungen) щури́тся (zu blinzeln) отъ ослѣпи́тельнаго ме́лкаго сверка́нья (von dem blendenden, feinen Schimmern) мя́гкаго снѣ́га, любова́ться (Vergnügen zu finden) зелёнымъ цвѣ́томъ (Farbe) надъ краснова́тымъ (über dem röthlichen) лѣ́сомъ!... А пе́рвые весе́нніе дни (Frühlings-tage), когда́ кру́гомъ всё бле́ститъ и обруша́ется (einstürzt [vom Thauwetter]); сквозь тяже́лый па́ръ (unangenehmen Dampf) та́лаго (des geschmolzenen) снѣ́га уже́ па́хнетъ (gibt einen Geruch von sich) согрѣ́той земле́й (der erwärmten Erde), на прота́линкахъ (auf den kleinen, schneefreien Stellen), подъ косы́мъ лу́чемъ (unter dem schrägen Strahle) со́лнца, дове́рчиво по́ютъ жаво́ронки (zutraulich singen die Lerchen), и, съ ве́селымъ шу́момъ и ревомъ (Getöse), изъ о́врага въ о́врагъ клубя́тся (wälzen sich fort) пото́ки (die Gießbäche).

Однако, пора́ кончи́ть (zu schließen). Кста́ти (zur rechten Zeit) заговори́лъ я о ве́снѣ: ве́сной (im Frühlinge, zur Frühlingszeit) лёгко разстава́ться (sich zu trennen, Abschied zu nehmen), ве́сной и счастли́выхъ тяне́тъ вдаль (zieht es in die Ferne)... Проща́йте, чита́тель, жела́ю вамъ постоя́ннаго благополу́чія (ein dauerndes Wohlergehen)...

3. — *Взаимный Переводъ*, и 4. —*Нѣме́цкій Переводъ* дѣлаются какъ обыкновенно.

5. — *Разговоръ.*

Фридрихъ Великій въ свободные часы (in freien Stunden) былъ любезнѣйшій собесѣдникъ (Gesellschafter) и съ самыми низшими обходился (ging um) милостиво (gütig) и кротко (leutselig), позволяя имъ шутить (zu scherzen) даже съ собою. Разъ поваръ его, Ноэль, подалъ ему чудесный паштетъ (eine wundervolle Pastete). Король похвалилъ его, но прибавилъ (fügte hinzu): «Если ты часто будешь такъ угощать (bewirthen, traktiren) меня, то я боюсь согрѣшить обжорствомъ (zu sündigen aus, durch Gefräßigkeit, Völlerei) и мы оба попадемъ (werden fallen) въ адъ.» — «Что за важность (was ist da Wichtiges, was ist weiter dabei)," отвѣчалъ Ноэлъ, — «весь свѣтъ знаетъ, что мы съ вами не боимся огня.»

Весьма богатый человѣкъ въ духовной (im Testamente) отказывалъ извѣстныя (bestimmte) суммы всѣмъ своимъ служителямъ (Dienstleuten), исключая (ausschließend) управителя (den Haushofmeister). «Не даю ему ничего,» сказано (wurde gesagt) въ духовной, «потому что онъ служитъ у меня болѣе двадцати лѣтъ.»

Школьники встѣтили крестьянку (einer Bäuerin), погонявшую (treibend, welche trieb vor sich her) ословъ (Esel). — «Здравствуй, ослиная мать (Eselsmutter)!" воскликнули они. — «Здравствуйте, дѣтушки (meine Kinderchen)," отвѣчала она.

Лукуллу (dem Lucullus), готовому начать сраженіе при *Тигранѣ* (Tigranes), представляли (stellte man vor), чтобъ отклонить (abzubringen) его отъ этого намѣреніе (Vorhaben), что день несчастный. «Тѣмъ лучше,» отвѣчалъ онъ; «мы превратимъ его (wir werden ihn verwandeln) въ счастливый.»

Цирюльникъ (ein Barbier), большой говорунъ (Schwätzer), спросилъ у однаго господина, какъ онъ прикажетъ брить себя (wie er rasirt zu werden befehle). «Не говоря ни слова (indem kein Wort gesprochen wird)," отвѣчалъ тотъ.

Человѣкъ, котораго обобрали (welchen man hatte ausgeplündert, beraubt) уже несколько разъ на парижскихъ (Pariser) улицахъ, до того былъ напуганъ (erschreckt, furchtsam, scheu gemacht), что боялся выходить. Знакомые (Bekannte) совѣтовали ему брать съ собою пистолеты. «Чтобъ и ихъ отняли у меня (damit man sie mir auch noch abnehmen könnte)?" отвѣчалъ онъ. «Покорно благодарю (ich danke gehorsamst)."

Одинъ крестьянинъ, весьма зажиточный (wohlhabend, vermögend), привёлъ (brachte) своего сына къ совѣтнику (Rath, Hofrath) *Бёмеру*, въ Берлинѣ, и представилъ его съ слѣдующими словами: «Я слышалъ отъ нашего пастора (Pastor) и его сыновей, что вы очень учёны; сдѣлайте-ка (machen Sie doch) изъ моего парня (Jungen) юриста (einen Juristen, Rechtsgelehrten), для крестьянина онъ слишкомъ глупъ (dumm)."

На одномъ экзаменѣ учитель спросилъ воспитанника (Zögling): «Сколько у тебя чувствъ (Sinne)?" — «Четыре,» отвѣчалъ ученикъ

подумавъ (nachdem er nachgedacht). «Какія именно (wie heißen sie mit Namen)?" — «Зрѣніе, слухъ, вкусъ и чувство.» — «А что дѣлаешь ты носомъ?» — «Ничего.» — «Развѣ у тебя нѣтъ обонянія (Geruch, Geruchssinn)?" — «Нѣтъ, у меня ужасный насморкъ (Schnupfen)."

Фридрихъ II., король Прусскій, спросилъ однажды знаменитаго ганноверскаго медика (Arzt) *Іоанна Георга фонъ Циммерманна*, «много ли онъ отправилъ (geschickt) людей на тотъ свѣтъ?» —

«Гораздо меньше чѣмъ Ваше Величество (Ew. Majestät)," отвѣчалъ *Циммерманнъ*, «и съ *меньшею славою* (mit weniger Ruhm)."

Одинъ мотъ (Verschwender) просилъ взаймы (wollte leihen, wollte erborgen) у незнакомаго ему (ihm unbekannten) господина денегъ. — «Да я васъ вовсе не знаю (aber ich kenne Sie ja gar nicht)!" отвѣчалъ незнакомецъ (der Unbekannte). — «Потому-то (deshalb eben) я и хочу занять (leihen, borgen) у васъ: пріятели и знакомые давно уже не вѣрятъ мнѣ.»

Князь *Меньщиковъ* на пиру (bei einem Gastmahle) у *Головина* много хвалился (rühmte sich) своею честностію (Ehrlichkeit); наконецъ сказалъ, что желалъ бы найдти (finden) человѣка честнѣе его. Балакиревъ (ein Harlekin, Hofnarr) вскочилъ (sprang auf) съ мѣста и сталъ противъ князя. «Что ты (was willst Du), дуракъ?» спросилъ князь. — «Ничего, *Данилычъ;* я всталъ только, чтобъ посмотрѣть на тебя.» — «Развѣ ты меня не видывалъ?» — «Видѣть-то видѣлъ (gesehen habe ich wohl), и слыхать-то слыхивалъ (und auch gehört habe ich); а вотъ-что, *Данилычъ*, я хочу твоему горю (Gerede) пособить (beistehen) и всѣхъ повеселить (erheitern). Ты спрашивалъ (fragtest) и хочешь видѣть человѣка, который тебя честнѣе?» —

«Да!» — «Изволь (erlaube), скажу: тотъ тебя честнѣе, кто менѣе походитъ на тебя (der dir weniger gleicht), Данилычъ.»

---

6. — *Часть грамматическая.*

Die Satzlehre, Syntax, Словосочиненіе.

Bereits von unserer ersten Lection an haben wir uns mit Satzbildung beschäftigt, indem das jedesmalige Lesestück das Muster ist, nach welchem die allmählich in ihrem Wesen kennen gelernten Wörterclassen oder Redetheile (части рѣчи) zum richtigen Ausdrucke anderer Gedanken, anderer Urtheile aneinander zu fügen sind. Joel sagt (russ. Gramm. S. 485 ff.) in Bezug auf die russische Satzlehre:

Ein **Satz, Предложеніе,** ist ein Urtheil über einen Gegenstand. Seine (des Satzes) Hauptbestandtheile sind (naturgemäß):

A. Der Gegenstand des Urtheils, **Satzgegenstand, Subject, Подлежащее,** welcher **stets** im 1. Beugefalle (Nominativ) steht.

B. Das vom Satzgegenstand **Ausgesagte, Satzaussage, Prädicat, Сказуемое.** Die Satzaussage bezeichnet 1) die We-

senheit des Satzgegenstandes, су́щность подлежа́щаго, und besteht dann in einem Hauptwort im Nominativ; — 2) eine Beifügung, Attribut des Satzgegenstandes, bestehend in einem Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental; — 3) eine Handlung, oder einen Zustand des Satzgegenstandes, *дѣя́нiе* или́ *состоя́нiе* подлежа́щаго, also ein Zeitwort.

C. Die Verbindung des Satzgegenstandes mit der Satzaussage, das **Satzband**, die Copula, **Связь, Свя́зка;** dies ist das ausgedrückte oder mitverstandene Hülfszeitwort **sein (werden),** *быть.*

☞ Satzgegenstand und Satzaussage werden beliebig näher bezeichnet und bestimmt durch Hinzufügung anderer Begriffe, Bestimmungswörter, опредѣли́тельныя слова́. Die Bestimmungswörter der Satzaussage sind entweder Hauptwörter (allein oder mit Verhältnißwort), oder Umstandswörter. Hierbei merke man:

Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort, das dem betreffenden Satzgegenstande ohne Verbindungswort beigegeben ist, so heißt es Apposition (erläuternder Zusatz, nähere Bestimmung, Приложе́нiе, Поясне́нiе). Die Apposition steht in dem nämlichen Beugefalle, in welchem das durch sie näher bestimmte Hauptwort steht; z. B.:

Истинная вели́кость, *предме́тъ* благоро́дныхъ, то́лько борьбо́ю и добродѣ́телю получа́ема.	Wahre Größe, das Ziel der Edlen, wird nur durch Kampf und Tugend errungen.

Die Sätze sind entweder einfache, просты́я, oder zusammengesetzte, сло́жныя предложе́нiя.

Der einfache Satz ist entweder nackt oder rein, чи́стое, wenn er nur aus Satzgegenstand und Satzaussage besteht, z. B.:

Со́лнце взошло́.	Die Sonne ging auf.

Oder erweitert, распространённое, wenn Satzgegenstand und Satzaussage durch andere Wörter näher bestimmt sind.

Nach ihrem Verhältnisse zu einander gibt es Hauptsätze, гла́вныя предложе́нiя, die an und für sich einen vollständigen Sinn geben; Nebensätze, прида́точныя предложе́нiя, die ohne den Hauptsatz keinen vollständigen Sinn geben; Zwischensätze, вво́дныя oder вста́вныя предложе́нiя, welche die Glieder eines andern Satzes trennen, ohne durch das Satzgefüge mit ihnen verbunden zu sein. — Vordersatz, предъиду́щее предложе́нiе, heißt der Nebensatz, wenn er vor seinem Hauptsatze steht, welcher letztere in diesem Falle Nachsatz, послѣ́дующее предложе́нiе, genannt wird.

Aus Hauptsatz, Apposition, Zwischen- und Nebensatz entsteht dann der zusammengesetzte Satz oder die Periode, Перiо́дъ. Die

Sätze in der Periode heißen deren Glieder, Члёны. Jede Periode muß wenigstens zwei Glieder haben; oft erfordert aber der in der Periode möglichst vollständig auszudrückende Gedanke 3, 4 und mehr Sätze. Solchergestalt gibt es eine zweigliedrige, двухъ-члёнsuccessive, dreigliedrige, трёхъ-члённый, viergliedrige, четырёхъ-члённый, und vielgliedrige Periode, многочлённый Періодъ. Nachstehend je ein Beispiel der zwei-, drei- und viergliedrigen Periode:

Хотя́ тала́нтъ есть вдохнове́ніе приро́ды (1-й *членъ)*, одна́кожъ ему́ до́лжно развиться уче́ніемъ и созрѣть въ постоя́ныхъ упражне́ніяхъ (2-й *членъ)*.	Obgleich das Talent das göttliche Geschenk der Natur ist (1. Glied), so muß es sich doch durch Unterricht (erst) entwickeln und reifen in anhaltenden Uebungen (2. Glied).
Лѣнивый рѣдко успѣва́етъ въ своихъ предпріятіяхъ (1-й *членъ)*, отъ того́, что вся́кой трудъ для него́ тя́гостенъ (2-й *членъ)*; а безъ труда́, какъ говори́тъ посло́вица, нѣтъ плода́ (3-й *членъ)*.	Der Träge kommt selten in seinen Unternehmungen vorwärts (1. Glied), weil ihm jede Arbeit beschwerlich fällt (2. Glied); aber ohne Mühe, wie das Sprüchwort sagt, gibt es keine Frucht (3. Glied).
Е́жели препя́тствія преодолѣваются трудо́мъ и терпѣ́ніемъ (1-й *членъ)*; е́жели терпѣ́ніе и трудъ суть вѣрнѣйшіе путево́дители къ жела́емому въ чемъ-либо успѣ́ху (2-й *членъ)*: то лѣность и малоду́шіе не то́лько загражда́ютъ путь къ успѣ́ху (3-й *членъ)*, оні́ да́же въ пути уже́ пройденнаго обраща́ютъ вспять (4-й *членъ)*.	Wenn Hindernisse überwunden werden durch Arbeit und Geduld (1. Glied); wenn die Geduld und die Arbeit die richtigsten Wegweiser zu irgendwelchem erwünschten Ziele sind (2. Glied): so versperren die Trägheit und der Kleinmuth nicht nur den Weg zum Ziele (3. Glied), sondern sie veranlassen sogar den bereits auf dem Wege Befindlichen wieder umzukehren (4. Glied).

☞ Beispiele der 2-, 3-, 4- und vielgliedrigen Periode suche man in den Lesestücken 1—32 auf; besonders lese man zu diesem Behufe die schöne Skizze von Turghenew «Лѣсь и Степь», welche wir als Probe der modernsten Schreibart, reich an Gedanken und trefflichen Bildern, zum Schluß unserer Lese- und Musterstücke aufgenommen haben.

Einige Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Redetheile im russischen Satzgefüge.

Ein Geschlechtswort (Artikel) hat bekanntlich das Russische so wenig als die anderen slawischen Dialecte. Das unbestimmte Geschlechtswort ein, eine, ein wird zuweilen durch оди́нъ, одна́, одно́ gegeben; doch hat dies dann gleichzeitig den Sinn von „ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses“. (S. schon oben bei den Zahlwörtern S. 152.)

Bezüglich der russischen Hauptwörter fassen wir noch einmal die bei der ausführlichen Darlegung ihrer Abwandlung (Declination) und in den verschiedenen praktischen Uebungen im Wesentlichen bereits

mitgetheilten Regeln über die unter gewissen Umständen erforderlichen Beugefälle zusammen.

A. Der Genitiv steht an und für sich wie im Deutschen, z. B.:

Дочь *мáтери.*	Die Tochter der Mutter.
Домъ *сосѣда.*	Das Haus des Nachbars.
Лóшади *крестья́нъ.*	Die Pferde der Bauern.

☞ Außerdem aber steht der Genitiv im Russischen:

1) Nach allen Wörtern, welche die Menge, die Quantität eines Stoffes oder von Gegenständen überhaupt bezeichnen; z. B.:

Я уви́дѣлъ *мнóго* людéй.	Ich sah viele Leute.
У тебя́ есть *мáло* книгъ.	Du hast wenig Bücher.
Нѣскóлько живóтныхъ.	Einige Thiere.

Man erinnere sich hier noch besonders dessen, was bei den Zahlwörtern über den von 2—4 erforderlichen Genitiv der Einzahl, und den von 5 an erforderlichen Genitiv der Mehrzahl gesagt und seither fortwährend praktisch eingeübt worden ist.

2) Der russische Genitiv bezeichnet einen Theil von einem Ganzen, und entspricht in diesem Sinne ganz dem französischen Theilungsartikel (article partitif); z. B.:

Подáй мнѣ *хлѣ́ба.*	Gib mir [einen Theil des] Brod[es].

3) Eigenthümlich ist der Genitiv bei Verneinungen; man erinnere sich der zahlreichen bisherigen Beispiele.

4) Durch den Genitiv wird bei den Steigerungs- und Minderungsformen das Wort *нéжели* (als) ersetzt, wie wir bereits oben S. 140 und seither in mehrfachen Beispielen gesehen haben.

5) Eigenthümlich ist auch der Genitiv bei den Monatstagen (Datum); er läßt sich wohl durch das hinweggelassene Wort *день* (Tag) erklären; z. B.:

Москвá, *двáдцатаго Сентября́* 1862 гóда.	Moskau, den [am Tage des] zwanzigsten September[s] des Jahres 1862.

B) Der Dativ steht an und für sich wie im Deutschen; daneben aber auch noch nach solchen Wörtern, welche Freundschaft, Feindschaft, Ursache, Verzeichniß bezeichnen. Beispiele:

Онъ *мнѣ* вѣ́рный другъ.	Er ist mein [mir ein] wahrer Freund.
Вотъ рóспись *товáрамъ.*	Da ist das Verzeichniß der [zu den] Waaren.

C) Der Accusativ steht wie im Deutschen. ☞ Eigenthümlich ist aber seine Anwendung bei Zeitangaben auf die Frage: wann? sobald nicht von einer bestimmten Zeitdauer (Stunde, Monat, Jahr, Jahrhundert, ꝛc.) die Rede ist. Auch hierzu haben die bisherigen Lectionen hinlängliche Beispiele geliefert; der Vergleichung halber zwischen unbestimmter (mit Accusativ) und

bestimmter (mit Präpositional) auf die Frage: wann? dienen noch nachstehende Proben:

Въ дре́внія времена́.	(Wann?) In alten Zeiten. (*Accus.*)
Въ проше́дшее воскресе́ніе.	(Wann?) Am vergangenen Sonntage. (*Accus.*)
Aber:	
Въ на́шемъ столѣ́тіи.	(Wann?) In unserm Jahrhunderte. (*Præpos.*)

D. Vom Instrumental wissen wir aus dem Bisherigen, daß seine Anwendung die Verhältnißwörter mit und durch ersetzt, wenn ein Thun, ein Entstehen, Werden, Bewegung durch einen Gegenstand oder eine Sache ausgedrückt werden soll. — Mit **съ** steht, wie wir gleichfalls gesehen haben, der Instrumental nur dann, wenn von einer Begleitung, einem Mit=dabei=sein von Personen oder Sachen die Rede ist. ☞ Eigenthümlich ist aber der Gebrauch des Instrumentals bei der Bezeichnung von Tages= und Nachtzeiten, sowie von Jahreszeiten; z. B.:

Весно́ю. — Лѣ́томъ.	Im Frühlinge. — Im Sommer.
Осе́нью. — Зимо́ю.	Im Herbst. — Im Winter.
Но́чью. — Днёмъ.	Nachts. — Am Tage.

E. Der Präpositional steht auf die Frage: wo? nach den Verhältnißwörtern **въ, на, за, по, при, о** (объ), wie dies die vielen Beispiele unserer Texte, ꝛc., sowie die specielle Abhandlung über die Verhältnißwörter gezeigt haben.

Bei einer bestimmten Zeitangabe auf die Frage: wann? steht der Präpositional (man sehe dagegen den Accusativ bei unbestimmten Zeitangaben unter C). — Beispiele:

Въ *третьёмъ* часу́.	In der dritten Stunde.
Въ *симъ* мѣся́цѣ.	In diesem Monate.

Wegen des Gebrauches der Grund=, der Ordnungs= und der andern Gattungen der Zahlwörter sehe man die ausführliche Behandlung derselben S. 151 ff. und S. 163 ff. nach.

Auch die Fürwörter hat man S. 184 und 200 ff. bezüglich ihrer Anwendung nochmals fleißig durchzunehmen, da sie dort erschöpfend behandelt worden sind.

Ueber die russischen Zeitwörter ist zunächst zu sagen, daß sie meist dieselben Beugefälle der von ihnen regierten Hauptwörter im Satze erfordern; nur bei einzelnen Gruppen findet eine Abweichung statt.

1) Zeitwörter, welche ein Wünschen, Verlangen, Suchen, Ungehorsam, Furcht, Beraubung und Warten bezeichnen, verlangen den Genitiv des betreff. Haupt=, Eigenschafts= oder Fürwortes; z. B.:

Чего́ ищете?	Was suchen Sie?
Онъ бо́ится сме́рти.	Er fürchtet sich vor dem Tode.
Я вамъ жела́ю *вся́каго благополу́чія*.	Ich wünsche Ihnen alles Wohlergehen.
Онъ ждетъ *разсвѣ́та*.	Er erwartet den Tagesanbruch.

Боя́ться *днёвнаго свѣ́та.*	Das Tageslicht fürchten.
Держа́ться *пра́вилъ* че́сти.	Sich halten an die Grundsätze der Ehre.
Они́ лиши́ли его́ *жи́зни.*	Sie raubten ihm das Leben.

Selbstverständlich erfordern auch die von derartigen Zeitwörtern gebildeten Hauptwörter in gleicher Weise den Genitiv.

2) Das Zeitwort сто́ить (kosten, zu stehen kommen) verlangt den Genitiv nach sich, wenn eine bestimmte Summe nicht angegeben ist; wogegen bei bestimmter Werthangabe wie im Deutschen der Accusativ stehen muß. Beispiele:

Это мнѣ сто́ило *вели́кихъ де́негъ.*	Das kostete mich viel Geld.
Этотъ пе́рстень сто́итъ *сто* рубле́й.	Dieser Ring kostet hundert Rubel.

3) Zeitwörter, welche eine Verwunderung, ein Erstaunen oder Freude bezeichnen, haben das betreffende Wort (Haupt=, Eigenschafts=, Fürwort) im Dativ nach sich; z. B.:

Я *тому́* удивля́юсь.	Ich verwundere mich darüber.
Я *тому́* ра́дуюсь.	Ich freue mich darüber.
Дивлю́сь *ва́шему терпѣ́нію.*	Ich wundere mich über Ihre Geduld.

4) Nachfolgende Zeitwörter verlangen die betreffende Person im Dativ nach sich: *зави́довать* beneiden; *мсти́ть* rächen; *радѣ́ть* besorgen; *кланя́тся* sich verbeugen, begrüßen; *моли́ться* beten; Beispiele:

Есть лю́ди кото́рые зави́дуютъ *ему́.*	Es gibt Leute, welche ihn beneiden.
Не мсти *твоему́ непрія́телю.*	Räche dich nicht an deinem Feinde.

5) Das Zeitwort *учи́ть* (lehren, unterweisen) erfordert die betreffende Sache im Dativ, die betreffende Person im Accusativ. Das rückbezügliche Zeitwort учи́ться (sich lehren, sich unterrichten = lernen) verlangt dasselbe. Beispiele:

Учи́ть кого́ *чему́.*	Jemanden etwas lehren (Jemanden in etwas unterrichten).
Учи́ться *ру́сскому языку́.*	Die russische Sprache lernen (sich in der russ. Sprache unterrichten.)

6) Nachstehende Zeitwörter erfordern die betr. Person im Accusativ, wo die entsprechenden deutschen dieselbe im Dativ haben: *благодари́ть* danken; *ссужа́ть, ссуди́ть, одолжи́ть, обяза́ть* leihen, borgen; bei letzteren vier steht die geliehene oder zu leihende Sache im Instrumental; z. B.:

Одолжи́те меня́ *двумя́ черво́нцами.*	Leihen Sie mir (belehnen Sie mich mit) zwei Ducaten.

Nach den Zeitwörtern *жа́ловать, пожа́ловать* (zu einem Amte, einer Würde ernennen) steht die Person im Accusativ und das Amt oder die Würde im Instrumental; z. B.:

Коро́ль пожа́ловалъ его́ *полко́вникомъ.*	Der König ernannte ihn zum Obersten.

Im Sinne von „schenken" hat *пожа́ловать* die Person im Dativ und die Sache im Accusativ, also ganz wie zunächst im Deutschen; z. B.:

Она́ *мнѣ* пожа́ловала *колечко́*.	Sie schenkte mir einen Ring.

☞ Die Befehlsformen von пожа́ловать — **пожа́луй** und **пожа́луйте** — werden auch als Umstandswörter gebraucht; z. B.:

Помнѣ, *пожа́луй!*	Meinetwegen; ich bin damit zufrieden.
Пожа́луй остава́йтесь.	Bleibet meinetwegen da; meinetwegen könnt ihr dableiben.

Eine erweiterte Form dieses als Umstandswort benutzten Zeitwortes bildet **пожа́луйста** im Sinne von: sei so gut; seien Sie so gut; haben Sie die Güte. (S. schon oben in den Lesestücken.)

Die Zeitwörter *поздра́влять, поздра́вить* (beglückwünschen, gratuliren) steht der Instrumental mit **съ** bei der Sache, zu welcher man Glück wünscht oder gratulirt; z. B.:

Я васъ поздравля́ю *съ* но́вымъ го́домъ.	Ich wünsche Ihnen Glück zum neuen Jahre.

7) Die Zeitwörter, welche sein, existiren (быть), werden (стать, станови́ться, сдѣла́ться), nennen (называ́ть, звать), scheinen (каза́ться), für etwas halten (почита́ть, счита́ть) bezeichnen; ferner die Zeitwörter, wo man fragt: auf welche Art, in welchem Zustande, in welchen Zustand (gebracht, versetzt), was für ein? erfordern das betreffende Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental. Zu den mehrfachen bisher bereits vorgekommenen Beispielen dieser Art noch einige directe Belege:

Оте́цъ мой его́ почита́етъ *бога́тымъ*.	Mein Vater hält ihn für reich.
Тебя́ почита́ютъ *у́мнымъ*.	Man hält dich für verständig.
Меня́ зову́тъ *Па́вломъ*.	Ich heiße Paul.
Ты бу́дешь *счастли́вымъ*.	Du wirst glücklich sein.
Каки́мъ о́бразомъ?	Wie? auf welche Art?

☞ In Bezug auf быть und бы́вать gilt jedoch die Ausnahme, daß anstatt des Instrumentals der Nominativ stehen muß, wenn von einem fortdauernden Zustande oder Sein die Rede ist (s. schon oben S. 243); z. B.:

Ада́мъ былъ *человѣ́къ*.	Adam war ein Mensch.
Алекса́ндръ былъ *сынъ* Фили́ппа Македо́нскаго.	Alexander war der Sohn Philipp's von Macedonien.
Орёль есть *пти́ца*.	Der Adler ist ein Vogel.

8) Das deutsche Verhältnißwort „von" wird bei der Leideform der Zeitwörter (dem Passivum) durch **отъ** mit dem Genitiv, oder (mit Hinweglassung des отъ) durch den einfachen Instrumental gegeben; z. B.:

Дарій побѣжденъ былъ *отъ* Александра. Дарій побѣжденъ былъ *Александромъ*.	Darius wurde von Alexander besiegt.

9) Bereits mehrfach und speciell bei der Abwandlung der rückbezüglichen Zeitwörter (S. 371 und S. 382) wurde nachgewiesen, daß der russische Sprachgebrauch vorwiegend die Leideform der Zeitwörter umschreibend durch die rückbezügliche Form gibt, falls dadurch kein Mißverständniß entsteht.

10) Die unpersönlich (oder einpersönlich) gebrauchten Zeitwörter wurden im Allgemeinen S. 391 behandelt. Hier tragen wir noch nach, daß das im sächlichen Geschlechte gebrauchte unpersönliche Zeitwort auch da steht, wo die Rede von leblosen Gegenständen ist, durch welche irgend eine Wirkung hervorgebracht wird; derartige Bezeichnungen lebloser, wirkender Gegenstände müssen dann im Instrumental stehen; z. B.:

Вѣтромъ берёзу *переломи́ло*.	Der Wind hat die Birke zerbrochen (wörtlich: durch den Wind es hat zerbrochen die Birke).

11) Vielfach ist bereits in den praktischen Uebungen der verschiedenartige Ausdruck des unpersönlichen deutschen „man" zur Anwendung gekommen; wir vervollständigen die einzelnen Angaben durch die nachfolgende Gesammtübersicht der Ausdrucksweisen:

a) Durch die 3. Person der Mehrzahl der Zeitwörter; z. B.:

Ду́маютъ. — Говорю́тъ. — Скажу́тъ.	Man denkt (sie [die Leute] denken). — Man spricht. — Man sagt.

b) Durch die 3. Person in der Einzahl des rückbezüglichen Zeitwortes; z. B.:

Какъ *пи́шется* э́то сло́во?	Wie schreibt man (wie schreibt sich, wie wird geschrieben) dieses Wort?

c) Durch die 2. Person der Einzahl des Zeitwortes, besonders in allgemeinen Redensarten, Sprüchwörtern, rc.; z. B.:

Не вся́кому *уго́дишь*.	Man kann es nicht Allen rechtmachen (nicht Jedem gefällst du).
Ти́ше *ѣдешь*, да́лѣе бу́дешь.	Je langsamer man geht, desto weiter wird man kommen.
Изъ сла́вы шу́бы не сошьёшь.	Von der Ehre allein hat man nichts.

d) Mit *кто* oder *человѣкъ* wird „man" ausgedrückt, wenn dafür auch Jemand oder ein Mensch, der Mensch gesagt werden kann; z. B.:

Когда́ *кто* ду́маетъ, что лёгко сдѣлаться бога́тымъ.	Wenn man denkt, daß es leicht sei, reich zu werden.

12. Die Grundform (den Infinitiv) eines Zeitwortes gebraucht man als verstärkte Befehlsform; z. B.:

Быть по сему́!	So soll es sein! So muß es werden!

13) Das Zeitwort *быть* mit einem andern Zeitwort drückt eine Nothwendigkeit, daß etwas geschehe, aus; es entspricht so dem englischen to have to —, z. B. write = schreiben müssen; z. B.: быть дѣлать thun müssen, zu thun haben, zu thun genöthigt oder verpflichtet sein.

14) *Бы́ло* vor der Grundform eines Zeitwortes und mit der Person im Dativ entspricht dem französischen aller faire quelque chose, im Begriffe stehen etwas zu thun; z. B.:

Мнѣ на́добно *бы́ло* вы́йти.	Ich wollte eben (stand im Begriff) ausgehen.

Бы́ло **nach** der Grundform eines Zeitwortes bezeichnet das deutsche: hätte sollen, hätte gesollt, hätte gemußt; z. B.:

Мнѣ на́добно *бы́ло* писа́ть.	Ich hätte schreiben sollen.

15) *Быва́ло* mit der Vergangenheitsform eines Zeitwortes stehend drückt die Längstvergangenheit (Plusquamperfectum) aus; (s. schon oben unter быть und бывать, S. 243); z. B.:

Я *быва́ло* писа́лъ.	Ich habe vor langer Zeit (hatte) geschrieben.

☞ Durch бы́вало mit einer durch *ста́ну* (стать) zusammengesetzten Zukunftsform drückt man in der gewöhnlichen Umgangssprache auf eigenthümliche Weise das deutsche „pflegen zu, gewohnt sein zu" aus; z. B.:

Быва́ло онъ *ста́нетъ* разска́зывать.	Er pflegte zu erzählen.
Быва́ло они́ *ста́нуть* спать въ це́ркви.	Sie pflegten in der Kirche zu schlafen.

Dies wäre das Wichtigste, was hier noch speciell über den Gebrauch der einzelnen Redetheile zu bemerken und einzuprägen ist, nachdem die seitherigen Lese- und Uebungsstücke, sowie die Behandlung der grammatischen Formen und ihre Verdeutlichung durch jedesmalige Beispiele eigentlich alles schon vor Augen geführt haben.

Ueber die **Wortfolge**, zu welcher in der 1. Lection vor Beginn der Satzbildung die einfachste, naturgemäßeste Anleitung gegeben wurde, bleibt blos noch zu bemerken, daß sie im Grunde ganz frei ist, d. h. daß man beliebig die Wörter gebrauchen kann, ohne dadurch Undeutlichkeit hervorzubringen, indem die genaue charakteristische Beugung der Haupt-, Eigenschafts-, Zahl-, Für-, Zeit- und Mittelwörter nicht leicht ein Mißverständniß zuläßt. Wichtig ist diese freie Stellung der Wörter für die russische Dichtung, die sich, wie in allen slawischen Schwestersprachen, durch entschiedenen rhythmischen Wohllaut auszeichnet. Der im „Supplement" gegebene kurze Umriß der russischen Prosodie oder Verskunst wird dies zeigen.

Ueber die **Redefiguren** (изображе́нія рѣчи), als: 1) Ellipse, Wortausfall, *Опуще́ніе словъ;* 2) Pleonasmus, Wortüberfluß, Wortwiederholung, *Многосло́віе;* 3) Syllepsis, Redefigur, mit welcher mehr der Sinn, als die grammatische Regel berücksichtigt wird, *Силле́псисъ;* 4) Inversion, Wortversetzung, *Переcтано́вка словъ;* 5) Extension, Ausdehnung der Bedeutung eines Wortes, *Значе́ніе* сло́ва въ обши́рномъ смы́слѣ; 6) Metapher, verblümter, bildlicher Ausdruck, *Перено́съ;* 7) Enumeration, Aufzählung, *Изчисле́ніе,* ꝛc. bleibt uns etwas Besonderes nicht zu sagen, da ihre Anwendung ganz wie in jeder anderen gebildeten Sprache stattfindet, und hierzu auch in den Lesestücken, ꝛc. einzelne Belege geboten worden sind, welche man bei nochmaliger fleißiger Lectüre derselben und überhaupt von selbst auffinden wird.

Ueber die **Rechtschreibung,** *Правописа́ніе,* ist für den Deutschen und Jeden, der Russisch aus der Sprachlehre und dem Wörterbuch erlernen muß, jede besondere Regel überflüssig: Außer den großen Buchstaben (Majuskeln, Versalia, прописны́я бу́квы) zu Anfang eines Satzes, einer neuen Zeile in Gedichten, sowie in den Eigennamen, wird Alles mit kleinen Buchstaben geschrieben, wie im Lateinischen, Griechischen, Französischen, ꝛc. — Eine Ausnahme machen alle besonders hervorzuhebende Wörter, z. B. Titel, Würden, ꝛc.

Ueber die **Trennung** oder **Theilung** der Wörter in Sylben merke man neben Dem, was in den bisherigen russischen Texten hierüber zu ersehen war, noch Folgendes:

a) Die Verhältnißwörter (s. S. 404 ff.), die zusammengesetzten Wörter und sämmtliche Vor- und Nachsylben können nach Erforderniß von dem Reste des Wortes am Ende der Zeile getrennt werden; z. B. *от*-ра́да (Linderung); *о*-тра́ва (Gift); *без*-коне́ч-*ный* (un-end-lich); *вос*-то́къ, (Osten, Morgen); *мед*-ве́дъ (Bär); *ра́з*-умъ (Ver-stand); *свой*-ство (Eigenschaft); *ям*-щикъ (Postknecht); дру́ж-*ба* (Freundschaft); Царь-*градъ* (Konstantinopel); само-*лю́біе* (Eigendünkel); *пред*-стави́тель (Darsteller); пред-ста-ви́-тель-ни-ца (Darstellerin); из-дер-жа́ть (ausgeben), ꝛc. ꝛc.

b) Die Hauptwortendung **-ство,** sowie die Mitlautverbindungen **-жд, -кс, -кз, -пс -дж** (bei der Umschreibung fremder Namen und Wörter) dürfen nicht getrennt werden. — Uebrigens sieht es schlecht aus, wenn ein einziger Selbstlaut vom Wortreste getrennt wird, und hat man eine solche Trennung wo möglich zu vermeiden.

Die Lesezeichen, Interpunction, Знáки Препинáнія.

Diese sind dieselben, wie in den gebildeten abendländischen Sprachen, und werden sie auch ganz in derselben Weise gebraucht, wie zunächst im Deutschen. Wir führen sie nachstehend mit ihrer russischen Benennung auf.

1) Das Komma, *Запятáя* (,).
2) Das Semikolon, Strichpunkt, *Тóчка съ запятóю* (;).
3) Das Kolon, Doppelpunkt, *Двоетóчіе* (:).
4) Der Punkt, Satzende, *Тóчка* (.).
5) Das Fragezeichen, *Знакъ вопросúтельный* (?).
6) Das Ausrufezeichen, *Знакъ восклицáтельный* (!).
7) Der Gedankenstrich, *Тире* oder *Черта* (—).
8) Die Unterbrechungspunkte, *Знакъ пересѣкáтельный* oder *Многотóчіе* (.....).
9) Die Parenthese, Einschließungszeichen und Klammern, *Знакъ вмѣстúтельный Скóбки:* () oder [].
10) Die Gänsefüßchen, Anführungszeichen, *Ковы́чки* («», „“).
11) Das Sternchen, *Звѣздочка* (*).
12) Das Kreuz, *Крестъ* (†).
13) Der Bindestrich, Divis, *Знакъ соединéнія* (-).
14) Die (große) Klammer, *Крюкъ* (——⌒——).

Die Bedeutung der Doppelpunkte über dem е (ё) — früher auch über dem і (ї) — kennt man aus der Lautlehre. — Die Hand (☞), der Paragraph, das Abschnittszeichen (§) u. dgl. sind in bekannter Weise anzuwenden. — Den Apostroph, das Abkürzungszeichen (’) kennt das Russische nicht; man hilft sich durch die Verkürzung gewisser kleiner Wörter (же in жь, ужé in ужь, ли in ль, ꝛc.), die dann gewöhnlich zum vorhergehenden Worte gesprochen werden.

(Ende der russischen Sprachlehre.)

---

7. — *Сложéніе и Словосочетáніе.*

Anekdoten.

21.

Dionys Dawidow (Денúсъ Давúдовъ) kam (явúться) einst (однáжды) in den Vortrab (въ авангáрдъ) zu dem Fürsten Bagration (Багрáтіонъ), und sagte: „Der Oberkommandant (главнокомáндующій) hat befohlen (приказáть) zu melden (додóжить) Eurer Durchlaucht (Вáше Сіятельство), daß der Feind uns auf der Nase sitzt (у насъ нá носу), und bittet (прóсить) Sie, sofort (немéдленно) zurückzumarschiren (отступáть).» — Bagration (der Fürst hatte eine sehr große (большóй) Nase) antwortete: „Der Feind

sitzt uns auf der Nase? auf (на) wessen [Nase]? wenn auf der deinigen, so [ist] er nahe (близко); wenn aber auf der meinigen (а коли на моёмъ), so können wir noch (такъ мы успѣемъ ещё) [erst] Mittagbrod essen (отобѣдать).»

22.

Niemand so verstand (умѣть) zu ärgern (сердить) Ssumarokow (Сумароковъ), wie Barkow. Ssumarokow sehr schätzte (уважать) Barkow, als Gelehrten (учёный) und scharfsinnigen Kritiker (острый критикъ), und immer verlangte (требовать) seine Ansichten (мнѣніе) bezüglich (касательно) seiner Werke. Barkow, welcher gewöhnlich ihn nicht schonte (баловать), gekommen (пришедъ) einstmals zu Ssumarakow, sagte ihm: „Ssumarakow [du bist] ein großer Mann! Ssumarakow [du bist] der erste russische Dichter (стихотворецъ)!» — Der erfreute (обрадовать, Mittelw. d. Verg. auf -анный!) Ssumarakow befahl sogleich zu geben (подать) ihm Branntwein (водка, *Genit.*), und darauf hatte es Barkow blos abgesehen (а Баркову только того и хотѣлось). Er betrank sich (напиться). Im Fortgehen (выходя), sagte er ihm: „Nein, Alexander Petrowitsch, ich dich habe belogen (солгать): denn der erste russische Dichter первый-то Р. ст.) — [der bin] ich, der zweite [ist] Lomonossow (Ломоносовъ), und du bist nur allenfalls der Dritte (а ты только-что третій)!» — Ssumarakow hätte ihn beinahe erstochen (чуть его не зарѣзалъ) [vor Wuth].

23.

„Da lügen (врутъ, v. врать: я вру, врёшь, ꝛc.) die Aerzte (Doktoren, доктора), daß (будто) ein Ei und ein Glas Wein können erhalten (поддержать) einen Menschen volle vierundzwanzig Stunden (цѣлыя сутки),» sagte Jemand (кто-то), heraustaumelnd (вываливаться) aus einem Weinkeller (погребъ); „ich habe gegessen (съѣлъ) sechzehn Eier und habe getrunken (выпить) zwei Flaschen (бутылка) Wein, und gleichwohl (между-тѣмъ) kaum ich erhalte mich (держусь, v. держаться auf den Füßen)."

24.

Eine geizige Frau (скупая женщина), sehend, daß herannahete (наступаетъ) ihr Ende, blies (задуть) die Lampe (лампа) und sagte: „Man kann auch im Finstern sterben (умирать можно и въ потемкахъ)!»

25.

„Sahen Sie irgendeinmal (когда-нибудь) rosenfarbene Gänse (гусей цвѣта розы)?» fragte ein Oeconom (экономъ) den andern. — „Niemals," antwortete er. — „So kommen Sie (пріѣзжать) zu mir morgen, und Ihnen ich werde zeigen (показать, покажу) eine ganze Heerde (стадо).» — Am andern Tage, der Eingeladene (приглашенный, v. приглашать) begab sich (явиться) zum Nachbar und auf dem Hofe sah [er] eine Heerde Gänse. — „Aber erlauben Sie (помилуйте), diese Gänse [sind] alle weiß." — „Versteht sich (разумѣется), aber es gibt ja auch (да вѣдь бываютъ и) weiße Rosen."

26.

Auf die Frage (на вопросъ) eines Hofmannes (придворный), was er denke, wenn er nichts denke, antwortete ein [Hof-]Narr: „Ich denke, was zu antworten [sei] Demjenigen, welcher nichts fragt (спрашивать).»

27.

Ein angesehener Arzt (почтенный врачъ) ging (поѣхать) auf das benachbarte (сосѣдній) Dorf zu einem Kranken (больной) und, wünschend ab-

zukürzen (сократить) seinen Weg, wandte sich (отправиться) querfeldein (цѣликомъ) über ein aufgeackertes Feld (по вспаханному полю). Plötzlich ihn hielt an (останавливать) ein Bauer und bemerkt (замѣчать) ihm, daß Niemand nicht hat das Recht zu gehen durch das Feld (blos *Instr.*), wenn er nicht [sei] Guts- [Grundstücks-] besitzer (владѣлецъ) im Dorfe (hier: селеніе). „Ich habe ja aber hier mein Grundstück (да у меня здѣсь есть своя нива),» sagte der Doctor. — „Ja, wer sind Sie denn (кто же вы такой)?» fragte der Dorfschulze (hier: староста), denn (ибо) es war er selbst. „Ich [bin] der Doctor aus der Stadt M.", antwortete der Arzt. — „Seltsam (странно),» entgegnete (возразить) der Dorfschulze; — «ich kenne hier jeden Schritt (шагъ) Landes (земля) und jeden Grundstücksbesitzer, aber niemals nicht habe [ich] gehört (слыхать), daß Sie hätten ein Grundstück in diesem Dorfe (село). Belieben Sie mir zu sagen (позвольте узнать), wo ist denn (гдѣ же) Ihr Grundstück?" — „Mein Grundstück? ... nun (да) der Gottesacker (кладбище) neben (подлѣ) der Kirche," antwortete der Arzt.

28.

In den letzten Jahren seines Lebens, Göthe'n (Гёте) sehr belästigte (отягощать) die Menge (множество) der Besucher (посѣтитель) und er oft empfing (принимать) sie sehr seltsam (странно). Göthe fürchtete (бояться) besonders (особенно) die Engländer, denn er wußte, daß jedes Wort von ihm (его) würde werden aufgeschrieben (записать, Mittelw. d. Verg.) und abgedruckt (напечатать) in der Folge (въ послѣдствіи) in den Zeitungen (журналъ). Deswegen (по этому), er entschloß sich (рѣшиться) zu sprechen so wenig als möglich (какъ можно меньше), und das nur (и то только) von den gewöhnlichsten Dingen (обыкновенная вещь). Es trat herein (вошелъ) ein Engländer und Göthe verneigte sich (поклониться) schweigend; der Engländer that ebenso (то же). Göthe zeigte (указать) auf einen Sessel (стулъ) und der Engländer setzte sich (сѣлъ) still (безмолвно), vermuthlich (вѣроятно), in der Erwartung (выжидая), daß der Hausherr sprechen würde (заговорить) zuerst (der erste). So vergingen (hier: прошло) fünf Minuten, und Göthe, aufstehend, zeigte (показать) solchergestalt (такимъ образомъ), daß der Besuch (посѣщеніе) beendigt sei (кончено). Jedoch (однакожь), geleitend (провожая) den Engländer, Göthe'n in irgend einer Weise es that leid (нѣкоторымъ образомъ раскаяваться), und, zeigend auf eine marmorne Büste (марморный бюстъ) im Saale (зала), sagte: „Walter Scott (Вальтеръ Скоттъ).» — „Starb (умеръ)», antwortete der Engländer, und damit (тѣмъ) schloß der Besuch (кончить визитъ).

29.

Ein General Peters III., des aragonischen (арагонскій) König, richtete (сдѣлать) einmal an diesen Herrscher eine unbescheidene Frage (нескромный вопросъ) über (о) die bevorstehenden kriegerischen Unternehmungen (предстоящія военныя дѣйствія). „Wenn ich wüßte, daß mein Hemd (рубашка) wisse meine Gedanken (мысль), so würde ich es zerreißen (то сжёгъ бы её),» antwortete der König.

Druck von Bär & Hermann in Leipzig.

Anhang zur russischen Grammatik.

Zusätze und Verbesserungen.

A. Speziellere Regeln über die richtige Betonung der russischen Wörter.

Zur Vervollständigung des S. 15 und 16 über die richtige **Betonung, Ударéніе,** der russischen Wörter folgt nachstehend das Wichtigste, was bei der Abwandlung der Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörter nicht schon vollständig Erwähnung gefunden hat.

Während manche andere Sprachen, und besonders die übrigen slawischen Schwestern, den **Wortton** (Accent) stets auf eine bestimmte Sylbe legen (z. B. das Polnische auf die vorletzte, das Böhmische auf die erste Sylbe), wechselt derselbe im Russischen nicht blos so mannigfach wie z. B. im Deutschen und Englischen, sondern es kommen auch noch zur größern Deutlichkeit und Unterscheidung von sonst gleichlautenden Formen der Einheitsform gewisse Veränderungen in der Mehrheitsform vor; dies stellt sich als um so nothwendiger heraus, als das Russische (wie alle slawischen Sprachen) des die Fälle wie die Zahl unterscheidenden **Geschlechtswortes** entbehrt. Man sehe zu diesem Behufe zunächst nach, was schon oben S. 59—65; S. 81—85 in Bezug auf solche Versetzungen desWorttons gesagt und nachgewiesen worden ist. Eine vollständige, erschöpfende, aber hier zu umfangreiche Belehrung gibt Wostokow in seiner Граммáтика Рýсская, S. 263—275. Der Hauptsache nach ist in unserem Lehrgange bereits auf diese Veränderungen in den Musterbeispielen hingewiesen worden; einige weitere Bestimmungen folgen im Nachstehenden, während die Praxis die letzte Vollendung zu geben hat.

Die Veränderungen aus den erwähnten Rücksichten finden zunächst statt bei der Abwandlung der Hauptwörter in den drei Hauptformen.

Erste Abwandlung (Hauptwörter männlichen Geschlechts):
(Man sehe hierzu S. 42—74 nach.)

1. Die zwei= oder mehrsylbigen Wörter auf **-ъ** oder **-ь** behalten den Wortton unverändert durch alle Beugefälle in der Einzahl wie Mehrzahl, wenn er im *Nominativ* nicht auf der Endsylbe liegt; z. B.: разбо́йникъ — *Genit.* разбо́йника; Mehrzahl: разбо́йники; храни́тель (der Befreier) — *Genit.* храни́теля, Mehrz. храни́тели.

2. Die betonten Endsylben **-а́й, -о́й, -ѣ́й** behalten den Ton auf dem a, o, ѣ, z. B.; урожа́й — *Genit.* урожа́я, Mehrzahl: урожа́и; — поко́й — *Genit* поко́я, Mehrzahl: поко́и; — злодѣ́й — *Genit.* злодѣ́я, Mehrzahl: злодѣ́и.

3. Die Wörter mit dem Ton auf der letzten Sylbe behalten denselben unverändert, z. B.: оте́цъ — *Genit.* отца́, Mehrzahl: отцы́; — купе́цъ — *Genit.* купца́, Mehrzahl: купцы́.

4. Ein großer Theil der einsylbigen Hauptwörter auf **-ъ** und **-ь** rückt den Ton auf die zuwachsende Sylbe der Beugefälle, z. B.: слонъ — *Genit.* слона́, Mehrzahl: слоны́; — царь — *Genit.* царя́, Mehrz.: цари́. Die wenigen Ausnahmen, wo also der Ton auf der Stammsylbe bleibt, z. B.: мужъ — *Genit.* му́жа, Mehrz. му́жи, müssen durch Wörterbuch und Gebrauch erlernt werden.

5. Die auf **-е́й** endigenden Wörter mit dem *Genit.* auf **-ья** behalten den Ton auf der Endsylbe, mit Ausnahme der Endung **-ями** oder **-ами**, wo der Ton stets auf dem **а** oder **я** liegt, und nie auf *ми* fällt; z. B.: солове́й — *Genit.* соловья́, Mehrz.: соловьи́, *Instr.* соловья́ми. (Man sehe oben den Rest dieser Wörter S. 62 nach.)

6. Männliche Wörter auf **-ь** mit betonter Endsylbe rücken den Ton auf die zuwachsende Sylbe der andern Beugefälle, z. B.: кора́бль — *Genit.* корабля́, Mehrz.: корабли́.

Zweite Abwandlung (Hauptwörter sächlichen Geschlechts).
(Man sehe hierzu S. 79—85 nach.)

1. Die auf **-ство** endigenden Hauptwörter, ebenso die Vergrößerungs= und Verkleinerungswörter behalten ihren Ton unver=

änderlich auf derselben Sylbe; z. B.: держáвство (Regierung, Herrschaft) — *Genit.* держáвства; домúще — *Genit.* домúща; домúшко — *Genit.* домúшка (Mehrheit wie der *Genit.*).

2. Die auf **о** und **е** endigenden Wörter verändern zur Vermeidung von Mißverständnissen den Ton dergestalt, daß die Mehrzahl von der Einzahl dadurch verschieden wird; endigt also ein betontes é oder ó das Wort in der Einzahl, so rückt der Ton auf die vorletzte oder auf die erste Sylbe zurück; z. B.: слóво — *Genit.* слóва, Mehrz.: словá; лицé — *Genit.* лицá, Mehrz.: лúца.

Dritte Abwandlung (Hauptwörter weiblichen Geschlechts).

(Man sehe hierzu S. 91—97 nach.)

1. Alle auf ein unbetontes **-а** oder **-я** endigende Hauptwörter behalten den Ton stets auf der betreffenden Sylbe, verändern ihn also niemals; z. B.: корóва — *Genit.* карóвы (der Kuh), Mehrz.: карóвы (die Kühe); пýля — *Genit.* пýли (der Kugel), Mehrz.: пýли (die Kugeln).

2. Die zwei= und dreisylbigen Wörter, welche den Ton auf der Endsylbe haben, ziehen denselben im *Accusativ* der Einzahl, sowie im *Nominativ* und *Accusativ* der Mehrzahl auf die erste Sylbe zurück, während er in allen übrigen Fällen auf der letzten Sylbe bleibt; z. B.: рукá — *Genit.* рукú, *Accus.* pýку, *Nomin.* und *Accus.* der Mehrzahl: pýки; головá — *Genit.* головы́, *Accus.* гóлову, *Nomin.* und *Accus.* der Mehrzahl: гóловы.

☞ Ausnahmen hiervon machen nur folgende Wörter, d. h. dieselben behalten gänzlich unverändert den Ton auf der letzten Sylbe: вдовá (Wittwe), войнá (Krieg), волнá (Welle), лугá (Krummholz am russischen Wagen), дирá (Loch), женá (Frau), пленá (dünne Platte), пчелá (Biene), слугá (Diener); desgleichen alle auf **-лá** und **-мá** endigende Wörter dieser 3. Abwandlung.

Die Eigenschaftswörter.

Wie man oben S. 114—117 bei der speciellen Behandlung der Eigenschaftswörter ersieht, bleibt der Ton in der Abwandlung der vollen Formen derselben völlig unverändert durch alle Beugefälle.

☞ Dahingegen rückt der Ton nach der Abkürzung der Eigenschaftswörter von der drittletzten oder vorletzten Sylbe für die weibliche Form auf die letzte. Man sehe dies S. 127 und 128 nach.

Die Zahlwörter.

Diese verändern als Grundzahlen in der Abwandlung den Ton, indem derselbe, abweichend vom *Nominativ* und *Accusativ*, in den übrigen Beugefällen durchschnittlich auf die letzte Sylbe rückt. Man ersieht dies speciell S. 153—155. — Die Ordnungszahlen bleiben, ganz gleich den nicht abgekürzten Eigenschaftswörtern, im Ton völlig unverändert.

Die Fürwörter.

Auch diese zeichnen sich durch Fortrückung des Tons in gewissen Beugefällen (*Genitiv*, *Dativ*, *Accus.*, *Instr.*, *Præpos.*) in der Einzahl und Mehrzahl aus; man sehe deshalb ihre Abwandlung S. 185—189 nach.

Die Zeitwörter.

Für die regel- und unregelmäßigen Zeitwörter beider Hauptabwandlungen gelten bezüglich des Tons nachstehende Regeln:

1) Die Vergangenheitsform behält den Ton stets auf derselben Sylbe, welchen die Grundform hat, mit Ausnahme der weiblichen Form in der Einzahl verschiedener Zeitwörter.

2) Die Gegenwartsform behält den nicht auf der Endsylbe liegenden Ton unverändert, z. B.: я пита́ю (ich nähre), ты пита́ешь, онъ пита́етъ, мы пита́емъ, 2c.; я стро́ю (ich baue), ты стро́ишь, онъ стро́итъ; я ду́маю, ты ду́маешь, онъ ду́маетъ, мы ду́маемъ, 2c. 2c.

3. Liegt der Ton aber auf der Endsylbe, so rückt er meist auf die vorletzte Sylbe zurück, und nur die dritte Person der Mehrzahl behält den Ton ebenfalls auf der letzten; z. B.: я пишу́ (ich schreibe), ты пи́шешь, онъ пи́шетъ, пи́шемъ, пи́шете; aber: пишу́тъ; ebenso: я люблю́, ты лю́бишь, лю́битъ, 2c.

Man sehe außer den Tabellen der regelmäßigen Zeitwörter (S. 256—263, 272—278) auch die vollständig dargelegten unregelmäßigen (S. 287—293, 301—306, 317—318) aufmerksam nach, um das Obengesagte bestätigt zu finden.

Es ließen sich noch verschiedene Regeln über die Veränderungen des Tons oder Wortaccents aufstellen, die jedoch durch die aufmerksame Praxis neben Beachtung des Obengesagten für den allgemeinen Bedarf überflüssig erscheinen.

B. Verbesserungen und Zusätze.

Man verbessere vor dem Gebrauche:

Seite 6 Zeile 1 von oben: šelitj — statt: šelitj; Zeile 19 von unten: nadjéjetsa — statt: nadjéjetsia.
„ 9 „ 19 v. o. бить schlagen — statt: sein.
„ 21 „ 3 v. u. въ лѣсу — statt: въ деревнѣ.
„ 24 „ 11 v. o. Satzbildung. Сложе́ніе — statt: Сочетаніе.
„ 25 „ 29 v. o. стороны́ (staranuí) — statt: сто́роны (stáronui).
„ 34 „ 16 v. u. S. 24 — statt: S. 42.
„ 36 „ 18 v. o. въ землю́ (v-sjemljú) — statt: въ зе́млю; Zeile 22 v. u. lasen — statt: lassen.
„ 37 „ 6 v. u. въ за́пертѣ — statt: въ за́пертѣ́.
„ 42 „ 17 v. o. *Accus.* слона́ den Elephanten — statt: dem Elephanten.
„ 43 „ 15 v. o. ножу́ dem Messer — statt: но́жу́.
„ 44 „ 8 u. 18 v. o. поста́вьте — statt: поста́вите u. поста́вте.
„ 46 „ 16 v. o. сига́ръ — statt: ци́гаръ.
„ 48 „ 6 u. 5 v. u. И́горемъ (ígorem) — statt: Иго́ремъ (igórem); людьми́ — statt: лю́дьми́.
„ 52 „ 16 v. u. ду́маетъ — statt: дума́етъ; Zeile 13 v. u. nach: sind eingebrochen — füge man hinzu: (влома́лись, vuIlomális).
„ 55 „ 12 v. o. Olgí — statt: Olgá.
„ 56 „ 26 v. o. mnogočíslenosti — statt: mnogočísuIlenosti; Zeile 16 v. u. während ganzen Tagen — statt: während eines ganzen Tages.
„ 57 „ 24 v. o. wir legen hin — statt: wie legen hin; Zeile 26 v. o. paslédnjaja — statt: paslédnja.
„ 61 „ 5 v. o. Birkenwald — statt: Bürkenwald.
„ 66 „ 9 v. u. nach: dem Gesang — füge man hinzu (пѣніе); Zeile 5 v. u. чтобъ выстрѣлить — statt: чтобъ вы стрѣл.
„ 67 „ 3 v. o. S. 61 ff. — statt: S. 41 ff.; Z. 4 v. o. mit *Præpos.* — statt: mit *Accus.*; Z. 22. v. u. не́жели — statt: нежéли; Z. 9 v. u. nach: Greise — füge man hinzu: (ста́рецъ).
„ 68 „ 6 v. o. nach: zweier Tage — füge man hinzu: (въ продолже́ніе двухъ дней); Z. 26 v. u. Болга́рін — statt: Болга́рію; Z. 5 v. u. кото́рая — statt: кото́рыя.
„ 71 „ 29 v. u. въ со́бственной свое́й — statt: въ со́бственный, ꝛc.
„ 73 „ 3 v. o. Bürger — statt: Büger.
„ 74 „ 17 der Gramm. Uebung: (по) — statt: (но); Z. 3 der Gramm. Uebung v. u. Петербу́ргъ — statt: Пе́тербургъ. Ebendaselbst und sonst lese man immer: су́дарь — statt: суда́рь.
„ 76 „ 13 v. o. подзе́мный — statt: подза́мный.
„ 77 „ 1 u. 2 v. o. племя́нникъ его́ (plemjánnik jewó) — statt: племя́нникомъ его́ (plemjánnikom jewó).
„ 78 „ 24 v. o. Коро́ль — statt: Ко́роль.
„ 80 „ 12 v. o. (karjó) — statt: (kórjó).
„ 83 „ 11 v. u. тѣлеса́ — statt: тѣлеса́; Z. 9 v. u. тѣлесамъ — statt: тѣлеса́мъ.
„ 85 „ 16 der Gramm. Uebung v. o.: (не такъ поле́зны) — statt: поле́зно; Z. 23: (рѣшётки) — statt: рѣшека́т; Z. 26: доро́гами — statt: до- ро́гами; Z. 28: (въ

э́тихъ) — statt: (въ э́томъ); Z. 29: diese (сiи́) — statt: (сie); Z. 35: (они́ всѣ) — statt: (онѣ́ всѣ).

Seite 86 Zeile 3 v. o. kaféjščik — statt: kaféjčik; Z. 14 v. o. (избы́) — statt: (и́збы); Z. 24 v. u. füge man nach: den Gesang der Lerchen — hinzu: (жа́воронокъ); Z. 10 v. u. nach: das römische Reich — füge man hinzu: (ри́мская импе́рія).

„ 87 „ 15 v. u. nach: Kämpfen wir tapfer — f. m. h.: (хра́бро).

„ 88 „ 6 v. u. и ко́нчилъ (kónči^{u}ll) — statt: кончи́лъ, ꝛc.; letzte Zeile statt: an den Heilquellen — auf einer Reise nach.

„ 89 „ 7 u. 8. v. o. утра́ченною (utračennoju — statt: утра́ченное (utráčonnoje); Z. 26 v. o. pérwuij — statt: pérwuije.

„ 90 „ 16 v. o. утра́ченною — statt: утра́ченное.

„ 97 „ 2 der Gramm. Uebung: (хоро́шія) — statt: (хоро́шій); Z. 14: (здѣсь) — statt: дѣсь); Z. 17: (хотѣ́ли) — statt: (хатѣ́ли); Z. 18: (бѣжа́ла — statt: (бѣ́жала).

„ 98 „ 6 v. o. ма́ленькую — statt: мале́нькую; Z. 30 v. o. dwésti — statt: déwsti; Z. 34 v. o. вино́ — statt: ви́но.

„ 99 „ 23 v. o. прекра́сенъ — statt: прекра́сный.

„ 100 „ 14 v. o. zu ändern: und endigte sein Leben auf einer Reise nach Böhmen — statt: und beschloß sein Leben an den Gesundheitsquellen in Böhmen.

„ 101 „ 10 v. o. бѣжа́лъ (ḃešá^{u}ll) — statt: бѣ́жалъ (ḃéša^{u}ll).

„ 103 „ 2 v. o. заключа́етъ — statt: закюча́етъ; Z. 11 v. u. ко́нчилъ — statt: ко́нкилъ.

„ 106 „ 13 v. u. паха́рь — statt: плаха́рь.

„ 108 „ 4 v. o. зна́ете — statt: знае́те; Z. 6: прекра́сна — statt: прекра́сный; in derselben Zeile schalte man ein nach — Prahlereien: (хвастовство́).

„ 109 „ 4 v. u. ein Herrscher von seltenen Eigenschaften — statt: Besitzer seltener Eigenschaften.

„ 118 „ 11 v. o. суко́нщикъ — statt: суко́нникъ; Z. 28 v. o. setze man vor (wódka): во́дка, —.

„ 119 „ 9 v o. бы́ло — statt: было́; Z. 5 v. u. ein Herrscher von seltenen, trefflichen — statt: der Besitzer seltener, trefflicher.

„ 121 „ 31 v. o. свою́ ра́ну — statt: сво́ю ра́ну; Z. 37 v. o. друзья́ на́ши — statt: друзя́на́ши; Z. 39 v. o. Selbst vermeintliche — statt: Die jüngsten.

„ 127 „ 7 v. u. während er — statt: währen der.

„ 131 „ 16 v. o. хоро́шій — statt: хоро́шый.

„ 132 „ 11 v. o. nach — eingeladen — hinzuzufügen: (пригласи́лъ); Z. 9 v. u. вмѣ́стѣ — statt: вшѣ́стѣ.

„ 134 „ 26 u. 27 v. u. да́лѣе (dáleje) — statt: далѣ́е (daléje);

„ 135 „ 12 v. u. съ конёмъ — statt: съ коньёмъ.

„ 137 „ 14 v. o. Славнѣ́йшій, -ая, -ее — statt: -ое.

„ 139 „ 11 v. o. Der Comparativ — statt: Die Comparativ; Z. 19 v. u. Ге́кторъ — statt: Гекторкъ.

„ 143 „ 28 v. o. страна́ — statt: старана́; Z. 34 v. o. кото́рые — statt: кото́рыя; Z. 37 v. o. ist (глубоча́йшій) zu streichen und dasselbe Z. 39 nach — tiefste — einzuschalten.

„ 144 „ 9 v. o. nach — Gut — ist (добро́) einzuschalten, und dieses Zeile 10 hinter — Metalle — zu streichen.

„ 145 „ 8 u. 9. v. u. седьмо́мъ (sjedjmóm) — statt: седмо́мъ (sjedḿom).

„ 147 „ 21 v. u. mógši — statt: mógši.

„ 151 „ 6 v. o. сто два́дцать = 120 — statt: 112.

Seite 152 Zeile 16 v. o. (die weibliche Form im *Accus.*) однѣхъ — statt: однихъ.
„ 154 „ 9 v. u. *Nom.* двѣ-сти (200) — statt: (20).
„ 155 „ 6 v. o. во́семь — statt: во́семъ.
„ 157 „ 8 v. o. in der Gramm. Uebung: (у́лица) — statt: (у́луца); Zeile 6 v. u. зрѣ́нiе — statt: зрѣнiе.
„ 158 „ 2 v. o. распростране́нный — statt: распространенный.
„ 164 „ 2 v. o. сто второ́й — statt: сто вто́рой; Z. 9 v. o. ше́стой — statt: ше́сто́й.
„ 165 „ 8, 9, 12 v. u. во́семь — statt: во́семъ.
„ 168 „ 6 v. u. Вычита́ться — statt: Вычита́ тся.
„ 174 „ 3 v. u. удалено́ — statt: удалено.
„ 175 „ 7 v. o. попу́тный — statt: попутный; Z. 28 v. o. ве́черу — statt: вече́ру; Z. 37 v. o. таково́й — statt: тако́вой: Z. 40 v. o. unregelmäßige Mehrzahl — ist zu streichen, und dafür — Genitiv von — zu setzen; Z. 42 v. o. жи́дкихъ — statt: жидкихъ.
„ 176 „ 12 v. o. пятьдеся́тъ — statt: пятьдесять; Z. 30 v. o. вое́нный — statt: военный; Z. 40 v. o. корабля́ — statt: кора́бля; Z. 6 v. u. побѣ́дилъ — statt: побѣди́лъ; Z. 4 v. u. творцо́мъ — statt: тво́рцомъ.
„ 177 „ 21 v. o. рѣши́тельно — statt: рѣши́ тельно; Z. 22 v. o. че́резъ — statt: черезъ.
„ 178 „ 10 v. o. ходи́тъ — statt: ходи́ть.
„ 187 „ 14 v. o. са́мую sie selbst — statt: самую.
„ 188 „ 14 v. u. die abgekürzten Fürwörter — statt: Zeitwörter.
„ 191 „ 2 v. o. in der Gramm. Uebung: де́сять — statt: деся́ть; Z. 3 возврати́лъ — statt: возвратилъ; Z. 15 v. u. ва́жный — statt: важный; Z. 8 v. u. библiоте́ка — statt: библiот ка; Z. 4 v. u. хоти́мъ идти́ — statt: хоти́мъ илти́.
„ 192 „ 9 v. o. ку́пите — statt: ку́пите.
„ 193 „ 16 v. o. хва́литъ — statt: хвали́тъ; Z. 13 v. u. су́дарь — statt: суда́рь; Z. 9 v. u. что э́то — statt: что э́пю.
„ 200 „ 18 v. u. 4. Die fragenden, und 5. die beziehenden Fürwörter — statt: 4. Die fragenden und beziehenden Fürwörter.
„ 208 „ 17 v. u. скупе́цъ — statt: скуце́цъ; Z. 12 v. u. клеветни́къ — statt: клестветни́къ; Z. 10 v. u. слуга́ — statt: слу́га; Z. 3 v. u. никакі́й — statt: ника́кiй.
„ 244 „ 4 u. 13 v. o. (in der Gramm. Uebung) счастли́въ — statt: сча́стливъ.
„ 245 „ 9 v. o. смѣшными — statt: смѣшнымъ; Z. 25 v. o. зима́ — statt: зи́ма.
„ 252 „ 16 v. u. ме́жду — statt: между́.
„ 280 „ 13 v. o. lesen alle Wörter — statt: lesen alle Werke; Z. 15 v. u. са́мые — statt: са́мое.
„ 292 „ 12 v. u. трясёшь — statt: трасёшь.
„ 294 „ 22 v. u. на де́рево — statt: на дере́во; Z. 23 v. u. кро́вля — statt: кро́бля. Z. 6 v. u. die Kuh stößt — statt: stieß.
„ 295 „ 2 v. o. Wohin schreitet — statt: schritt.
„ 296 „ 12 v. u. вино́ — statt: ви́но.
„ 297 „ 12 v. o. займетесь — statt: заиметесь; Z. 20 по́длинникѣ statt: по́длинни́кѣ; Z. 3 v. u. возьму́ — statt: возму́.
„ 305 Zeile 10 v. u. жнутъ — statt: жнуту.
„ 307 „ 3 v. u. Du zeigst ihm — statt: Du ziehst in.

Seite 308 „ 2 v. o. nach — Perlen — einzuschalten: (жемчу́жина); Z. 12 v. o. nach — Hühner — einzuschalten: (ку́рочка).
„ 309 „ 10 v. o. nach — ich ziehe an — einzuschalten: (надѣва́ть); Z. 31 v. o. nach — Ich erkalte — einzuschalten: (охолодѣ́ть); Z. 45 v. o. отъ го́рода — statt: отъ горо́да.
„ 311 „ 2 v. o. въ Петребу́ргъ — statt: въ Пе́тербургъ.
„ 320 „ 6 v. o. до́рого — statt: доро́го; Z. 14 v. o. учти́вый — statt: учти́вй; Z. 11 v. u. я гото́въ — statt: я го́товъ.
„ 323 „ 13 v. u. Beispiel statt: B spiel.
„ 338 „ 2 v. o. швея́ — statt: швія́.
„ 351 „ 18 v. u. immer zuzuschließen — statt: daß er immer zuschließe; zu streichen ist: „(hier wegen чтобы́ die bloße Grundform)".
„ 359 „ 19 v. u. о питьѣ — statt: о питѣ.
„ 362 „ 15 v. o. ни ста́ло — statt: ни са́ло.
„ 366 „ 14 v. u. При размѣнѣ — statt: При разѣнѣ.
„ 369 „ 5 v. o. Я умыва́юсь — statt: Я умыва́юся.
„ 372 „ 1 v. o. золоты́й — statt: золо́тый; Z. 4 v. o. цѣна́ — цѣна.
„ 376 „ 19 v. u. Ме́жду — statt: Между́; Z. 12 v. u. го́родъ — statt: горо́дъ; Z. 8 v. u. де́вять, де́сять — statt: девя́ть, деся́ть.
„ 390 „ 14 v. u. на кораблѣ́ — statt: на караблѣ́.
„ 393 „ 2 in der Anekdote 12: во вре́мя — statt: во время́; Anekdote 14, Z. 3: на ба́лѣ — statt: на, ба́лѣ.
„ 394 „ 16 v. u. де́сять — statt деся́ть; Z. 10 v. u. быва́ло — statt: бы́вало; Z. 7 v. u. сиди́тъ — statt: си́дитъ.
„ 411 „ 12 v. o. вдоль — statt: вдолъ; Z. 32 v. o. Um (о́крестъ, *Genit.*) mich ist 2c.; Z. 8 v. u. diesem (тотъ) — statt: diesen (томъ).
„ 412 „ 21 v. u. и́зъ дому — statt: изъ дому́; Z. 8 v. u. онъ обува́етъ въ — statt: онъ обува́етъ; Z. 6 v. u. во свя́щенники — statt: во свя́щенникъ.
„ 413 „ 13 v. u. по сію́ — statt: по сего; Z. 7 v. u. сѣдѣешь — statt: сѣдѣ́шь.
„ 414 „ 25 v. o. умилостивля́йтесь — statt: умастивля́йтесь; Z. 18 v. u. Er lebt in N. —; Z. 6 v. u. посѣщу́ — statt: посѣщу.
„ 415 „ 19 v. u. кусо́къ — statt: ку́сокъ.
„ 417 „ 9 v. u. съ горы́ — statt: съ го́ры; Z. 14 v. u. сто́итъ — statt: сто́итъ.
„ 422 „ 12 v. o. Одна́ — statt: Она́.
„ 427 „ 15 v. v. wenn ich sterben sollte — statt: wenn sterben solle; Z. 25 v. o. Pille — statt: Bille.
„ 447 „ 6 in der Anekdote 23: ме́жду тѣмъ — statt: между́ тѣмъ; Anekdote 25, Z. 3: пріѣзжать — statt: пріѣзжа́ть.

Booch-Arkossy, Friedrich,

Praktisch-theoretischer Lehrgang der russischen Schrift- und Umgangssprache nach der Robertson'schen Methode Methode Robertson für das Russische. Zum Schul- und Selbstunterricht nach Wostokow... und mit durchgä ngiger Bezeichnung und lateinischer Umschreibung der richtigen russischen Aussprache nach dem feinsten Moskauer Dialekt, hrsg. von F. Booch-Árkossy

Gotha 1864